PG—72862—NID

Kr 44605

KTB.

36. M. S. flottille

16.7. - 31.7.1944. -31.8.44

m. Abschn. Maschinē

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS RECEIPT NUMBER IS
P.C. 42862.
NO PART OF IT MAY BE PUBLISHED OR
COPIED, NOR MAY ITS CONTENTS BE
MADE KNOWN IN ANY MANNER
WHATSOEVER TO ANY PERSON
NOT AUTHORIZED TO HAVE
ACCESS TO IT.

PG/72862

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

36TH MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 16.7.44 - 31.8.44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 1. Anlage zu Gruppe West Skdos. 4775/44

2. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. 56 vom 11.2.. 44

GEHEIME-KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h

der 36. Minensuchflottillle

Flott.-Chef: Kaptlt. d.R. R e i n h o l d

Begonnen: 16. Juli 1944
Beendet : 31. Juli 1944

Heftrand

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS RETENTION
P C/42862
NO PART OF ANY ENTRY OR INFORMATION MAY BE
COPIED, BUT ANY
MAY BE SEEN BY
ORDER OR ON
BEHALF OF THE RECORDS NUMBER

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille, Gruppe A.

Gruppenführer: Oberleutnant z. See B l a s b e r g

Begonnen: 16. Juli 1944

Abgeschlossen 31. Juli 1944

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g.

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3603	Ob.Strm. Hollander	7	ab 27.7. Werft Ostende
2	M 3601	Ob.Strm. Arens	11	
3	M 3602	Ob.Fähnr. Reinemuth	11	
4	M 3605	Ob.Strm. Beck	8	Wrft Ostende
5	M 3609	Ob.Strm. Korbacher	11	
6	M 3633	Ob.Strm. Richter	11	

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.7.44	Ostende	Aufgabe: Wegüberwachung zwischen Pkt. 2o6 und Pkt. 2o2. Stehe 01,3o Uhr bei Pkt. 2o2 zur Übernahme ~~Geleit~~ von 3 M.F.P.
23,oo	NO 1-2, See 1, Sicht 6-7 Sml.	Seeklar mit M 3603, 3601, 3602, 3609, 3633.
23,2 8	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt.
23,55	Pkt. 2o5	Passiert.
17.7.44		
01,3o	Pkt. 2o2	Geleit übernommen. Boote gehen auf Gegenkurs.
04,4o	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
05,oo	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Sofortbereitschaft.
18.7.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3603, 3601, 3602, 3609, 3633.
23,oo	NNO 2-3, See 2, Dünung, Sicht 8-1o Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,3o	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt.
19.7.44		
00,o5 bis 04,2o		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
04,3o	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
04,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3603, M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,oo	NO 3, See 2, Sicht 7-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,27	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.7.44		
00,05 bis 04,00		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
01,51		Eröffnen Feuer auf überfliegenden Jabo. (Siehe Anlage I)
03,25		Beobachten etwa 7 Sml. nördlich Pkt. 2o5 drei Detonationen (Siehe Anlage I)
04,2o	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
04,3o		Beobachten drei im Wasser landende V 1.
04,4o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 36o3, 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	NO 4-5, See 4, Sicht 5-6 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,27	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt.
		Brasing
21.7.44		
00,05	Pkt. HO N 5-6, See 5 Sicht 4-5 Sml.	Aufgabe wegen Sturm und grober See abgebrochen. Boote gehen auf Gegenkurs.
00,16	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
00,4o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht
		Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 36o3, 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	NO 6, See 5, Sicht 7-8 Sml.	Kein Einsatz wegen Sturm und grober See.
		Brasing
22.7.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 36o3, 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	NO 5-6, See 5, Sicht 4-5 Sml.	Kein Einsatz wegen Sturm und grober See. Boote bleiben in Sofortbereitschaft.
		Brasing
23.7.44	Ostende	Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Sofortbereitschaft
		Brasing

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.7.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3603; 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	NW 1-2, See 1, Sicht 8-10 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,25	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt. Brandes
25.7.44		
00,00 bis 04,30		Auf Position 2a auf- u. abstehend. Zu OZ 0337: 03,30 Uhr - 04,30 Uhr auf Lauer gelegen. Keine Beobachtungen gemacht.
04,45	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
05,00	Ostende	Mit allen Booten festgemacht Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3603, 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	SO 1-2, See 1, Sicht 8-10 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,30	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt. Brandes
26.7.44		
00,00 bis 04,10		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
00,50	Qu. AN 8759 0 3, See 2, Sicht:gut	Jagdbomberangriff. (Siehe Anlage II)
00,56		FT. auf KWK. 0056/98: Jabo.-Angriff Qu. AN 8759, Bombenwurf, alles klar. "Blasberg"
04,03		Beobachten ungefähr in Qu. AN 8754 den Absturz einer brennenden Maschine.
04,33	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
04,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633, 3672.
23,00	SO 3-4, See 2-3, Sicht 6-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 26.7.44		
23,3o	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt.
27.7.44		
00,1o bis 04,2o		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
04,4o	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
05,oo	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	NNW 6, See 5, Sicht 4-6 Sml.	Seeklar mit allen Booten
23,25	Ostende Reede	Aufgabe wegen Sturm und grober See nicht durchgeführt. Boote laufen wieder ein
23,31		FT. auf KWK. 2326/20: Kein Waffeneinsatz, laufe wieder ein. "Blasberg"
23,5o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Boote bleiben in Sofortbereitschaft.
28.7.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	NW 3-4, See 3, Sicht 6-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten
23,25	Ostende Reede	G.B.E. ausgebracht.
29.7.44		
00,o5 bis 04,1o		Auf Position 2a auf- u. abstehend. Auf Position lebhafte Überflüge ohne Angriffe.
04,35	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt
04,5o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	WSW 3-4, See 2-3, Sicht 6-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 29.7.44		
23,27	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt.
30.7.44		
00,05 bis 04,15		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
01,30 bis 03,00	Pos. 2a	Fortlaufend von Jagdbombern umkreist. (Siehe Anlage III)
01,45		Jabo.-Angriff (Siehe Anlage III)
01,51		FT. auf KWK Jabo.-Angriff Qu. AN 8759, Bombenwurf, alles klar. "M Blasberg"
03,49		Jagdbomberangriff. (Siehe Anlage III)
04,06	51° 16,8' N 02° 52,5' Ost	Jagdbomber-[illegible] angriff. Jabo. abgeschossen. (Siehe Anlage III)
04,15		FT. auf KWK. Fünfter Jabo.-Angriff bei Pkt. 2o5, Abschuß. "M Blasberg"
04,35	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
04,5o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Sofortbereitschaft.
31.7.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	NNO 2-3, See 2, Sicht 7-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,23	Ostende Reede	G.B.E. eingesetzt.
1.8.44		
00,oo bis 04,5o		Auf Position 2a auf- u. abstehend.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 1.8.44		
05,1o	Ostende Reede	G.B.E. eingenommen.
05,3o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Anlage I -11-
zum
Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.

Gefvechtskurzbericht.

Wurde in der Nacht vom 19./2o. Juli 44 auf Positiom 2a wiederholt von Jagdbombern überflogen. Durch gutliegende Flaksperre wurden Feindmaschinen am Bombenwurf gehindert.

Von 23,4o Uhr bis 00,2o Uhr wurden die Boote der Gruppe von V 1 in niedriger Höhe überflogen. Sperrballon wurde ganz niedrig gefahren.

Beobachten 03,25 Uhr etwa 7 Sml. nördlich Pkt. 2o5 drei Detonationen.

Beobachten 04,3o Uhr vor Ostende drei im Wasser landende V 1- Geschosse, ohne Detonation.

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Anlage II — 12 —

zum

Kriegstagebuch der 36. M.S.Flott., Gruppe A.

Gefechtskurzbericht.

Am 26.7.44 um 00,5o Uhr auf Position 2a in Qu. AN 8759 Jagdbomberangriff mit drei Bombenkurzwürfen. Maschine fliegt in 190° Verband direkt an und wirft. Anflughöhe etwa 80 bis 100 Meter. Boote lagen z.Zt. des Angriffs gestoppt. Verstecken mit gestoppter Maschine, auch in dunkler Nacht, zwecklos. Verband wurde 20 Min. vorher von einem Flugzeug in größerer Höhe etwa drei Minuten lang umkreist. Nehme Ortungsflugzeug an.
Keine Ausfälle und Beschädigungen.

Beobachten 04,o3 Uhr ungefähr in Qu. AN 8754 den Absturz einer brennenden Maschine.

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Anlage III — 13 —

zum

Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.

Gefechtskurzbericht.

Auf Position 2a von 01,3o Uhr bis 03,oo Uhr laufend von Jagdbombern umkreist. Keine Angriffe, da Feindmaschinen durch Flakfeuer am Bombenwurf gehindert wurden.

01,45 Uhr Flugzeug gesichtet, wirft in etwa 2000 Meter hinter dem Verband Bombe. Wahrscheinlich Notwurf.

03,49 Uhr östl. Pkt. 2o5 vierter Anflug. Maschine wirft seewärts von Verband Kette von sechs Leuchtschirmen. Kein Angriff, da durch Flakfeuer abgewehrt. Maschine dreht nach SW ab und wirft Bomben bei Gruppe 'Conrad'.

Nach Wurf fliegt Maschine in NO-licher Richtung ab und direkt in das schlagartig einsetzende Feuer der Gruppe A/36. M.S.Flottille. Feindmaschine greift mit Bordwaffen an. Beobachten 04,o6 Uhr auf 51° 16,8' N 02° 52,5' Ost in Abflugrichtung nach NW in etwa 3000 Meter 5 Grad über der Kimm kleine Flamme und unmittelbar folgenden Aufschlag explodierender Maschine. Bei der Gruppe keine Ausfälle und Beschädigungen.

Munitionsverbrauch:

1 x 4 cm	=	104 Schuß
3 x 3,7 "	=	149 "
11 x 2 "	=	1910 "
2 x 13,2 mm MG.	=	540 "
6 x 8 mm MG.	=	1250 "

R.A.G. 8,6 cm 2 Stck. 600 Meter Entfernung
3 " 800 " "

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Abschußmeldung wurde mit 36.M.S.Fl. G 1376 vom 1.8.1944 bei 2.Sich. Div. vorgelegt.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille Gruppe Bruno

Gruppenführer: Ob.Ltn.z.See Z w e i g
Vertreter: Ltn.z.See L e h m a n n

Begonnen: 16. Juli 1944
Abgeschlossen: 31. Juli 1944

Taktische Gliederung

Heftrand

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3620	Ltn.z.See Köhler	6	ab 26.7. Werft D'kirch.
2	M 3611	Ob.Fähnr.z.S.Tänzer	10	
3	M 3613	Ob.Strm. Grunert	10	
4	M 3614	Ob.Strm. Binder	10	
5	M 3616	Ob.Strm. Poetsch	7	bis 19.7. Werft D'kirch.
6	M 3618	Ob.Strm. Kowalski	-	ab 19.7. Werft D'kirch.
7	M 3632	Strm. Kühn	7	von 19.-25.7. Werft D'kirch.
8	M 3634	Ob.Strm. Remark	-	Werft Calais

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.7.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3620, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 4 und Westhälfte 3. Tonnenleger Wilhelmshaven mit geht zum Anzünden Tonne E 2, E 6, E 8, legen und anstecken E 10. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2145	Innenhafen	mit den Booten M 3620, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt. Tonnenleger Wilhelmshaven geht nicht mit, da bei herschender Wetterlage, Wind 4 - 5, See 3 - 4, Tonnenarbeiten nicht möglich.
2205	Seeschleuse	festgemacht.
2304	Seeschleuse	abgelegt.
2309		M 3618 meldet: Kupplung gebrochen, muss abgeschleppt werden.
		Bestelle Schlepper und entlasse M 3618. Mache über M.S.S. Meldung an Sich.Div.
2311	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBTs werden ausgebracht.
2315		GBTs sind aus.
2318	W 15	St.B. quer
17.7.44	In See Wind: WSW 4-5 See: 3-4 Sicht: 15-20 sm Bedeckt: 3/10	
0002	W 9	St.B. quer, auf Gegenkurs gegangen.
0133	W 15	B.B. quer
0211	E 10	Wracktonne St.B. quer
0226	E 8	B.B. quer
0240	E 6	B.B. quer
0303	E 1	St.B. quer
0306	0,3sm östl.E 1	auf Gegenkurs gegangen.
0313	E 1	B.B. quer
0335	E 6	St.B. quer
0347	E 8	St.B. quer
0357	E 10	Wracktonne B.B. quer
0434	W 15	St.B. quer
0435	1,5sm westl.W15	auf Gegenkurs gegangen.
0445	W 15	B.B. quer
0502		GBTs werden eingenommen.
0505	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBTs werden eingenommen.
0518,	Seeschleuse	festgemacht.
0605	Seeschleuse	abgelegt.
0622	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBTs 5,8 Std. Kein Räumergebniss.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.7.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3620, 3611,3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte. Mitläuft Tonnenleger Wilhelmshaven. Auslegt und anzündet Tonne E 10, ansteckt E 8, E 6 und E 2. Tonnenleger ein nach Erledigung. Mit 5 M.S.Booten ein bei Dämmerung.
2155	Innenhafen	mit den Booten M 3620, 3611, 3613, 3614, 3632 abgelegt.
2210		Durch die Schleuse
2220	Aussenkai I	festgemacht.
2302	Aussenkai I	mit allen Booten und Tonnenleger Wilhelmshaven zur Aufgabe abgelegt.
2314	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBTs werden ausgebracht.
2316		GBTs sind aus.
2335	E 10	Wracktonne St.B. quer. Verband Stoppt. Tonnenleger beginnt mit Auslegearbeiten.
2340		Tonnen E 10 ist geworfen und brennt. Verband nimmt Fahrt wieder auf.
2357	E 8	B.B. quer. Verband stoppt. Tonnenleger geht an Tonne.
18.7.44	In See Wind: ONO 1-2 See: 0 - 1 Sicht:10-15 sm Bedeckt: 10/10	
0053		Tonne E 8 brennt. Verband nimmt Fahrt wieder auf.
0125	E 6	B.B. quer. Verband stoppt. Tonnenleger geht an Tonnen.
0200		E.S.Austausch voraus mit 8 A.-Flottille
0208		8.A.-Flottille passiert eigenen Verband.
0227		Tonne E 6 brennt. Verband nimmt Fahrt wieder auf.
0252	E 1	St.B. quer. Auf Gegenkurs gegangen. Anstecken Tonne E 2 entfällt, da Zeit nicht ausreichen würde.
0314	E 6	St.B. quer
0324	E 8	St.B. quer
0343	E 10	St.B. quer
0405	W 15	St.B. quer. Verband Stoppt. Tonnenleger geht noch einmal an Tonne W 15 zwecks auffüllen.
0420		Tonnenarbeiten beendet., Tonnenleger läuft ein.
0442		GBTs werden eingenommen.
0445	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBTs sind ein.
0505	Schleuse	festgemacht.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.7.44	In See	
0525	Schleuse	abgelegt.
0538	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBTs 6,5 Std. Kein Räumergebniss.
		Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3620, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte. Tonnenleger Wilhelmshaven mit geht, aufnimmt Tonne E 2. Ein nach Erledigung. Mit 5 M.S.Booten ein bei Dämmerung.
2215	Innenhafen	mit den Booten M 3620, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt. Tonnenleger geht nicht mit, da Tonnenarbeiten wegen Wetterlage Wind NO 4 - 5, See 3 - 4, nicht möglich.
2230	Schleuse	festgemacht.
2320	Schleuse	abgelegt. Auslaufen verzögerte sich um 20 Min. da Schleusentor unklar war, konnte nicht geöffnett werden.
2333	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBTs werden ausgebracht.
2353	E 10	B.B. quer
19.7.44	In See Wind: NO 4-5 See: 3 - 4 Sicht:10-12 sm Bedeckt: 2/10	
0009	E 8	B.B. quer
0018	E 6	B.B. quer
0050	E 1	St.B. quer
0058	0,3sm östl. E 1	auf Gegenkurs gegangen.
0115	E 1	B.B. quer
0206	E 6	St.B. quer
0217	E 8	St.B. quer
0248	E 10	St.B. quer, auf Gegenkurs gegangen.
0326	E 8	B.B. quer
0338	E 6	B.B. quer, auf Gegenkurs gegangen.
0354	E 8	St.B. quer
0415	E 10	St.B. quer
0442	W 15	St.B. quer
0455		GBTs werden eingenommen.
0500	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBTs sind ein.
0535	Schleuse	festgemacht.
0600	Schleuse	abgelegt.
0615	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBTs 5,6 Std. Kein Räumergebniss

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.7.44	Dünkirchen Innenhafen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte. Mitläuft Tonnenleger Wilhelmshaven zur Aufnahme Tonne E 2. Tonnenleger ein nach Erledigung ab 0300 Uhr. Mit 5 Booten ein bei Dämmerung.
	2210 Innenhafen	mit M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616 abgelegt.
	2222 Schleuse	festgemacht.
	2300 Schleuse	abgelegt.
	2315 Mole Dünkirchen	mit allen Booten und Tonnenleger Wilhelmshaven auslaufend passiert. GBTs werden ausgebracht.
	2317	GBTs sind aus.
	2335 E 10	B.B. quer.
	2355 E 8	B.B. quer
20.7.44	In See	
	Wind: NO 4 See: 2-3 Sicht 8-10 sm Bedeckt: Wolkenlos	
	0005 E 6	B.B. quer
	0020 E 4	B.B. quer. Beginne mit Handgranaten werfen.
	0048 51° 6,7' N 02° 27,6' O	Punkt erreicht wo Tonne E 2 liegen müsste. Tonne wird nicht gesichtet. Leuchte nähere Umgebung mit L.G. ab. Tonne wird trotzdem nicht gefunden.
	0057	Auf Gegenkurs gegangen.
	0100	Handgranatenwurf beendet.
	0118 E 4	B.B. quer
	0135 E 6	St.B. quer.
	0156 E 8	St.B. quer
	0226 E 10	St.B. quer
	0237 2,5sm westl.W15	Tonnenleger entlassen, läuft ein. Gehe mit eigenem Verband auf Gegenkurs.
	0253 E 10	B.B. quer
	0308 E 8	B.B. quer
	0320 E 6	B.B. quer, Auf Gegenkurs gegangen.
	0335 E 8	St.B. quer
	0358 E 10	St.B. quer
	0425 W 15	St.B. quer
	0446	GBTs werden eigneommen.
	0449 Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBTs sind ein.
	0510 Schleuse	festgemacht.
	0545 Schleuse	abgelegt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.7.44 0551	In See Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBTs 5,7 Std. Kein Räumergebniss. 18 Handgranaten.
		Kein Einsatz, Sofortbereitschaft. Hellmann
21.7.44	Dünkirchen	Kein Einsatz. Sofortbereitschaft. Hellmann
22.7.44	Dünkirchen	Kein Einsatz. Sofortbereitschaft Hellmann
23.7.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616 und Tonnenleger Wilhelmshaven zur Vorfeldüberwachung Position 4. Tonnenleger arbeitet an Tonne 9 W und 15 W. Ein nach Erledigung ab 0230 Uhr. 5 M.S.Booten ein bei Dämmerung.
1955	Innenhafen	mit den Booten M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616 zur Aufgabe abgelegt.
2012	Seeschleuse	festgemacht.
2300	Seeschleuse	abgelegt.
2310	Mole Dünkirchen	mit allen Booten und Tonnenleger Wilhelmshaven auslaufend passiert. GBTs werden ausgebracht.
2314		GBTs sind aus.
2340	W 9	St.B. quer
2357		Erhalte F.T. 2340/37 Dünkirchen peilt eig.Ziel in 271° 5,2 sm ab. Schiffsort: 51° 3,7 ' N, 02° 15,5' O Ortung: 51° 3,1 ' N, 02° 13,7' O
2357	W 5	St.B. quer Hellmann
24.7.44	In See Wind: WSW 4 See: 3 Bedeckt: 10/10 Sicht 6 - 8 sm	
0010	0,3sm westl.W 5	auf Gegenkurs gegangen.
0015		Tonnenleger geht an Tonne W 5. Verband stoppt.
0030		Tonnenleger hat Arbeiten an der Tonne erledigt. Verband nimmt Fahrt wieder auf.
0103	W 9	B.B. quer. Verband stoppt. Tonnenleger geht an Tonne.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 24.7.44	In See	
0117		Tonne W 9 brennt. Tonnenleger fertig. Verband nimmt Fahrt wieder auf.
0214		Position der Tonne W 15 erreicht. Verband stoppt. Tonnenleger beginnt mit Auslegearbeietn.
0225		Arbeiten beendet. Tonnenleger wird entlassen, läuft ein. Verband nimmt Fahrt wieder auf.
0332	W 9	St.B. quer
0409	W 5	St.B. quer. Auf Gegenkurs gegangen.
0428	W 9	B.B. quer
0453	W 15	B.B. quer
0457		GBTs werden eingenommen.
0500	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBTs sind ein.
0518	Schleuse	festgemacht.
0535	Schleuse	abgelegt.
0548	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBTs. 5.7 S_td. Kein Räumergebniss.
		Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616 zur Vorfeldüberwachung Position 4 und 5 Osthälfte. Mitnehme Schlepper 12 zur Weiterreichung an 18. Vp. Stehe ab 0130 Uhr bei Punkt 224 zur Übergabe. Übernehme dort von 18. Vp. 1512. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2030	Innenhafen	mit den Booten M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616 und 3830 zur Aufgabe abgelegt.
2048	Nordschleuse	festgemacht.
2110	Nordschleuse	abgelegt.
2125	Aussenkai I	festgemacht.
2300	Aussenkai I	abgelegt.
2312	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBTs werden ausgebracht.
2315		GBTs sind aus.
2318	W 15	St.B. quer
2341	W 9	St.B. quer
25.7.44	In See Wind: NW 1 See: 0 - 1 Bedeckt: 10/10 Sicht 3 sm Diesig	
0002	W 5	St.B. quer, beginne mit KKG-Wurf

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.7.44	In See	
0019	W 1	B.B. quer
0036	C W	B.B. quer
0050	Pkt. 222	passiert.
0130	Pkt. 224	passiert.
0138		E.S.Austausch voraus mit 18 Vp.
0147		Erhalte F.T. 0132/20
		Calais peilt eig.Ziel in 58° 8 sm ab. Kurs 250° Fahrt 4 sm.
		Schiffsort: 51° 2,7' N, 02° 1,5' O Ortung: 51° 2,6' N, 02° 1,4' O
0152	1,3 sm westl. Pkt. 224	Auf Gegenkurs gegangen
0202		M 3830 an 18. Vp. übergeben, gleichzeitig Vp. 1512 übernommen.
0204	B.W.	St.B. quer
0214	Pkt. 224	passiert.
0220	51° 02,8' N 02° 02,4' O	M 3620 eine Mine geräumt. (ELMA) gel. 27 mtr. besch. 24 mtr.
0238	Pkt. 222	passiert.
0243	C W	St.B. quer
0300	W 1	St.B. quer
0316	W 5	B.B. quer. KKG-Wurf beendet.
0334	W 9	B.B. quer
0401	W 15	B.B. quer
0405	W 15	Vp. 1512 entlassen, läuft Dünkirchen ein.
0420	E 10	Auf Gegenkurs gegangen.
0500		GBTs werden eingenommen.
0502	Mole Dünkirchen	einlaufend passiert. GBTs sind ein.
0513	Schleuse	festgemacht.
0530	Schleuse	abgelegt.
0545	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBTs 5,7 Std. 1 Räumergebniss. Elma unmittelbar auf KKG-Wurf. KKG 800 Schuss. 14 Handgranaten.
		Kein Einsatz, Sofortbereitschaft.
26.7.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2210	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2215	Nordschleuse	festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.7.44	In See	
2245	Nordschleuse	abgelegt.
2249	Aussenkai I	festgemacht.
2318	Aussenkai I	abgelegt.
2316	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE wird ausgebracht.
2330		GBE und GBT sind aus.
2358	E 10	B.B. quer
27.7.44	In See	
	Wind S z.O 3 See: 1-2 Bedeckt: 4/10 Sicht 5-8 sm	
0024	E 8	B.B. quer
0037	E 6	B.B. quer
0103	E 1	St.B. quer
0111	0,7sm westl. E1	Auf Gegenkurs gegangen.
0119	E 1	B.B. quer
0132	E 6	St.B. quer
0140	E 8	St.B. quer
0157	E 10	St.B. quer
0205	0,8sm westl.E10	Auf Gegenkurs gegangen.
0214	E 10	B.B. quer
0235	E 8	B.B. quer
0244	E 6	B.B. quer
0250		E.S.Austausch mit A-Träger.
0257		A-Träger-Verband an St.B. passiert.
0312	E 1	St.B. quer
0327	0,9sm östl.E 1	Auf Gegenkurs gegangen.
0342	E 1	B.B. quer
0403	E 6	St.B. quer
0417	E 8	St.B. quer
0442	E 10	St.B. quer
0510		GBE und GBTs werden eingenommen.
0512	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBT sind ein.
0521	Nordschleuse	passiert.
0530	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE u. GBT 5,7 Std. Kein Räumergebniss

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.7.44	Dünkirchen Wind: WSW 6-7 See 4-5	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte mit einem Sperrballon. Stehe ab 0130 Uhr zwischen Pkt. 214 und 213 zur Übernahme Vp. 1809 von 8.R.-Fl. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2300		Nach Rücksprache mit 2.S.D. Seeklar wegen Wetterlage belegt. Wind WSW 6-7, See 4-5
28.7.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte. Stehe ab 0130 Uhr zwischen Pkt. 214 und 213 zur Übernahme Vp. 1809 von 8 R.Fl. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2215	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2225	Nordschleuse	festgemacht.
2302	Nordschleuse	abgelegt.
2318	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2320		GBE und GBTs sind aus.
2339	E 10	quer
29/7.44	In See Wind: SSW 3-4 See: 2-3 Sicht 8-10 sm Bedeckt: 4/10	
0003	E 8	B.B. quer
0015	E 6	B.B. quer
0035	E 1	St.B. quer
0103		E.S.Austausch voraus mit 8 R.-Flottille
0119	2,4 sm östl.E 1	Auf Gegenkurs gegangen. Vp. 1809 im eigenem Verband aufgenommen.
0145	E 1	B.B. quer
0203	E 6	St.B. quer
0215	E 8	St.B. quer
0224		Vp. Boot entlassen, läuft vor.
0250	E 10	St.B. quer
0335		Vp. Boot läuft ein. Verband geht auf Gegenkurs.
0342	E 10	B.B. quer
0403	E 8	B.B. quer
0414	E 6	B.B. quer. Verband geht auf Gegenkurs.
0431	E 8	St.B. quer
0451	E 10	St.B. quer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.7.44	In See	
0509		GBE und GBTs werden eingenommen.
0511	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBT sind eim.
0524	Schleuse	festgemacht.
0543	Schleuse	abgelegt.
0555	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBT und GBE 5,6 Std. Kein Räumergebniss.
		Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Pos.3 Westhälfte. Mitnehme Schlepper Tuorgot mit M 3612 im Schlepp zur Übergabe an 8.R-Flottille. Stehe ab 0100 Uhr bei Pkt. 214 zur Übergabe.
2230	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 und Schlepper Tourgot mit M 3612 im Schlepp zur Aufgabe abgelegt.
2242	Schleuse	festgemacht.
2305	Schleuse	abgelegt.
2315	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2317		Geräte sind aus.
2348	E 10	B.B. quer
30.7.44	In See Wind: SSW 3 See: 2 Sicht 10 - 15sm Bedeckt: 10/10	
0020	E 8	B.B. quer
0038	E 6	B.B. quer
0100	E 1	St.B. quer
0102		E.S.Austausch voraus mit 8 R.-Flottille. Gehe auf Gegenkurs. Schlepper Tourgot mit M 3612 entlassen.
0112	E 1	B.B. quer
0135	E 6	St.B. quer
0145	E 8	St.B. quer
0201	E 10	St.B. quer, auf Gegenkurs gegangen.
0246	E 8	B.B. quer
0322	E 6	B.B. quer
0344	E 1	St.B. quer
0345		E.S.Austausch achteraus mit eigener auflaufender S.-Bootsgruppe
0350		Auf Gegenkurs gegangen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.7.44	In See	
0354	E 1	B.B. quer
0411	E 6	St.B. quer
0422	E 8	St.B. quer
0437	E 10	St.B. quer
0458		GBE und GBTs werden eingenommen
0502	Mole Dünkirchen	einlaufend passiert. Geräte sind ein.
0512	Schleuse	festgemacht.
0533	Schleuse	abgelegt.
0547	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBTs 5,7 Std. Kein Räumergebniss.
		Kein Einsatz. Sofortbereitschaft.
31.7.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 4 und 5 Osthälfte.M 256 mitläuft zur Überführung nach Calais.Stehe gegen 0130 Uhr bei Pkt. 222 zur Übergabe M 256 an 18 Vp. Übernehme dort SSS 135 und 2 Schlepper. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2216	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 und M 256 zur Aufgabe abgelegt.
2227	Schleuse	festgemacht.
2300	Schleuse	abgelegt-
2311	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ~~einge~~ ausgebracht.
2318		Geräte sind aus.
2323	W 15	St.B. quer
1.8.44	In See Wind: NNW 4 See: 3 Sicht 2_5 sm Bedeckt: 10/10 diesig	
0000	W 9	St.B. quer
0026	W 5	St.B. quer
0045	W 1	B.B, quer
0104	C W	B.B. quer
0109	Pkt. 222	
0124		E.S.Austausch St.B. voraus mit 18. Vp.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1.8.44	In See	
0125		M 256 an 18. Vp. entlassen.
0126	1 sm östl. Pkt. 224	Auf Gegenkurs gegangen.Von 18. Vp. 2 Schlepper und S 135 übernommen.
0129		Erhalte F.T. 0112/97
		Dünkirchen peilt eig. Ziel in 273° 10,2 sm ab
		Schiffsort: 51° 3,5 ' N, 02° 5,3' O gekoppelt
		Ortung: 51° 3,5 ' N, 02° 5,4' O
0145	Pkt 222	
0207		Erhalte F.T. 0209/9
		Schiffsort: 51° 3,9' N, 02° 9,4' O gekoppelt
		Ortung: 51° 3,8' N, 02° 6,2' O
0233	W 5	B.B. quer
0258	W 9	B.B. quer
0332		S 135 und Schlepper nach Dünkirchen entlassen, laufen ein.
0334		Erhalte F.T. 0322/20
		Dünkirchen peilt eig. Ziel in 292° 2,6 sm ab.
		Schiffsort: 51° 3,9' N, 02° 17,9' O gekoppelt
		Ortung: 51° 3,9' N, 02° 18,0' O
0334	W 15	B.B. quer
0406	E 10	B.B. quer. Auf Gegenkurs gegangen.
0422	W 15	St.B. quer
0439		Auf Gegenkurs gegangen.
0506	W 15	B.B. quer
0509		GBE und GBTs werden eingenommen.
0511	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. Geräte sind ein.
0530	Nordschleuse	festgemacht.
0546	Nordschleuse	abgelegt.
0551	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBT 5,9 Std. Kein Räumergebniss.

Heftrand

Leutnant zur See u. Gruppenführer I.V.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der

36. Minensuchflottille, Gruppe " Cäsar "

Gruppenführer: Leutnant z.See Woldmann

Angefangen: 16. Juli 1944

Beendet : 31. Juli 1944

Heftrand

Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen:
M 3608	Lt.z.S. Scheuch	6	Werft Calais
M 3607	Ob.Strm.Brau	3	Werft Calais
M 3617	Ob.Strm.Backmeier	9	
M 3619	Ob.Strm.Pretschner	9	
M 3635	Ob.Strm.Carolus	9	
M 3636	Ob.Strm.Dohrmann	9	Werft Calais
M 3612	Ob.Strm. Bens	-	Werft Calais u. Ostende.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944		
16.7.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35 und Vp.1813 auf Position 7. Um 02,oo Uhr bei Karo 3 Abgabe Vp.1813 an 38.M.S.-Fl. u. Übernahme Vp.1803 u. SBS.76. Calais ein bei Dämmerung.
23,oo	Wind:W 2 Sicht: dichter Nebel	Nach Rücksprache mit A.v.D. 2.Sich.Div. wegen dichtem Nebel nicht ausgelaufen. Boote liegen in Sofortbereitschaft. Möllmann
17.7.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35 u. Vp.1802 auf Position 7. Um 02,oo Uhr bei Karo 3 Abgabe Vp.1802 an 38.M.S.-Fl., Gr."C" und Übernahme Vp.1803 und SBS.76, Schlepper Vulcain mit Schlepper Nieuwe-Maas im Schlepp. Calais ein bei Dämmerung.
23,04	Seebhanhof	mit allen Booten und Vp.1802 abgelegt
23,12	Aussenmole	passiert
23,15		GBT's ausgebracht, Mit MG. u. Handgranaten-Doppelwurf begonnen.
23,36		Erhalte FT.2305/67. Lfd.Nr.11 streiche 2 Schlepper.
23,39		Morsespruch von M 3607: Hauptmaschine unklar.
23,41	bei Calais 3	M 3607 nach Calais entlassen
23,50		M 3617 übernimmt mit GBE. Position von M 3607.
23,54	Calais 3	Jaboangriff ohne Bombenwurf. Flugzeug wurde nach Erkennung sofort unter Feuer genommen und drehte daraufhin ab.
24,oo	Pkt. 228	Möllmann
18.7.44	In See	
00,11	50° 58,6' N 01° 44,9' O Wind: ONO 3 See: 2	2.Jaboangriff mit Bombenwurf. Flugzeug setzte 2 Markierungsleuctbomben. 4 Bomben detonierten St.B. achteraus in 300 Mtr. Entfernung hinter Verband. Angriff mit allen Waffen abgewehrt.
00,20	Sicht: 10 sm.	Sende FT.2346/74.Woldmann meldet: M 3607 Hauptmaschine ausgefallen, Boot läuft ein, setze Aufgabe fort.
00,29	50° 58,4' N 01° 43.9 ' O	3.Jaboangriff. Kein Bombenwurf. Angriff durch gutliegendes Feuer abgewehrt.
00,32	—— " ——	4. Jaboangriff mit Bombenwurf. 2 Bomben detonierten St.B.achteraus. Flugzeug setzte bei diesem Angriff wiederum Leuchtbomben über den Verband. Durch Einsatz aller Waffen Zielwurf verhindert.
00,38	—— " ——	5.Jaboangriff. 2 Bombenabwürfe 200 Mtr. St.B. voraus vor Verband. Keine Ausfälle. Angriffe abgewehrt.
01,30	Pkt. Karo 2	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.7.44		
01,44	1 sm westl.Karo2	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs Vp.1802 an 38.M.S.Flo."C" übergeben und Vp.1803 und SSS.76 übernommen.
01,52		Erhalte FT.0144/100 Behrens, Woldmann: Gegner ortet Sie.
01,59	Pkt.Karo 2	
02,15		LS.-Austausch an St.B. mit eigenen gemeldeten S.-Booten.
02,22	50° 57,5' N 01° 41,9' O	Schaumstreifen ab B.B. in 800 Mtr. Entferung. Durch sofort eingeleitetes LG.-Feuer als feindliche S.-Boote ausgemacht. Gefechtsbericht siehe Anlage 1 zum K.T.B.
02,58		Sende FT.0140/21: Stehe im Gefecht mit feindlichen S.-Booten vor Blanc Nez.Woldmann. FT. konnte nicht früher abgesetzt werden, da Antenne zerschossen.
02,38		Erneuter S.-Bootsangriff
02,46	Pkt. 228	
03,00		Sende FT.0250/23: Erneuter S.-Bootsangriff Woldmann.
03,21	Calais quer	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
03,54	Pkt. 228	Gehe auf Einlaufkurs
04,00	50° 59,1' N 01° 46,1' O	6.Jaboangriff. 1 Bombenabwurf inmitten Verband. Beim Sichten des Flugzeuges Angriff mit allen Waffen abgewehrt. Keine Ausfälle.
04,20	Calais 3	
04,45		GBE. eingenommen, Handgranatenwurf beendet.
04,50	Calais	eingelaufen
05,00	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. - 0,4 Std., GBE. - 4,9 Std. KKG. - 90 Sch. Handgranaten 68 Stck. Gesamtmunitionsverbrauch: 273 Schuss 3,7 cm, 5670 Schuss 2 cm, 59 Schuss 8,8 Lg.Gr. 350 Schuss 13,2 mm, 895 Schuss 7,9 mm.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit K 3608, 17, 19, 35, Schlepper Barfleur u. R.117 auf Position 7. Um 02,00 Uhr bei Karo 3 Übergabe Schlepper Barfleur und R.117 an 38.M.S.Fl./C. Übernahme von C/38.M.S.Fl. Schlepper Charles Nungesser und Schlepper Vulcain mit AF.15, R.225 und Schlepper Nieuwe-Maas im Schlepp. Calais ein bei Dämmerung.
23,15	Seebahnhof	mit allen Booten, Schlepper Barfleur und R.117 abgelegt.
23,21	Aussenmole	passiert.
23,30		GBE. u. GBT's ausgebracht. Mit komb. Wurf Handgranaten u. KKG. begonnen.
19.7.44	In See	
00,05	Pkt. 228	Gehe auf Weg Karo

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.87.44		
01,43	Pkt. Karo 2	
02,10		ES.-Austausch mit 38.M.S.Fl., Gr."C".
02,13	1,5 sm westl. Pkt. Karo 2 Wind: C 3 - 4 See: 3 Sicht 5 -8 sm	Schwenkung nach B.B. auf Gegekurs Übergabe Schlepper Barfleur u. R.117 an 38.M.S.-Gr."C" und Übernahme Schlepper Vulcain mit Schlepper Nieuwe-Maas im Schlepp u. Schlepper Nungesser mit AF.15 im Schlepp.
02,27	Pkt: Karo 2	
02,17	Pkt. 228	quer, Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
03,40	Calais	Gehe auf Einlaufkurs
03,59	Calais 1	GBT. u. GBE. eingenommen, KKG.-Wurf beendet.
04,25		eingelaufen
05,00	Calais	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBE. - 5,o Std.
05,18	Seebahnhof	GBT. - 5,0 Std. KKG. - 490 Schuss, Handgranaten 32 Stck.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 17, 19 u. 35 zur Vorfeldüberwachung Pos. 7. Gegen 02,oo Uhr zwischen Karo 2 und 3 Übernahme R.225 geschleppt von M 3830 von 38.M.S.Fl., Gr."C". Calais ein bei Dämmerung.
23,05	Seebhnhof	mit allen Booten abgelegt.
23,10	Aussenmole	passiert
23,18		GBT's ausgebracht, begänne mit kombinierten Wurf KKG. u. Handgranaten.
23,48	Pkt. 228	Gehe auf Kurs Weg Karo.
20.7.44	In See	
von	Wind: O 3 - 4	Laufende Jaboanflüge. Gehe auf Sichten der ein-
00,03	See 3 sm	zelnen Anflüge auf Stopp und werde dadurch vom
bis	Sicht: 10 sm	Gegnar nicht gesehen.
01,27		
00,26		3 Bombenabwürfe achteraus in ca. 3000 Mtr. Entfernung.
01,03		Erhalte FT.0058/3 Woldmann: Gegner ortet Sie.
01,57	Pkt. Karo 2	ES.-Austausch mit 38.M.S.Fl.,Gr."C"
02,oo		Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs. M 3830 mit R.225 im Schlepp übernommen.
02,27		Erneute Jaboanflüge. Jabo setzt 4 Leuchtbomben an St.B. zwischen Küste und Verband.
02,42	50° 58,4' N 01° 44,0 ' O	Angriff von 2 Jagdbombern mit 2 Bombenabwürfe inmitten Verband. Gefechtsbericht als Anlage beigefügt.
03,oo	Pkt. 228	
03,20	Calais	quer. Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
03,55	0,4 sm westl. Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
04,11	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
04,33		GBT's eingenommen. KKG.-Wurf beendet.
05,oo	Calais	mit allen Booten, M 3830 u. R.225 eingelaufen.
05,10	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergbnis. GBT. - 5,4 Std.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.7.44		Kkg. - 400 Schuss, Handgranaten 30 Stck.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 17, 19, u. 35 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Calais ein bei Dämmerung.
17,oo		Anruf 2.Sich.Div. Aufnahme Vp.1812 im Zuge Vorfeldüberwachung nach Calais.
23,03 23,10 23,18	Seebahnhof Aussenmole	mit allen Booten abgelegt passiert GBT's ausgebracht, beginne mit kombinierten Wurf KKG. u. Handgranaten.
23,24	Calais 3 Wind: NO 6 - 7 See: 6	Gehe wegen grober See und hoher Dünung auf Einlaufkurs.
23,38	Sicht: 8 - 12 sm Hohe NO.Dünung	Sende FT. 2335/78: Wegen grober See und hoher Dünung Calais wiederein. Kein Waffeneinsatz. Woldmann.
23,58		GBT's eingenommen, KKG.-Wurf beendet.
21.7.44	In See	
00,10 00,10	Calais	mit allen Booten eingelaufen Sende FT.2356/83: FT.2335/78 Spruchschlüssel muss heissen: H G I, Woldmann.
00,15	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergbnis. GBT. - 0,7 Std., KKG. - 50 Schuss, Handgranaten 4 Stck.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 17, 19 u. 35 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Um 01,45 Uhr Übernahme Vp.1512 zwischen Karo 2 und 3 von 18.Vp.Fl. Calais ein bei Dämmerung.
14,30		Nach Rücksprache mit A.Eins 2.Sich.Div. Boote wegen starker Dünung im Aussenhafen, in Innen-Hafen verholt.
22,oo	Wind: 0 7 See: 6 - 7 Sicht: 6 sm.	Nach Rücksprache mit A.v.D. 2.Sich.Div. see-klar wegen Wind und Seegang belegt. Boote liegen in Sofortbereitschaft.
22.7.44	Calais	Absicht:
13,oo		Erhalte FS. 2.Sich. Div. FS.Gkdos. 22977 A Eins Nacht zum 23.7. Gleiche Aufgabe wie für ver-gangene Nacht vorgesehen, jedoch ohne VVV.1512. Auslaufen erst auf FT.Befehl.
23.7.44	Calais	
00,12		Erhalte FT.2359/23. Behrens, Woldmann aus-laufen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.7.44		
00,15		Erhalte FT.0013/24: Achtung höchste Gefahr Jabos Qu. BF.3352
00,20	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
00,32	Aussenmole	passiert.
00,45		GBT's ausgebracht, KKG. - u. Handgranatenwurf begonnen.
01,05	Calais 1	Gehe auf Kurs Weg Karo
02,43	Pkt. Karo 2 Wind: NO 5 - 3 See: 2 Sicht: 12 sm	
02,54	0,5 sm westl. Pkt.Karo 3	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
03,38	Pkt. 228	
03,50	1 sm ostw.P.228	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
04,18	0,5 sm westl. Pkt.228	Gehe auf Gegenkurs
04,25	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
04,50		GBT's eingenommen, KKG.-Wurf beendet.
05,00	Calais	eingelaufen
05,12	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. - 4,1 Std. KKG. - 340 Schuss, Handgranaten 26 Stck.
1430		Erhalte FS. 2.Sich.Div. Gkdos. 23072 A.Eins Nacht z. 24/7. Gruppe Woldmann Sofortbereitschaft. Woldmann
24.7.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 17, 19, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. mit Doppel-GBT u. KKG. bzw. Handgranaten..Pos. 7 Westhälfte zusätzlich mehrfach mit SSG. Calais ein bei Dämmerung.
22,55	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,02	Aussenmole	passiert.
23,10		GBT's ausgeracht. Doppel-KKG.-Wurf begonnen.
23,33	Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo.
23,55	1,5 sm westl. Pkt. 228	SSG.-Geräte ausgebracht, statt Doppel KKG.-Wurf jetzt Doppelhandgranatenwurf Woldmann
25.7.44	In See	
00,12	50° 57,2' N 01° 40,4' O Wind: SW. 1 See: 1 Sicht: 4 - 5 sm starkes Meeres-leuchten,diesig	Jaboanflug von St.B. wohne. 1 Bombenabwurf 100 Mtr. hinter der in Doppeldwarslinie fahrenden Gruppe. Kein Schaden. Fla-Waffen kommen nicht zum Einsatz, da Flugzeug sofort abdrehte und auch nicht gesehen wurde.
00,36	Pkt. Karo 2	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.7.44		
01,38	Pkt. Karo 3	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs. Statt Doppelhandgranatenwurf, wieder Doppel-KKG.-Wurf.
02,23	Pkt. Karo 2	
03,23	Pkt. 228	
03,35	Calais	quer. Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
04,20	Calais 1	B.B. quer, gehe auf Einlaufkurs
04,45	Calais 3	SSG.-Geräte eingenommen
05,05		GBT's eingenommen, KKG.-Wurf beendet.
05,10	Calais	eingelaufen
05,25	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis.
		GBT. - 5,8 Std. KKG. - 660 Schuss, 40 Handgran.
15,00		Erhalte FS. 2.Sich.Div. Gkdos.23285 A Eins. Nacht zum 26/7. C/36.M.S.Fl. Calais Sofortbereitschaft.
26.7.44	Calais.	Absicht: Auslaufe Calais 23$00 Uhr mit M 3608, 17, 19, 35 u. 36, Schlepper Osthaud Nr.12 mit MAM.621 im Schlepp zur Vorfeldüberwachung Pos. 7. Um 01,30 Uhr bei Pkt. Karo 2 Schlepper Osthaud Nr.12 mit MAM.621 Übergabe an C/38.M.S.Fl. Calais ein bei Dämmerung.
23,12	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt. Schlepper und Schute sind nicht klar und bleiben im Hafen.
23,38	"	Morsespruch von M 3636: MES. unklar, Aggregat ausgefallen. Laufe mit 4 Booten aus.
23,47	Aussenmole	passiert
23,54		GBT's ausgebracht.
27.7.44	In See	
00,17	Pkt.228	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo
00,22	Wind: SW 2 - 4 See: 1 - 3 Sicht: 15 sm	Sende FT. 2345/70: M 3636 MES. unklar, gehe mit 4 Booten auf Position.
01,00	Pkt. Karo 2	
01,39	Pkt.Karo 3	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
02,20	Pkt.Karo 2	
02,25		Jaboanflug, gehe auf stopp und werde dadurch nicht gesehen.
03,14	Pkt. 228	
03,24	Calais 1	Jaboanflug von B.B.vorne. Gehe auf stopp. 1 Bombenabwurf 500 - 600 Mtr. hinter Verband. Kein Schaden. Fla-Waffen wurden nicht eingesetzt, da das Flugzeug sofort abflog und nicht gesehen wurde.
03,33	8 sm ostwärts Pkt.228	Schwenkung nach St.B. auf Gegekurs

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.7.44		
04,22	1,5 sm westl. Pkt.228	Auf Gegekurs
04,24 bis 04,30		Mehrere Jaboanflüge. Werde auch jetzt durch sofortiges stoppen von den Flugzeugen nicht erkannt.
04,38	Pkt. 228	Gehe auf Einlaufkurs
05,00		GBT's eingenommen
05,10	Calais	eingelaufen
05,17	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. - 5,1 Std.
		Absicht:Auslaufe Calais 23,oo,Uhr mit M 3619 07, 17, 35 u. 36, Schlepper Ostaud Nr.12 und HAM zur Vorfeldüberwachung, Pos.7. -Um 01,30 Uhr bei Karo 2 Schlepper Nr.12 u. HAM.621 Übergabe an 18.Vp.Fl.,Gr.Wulff. Calais ein bei Dämmerung.
22,30	Wind: W 7 See 5 - 6	Nach Rücksprache mit A.v.D. 2.Sich.Div. wegen zuu grober See nicht ausgelaufen. Boote liegen in Sofortbereitschaft.
28.7.44	Calais	Absicht: Wie am Vortage.
		M 3612 im Geleit 18 Vp.Fl nach Dünkirchen überführt.
23,00	Seebahnhof	mit allen Booten, Schlepper Ostaud Nr.12 mit Schute HAM.621 abgelegt.
23,15	Aussenmole	passiert
23,22		GBT's ausgebracht
23,55	Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo
29.7.44	In See	
	Wind: W 3 - 5 See: 2 - 4 Sicht: 8 sm diesig	
01,10	bei Karo 2	Jaboanflug vonSt.B.achtern. Kein Bombenwurf. Letzte Rotte setzte Fla-Waffen zur Bekämpfung ein. Flugzeug flog sofort nach See zu ab.
01,15	Pkt. Karo 2	
01,40		E3.-Austausch mit 18.Vp.Fl.
01,52	1 sm ostwärts Pkt. Karo 3	Schwenkung nach St.B. Übergabe Schlepper Ostaud Nr,12 und Schute H.A.M. 621 an 18. Vp.Flo. und Übernahme S 135 von 18. Vp.Flo.
02,26	Pkt. Karo 2	
03,51	Calais	quer. Schwenkung nach St.B. auf Gegekurs.
04,15	50° 58,2 ' N 01° 43,5 ' O	Jaboangriff von vorne. 1 Bombenabwurf St.B. 70 Mtr. von M 3619. Das Flugzeug flog bei tiefhängender Wolkendecke mit abgestellten Motoren an, wurde nicht gehört und nicht gesehen. Fla-Waffen kamen nicht zum Einsatz. Kein Schaden.
04,24	2 sm westlich Pkt. 228	Auf Gegenkurs

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 29.7.44		
04,40	Calais 1	Auf Einlaufkurs
04,55		GBT's eingenommen
05,05	Calais	eingelaufen
05,10	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. - 5,5 Std. Gesamtmunitionsverbrauch: 10 Schuss 3,7 cm 265 Schuss 2 cm, 90 Schuss M.G. 7,9 mm, 1 8,6 R.Spr.Gr.
14,00		Erhalte FS. 2.Sich.Div. Gkdos. 23697 A Eins C/36.M.S.Fl. Nacht zum 30/7. Sofortbereitschaft. M 3612 im Geleit 8.A.-Flo. nach Ostende weiter gebracht. Woldmann
30.7.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3619, 17, 07, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Calais ein bei Dämmerung.
23,00	Seebahnhof	abgelegt
23,07	Aussenmole	passiert
23,16		GBT's ausgerbacht
23,45	Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo Woldmann
31.7.44	In See Wind: W 2 See: 2 Sicht: 4 - 2 sm diesig, mond- hell	
00,54	Pkt. Karo 2	
01,30		Morsespruch von M 3617: Hauptmaschine unklar. Boot nimmt GBT's ein und wird anschliessend von M 3607 in Schlepp genommen.
01,46		Schleppverbindung hergestellt.
01,57	2 sm ostwärts Pkt. Karo 3	Gehe auf Gegenkurs. Beginne mit Doppelwurf KKG. u. Handgranaten.
02,15		Sende FT.0155/34: M 3617 Hauptmaschine ausgefallen. Boot wird geschleppt. Woldmann.
02,49	Pkt. Karo 2	
02,53		M 3617 Hauptmaschine wieder klar. Schleppverbindung wird gelöst, GBT's wieder ausgebracht, Doppelwürfe beendet.
03,07		Sende FT.0256/42: M 3617 Maschine wieder klar. Woldmann.
04,30	Calais 1	quer, gehe auf Einlaufkurs.
04,50		GBT's eingenommen
05,05	Calais	eingelaufen
05,10	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. - 4,2 Std. KKG. - 48 Schuss, 12 Handgran.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.7.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3619, 07, 17, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos. 7. Calais ein bei Dämmerung.
22,50	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
22,57	Aussenmole	passiert
23,07		GBT's ausgebracht.
23,37	Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo.
1.8.44	In See Wind: NO 2 See: 2 Sicht: 3 - 1 sm diesig, Nebelfelder.	
00,50	Pkt. Karo 2	
01,29	Pkt. Karo 3	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
02,05	Kopplg.u.Lotung 50° 54,2' N 01° 35,3' O	Erhalte FT.0157/7: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel in 8° 2 sml. ab.
02,41	Pkt. Karo 2	
02,50	Kopplg.u.Lotung 50° 57,1' N 01° 38,7' O	Erhalte FT.0240/17: Calais peilt eigenes Ziel in 265° 7 sml. ab.
03,23	Pkt. 228,	
03,47		ES.-Austausch mit 18.Vp.Flo. an St.B. voraus
03,50	1,5 sm ostwärts Pkt. 228	Auf Gegenkurs
04,32	2 sm westlich Pkt. 228	Auf Gegenkurs
04,52	Calais 1	Auf Einlaufkurs
05,15		GBT's eingenommen
05,30	Calais	eingelaufen
05,35	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergbnis. GBT. - 6,3 Std.

Heftrand

Leutnant z.See u.Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

O.U., den 18. Juli 1944 A 1.

-38-

An Fernschreibstelle Calais.

Mit A.UK.
Sende FS.an.
Gkdos. KR
rot

1.) OKM/M I Nachrichtenzimmer Koralle
2.) OKM/I SKL.
3.) Mar.Gr.Kdo.West - Führstb.
4.) B. S.W.
5.) 2.Sich.Div.
6.) 36.M.S.Fl.
7.) 18.Vp.Fl.
8.) F.d.S.
9.) M.V.O. beim AOK.15

Gefechtskurzbericht.

36.M.S.Fl., GR."C" gemeinsam mit VVV.1802. Am 17.7.44 23,54 Uhr vor Calais Jaboangriff ohne Bombenwurf. 18.7.44 00,11 Uhr 2.Jaboangriff 5058,6 N 0144,9 O 4 Bombenabwürfe St.B. achteraus 300 Mtr. Keine Ausfälle. Flugzeug setzte Markierungsleuchtbomben. 3.Jaboangriff 00,29 Uhr 5058,4 N 0143,9 O. Kein Bombenabwurf. 4. Jaboangriff 00,32 Uhr. Bombenabwürfe St.B. achteraus, wiederum Leuchtbombenmarkierung. 5. Jaboangriff 00,38 Uhr. 2 Bombenabwürfe St.B. voraus 200 Mtr. vor Verband. Alle Angriffe durch sofort einsetzendes Abwehrfeuer abgewehrt. Keine Ausfälle.

2.) 36.M.S.Fl.,Gr."C" gemeinsam mit VVV 1803 u. SSS.76. 02,22 Uhr S.-Bootsgefecht 5057,5 N 0141,9 O. eigener Kurs r.w. 60 Grad. Gruppe fährt Doppelkiellinie. S.-Boote werden B.B. querab in 700 - 800 Mtr. Entfernung gesichtet und sofort vom Führerboot M 3608 unter LG.-Feuer genommen. Schlagartiges Einsetzen aller Waffen der gesamten Boote und LG's von VVV 1803 verhinderten einen konzentrierten Angriff und bewirkte, dass das Gegenfeuer des Gegners wirkungslos blieb. Kurs des Gegners ca.240 Grad. Passiergefecht. S.-Boote liefen nach St.B. achtern ab und griffen erneut um 02,38 Uhr von B.B. achter kommend an. Auch diesmal wurden die Boote rechtzeitig erkannt und mit LG's und allen Fla-Waffen sofort bekämpft. Zahlreiche Treffer wurden beobachtet aber keine Wirkung festgestellt. Das Feuer der S.-Boote war stark aber ohne Wirkung. Laufendes Gefecht. Gegner drehte nach Passieren des ersten Bootes unserer Gruppe B.B. nach See zu ab.
Ausfälle VVV 1803: 3 Leichtverwundete.

6. Jaboangriff 04,oo Uhr 5059,1 N 0146,1 O. Bombenabwurf inmitten Verband. Keine Ausfälle. Flugzeug mit allen Fla-Waffen bekämpft.

Gesamtmunitionsverbrauch:

36.M.S.Fl. Gr."C"			VVV 1803			SSS 76		
273	Schuss	3,7 cm	88	Schuss	8,8 LG.	800	Schuss	2 cm
5670	"	2 cm	23	"	8,8 Spr.Gr.	300	"	7,9 mm
59	"	8,8 LG.	2010	"	2 cm			
350	"	13,2 mm	200	"	8 mm			
895	"	7,9 mm						

Wollermann
Leutnant z.See u.Gruppenführer.

Anlage 2.

Gkdos. KR rot

1.) OKM/M I Nachrichtenzimmer Koralle
2.) OKM/I SKL.
3.) Mar.Gru.Kdo.West, Führstb.
4.) B.S.W.
5.) 2.Sich.Div.
6.) 36.M.S.Fl.
7.) M.V.O. beim AOK.15
8.) 38.M.S.Fl.

Gefechtskurzbericht.

36.M.S.Fl., Gru."C" gemeinsam mit M 3830.

Am 20.7.44 um 02,42 Uhr Angriff von 2 Jagdbombern. Bomber setzten Leuchtbomben über Verband, umflogen den Verband und griffen um 02,44 Uhr erneut von achtern B.B. u. St.B. anfliegend an. Hierbei zeigte das von B.B. achtern angreifende Flugzeug Seitenlampen und Hecklampe u. versuchte dadurch das Feuer auf sich zu lenken, um den von St.B. angreifenden Flugzeug bessere Angriffsmöglichkeiten zu bieten. Das Ablenkunsmanöver wurde rechtzeitig erkannt und beide Flugzeuge unter starkes Flakfeuer genommen. 2 abgeworfene Bomben detonierten zwischen den Booten ohne Schaden anzurichten. Eigener Kurs 60 Grad r.w., Formation Doppelkiellinie.

Munitionsverbrauch:

36.M.S.Fl., GR."C"			M 3830		
46	Schuss	3,7 cm	11	Schuss	8,8 cm
1150	"	2 cm	38	"	3,7 cm
50	"	13,2 mm	230	"	2 cm
230	"	7,9 mm	30	"	13,2 mm
5	St.	8,6 R.Sp.Gr.			

Grufu.C. 36.M.S.Fl. Gkdos. 188/44

Leutnant z.See u.Gruppenführer.

KOD AK SAFETY FK

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

GEHEIME KOMMANDOSACHE

Kriegstagebuch

der

36. Minensuchflottille,

Gruppe "Dora".

Gruppenführer: Ob.Lt. z.S. Feller,
Untergruppenführer: Lt. z.S. Becker,

Begonnen: 16. Juli 1944,
Abgeschlossen: 1. August 1944.

Taktische Gliederung:

Boot:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
M 3660	Ob.Strm. Rinne	- 8 -	
M 3661	Ob.Strm. Kruckenberg	- 9 -	
M 3662	Strm. Volkers	- 8 -	
M 3663	Ob.Strm. Bandel	- 8 -	
M 3664	Ob.Strm. Frenzer	- 8 -	
M 3665	Ob.Strm. Koscky	- 5 -	24.-29.7.Werft.
M 3667	Ob.Strm. Bonewald	- 9 -	
M 3669	Ob.Strm. Kops	- 9 -	
M 3670	Ob.Strm. Finkemeyer	- 8 -	
M 3671	Ob.Strm. Kirch	- - -	16.-31.7.Werft.
M 3672	Ob.Strm. Ziseritsch	- 10 -	

Anlagen:

1) K.T.B. M 3665, 61, 67, 69, 72 v. 16.-31.7.44;
1a) Abschriften d. Gefechtskurzberichte v. 20. u. 24.7.
2) K.T.B. M 3672 für Nacht 26./27.7.44.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.7.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 17.7. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2a; bei günstiger Wetterlage bei Pkt. 202 3 MFP's von 32. M.S.Fl. übernehmen und Ostende geleiten; Uhrzeiten verabreden. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Pos. 2b, Gruppe Feller - Sofortbereitschaft. Alle Doppel-GBT, je Gruppe 1 Sperrballon." Absicht: Auslaufe Ostende 23.oo Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 2 b, mit Doppel-GBT, 1 Sperrballon; wieder ein bei Dämmerung. Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1) M 3660, 62, 63, 64, 70 - Sofortbereitschaft. . . . .Feller.....
17.7.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 18.7. A/ 36. M.S.Fl. - Sofortbereitschaft. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker gleiche Aufgabe wie vergangene Nacht, Gruppe Feller Pos. 3 Osthälfte. Doppel-GBT." Absicht: Auslaufe Ostende 23.oo Uhr zu 1) Besetzung Vp.Position 2 b mit M 3665, 61, 67, 69, 72; Führung: Lt.z.S.Becker (s.Anlage 1); 2) Besetzung Vp.Position 3 Osthälfte mit M 3660, 62, 63, 64, 70; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller; Beide Gruppen Doppel-GBT, Gr. Feller 1 Sperrballon; wieder ein bei Dämmerung.
23oo . . 231o	OSO 3-4, See2-3 wolkenlos, Sicht 12-14 sm Ostende Reede	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Sperrballon auf M 3663. GBT ausgebracht. .....Feller.....
18.7. 0020 0408 0455 0515	In See Pkt. 212 Pkt. 212 Ostende Reede Ostende	Auf Position. Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. .....Feller.....

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 18.7.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 19.7. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker gleiche Aufgabe; Gruppe Feller Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann. Alle Doppel-GBT." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 23.oo Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 mit Doppel-GBT zur Besetzung Vp.Position 2 b; wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1). 2) Auslaufe Ostende 23.3o Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 mit Doppel-GBT zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, wieder ein nach Erledigung.
233o		Auslaufen gem. telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. z.S. Küchemann um eine Stunde verschoben. Feller
19.7. 003o	Ostende O 3-4, See 2-3 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Sperrballon auf M 3663.
005o	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann auf Herz 10 von Stroombankaußentonne bis Pkt. 212.
0412	Ostende Reede	GBT eingenommen.
043o	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen, keine besonderen Vorkommnisse. Feller
		Aufgabe: Telefonischer Anruf von Adj. 36. M.S.Fl.: "Für Nacht zum 20.7. für beide Gruppen gleiche Aufgaben wie vergangene Nacht." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 23.oo Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 mit Doppel-GBT zur Besetzung Vp.Position 2 b; wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1). 2) Auslaufe Ostende 23.3o Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 mit Doppel-GBT zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann; Zeebrügge ein nach Erledigung.
2300		Aufgabe Gruppe Feller wird gem telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. Küchemann wegen Seegang nicht durchgeführt. Neue Aufgabe durch A 1, 2. Sich.Div.: "Überführung 2 A.-Boote Zeebrügge - Ostende."

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 19.7. 2323	Ostende	FT 2323/53 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr: 2) "5 K.F.K. Ostende aus 23.30 Uhr über Herz 10 nach Zeebrügge; dort Aufnahme 2 A-Träger; Ostende ein bei Dämmerung. - Feller."
2330	NO 4, See 3 wolkenlos, Sicht 10÷12 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Sperrballon auf M 3663.
2342	Ostende Reede	GBT ausgebracht.
		..... Feller
20.7. 0145 0446 0500	In See Zeebrügge Reede Ostende Reede Ostende	AF 109 und 110 aufgenommen. GBT eingenommen, AF 109 und 110 entlassen. Mit allen Booten eingelaufen, keine besonderen Vorkommnisse.
		..... Feller
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 21.7.: A/ 36. M.S.Fl. und D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller gleiche Aufgabe. Doppel-GBT. Gr. Becker - Sofortbereitschaft."
		Absicht: Auslaufe Ostende 23.30 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 mit Doppel-GBT zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann; Zeebrügge ein nach Erledigung.
2330	NO 6, See 5 wolkenlos,	Aufgabe wird gem. telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. z.S. Küchemann wegen Seegang nicht durchgeführt. M 3660, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 69, 70, 72 - Sofortbereitschaft.
		..... Feller
21.7.	Ostende	Aufgabe: FT 1009/27 auf KWK: von 2. Sich.Div. an alle Flottillen und Gruppen: "Einsatzbefehle für Nacht 21./22.7.44 bleiben die gleichen, wie vergangene Nacht. An 4. und 14. R.Flott. ergeht Sonderbefehl."
		Absicht: Siehe 20.7.!
2330	NO 5, See 4-5 wolkig	Aufgabe wird gem. telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. z.S. Küchemann wegen Seegang nicht durchgeführt. M 3660, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 69, 70, 72 - Sofortbereitschaft.
		..... Feller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.7.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: 1) "Nacht zum 23.7. Alle Gruppen im Flandernabschnitt bis Boulogne gleiche Aufgaben wie für vergangene Nacht vorgesehen. Auslaufen jedoch auf FT-Befehl. Wurfgruppe Küchemann und Gruppe Feller erhalten Sonderbefehl." 2) "Nacht zum 23.7. Wurfgruppe Küchemann mit D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller gleiche Aufgabe wie ~~wur~~ für vergangene Nacht vorgesehen." Absicht: Siehe 20.7.!
2330	NO 5-6, See 4-5 bedeckt	Aufgabe wird gem telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. z.S. Küchemann wegen Seegang nicht durchgeführt. M 3660, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 69, 70, 72 - Sofortbereitschaft. Tell .....
23.7.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 24.7. A/ 36. M.S.Fl. - Sofortbereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Pos. 2 b; Gruppe Feller Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann. -Doppel-GBT." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 23.oo Uhr mit M 3665, 67, 69, 61, 72 mit Doppel-GBT zur Besetzung Vp.Position 2 b; wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1). 2) Siehe 20.7.! Auslaufen gem. telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. z.S. Küchemann um 1 Stunde verschoben. Tell .....
24.7. 0020	Ostende NW 2-3, See 1-2 bedeckt, Sicht 8-10 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen.
0029	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Geleit der Wurfgruppe bis zur Wurfstelle; dann Seitensicherung nach Seeseite.
0524	Zeebrügge Mole	GBT eingenommen.
0600	Zeebrügge	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Tell .....

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 24.7.	Zeebrügge	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 25.7. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker mit Schl. D 123 S und AF 15 im Schlepp Marsch nach Ostend und Übergabe Schleppzuges an D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller auf Weg Herz 10. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann und Übernahme Schleppzuges von Gr. Becker. Becker Ostende aus und ein, Feller Zeebrügge aus und ein. Alle Doppel-GBT." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 23.oo Uhr mit M 3672, 61, 67, 69 und Schl. D 123 S mit AF 15 im Schlepp; Doppel-GBT. Übergabe Geleit gegen 01.3o Uhr an Gruppe Feller. Ostende ein gegen 03.3o Uhr. (s.Anlage 1). 2) Auslaufe Zeebrügge 23.oo Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 zur Seitensicherung Wurfgruppe Küchemann und Übernahme Schl. D 123 S mit AF 15 im Schlepp gegen 01.3o Uhr auf Herz 10. Zeebrügge ein nach Erledigung. Nach telefonischer Rücksprache mit A.v.D. 2. Sich.Div. wird Absicht wie folgt geändert: 1) D/36. M.S.Fl. Gruppe Becker geleitet AF 15 im Schlepp von D 123 S bis Zeebrügge. Nach Abgabe an Hafenschlepper Zeebrügge, Rückmarsch mit D 123S nach Ostende. 2) D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Seitensicherung der Wurfgruppe Küchemann, Ostende ein.
2230	SSW 1-2, See 1 bedeckt, Sicht 8-10 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen.
2305	Zeebrügge Mole	GBT ausgebracht. Geleit für Wurfgruppe bis zur Wurfstelle, dann Seitensicherung nach Seeseite. .....Feller.....
25.7. 0300 0315	In See Ostende Reede Ostende	GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. .....Feller.....

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 25.7.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: 1) "Nacht zum 26.7. Werfen "KK 3a". "R 83" mitnehmen. Beteiligte unterrichten. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker (muß gem. telefonischer Rückfrage Gruppe Feller heißen) Seitensicherung." 2) "Nacht zum 26.7. 8. A.Fl. Gr. Conrad Pos. 2 b; Ostende aus und ein; 8. A.Fl. Gr. Bartelt im Zuge Vorfeld-überwachung HS-Boot "FBO 02" von D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker übernehmen. Uhrzeit und Treffpunkt vereinbaren, zugl. Pos. 3 Westhälfte. Dünkirchen aus und ein. Alle Grupper Doppel-GBT." Beide Fernschreiben erhielt Gruppe "Dora" nachrichtlich; eine direkte Aufgabe ging nicht ein. Gem. telefonischer Rücksprache Lt. z.S. Becker mit A.v.D. 2. Sich.Div. entfällt die Mitnahme des HS-Bootes FBO 02 für D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker. Absicht: 1) Auslaufe Ostende 23.oo Uhr mit M 3672, 61, 67, 69 zur Besetzung Vp.Position 3 Osthälfte, wieder ein bei Dämmerung; Doppel-GBT; Führung: Lt. z.S. Becker. 2) Auslaufe Ostende 23.oo Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 mit Doppel-GBT zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, wieder ein nach Erledigung.
2300	SO 2-3, See 1-2 bedeckt, Sicht 8-10 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Sperrballon auf M 3663.
2312	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Geleit der Wurfgruppe bis zur Wurfstelle, dann Seitensicherung nach Seeseite. Teltz
26.7. 0245 0300	In See Ostende Reede Ostende	GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Teltz Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div. 1) "Nacht zum 27.7. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann. Beide Gruppen GBT; Ostende aus und ein. Gruppe Becker - Sofortbereitschaft." 2) "Nacht zum 27.7. Werfen "KK 3b". Uhrzeiten dem Beteiligten geben. Ostende aus und ein."

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 26.7.	Ostende	Absicht: Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 mit Doppel-GBT zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, wieder ein nach Erledigung. M 3661, 67, 69 - Sofortbereitschaft. M 3672 fährt auf Befehl Chef 36. M.S.Fl. mit Gr. "Anton" zur Besetzung Vp.Pos. 2 a (s.Anlage 2)
2320	SSW 2, See 1-2 einzelne Wolken, Sicht 10-12 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Sperrballon auf M 3663.
2332	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Geleit der Wurfgruppe bis zur Wurfstelle, dann Seitensicherung nach Seeseite. .....Feller.....
27.7. 0039	In See	FT 0029/61 auf KWK: Von 2. Sich.Div. "Küchemann und Feller. Nach Durchführung Wurfaufgabe Zeebrügge einlaufen."
0340	Zeebrügge Reede	GBT eingenommen.
0415	Zeebrügge	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. .....Feller.....
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: 1) "Nacht zum 28.7. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a mit Doppel-GBT; Ostende ein D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Pos. 2 b, Doppel-GBT; Ostende aus und ein." 2) "Nacht zum 28.7. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann; Doppel-GBT; Zeebrügge aus und ein." 3) "Nacht zum 28.7. "KK 1a" von Osten beginnend. Anfangspunkt 0320 Ost. Es folgen weitere Sperren (KK 1b, 1 c usw.) bis P. 5121,2 N, 0313,6 Ost. Seitensicherung durch D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller mit Doppel-GBT. Auf ausliegende Sperren "K 21" von 5122,5 N, 0321,2 Ost entlang der Küste bis 5124,3 N, 0333,8 Ost (KMA-Sperre) und "Flandern 4. Teil" von Tonne 2 (auf 5123,5 N, 0319,8 Ost) 2,8 sm in 45° und 1,5 sm in 310° (LMB-Sperre) wird hingewiesen. Zeebrügge aus und ein." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 23.00 Uhr mit M 3672, 61, 67, 69 mit Doppel-GBT zur Besetzung Vp.Position 2 b; wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1) 2) Auslaufe Zeebrügge 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 mit Doppel-GBT zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, wieder ein nach Erledigung.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 27.7. 2300	Zeebrügge WSW 6-7, See 5 bewölkt	Aufgabe wird gem.telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. z.S, Küchemann wegen Seegang nicht durchgeführt. .....Tch.....
28.7.	Zeebrügge	Aufgabe: 1) Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 29.7. A/ 36. M.S.Fl. gleiche Aufgabe. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker mit R 80 und SF 125 Zeebrügge verlegen und in folgender Nacht mit MFP 840 und R 100 nach Ostende zurückverlegen." 2) Telef. Anruf von Adj. 36. M.S.Fl.: "Gruppe Feller gleiche Aufgabe wie am Vortage." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3672, 61, 67, 69 und R 80, SF 125 mit Doppel-GBT auf Herz 10 nach Zeebrügge; dort ein gegen 0300 Uhr (s.Anlage 1); 2) Auslaufe Zeebrügge 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, wieder ein nach Erledigung; Doppel-GBT.
2300	WNW 3-4, See 3	Aufgabe wird gem. telefonischer Rücksprache mit Ob.Lt. z.S. Küchemann wegen Seegang nicht durchgeführt. .....Tch.....
29.7.	Zeebrügge	Aufgabe: Fernschreiben vor 2. Sich.Div.: "Nacht zum 30.7. A/ 36. M.S.Fl. gleiche Aufgabe; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker mit MFP 840 und R 100 Zeebrügge-Ostende verlegen. Gruppe Feller zur Verfügung Wurfgruppe Küchemann. Alle Gruppen Doppel-GBT. Beteiligte unterrichten. Gruppe Feller dazu KKG und Handgranaten-Doppelwürfe." Absicht: 1) M 3665 am 29.7. 1500 Uhr Ostende aus über Kanäle nach Zeebrügge. Auslaufen Zeebrügge 30.7. 0100 Uhr mit M 3665, 72, 61, 67, 69 und R 100, MFP 840 auf Herz 10 nach Ostende; dort ein gegen 0400 Uhr; Doppel-GBT. (s.Anlage 1). 2) Auslaufe Zeebrügge 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, wieder ein nach Erledigung; Doppel-GBT.
2300		Auslaufen verschoben, da durch den Ausfall einer Siebelfähre die Minen umgeladen werden müssen. .....Tch.....

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
30.7. 0230	Zeebrügge SSØ 3, See 2 wolkig, Sicht 8-10 sm	Mit M 3660. 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Sperrballon auf M 3663.
0244	Zeebrügge Reede	GBT ausgebracht, mit KKG und Handgranaten-Doppelwürfen bekonnen. Geleit der Wurfgruppe bis zur Wurfstelle, dann Seitensicherung nach Seeseite.
0445. 0500	Zeebrügge Reede Zeebrügge	GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. .....Feller
2302		Aufgabe: 1) Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 31.7. A/ 36. M.S.Fl. - Sofortbereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Pos. 2 b; Doppel-GBT." 2) Gem. telefonischer Rücksprache mit A 2 der 2. Sich.Div. für Gruppe Feller Aufgabe, die durch S.M.D. der 2. Sich.Div., lfd.Nr. 3 bekannt gegeben wird (s. 2302 Uhr). Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp.Position 2 b, Doppel-GBT; wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1) 2) Siehe FT 0138 v. 31.7. FT 2246/10 auf KWK: Nachtrag zum S.M.D. der 2. Sich.Div. (Auszug) "3) 5 K.F.K. vor Zeebrügge Übernahme 1 R-Boot und 1 HS-Boot, Zeebrügge aus, Ostende ein." .....Feller
31.7. 0130	Zeebrügge NW 3, See 2 bewölkt, Sicht 8-10 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Sperrballon auf M 3663.
0138	Zeebrügge Mole	GBT ausgebracht. FT 0138/88 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 46) "Auslaufen 0130 Uhr Zeebrügge mit 5 K.F.K., 1 R-Boot und 1 HS-Boot. 0330 Uhr Ostende ein. - Feller." Der FT wurde erst nach 2 Stunden von der Lt.-Stelle gehört.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 31.7. 0144	Zeebrügge Reede	
0210	51° 20,5' N 03° 06,5' O	Geleit R 235 und FBO 03 übernommen. Auf 51° 21,5' N, 03° 05' O Fahrzeug gesichtet. Keine Antwort auf E.S.-Anruf. Nach mehreren L.G. des RAG 8,6,cm, die Boote sehr gut beleuchten, kommt auf Anruf falsches E.S. Gebe kurzen Feuerstoß über das Boot. Nach weiteren L.G. und fortgesetztem E.S.-Anruf endlich erster Antwortbuchstabe richtig; zweiter Antwortbuchstabe zunächst nicht gegeben, sondern erst nach erneutem Beschuß mit 2 weiteren L.G. Es handelt sich um Fl.B. 917, das sich dann an Verband anhängt und mit Ostende einläuft. Munitionsverbrauch: 1 2 cm-Vierling - 21 Schuß, 8,6 cm L.G. - 9 Schuß.
0334 0345	Ostende Reede Ostende	GBT eingenommen; R 235 und FBO 03 entlassen. Mit allen Booten eingelaufen.
		Bemerkungen zu dem Vorfall 0210 Uhr: Vorfall zeigt deutlich, daß Besatzungen Fl.Booten völlig die erforderliche Erfahrung in Nachtfahrten fehlt. Ich führe diesen, sich über einen Zeitraum von ca. 7 - 8 Minuten abspielenden E.S.-Verkehr nicht auf zu wenig Aufmerksamkeit zurück, sondern auf mangelnde Übung in der Nachtfahrt. Ein derartiges Verhalten ist nicht nur für das Fl.Boot gefährlich, sondern auch für die anderen Fahrzeuge, die unnötig die Aufmerksamkeit Jabo's durch L.G. auf sich ziehen. Nur die Tatsache, daß durch FT Auslaufen Fl.Boot bekanntgegeben und nur ein Fahrzeug zu sehen war, ließen mein zögerndes Verhalten gegenüber einem Boot, das mit falschem E.S. antwortete, verantworten. Ich erachte es als dringend erforderlich, mindstens dem Kommandanten solcher Boote Seefahrten in ihrem Einsatzgebiet zu ermöglichen. Falke .....
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 1.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Pos. 2 b; beide Gruppen Doppel-GBT. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker - Sofortbereitschaft."
		Absicht: Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 zur Besetzung Vp.Pos 2 b; Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller.
		M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft.
2315	NNO 4, See 3 bedeckt, Sicht 6-8 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen. Falke .....
2322	Ostende Reede	GBT ausgebracht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.8. 0008 0440 0512 0530	In See Pkt. 208 Pkt. 208 Ostende Reede Ostende	Auf Position. Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse.

Oberleutnant zur See
und Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Zu 31.7.: Das in Ostende stationierte Seenotboot hat nur einige wenige Seetage im Jahr, daher die ungenügende den Erfahrungen der Besatzung. Über den örtlichen Dienststellenleiter war eine Änderung dieses Zustandes nicht zu erreichen, da er dazu von den vorgesetzten Dienststellen der Luftwaffe keine Zustimmung erhielt. Vorgeschlagen war von uns entweder Besatzungsteile zur Schulung desöfteren auf unseren Booten einzuschiffen oder besser, das ganze Boot wiederholt bei Einsätzen der Gruppen mitfahren zu lassen. Das würde m.E. eine Herabsetzung des Bereitschaftszustandes des Bootes nicht zur Folge haben. Bei einem Seenotfall bekommt das Boot diesbezügliche Befehle durch F.T., hat also u.U. sogar den Vorteil, von seinem Standort in See den kürzeren Anmarschweg, als von Ostende aus, zum Unfallort zu haben.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 1	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
	K r i e g s t a g e b u c h	
		der
	Boote:	M 3665, 61, 67, 69, 72 unter Führung Lt. z.S. B e c k e r .
	Begonnen:	16. J u l i 1944,
	Abgeschlossen:	31. J u l i 1944.
16.7. 2300	Ostende SW 2-3, See 1-2 wolkenlos, diesig, Sicht 5-7 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 2 b ausgelaufen.
2315	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Beker
17.7. 0003	In See Pkt. 208	Auf Position.
0350	Pkt. 206	Position verlassen.
0430	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0450	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Beker
2300	O 3-4, See 2-3 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 2 b ausgelaufen.
2316	Ostende Reede	GBT ausgebracht.
2356	Pkt. 208	Auf Position. Beker
18.7. 0215	In See Pkt. 210	In rw. 335° Morsesignalverkehr beobachtet.
0245	Pkt. 208	In rw. 345° erneut Morsesignalverkehr beobachtet.
0300	Pkt. 206	In rw. 22° Flackerbojen beobachtet, Brennd. 30 Min.
0315		In rw. 58° Flackerbojen beobachtet, Brennd. 30 Min.
0324		Jaboangriff mit Bombenabwurf ca. 400 m achteraus Verband; mit allen Waffen abgewehrt.
0338		Jaboangriff, im Anflug mit allen Waffen abgewehrt.
		Munitionsverbrauch: 3 4 cm - 38 Schuß, 5 2 cm - 280 Schuß, 2 2 cm-Doppellaf.- 140 Schuß.
0348	Pkt. 208	Position verlassen.
0427	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0445	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen. Beker

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 18.7. 2300	Ostende O 3-4, See 2-3 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	. . . . . . Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 2 b ausgelaufen.
2309 2350	Ostende Reede Pkt. 208	GBT ausgebracht. Auf Position. Becker
19.7. 0405 0444 0500	In See Pkt. 206 Ostende Reede Ostende	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Becker
2300	ONO 3-4, See 2-3 einzelne Wolken, Sicht 10-12 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 2 b ausgelaufen.
2312 2355	Ostende Reede Pkt. 208	GBT ausgebracht. Auf Position. Becker
20.7. 0114 ..... 0119 0146 ..... 0202 0207 0239 0241 0328 0400 0440 0450	In See Pkt. 210 Pkt. 208 Pkt. 206 Ostende Reede Pkt. 208 Pkt. 208 Ostende Reede Ostende	Jaboangriff mit Bombenabwürfen 30 m achteraus M 3665 und 15 m voraus M 3667. Auf M 3667 und 72 leichte Splitterschäden. Verluste: 1 Schwerverwundeter, der auf dem Wege zum Lazarett verstarb und 1 Leichtverwundeter. Kein Abwehrfeuer. FT 0119/59 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 17) "Becker meldet: Jaboangriff bei Pkt. 210, Bombenfehlwurf, alles klar." Jaboangriff; Maschine im Anflug mit allen Waffen abgewehrt. Munitionsverbrauch: 3 4 cm - 27 Schuß, 5 2 cm - 240 Schuß, 2 2 cm-Doppellaf. - 140 Schuß. (Gefechtskurzbericht mit Fs Gkdos 323 (s.Anlage 1a) Position verlassen. FT 0207/62 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 30) "Becker meldet: Einlaufe Ostende zur Abgabe eines Schwerverwundeten. Erbitte Sanka und Sperre." M 3667 mit Schwerverw. nach Ostende entlassen. FT 0241/65 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 33) "M 3667 Ostende entlassen, gehe wieder auf Position. - Becker." Auf Position. Position verlassen. GBT eingenommen. Mit M 3665, 67, 69, 72 eingelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 20.7.	Ostende	Bemerkungen zu FT 0119/59: Der Schwerverwundete, Masch.Ob.Gfr. Kruschel von M 3667, wurde durch Splitter verwundet und stürzte den Niedergang zum Maschinenraum hinunter. Hier wurde er erst um 01.5o Uhr gefunden. Er erlitt Schädelbasisbruch und verstarb auf dem Wege zum Lazarett Brügge. Becker M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft. Becker
21.7.	Ostende	M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft. Becker
22.7.	Ostende	M 3665, 61, 67, 69, .72 - Sofortbereitschaft. Becker
23.7. 2215 2310 2322 2358	Ostende NW 2-3, See 1-2 bedeckt, Sicht 8-10 sm Ostende Reede Pkt. 208	M 3665 nach Verholen aus dem S-Bootsbunker an die Pier "Dora" Maschine ausgefallen (Getriebeschaden) M 3672 fährt als Führerboot, da einzigstes von den restlichen 4 Booten, dessen Kompaß einwandfrei arbeitet. Mit M 3672, 61, 67, 69 zur Besetzung Vp. Position 2 b ausgelaufen. GBT ausgebracht. Auf Position. Becker
24.7. 0020 0024 0107 0112 0115	In See 1 sm östl. 208 Pkt. 206	ca. 2 sm B.B.-querab Schaumstreifen unbekannter Fahrzeuge gesichtet. E.S.-Anforderung bleibt unbeantwortet. Feuer eröffnet. Ziele, wahrscheinlich S-Boote erwidern Feuer nicht, laufen nach Westen ab. FT 0107/17 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 60) "Becker meldet: Erbitte von Ortungspunkt A Nr. 1 Ortungen in 110 bis 135° (mußte 290 bis 315° heißen) 6-10 sm ab; vermutlich feindliche Bewegungen." Jaboangriff; Maschine durch gutliegendes Abwehrfeuer zum Abdrehen gezwungen. Erneuter Anflug mit Bombenabwürfen ca. 200 m St.B.-querab; mit allen Waffen abgewehrt. Keine Schäden, keine Ausfälle.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 24.7. 0121		FT 0121/18 auf KKW: (wiederh. auf KWK,Lt.Nr. 62) "Jaboangriff, Bombenfehlwurf, alles klar. - Becker."
0244		FT 0237/68 auf KWK: Von 2. Sich.Div. "Becker! Auf FT 0107. Keine Feindbewegungen festgestellt."
0255	1,5 sm östl. 208	Jaboangriff mit Bombenabwürfen ca, 400 m B.B.-querab; Abwehrfeuer. Keine Schäden, keine Ausfälle. Maschine wirft Flackerboje in rw. 197°. Munitionsverbrauch: 2 4 cm - 105 Schuß, 4 2 cm - 590 Schuß, 2 2 cm-Doppellaf. - 590 Schuß, 1 M.G. - 100 Schuß.
		(Gefechtskurzbericht mit Fs Gkdos 337(s.Anlage 1a)
0400	Pkt. 208	Position verlassen.
0439	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0455	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen. Buker
2300	SSW 1-2, See 1 bedeckt, Sicht 8-10 sm	Mit M 3672, 61, 67, 69 und AF 15 im Schlepp von Schlepper D 123 S ausgelaufen.
2310	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Buker
25.7. 0250	In See Zeebrügge Mole	AF 15 an Hafenschlepper abgegeben und mit D 123 S Rückmarsch nach Ostende angetreten.
0308		FT 0308/35 auf KKW: (wiederh. auf KWK,Lt.Nr. 42) "AF 15 Zeebrügge ein, mit Schlepper D 123 S Rückmarsch Ostende. - Becker."
0334	3 sm östl. KB	M 3672 Auspuffbrand.
0350		M 3672 erneut Auspuffbrand. GBT eingenommen, auf M 3667 übergestiegen. M 3667 fährt KKG.
0415		M 3672 wird von D 123 S in Schlepp genommen.
0416		FT 0416/42 auf KKW: (wiederh. auf KWK,Lt.Nr. 48) "M 3672 wird wegen Maschinenschaden geschleppt. Fahre auf 3667; KKG-Doppelwürfe. - Becker."
0429		KKG-Rohrkrepierer; M 3667 wirft Handgranaten in Doppelwürfen.
0434		FT 0434/43 auf KKW: (wiederh. auf KWK,Lt.Nr. 49) "KKG-Rohrkrepierer, fahre Handgranaten-Doppelwürfe. - Becker."
0619	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0630	Ostende	Mit allen-Booten und D 123 S eingelaufen. Buker

Heftstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 25.7. 2300 2309	Ostende SO 2-3, See 1-2 bedeckt, Sicht 8-10 sm Ostende Reede	Mit M 3672, 61, 67, 69 zur Besetzung Vp.Position 3 Osthälfte ausgelaufen. GBT ausgebracht. Becker .....
26.7. 0012 0026 0106   0347 0442 0500

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 29.7. 0120	In See 1,5 sm östl. HB	1 GBT ausgefallen; werfen zusätzlich Handgranaten in Doppelwürfen.
0238 0300	Zeebrügge Mole Zeebrügge	GBT eingenommen, R 80 und SF 125 entlassen. Mit allen Booten eingelaufen. Buker
30.7.	Zeebrügge	M 3665 am 29.7. 1530 bis 1930 durch Kanälw von Ostende nach Zeebrügge verlegt.
0100	SSO 3, See 2. wolkig, Sicht 8-10 sm	Mit M 3672, 61, 65, 67, 69 und R 100, MFP 840 ausgelaufen, auf Herz 10 nach Ostende.
0110 0335 0350	Zeebrügge Reede Ostende Reede Ostende	GBT ausgebracht. GBT eingenommen, R 100 und MFP 840 entlassen. Mit allen Booten eingelaufen, keine besonderen Vorkommnisse. Buker
2300	WNW 3, See 2 bewölkt; Sicht 8-10 sm Mondschein	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 2 b ausgelaufen.
2314	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Buker
31.7. 0007	In See Pkt. 208	Auf Position.
0042	0,5 sm westl. 208	Beschuß durch eigene Fahrzeuge aus rw. 140° (wahrscheinlich auf Herz 10) mit 8,8 cm L.G., 3,7 und 2 cm. Erst nach mehrmaligem Zeigen von E.S.-See mit Wartalampe, E.S.-Patrone 5 und Sonder-E.S. für Bereich 2. Sich.Div. wird Feuer eingestellt. Keine Treffer; Feuer wurde nicht erwidert.
0400 0450 0500	Pkt. 208 Ostende Reede Ostende	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen. Buker
		M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft. Buker

Buker.

Leutnant zur See und
Untergruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Zu 31.7. - 0042 Uhr: Es handelt sich um die Ostender Gruppe der 8. A.-Fl.

Reinhold

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 29.7.	In See	
0120	1,5 sm östl. HB	1 GBT ausgefallen; werfen zusätzlich Handgrana- .ten in Doppelwürfen.
0238	Zeebrügge Mole	GBT eingenommen, R 80 und SF 125 entlassen.
0300	Zeebrügge	Mit allen Booten eingelaufen. Bueker
30.7.	Zeebrügge	M 3665 am 29.7. 1530 bis 1930 durch Kanalw von Ostende nach Zeebrügge verlegt.
0100	SSO 3, See 2. wolkig, Sicht 8-10 sm	Mit M 3672, 61, 65, 67, 69 und R 100, MTP 840 ausgelaufen, auf Herz 10 nach Ostende.
0110	Zeebrügge Reede	GBT ausgebracht.
0335	Ostende Reede	GBT eingenommen, R 100 und MTP 840 entlassen.
0350	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen, keine besonderen Vorkommnisse. Bueker
2300	WNW 3, See 2 bewölkt; Sicht 8-10 sm Mondschein	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 2 b ausgelaufen.
2314	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Bueker
31.7.	In See	
0007	Pkt. 208	Auf Position.
0042	0,5 sm westl. 208	Beschuß durch eigene Fahrzeuge aus rw. 140° (wahrscheinlich auf Herz 10) mit 8,8 cm L.G., 3,7 und 2 cm. Erst nach mehrmaligem Zeigen von E.S.-See mit Wartalampe, E.S.-Patrone 5 und Sonder-E.S. für Bereich 2. Sich.Div. wird Feuer eingestellt. Keine Treffer; Feuer wurde nicht erwidert.
0400	Pkt. 208	Position verlassen.
0450	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0500	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen. Bueker
		M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft. Bueker

Bueker.
Leutnant zur See und
Untergruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Zu 31.7. - 0042 Uhr: Es handelt sich um die Ostender Gruppe der 8. A.-Fl.
Reinhard

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 1 a	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
		Abschrift des Gefechtskurzberichtes vom 20.7.1944!
	Fernschreiben: mit A.Ü.	KR an O.K.M. -M eins-, O.K.M. -1 Skl.-, Gr.West -F.St.-, B.S.W., 2. Sich.Div., M.V.C. A.O.K. 15
	- rot -Gkdos-	Gefechtskurzbericht!
		Am 20.7. auf Vp.Pos. 2b, ONO 3, See 2, Bewölkung 6-8 zehntel
		01.14 Uhr bei Pkt. 210 auf rw. 26° erster Jaboangriff, Bombenabwürfe: 1. Wurf 30 m hinter M 3665; 2. Wurf 15 m vor M 3667. Auf M 3667 1 Toter, 1 Verwundeter. Splitterschäden an M 3667 und 72. Boote bleiben K.B. Keine Abwehr, da Flugzeuggeräusche durch Überflug Kieselstein übertönt.
		0146 Uhr bei Pkt. 208 auf rw. 41° 2. Jaboangriff; mit allen Waffen abgewehrt.
		Muniverbrauch: 3 4 cm - 27, 5 2 cm - 240 u. 2 2 cm-Doppellaffette - 140 Schuß.
		U.Grufü. D. 36. M.S.Fl. Gkdos 323.
		Abschrift des Gefechtskurzberichtes vom 24.7.1944!
	Fernschreiben: mit A.Ü.	KR an O.K.M. -M eins-, O.K.M. -1 Skl.-, Gr.West -F.Stb.-, B.S.W., 2. Sich.Div., M.V.C. A.O.K. 15.
	- rot -Gkdos-	Gefechtskurzbericht!
		Am 24.7. auf Vp.Pos. 2b mit 4 K.F.K., W 2, See 1, niedrige Wolkendecke 8/10, Sicht 8-10 sm.
		00.20 Uhr 1 sm ostw. Pkt. 208 auf rw. 41°; unbek. Ziele ca. 2 sm B.B. querab gesichtet. E.S.-Anforderung nicht beantwortet.
		00.24 Uhr Feuer eröffnet. Ziele, wahrscheinl. S-Boote erwidern Feuer nicht, laufen nach Westen ab.
		01.12 Uhr bei Pkt. 206 auf rw. 221°; 1. Jaboangriff, durch gutl. Abwehrfeuer zum Abdrehen gezwungen.
		01.15 Uhr erneuter Anflug. Auf Abwehrfeuer 2 Bomben ca. 200 m St.B.-querab Verband geworfen.
		02.55 Uhr 3. Jaboangriff 1,5 sm östl. Pkt. 208 auf rw. 41°. Nach Abwehrfeuer 2 Bomben ca. 400 m B.B.-querab Verband geworfen. Maschine wirft Flackerboje in rw. 197°, 2 sm ab; Brenndauer 20 Min.
		Muniverbrauch

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Munitionsverbrauch: 2 4 cm - 105, 4 2 cm - 590, 2 2 cm -Doppellaf. - 590, 1 M.G. 100 Schuß. Keine Ausfälle, keine Schäden. U-Grufü. D. 36. M.S.Fl. Gkdos 337. Becker. Leutnant zur See und Untergruppenführer.

Heftstrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 2	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
		K r i e g s t a g e b u c h
		des
	Bootes	M 3672 im Verband der Gruppe A/ 36. M.S.Fl. unter Führung Ob.Lt. z.S. Blasberg.
		Nacht 26./27.7.1944.
26.7. 2300	Ostende SSW 2, See 1-2 einzelne Wolken, Sicht 8-10 sm	M 3672 ausgelaufen und an Gruppe A/ 36. M.S.Fl. unter Führung Ob.Lt. z.S. Blasberg zur Besetzung Vp.Position 2 a angeschlossen. Zisewitz
27.6. 0500	In See Ostende	M 3672 im Verband der Gruppe A/ 36. M.S.Fl. eingelaufen. Zisewitz
		Zisewitz. Obersteuermann und Kommandant.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

- 1 Anlage 3 Zu 2. Sich. Div. Gkdos 1680/44

4. Anlage zu B.S.W.
Kdos. Gkdos. 56 vom. 11.6. 44

GEHEIM

5. Anlage zu Gruppe West Gkdos 4775/44

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt: Maschine der 36. Minensuchflottille

Flottillenchef: Kptltn. H e i n h o l d
1. Flottilleningenieur: Obltn.(Ing) L a a c k m a n n
2. Flottilleningenieur: Ltn.(Ing) F a s t e n r a t h

Gruppe Anton: — Gruppenmaschinist: MaschOb.MT. F i n k h
M 3601,3602,3603,3605
3609,3631,3633.

Gruppe Bruno: — Gruppenmaschinist: Stbs.Ob.Masch. T h i e l
M 3620,3611,3613,3614,
3616,3618,3632,3634.

Gruppe Cäsar: — Gruppenmaschinist: Masch. E n z m a n n
M 3607,3608,3612,3617,
3619,3635,3636.

Gruppe Dora: — Gruppenmaschinist: Masch. He g e r
M 3660,3661,3662,3663,
3664,3665,3667,3669,
3670,3671,3672.

Wurfgruppe: — Gruppenmaschinist: Masch.Ob.Mt. F i n k h
SF 125, 283
MFP 829,840,841.

Begonnen: 16.7.44
Abgeschlossen: 31.7.44

Seitenzahl 3

Anl. Nr. 5 zu 1/Skl 29137/44 g Kdos

16.7.44 bis 31.7.1944

Im Berichtabschnitt ausser Kb befindliche Boote:

M 3605	seit 17.5.44	Ostende	Riss im Zyl.II der Hauptmaschine.
M 3612	seit 30.5.44	Ostende	Beseitigung der Schäden durch Minentreffer.
M 3631	seit 23.11.43	Dünkirchen	Werftliegezeit und Einbau neuer Hauptmaschine.
M 3634	seit 29.12.43	Calais	Beseitigung von Minenschäden am Boot und in der Maschine.
M 3671	seit 7.6.44	Ostende	Beseitigung von Minenschäden am Boot und in der Maschine.

Im Berichtsabschnitt KB oder aKB gemeldete Boote:

M 3607	seit 18.7.44 bis 27.7.44	Calais	Auswechseln der Kolbenbolzen u. Kolbenbolzenlager.
M 3608	seit 27.7.44	Calais	Einbau der Echelotanlage.
M 3616	seit 7.7.44 bis 19.7.44	Dünkirchen	Ausfall der E- Maschine, Einbau der Echelotanlage.
M 3618	seit 16.7.44	Dünkirchen	Kupplungsschaden.
M 3620	seit 26.7.44	Dünkirchen	Kesselreinigung u. Maschinenüberholung.
M 3603	seit 26.7.44	Ostende	Kupplungsschaden.
M 3632	seit 19.7.44 bis 25.7.44	Dünkirchen	Neuverpacken d. Wellenstopfbuchse.
M 3636	seit 12.7.44 bis 22.7.44	Calais	Kupplungsschaden. Kupplung wird ausgewechselt.
M 3665	seit 24.7.44 bis 29.7.44	Ostende	Kupplungsschaden.
SF 288	seit 15.7.44 bis 22.7.44	Ostende	Auswechseln des Getriebes und der Eb- Hauptmaschine.

Im Berichtabschnitt voll einsatzfähige Boote:

M 3601, 3602, 3609, 3611, 3613, 3614, 3617, 3619, 3633, 3635, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3667, 3669, 3670, 3672, SF 125; MFP 829, 840, 841.

16.7.44. 2309 Uhr	M 3618	Kupplungsschaden. Das vordere Pendelrollenlager ist gebrochen. Boot musste eingeschlepp werden.
17.7.44 2341 Uhr	M 3607	Hauptmaschine unklar. Starkes klopfen im Zyl II, Kolbenbolzenlager ausgeschlagen.
18.7. bis 19.7.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
20.7.44 0114 Uhr	M 3667 u. 3672	Durch Jaboangriff leichte Splitterschäden an Deck. Masch.Ob.Gefr. K r ü s c h e l gefallen.
21.7. bis 22.7.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
23.7.44	M 3665	Maschine ausgefallen. Getriebeschaden.
25.7.44 0220 Uhr	M 3620	Eine Mine geräumt 51° 02,8'N 02° 02,4'O Wassertiefe 27 mtr. Maschine klar.
0334 Uhr	M 3672	Auspuffbrand. Motor musste abgestellt werden Boot wurde eingeschleppt. Der Brand ist auf starke Verbrennungsrückstände zurückzuführen, nach reinigen des Auspuffs war das Boot am nächsten Tage wieder einsatzklar.
26.7.44 2338 Uhr	M 3636	MES- Aggregat ausgefallen. Verteilerfeder gebrochen.
27.7. bis 30.7.44		Keine besonderen Vorkommnisse.
31.7.44 0130 Uhr	M 3617	Hauptmaschine ausgefallen. Brennstoffleitung geplatzt. Brennstoffleitung ausgewechselt und entlüftet.
0253 Uhr		Maschine wieder klar.

Kapitänleutnant
u. Flottillenchef

Oberleutnant(Jng) u.
Flottilleningenieur

Gesehen:

K. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Anlage 4 Zu 2. Sich. Div. Gkdos. 1680/44

2. Sicherungsdivision
D.Nr. G 3736 A3

Geheim

St.Qu., den 9. Aug. 1944.

5. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 56 vom. 11.9. 1944

An

Befehlshaber der Sicherung West, Paris (2 x)
nachrichtlich:

36. Minensuchflottille, Ostende.

4 Anlage zu Gruppe IIDeW 4775/44 Gkdos.

Betrifft: Flugzeugabschuß am 30.7.44.
Vorgang: FS Gkdos A/36.M.S.Fl. v. 30.7.
36.M.S.Fl. G 1376 I v. 1.8.44. (nur an 2.S.D.)

-3-

Anliegend werden Abschußmeldung, Zeugenaussagen und Gefechtsskizze zu dem Flugzeuggefecht am 30.7.44 vorgelegt.

Die Vernichtung und der Absturz des Flugzeugs wurden einwandfrei beobachtet. Der gemeinsame Abschuß eines zwei-mot. Jabo für die Boote M 3601, 02, 09, 35 wird befürwortet.

Hinni

Anl. Nr. 4 zu 1/SKT 29137/44 g Kdos

2. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 1680 A3

St.Qu., den 15. August 1944.

1. Anlage zu Gruppe Nord Gkdos 4775/44
1. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. 56 vom 11.9. 1944

Geheime Kommandosache!

An

Befehlshaber der Sicherung West (2 x), Prf.Nr. 1 u. 2,
nachrichtlich:
36. Minensuch - Flottille, " 3.

Betrifft: KTB 36. M.S.-Fl. vom 16.7. - 31.7.44.
Bezug : 36. M.S.-Fl. Gkdos 396 I vom 10.8.44 (nur an 2. Sich.Div.).

-4-

Anliegend wird das KTB der 36. M.S.-Flottille für die Zeit vom 16.7. - 31.7.44 einschließlich KTB, Abschnitt Maschine vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum 16.7., S. 4: Es handelt sich um 3 Minen-MFP, die von der 32. M.S.-Fl. übernommen wurden.

Zum 21.7. 00.05 Uhr, S. 5: Wind N 5-6 kann nicht als Sturm angesprochen werden, auch wenn die Boote bei dem entsprechenden Seegang keinen Waffeneinsatz mehr haben.

Zum 30.7. 04.06 Uhr, S. 8: Auf 2. Sich.Div. G 3736 A3 v. 9.8.44 wird hingewiesen.

Zum 22.7.

Anl. Nr. 1 zu 1/SKL 29137/44 g.Kdos.

Zum 22.7. 13.00 Uhr, S. 32: Boote sollten erst auslaufen, wenn T 28 auf seinem Marsch von Boulogne nach Hoek v. Holland passiert hatte.

3222

2. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 1680 A3

St.Qu., den 15. August 1944.

Geheime Kommandosache!

B. S. W.
Eingang 11. SEP. 1944
B.-Nr. Gkdos 56 Anl. 5

An

Befehlshaber der Sicherung West (2 x), Prf.Nr. 1 u. 2,
nachrichtlich:
36. Minensuch - Flottille, " 3.

Betrifft: KTB 36. M.S.-Fl. vom 16.7. - 31.7.44.
Bezug : 36. M.S.-Fl. Gkdos 396 I vom 10.8.44 (nur an 2. Sich.Div.).

-4-

Anliegend wird das KTB der 36. M.S.-Flottille für die Zeit vom 16.7. - 31.7.44 einschließlich KTB, Abschnitt Maschine vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum 16.7., S. 4: Es handelt sich um 3 Minen-MFP, die von der 32. M.S.-Fl. übernommen wurden.

Zum 21.7. 00.05 Uhr, S. 5: Wind N 5-6 kann nicht als Sturm angesprochen werden, auch wenn die Boote bei dem entsprechenden Seegang keinen Waffeneinsatz mehr haben.

Zum 30.7. 04.06 Uhr, S. 8: Auf 2. Sich.Div. G 3736 A3 v. 9.8.44 wird hingewiesen.

Zum 22.7.

Zum 22.7. 13.00 Uhr, S. 32: Boote sollten erst auslaufen, wenn T 28 auf seinem Marsch von Boulogne nach Hoek v. Holland passiert hatte.

Befehlshaber der Sicherung
West

B.Nr. Gkdos 56 A5

Geheime Kommandosache

U. Gruppe West - Führungsabteilung

vorgelegt.

Marinegruppenkommando West
16. SEP. 1944
Abt. 1 4775
Anl. 5

Marinegruppenkommando West Fü.Qu., den 18. September 1944

B.Nr. Führstb. Gkdos. 4775/44 AIop

Geheime Kommandosache!

U. O. K. M. / Skl. Prüf.Nr. 1

nach Kenntnisnahme vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Im Auftrage !

Kuledra

Eingegangen am 22.9.44
1/Skl. B. Nr. 29137/44
mit 5 Anl.

1521

105

Vernichtungsnr. 679 3485

Geheime Kommandosache

Durchgangsnr. 4/Skl

Durchgangsnr. 4/Skl 679

Vfg

5 Anl. 1) Skl I am Chef I a 1129/9 I G Ausf 30/4

2) 4 Skl (950) 1. Ausfertigung Ma 4/10.

3) gWa 5. Okt. 1944 I Ag 67/10.

4) 26. Oktober 1944 AWa

5) Luftwaffen-Führungsstab.

6) 9. Nov. 1944 V. III Mr

7) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

zu 1/Skl 29137/44 gKdos

- 5 Anl -

Anlage 1 zu 2. Skh. Div. Gkdos. 1471/44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 1. Anlage zu Gruppe West Gkdos. 4844/44

Skh. 46261

V

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h

der 36. Minensuchflottille

Flott.-Chef: Kaptlt. d.R. R e i n h o l d

Begonnen: 1. August 1944
Beendet : 15. August 1944

Heftrand

Anl. Nr. 5 zu 1/Skl 30471/44 g Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 1. Anlage zu Gruppe West

Anlage ... zu 2. Skh. Div. Gkdos. 1347/44

Gkdos. 4844/44

I

Kr. 46261

GEHEIME KOMMANDOSACHE

V

K r i e g s t a g e b u c h

der 36. Minensuchflottille

Flott.-Chef: Kaptlt. d.R. R e i n h o l d

Begonnen: 1. August 1944
Beendet : 15. August 1944

Heftrand

Anl. Nr. 5 zu 1/Skl 30471/44 g Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Geheime Kommandosache!

3271

gKdos 46261

1) I Wi/Ausb 3/10

2) 9.U./Adm Abt. I Ia 1181/3

19. Okt. 1944

3) A Wa Ia/Ao 20/10

21. Okt. 1944 A Wa I Ao 621/10

4) Angekommen elektrisch 27. 10. 44

43

8. Jan. 1945

5) ~~K III~~ K Wa Ia 621

FKTSog Ia 1114

6) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

Anl. 5

1/Skl ~~30421~~ /44 gKdos

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIM SACHE

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. M.S.Flottille, Gruppe A.

Gruppenführer: Oberleutnant z. See B l a s b e r g

Begonnen: 1. August 1944c

Abgeschlossen: 15. August 1944

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g .

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1.	M 3601	Ob.Strm. Arens	9	
2.	M 3602	Ob.Fähnr. Reinemuth	9	
3.	M 3603	Ob.Strm. Hollander	-	Werft Ostende
4.	M 3605	Ob.Strm. Beck	-	Werft Ostende
5.	M 3609	Ob.Strm. Korbacher	9	
6.	M 3633	Ob.Strm. Richter	9	

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633. Fahre G.B.T. u. Sperrballon.
23,00	NO 2-3, See 2, Sicht 7-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,20	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
		Blasberg
2.8.44		
00,00 bis 05,00		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
02,45		Zu O.S. 0245: Seegebiet mit LG. abgeleuchtet, keine Beobachtungen.
05,15	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
05,40	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt: M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	NO 3-4, See 2-3, Sicht 2-4 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
		Blasberg
3.8.44		
00,10 bis 05,10		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
00,51	ONO 3-4, See 2-3 Sicht 200 m	FT. auf KWK. 0051/30: Sicht 200 Meter, bitte um laufende Ortungen. " -Blasberg"
02,05	Sicht 1-2 Sml.	Beobachten eine einfliegende V 1 in geringer Flughöhe über der Gruppe. Geschoß detoniert etwa 2-3 Sml. vor Blankenberghe in See. Genauere Beobachtungen wegen unsichtigen Wetters nicht möglich.
02,11		FT. auf KWK. 0211/49: V 1 einfliegend vor Blankenberghe in See abgestürzt und detoniert. " -Blasberg".
05,25	Ostende Reede	G,B.T., G.B.E. eingenommen.
05,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleieben in Sofortbereitschaft
		Blasberg

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	NNO 4-5, See 3, Sicht 10-12 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,30	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
		Brasburg
5.8.44		
00,15 bis 04,35		Auf Position 2a auf- u. abstehend.
04,50	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
05,15	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Sofortbereitschaft.
		Brasburg
6.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt: M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	N 2-3, See 1-2, Sicht 10-12 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,42	Ostende Reede	G.B.T. eingesetzt.
		Brasburg
7.8.44		
00,25 bis 05,35		Auf Position auf- u. abstehend.
05,45	Ostende Reede	G.B.T. eingenommen.
06,00	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	NO 1-2, See 1, Sicht 6-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
		Brasburg

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.8.44		
00,00 bis 05,05		Auf Position auf- u. abstehend.
05,20	Ostende Reede.	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
05,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	SSO 1, See 1, Sicht 8-10 Sml.	Seeklar mit allen Booten
23,50	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
		Blasberg
9.8.44		
00,25 bis 05,10		Auf Position auf- u. abstehend,
01,58	Pkt. 205	Jabo.-Angriff durch Flakfeuer abgewehrt. Kein Bombenwurf.
02,06		FT auf KWK. 0206/94: Jabo.-Angriff Qu. AN 8759 abgewehrt. " -Blasberg"
05,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
05,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	WSW 4, See 3-4, Sicht 8-10 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,28	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
		Blasberg
10.8.44		
00,10 bis 04,10		Auf Position auf- u. abstehend. Auf Position wiederholt von Feindmaschinen überflogen und durch Flakfeuer am Bombenwurf gehindert. (Siehe Anlage I)
03,09	Pkt. 204 WSW 5, See 4, Dünung, gute Sicht	Jagdbomberangriff. Abschuß. (Siehe Anlage I)

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 10.8.44		
03,19		FT. auf KWK. 0319/87: Jabo.-Angriff bei Pkt. 204, Bombenwurf, Schwerverletzte, erbitte Sanka. " -Blasberg"
04,30	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
04,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Sofortbereitsvhaft.
11.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	W 3-4, See 3, Sicht 10-12 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,24	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
12.8.44		
00,00 bis 04,00	WNW 6, See 5, Sicht 10 Sml.	Auf Position auf- u. abstehend. Breche Aufgabe wegen grober See vorzeitig ab.
03,46		FT. auf KWK 0346/32: Einlaufe vorzeitig wegen grober See, kein Waffen-einsatz. " Blasberg"
04,10	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
04,30	Ostende	Mit allen Booten festgemacht Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633
23,00	ONO 2-3, See 1-2, Sicht 10 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,27	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
13.8.44		
00,00 bis 05,10		Auf Position auf- u. abstehend.
01,30	Pkt. 205	Jabo.-Angriff (Siehe Anlage II)

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 13.8.44		
01,34		FT. auf KWK. 0134/11: Jabo.-Angriff bei Pkt. 2o5, Bombenwurf, alles klar. " -Blasberg"
05,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
05,5o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Sofortbereitschaft.
14.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt M 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	ONO 6-7, See 5, Sicht 8-1o Sml.	Kein Einsatz wgen Sturm und grober See.
15.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt M 36o1, 36o2, 36o9, 3633.
23,oo	O 4-5, See 4, Sicht 8-1o Sml. Dünung.	Seeklar mit allen Booten.
23,2o	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
16.8.44		
00,oo bis 05,o5		Auf Position auf- u. abstehend.
02,2o		Jagdbomberangriff (Siehe Anlage III)
02,5o bis 03,1o		Beobachten in Qu. AN 8755 mehrere Leuchtbojen mit anschließendem heftigem Bombenwurf. (Siehe Anlage III)
03,11		Jagdbomberangriff (Siehe Anlage III)
04,o6	Pkt. 2o5	Anfliegende Feindmaschine im Ballonseil verfangen und stürzt ab (Siehe Anlage III)
05,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
05,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		Keine Bemerkungen.
		Reinhold

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

A n l a g e I

zum

Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.

G e f e c h t s k u r z b e r i c h t.

In der Nacht vom 9. zum 1o.8.44 wurde die Gruppe auf Position 2a u. 2b auf- u. abstehend wiederholt von Feindmaschinen überflogen, die jedoch durch Flakfeuer am gezielten Bombenwurf gehindert wurden.

Um 03,o9 Uhr erfolgte bei Pkt. 2o4 ein Jadgbomberanflug von Stb. vorne mit zwei Bombenfehlwürfen, etwa 80 Meter vor den Booten. Durch schlagartig einsetzendes Abwehrfeuer sämtlicher Waffen unmittelbar vor Bombenwurf Feindmaschine in Brand geschossen und etwa 150 Meter hinter dem Führerboot abgestürzt. Absturzstelle wurde überfahren, großer Wasserstrudel und Luftblasen festgestellt. Keine Wrackteile oder Überlebende geborgen.

Munitionsverbrauch:

4	cm	=	31 Schuß
3,7	"	=	67 "
2	"	=	890 "
13,2	mm MG.	=	100 "
8	mm MG.	=	540 "
8,6	cm Rak.	=	2 "

Während des Abwehrfeuers detonierte auf M 36o2 eine 8,6 cm Raketensprenggranate im Abwurfgerät. Zündsatz der Rakete brannte ab, wurde jedoch nicht ausgestoßen. Hierdurch 2 Schwer- und 9 Leichtverletzte; einer der Schwerverletzten verstarb am folgende Tage im Lazarett. Am Boot entstanden leichte Schäden.

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

A n l a g e II

zum

Kriegstagebuch der 36. M.S.Flott., Gruppe A.

G e f e c h t s k u r z b e r i c h t.

Am 13.8.44 wurde die Gruppe auf Position 2a u. 2b auf- u. abstehend fortgesetzt von Feindmaschinen außerhalb Schußweite umkreist.

Um 01,3o Uhr setzte eine Feindmaschine bei Pkt. 2o5 zum Angriff an. Bombenfehlwurf in etwa 30 Meter Abstand. Keine Ausfälle und Beschädigungen. Maschine durch gutliegendes Flakfeuer abgedrängt. Der Anflug erfolgte in etwa 100 - 120 Meter Höhe von Land aus quer zum Verband.

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

36. M.S.Flottille,
Gruppe A.

Den 16. August 1944.

A n l a g e III

zum

Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.

G e f e c h t s k u r z b e r i c h t.

Am 16.8.44 wurde die Gruppe auf Position 2a u. 2b auf- u. abstehend wiederholt von Feindmaschinen angeflogen.

02,2o Uhr und 03,11 Uhr wurden Angriffe durch gutliegendes Flakfeuer abgewehrt. Keine Bombenwürfe.

Beobachten von 02,5o Uhr bis 03,1o Uhr in Qu. AN 8755 mehrere Leuchtbojen mit anschließendem heftigen Bombenwurf. Nur schwaches Fla.-Abwehrfeuer.

04,o6 bei Pkt. 2o5 anfliegende Feindmaschine im Ballonseil verfangen und stürzt etwa 1000 - 1500 Meter im Kielwasser mit großem,hellem Feuerschein ab. Aufcshlagstelle mehrmals überfahren, keine Wrackteile oder Ölflecke festgestellt. Der Ballon wurde in 600 Meter Höhe gefahren, die Leine hing stark durch. Das Halteseil eines eigenen Ballons wurde durch Flakfeuer durchschossen, der Ballon ging verloren. Infolge Wetterlage (O 5-6, See 5, hohe Dünung) heftiges Rollen der Boote, Waffeneinsatz daher sehr begrenzt.

Oberleuthant z. See u. Gruppenführer.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

GEHEIME KOMMANDOSACHE

Kriegstagebuch

der.

36. Minensuchflottille Gruppe Bruno

Gruppenführer: Ob.Ltn.z.See Zweig
Vertreter: Ltn.z.See Lehmann

Begonnen: 1. August 1944
Abgeschlossen: 15. August 1944

Taktische Gliederung

Heftrand

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3620	Ltn.z.See Köhler	-	Werft D'kirch.
2	M 3611	Ob.Fähnr.z.See Tänzer	9	
3	M 3613	Ob.Strm. Grunert	9	
4	M 3614	Ob.Strm. Binder	9	
5	M 3616	Ob.Strm. Poetsch	9	
6	M 3618	Ob.Strm. Kowalski	-	Werft D'kirch.
7	M 3632	Strm. Kühn	9	
8	M 3634	Ob.Strm. Remark	-	Werft Calais

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.8.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 4. Mitnehme S 135 zur Überführung nach Ostende. Stehe ab 0100 Uhr zwischen Pkt. 214 und 213 zur Übergabe an 8.R-Flottille.
2225	Innenhafen	mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 und S 135 zur Aufgabe abgelegt.
2230	Schleuse	festgemacht.
2304	Schleuse	abgelegt.
2311	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2313		GBE und GBTs sind aus.
2336	E 10	B.B. quer
2353	E 8	B.B. quer
2.8.44	In See Wind: NO 1-2 See: 0 - 1 Sicht: 12-15 sm Bedeckt: 10/10	
0001	E 6	B.B. quer
0024	E 1	St.B. quer
0052	8,6sm östl. Pkt. 214	Auf Gegenkurs gegangen.
0054		S 135 an 8 R-Flottille entlassen.
0058		Erhalte Ft. 0041/64 Dünkirchen peilt eig. Ziel in 50° 8,3 sm ab Schiffsort: 51° 8,5' N, 02° 33,2' O Ortung: 51° 8,4' N, 02° 32,0' O
0130	E 1	B.B. quer
0152	E 6	St.B. quer
0205	E 8	St.B. quer
0224	E 10	St.B. quer
0255	W 15	St.B. quer
0324	W 9	St.B. quer
0345	W 5	St.B. quer, auf Gegenkurs gegangen.
0422	W 9	B.B. quer
0504	W 15	B.B. quer
0510		GBE und GBTs werden eingenommen.
0512	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs sind ein.
0523	Seeschleuse	festgemacht.
0631	Seeschleuse	abgelegt.
0645	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBT 6 Std. Kein Räumergebniss.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.8.44	Dünkirchen	Kein Einsatz. Sofortbereitschaft Liebmann
3.8.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung gem. Befehl.
2222	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2227	Nordschleuse	festgemacht.
2255		Erhalte FT 2251/98 Liebmann, Woldmann, Behrens, Lehmann. Nicht auslaufen. Sofortbereitschaft. - 2.Sich.Div. -
2305	Nordschleuse	abgelegt. Seeklar wegen Mondhelle belegt.
2312	Aussenkai I	festgemacht. Sofortbereitschaft. Liebmann
4.8.44	Dünkirchen	Absicht: Aufgabe wie am Vortage
2213	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2218	Nordschleuse	festgemacht.
2245	Nordschleuse	abgelegt.
2250	Aussenkai I	festgemacht.
2300	Aussenkai I	abgelegt.
2315	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2317		GBE und GBTs sind aus.
2327	W 15	St.B. quer Liebmann
5.8.44	In See Wind: NNO 4-5 See: 3-4 hohe Dünung, Mondhelle, Wolkenlos.	
0005	W 9	St.B. quer
0006		Jaboangriff, Bombenwurf. Siehe Anlage.Gefechtskurzbericht Fs. Gkdos 212/44
0024		Sende FT 0006/75 Jaboangriff, Bombenfehlswurf. Waffeneinsatz nicht möglich, da starke Dwarssee. - M Lehmann -
0026		Jaboangriff, kein Bombenwurf. Auf Gegenkurs gegangen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.8.44	In See	
0028		Jaboangriff, Bombenwurf. Siehe Anlage Gefechtskurzbericht Fs. Gkdos 212/44
0035	W 9	B.B. quer
0048		Erhalte FT 0043/82 - M Lehmann - Einlaufen.
0055		Sende FT 0035/83 Zu FT 0006. Spruchschlüssel muss heissen. GBH. Kein Waffeneinsatz, laufe ein. - M Lehmann -
0056	W 15	B.B. quer
0059		GBE und GBTs werden eingenommen.
0102	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs sind ein.
0115	Aussenkai I	festgemacht. Sofortbereitschaft. GBE und GBT 1,8 Std. Kein Räumergebniss.
		Kein Einsatz. Sofortbereitschaft. Uhlemann
6.8.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte. Dürkirchen ein bei Dämmerung.
1930	Innenahfen	mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
1941	Nordschleuse	festgemacht.
2015	Nordschleuse	abgelegt.
2021	Aussenkai I	festgemacht.
2300	Aussenkai I	abgelegt.
2320	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2352	E 10	B.B. quer Uhlemann
7.8.44	In See Wind: NNO 3 See 1-2 leichte Dünung. Sicht 3-5 sm Bedeckt: 6/10	
0018	E 8	B.B. quer
0034	E 6	B.B. quer
0101	E 1	St.B. quer
0108		Auf Gegenkurs gegangen

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.8.44	In See	
0112	E 1	B.B. quer
0131	E 6	St.B. quer
0145	E 8	St.B. quer
0217	E 10	St.B. quer. E.S.Austausch mit R-Bootsverband.
0223		Verband B.B. passiert.
0226		Auf Gegenkurs gegangen.
0229	E 10	B.B. quer
0244	E 8	B.B. quer
0252	E 6	B.B. quer
0310	E 1	St.B. quer
0316		Auf Gegenkurs gegangen.
0330	E 1	B.B. quer
0356	E 6	St.B. quer
0415	E 8	St.B. quer
0450	E 10	St.B. quer
0515		GBE und GBTs werden eingenommen.
0517	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs sind ein.
0554	Schleuse	festgemacht.
0613	Schleuse	abgelegt.
0620	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBT 5,9 Std. Kein Räumergebniss.
		Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 4 und 5 Osthälfte. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2000	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2006	Nordschleuse	festgemacht.
2027	Nordschleuse	abgelegt.
2035	Aussenkai I	festgemacht.
2300	Aussenkai I	abgelegt.
2315	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE und GBT werden ausgebracht.
2316		GBE und GBT sind aus.
2324	W 15	St.B. quer
2348	W 9	St.B. quer
2354		M 3611 Maschinenschaden. Kupplung muss nachgezogen werden. Verband geht auf stopp

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.8.44	In See Wind: NNW 2-3 See: 1-2 leichte Dünung Sicht: 3-5 sm diesig Bedeckt: 10/10	
0007		M 3611 wieder klar. Nehme Fahrt wieder auf.
0016	W 5	St.B. quer
0032	W 1	B.B. quer
0047	C W	B.B. quer
0049	Pkt. 222	
0054		Auf Gegenkurs gegangen.
0101	C W	St.B. quer
0120		Erhalte FT 0105/81 Dünkirchen peilt eig. Ziel (3) in 274° 10,5 sm Schiffsort: 51° 3,7' N, 02° 6,3' O Ortung: 51° 3,3' N, 02° 5,0' O
0121	W 1	St.B. quer
0127		E.S.Austausch mit R-Bootsverband.
0129		R-Bootsverband passiert.
0137	W 5	B.B. quer
0200	W 9	B.B. quer
0214		Erhalte FT 0205/95 Dünkirchen peilt eig.Ziel (3) in 272° 4,4 sm ab Schiffsort: 51° 3,7' N, 02° 15,8' O Ortung: 51° 3,2' N, 02° 14,6' O
0231	W 15	B.B. quer
0255	E 10	B.B. quer, auf Gegenkurs gegangen.
0359	W 15	St.B. quer
0435		Gehen auf Gegenkurs.
0445	W 15	B.B. quer
0500		Gehen auf Einlaufkurs.
0510		GBE und GBTs werden eingenommen.
0511	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs sind ein.
0541	Nordschleuse	festgemacht.
0553	Nordschleuse	abgelegt.
0602	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBTs 5,9 Std. Kein Räumergebniss.
		Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.8.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 4. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2139	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2145	Nordschleuse	festgemacht.
2205	Nordschleuse	abgelegt.
2215	Aussenkai I	festgemacht.
2300	Aussenkai I	abgelegt.
2322	Mole Dünkirchen	mit den Booten auslaufend passiert. GBE und GBT werden ausgebracht.
2332	W 15	St.B. quer
10.8.44	In See Wind: W 4-5 See 3 leichte Dünung. Sicht 3-5 sm diesig Bedeckt: 7/10	
0002	W 9	St.B. quer
0031	W 5	St.B. quer
0032		Gehen auf Gegenkurs
0034	W 5	B.B. quer
0038	W 6	St.B. quer
0107	W 10	St.B. quer
0238	W 15	B.B. quer
0310	E 10	B.B. quer. Gehen auf Gegenkurs.
0342	W 15	St.B. quer
0413		E.S.Austausch mit Vp.Verband.
0423		Vp.-Verband St.B. passiert.
0435	W 9	St.B. quer. Gehen auf Gegenkurs.
0501	W 15	B.B. quer
0508		GBE und GBTs werden eingenommen.
0510	Dünkirchen-Mole	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs sind ein.
0522	Nordschleuse	durchlaufen.
0532	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBTs 5,7 Std. Kein Räumergebniss.
2215	Innenhafen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 4 und 5 Osthälfte. mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.8.44	Dünkirchen	
2220	Nordschleuse	festgemacht.
2300	Nordschleuse	abgelegt.
2313	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2315		GBE und GBTs sind aus.
2320	W 15	St.B. quer
2347	W 9	St.B. quer
11.8.44	In See Wind: SW 4-5 See: 3-4 Sicht 2-3 sm diesig. Bedeckt: 10/10	
0007	W 5	St.B. quer
0025	W 1	St.B. quer
0029	Gravelines	B.B. quer
0043	Pkt. 222	Auf Gegenkurs gegangen.
0048		Erhalte FT 0033/39 Dünkirchen peilt eig. Ziel in 275° 9 sm ab Schiffsort: 51° 3,5' N, 02° 6,5' O Ortung: 51° 3,8' N, 02° 7,5' O
0058		Erhalte FT 0053/47 Dünkirchen peilt eig.Ziel in 277° 10 sm ab. Schiffsort: 51° 3,7' N, 02° 7,1' O Ortung: 51° 4,1' N, 02° 5,8' O
0111	W 1	St.B. quer
0127		Erhalte F.T. 0126/46 Dünkirchen peilt eig. Ziel in 276° 6,5 sm ab Schiffsort: 51° 3,6' N, 02° 11,1' O Ortung: 51° 3,6' N, 02° 11,4' O
0209	W 9	B.B. quer
0250		Schieße B.B. querab ein L.G.dreier Fächer zur Beleuchtung des Seegebietes wo unbekanntes Ziel geortet warden ist. Da starkx diesig keine Beobachtungen.
0307	W 15	B.B. quer
0343	E 10	B.B. quer. Auf Gegenkurs gegangen.
0412	W 15	St.B. quer
0446	W 9	St.B. quer. Auf Gegenkurs gegangen.
0504	W 15	B.B. quer
0510		GBE und GBTs werden eingenommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.6.44	In See	
0511	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs sind ein.
0525	Nordschleuse	festgemacht.
0545	Nordschleuse	abgelegt.
0600	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBT 5,9 Std. Kein Räumergebniss.
		Absicht: Aufgabe wie am Vortage
2215	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2225	Nordschleuse	festgemacht.
2300	Nordschleuse	abgelegt.
2319	Molr Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2320		GBE und GBTs sind aus.
2326	W 15	St.B. quer
2357	W 9	St.B. quer
12.6.44	In See Wind:WSW 4 See: 3-4 Sicht 8-10 sm Bedeckt: 6/10	
0017	W 5	St.B. quer
0035	W 1	B.B. quer
0052		Erhalte DT 0045/12 Dünkirchen peilt eig.Ziel in 275° 9 sm ab Schiffsort: 51° 3,4' N, 02° 7,4' O Ortung: 51° 3,6' N, 02° 7,5' O
0059	Pkt. 222	
0103		Auf Gegenkurs gegangen.
0116	C W	St.B. quer
0139	W 1	St.B. quer
0202	W 5	B.B. quer Erhalte FT 0155/20 Dünkirchen peilt eig.Ziel in 276° 7,2 sm ab. Schiffsort: 51° 3,6' N, 02° 11,7' O Ortung: 51° 3,7' N, 02° 10,3' O
0230	W 9	B.B. quer
0313	W 15	B.B. quer
0343		Gehen auf Gegenkurs.
0403	W 15	St.B. quer
0436	W 9	St.B. quer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.8.44	In See	
0445		Gehen auf Gegenkurs
0452	W 9	B.B. quer
0520	W 15	B.B. quer
0523		GBE und GBTs werden eingenommen.
0524	Möle Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs sind ein.
0539	Schleuse	festgemacht.
0554	Schleuse	abgelegt.
0605	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBT 6,1 Std. Kein Räumergebniss.
		Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft.
13.8.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 zur Vorfeldüberwachung mit doppelt GBT. Position 4 und 5 Osthälfte. Mitnehme R 117 zur Überführung Calais. Stehe ab 0145 Uhr bei Pkt. 224 zur Übergabe R 117 an Woldmann. Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2213	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3632 und R 117 zur Aufgabe abgelegt.
2219	Nordschleuse	festgemacht.
2307	Nordschleuse	abgelegt.
2318	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2319		GBE und GBTs sind aus.
2320	W 15	St.B. quer
14.8.44	In See Wind: NNO 5-6 See: 4 mässige Dünung Sicht: 8-10 sm Bedeckt: 4/10	
0007	W 9	St.B. quer
0015		Sende F.T. 2343/90 Waffeneinsatz hier nicht möglich. - M Lehmann -
0028	W 5	St.B. quer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.8.44	In See	
0053	W 1	B.B. quer
0114	C W	B.B. quer
0118	Pkt. 222	
0128		Erhalte FT 0115/10 Dünkirchen peilt eig. Ziel in 274° 9,7 sm ab Schiffsort: 51° 3,4' N, 02° 6,o' O Ortung: 51° 3,6' N, 02° 6,3' O
0133		Jaboangriff. Kein Bombenwurf. Flugzeug überfliegt 1. Rotte von Landseite. Wird von allen Booten beschossen. Kein Trefferwirkung beobachtet.
0152		E.S.Austausch voraus mit Gruppe Cäsar
0157		Gehen auf Gegenkurs. R 117 an Gruppe Cäsar über geben.
0230		Jaboangriff. Bombenabwurf B.B. achteraus.
0232	Pkt. 222	
0254	C W	B.B. quer
0301		Jaboangriff. Flugzeug überfliegt Verband von achtern kommend. Höhe 300 - 400 mtr. Wird von allen Booten beschossen. Bombenabwurf zwischen 1. und 2. Rotte 150 mtr. von M 3613. Keine Ausfälle. Keine Trefferwirkung von eigenen Booten beobachtet.
0340	W 1	B.B. quer
0410	W 5	B.B. quer
0451	W 9	B.B. quer
0533	W 15	B.B. quer
0539		GBE und GBTs werden eingenommen.
0540	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBE und GBTs wind ein.
0600	Nordschleuse	festgemacht.
0620	Nordschleuse	abgelegt.
0630	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE und GBT 6,3 Std. Kein Räumergebniss. Muntionsverbrauch: 820 Schuss 2 cm 68 Schuss 3,7 cm 5 Sprengraketen 1 Schuss 8,8 cm Fla.

Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft.

Lehmann

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.8.44	Dünkirchen	Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft. Lehmann Leutnant zur See u. Gruppenführer i.V.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Lt.z.S. Lehmann ist darauf hingewiesen worden, in Zukunft navigatorische Einzelheiten in dieser Form nicht mehr ins K.T.B. aufzunehmen.

Reinhold

Heftrand

O.U., den 5. August 1944

-26-

Sende Fs. an:

1.) O.K.M. - M I (M.B.B.Z.)
2.) O.K.M. - I Skl. (Koralle)
3.) Mar.Gruppe West - Führungsstab -
4.) B.S.W.
5.) 2.Sich.Div.
6.) 36.M.S.Flottille
7.) M.V.O. - A.O.K. 15

Gkdos SSD mit A#

Gefechtskurzbericht vom 5. August 1944.

5 Boote Vorfeldüberwachung Seegebiet Dünkirchen. Formation T-gelb
Wetter: NNO 4-5, See 3-4 Wolkenlos Mondhell, hohe Norddünung.

1.) 0008 Anflug eines Flugzeuges aus Mondlee. Auf Motorengeräusche Feuereröffnung. Flugzeug nicht gesichtet. Bombenabwurf. Mitte 2. Rotte. Kein Ausfälle; keine Trefferwirkung beobachtet.

2.) 0026 Anflug eines Flugzeuges aus Mondlee. Auf Motorengeräusche Feueröffnung. Flugzeug wurde nicht gesichtet. Im Abflug Bombenabwurf, etwa 1000 mtr. seewärts von der letzten Rotte.

Munitionsverbrauch:

757	Schuss	2 cm
26	Schuss	4 cm
28	Schuss	3,7 cm
5	Schuss	8,6 cm Sprengraketen

Grufü B i.V. 36. M.S.Fl. Gkdos 212/44

Leutnant zur See u. Gruppenführer i.V.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime
Kommandosache

K r i e g s t a g e b u c h
der
36. Minensuchflottille, Gruppe " Cäsar "

Gruppenführer: Leutnant z.See Woldmann

Angefangen: 1. August 1944
Beendet : 15. August 1944

Heftrand

Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
M 3608	Ltn.z.S.Scheuch	8	
M 3607	Ob.Strm. Brau	7	
M 3617	Ob.Strm.Backmeier	8	
M 3619	Ob.Strm.Pretschner	2	Werft Calais
M 3635	Ob.Strm.Carolus	8	
M 3636	Ob.Strm.Dohrmann	8	
M 3612	Ob.Strm. Bens	-	Werft Ostende

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944		
1.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35, 36 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Calais ein bei Dämmerung.
22,56	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,03	Aussenmole	passiert
23;11		GBT's ausgebracht.
23,43	Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo
2.8.44	In See Wind: NO 3 - 4 See: 2 Sicht: 15 sm bedeckt.	
01,03	Pkt. Karo 2	
01,37		ES.-Austausch mit A.-Trägern voraus
01,42	Pkt. Karo 3	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
01,48	Peilung: 50° 52,9' N 01° 34,8' O	Erhalte FT.0138/70: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel III in 350° 1,2 sm ab.
02,21	Pkt. Karo 2	
03,16	Pkt. 228	
03,44	2,5 sm westlich Pkt. 228	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
04,16	2 sm westlich Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
04,47	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
05,16		GBT's eingenommen
05,30	Calais	eingelaufen
05,35	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. - 6,1 Std.
13,00		Erhalte FS. 2.Sich.Div. Gkdos. 24086 A Eins Nacht zum 3/8. C/36.M.S.Fl. Sofortbereitschaft.
3.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr Calais mit M 3608, 07, 19, 35, 36, KRR. 233, 235 u. 236 u.F.B.O. 03 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Um 02,00 Uhr bei Karo 3 Übergabe KRR. 233, 235, 236 u. F.B.O. 03 am 18.Vp.Fl. Calais ein bei Dämmerung.
22,40		Anruf von 2.Sich.Div. A.v.D. Auslaufen belegt wegen Mondgelle.
22,58		Erhalte FT.2251/98: Liebmann, Woldmann, Behrens, Lehmann nicht auslaufen. Sofortbereitschaft.
4.8.44 23,00	Calais	Absicht: Wie am Vortage. Rücksprache mit 2.Sich.Div. A Eins: Auslaufen auf 24,00 Uhr verschoben.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.8.44		
23,55	Seebahnhof	mit allen Booten, R.233, 235, 236 u. F.B.O. 03 abgelegt.
5.8.44		
00,02	Aussenmole	passiert
00,09		GBT.s ausgebracht
00,22	bei Calais 3 Wind: N 6 See: 5 - 6 Sicht: 10-15 sm Mondhell	Gehe auf Gegenkurs und laufe wegen zu hoher Dünung und Seegang wieder ein.
00,34		GBT.s eingenommen
00,42		Sende FT.0021/78: Hohe Dünung, kein Waffeneinsatz, laufe wieder ein. Woldmann.
00,45	Aussenmole	passiert
01,00	Calais-Seebahnh.	festgemacht.
01,07		Sende FT.0053/85: Spruchschlüssel in FT.0021 muss heissen S.N.C. Woldmann
		Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35, 36, R.233, 235, 236 u. F.B.O. 03 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Um 02,00 Uhr bei Aaro 3 Übergabe R.233, 235, 236 u. F.B.O. 03 an 18.Vp.Fl. Calais ein bei Dämmerung.
22,15	Mondhell	Anruf von 2.Sich.Div. A.v.D. Auslaufen nur bei geschlossener Wolkendecke. Boote liegen in Sofortbereitschaft. Woldmann
6.8.44	Calais	
01,00	Mondhell	Nach Rücksprache mit A.v.D. 2.Sich.Div. entfällt Übergabe R.-Boote u.R.S.-Boot an 18.Vp.Fl. wegen Mondhelle.
03,00	Wind: NNO 3 See: 2 Sicht: 7 sm bedeckt	Bewölkungszunahme
03,15	Seebahnhof	mit M 3608, 07, 17, 19, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung abgelegt.
03,26	Aussenmole	passiert
03,35		GBT's ausgebracht
03,50	Aufreissende Wolkendecke mondhell	
03,54	Calais 3	auf Gegenkurs, laufe wieder ein.
03,56		Sende FT.0352/69. Wieder mondhell, laufe wieder ein. Woldmann.
04,10		GBT.s eingenommen
04,20	Calais	eingelaufen
04,27	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 06 Std.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 6.8.44		Absicht: wie am Vortage
22,30		Telefonische Durchgabe an A.v.D. 2.Sich.Div. Auslaufen verzögert sich um 1/2 Stunde, da F.Bo. 03 noch nicht durchgeschleust.
23,53	Seebahnhof	mit allen Booten, M.233, 235, 236 u. F.B.O. 03 abgelegt. Woldmann
7.8.44		
00,04	Aussenmole	passiert
00,08		GBT's ausgebracht
00,33	Pkt. 228 Wind: N 2 - 3 See: 2 Sicht: 10-15 sm Mondhell.	
01,20		Sende FT.0114/8: Mondhell, erbitte einlaufen Calais. Woldmann.
01,28	Pkt. Karo 2	
01,30		Erhalte FT.0126/10. Woldmann Aufgabe durchführen.
01,39		ES.- Austausch mit 18.Vp.Flo.
01,44	1 sm westl. Karo 2	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs. Übergabe
02.14	Pkt 218	M.233, 235, 236 u. F.B.O. 03 an, 18.Vp.Flottille.
02,40	Calais	quer. Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs.
04,36	2,5 sm ostwärts Pkt. Karo 2	Auf Gegenkurs
05,10	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
05,30		GBT's eingenommen
05,35	Calais	eingelaufen
05,45	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 5,4 Std. Kein Räumergebnis.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 07, 17, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos. 6 und Westhälfe 5. Calais ein bei Dämmerung.
23,05	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,12	Aussenmole	passiert
23,16		GBT's ausgebracht
23,38	Calais 1	Schwenkung nach St.B. auf Weg Herz Woldmann
8.8.44	In See Wind: 0 2 See: 1 Sicht: 3 - 4 sm diesig, Mondhell	
00,21	Pkt. 226 a	
00,58	51° 01,1' N 01°-52,6' O	Erhalte FT.0040/77: Calais peilt eigenes Ziel in 170° 3,2 sm ab.
01,14	Pkt. 226	
01,48	Pkt. 222	
02,30	Pkt. 226	
02,55		

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.8.44		
02,55	dichter Nebel Sicht 30 - 50 m	Laufende Lotungen, behalte Kurs und Fahrt bei da vorläufig keine Begegnungen. Verband fährt dicht aufgeschlossen. Gebe Nebelsignale.
04,10		Gehe auf langsame Fahrt. 18.Vp.Fl. wird voraus gehört, aber nicht gesichtet.
05,00	bei Calais 1	Nach Kopplung u. Lotung. Näher Kurs auf Calais 3 unter ständigen Lotungen.
05,33		Sende FT.0527/22: Dichter Nebel, erbitte laufend Ortung. Woldmann.
05,50	nach Lotung und Kopplung 50° 58,6' N 01° 46,8' O	Erhalte FT. 0537/24: Calais peilt eigenes Ziel II in 270° 2 sm ab.
06,00	bei Calais 3	Gehe auf r.w. 80° Einlaufkurs
06,02	nach Lotung u. Kopplung 50° 58,2' N 01° 45,8' O	Erhalte FT.0548/23: Calais peilt eigenes Ziel II in 264° 2,5 sm ab.
06,32		GBT's eingenommen
06,44		drehe nach St.B. auf die Einfahrt Calais.
06,50	Aussenmole	passiert
07,02	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. - 7,3 Std.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 07, 17, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Calais ein bei Dämmerung.
23,00	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,09	Aussenmole	passiert
23,13		GBT's ausgebracht
23,26		Schatten an St.B. voraus. Schiesse L.G., sofort ES.-Austausch. Boot wurde als eigenes nicht gemeldetes Seenotboot ausgemacht.
23,34		Erhalte FT.2321/69: Woldmann 1 Seenotboot Calais 22,30 aus Qu.7998.
23,39	Pkt. 228	Woldmann
9.8.44	Wind: SW 2 See: 1 Sicht: 15 sm Mondhell	
00,23	Pkt. Karo 2	
00,56	Pkt. Karo 3	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
01,32	50° 54,8' N 01° 36,7' O.	Jaboangriff mit Bombenwurf.
01,43	50° 55,6' N 01° 37,8' O	Erneuter Jaboangriff ohne Bombenwurf. Gefechtsbericht siehe Anlage 1 zum K.T.B.
01,46		Sende FT.0138/S 84 Jaboangriff Qu. B.F.3331. Bombenfehlwurf. Woldmann.
01,46	Pkt. Karo 2	
01,56		

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.8.44		
01,56	Peilg.50° 55,6' N 01° 36,8' O	Erhalte FT.0137/87: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel III in 25° 2,5 sm ab.
01,58		Erhalte FT.0149/88: Winter, Woldmann einlaufen.
02,13		Erhalte FT.0156/89: An alle von 2.Sich.Div. Keine eigenen Nachtjäger im Bereich.
02,39	Pkt. 228	Gehe auf Einlaufkurs
02,56		GBT's eingenommen
03,05	Calais	eingelaufen
03,10	Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumergebnis. GBT. 3,7 Std.
13,00		Erhalte FS. 2.Sich.Div. Gkdos. 24671 A Eins Nacht zum 10/8. C/36.M.S.Fl. Calais Halbstündige Bereitschaft. Woldmann
10.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 07, 17, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos. 6 und 5 Westhälfte. Calais ein bei Dämmerung.
23,00	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,08	Aussenmole	passiert
23,13		GBT's ausgebracht
23,40	Pkt. 228	Schwenkung nach St.B. auf Weg Herz. Woldmann
11.8.44	In See Wind: SW 4 - 5 See: 4 Sicht: 2 sm diesig	
00,21	Pkt. 226 a	
00,32	Peilung u.Lotung 51° 01,2' N 01° 50,9' O	Erhalte FT.0018/37: Calais peilt, eigenes Ziel I in 6° 2,3 sm ab
00,54	Koppelung u.Lotung 51° 01,2' N 01° 54,5' O	Erhalte FT.0045/41: Calais peilt eigenes Ziel I in 42° 3,6 sm ab.
01,18	Pkt. 226	
01,23	Koppelung u.Lotung 51° 02,2' N 01° 58,2' O	Erhalte FT.0116/44: Calais peilt eigenes Ziel I in 52° 6 sm ab.
01,33	B.W.	St.B. quer 100 Mtr.
02,09	Pkt. 222	Schwenkung nach St.B. auf Gegekurs
02,18		Erhalte FT.0203/49 An alle: Bis auf weiteres keine eigenen Nachtjäger im Bereich 2.Sich.Div.
02,37	B.W.	quer 30 Mtr.
02,46	Pkt. 226	
03,00	A.W.	quer an B.B. 500 Mtr.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.8.44		
03,20	eintretender dichter Nebel Sicht: 50-100 m	Laufende Lotungen
03,35	Pkt. 226 a	
03,52	Kopplung u.Lotung 51° 00,1' N 01° 49,6' O	Erhalte FT.0340/60: Calais peilt eigenes Ziel 1 in 346° 1,7 sm ab.
03,55	Calais 1	B.B. quer 30 Mtr.
04,15	1 sm westlich Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
04,26	Kopplung u.Lotung 50° 59,1' N 01° 46,6' O	Erhalte FT.0400/66: Calais peilt eigenes Ziel 1 in 282° 2,5 sm ab.
04,44	3 sm ostwärts Pkt. 228	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
05,25	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
05,45		GBT's eingenommen
06,00	Calais	eingelaufen
06,05	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 6,5 Std. Kein Räumergebnis.
12,30		Erhalte FS. von 2.Sich.Div. Gkdos. 24815 A Eins Nacht z. 12/8. C/36.M.S.Fl. Halbstündige Bereitschaft. Woldmann
12.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 07, 17, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos. 6 und Westhälfte 5. Um 02,00 Uhr bei Pkt. 222 Übernahme RRR.117 von 18.Vp.Fl. Calais ein bei Dämmerung.
22,55	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,01	Aussenmole	passiert
23,07		GBT's ausgebracht
23,22		M 3607 eine GBT. unklar. M 3617 geht auf Position von M 3607 und bringt GBE. und GBT. aus.
23,37		M 3617 GBE. u. GBT. ausgebracht
23,38 2339	Calais 1	Schwenkung nach St.B. auf Weg Herz Erhalte FT.2147/74: An alle: Nachtjäger von Ostende bis Le Havre mit Schwerpunkt Dünkirchen und Dieppe. Woldmann
13.8.44	In See Wind: S 1 - 2 See: 1 Sicht: 15 sm später Mondhell	
00,02	Pkt. 226 a	
00,02		Erhalte FT.2352/82: Woldmann, Übernahme R.117 entfällt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.8.44		
00,46	Pkt. 226	
01,03	51° 02,9' N 02° 02,1' O.	Angriff von 3 Jabos. Bombenabwürfe. Siehe Gefechtsbericht.
01,36		Sende FT.0115//3: Von Woldmann. Jaboangriff Qu. B.F.8777. 3 Flugzeuge gleichzeitig. Bombenwürfe. 2 Leichtverwundete.
01,39	Pkt. 222	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
02,11	Pkt. 226	
02,32	51° 01,4' N 01° 54,8' O	2. Jaboangriff. Kein Bombenwurf. Siehe Gefechtsbericht.
02,37	51° 01,3' N 01° 54,4' O	3. Jaboangriff. Bombenwürfe. Siehe Gef.Bericht.
02,40	51°-01,3' N 01° 54,4' O	4. Jaboangriff. Bombenwurf. Siehe Gef. Bericht.
02,55		Sende FT.0247/25: 3 weitere Angriffe vor Walde. Bombenwurf, alles klar. Woldmann.
03,00	51° 00,4' N 02° 51,5' O	5. Jaboangriff unter Anwendung von 2 Leuchtbomben. Bombenwurf. Siehe Gefechtsbericht.
03,38		Sende FT.0312/35: Erneut Jaboangriff. FT., M.E.S. Kompass ~~MKK~~ M 3608 ausgefallen, erbitte Sanka für 5 Leichtverwundete. Laufe ein M 3635.
03,12	Pkt. 226 a	
03,34	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs.
03,59		GBT. u. GBE. eingenommen.
04,00		Erhalte FT.0321/33: Woldmann einlaufen
04,10	Calais	eingelaufen
04,15	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 4,6 Std. GBE. - 4,1 Std. Kein Räumergebnis. Gefechtsbericht als Anlage 2 beigefügt. Verwundete werden sofort ins Lazarett Hardinghen überführt. M 3608 verholt in die Werft zur Ausbesserung der Schäden.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,00 Uhr mit M 3608, 07, 17, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos.6 und 5 Westhälfte. Um 01,45 Uhr Übernahme R.117 von B/36, M.S.Fl. Calais ein bei Dämmerung.
23,04	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,10	Aussenmole	passiert
23,13		GBT's ausgebracht
23,39		Morsespruch von M 3607: Brennstoffleitung vom II.Zylinder gebrochen.
23,42		Morsespruch an M 3607: GBT's einnehmen Morsespruch an M 3617: Position von M 3607 mit GBT. u. GBE. einnehmen.
23,50	Calais 1	
23,50		Morsespruch von M 3607: Kann Fahrt nicht fortsetzen, aber noch mit eigener Kraft einlaufen.
23,59		Morsespruch an M 3607: Einlaufen

Heftrand

bei Pkt. 222

Woldmann

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.8.44	In See	
00,18	51° 00,2' N 01° 49,5' O	Jaboangriff. Bombenfehlwürfe. Siehe Gefechtsbericht Anlage 3.
00,28		Sende FT.2359/93: M 3607 Hauptmaschine unklar, Läuft mit eigener Kraft Calais ein. Setzt Aufgabe mit 4 Booten fort. Woldmann.
00,30	Calais	M 3607 eingelaufen.
00,30		Sende FT.0025/95: Jaboangriff, Bombenfehlwürfe Qu. B.F.3332 Woldmann.
00,36	Pkt. 226 a	
01,33	Pkt. 226	
01,46	B.W.	30 Mtr. St.B. quer
01,49	51° 02,7' N 02° 00,8' O.	2. Jaboangriff. Bombenfehlwürfe. Siehe Gefechtsbericht Anlage 3.
01,53	Wind: NO 5 See: 4 - 5 Sicht: 15 sm	ES.-Austausch voraus mit B/36.M.S.Fl.
01,58	Pkt. 224	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs. R.117 von B/36.M.S.Fl. übernommen.
02,11	Pkt. 226	
02,57	Pkt. 226 a	
03,24	Pkt. 228	Schwenkungs nach St.B. auf Gegenkurs
04,37	Pkt. 226 a	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
04,58	50° 59,3' N 01° 47,5' O	3. Jaboangriff. Bombenfehlwürfe. Siehe Gefechtsbericht Anlage 3.
05,01	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
05,28		GBE. u. GBT. eingenommen
05,40	Calais	Mit M 3608, 17, 35, 36 u. R.117 eingelaufen.
05,46	Seebahnhof	festgemacht. GBE. - 5,6 Std. GBT. - 6,o Std. Kein Räumergebnis. Gefechtsbericht als Anlage 3 beigefügt.
		Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos. 5 u. 5 Westhälfte. Calais ein bei Dämmerung.
22,50	Wind: NO 7	Nach Rücksprache mit A.Eins 2.Sich.Div. Auslaufen wegen zu grober See belegt. Boote liegen in Sofortbereitschaft. Woldmann
15.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 07, 17, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos. 6 u. 5 Westhälfte. Calais ein bei Dämmerung.
23,06	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
23,12	Aussenmole	passiert
23,18		GBT's ausgebracht
23,47	Calais 1	Schwenkung nach St.B. auf Weg Herz neu Woldmann

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44	In See	
00,12	Pkt. 226 a Wind: ONO 4 - 3 See: 4 - 3 Sicht 6-8 sm diesig	
00,53	Pkt. 226	
01,27	Pkt. 222	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
02,18	Pkt. 226	
03,50	Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
04,37	Pkt. 226 a	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
05,00	Calais 1	quer, gehe auf Einlaufkurs
05,28		GBT's eingenommen
05,35	Calais	eingelaufen
05,44	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 6,2 Std. Kein Räumergebnis.

Leutnant z.See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Anlage 1

O.U., den 9. August 1944

Mit A.UR.

Gkdos. KR rot

1) OKM/M I Nachrichtenzimmer Koralle
2) OKM/I SKL.
3) Mar.Gru.Kdo.West -Führstb.-
4) B.S.W.
5) 2.Sich.Div.
6) 36.M.S.Fl.
7) M.V.O. beim AOK.15

Gefechtskurzbericht.

Am 9.8.44 01,32 Uhr Jaboangriff auf Gru. "C" 36.M.S.Fl. Flugzeug fliegt von B.B. vorne den in Toni gelb fahrenden Verband an, wird beim Sichten sofort unter Feuer genommen und dreht dann nach St.B. achtern abfliegend ab. 1 Bombenabwurf 80 Mtr. B.B. achteraus M 3608. Leichte Splitter an Deck, ohne Schaden. Ort 5054,8 N 0136,7 O.

Um 01,43 Uhr erneuter Jaboangriff in 5055,6 N 0137,8 O Flugzeug wurde rechtzeitig gesehen und wurde durch das sofort konzentrierte Feuer zum Abdrehen gezwungen u. am Bombenwurf gehindert.

Gesamtmunitionsverbrauch:

1 Schuss		8,8 cm Spr.Gr.
53	"	3,7 cm
1000	"	2 cm
40	"	13,2 mm
175	"	7,9 mm M.G.
4	"	8,6 R.Spr.Gr.

Gruflt. C. 36.M.S.Fl. Gkdos. 211/44

Leutnant z.See u.Gruppenführer.

Anlage 2

Mit A.UE. 1.) OKM/M I Nachrichtenzimmer Koralle
Gkdos.KR 2.) OKM/I SKL.
rot 3.) Mar.Gr.Kdo.West Führstb.
4.) B.S.W.
5.) 2.Sich.Div.
6.) 36.M.S.Fl.
7.) M.V.O. bei AOK.15.

Gefechtskurzbericht.

Am 13.8.44 01,03 Uhr Angriff von 3 Jabos von B.B.achtern auf den in Toni gelb fahrenden Verband C/36.M.S.Fl. Flugzeuge flogen hintereinander in kurzen Abständen u. warfen gleichzeitig ihre Bomben. 3 Bomben detonierten S.T. querab M 3608 in 80 Mtr.Entfernung. 1 Bombe 100 Mtr. B.B. quer M 3607. Auf M 3608 durch Splitter 2 Leichtverletzte. Flugzeuge wurden beim Sichten sofort unter konzentrisches Feuer genommen. Ort: 5102,9 N 0202,1 O.

02,32 Uhr 2. Jaboangriff 5101,4 N 0154,8 O. Durch sofort einsetzendes Flakfeuer wurde Flugzeug zum Abdrehen gezwungen und am Bombenwurf gehindert. 02,37 Uhr 3. Jaboangriff mit Bombenwurf. Durch das gutliegende Abwehrfeuer wurde das Flugzeug ~~gezwungen~~ am Zielwurf gehindert. 4 abgeworfene Bomben detonierten B.B. achteraus vom Verband 500 Mtr. 02,40 Uhr 4. Jaboangriff mit Bombenwurf. Aufschalag 500 Mtr. St.B. querab M 3635. Auch dieser Angriff durch sofortigen Einsatz aller Waffen abgewehrt. 03,oo Uhr 5100,4 N 0151,5 O 5. Jaboangriff mit Anwendung von 2 Leuchtbomben. Flugzeug wurde beim 1. u. 2. Anflug aus Mondlee kommend sofort unter Feuer genommen und zum Abdrehen gewzwungen. Beim 3. Anflug aus Mondlee Bombenabwurf. Bombe detoniert 20 Mtr. B.B. quer von M 3608. Durch Splitterwirkung 3 Leichtverletzte, MES.-Kabel durchschlagen, FT.-Station ausgefallen, Geräte z.T. beschädigt, Peilkompass zertrümmert. Leichtere Splitterwirkung an Decksaufbauten.

Gesamtverluste: 5 Leichtverwundete auf M 3608

Gesamtmunitionsberbrauch:

6	Schuss	8,8 cm	Spr.Gr.
20	"	8,6 cm	R.Spr.Gr.
2	"	8,6 cm	R.D.S.Gr.
365	"	3,7 cm	
5340	"	2 cm	
350	"	13,2 mm	
970	"	7,9 mm	

Grufü. C. 36.M.S.Fl. Gkdos. 213/44

Wöhlmann

Leutnant z.See u. Gruppenführer.

Anlage 3

O.U., den 14. August 1944

Mit A.UE.
Gkdos.KR
rot

1.) OKM/MI Nachrichtenzimmer Koralle
2.) OKM/I SKL
3.) Mar.Gr.Kdo.West - Führstb.
4.) B.S.W.
5.) 2.Sich.Div.
6.) 36.M.S.Fl.
7.) M.V.O. beim AOK. 15

Gefechtskurzbericht.

Am 14.8.44 00,18 Uhr 5100,1 N 0149,5 O. auf Boote C/36.M.S.Fl. Jaboangriff mit Bombenwürfen. Flugzeug flog den in Toni gelb fahrenden Verband von achtern an, wurde sofort unter Beschuss genommen und warf darauf 4 Bomben die inmitten des Verbandes zwischen M 3608 u. M 3636 detonierten, ohne Schaden anzurichten. Das Abwehrfeuer lag gut im Ziel u. Treffer wurden beobachtet. Um 01,49 Uhr 2. Jaboangriff 5102,7 N 0200,8 O., abermals Anflug von B.B. achtern. Durch rechtzeitiges Sperrfeuer frühzeitig 4 Bomben ausgelöst die in Entfernung von 300 - 100 Mtr. hinter M 3636 detonierten. Keine Ausfälle.

Um 04,58 Uhr 3. Jaboangriff 5059,3 N 0147,5 O. Anflug von St.B. achtern aus Mondluv. Flugzeug wurde rechtzeitig erkannt und durch das gutliegende Zielfeuer zum Abdrehen gezwungen. Im Abflug 4 Bombenwürfe St.B. querab vom Verband in 800 Mtr. Entfernung.

Gesamtmunitionsverbauch:

1	Schuss	8,8 Spr.Gr.
3	"	8,6 cm Spr.Gr.
48	"	3,7 cm
1480	"	2 cm
60	"	13,2 mm
200	"	7,9 mm

Gruft.C.: 36.M.S.Fl. Gkdos. 214/44

Leutnant z.See u.Gruppenführer.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		GEHEIME KOMMANDOSACHE
		Kriegstagebuch
		der
		36. Minensuchflottille,
		Gruppe "Dora".
		Gruppenführer: Ob.Lt. z.S. Feller,
		Untergruppenführer: Lt. z.S. Becker,
		Begonnen: 1. August 1944,
		Abgeschlossen: 16. August 1944.
		Taktische Gliederung:
Boot:	Kommandant:	Seetage:
M 3660	Ob.Strm.	Rinne - 10 -
M 3661	Ob.Strm.	Kruckenberg - 7 -
M 3662	Ob.Strm.	Volkers - 10 -
M 3663	Ob.Strm.	Bandel - 10 -
M 3664	Ob.Strm.	Frenzer - 10 -
M 3665	Ob.Strm.	Koscky - 7 -
M 3667	Ob.Strm.	Bonewald - 7 -
M 3669	Ob.Strm.	Kops - 7 -
M 3670	Ob.Strm.	Finkemeyer - 10 -
M 3671	Ob.Strm.	Kirch - 9 -
M 3672	Ob.Strm.	Ziseritsch - 7 -
	Anlagen: 1)	K.T.B. M 3665, 61, 67, 69, 72 v. 1.-16.8.44;
	2)	K.T.B. M 3671 v. 2.-4.8.44.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 2.8. A/ 36. M.S.Fl. gleiche Aufgabe wie für vergangene Nacht; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Pos. 2 b; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Verlegungsmarsch Ostende - Zeebrügge, zugleich Pos. 1. Alle Gruppen Doppel-GBT." Gem. telefonischem Anruf von Chef 36. M.S.Fl. besetzt Gruppe Feller Pos. 2 b und verlegt Gruppe Becker nach Zeebrügge. Absicht: Auslaufe Ostende 2300 Uhr zu 1) Besetzung Vp.Position 2 b mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71, Doppel-GBT, Ostende ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller; 2) Besetzung Vp.Position 1 mit M 3665, 61, 67, 69, 72, Doppel-GBT, Zeebrügge ein bei Dämmerung; Führung: Lt.z.S. Becker (s.Anlage 1) M 3671 geht gem. telefonischer Rücksprache mit A 1 2. Sich.Div. mit Geleit nach Dünkirchen zur EM-Behandlung (s.Anlage 2). Aufgabe Gruppe Becker wird gem. telefonischem Anruf von 2. Sich.Div. nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft.
2300	NO 3-4, See 2-3 bedeckt, Sicht 6-8 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen.
2308 2350	Ostende Reede Pkt. 208	GBT ausgebracht. Auf Position.
2.8. 0436 0520 0540	In See Pkt. 208 Ostende Reede Ostende	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 3.8. A/ 36. M.S.Fl. gleiche Aufgabe; D/ 36. M.S.Fl. eine Gr. Zeebrügge verlegen, zweite Gr. Sofortbereitschaft." Absicht: Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp.Pos. 1, Doppel-GBT, Zeebrügge ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1). M 3660, 62, 63, 64, 70 - Sofortbereitschaft. M 3671 in Dünkirchen Sofortbereitschaft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 4.8. A/ 36. M.S.Fl. - Sofortbereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Pos. 2 b, Doppel-GBT; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Zeebrügge Sofortbereitschaft." Absicht: Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 mit Doppel-GBT zur Besetzung Vp.Pos. 2 b, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. M 3671 im Zuge Vorfeldüberwachung mit 8. A.Fl. Dünkirchen aus auf Vp.Pos. 3 Westhälfte; bei Pkt. 214 Übergabe an 8. R.Fl. und Marsch nach Ostende, (s.Anlage 2). M 3665, 61, 67, 69, 72 in Zeebrügge Sofortbereitschaft.
2300	NO 3-4, See 2-3 wolkenlos, Sicht 12-14 sm Mondschein	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen.
2312 2347	Ostende Reede Pkt. 208	GBT ausgebracht. Auf Position.
4.8. 0431 0526 0540	In See Pkt. 212 Ostende Reede Ostende	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse.
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 5.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller und Gr. Becker Sofortbereitschaft." M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 in Ostende, M 3665, 61, 67, 69, 72 in Zeebrügge - Sofortbereitschaft.
5.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 6.8. A/ 36. M.S.Fl. Ostende - Sofortbereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Pos. 3 Osthälfte; Gruppe Becker Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank. Alle Doppel-GBT."

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 5.8.	Ostende	Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 zur Besetzung Vp. Position 3 Osthälfte, Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller; 2) Auslaufe Zeebrügge 2300 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, Doppel-GBT, Zeebrügge ein nach Erledigung (s. Anlage 1). Aufgabe Gruppe Becker wird gem. Befehl K.Kapt. Pinkepank nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 in Zeebrügge Sofortbereitschaft.
2300	NNO 4, See 3 wolkenlos, Sicht 10-12 sm Mondschein	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 ausgelaufen.
2310	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Feltz
6.8. 0029 0410 0455 0510	In See Pkt. 212 Pkt. 212 Ostende Reede Ostende	Auf Position. Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Feltz
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 7.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a und b; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller und Gr. Becker gleiche Aufgabe wie vergangene Nacht. Doppel-GBT." Absicht: 1) Siehe 5.8. 1)! 2) Auslaufe Zeebrügge 2300 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, Doppel-GBT, Ostende ein nach Erledigung (s. Anlage 1).
2300	NNW 2-3, See 2 einzelne Wolken Sicht 10-12 sm Mondschein	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 ausgelaufen.
2311	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Feltz
7.8. 0003 0426 0515 0540	In See Pkt. 212 Pkt. 212 Ostende Reede Ostende	Auf Position. Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Feltz

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 7.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 8.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a und 2 b; Doppel-GBT; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker zur Verfügung Wurfgruppe Pinkepank; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller mit M 256 Ostende Vlissingen verlegen; bis Zeebrügge Doppel-GBT, ab Zeebrügge KKG und Handgr.-Doppelw. Lotsengestellung ab Zeebrügge mit 32. M.S.Fl. vereinbaren."
		Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, Doppel-GBT, Dünkirchen ein nach Erledigung (s. Anlage 1).
		2) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 und M 256. Ostende-Zeebrügge Doppel-GBT, Zeebrügge ein gegen 0130 Uhr, Zeebrügge aus 0300 Uhr gemeinsam mit 32. M.S.Fl., Zeebrügge-Vlissingen KKG und Handgr.-Doppelw. Vlissingen ein gegen 0500 Uhr.
		Aufgabe Gruppe Becker wird auf Befehl K.Kapt. Pinkepank nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft.
Heftrand		
2300	NNW 2-3, See 2 bedeckt, Sicht 8-10 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 und M 256 ausgelaufen.
2318	Ostende Reede	GBT ausgebracht.
8.8.	In See	
0214	Zeebrügge Reede	GBT eingenommen.
0230	Zeebrügge	Mit allen Booten und M 256 eingelaufen.
0400		Mit allen Booten und M 256 ausgelaufen und an 32. M.S.Fl. angeschlossen. KKG und Handgranatendoppelwürfe.
0700	Vlissingen	Mit allen Booten eingelaufen, M 256 entlassen; keine besonderen Vorkommnisse.
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 9.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a und 2 b; Doppel-GBT; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker zur Verfügung KMA-Wurfgruppe Pinkepank. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Rückmarsch Vlissingen - Ostende. Doppel-GBT, KKG bezw. Handgr.-Doppelw."

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 8.8.	Vlissingen	Absicht: 1) Siehe 7.8. 1)! (s. Anlage 1). 2) Auslaufe Vlissingen 2200 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 mit Doppel-GBT, KKG bezw. Handgr.-Doppelwürfe, Ostende ein gegen 0230 Uhr. Aufgabe Gruppe Becker wird auf Befehl K.Kapt. Pinkepank nicht durchgeführt.
2150	SSW 2, See 1 wolkenlos, Sicht 10-12 sm sp. Mondschein	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 ausgelaufen.
2200	Vlissingen Reede	GBT ausgebracht. .....tlk.....
9.8. 0113	In See Ostende Reede	GBT eingenommen. FT 0113/45 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 27) "Faller meldet: Von Vlissingen kommend 0130 Uhr Ostende ein. Liege in Sofortbereitschaft."
0130	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse; Sofortbereitschaft. .....tlk..... Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 10.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a und 2 b; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, zugl. Pos. 3 Westhälfte. Beide Gruppen Doppel-GBT. D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Ostende halbstündige Bereitschaft." Absicht: Auslaufe Ostende 2245 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, zugl. Vp.Position 3, Doppel-GBT, Dünkirchen ein nach Erledigung (s.Anlage 1). M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 - halbstündige Bereitschaft. .....tlk.....
10.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 11.8. A/ 36. M.S.Fl. halbstündige Bereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Pos. 2 a und 2 b; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, zugl. Pos. 3. Alle Doppel-GBT."

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 10.8.	Ostende	Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 zur Besetzung Vp. Position 2 a und 2 b, Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller; 2) Siehe 9.8.! (s. Anlage 1). Aufgabe Gruppe Becker wird wegen Seegang nicht durchgeführt. Gruppe Becker besetzt auf Befehl 2. Sich.Div. Vp.Pos. 3 Osthälfte (s. Anlage 1).
2250	SW 4, See 3-4 bedeckt, Sicht 5-8 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 ausgelaufen.
2302	Ostende Reede	GBT ausgebracht.
2337		FT 2337/ohne Lt.Nr. auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 36 v. Fk.St. Ostende) "Wegen Seegang kein Waffeneinsatz. -Feller."
2352	Pkt. 212	Auf Position.
11.8. 0407	In See Pkt. 204	FT 0401/63 auf KWK: Von 2. Sich.Div. "Feller einlaufen."
0425	Pkt. 206	Position verlassen .
0448	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0515	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse.
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 12.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, zugl. Pos. 3 Osthälfte. Beide Doppel-GBT. Gr. Feller halbstündige Bereitschaft."
		Absicht: Siehe 9.8.! (s. Anlage 1). M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 - halbstündige Bereitschaft.
12.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 13.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a und 2 b; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Pos. 3 Osthälfte; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Pos. 3 Westhälfte; zugl. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann; alle Gruppen Doppel-GBT."

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~Noch~~ 12.8.	Ostende	Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 zur Besetzung Vp. Position 3 Osthälfte, Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. 2) Auslaufe Dünkirchen 2300 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp.Pos. 3 Westhälfte, Doppel-GBT; zugl. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker.(s.Analge 1)
2300	SSW 1-2, See 1 wolkig, Sicht 8-10 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 ausgelaufen.
2315	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Telk .....
~~13.~~8. 0014	In See Pkt. 212	Auf Position.
0445	Pkt. 212	Position verlassen.
0558	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0610	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Telk ..... Aufgabe: Fernschreiben an 2. Sich.Div.: "Nacht zum 14.8. A/ 36. M.S.Fl. Ostende halbstündige Bereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Becker Pos. 3 Westhälfte, zugl. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann; D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller Pos. 2 a; beide Gruppen Doppel-GBT." Absicht: 1) Siehe 12.8. 2)! (s.Anlage 1). 2) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 zur Besetzung Vp. Position 2 a, Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller.
2300	NO 6, See 5 einzelne Wolken Sicht 10-12 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 ausgelaufen.
2308	Ostende Reede	GBT ausgebracht.
2324	Pkt. HO (A)	Aufgabe wegen Seegang abgebrochen; gehe auf Einlaufkurs.
2350	Ostende Reede	GBT eingenommen. FT 2350/ohne Lt.Nr. auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 96 v. Fk.St. Ostende) "Laufe ein, da wegen See kein Waffeneinsatz. -Feller."
2400	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen; halbstündige Bereitschaft. Telk .....

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 15.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a und 2 b; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller Pos. 3 Osth.; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker Pos. 3 Westh., zugl. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann; alle Doppel-GBT."
		Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 zur Besetzung Vp. Position 3 Osthälfte, Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. 2) Siehe 12.8. 2)! (s.Anlage 1).
2300	NO 6-7, See 5-6 wolkenlos	Aufgabe wegen Seegang nicht durchgeführt. M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 in Ostende, M 3665, 61, 67, 69, 72 in Dünkirchen, halbstündige Bereitschaft.
.....	.....	...Tek...
15.8.	Ostende	Aufgabe: FT 0947/1 auf KWK von 2. Sich.Div.: "An alle der 2. Sich.Div. unterstellten Streitkräfte! Nacht zum 16.8. gleiche Aufgaben wie für vergangene Nacht befohlen. Eventuelle Änderungen werden besonders befohlen."
		Absicht: 1) Siehe 14.8. 1)! 2) Siehe 12.8. 2)! (s.Anlage 1).
		Auf telefonischen Anruf durch A 1 der 2. Sich.Div. erhält Gruppe Feller neue Aufgabe, Abholen von 5 K.F.K. der 18. Vp.Flott. von Vlissingen. Neue Absicht:
		Auslaufe Ostende 2230 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 über Herz 10 nach Vlissingen; dort ein 0130 Uhr. Vlissingen aus 0300 Uhr mit gleichen Booten und zusätzlich 5 weiteren K.F.K. nach Ostende, dort ein 0600 Uhr. Weg Herz 10 mit Doppel-GBT, Weg Zeebrügge - Vlissingen und zurück zusätzlich KKG und Handgr.-Doppelw.
2230	NO 4-5, See 3-4 einzelne Wolken, Sicht 10-12 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, 71 ausgelaufen.
2238	Ostende Reede	GBT ausgebracht, ab Zeebrügge außerdem KKG-Einsatz und Hangr.Doppelw.
		...Tek...
16.8.	In See	
0300	Vlissingen Mole	GBT eingenommen.
0305	Vlissingen	Mit allen Booten eingelaufen.
0330	0 2-3, See 2 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	Mit allen Booten und Vp. 430, 32, 33, 34, 35 ausgelaufen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 16.8.		
0333	Vlissingen Mole	GBT ausgebracht, mit KKG uhd Handgr.Doppelw. begonnen.
0438		FT 0438/16 auf KKW: (wiederh. auf KWK,Lt.Nr. 61) "Erreiche nicht vor Helligkeit Ostende, gehe Zeebrügge. Erbitte Sperre. - Feller."
0540	Zeebrügge Mole	GBT eingenommen.
0545	Zeebrügge	Mit allen Booten eingelaufen und durchgeschleust. Fahrt durch Kanäle nach Ostende in 2 Gruppen angetreten.
1100	Ostende	M 3660 mit Vp. 430, 32, 33, 34, 35 festgemacht.
1200		M.3662, 63, 64, 70, 71 festgemacht.

.....

.....

Oberleutnant z.S. u.
Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 1	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
	K r i e g s t a g e b u c h	
		der
	Boote:	M 3665, 61, 67, 69, 72 unter Führung Lt. z.S. B e c k e r .
.....	Begonnen:	1. A u g u s t 1944,
	Abgeschlossen:	16. A u g u s t 1944.
1.8.	Ostende	Aufgabe, Besetzung Vp.Position 1, wird gem. telef. Anruf von 2. Sich.Div. nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft.
.....	.....	Beker .....
2.8. 2300	Ostende NO 2-3, See 2 bedeckt, Sicht 1-2 sm, Nebelfelder	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 1 ausgelaufen.
2306	Ostende Reede	GBT ausgebracht. Beker .....
3.8. 0035 0515 0545	In See Pkt. H B Zeebrügge Reede Zeebrügge	Auf Position. Position verlassen; GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse.
.....	.....	Beker .....
		M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft.
		Beker .....
4.8.	Zeebrügge	M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft.
...	.....	Beker .....
5.8.	Zeebrügge	Aufgabe, Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank wird gem. Befehl K.Kapt. Pinkepank nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 - Sofortbereitschaft.
.....	.....	Beker .....

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.8. 2315	Zeebrügge NNW 2-3, See 2 einzelne Wolken, Sicht 10-12 sm Mondschein	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank ausgelaufen.
2320	Zeebrügge Mole	GBT ausgebracht. Geleit der Wurfgruppe bis zur Wurfstelle, dann Seitensicherung nach Seeseite. Becker
7.8. 0312 0325	In See Ostende Reede Ostende	GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Becker Aufgabe, Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, wird gem. Befehl K.Kapt. Pinkepank nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 - halbstündige Bereitschaft. Becker
8.8.	Ostende	Aufgabe, Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, wird gem. Befehl K.Kapt. Pinkepank nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 - halbstündige Bereitschaft. Becker
9.8. 2250 2304 2340 . .	Ostende WNW 3-4, See 2-3 bewölkt, Sicht 10-12 sm Ostende Reede Stroombank-ATn.	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank ausgelaufen. GBT ausgebracht, Geleit Wurfgruppe übernommen. Gehen auf Befehl K.Kapt. Pinkepank auf Einlaufkurs, da für Siebelfähren zu viel Seegang. Becker
10.8. 0030 0045	In See Ostende Reede Ostende	GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Becker Aufgabe, Seitensicherung für Wurfgruppe Pinkepank, wird wegen Seegang nicht durchgeführt. Auf Befehl A 1 2. Sich.Div. wird von Gruppe Becker Vp.Position 3 Osthälfte besetzt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 10.8. 2300	Ostende WSW 3-4, See3-4 bedeckt, Sicht 5-8 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 3 Osthälfte ausgelaufen.
2312 2324	Ostende Reede	GBT ausgebracht. FT 2324/24 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 32) "Besetze Vp.Pos. 3 Osthälfte mit 5 K.F.K., Ostende ein bei Dämmerung. - Becker." Becker .....
11.8. 0010 0412 0525 0540	In See Pkt. 212 Pkt. 212 Ostende Reede Ostende	Auf Position. Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen, keine besonderen Vorkommnisse. Becker .....
2230	WNW 2-3, See 2 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann und Besetzung Vp. Position 3 Osthälfte ausgelaufen.
2248 ..... 2352	Ostende Reede ..... Pkt. 212	GBT ausgebracht; Geleit Wurfgruppe übernommen. Minenwerfen wird wegen Maschinenschaden auf SF 288 und MFP 829 nicht durchgeführt. Auf Position. Becker .....
12.8. 0320 0430 0500 0545	In See Pkt. 216 Dünkirchen Reede Dünkirchen Innenhafen	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen und durchgeschleust. Mit allen Booten festgemacht; keine besonderen Vorkommnisse. Becker .....
2200 2300	 Dünkirchen SW 1-2, See 1 wolkig, Sicht 8-10 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 abgelegt und durchgeschleust. Mit allen Booten zur Besetzung Vp.Position 3 Westhälfte und Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann ausgelaufen.
2305 2323	Dünkirchen Mole ..... Pkt. 218	GBT ausgebracht. Geleit der Wurfgruppe bis zur Wurfstelle, dann Seitensicherung nach Seeseite. Auf Position. Becker .....

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 10.8. 2300	Ostende WSW 3-4, See3-4 bedeckt, Sicht 5-8 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Vp. Position 3 Osthälfte ausgelaufen.
2312 2324	Ostende Reede	GBT ausgebracht. FT 2324/24 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 32) "Besetze Vp.Pos. 3 Osthälfte mit 5 K.F.K., Ostende ein bei Dämmerung. - Becker." Becker .....
11.8. 0010 0412 0525 0540	In See Pkt. 212 Pkt. 212 Ostende Reede Ostende	Auf Position. Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen, keine besonderen Vorkommnisse. Becker .....
2230	WNW 2-3, See 2 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann und Besetzung Vp. Position 3 Osthälfte ausgelaufen.
2248	Ostende Reede	GBT ausgebracht; Geleit Wurfgruppe übernommen. Minenwerfen wird wegen Maschinenschaden auf SF 288 und MFP 829 nicht durchgeführt.
2352	Pkt. 212	Auf Position. Becker .....
12.8. 0320 0430 0500 0545	In See Pkt. 216 Dünkirchen Reede Dünkirchen Innenhafen	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen und durchgeschleust. Mit allen Booten festgemacht; keine besonderen Vorkommnisse. Becker .....
2200		Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 abgelegt und durchgeschleust.
2300	Dünkirchen SW 1-2, See 1 wolkig, Sicht 8-10 sm	Mit allen Booten zur Besetzung Vp.Position 3 Westhälfte und Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann ausgelaufen.
2305	Dünkirchen Mole	GBT ausgebracht. Geleit der Wurfgruppe bis zur Wurfstelle, dann Seitensicherung nach Seeseite.
2323	Pkt. 218	Auf Position. Becker .....

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.8. 0455	In See Pkt. 218	Position verlassen.
0510	Dünkirchen Reede	GBT eingenommen.
0525	Dünkirchen	Mit allen Booten eingelaufen und durchgeschleust.
0615	Innenhafen	Mit allen Booten festgemacht; keine besonderen Vorkommnisse. Becker.
2200		Aufgabe, Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, entfällt.
2300	Dünkirchen NO 6, See 5 einzelne Wolken Sicht 8-10 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 abgelegt und durchgeschleust. Mit allen Booten zur Besetzung Vp.Position 3 Westhälfte ausgelaufen.
2310	Dünkirchen Mole	GBT ausgebracht.
2324		FT 2324/74 auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 88) "Wegen Seegang kein Waffeneinsatz; laufe ein. - Becker."
2335	Pkt. 218	Gehen auf Einlaufkurs.
2347	Dünkirchen Mole	GBT eingenommen.
2400	Dünkirchen Außenhafen	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse; halbstündige Bereitschaft. Becker.
14.8. 0030	Dünkirchen Außenhafen	Mit allen Booten durchgeschleust.
0105	Innenhafen	Mit allen Booten festgemacht. Becker.
2300	NO 6-7, See 5-6 wolkenlos	Aufgaben, Besetzung Vp.Position 3 Westhälfte und Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, werden wegen Seegang nicht durchgeführt. - M 3665, 61, 67, 69, 72 - halbstündige Bereitschaft. Becker.
15.8.	Dünkirchen Innenhafen	Aufgabe, Seitensicherung f. Wurfgr. Küchemann entfällt.
2200	.....	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 abgelegt und durchgeschleust.
2310	Dünkirchen NO 4, See 4-3 einzelne Wolken Sicht 10-12 sm	Mit allen Booten zur Besetzung Vp.Position 3 Westhälfte ausgelaufen.
2315	Dünkirchen Mole	GBT ausgebracht.
2330	Pkt. 218	Auf Position. Becker.
16.8. 0510	In See Pkt. 218	Position verlassen.
0530	Dünkirchen Mole	GBT eingenommen.
0540	Dünkirchen	Mit allen Booten eingelaufen und durchgeschleust.
0615	Innenhafen	Mit allen Booten festgemacht; keine besonderen Vorkommnisse. Becker.

Becker Leutnant z. See
und Untergruppenführer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 2	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
	K r i e g s t a g e b u c h	
		des
	Bootes	M 3671 (Kommandant: Ob.Strm. Kirch)
	Begonnen:	2. A u g u s t 1944,
	Abgeschlossen:	4. A u g u s t 1944.
2.8. 0115	Ostende NO 3, See 2 bedeckt, Sicht 8-10 sm	M 3671 im Geleit UJ 1431, 33, R 235 und FBO 03 ausgelaufen. (M 3671 und FBO 03 im Schlepp der U-Jäger.)
052o	Dünkirchen	M 3671 im Geleit UJ 1431, 33, R 235 und FBO 03 eingelaufen und durchgeschleust; vom Geleitführer entlassen.
062o	Innenhafen	M 3671 festgemacht.
113o bis 123o		M 3671 in EM-Behandlung.
		Kirch
3.8. 0115 bis 03oo	Dünkirchen Innenhafen	Rettungsarbeiten am S-Bootbunker.
		Kirch
22oo		M 3671 abgelegt und durchgeschleust.
2345	Dünkirchen NNO 3-4, See 2-3 wolkenlos, Sicht 12-14 sm Mondschein	M 3671 im Geleit von 4 A.-Booten der 8. A.Fl. ausgelaufen.
		Kirch
4.8. 011o	In See Pkt. 214	M 3671 von 8. A.Fl. an 8. R.Fl. übergeben. (M 3671 im Schlepp eines R.-Bootes.)
025o	Ostende Reede	M 3671 von 8. R.Fl. nach Ostende entlassen.
0315	Ostende	M 3671 eingelaufen.
		Kirch
		Kirch
		Ob.Strm. u. Kmdt. M 3671.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Anlage 3 Zu 2. Sich. Div. Gkdos 1343/44

GEHEIM! 3. Anlage zu Gruppe Wes Gkdos. 4844/44

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt: Maschine
der
36.Minensuchflottille

Flottillenchef: Kptltn. R e i n h o l d
1. Flottilleningenieur: Obltn.(Ing) L a a c k m a n n
2. Flottilleningenieur: Ltn.(Ing) F a s t e n r a t h

Gruppe Anton: Gruppenmaschinist: Masch.Ob.Mt. F i n k h
M 3601,3602,3603,3605,
3609,3631,3633.

Gruppe Bruno: Gruppenmaschinist: Stbs.Ob.Masch. T h i e l e
M 3620,3611,3613,3614,
3616,3618,3632,3634.

Gruppe Cäsar: Gruppenmaschinist: Masch. E n s m a n n
M 3607,3608,3612,3617,
3619,3635,3636.

Gruppe Dora: Gruppenmaschinist: Masch. H e g e r
M 3660,3661,3662,3663,
3664,3665,3667,3669,
3670,3671,3672.

Kurzgruppe: Gruppenmaschinist: Masch.Ob.Mt. F i n k h
SF 125,288.
MFP 829,840,841.

Begonnen: 1.8.44.
Abgeschlossen: 15.8.44.

Seitenzahl: 3

2. Anl. zu A I 9329/44 Gkdos.
30471
Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 14 Fg Kdos.

1.8.44. bis 15.8.44.

Im Berichtabschnitt ausser KB befindliche Boote:

M 3603	seit	26.7.44.	Ostende	Kupplungsschaden.
M 3605	seit	17.5.44.	Ostende	Riss im Zyl.II der Hauptmaschine.
M 3612	seit	30.5.44.	Ostende	Beseitigung der Schäden durch Minentreffer.
M 3618	seit	16.7.44.	Dünkirchen	Kupplungsschaden.
M 3620	seit	26.7.44.	Dünkirchen	Kesselreinigung u.Maschinenüberholung.
M 3631	seit	23.11.43.	Dünkirchen	Werftliegezeit und Einbau neuer Hauptmaschine.
M 3634	seit	29.12.43.	Calais	Beseitigung von Minenschäden am Boot und in der Maschine.

Im Berichtabschnitt KB oder aKB gemeldete Boote:

M 3608	seit	1.8.44.	Calais	Einbau der Echolotanlage.
M 3617	seit bis	2.8.44. 5.8.44.	Calais	Einbau der Echolotanlage.
M 3619	seit	7.8.44.	Calais	Einbau der Echolotanlage. Leckage im Vorschiff.
M 3671	seit	1.8.44.	Ostende	Beseitigung von Minenschäden am Boot und in der Maschine.

Im Berichtabschnitt voll einsatzfähige Boote:

M 3601,3602,3607,3609,3611,3613,3614,3616,3632,3633,3635,3636,3660,3661, 3662,3663,3664,3665,3667,3669,3670,3672.
SF 125,288. MFP 829,840,841.

•

1.8. bis 6.8.44. Keine besonderen Vorkommnisse

7.8.44. 2354 Uhr — M 3611 — Kupplung rutscht, wird nachgestellt.

8.8.44. 007 Uhr — M 3611 — Wieder klar.

9.8.44. Keine besonderen Vorkommnisse.

1o.8.44.	M 36o2	Durch Detonation eines Raketensprengkörpers leichte Splitterschäden an den Aufbauten. Schäden wurden am gleichen Tage durch Werftpersonal beseitigt.
11.8.44.	MFP 829	Zylinderkopfpackungen undicht, wurden am nächsten Tage vom Bordpersonal ausgewechselt.
11.8.44.	SF 288	Ölpumpe ausgefallen, wurde am nächsten Tage vom Bordpersonal durch eine neue Pumpe ersetzt.
12.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.
13.8.44. 0338	M 3608	Bombenwurf 2o m Bb quer von M 3608. Durch Bombensplitter MRS beschädigt und ausgefallen. Schäden wurden am gleichen Tage behoben.
2339	M 3607	Brennstoffleitung gebrochen. Auswechseln erst am nächsten Tage möglich, da kein Ersatz an Bord vorrätig war.
2359	M 3607	Boot läuft mit eigener Kraft ein.
14.8.44. bis 15.8.44.		Keine besonderen Vorkommnisse.

Kapitänleutnant
u. Flottillenchef

Oberleutnant (Ing)
u. Flottilleningenieur

Gesehen!
Hammer
K. Kpt. (Ing.) u. Div. Ing.

Anl. 4 zu Gk. 1347/44 K TB

2. Sicherungsdivision
B.Nr. G 3866 A 3

St.Qu., den 22. August 1944.

4. Anlage zu Gruppe West Gkdos. 4844/44

Geheim!

An

Befehlshaber der Sicherung West , (2 mal)
nachrichtlich:

36. Minensuchflottille, Ostende .

Betrifft: Flugzeugabschuß am 1o.8.44.
Vorgang : 1.) 36.M.S.Fl. G 1427 /I v. 12.8.44.
2.) Grufü. A/36.M.S.Fl. FS Gkdos v. 1o.8.

Anliegend werden Abschußmeldung, Zeugenaussagen und Gefechtsskizze zu dem am 1o.8. erzielten Flugzeugabschuß mit folgender Stellungnahme vorgelegt :

1.) Die Abwehr erfolgte schlagartig auf günstige Entfernung und mit erheblicher Feuerkraft. Der Absturz wurde einwand - frei beobachtet. Der gemeinsame Abschuß eines Jabo für die Boote M 3601, 02, 09, 33 wird befürwortet.

Versuch Abschußanlage Leitungen Ueb. Kl.

2.) Wird ein Raketengeschoß nach dem Abfeuern nicht aus - geschossen, so ist es sofort durch Senkung der Mündung des R. A.G. außenbords zu befördern, wodurch unnötige eigene Verluste vermieden werden; daher Aufstellung R.A.G. dicht an Bordwand erforderlich.

Klein

Anl. Nr. 3 zu 1/Skl 9329/44 Gkdos. 3. Anl. zu Gk. 1347/44 Kdos.

Anl. 5 zu Gr. 1/Ia 7/44. KTB

2. Sicherungsdivision
B.Nr. G 293e AZ

St.Qu., den 24. Aug. 1944.

Geheim!

5. Anlage zu Gruppe Wes Gkdos. 4844/44

An

Befehlshaber der Sicherung West, (2 x)
nachrichtlich:

36. Minensuchflottille, Rostock.

Betrifft: Flugzeugabschuß am 16.8.44.
Vorgang: Gruflu. A/36.M.S.Fl. FS Gkdos v. 16.8.
36.M.S.Fl. G 1445/I v. 18.8.

Anliegend werden Abschußmeldung, Zeugenaussagen und Gefechtsskizze zu dem am 16.8. 44 erzielten Flugzeugabschuß vorgelegt.

Es ist ein schöner Erfolg des Gruppenführers, der sich bemüht, durch laufende Versuche das Ballonfahren zu verbessern und wirkungsvoller als bisher zu gestalten.

An diesem Erfolg ist durch ihre Mitarbeit mehr oder weniger auch die ganze Gruppe beteiligt. Die gemeinsame Vernichtung eines zweimot. Jabo für die Boote M 36o1, o2, o9, 33 wird deshalb befürwortet.

4. Anl. zu A I 9329/44 Gkdos.

Anl. Nr. 4 zu 1/Skl 34471/44 g Kdos.

I. Bei gKdos.-Brüo K A
B.-Nr. Dm I 9329 /44 gKdos.
übernommen auf
B.-Nr. K.A. /44 gKdos/~~Geheim~~

II. Zurück an gKdos.-Büro Dm I. 5 13/10.

Abt I/Adm Rü I M Nr 9329/44 Geheim

Berlin, den 13. IV. 44.

Geheime Kommandosache

An

M. d. Kr. Gef.

— nur durch Kampfflugzeuge weiterzuleiten. —

Im Auftrag

Hoffmann

Fü.Qu., den 2. Oktober 1944

Kommandosache!

Eingegangen am 7.10.44. Ia 1
1/Skl. B. Nr. 30471/44
mit 4 Anl.

Der Zentralbüro 1/Skl (Büchs)
nur mit 4 Anlagen zu-
gegangen. (2. - 5.)
Anlage 1 fehlt.
Büchs
ds.Skl. 6.10.

36. MS.Fl. am 16.8. wurde von

Ueber einen Flugzeugabschuss am 10.8. liegen hierkeine Unterlagen vor. Vermutlich bereits von BSW Tübingen anerkannt.

OKM Skl Qu A I
A I 9344 Gkds.
Eing. 8/10.44 Anl.

Im Auftrage

Vfg.
An Skl. Qu A I
abgeben. R. nur

Mar. Gr. Kdo, West (Führ.Stb.)

Fü.Qu., den 2. Oktober 1944

Gkdos 4844/44 A I

Geheime Kommandosache!

U

Eingegangen am 7.10.44 Ia 1
1/Skl. B. Nr. 30471/44 Gkdos.
mit 4 Anl.

an OKM SKL

-5-

Der Flugzeugabschuss der 36. MS.Fl. am 16.8. wurde von Gr. West anerkannt.

Ueber einen Flugzeugabschuss am 10.8. liegen hier keine Unterlagen vor. Vermutlich bereits von BSW Tübingen anerkannt.

OKM Skl Qu A I
A I 9314 Gkds.
Eing. 8/10 44 Anl.

Im Auftrage

Vfg. Chef
An Szl Chef
abgeben. R nw

M48 ~~8507~~ 8504

2. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 1747 A3

St.Qu., den 17. September 1944.

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West
SEP. 1944
Skl. Nr. 4844

An

Marine - Gruppenkommando West
- Führungsstab -

nachrichtlich:

36. Minensuch - Flottille,

Betrifft: KTB 36. Msfl. vom 1. - 15.8.44.
Bezug : 36. M.S.-Fl. Gkdos 409/I v. 25.8.44.

-5-

Anliegend wird das KTB der 36. M.S.-Flottille für die Zeit vom 1. - 15.8. einschließlich Abschnitt Maschine vorgelegt.

Bemerkungen:

Zum 2.8. 02.45 Uhr, S. 4: Das O.S. hätte im Wortlaut angeführt werden müssen.

Zum 10.8. 03.09 Uhr, S. 6: Auf 2. Sich.Div. G 3866 A3 v. 22.8. wird hingewiesen (beigefügt).

Zum 16.8. 04.06 Uhr, S. 8: Auf 2. Sich.Div. G 3930 A3 v. 24.8. wird hingewiesen (beigefügt).

Kümmel

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 2. Anlage zu Gruppe West Skeds. 4927/44

Ju 41957a

V

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h
der 36. Minensuchflottille

Flott.-Chef: Kaptlt. d.R. Reinhold

Begonnen: 18. August 1944
Beendet : 31. August 1944

Heftrand

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 1729 /44 g Kdos.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		—

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

36. Minensuchflottille, Gruppe A.

Gruppenführer: Ob.Ltnt. z. See B l a s b e r g

Begonnen: 16. August 1944

Abgeschlossen: 31. August 1944

Taktische Gliederung.

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3601	Ob.Strm. Arens	6	
2	M 3602	Ob.Strm. Knöß	6	
3	M 3603	Ob.Strm. Hollander	-	Werft Ostende
4	M 3605	Ob.Strm. Beck	-	Werft Ostende
5	M 3609	Ob.Strm. Korbacher	6	
6	M 3633	Ob.Strm. Richter	6	

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2a u. 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
23,00	WSW 4-5, See 5, Sicht 8-10 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt. Blasberg
17.8.44		
00,05 bis 03,00		Auf Position auf- u. abstehend.
01,58		FT. auf KWK. von 2. Sich.Div. 01,48/20: "Blasberg". Auf Weg bleiben.
02,07		FT. auf KWK. 0207/23: Kann Position nicht halten wegen schlechtem Wetter. "M-Blasberg"
02,25	südl. Pkt. 206 WSW 6-7, See 6	Jagdbomberangriff (Siehe Anlage I)
02,29		FT. auf KWK. 0229/27: Jabo.-Angriff bei Pkt. 206, Bombenwurf. Alles klar. "M-Blasberg"
02,46		FT. auf KWK. 0246/33: Einlaufe wegen sehr grober See, Waffeneinsatz nicht möglich. "M-Blasberg"
03,15	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
03,40	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Bereitschaft. Blasberg
18.8.44	Ostende	Aufgabe: Stehe 01,00 Uhr mit vier Loggern bei Pkt. 202 zur Übernahme UJ 1432. Fahre Doppel-G.B.T. u. Sperrballon.
22,30	SW 2, See 1-2, Sicht 10 Sml.	Seeklar mit M 3601, 3602, 3609, 3633.
22,45	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingesetzt.
23,32		FT. auf KWK. von 2. Sich.Div. 2332/12 KR: "Blasberg" Übernahme U.-Jäger 1432 entfällt, Position besetzen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 18.8.44		
23,43	51° 18,7' N 02° 54,0' Ost SO 2-3, See 2	Jagdbomberangriff (Siehe Anlage II) Abschuß.
23,51		FT. auf KWK. 2352/19: Blasberg meldet: Qu. AN 8759 Jabo.-Abschuß, Leuchtbombe.
23,30 bis		Frasberg
19.8.44		
05,10		Auf Position auf- u. abstehend.
01,30	51° 19,7' N 02° 54,5' Ost SO 2-3, See 2	Jagdbomberangriff. Abschuß. (Siehe Anlage II)
05,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E. eingenommen.
05,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Aufgabe: Stehe 01,00 Uhr mit 4 Loggern bei Pkt. 202 zur Übernahme UJ 1432. Fahre Doppel-G.B.T.
22,30	SSO 2-3, See 1, Sicht 10 Sml.	Seeklar mit M 3601, 3602, 3609, 3633.
22,59	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E., K.K.G. eingesetzt. Frasberg
20.8.44		
01,00	2 Sml. südl. Pkt. 202	UJ 1432 übernommen. Boote gehen auf Gegenkurs.
03,30	Ostende Reede	UJ 1432 entlassen, Boote gehen auf Position.
03,31		FT. auf KWK. 0331/36: UJ 1432 vor Ostende entlassen, gehe auf Position. "M-Blasberg"
05,25	Ostende Reede	G.B.T., G.B.E., K.K.G. eingenommen.
05,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht. Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Bereitschaft. Frasberg

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633. Fahre Doppel-G.B.T.
22,3o	NNO 6-7, See 5, Sicht 6-7 Sml.	Kein Einsatz wegen Sturm und grober See.
		Blasberg
22.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
22,3o	NO 2-3, See 1-2, Sicht 6-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,oo	Ostende Reede	G.B.T. eingesetzt.
23,1o bis		Blasberg
23.8.44		
05,oo		Auf Position auf- u. abstehend.
05,2o	Ostende Reede	G.B.T. eingenommen.
05,4o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Bereitschaft.
		Blasberg
24.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633.
22,3o	WSW 4-5, See 4, Sicht 1o Sml.	Seeklar mit allen Booten.
23,o5	Ostende Reede	G.B.T. eingesetzt.
23,15 bis		Blasberg
25.8.44		
01,1o	WSW 6-7, See 5, Sicht 1o Sml.	Auf Position stehend. Breche Aufgabe wegen Sturm und grober See ab. Boote gehen auf Einlaufkurs.
01,24		FT. auf KWK. 0124/98: Kein Waffen-einsatz, laufe ein. "Blasberg"
02,o4	Ostende Reede	G.B.T. eingenommen.
02,3o	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Bereitschaft
		Blasberg

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.8.44	Ostende	Aufgabe: Vorpostenposition 2b besetzt M 3601, 3602, 3609, 3633. Fahre Doppel-G.B.T.
22,30	O 1, See 1, Sicht 6-8 Sml.	Seeklar mit allen Booten.
22,50	Ostende Reede	G.B.T. eingesetzt.
23,00 bis		Strasburg
27.8.44		
05,10		Auf Position 2b auf- u. abstehend.
05,25	Ostende Reede	G.B.T. eingenommen.
05,45	Ostende	Mit allen Booten festgemacht.
		Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Bereitschaft.
		Strasburg
28.8.44 bis 31.8.44	Ostende	Auf Befehl 2. Sich.Div. kein Einsatz. Boote bleiben in Bereitschaft.
		Strasburg
		Strasburg.

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Reinhold

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

KODAK SAFE

36. M.S.Flottille,
Gruppe A.

Den

A n l a g e I

zum

Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.

G e f e c h t s k u r z b e r i c h t .

02,25 Uhr Jagdbomberangriff bei Pkt. 206 mit vier Bombenweitwürfen. Anflug von Bb. achtern in etwa 150 Meter Höhe. Keine Ausfälle und Beschädigungen.

Wirkungsvolles Abwehrfeuer wegen sehr grober See nicht möglich.

Ob.Lt.z.S. u. Gruf.

A n l a g e II

zum

Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.

G e f e c h t s k u r z b e r i c h t.

In der Nacht vom 18. zum 19.8.44 wurde die Gruppe auf Position 2a stehend in Qu. AN 8759 mehrmals von Feindmaschinen überflogen und umkreist. Boote lagen mit gestoppter Maschine mit dem Strom nach Osten treibend.

23,43 Uhr erfolgte der Anflug einer feindlichen Maschine von Stb. achtern in etwa 100 - 150 Meter Höhe. Leuchtbombenwurf dicht bei der Gruppe. Durch schlagartig einsetzendes Abwehrfeuer sämtlicher Waffen. geriet die Maschine in Brand und stürzt vor dem Verband mit starker Detonation ins Wasser. Leuchtbombenlee mit Drahtseilraketen abgeschirmt.

01,3o Uhr erfolgte erneuter Anflug einer Feindmaschine von Stb. achtern nach Bb. vorne. Maschine gerät in das zusammengefaßte Feuer sämtlicher Boote. Einzelne Flugzeugteile montieren ab, Maschine selbst detoniert in etwa 1300 - 1500 Meter Entfernung bei Aufschlagen auf der Wasseroberfläche.

Beide Aufschlagstellen wurden überfahren, nur aufquirlendes Wasser festgestellt. Bei beiden Angriffen wurden die Feindmaschinen durch gutliegendes Flakfeuer am gezielten Bombenwurf gehindert. Keine Ausfälle und Beschädigungen.

Abschluss ausstand

Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h der 36. Minensuchflottille Gruppe Bruno Gruppenführer: Ob.Ltn.z.See Z w e i g Vertreter: Ltn.z.See L e h m a n n Begonnen: 16. August 1944 Abgeschlossen: 31. August 1944 Taktische Gliederung

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Bemerkung
1	M 3620	Ltn.z.See	Köhler	1	bis 19.8 Werft D'k
2	M 3611	Ob.Fähnr.z.S.	Tänzer	3	
3	M 3613	Ob.Strm.	Grunert	4	
4	M 3614	Ob.Strm.	Binder	3	
5	M 3616	Ob.Strm.	Poetsch	4	
6	M 3618	Ob.Strm.	Kowalski	4	
7	M 3632	Strm.	Kühn	4	
8	M 3634	Ob.Strm.	Remark	-	Werft Calais bis 20.8.44. Tritt am 20.8. Verlegungsmarsch nach Werft Den Helder an

Heftrand

Zu beziehen vom Vordruoklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~16.8.44~~	~~Dünkirchen~~	Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 4 und 5 Osthälfte, mit doppelt GBT. Dünkirchen ein bei Dämmerung
2215	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3613, 3614, 3618, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
2220	Nordschleuse	festgemacht.
2300	Nordschleuse	abgelegt.
2306	Mole Dünkirchen	mit allen Booten auslaufend passiert. GBE und GBTs werden ausgebracht.
2307		GBE und GBTs sind aus.
17.8.44	In See Wind: SW 4-5 See: 3-4 Sicht 3-5 sm diesig Bedeckt:0/10	
0215		GBE unklar. Nehmen ein. Gehe zum Handgranatenwurf über.
0235	Pkt. 222	Auf Gegenkurs gegangen.
0326		Erhalte FT 0311/35 Dünkirchen peilt eig. Ziel in 279° 6,6 sm ab. Schiffsort: 51° 3,6' N, 02° 12,5' O Ortung: 51° 4,0' N, 02° 11,4' O
0433	E 10	B.B- quer. Auf Gegenkurs gegangen.
0509	W 15	St.B. quer. Auf Einlaufkurs gegangen.
0522		GBT wird eingenommen.
0523	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBT ist ein.
0530	Seeschleuse	festgemacht.
0630	Seeschleuse	abgelegt.
0638	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBE 3,1 Std. GBT 6,2 Std. 2 Handgranaten. Kein Räumergebniss
		Absicht: Auslaufe 2300 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte mit doppelt GBT. Dünkirchen ein bei Dämmerung. Mitnehme M 3633 zur Überführung nach Ostende.
2215	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632, 3633 zur Aufgabe abgelegt.
2225	Nordschleuse	festgemacht.
2305	Nordschleuse	abgelegt. M 3614 nicht mit ausläuft, da Masch. schaden.
2318	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBT wird ausgebracht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.8.44	In See	
2319		GBT ist aus Wilhelmshaven
18.8.	In See Wind: SSW 3-4 See 2-3 Sicht 10-12 sm Bedeckt: 0/10	
0132	I 1	Auf Gegenkurs gegangen. M 3633 an Gruppe Dora entlassen.
0417	E 10	St.B. quer. Auf Gegenkurs gegangen.
0443	o,4 sm östl.E 8	Gehen auf Gegenkurs.
0535		GBT wird eingenommen.
0536	Mole Dünkirchen	einlaufend passiert. GBT ist ein.
0600	Nordschleuse	festgemacht.
0618	Nordschleuse	abgelegt.
0630	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBT 6,3 Std kein Räumergebnis
		Absicht: Auslaufe 2230 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte mit doppelt GBT. Mitnehme Schlepper Nungesser mit AF 102 im Schlepp zur Überführung nach Ostende. Stehe ab 0100 Uhr zwischen Pkt. 214 und 213 zur Übergabe an 18 Vp. Gruppe Pirwitz Dünkirchen ein bei Dämmerung.
2055	Innenhafen	Mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632, Schlepper Nungesser mit AF 102 im Schlepp zur Aufgabe abgelegt.
2112	Seeschleuse	festgemacht.
2250	Seeschleuse	abgelegt.
2300	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBT wird ausgebarcht.
2302		GBT ist aus. Wilhelmshaven
19.8.44	In See Wind: S30 3 See 2-3 Sicht 8-10 sm Bedeckt 9/10	
0022		Flugzeug überfliegt Verband von B.B. Wird von allen Booten beschossen.
0116		Flugzeug überfliegt Verband von achtern. Wird von allen Booten beschossen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 19.8.44	In See	
0143	PK1 21B	Auf Gegenkurs gegangen. Schlepper Nungesser und A. 102 im Schlepp an 18.Vp. entlassen.
0340		Verband stoppt. Maschine M 3632 unklar.(Kupplung)
0343		Maschine M 3632 wieder klar. Nehmen Fahrt wieder auf.
0438	E 10	Auf Gegenkurs gegangen.
0456	E 8	Auf Gegenkurs gegangen.
0530		GBT wird eingenommen.
0531	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBT ist ein.
0540	Seeschleuse	festgemacht.
0600	Seeschleuse	abgelegt.
0610	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBT 6,5 Std. Kein Räumergebniss.
		Munitionsverbrauch: 984 Schuss 2 cm 26 Schuss 4 cm 31 Schuss 3,7 cm 2 Schuss Sprengraketen 1 Schuss Drahtseilrakete
		Kein Einsatz Halbstündige Bereitschaft
20.8.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2230 Uhr mit M 3620, 3613, 3614, 3616, 3618, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte mit doppelt GBT. Stehe ab 0030 zwischen Pkt. 214 und 213 zur Übergeb Fl.B. 537 an Feller. Übernehme dort Schlepper Nungesser zur Überführung nach Dünkirchen.
1915	Innenhafen	mit den Booten M 3620, 3613, 3614, 3616, 3618, 3632 und Fl.Boot 537 zur Aufgabe abgelegt.
1930	Schleuse	festgemacht.
1950	Schleuse	abgelegt.
2005	Aussenkai I	festgemacht.
2240	Aussenkai I	abgelegt.
2253	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBTs werden ausgebracht.
2255		GBTs sind aus.
21.8.44	In See Wind: W s.N 3-4 See 2 Sicht 15 sm Bedeckt: Wolkenlos	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 21.8.44	In See	
0057		Erhalte F.T. 0050/1 Dünkirchen peilt eig. Ziel (4) in 54° 6,7 sm ab Schiffsort: 51° 07,3' N, 02° 30,9' O Ortung: 51° 07,0' N, 02° 30,6' O
0108		E.S.Austausch voraus mit Gruppe Feller
0113	2 sm östl. Pkt. 214	Auf Gegenkurs gegangen. Fl.Boot an Gruppe Feller entlassen. Übernehme Schlepper Nungesser
0145		Jaboangriff. Bombenabwurf achteraus im Verband. Flugzeug wird von allen Booten beschossen. M 3632 MES-Kabel durchschlagen. M 3616 Peilkompass durchschlagen. Siehe Anlage Gefechtskurzbericht Gkdos 252/44
0149		Neuer Anflug Flugzeug, wird von allen Booten beschossen. Siehe Anlage Gefechtskurzbericht Gkdos 252/44
0232		Sende F.T. 0226/16 - M Lehmann - meldet: Jaboangriff, Bombenwurf. M 3632 MES ausgefallen läuft ein.
0355	0,5 sm östl. Einf.D'kirchen	M 3632 und Schlepper Nungesser entlassen nach Dünkirchen, laufen ein.
0428		Erhalte FT 0429/39 Dünkirchen peilt eig. Ziel (4) in 58° 3 sm ab Schiffsort: 51° 04,7' N, 02° 26,3' O Ortung: 51° 04,6' N, 02° 26,0' O
0436	0,3sm westl.E6	Auf Gegenkurs gegangen.
0447		GBT wird eingenommen.
0449	Mole Dünkirchen	mit allen Booten einlaufend passiert. GBT ist ein
0608	Schleuse	festgemacht.
0635	Schleuse	abgelegt.
0641	Innenhafen	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBT 6,8 Std. Kein Räumergebniss.
	Wind: NW 6-7 See: 4-5 Sicht: 8-10 sm Bedeckt: Wolkenlos	Absicht: Auslaufe 2230 Uhr mit M 3620, 3613, 3614, 3616, 3618, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte mit doppelt GBT. Stehe ab 0030 Uhr zwischen Pkt. 214 213 zur Übernahme U.J. 1432 von Feller. Dünkirchen ein bei Dämmerung. Kein Einsatz wegen Wetterlage Wind 6-7, See 4-5.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
22.8.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe 2230 Uhr mit M 3616, 3613, 3614, 3618, 3632 zur Vorfeldüberwachung Position 3 Westhälfte mit doppelt GBT. Mitnehme M.F.P. 829, 841, S.F. 125, 288 zur Überführung nach Ostende. Übernehme dort U.J. 1432 zur Überführung nach Dünkirchen. Aufgabe wegen Wetterlage 2 Stunden verschoben bis 00,30 Uhr (Nebel) Sicht 300 bis 500 mtr. Lüdemann
23.8.44 0030	Dünkirchen	Seeklar belegt, da keine Sichtbesserung. Einstündige Bereitschaft
		Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft. Lüdemann
24.8.44	Dünkirchen	Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft Lüdemann
25.8.44 2200	Dünkirchen -	Kein Einsatz. Hlabstündige Bereitschaft M 3620 wird gemäss Befehl SKL an NOK Ost abgegeben. (Fs Gkdos 25621 von 2.S.D. vom 23.8.44) M 3620 mit Booten der 18. Vp. Verlegungsmarsch nach Osten angetreten. Lüdemann
26.8.44 bis 31.8.44	Dünkirchen	Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft Lüdemann
		Lüdemann Leutnant zur See und Gruppenführer i.V.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

Reinhardt

Heftrand

O.U., den 21. August 1944

Sende Fs. an:

1.) O.K.M. M I MEBZ
2.) O.K.M. I Skl Korallo
3.) Gruppe West Führungstab
4.) B.S.W.
5.) 2.Sich.Div.
6.) 36.M.S.Flottille
7.) M.V.O. - A.O.K. 15

Gkdos SSD mit Aü

Gefechtskurzbericht vom 21. August 1944

Mit 6 Booten Vorfeldüberwachung Seegebiet Dünkirchen. Formation T.-gelb
Wetter: W z.N 3-4, See 2, wolkenlos, sternklar.

0145 Uhr Tonne E 1 Flugzeug überfliegt Verband von B.B. nach St.B. Zur gleichen Zeit fällt St.B. querab vom Verband Leuchtbombe. Darauf Anflug einer Maschine von St.B. wurde nicht gesichtet. Boote eröffnen Alleinach hören von Motorengeräuschen Sperrfeuer. Bombenwurf mitte letzte Rotte. M 3616 Durchschläge der Brondwand und des Kompasses. M 3632 Bordwand und MES-Kabel durchschlagen.
Kein Mannschaftsausfälle.

Munitionverbrauch:	7	Schuss	8,8 cm
	57	"	4 cm
	30	"	3,7 cm
	1530	"	2 cm
	430	"	M.G.

Keine Trefferwirkung beobachtet.

Grufü B i.V. 36.M.S.Fl. Gkdos 252/44

Ltn.z.See u. Grufü i.V.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille Gruppe Bruno K.T.B. für M 3620 für die Zeit vom 25.8. bis 31.8.44 Kmdt. Leutnant zur See Köhler

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage zum Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille Gruppe Bruno K.T.B. für M 3620 für die Zeit vom 25.8. bis 31.8.44 Kmdt. Leutnant zur See Köhler

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.8.44	Dünkirchen	Absicht: Beabsichtige Verlegung nach Ostende mit Booten der 18. Vp.Flottille. Absicht siehe K.T.B. 18. Vp.Flottille
2110	Innenhafen	abgelegt.
2130	Nordschleuse	festgemacht.
2210	Nordschleuse	Im Verband mit 18.Vp. Flottille zur Aufgabe abgelegt.
2225	Mole Dünkirchen	passiert. Köhler
26.8.44	In See Wind: Ost 2-3 See: 1-2 Wolkenlos sternklar Sicht 15-18 sm	
0146	Pkt. 212	passiert.
0317	Mole Ostende	einlaufend passiert.
0355	Aussenkai I	festgemacht. Köhler
		Halbstündige Bereitschaft
27.8.44	Ostende	Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft Köhler
28.8.44	Ostende Wind: WSW 2 Bedeckt: 10/10	Absicht: Auslaufe zur Verlegung nach Dünkirchen um 2200 Uhr mit H 3620, 3856, 3830. Aufgabe auf Befehl 2.Sich.Div. belegt. Köhler
9.8.44	Ostende Wind: W 1-2 Bedeckt: 8/10	Aufgabe wie am 28.8.44 Aufgabe auf Befehl 2.Sich.Div. belegt. Köhler
30.8.44	Ostende	Absicht: Beabsichtige Verlegung nach Dünkirchen mit 8.-R-Flottille Siehe K.T.B. 8-R.-Flottille Aufgabe wegen Wetterlage belegt. Köhler
31.8.44	Ostende	Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft Köhler
		Köhler Leutnant zur See u. Kommandant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h der 36. Minensuchflotille, Gruppe " Cäsar " Gruppenführer: Leutnant z.See Woldmann Angefangen: 16. August 1944 Beendet : 31. August 1944

Heftrand

Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
M 3608	Ltn.z.S. Scheuch	4	
M 3607	Ob.Strm. Brau	4	
M 3617	Ob.Strm.Backmeier	4	
M 3619	Ob.Strm.Pretschner	3	
M 3635	Ob.Strm. Carolus	4	
M 3636	Ob.Strm.Dohrmann	4	
M 3612	Ob.Strm. Bens	-	Werft Ostende

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944		
16.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 23,oo Uhr mit M 3608, 07,17,35 u. 36 zur Vorfeldüberwachubg Pos.7. Calais ein bei Dämmerung.
22,39	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
22,49	Aussenmole	passiert
22,55		GBT's ausgebracht
23,29	Pkt. 228 Wind: SW 5 See: 4 Sicht: 3 - 4 sm diesig.	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo
17.8.44	In See	
00,05	Einsetzender Nebel Sicht:0,5-1 sm	Setze Fahrt unter ständigem Loten fort. Behalte Geschwindigkeit wegen starker Stromversetzung bei.
01,20	Sichtabnahme auf 30-50 Mtr.	Verband führt dicht aufgeschlossen.
01,35	Pkt. Karo 2	
01,36		Sende FT.0132/15: Nebel, erbitte Ortung. Woldmann.
01,43	Kopplg.u.Lotung 50° 55,6' N 01° 38,1' O	Erhalte FT.0128/16: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel V in 36° 4,9 sm ab.
02,10	Kopplg.u.Lotung 50° 54,7' N 01° 36,8' O	Erhalte FT.0151/22: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel V in 33° 3,3 sm ab.
02,24	Kopplg.u.Lotung 50° 54,0' N 01° 36,4' O	Erhalte FT.0205/24: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel V in 320° 2,2 sm ab.
02,10		M 3635 im dichten Nebel Anschluss verloren am Verband. Gebe mit der Vartalampe und mit der Sirene laufend den Morsenamen vom Führerboot M 3608. Signal wird nicht beantwortet. Gehe auf halbe Fahrt.
02,40	Pkt. Karo 3	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
02,55		Sende FT.0235/28: An M 3635 Frage Standort, stehe um 02,40 vor Cap Gris Nez, M 3608.
03,05		M 3635 wieder Anschluss am Verband
03,23	Pkt. Karo 2	
03,35	Kopplg.u.Lotung 50° 56,7' N 01° 38,1' O	Erhalte FT.0328/36: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel V in 24° 5,3 sm ab.
03,50	Sichtverbesserung Nebel aufgelöst	
04,22	Calais 1	St.B. quer 100 Mtr.
04,32	Peilung: 51° 59,1' N 01° 48,9' O	Erhalte FT.0405/43: Cap Gris Nez peilt eigenes Ziel V in 40° 8,3 sm ab.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.8.44		
04,45	2 sm ostwärts Fkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
04,52	Peilung: 50° 59,7' N 01° 48,4' O	Erhalte FT.0434/45: Calais peilt eigenes Ziel V in 293° 2,5 sm ab.
05,05	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
05,35		GBT's eingenommen
05,40	Calais	eingelaufen
05,50	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 6,7 Std. Kein Räumergebnis.
12,00		Erhalte Fs. 2.Sich.Div. Gkdos. 25211 A Eins Nacht zum 18/8. C/36.M.S.Fl. Halbstündige Bereitschaft. Woldmann
18.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 22,30 Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos.7. Doppel-GBT. Calais ein bei Dämmerung.
22,33	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
22,41	Aussenmole	passiert
22,45		GBT's ausgebracht
23,14	Fkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Weg Karo. Woldmann
19.8.44	In See Wind: SW 2 See: 2 Sicht: 15 sm.	
00,11		ES.-Austausch mit R.-Booten achteraus
00,21		Erhalte FT.0012/20: Woldmann, Huser: Achtung höchste Gefahr. Jabos angesetzt.
00,30 bis 00,46		Gruppe wird laufend von Flugzeugen überflogen.
00,48	50° 56,0' N 01° 37,5' O	Jaboangriff mit Bombenwurf. Siehe Gef.Ber.Anl.1
00,50	Fkt. Karo 2	
01,10	50° 55,6' N 01° 37,0' O	2. Jaboangriff mit Bombenwurf. Siehe Gef.Ber. Anlage 1.
01,35		Sende FT.0121/ Laufende Anflüge. Jaboangriffe mit Leuchtbomben vor Gris Nez. Bombenfehlwürfe.
02,40	Fkt. Karo 3	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
03,10	Fkt. Karo 2	
03,17	50° 56,7' N 01° 38,0' O	3. Jaboangriff mit Bombenwurf. Siehe Gef.Ber. Anlage 1.
03,31		Sende FT.0325/63: Von Woldmann: Vor Blanc Nez erneuter Bombenfehlwurf.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
nooh 19.3.54		
04,07	Calais 1	4. Jaboanggiff mit Bombenwurf. Siehe Gef.Ber. Anlage 1.
04,21	1,5 sm ostw-Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs
04,43	0,5 sm westl. Pkt.228	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
04,44	50° 58,8' N 01° 45,4' O	5. Jaboangriff mit Bombenwurf. Siehe Gef.Ber. Anlage 1.
05,02	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
05,35		GBT's eingenommen
05,40	Calais	eingelaufen.
05,47	Seebahnhof	festgemacht. GBT.- 6,8 Std. Kein Räumergebnis.
		Absicht: Auslaufe Calais 22,30 Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35, 36 u. Fl. 537. Um 01,30 Übergabe Fl.537 an D/36.M.S.Fl. bei Pkt. 222. Calais ein bei Dämmerung.
22,32	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt.
22,46	Kusschmole	passiert.
22,50		GBT's ausgebracht.
23,18	Calais 1	Schwenkunga nach St.B. auf Weg Herz neu.
29.8.44	In See Wind: SW 2 - 3 See: 2 Sicht:10 - 15 sm	
00,35	Pkt. 226	
01,06	Pkt. 222	
01,13		ES.-Austausch mit Gruppe D/36.M.S.Fl. voraus.
01,20	1,5 sm ostw. Pkt. 222	Schwenkung nach B.B. auf Gegenkurs. Übergabe Fl.537 an D/36.M.S.Fl.
02,35	Pkt. 226	
04,22	Calais 1	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
04,39	2,5 sm ostw. Pkt. 228	Schwenkunga nach St.B. auf Gegenkurs.
05,10	Pkt. 228	gehe auf Einlaufkurs
05,40		GBT's eingenommen
05,50	Calais	eingelaufen
05,55	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 6,5 Std. Kein Räumergebnis.
13,00		Erhalte Fs. 2.Sich.Div. Gkdos. 25443 A Eins Nacht zum 21/8. Halbstündige Bereitschaft.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.8.44	Calais	
12,00		Anruf vom Adjudant 36. M.S.Flo. Einsatz wie Nacht zum 21.8. Halbstündige Bereitschaft. Boot liegen in halbstündiger Bereitschaft. Wellmann
22.8.44	Calais	
10.40		Erhalte FT.1062/15 Alle: Nacht zum 23.8.44 alle Gruppen gleiche Aufgaben wie vergangene Nacht befohlen. Abänderungen werden besonders befohlen. 2. Sich.Div. Boote ligen in halbstündiger Bereitschaft. Wellmann
23.8.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 22,3o Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35 u. 36 zur Vorfeldüberwachung Pos. 6. Doppel-GBT. Calais ein bei Dämmerung.
22,35	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
22,42	Aussenmole	passiert
22.48		GBT's ausgebracht
23,15	Pkt. 228	Schwenkung nach St.B. auf Weg Herz neu. Wellmann
24.8.44	In See Wind: SW 3 See: 3 Sicht: 10-12 sm Gewitter, Regen sehr dunkle Nacht.	
01,06	Pkt. 226	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
02,13	Pkt. 228	Schwenkung nach B.B. auf Gegebkurs
03,14	Pkt. 226	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
05,15	1 sm westlich Pkt. 228	Schwenkung nach St.B. auf Gegenkurs
05,22	Calais 1	Gehe auf Einlaufkurs
05,43		GBT's eingenommen
05,45	Calais	eingelaufen
05,57	Seebahnhof	festgemacht. GBT. - 6,9 Std. Kein Räumergebnis.
12,00	Calais	Anruf Adjudant 36.M.S.Flo. Halbstündige Bereitschaft. Boote liegen in Bereitschaft. Wellmann
25.8.44 bis 31.8.44	Calais	Auf Befehl 2. Sich.Div. Halbstündige Bereitschaf Boote liegen in halbstündiger Bereitschaft. Wellmann

Heftrand

Leutnant z. See und Gruppenführer

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flott.-Chefs:
		Keine Bemerkungen.
		Reinhold

Anlage 1

Mit A.UE. Gkdos. KR rot

1.) OKM/M I Nachrichtenzimmer Koralle
2.) OKM/I SKL.
3.) Mar.Gru.Kdo.West - Führstb.
4.) B.d.W.
5.) 2. Sich.Div.
6.) 36.M.S.Fl.
7.) M.V.O. beim AOK. 15

Gefechtskurzbericht.

19.8.44 00,48 Uhr auf 5056,0 N 0137,5 O. Jaboangriff auf C/36.M.S.Fl. mit Bombenwürfen. 2 Bomben detonierten 200 Mtr. hinter Verband. 01,10 Uhr 2. Jaboangriff 5055,6 N 0137,0 O. unter Anwendung von 4 Leuchtbomben. 4 Bombenwürfe, detoniert 800 Mtr. an St.B. vom Verband. 03,17 Uhr 3. Jaboangriff 5056,7 N 0138,8 O. 2 Bomben inmitten Verband 50 Mtr. Abstand von den Booten. 04,07 Uhr 4. Jaboangriff bei Calais 1. Bombe 100 Mtr. hinter Verband detoniert. 04,44 Uhr 5. Jaboangriff 5058,8 N 0145,4 O. 2 Bomben 100 Mtr. B.B. quer von N 3608 detoniert. Bei allen Angriffen keine Ausfälle. Flugzeuge wurden rechtzeitig gehört und erkannt und sofort unter starkes Flakfeuer genommen. Dadurch am gezielten Bombenwurf gehindert.

Gesamtmunitionsverbrauch:

3	Schuss	8,8 cm	LG.
14	"	8,6 cm	R.Sp.Gr.
3	"	8,6 cm	R.D.S.
332	"	3,7 cm	
5020	"	2 cm	
500	"	13,2 mm	
150	"	7,9 mm	

Grufü. C. 36.M.S.Fl. Gkdos. 218/44

Leutnant z.See u.Gruppenführer.

1. Anlage zu Gruppe West Gkdos. 4927/44

A b s c h r i f t

2. Sicherungsdivision
B.Nr. G 3957 A3 St.Qu., den 28. August 1944

G e h e i m

An

Befehlshaber der Sicherung West

nachr.: 36. Minensuchflottille

Betrifft: Flugzeugabschuß am 18. und 19.8.44
Vorgang: Grufü A/36. M.S.Fl. FS vom 19.8. (Gefechtskurzbericht)
36. M.S.Fl. G 1469/I vom 21.8.44

Anliegend werden Abschußmeldung, Zeugenaussagen und Gefechtsskizze zu den am 18.8. 23.43 Uhr und am 19.8. 01.30 Uhr erzielten Flugzeugabschüssen vorgelegt.

Die Abwehr erfolgte durch diszipliniertes, gut geleitetes Feuer. Die Vernichtung der beiden Flugzeuge wurde einwandfrei beobachtet.

Der gemeinsame Abschuß zweier zweimot. Jabos für die Boote M 3601, 02, 09, 33 wird befürwortet.

gez. v. Blanc

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 31729/44 g Kdos.

2. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 1730 A1

Geheime Kommandosache

An

Marine Gruppe West Führ... 1 u.2

nachr.: 36. Minensuchflottille, F.f. Nr. 3

Betrifft: K.T.B. 36. M.S.Fl. vom 16.8. - 31.8.44 und 1.9. bis 3.9.44
Vorgang: 36. M.S.Fl. B.Nr. Gkdos 416/I vom 29.9.44

-7-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 36. M.S.Fl. Gruppe A, B und C für die Zeit vom 16.8. bis 31.8. und 1.9. bis 3.9.44 mit folgender Stellungnahme vorgelegt.

Seite 5, 18.8.44 23.43 Uhr, 19.8.44 01.30 Uhr und Gefechtskursbericht (Anlage II, Seite 1o)

Siehe 2. Sich. Div. B.Nr. G 3957 A3 vom 2[illegible].8.44 (in Abschrift beigefügt).

Seite 16, 25.8.44 und Seite 19, 27. bis 29.8.44:

Auf Grund eines später eingegangenen Befehls von SKL wurde "M 362c" nicht als einzelnes Boot an MOK Ost abgegeben, sondern blieb bei der Flottille. Das Boot hat von Ostende aus mit der gesamten Flottille später nach Osten verlegt.

Seite 6, 3.9.44 22.3o Uhr und Stellungnahmen des Flo-Chefs Seite 7:

Die Verlegung der Boote "M 3631" und "Matelot" die beide nicht fahrbereit waren konnten wegen der schlechten Wetterlage nicht durchgeführt werden. Trotz mehrerer Versuche mußten die Schlepper die Boote zurücklassen.

Zu den Gefechtskursberichten Seite 17, 26 und KTB 1- bis 3.9. S. 15:

Der z. T. erhebliche Munitionsverbrauch bei den Jabosangriffen ist auf die vielen Waffen der Boote vor allem aber auf die Erfahrung zurückzuführen, dass ein schlagartig einsetzendes Sperr- und Abwehrfeuer mit allen Waffen die Feindflugzeuge am gezielten Bombenabwurf hindert. Wie diese Gefechtsberichte beweisen, konnten auch hier durch das starke Abwehrfeuer größere Schäden verhindert werden.

Die letzten Boote der Flottille haben nach 4jähriger Kampfzeit am Kanal am 4.9.44 den Bereich der 2. Sich. Div. verlassen. Die Flottille ist im Div. Bereich aufgestellt worden und hat sich bei zahlreichen Gefechtshandlungen und Unternehmungen immer wieder hervorragend bewährt.

3426 3353 T 1

Marinegruppenkommando West Fü.Qu., den 16. Oktober 1944

B.Nr. Führstb. Gkdos. 4927/44 AI

Geheime Kommandosache!

U. O. K. M. / 1. Skl. Prüf.Nr. 1

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Die auf Seite 5 erwähnten Jabo-Abschüsse sind s.Zt. von Gruppe West anerkannt worden. Sonst keine Bemerkungen.

Im Auftrage !

Eingegangen am 21. 10. 44
1/Skl. B. Nr. 31729
mit 7 Anl.

Ia 1

1) Skl/Adm Verb I 29. Okt. 1944

2) A Wa Abt Ia 2. Nov. 1944

3) K III

4) Ueber 1/Skl. an KA

i. V.

I. A.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 14 g Kdos.

1508

9. Anlage zu Gruppe West Gkdos. 4927/44

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt: Maschine der 36. Minensuchflottille

Flottillenchef: Kptltn. R e i n h o l d
1. Flottilleningenieur: Obltn. (Ing) L a a c k m a n n
2. Flottilleningenieur: Ltn. (Ing) F a s t e n r a t h

Gruppe Anton: — Gruppenmaschinist: Ob.Masch.Mt. F i n k h
M 3601, 3602, 3603; 3605,
3609, 3631, 3633.

Gruppe Bruno: — Gruppenmaschinist: Stbs.Ob.Masch. T h i e l e
M 3620, 3611, 3613, 3614,
3616, 3618, 3632, 3634.

Gruppe Cäsar: — Gruppenmaschinist: Masch. E n z m a n n
M 3608, 3607, 3612, 3617,
3619, 3635, 3636.

Gruppe Dora: — Gruppenmaschinist: Masch. H e g e r
M 3660, 3661, 3662, 3663,
3664, 3665, 3667, 3669,
3670, 3671, 3672.

Begonnen: 16.8.44.
Abgeschlossen: 31.8.44.

Seitenzahl: 3

Anl. Nr. 4 zu 1/3 31729 /44 g Kdos.

16.8.44 - 31.8.44

Im Berichtsabschnitt ausser KB befindliche Boote:

M 3603	seit	26. 7.44	Ostende	Kupplungsschaden
M 3605	seit	17. 5.44	Ostende	Riss im Zyl. 2 der Hauptmaschine
M 3612	seit	30. 5.44	Ostende	Beseitigung der Schäden durch Minentreffer
M 3631	seit	23.11.43	Dünkirchen	Werftliegezeit u. Einbau neuer Hauptmaschine
M 3634	seit	29.12.43	Ostende	Beseitigung von Minenschäden am Boot und in der Maschine.

Im Berichtsabschnitt KB oder aKB gemeldete Boote:

M 3619	seit bis	7.8.44 17.8.44	Calais	Einbau der Echolotanlage, Leckage im Vorschiff
M 3614.	seit bis	25.8.44 29.8.44	Dünkirchen	Neuverpacken der Stevenrohrbuchse
M 3618	seit bis	16.7.44 16.8.44	Dünkirchen	Kupplungsschaden
M 3620	seit bis	26.7.44 20.8.44	Dünkirchen	Kesselreinigung und Maschinenüberholung
M 3611	seit	19.8.44	Dünkirchen	Kupplungsschaden
M 3661	seit	24.8.44	Ostende	Kleine Maschinenüberholung

Im Berichtsabschnitt voll einsatzfähige Boote:

M 3601, 3602, 3607, 3608, 3609, 3613, 3616, 3617, 3632, 3633, 3635, 3636, 3660, 3662, 3663, 3664, 3665, 3667, 3669, 3670, 3671, 3672.

16.8.44		Keine besonderen Vorkommnisse
17.8.44	M 3614	Wegen Maschinenschaden nicht ausgelaufen. Grund: Kühlwasserpumpe ausgefallen, Pumpendeckel gesprungen, wurde durch Reserveteil ausgewechselt; Boot war am nächsten Tage wieder klar.
		Ein Jabo-Angriff mit Bombenabwurf. Keine Beschädigungen.
18.8.44		Ein Jabo-Angriff. An Deck u. Maschine keine Beschädigungen.

19.8.44 0340 Uhr	M 3632	Kupplung rutscht, wird nachgestellt
0343 Uhr		wieder klar.
		6 Jabo-Angriffe mit Bombenabwurf. Maschine u. Deck keine Beschädigungen.
20.8.44		Keine besonderen Vorkommnisse.
21.8.44 0145 Uhr		Ein Jabo-Angriff mit Bombenabwurf
	M 3632	MES-Kabel durch Bombensplitter durchschlagen, MES ausgefallen; Bordwand durch Bombensplitter beschädigt
	M 3616	Durchschläge in der Bordwand und des Peilkompasses
0232 Uhr	M 3632	läuft ein. Reparatur des MES noch am selben Tage durch die Werft durchgeführt. Boot wieder klar.
22.8.44 bis 31.8.44		In den Maschinenanlagen keine besonderen Vorkommnisse.

Kapitänleutnant
u.Flottillenchef.

Oberleutnant (Ing) u.
Flottilleningenieur.

1. Anlage zu Gruppe West Skdos. 4970/44

Tk 41926a

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

36. Minensuchflottille,

Gruppe "Dora".

Gruppenführer: Ob.Lt. z.S. Feller,
Untergruppenführer: Lt. z.S. Becker,
Begonnen: 16. August 1944,
Abgeschlossen: 31. August 1944.

Taktische Gliederung:

Boot:	Kommandant:		Seetage:	Bemerkungen:
M 3660	Ob.Strm.	Rinne	- 4 -	
M 3661	Ob.Strm.	Kruckenberg	- 6 -	24.-31.8. Werft.
M 3662	Ob.Strm.	Volkers	- 4 -	
M 3663	Ob.Strm.	Bandel	- 4 -	
M 3664	Ob.Strm.	Frenzer	- 4 -	
M 3665	Ob.Strm.	Koscky	- 9 -	
M 3667	Ob.Strm.	Bonewald	- 8 -	
M 3669	Ob.Strm.	Kops	- 8 -	
M 3670	Ob.Strm.	Finkemeyer	- 4 -	
M 3671	Ob.Strm.	Kirch	- 8 -	
M 3672	Ob.Strm.	Ziseritsch	- 8 -	

Anlagen:
1) K.T.B. M 3665, 61, 67, 69, 72 v. 16.-28.8.44;
1a) Abschrift Gefechtskurzbericht v. 19.8.44;
2) K.T.B. M 3663 v. 16.-17.8.44;
3) K.T.B. M 3671 v. 17.-24.8.44;
4) K.T.B. M 3665 v. 27.-31.8.44.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 32796/44 g Kdos.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 17.8. A/ 36. M.S.Fl. und D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker gleiche Aufgabe wie für vergangene Nacht. D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller halbstündige Bereitschaft." Absicht: Auslaufe Dünkirchen 2300 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Position 3 Westhälfte, zugl. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann, Doppel-GBT, Dünkirchen ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1) M 3663 fährt gem. Befehl Chef 36. M.S.Fl. mit Gr. A/ 36. M.S.Fl. zur Besetzung Position 2 a und 2 b (s.Anlage 2). M 3660, 62, 64, 70, 71 halbstündige Bereitschaft. ....f.....
17.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 18.8. D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller Pos. 3 Osthälfte, Doppel-GBT; A/ 36. M.S.Fl. und D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker halbstündige Bereitschaft." M 3671 fährt gem. telef. Anruf A 1 2. Sich.Div. mit Gr. Heins 18. Vp.Fl. (s.Anlage 3) Dafür fährt V 430 mit Gruppe Feller. Absicht: Auslaufe Ostende 2300 Uhr mit M 3660, 62, 64, 70, V 430 zur Besetzung Position 3 Osthälfte, Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. Gem. telef. Anruf von 2. Sich.Div. im Zuge Vorfeldüberwachung M 3633 bei Pkt. 214 von B/ 36. M.S.Fl. übernehmen und nach Ostende mitnehmen. M 3665, 61, 67, 69, 72 in Dünkirchen, M 3663 in Ostende halbstündige Bereitschaft.
2300	SSW 4, See 3 wolkenlos, Sicht 12-14 sm	Mit M 3660, 62, 63, 70, V 430 ausgelaufen.
2310	Ostende Reede	GBT ausgebracht. ....f.....
18.8.	In See	. . . . .
0004	Pkt. 212	Auf Position. . . .
0135	Pkt. 214	M 3633 von B/ 36. M.S.Fl. übernommen.
0517	Pkt. 212	Position verlassen.
0620	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0630	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen, M 3633 entlassen; keine besonderen Vorkommnisse. ....f.....

Heftrand

- 20758 -

Kommando
Minensuchflottille
Nr. Gkdos 416 /III. Aug

GEHEIME KOMMANDOSACHE

den 15. Oktober 1944

Gkdos. 4970

An

Marinegruppenkommando West - Führungsstab

Betrifft: Kriegstagebuch 36.M.S.Fl. Gr. D vom 16. bis 31.8.1944.
Vorgang : 36.M.S.Fl. Gkdos 416 vom 19.9.1944)an 2.Sich.Div).

Anliegend wird das noch fehlende K.T.B. der Gruppe D vom 16. bis 31. August 1944 inzweifacher Ausfertigung gem. Befehl 2.Sich.Div. direkt vorgelegt.

Marineoberkommando West St.Qu., den 30.Oktober 1944

B.Nr. Gkdos. 4970/44 AI

Geheime Kommandosache!

U. O. K. M. / 1. Skl. Prüf.Nr. 1

nach Kenntnisnahme vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Im Auftrage !

Eingegangen am 3.11.44
1/Skl. B. Nr. 32796
mit 2 Anl.

Schon vorgelegen
an KA
1. Skl i. A.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~Noch~~ 18.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. SichtDiv.: "Nacht zum 19.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a bis P. 202. Hier von 1. Sich.Div. Pos. Windhuk im Zuge Vorfeldüberwachung U-Jäger 1432 übernehmen und Ostende geleiten. D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker Pos. 4 und 5 Osth., bezw. Seitensicherung für Wurfgr. Küchemann. Beide Gr. Doppel-GBT. D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller halbstündige Bereitschaft." Absicht: Auslaufe Dünkirchen 223o Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Position 4 und 5 Osthälfte, Doppel-GBT, Dünkirchen ein bei Dämmerung. (Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann entfällt); Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1). M 3671 fährt mit Gr. Heins 18. Vp.Fl. (s.Anlage 3). M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 in Ostende halbstündige Bereitschaft. Feller
19.8.	Ostende	Aufgabe: 1) Fernschreiben von 2. Sich.Div. "Nacht zum 20.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 a, bei Pkt. 202 Übernahme UJ 1432, wie für vergangene Nacht vorgesehen; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller mit Schlepper Ch. Nungesser und AF 102 im Schlepp, Ostende Vlissingen vergegen. Wenn mögl. noch in der gleichen Nacht mit Schlepper ohne AF 102 Rückmarsch antreten. Beide Doppel-GBT, Gr. Feller ab Zeebrügge zusätzlich KKG und Handgr.-Doppelw." 2) "Nacht zum 20.8. C/ 36. M.S.Fl. Pos. 6 und 5 Westhälfte; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker Pos. 4 und 5 Osthälfte. Im Zuge Vorfeldüberwachung Fl.B. 527 von Calais nach Dünkirchen weiterreichen. Uhrzeit und Treffpunkt vereinbaren. Beteiligte unterrichten, Doppel-GBT." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 00oo Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 und Schlepper Ch. Nungesser mit AF 102 im Schlepp. Vlissingen ein 05oo Uhr. Her 10 - Doppel-GBT, Zeebrügge Vlissingen zusätzlich KKG und Handgr.Doppelw. 2) Auslaufe Dünkirchen 223o Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Pos. 4 und 5 Osthälfte, zugl. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann. Doppel-GBT. Übernahme Fl.B. 527 von Woldmann gegen 013o Uhr bei Pkt. 222; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1). M 3671 fährt mit Gr. Heins 18. Vp.Fl.(s.Anlage 3).

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 19.8.	Ostende	Aufgabe Gr. Feller wird auf Befehl der 2. Sich. Div. nicht durchgeführt. M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 in Ostende halbstündige Bereitschaft. Feller
20.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 21.8. A/ 36. M.S.Fl. Ostende halbstündige Bereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker Pos. 4 und 5 Osthälfte, zugl. Seitensicherung Küchemann; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller Pos. 3 Osth.; B/ 36. M.S.Fl. Lehmann Pos. 3 Westh.; Feller und Lehmann im Zuge Vorfeldüberwachung Fl.B. 537 von Dünkirchen nach Ostende, Schlepper Charles Nungesser von Ostende nach Dünkirchen weiterreichen; Uhrzeit und Treffpunkt vereinbaren, Beteiligte unterrichten. Alle Gruppen Doppel-GBT." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2230 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 und Schlepper Ch. Nungesser zur Besetzung Position 3 Osthälfte; Doppel-GBT. Übergabe Schlepper Ch. Nungesser an Lehmann und Übernahme Fl.B. 537 von Lehmann 0130 Uhr bei Pkt. 213.Ostende ein mit Fl.B. 537 bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. 2) Auslaufe Dünkirchen 2230 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Pos. 4 und 5 Osthälfte; zugl. Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann; Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker(s.Anlage 1). M 3671 fährt mit Gr. Heins 18. Vp.Fl.(s.Anlage 3).
2230	W 3-4, See 3 wolkenlos, Sicht 12-14 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 ausgelaufen. Schlepper Ch. Nungesser angeschlossen.
2242 2342	Ostende Reede Pkt. 212	GBT ausgebracht. Auf Position. Feller
21.8. 0121	In See Pkt. 213	Schlepper Ch. Nungesser an Lehmann übergeben; Fl.B. 537 von Lehmann übernommen.
0440	Pkt. 212	Position verlassen.
0536	Ostende Reede	GBT eingenommen.
0545	Ostende	Mit allen Booten eingelaufen, Fl.B. 537 entlassen; keine besonderen Vorkommnisse. Feller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~Noch~~ 21.8.	Ostende	Aufgabe: 1) Fernschreiben von 2. Sich.Div.: . . "Nacht zum 22.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 b; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller Pos. 3 Osth.; B/ 36. M.S.Fl. Pos. 3 Westhälfte. Im Zuge Vorfeldüberwachung UJ 1432 von Ostende nach Dünkirchen weiterreichen. Alle Gruppen Doppel-GBT. Uhrzeit, Treffpunkt vereinbaren." 2) "D/ 36. M.S.Fl.(Gr. Becker) Pos. 4 und 5 Osthälfte; 2. A.Fl. Gruppe Wehr Pos. 6 und 5 Westh. Im Zuge Vorfeldüberwachung M 155 von Calais nach Dünkirchen und Schlepper Ch. Nungesser von Dünkirchen nach Calais weiterreichen. Uhrzeit und Treffpunkt vereinbaren. Beide Gruppen Doppel-GBT." Absicht: 1) Auslaufe Ostende 23oo Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 und UJ 1432 zur Bes. Pos. 3 Osthälfte, Doppel-GBT. Übergabe UJ 1432 an Lehmann 01oo bei Pkt. 213. Ostende ein bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. 2) Auslaufe Dünkirchen 223o Uhr mit M 3665 61, 67, 69, 72 und Schlepper Ch. Nungeeser zur Besetzung Pos. 4 und 5 Osth. Treffe gegen 02oo Uhr bei Pkt. 222 2. A.Fl. Gr. Wehr zur Abgabe Schlepper, Aufnahme M 155, Doppel-GBT, Dünkirchen ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1) Nach telef. Rücksprache Ob.Lt. z.S. Küchemann mit A 1 2. Sich.Div. sollen R 80 und R 83 durch Gr. Becker an 2. A.Fl. Gr. Wehr weitergereicht werden. M 3671 in Ostende halbstündige Bereitschaft.
223o	NNO 6-7,See 5-6 wolkig	Beide Aufgaben werden wegen zu grober See nicht durchgeführt. M 3660, 62, 63, 64, 70, 71, V 430 in Ostende, M 3665, 61, 67, 69, 72 in Dünkirchen halbstündige Bereitschaft. Feller .....Feller.....
22.8.	Ostende	Aufgabe: 1) FT 1026/15 von 2. Sich.Div.: An alle! "Nacht zum 23.8. alle Gruppen gleiche Aufgaben wie in der vergangenen Nacht befohlen. Abänderungen werden gesondert befohlen." 2) Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 23.8. B/ 36. M.S.Fl. Dünkirchen und D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller vorgesehene Aufgabe mit UJ 1432 durchführen. Darüberhinaus MFP 829, 841, SF 125, 288 von Dünkirchen nach Ostende weiterreichen."

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Nöch 22.8.	Ostende	Absicht: 1) Auslaufe Ostende 2230 Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 und UJ 1432 zur Besetzung Pos. 3 Osthälfte, Doppel-GBT. Übergabe UJ 1432 an Lehmann und Übernahme MFP 829, 841, SF 125 u. 288 von Lehmann 0100 Uhr bei Pkt. 213. Ostende ein mit MFP's und SF bei Dämmerung; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. 2) Auslaufe Dünkirchen 2230 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72, R 80, 83 und Schlepper Ch. Nungesser. Besetzte Pos. 4 und 5 Osthälfte. Treffe gegen 0200 Uhr bei Pkt. 222 2. A.Fl. Gr. Wehr zur Abgabe R 80,83 und Schlepper, Aufnahme M 155 zur Überführung nach D'kirchen; M 155 dort entl. gegen 0330 Uhr. Mit 5 K.F.K. Dünkirchen ein bei Dämmerung. Doppel-GBT; Führung: Lt.z.S. Becker (s.Anlage 1). M 3671 in Ostende halbstündige Bereitschaft.
2230	NO 2-3, See 1-2 wolkig,	Gem. telef. Rücksprache mit A.v.D. 2. Sich.Div. wird Auslaufen beider Gruppen wegen Nebel in Dünkirchen um 2 Stunden verschoben und nach 2 Stunden belegt. M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 in Ostende, M 3665, 61, 67, 69, 72 in Dünkirchen halbstündige Bereitschaft. ....f.Feller.....
23.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 24.8. A/ 36. M.S.Fl. Ostende, D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller Ostende, B/ 36. M.S.Fl. (ohne 3620) Dünkirchen halbstündige Bereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker Verlegungsmarsch Dünkirchen - Ostende mit M 3620, V 1811, SF 288, 125, MFP 841, 829. Führung: Kmdt. V 1811. Doppel-GBT." Gem. telef. Rücksprache mit 2. Sich.Div. geht M 3620 nicht mit. Führung übernimmt Lt. z.S. Becker. Absicht: Auslaufe Dünkirchen 24.8. 0100 Uhr mit M 3665, 61, 67, 69, 72, V 1811, SF 125, 288, MFP 829, 841, Marschfahrt 6,5 sm. Doppel-GBT, Ostende ein gegen 0500 Uhr; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1). M 3671 fährt mit Gr. Heins 18. Vp.Fl.(s.Anlage 3). M 3660, 62, 63, 64, 70, V 430 in Ostende halbstündige Bereitschaft. ..f.Feller.....

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 25.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 b, Doppel-GBT; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller mit SF 288, 125 Vlissingen verlegen. Beide Gruppen Doppel-GBT, Feller ab Zeebrügge zusätzl. KKG bezw. Handgr.Doppelw.; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker halbstündige Bereitschaft."
.....	.....	Absicht: Auslaufe Ostende 22oo Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70 und SF 125, 288 nach Vlissingen, dort ein gegen 04oo Uhr. Herz 10 mit Doppel-GBT, Zeebrügge - Vlissingen zusätzl. KKG bezw. Handgr.-Doppelw.; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller.
.....	.....	M 3671 tritt als Führerboot zu Gruppe Becker, M 3665 als Führerboot zu Gr. Heins, 18. Vp.Fl., M 3661 in Beliard-Werft Ostende, V 430 von Gr. Feller an Gr. Becker abgegeben.
		M 3671, 67, 69, 72, V 430, M 3665 halbstündige Bereitschaft.
22oo	SW 4, See 3 wolkig, Sicht.10-12 sm	Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 und SF 125, 288 ausgelaufen.
2216	Ostende Reede	GBT ausgebracht (ab Zeebrügge zusätzl. KKG und Handgr.Doppelw.)
.....	.....	....f....
25.8. 0352 04oo	In See Vlissingen Reede Vlissingen	GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen, SF 125, 288 entlassen; keine besonderen Vorkommnisse.
		....f....
		Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 26.8. A/ 36. M.S.Fl. Ostende halbstündige Bereitschaft; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Feller Rückmarsch Vlissingen - Ostende mit gl. Geräten; D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker Pos. 2 b, Doppel-GBT."
.....	.....	Absicht: 1) Auslaufe Vlissingen 21oo Uhr mit M 3660, 62, 63, 64, 70. Marsch nach Ostende mit Doppel-GBT, bis Zeebrügge zusätzl. KKG und Handgr. Doppelw. Ostende ein gegen 01oo Uhr; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller.
		2) Auslaufe Ostende 223o Uhr mit M 3671, 67, 69, 72, V 430 zur Besetzung Pos. 2 b, Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1).
.....	.....	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 25.8. 2100	Vlissingen NNO 1-2, See 1 wolkenlos, Sicht 12-14 sm	M 3665 in Ostende halbstündige Bereitschaft. Mit M 3660, 62, 63, 64, 70 ausgelaufen.
2105	Vlissingen Reede	GBT ausgebracht; mit KKG und Handgr. Doppelw. begonnen (bis Zeebrügge). ....f.Feller
26.8. 0036 0100	In See Ostende Reede Ostende	GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. ....f.Feller Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 27.8. A/ 36. M.S.Fl. Pos. 2 b, Doppel-GBT, ~~halbstündige Bereitschaft~~ D/ 36. M.S.Fl. beide Gruppen halbstündige Bereitschaft." M 3660, 62, 63, 64, 65, 67, 69, 70, 71, 72, V 430 halbstündige Bereitschaft. ....f.Feller
27.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 28.8. D/ 36. M.S.Fl. Gr. Becker Pos. 2 b, Doppel-GBT; A/ 36. M.S.Fl., D/ 36. M.S.Fl. Gruppe Feller - halbstündige Bereitschaft." Absicht: Auslaufe Ostende 2230 Uhr mit M 3671, 67, 69, 72, V 430 zur Bes. Pos. 2 b; Doppel-GBT, wieder ein bei Dämmerung; Führung: Lt. z.S. Becker (s.Anlage 1) M 3665 fährt mit Gr. Heins 18. Vp.Fl.(s.Anlage 4). M 3660, 62, 63, 64, 70 halbstündige Bereitschaft. ....f.Feller
28.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 29.8. alle Gruppen 36. M.S. Fl. halbstündige Bereitschaft." M 3660, 62, 63, 64, 67, 69, 70, 71, 72, V 430 in Ostende, M 3665 in Dünkirchen halbstündige Bereitschaft. ....f.Feller

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.8. und 30.8.	Ostende	M 3660, 62, 63, 64, 67, 69, 70, 71, 72, V 430 halbstündige Bereitschaft. M 3665 fährt mit Gr. "Heins" 18. Vp.Fl.(s.Anlage 4) .....f.....
31.8.	Ostende	Aufgabe: Fernschreiben von 2. Sich.Div.: "Nacht zum 1.9. D/ 36. M.S.Fl. Gr.Feller mit 4 Booten MFP 840, 829, 841, R 47, 49, 214, 117, V 1539, Schlepper C 72 S mit V 1813 und Schlepper M.Marshall mit V 1806 im Schlepp Ostende - Vlissingen durch Wielinger-Fahrwasser verlegen. Doppel-GBT, ab Zeebrügge KKG bezw. Handgr.-Doppelw. Alle a.K.B.-Fahrzeuge für Werft Rotterdam vorgesehen. 1. Sich. Div. wird um Weiterleitung gebeten. Absicht und Uhrzeiten melden; Beteiligte unterrichten." Absicht: Auslaufe Ostende 2230 Uhr mit M 3660, 62, 70, 71 und MFP 840, 829, 841, V 1539, Schlepper C 72 S mit V 1813 und Schlepper M.Marshall mit V 1806 in Schlepp. Vlissingen ein ab 0230 Uhr. Geräte gem. Aufgabe; Führung: Ob.Lt. z.S. Feller. Auf Rücksprache Ob.Lt. z.S. Feller mit K.Kapt. Rall gehen R.-Boote nicht mit.
2100	SW 6-7, See 5-6 wolkig	Aufgabe wird wegen schwerem Seegang nicht durchgeführt. M 3660, 62, 63, 64, 65, 67, 69, 70, 71, 72 halbstündige Bereitschaft. .....f.....

f

Oberleutnant zur See und
Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort - Wetter	Vorkommnisse
		Anlage 1 zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe"Dora".
		K r i e g s t a g e b u c h
		der
	Boote:	M 3665, 61, 67, 69, 72 unter Führung Lt. z.S. Becker. (ab 24.8. M 3671 als Führerboot für M 3665, V 430 für M 3661.)
	Begonnen:	16. A u g u s t 1944,
	Abgeschlossen:	28. A u g u s t 1944.
16.8. 2300	Dünkirchen SWzW 4-5, See 4 wolkenlos, Sicht 8-10 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Position 3 Westhälfte und Seitensicherung für Wurfgruppe Küchemann ausgelaufen.
2315	Dünkirchen Reede	GBT ausgebracht. Geleit Wurfgruppe bis Wurfstelle übernommen, dann Seitensicherung nach Seeseite auf Weg Herz.
2328	Pkt. 218	Auf Position.
		Becker .....
17.8. 0225	In See Pkt. 218	Position verlassen.
0245	Dünkirchen Reede	Wurfgruppe läuft Dünkirchen ein, gehe wieder auf Position.
0257	Pkt. 218	Auf Position.
0457		Position verlassen.
0515	Dünkirchen Reede	GBT eingenommen.
0540	Dünkirchen	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse.
		Becker .....
		M 3665, 61, 67, 69, 72 halbstündige Bereitschaft.
		Becker .....
18.8. 2230	Dünkirchen S 3-4, See 1-2, einzelne Wolken, Sicht 8-10 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Position 4 und 5 Osthälfte ausgelaufen.
2237	Dünkirchen Reede	GBT ausgebracht.
2248	Tonne W 15	Auf Position.
.....	.....	
		Becker .....
.....		

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
19.8. 0309	In See Pkt. 222 SSO 2-3, See 1 bewölkt	An St.B. in rw. 30°, 0,5 bis 0,8 sm entfernt, 4 S-Boote mit Westkurs gesichtet; 2-maliger E.S.-Anruf wird nicht beantwortet.
0310		Feuer eröffnet; S-Boote laufen mit hoher Fahrt nach Westen ab, erwidern Feuer nicht.
0313		S-Boote außer Sicht, keine Treffer beobachtet.
0311		FT 0311/52 auf KKW: (auf KWK nicht wiederh.) "Becker meldet: Bei Pkt. 222 Gefecht mit feindl. S-Booten."
0325	0,5 sm östl. 222	An B.B. in rw. 0°, 1,5 bis 2 sm entfernt, Fahrzeuge gesichtet; nach vergeblichem E.S.-Anruf und kurzem Beschuß außer Sicht. Munitionsverbrauch: 3 4 cm - 128 Schuß, 5 2 cm - 230 Schuß, 2 2 cm-Doppellaff. - 260 Schuß. (Gefechtskurzbericht mit Fs.Gkdos 198(s.Anlage 1a).
0520	Tonne W 15	Position verlassen.
0530	Dünkirchen Reede	GBT eingenommen.
0600	Dünkirchen	Mit allen Booten eingelaufen. Becker
2245	WSW 2-3, See 1 bewölkt, Sicht 10-12 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Position 4 und 5 Osthälfte ausgelaufen.
2300	Dünkirchen Reede	GBT ausgebracht.
2315	Tonne W 15	Auf Position. Becker
20.8. 0115	In See 1 sm östl. 222	Fl.B. 527 von Woldmann übernommen.
0225	Tonne W 15	Fl.B. 527 nach Dünkirchen entlassen.
0230		FT 0230/ ohne Lt.Nr. auf KKW: (wiederh. auf KWK, Lt.Nr. 33 v. Fk.St. Ostende) "Fl.B. 527 Dünkirchen entlassen. Becker."
0535	Tonne W 15	Position verlassen.
0540	Dünkirchen Reede	GBT eingenommen.
0600	Dünkirchen	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Becker
2230	WNW 3, See 2-3 bewölkt, Sicht 8-10 sm	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 zur Besetzung Position 4 und 5 Osthälfte ausgelaufen.
2250	Dünkirchen Reede	GBT ausgebracht.
2255	Tonne W 15	Auf Position. Becker
21.8. 0535	In See Tonne W 15	Position verlassen.
0545	Dünkirchen Reede	GBT eingenommen.
0600	Dünkirchen	Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Becker

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 21.8. 2230	Dünkirchen NNO 6-7, See5-6 wolkig	Aufgabe, Besetzung Position 4 und 5 Osthälfte, wird wegen Seegang nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 halbstündige Bereitschaft. Beiker
22.8. 2230 2400	Dünkirchen NO 2, See 1-2 bewölkt, Nebel, Sicht 0,5 sm	Aufgabe, Besetzung Position 4 und 5 Osthälfte, wird gem. telef. Rücksprache mit A.v.D. 2. Sich.Div. wegen Nebel um 1 ½ Stund verschoben. Aufgabe wegen Nebel nicht durchgeführt. M 3665, 61, 67, 69, 72 halbstündige Bereitschaft. Beiker
23.8.	Dünkirchen	Keine besonderen Vorkommnisse. Beiker
24.8. 0100 ..... 0125 0525 0545	Dünkirchen N 3-4, See 2-3 bedeckt,Gewitter Sicht 8-10 sm in Regensch.3 sm Dünkirchen Reede Ostende Reede Ostende	Mit M 3665, 61, 67, 69, 72 und V 1811, SF 125, 288 MFP 829, 841 zur Verlegung nach Ostende ausgelaufen. GBT ausgebracht, auf Weg Herz nach Ostende. GBT eingenommen, V 1811, SF 125, 288 u. MFP 829, 841 entlassen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Beiker M 3671, 67, 69, 72, V 430 halbstündige Bereitschaft. Beiker
25.8. 2230 2242 2327	Ostende NNO 2, See 1 wolkenlos, Sicht 10-12 sm Ostende Reede Pkt. 206	Mit M 3671, 67, 69, 72, V 430 zur Besetzung Position 2 b ausgelaufen. GBT ausgebracht. Auf Position. Beiker
26.8. 0500 0537 0550	In See Pkt. 208 Ostende Reede Ostende	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Beiker

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 26.8.	Ostende	M 3671, 67, 69, 72, V 430 halbstündige Bereitschaft. Beker
27.8. 2230	Ostende SW 2-3, See 1-2 wolkenlos, Sicht 8-10 sm	Mit M 3671, 67, 69, 72, V 430 zur Besetzung Position 2 b ausgelaufen.
2241 2325	Ostende Reede Pkt. 206	GBT ausgebracht. Auf Position. Beker
28.8. 0232 0235 0240	In See Pkt. 206	Jaboangriff abgewehrt. 2. Anflug der gleichen Maschine abgewehrt. 3. Anflug der gleichen Maschine abgewehrt. Munitionsverbrauch: 2 4 cm - 63 Schuß, 4 2 cm - 250 Schuß, 4 2 cm-Doppel-laff. - 405 Schuß.
0500 0552 0600	Pkt. 208 Ostende Reede Ostende	Position verlassen. GBT eingenommen. Mit allen Booten eingelaufen. Beker

Beker,
Leutnant z.S. und
Untergruppenführer.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 1 a	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
		Abschrift des Gefechtskurzberichtes v. 19.8.44
	Fernschreiben: mit A.Ü.	KR an O.K.M. -M eins-, O.K.M. -1 Skl.-, Gruppe We[illegible] -Führstb.-, B.S.W., 2. Sich.Div., MVO A.O.K. 15 36. M.S.Fl.
		SSD nachr.: 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
	- rot - Gkdos -	Gefechtskurzbericht!
		19.8. auf Vp.Pos. 4 und 5 Osthälfte, SSO 2-3, See 1, 6/10 bewölkt, Sicht 8-10 sm, nach See unscharfe Kimm. 0309 Uhr bei Pkt. 222 auf rw. 267°, 4 S-Boote gesichtet in rw. 30°, 0,5 - 0,8 sm entfernt auf Westkurs. Da 2 mal.E.S.-Anruf nicht beantwortet 03[illegible]0 Uhr Feuer eröffnet. S-Boote laufen mit hoher Fahrt nach Westen ab, erwidern Feuer nicht. 0313 Uhr Boote außer Sicht; Treffer nicht beobachtet. 0325 Uhr 0,5 sm ostw. Pkt. 222 auf rw. 87°, Fahrzeuge in rw. 0° gesichtet, etwa 1,5 bis 2 sm entfernt, kamen nach vergebl. E.S.-Anforderung und kurzem Beschuß außer Sicht.
		Munitionsverbrauch: 3 4 cm - 128 Schuß, 5 2 cm - 230 Schuß, 2 2 cm-Doppellaff.- 260 Schuß.
		U-Grufü. D. 36. M.S.Fl. Gkdos 198.

Heftrand

Beiker

Leutnant zur See und
Untergruppenführer.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 2	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
	K r i e g s t a g e b u c h	
		des
	Bootes:	M 3663 (Kommandant: Ob.Strm. Bandel) im Verband Gruppe A/ 36. M.S.Fl. unter Führung Ob.Lt. z.S. Blasberg.
	Begonnen:	16. A u g u s t 1944,
	Abgeschlossen:	17. A u g u s t 1944.
16.8. 2300	Ostende WSW 4-5, See 5 Sicht 8-10 sm	Mit M 3663 im Verband der Gruppe "Anton" unter Führung Ob.Lt. z.S. Blasberg zur Besetzung Position 2 a und 2 b ausgelaufen. Bandel .....
17.8. 0005 0225 0300 0340	In See Pkt. 208 südl. Pkt. 206 Pkt. 208 Ostende	Auf Position. Jaboangriff abgewehrt. Position verlassen. Mit M 3663 im Verband Gruppe "Anton" eingelaufen. Bandel .....
		Bandel Ob.Strm. und Kmdt. M 3663.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 3	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe "Dora".
	K r i e g s t a g e b u c h	
		des
	Bootes:	M 3671 (Kommandant: Ob.Strm. Kirch)
		im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. unter Führung Ob.Lt. z.S. Heins.
	Begonnen:	17. A u g u s t 1944,
	Abgeschlossen:	24. A u g u s t 1944.
17.8. 2230	Ostende SW 4-5, See 3 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	Mit M 3671 im Verband der Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. unter Führung Ob.Lt. z.S. Heins zur Besetzung Position 2 b ausgelaufen.
2332	Pkt. 208	Auf Position. Kirch
18.8. 0000	In See	Jaboangriff abgewehrt.
0030	Pkt. 208	Position verlassen.
0130	Ostende	Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. eingelaufen. Kirch
2230	SSO 3-4, See 1-2 einzelne Wolken, Sicht 8-10 sm	Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. zur Besetzung Position 2 b ausgelaufen.
2337	Pkt. 208	Auf Position. Kirch
19.8. 0037	In See	1. Jaboangriff mit Bombenabwurf abgewehrt.
0045		2. Jaboangriff mit Bombenabwurf abgewehrt.
0126		3. Jaboangriff abgewehrt.
0135		4. Jaboangriff abgewehrt.
0430	Pkt. 208	Position verlassen.
0539	Ostende	Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. eingelaufen. Kirch
2235	W 2-3, See 1-2 bewölkt, Sicht 10-12 sm	Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. zur Besetzung Position 2 b ausgelaufen.
2300	Pkt. 208	Auf Position. Kirch

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.8. 0430 0600	In See Pkt. 208 Ostende	Position verlassen. Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Kirk .....
2230	WNW 4-5, See 3-4 bewölkt, Sicht 10-12 sm	Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. zur Besetzung Position 2 b ausgelaufen.
2330	Pkt. 208	Auf Position.
2345 bis 2355		Jaboangriff mit 4 Anflügen abgewehrt.
2358		Jaboangriff mit Bombenabwurf abgewehrt. Kirk .....
21.8. 0002	In See	Jaboangriff abgewehrt.
0345	Pkt. 208	Position verlassen.
0435	Ostende	Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. eingelaufen. Kirk .....
		M 3671 halbstündige Bereitschaft. Kirk .....
22.8.	Ostende	M 3671 halbstündige Bereitschaft. Kirk .....
23.8. 2230	Ostende N 3-4, See 2-3 bedeckt, Gewitter Sicht 5-4 sm	Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. zur Besetzung Position 2 b ausgelaufen.
2338	Pkt. 208	Auf Position. Kirk .....
24.8. 0435 0550	In See Pkt. 208 Ostende	Position verlassen. Mit M 3671 im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Kirk .....
		Kirk Ob.Strm. u. Kmdt. M 3671.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Anlage 4	zum K.T.B. der 36. M.S.Fl. Gruppe"Dora".
	K r i e g s t a g e b u c h	
		des
	Bootes:	M 3665 (Kmdt. Ob.Strm. Koscky)
....		im Verband Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. unter Führung Ob.Lt. z.S. Heins.
	Begonnen:	27. A u g u s t 1944,
	Abgeschlossen:	31. A u g u s t 1944.
27.8. 2230	Ostende SW 2-3, See 1-2 wolkenlos, Sicht 10-12 sm	Mit M 3665 im Verband der Gruppe "Heins" 18.Vp.Fl. ausgelaufen; Marsch mit Schlepper nach Dünkirchen.
28.8. 0300	In See Dünkirchen	Mit M 3665 im Verband der Gruppe "Heins"18.Vp.Fl. eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. M 3665 halbstündige Bereitschaft.
29.8. 2230	Dünkirchen S 2-3, See 1-2 bedeckt, Sicht 8-10 sm	M 3665 im Verband der Gruppe "Heins" 18. V.P.Fl. zum Marsch nach Ostende mit 2 Schleppern und 2 Leichtern (im Schlepp) ausgelaufen.
30.8. 0000 0620 bis 0925 1115	In See Tonne E 8 SW 4, See 3 Dünkirchen	Beide Schlepper mit Leichtern fest. Abschleppversuche (s.K.T.B. Gr. "Heins" 18.Vp.Fl.) M 3665 im Verband der Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. eingelaufen.
	2230	S 2-3, See 1-2 bedeckt, Sicht 4-6 sm
		M 3665 im Verband der Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. zum Marsch nach Ostende mit 2 Schleppern und 2 Leichtern (im Schlepp) ausgelaufen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.8.	In See	. . . . .
0018 bis 0100 0345	Pkt. 213 - 212 Ostende	8 Jaboangriffe mit einem Bombenfehlwurf abgewehrt. M 3665 im Verband der Gruppe "Heins" 18. Vp.Fl. eingelaufen.
		. . . . .

Kubitzky...

Kubitzky
Ob.Strm. und Kmdt.
M 3665.

Heftrand

PG-72863-NID

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 5. Anlage zu Gruppe West Skdos. 4927/44

Ju 41958 a

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h
der 36. Minensuchflottille

Flott.-Chef: Kaptlt. d.R. Reinhold

Begonnen: 1. September 1944
Beendet : 3. September 1944

4.9 — 15.11.44.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42863
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Heftrand

Anl. Nr. 3 zu 1/Skl 31729/44 g Kdos.

PG/ 72863

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

36TH MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 1.9.44 - 15.11.44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse 5. Anlage zu Gruppe West

Hefttrand

Skl. 4927/44

Ju 41958 a

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h
der 36. Minensuchflottille

Flott.-Chef: Kaptlt. d.R. Reinhold

Begonnen: 1. September 1944
Beendet : 3. September 1944

4.9 — 15.11.44.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42863
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anl. Nr. 3 zu 1/Skl 31729/44 g Kdos.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	

WORK RECORD

Title 36. H/s Flotilla P 9/7283.

Press-Mark K.T.B. 1-9-15 11.44

Date	Job	By
26/6/46.	Microfilmed	J. F. C.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille, Gruppe A.

Begonnen: 1. September 1944
Abgeschlossen: 3. September 1944

Gruppenführer: Ob.Ltnt. z. See Blasberg

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g .

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3601	Ob.Strm. Arens		
2	M 3602	Ob.Strm. Knöß		
3	M 3603	Ob.Strm. Hollander		bis 2.9. Werft Ostende
4	M 3605	Ob.Strm. Beck		bis 2.9. Werft Ostende
5	M 3609	Ob.Strm. Korbacher		
6	M 3633	Ob.Strm. Richter		

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/72863/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY ... ANNOTATIONS SHOULD BE M... ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER. QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44	Ostende	Auf Befehl 2. Sich. Div. kein Einsatz, Boote bleiben in Bereitschaft. Brasberg
2.9.44	Ostende	Aufgabe: Verlegungsmarsch Ostende - Vlissingen, bis Zeebrügge durch Kanäle. Führung: Ob.Ltnt. z. See Blasberg
17,00	NW 6-7, Regen	Abgelegt mit M 3601, 3602, 3603, 3605, 3609, 3633. u. M 3634 in Schlepp.
22,10	Brügge	In der Schleuse festgemacht..
22,45		Durchschleusen beendet, Weitermarsch durch Kanal nach Zeebrügge. Brasberg
3.9.44		
03,10	Zeebrügge NW 7-8, See 5-6, Regen	Im Innenhafen festgemacht. Kein Weitermarsch wegen Sturm und grober See. Brasberg

Brasberg
Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.
Reinhold

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille Gruppe Bruno

Stellvertretender Gruppenführer Ltn.z.See Lehmann

Begonnen: 1. September 1944
Abgeschlossen: 4. September 1944

Taktische Gliederung

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Bemerkung
1	M 3616	Ob.Strm.	Poetsch	1	
2	M 3611	Ob.Fähnr.z.See	Tänzer	1	
3	M 3613	Ob.Strm.	Grunert	1	
4	M 3614	Ob.Strm.	Binder	1	
5	M 3618	Ob.Strm.	Kowalski	1	
6	M 3632	Strm.	Kühn	1	
7	M 3634	Ob.Strm.	Remark	–	Werft

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44	Dünkirchen	Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft
2.9.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe zur Verlegung nach Osten um 2215 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632, Schlepper Robuste mit Matelot im Schlepp und Schlepper Tourgot mit M 3631 im Schlepp nach Ostende. Dort ein ab 0200 Uhr. Marschfahrt 5-7 sm.
2125	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632 zur Aufgabe abgelegt. Nach Rücksprache mit A I 2.S.D. hängen sich die Schlepper mit den geschleppten Fahrzeugen an R-Bootsgruppe der 8. R.-Flottille an.
2135	Nordschleuse	festgemacht.
2212	Nordschleuse	abgelegt.
2230	Mole Dünkirchen	Wegen Wetterlage Wind WNW 6-7, See 4-5 kehrt gemacht. Seeklar belegt.
2249	Aussenkai I	festgemacht.
3.9.44	Dünkirchen	Absicht: Auslaufe zur Verlegung nach Osten um 2200 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632 mit doppelt GBT nach Zeebrügge. Dort ein ab 0430 Uhr. Marschfahrt 4-7 sm.
1725	Innenhafen	mit den Booten M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632 zur Aufgabe abgelegt.
1735	Seeschleuse	festgemacht.
1905	Seeschleuse	abgelegt.
1925	Aussenkai I	festgemacht.
2230	Aussenkai I	abgelegt. M 3632 übernimmt Besatzung von Boot Matelot. Da Boot auf den Verlegungsmarsch der R-Bootsgruppe nicht mitgenommen wurde.
2245	Mole Dünkirchen	auslaufend passiert. GBT wird ausgebracht.
2247		GBT ist aus.
2355	E 6	B.B. quer
4.9.44	In See Wind: W 4-5 See 3-4 hohe Dünung. Sicht 8-10 sm Bedeckt: 9/10	
0104	Pkt. 213	passiert.
0148	Pkt. 212	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 4.9.44	In See	
0403	Tonne Wielingen	passiert.
0425		GBT wird eingenommen.
0426	Mole Zeebrügge	mit allen Booten einlaufend passiert. GBT ist ein
0433	Aussenkai	festgemacht. Einstündige Bereitschaft. GBT 4,7Std.
0440		Sende F.T. 0447/15 Um 0445 Uhr mit M 3616, 3611, 3613, 3614, 3618, 3632 von Dünkirchen kommend Zeebrügge eingelaufen. - M Lehmann -

Leutnant zur See und Gruppenführer I.V.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

zu 3.9. - 2230 Uhr: M 3631 und MFL "Matelot" lagen z.Zt. in Werft Dünkirchen und hatten Umbau und Maschineneinbau noch nicht so weit beendet, daß mit eigener Kraft gefahren werden konnte. Gruppe Küchemann der 8. R.-Fl. hatte von 2.Sich.Div. Befehl beide Boote im Schlepp der dafür bereitgestellten Schlepper "Turgot" und "Robuste" mitzunehmen. Aus nicht geklärten Gründen hat die R.-Bootsgruppe beide Boote zurückgelassen und die Schlepper leer mit nach Osten genommen. Die eigene Gruppe war nicht in der Lage diese Boote mitzuschleppen, da sie durch Schleppen der übrigen Boote voll ausgelastet war. "Matelot" und M 3631 mußten daher, obgleich voll ausgerüstet, im letzten Augenblick in Dünkirchen zurückgelassen werden.

Reinhold

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage
zum
Kriegstagebuch
der
36. Minensuchflottille Gruppe Bruno

K.T.B. für M 3620
für die Zeit vom 1.9. bis 3.9.1944
Kommandant: Leutnant zur See Köhler

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.9.44	Ostende	Kein Einsatz. Halbstündige Bereitschaft Köhler
2.9.44	Ostende	
1720	Innenhafen	Im Verband mit Gruppe Anton abgelegt zur Fahrt im Binnenlandkanl nach Zeebrügge.
1744	Schleuse	festgemacht.
1820	Schleuse	abgelegt.
2110	5 sm vor Brügge	Boot sitzt fest.
2245		Erhalte F.T. An Köhler Frage: Sind Sie klar. - Blasberg - Köhler
3.9.44	Im Kanal	
0040		Sende F.T. 2315/103 An Blasberg Wegen zu wenig Wasser Kondensator ausgefallen. Erbitte 2 Schlepper - Köhler -
0800		Schlepper kommt längsseit. Boot wieder frei. Bis Brügge laufend Grundberührung.
1135	Schleuse Brügge	festgemacht.
1200	Schleuse	abgelegt.
1320	Schleuse Zeebrügge	festgemacht.
1410	Schleuse	abgelegt.
1440	Aussenkai	festgemacht. Köhler

Köhler

Leutnant zur See und Kommandant

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Zu 3.9. - 0800 Uhr - Die Kanäle führten z.Zt. weniger Wasser als angegeben.
Das Boot hat durch die Grundberührungen keinen Schaden erlitten.

Reinhold

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille, Gruppe "Cäsar"

Gruppenführer: Leutnant z.See Woldmann

Angefangen: 1. September 1944

Beendet : 15.September 1944

Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
M 3608	Leutn.z.S.Scheuch		
M 3607	Ob.Strm. Brau		
M 3617	Ob.Strm.Backmeier		
M 3619	Ob.Strm.Pretschner		
M 3635	Ob.Strm. Carolus		ab 10.9.44 Ob.Strm. Holst
M 3636	Ob.Strm.Dohrmann		
M 3612	Ob.Strm. Bens		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944		
1.9.44	Calais	Absicht: Auslaufe Calais 21,45 Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35 u. 36 zur Verlegung nach Ostende. Doppel-GBT. Ostende ein gegen 04,30 Uhr.
21,45	Seebahnhof	mit allen Booten abgelegt
21,48	Aussenmole	passiert
21,58		GBT's ausgebracht
22,19	Calais 1	quer. Schwenkung nach St.B. auf Weg Herz neu.
22,26	51° 00,3' N 01° 49,8' O	Gefecht mit feindlichen S.-Booten. Siehe Gef. Bericht Anlage 1.
23,17	Pkt. 226	
23,47	Pkt. 222	
2.9.44	In See Wind: SW 2 - 3 See: 3 Sicht: 15 sm mondhell	
00,08	51° 03,6' N 02° 06,8' O	1. Jaboangriff mit Bombenwurf
00,16		Sende FT.0012/16: Jaboangriff bie W 1 Bombenfehlwurf. Woldmann.
00,14	— " —	2. Jaboangriff mit Bombenwurf
00,30	W 9	
00,44	51° 03,9' N 02° 18,3' O	3. Jaboangriff mit Bombenwurf
00,49	— " —	4. Jaboangriff mit Bombenwurf
01,15		Sende FT.0043/10: 4 Jaboangriff alles klar. Woldmann.
01,30	E 6	
01,34	51° 05,9' N 02° 29,0' O	5. Jaboangriff mit Bombenwurf
02,20	Pkt. 213	
02,38	51° 11,1' N 02° 40,5' O	6. Jaboangriff mit Bombenwurf
02,45	— " —	7. Jaboangriff mit Bombenwurf
03,03	Pkt. 212	
03,10	51° 13,3' N 02° 46,1' O	8. Jaboangriff mit Bombenwurf
03,15	51° 13,6' N 02° 47,0' O	9. Jaboangriff mit Bombenwurf. Gefechtsbericht als Anlage 1 beigefügt.
03,27		Sende FT.0320/15: 9.Jaboangriff. Habe 1 Schwer- und 3 Leichtverwundete, erbitte 1 Sanka. Woldmann.
03,40	Stromebank Aussentonne	Gehe auf Einlaufkurs

Anlage 1

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.9.44		
04,05		GBT's eingenommen
04,10	Ostende	eingelaufen
04,17	Innenhafen	festgemacht. GBT. - 6.1 Std. Kein Räumergebnis.
		Absicht: Um 15,oo Uhr mit M 3608, 07, 17, 19, 35, 36 und M 3612 im Schlepp durch Kanal nach Zeebrügge. Weitermarsch um 23,oo Uhr nach Vlissingen. Dort ein gegen 01,oo Uhr. FT. M 3608, 3619, 3635.
14,45	Innenhafen	mit allen Booten abgelegt
15,28	Kanalschleuse	abgelegt
19,50	Eisenbahnbrücke bei Brügge	passiert
20,40	Schleuse Brügge	abgelegt
21,30	Schleuse Zeebrügge	festgemacht
23,58	Aussenhafen Zeebrügge	festgemacht
	Wind: WSW 7-8 See: 6 - 7	Weitermarsch nach Vlissingen wegen Sturm und grober See abgesagt. Wollermann
3.9.44 bis 15.9.44	Zeebrügge	Verlegungsmarsch von Zeebrügge nach Swinemünde unter Führung des Flottillenchefs. Siehe K.T.B. 36.M.S.Flottille. Wollermann

Leutnant z.See u.Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Reinhardt

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage 1

mit A.UE.
Kos. KR
rot

1.) OKM/M I Nachrichtenzimmer Koralle
2.) OKM/I SKL.
3.) Mar.Gru.KdosWest-Pühstb.
4.) B.S.W.
5.) 2.Sich.Div.
6.) M.V.O. beim AOK.15

Gefechtskürzbericht.

Am 1.9.44 um 22,26 Uhr S.-Boote achteraus B.B. beantwortet angefordertes ES. nicht. LG.-Fächer,daraufhin Beschuss von S.-Booten auf 6 Boote Gruppe "C". Eigener Kurs rw. 65 Grad. Feuer wird sofort erwidert. S.-Boote nebeln sich ein und drehen nach See zu ab. Um 22,33 Uhr 3 S.-Boote an St.B. unter Land angreifend. Boote werden sofort bekämpft und laufen mit hoher fahrt unter Einnebeln ab. Um 22,38 Uhr Gefecht beendet. Ort 5100,3 N 0149,8' O.

2.9.44 00,08 Uhr. Jaboangirff 5103,6 N 0206,8 O. 2 Bombenabwürfe. 00,14 Uhr 2. Jaboangriff, 1 Bombenwurf. 3.Jaboangriff 00,44 Uhr 1 Bombenabwurf 5103,9 N 0218,3 O. 4. Jaboangriff 004,49 Uhr 1 Bombenabwurf. 5.Jaboangriff 01,34 Uhr 5105,9 N 0229,0 O. 1 Bombenabwurf. 6. Jaboangriff 02,38 Uhr 5111,1 N 0240,5 O. 1 Bombenabwurf. 7. Jaboangriff 02,45 Uhr 5111,5 N 0241,8 O. 3 Bombenabwürfe. 8. Jaboangriff 03,10 Uhr 5113,3 N 0246,1 O. 4 Bombenabwürfe. 9. Jaboangriff 03,15 Uhr 5113,6 N 0247,0 O. 2 Bombenabwürfe.
Alle Angriffe wurden rechtzeitig erkannt und Flugzeuge sofort unter starken Beschuss und Zielfeuer genommen. Dadurch am gezielten Bombenwurf behindert.

Eigene Verluste: 1 Schwer, 5 Leichtverwundete.

Gesamtmunitionsverbauch:

10	Schuss	8,8	cm LG.
1	"	8,8	cm Spr.Gr.
5	"	8,6	cm R.Spr.Gr.
4	"	8,6	cm R.D.G.
281	"	3,7	cm
6250	"	2	cm
200	"	13,2	mm
100	"	7,9	mm

Gruflü. C. 36.M.S.Fl. Gkdos. 392/44

Leutnant z.See u.Gruppenführer.

KODAK

Ja 419586

6. Anlage zu Gruppe West Skdos. 4927/44

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt: Maschine
der
36. Minensuchflottille

Flottillenchef: Kptltn. R e i n h o l d
1. Flottilleningenieur: Obltn.(Jng) L a a c k m a n n
2. Flottilleningenieur: Ltn.(Jng) F a s t e n r a t h

Gruppe Anton:
M 3601, 3602, 3603, 3605, 3609, 3631, 3633.

Gruppenmaschinist: Ob.Masch.Mt. F i n k h

Gruppe Bruno:
M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616, 3618, 3632, 3634.

Gruppenmaschinist: Stbs.Ob.Masch. Thiele

Gruppe Cäsar:
M 3608, 3607, 3612, 3617, 3619, 3635, 3636.

Gruppenmaschinist: Masch. Enzmann

Gruppe Dora:
M 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3667, 3669, 3670, 3671, 3672.

Gruppenmaschinist: Masch. H e g e r

Begonnen: 1.9.1944
Abgeschlossen: 3.9.1944

Seitenzahl: 3

Anl. Nr. 6 zu 1/Skl 31729/4 Kdos.

1.9.44 - 3.9.44

Im Berichtsabschnitt ausser KB befindliche Boote:

M 3603	seit	26.7.44	Ostende	Kupplungsschaden
M 3612	seit	30.5.44	Ostende	Beseitigung der Schäden durch Minentreffer
M 3631	seit	23.11.43	Dünkirchen	Werftliegezeit und Einbau neuer Hauptmaschine
M 3634	seit	29.12.43	Ostende	Beseitigung von Maschinenschäden am Boot und in der Maschine

Im Berichtsabschnitt KB oder aKB gemeldete Boote:

M 3605	seit bis	17.5.44. 2.9.44.	Ostende	Riss im Zyl. 2 der Hauptmaschine
M 3661	seit bis	24.8.44 2.9.44	Ostende	Kleine Maschinenüberholung
M 3611	seit bis	19.8.44 1.9.44	Dünkirchen	Kupplungsschaden

Im Berichtsabschnitt voll einsatzfähige Boote:

M 3601, 3602, 3607, 3608, 3609, 3613, 3614, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3632, 3633, 3635, 3636, 3660, 3662, 3663, 3664, 3665, 3667, 3669, 3670, 3671, 3672.

1.9.44.	Gruppe Cäsar	Gefecht mit feindl. S.-Booten. Maschine und Deck keine Beschädigungen. Sonst keine besonderen Vorkommnis
2.9.44.	Gruppe Cäsar	9 Jabo-Angriffe mit Bomben-Abwürfen. In den Maschinenanlagen keine besonderen Vorkommnisse. Bei dem Verlegungsmarsch der einzelnen Gruppen wurden die Boote 3603, 3612, 3634 abgeschleppt.

noch
2.9.44. M 3631 verblieb in Dünkirchen.
3.9.44. Keine besonderen Vorkommnisse.

Kapitänleutnant
u.Flottillenchef.

Oberleutnant (Ing) u.
Flottilleningenieur

Gr 4631a

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der 36. Minensuchflottille

über Verlegung vom Westraum in die Ostsee.

Flottillenchef: Kaptlt. d.R. Reinhold

Begonnen: 4. September 1944
Beendet : 30. September 1944

Taktische Gliederung:

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant		Seetage	Bemerkungen
Gruppe A:	Gruppenführer	Obltz.S. d.R.	Blasberg		
1	M 3601	Ob.Strm.	Arens	14	
2	M 3602	Ob.Strm.	Knöß	14	
3	M 3603	Ob.Strm.	Hollander	5	ab 10.9. Werft Den Helder
4	M 3605	Ob.Strm.	Beck	14	
5	M 3609	Ob.Strm.	Korbacher	14	
6	M 3633	Ob.Strm.	Richter	14	
7	M 3681	Lt.z.S.	v. Heusinger	14	am 5.9. Rotterdam in Dienst gestellt.
Gruppe B:	Gruppenführer	Lt.z.S. d.R.	Lehmann		
1	M 3620	Lt.z.S.d.R.	Köhler	14	
2	M 3611	Ob.Fähnr.	Tänzer	14	
3	M 3613	Ob.Strm.	Grunert	14	
4	M 3614	Ob.Strm.	Binder	14	
5	M 3616	Ob.Strm.	Poetsch	14	
6	M 3618	Ob.Strm.	Kowalski	14	
7	M 3632	Strm.	Kühn	14	
8	M 3634	Ob.Strm.	Remark	5	ab 10.9. Werft Den Helder
Gruppe C:	Gruppenführer	Lt.z.S. d.R.	Woldmann		
1	M 3608	Lt.z.S.d.R.	Scheuch	14	
2	M 3607	Ob.Strm.	Brau	14	
3	M 3612	Ob.Strm.	Bens	15	ab 10.9. Werft Den Helder
4	M 3617	Ob.Strm.	Backmeier	14	
5	M 3619	Ob.Strm.	Pretschner	14	
6	M 3635	Ob.Strm.	Carolus	14	ab 10.9. Ob.Strm Holst
7	M 3636	Ob.Strm.	Dohrmann	14	

K.T.B. Gruppe D wird gesondert vorgelegt, da diese Gruppe nicht im Verband Flottille den Ostmarsch angetreten hat.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 32878/44 g Kdos.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Sk 14631a

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der 36. Minensuchflottille

über Verlegung vom Westraum in die Ostsee.

Flottillenchef: Kaptlt. d.R. R e i n h o l d

Begonnen: 4. September 1944
Beendet : 30. September 1944

Taktische Gliederung:

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant		Seetage	Bemerkungen
Gruppe A:	Gruppenführer	Oblt.z.S. d.R. Blasberg			
1	M 3601	Ob.Strm.	Arens	14	
2	M 3602	Ob.Strm.	Knöß	14	
3	M 3603	Ob.Strm.	Hollander	5	ab 10.9. Werft
4	M 3605	Ob.Strm.	Beck	14	Den Helder
5	M 3609	Ob.Strm.	Korbacher	14	
6	M 3633	Ob.Strm.	Richter	14	
7	M 3681	Lt.z.S.	v. Heusinger	14	am 5.9. Rotterdam in Dienst gestellt.
Gruppe B:	Gruppenführer	Lt.z.S. d.R. Lehmann			
1	M 3620	Lt.z.S.d.R.	Köhler	14	
2	M 3611	Ob.Fähnr.	Tänzer	14	
3	M 3613	Ob.Strm.	Grunert	14	
4	M 3614	Ob.Strm.	Binder	14	
5	M 3616	Ob.Strm.	Poetsch	14	
6	M 3618	Ob.Strm.	Kowalski	14	
7	M 3632	Strm.	Kühn	14	
8	M 3634	Ob.Strm.	Remark	5	ab 10.9. Werft Den Helder
Gruppe C:	Gruppenführer	Lt.z.S. d.R. Woldmann			
1	M 3608	Lt.z.S.d.R.	Scheuch	14	
2	M 3607	Ob.Strm.	Brau	14	
3	M 3612	Ob.Strm.	Bens	15	ab 10.9. Werft
4	M 3617	Ob.Strm.	Backmeier	14	Den Helder
5	M 3619	Ob.Strm.	Pretschner	14	
6	M 3635	Ob.Strm.	Carolus	14	ab 10.9. Ob.Strm
7	M 3636	Ob.Strm.	Dohrmann	14	Holst

K.T.B. Gruppe D wird gesondert vorgelegt, da diese Gruppe nicht im Verband Flottille den Ostmarsch angetreten hat.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 32878/44 g Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.9.44 1200		Erhalte Fs.: Gem. O.K.M. 1.Skl ■ Op. 28088/44 Gkdos vom 2.9. wird 36.M.S.Fl. M.O.K. Ost unterstellt. Einsatzort folgt, zunächst alle Gruppen und Unterstab Kiel in Marsch setzen. 2.Sich.Div. Gkdos 26247 A1 Trete Verlegungsmarsch mit Gruppen A und C ab Zeebrügge an. Gruppe B verlegt selbständig von Dünkirchen und hat Befehl, schnellstmöglichst Anschluß an Gruppe A und C zu suchen (siehe KTB Gruppe B vom 5. bis 19.9.44). Gruppe D hat Befehl von 2.Sich.Div., Sperrlotsendienst für alle rückmarschierenden Verbände zwischen Zeebrügge und Vlissingen zu fahren und nach Beendigung an vorausmarschierende Gruppen anzuschließen. Über Rückführung Flottillenausrüstung aus Stützpunkt Ostende mit belgischem Motorkahn "Alligator 1" siehe Anlage 1.
2230	Zeebrügge SSO 6-7, See 4, bedeckt.	Abgelegt mit M 3601, 02, 03, 05, 09, 33, 08, 07, 34 12, 17, 19, 35, 36 und 20. M 3601 fährt Doppel-GBT, KKg und Handgranaten-Doppelwürfe. Formation T gelb.
4.9.44	in See SSW 5, See 3-4, aufklarend	
0209	Vlissingen	mit allen Booten ein, anschließend Durchschleusen aller Boote.
0835	Innenhafen SW 5-6	Boote legen ab zur Fahrt nach Rotterdam durch Kanäle.
1440		M 3633 und M 3603 in Schlepp genommen.
1504		M 3620 sitzt fest. M 3636 versuch abzuschleppen. M 3608 macht kehrt zur Hilfeleistung.
1533		M 3620 freigekommen.
1727		M 3608 und 07 nehmen zusammen M 3634 in Schlepp.
2140	Dordrecht	alle Boote festgemacht.
5.9.44	Dordrecht	
0730		Boote legen ab zur Fahrt nach Rotterdam.
0740		M 3620 beim Ablegen Leine in die Schraube. Wird zurückgelassen zum Klarieren durch Taucher. Boot erhält Befehl, wenn klar, sofort nach Rotterdam folgen.
1230	Rotterdam	alle Boote fest.
2000		M 3620 fest. Schraube wieder klar.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.9.44	Rotterdam	Da Flottille befehlsgemäß alle A.K.B.-Boote mitgenommen hatte und durch gegenseitiges Schleppen stark beansprucht und beeinträchtigt war, wurde versucht, in R-dam einige kurzfristige Reparaturen durchzuführen. Dies war unmöglich infolge Streiks der Werftarbeiter. Unterstützung durch örtliche Landdienststellen erfolgte nur in unwesentlichem Maße, daß anscheinend durch eigene Sicherungsvorbereitungen und Abgabe sämtlichen weiblichen Personals nicht voll arbeitsfähig und ohne Einfluß auf streikende holländische Arbeiter. Liegeplatzanweisung in Rotterdam erfolgte garnicht. 3 Stunden nach Festmachen befahl Hako Verlegung und Verteilung in andere Hafenbecken. Da mit eigenen Besatzungen notwendige Reparaturen in Angriff genommen waren und ebenfalls mit eigenem Personal Abnahme sämtlicher Masten und Aufbauten über 6 m (notwendig zum befeohlenen Marsch durch Kanäle nach Amsterdam - Den Helder in Bezug auf Brückenhöhe) durchgeführt wurde, erhielt Flottille durch diese unverhergesehene Verlegung erhebliche Aufenthaltsverzögerung. Versuch, über zuständige Dienststellen die sehr geringen Munitionsbestände aufzufüllen, gelang nicht. Durch Zufall wurde im Hafengebiet ein von einem Soldaten bewachter großer Stapel 2 cm Munition gefunden. Bewachender Soldat verweigerte Herausgabe Munition, da derselbe abgezählt und zur Sprengung klar gemacht sei. Erst nach langen Herumtelefonieren bei zahllosen Dienststellen konnte benötigte Munition abgeholt werden.
2000		Weitermarsch mit allen Booten durch Kanäle nach Amsterdam angetreten.
2132		Setze F.T. ab: M 3601, 02, 03, 05, 09, 33, 08, 12, 17, 34, 35 und 36 um 2000 Uhr R'dam aus durch Kanäle nach Amsterdam. - Chef 36.M.S.Fl. - Boote M 3620, 07, und 19 blieben in Rotterdam, da wegen Tiefgang Verlegung durch Kanäle nicht möglich. Weitermarsch über See im Verband 38.M.S. Flott. (siehe K.T.B. Chef 38.M.S.Fl.)
2300 bis 7.9.44	Wetter ONO 4-5, starke Hagel u. Regenschauer	wiederholte Überflüge von Jabos. Wiederholt Leuchtbomben, die aber weit vom Verband abstehen. Kein Waffeneinsatz.
0130		
0305	0 2-3	M 3636 schleppt ein festsitzendes HS.-Boot ab.
1100	Amsterdam	mit allen Booten fest.
2355		Erhalte F.T.: 36.M.S.Flc. Einsatzhafen Swinemünde. Unterstellung B.S.O. - Chef 2.Sich.Div. -
8.9.44	Amsterdam	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.9.44 2000	Amsterdam SW 5-6	ausgelaufen mit M 3601, 02, 05, 09, 33, 08, 12, 03, 17, 34, 35, 36 durch Kanäle nach Den Helder. Terschelling
9.9.44 1000 2353	Im Kanal Den Helder	alle Boote festgemacht. Gruppe Bruno einläuft mit M 3616, 11, 14, 18 und 32 und verlegt nun weiter im Verband der Flottille. Terschelling
10.9.44 0930	Den Helder WNW 3-4, See 1-2, klarer Himmel	Mit M 3601, 02, 05, 09, 33, 11, 14, 16, 18, 32, 13, 08, 17, 35 und 36, V 240, V 1530 abgelegt zum Marsch nach Terschelling. F.T. abgesetzt: M 3601, 02, 05, 09, 33, 11, 14, 16, 18, 32, 08, 13, 17, 35, 36, V 240, V 1530 Den Helder 0930 Uhr aus auf Wattenweg nach Terschelling. - Beabsichtige 2000 Uhr Terschelling aus nach Borkum. - Chef 36.M.S.Fl. - M 3603, 12 und 34 bleiben in Den Helder. Boote haben gänzlich unklare Maschinen und warten auf Schleppergeleit. Eigene Boote können nicht mehr zum Schleppen eingesetzt werden, daß schon restlos zum Schleppen unbeschädigter Boote eingesetzt und selbstfahrende Boote Maschinen nicht mehr voll klar.
1530 1559	Terschelling	Boote mach. Terschelling fest. M 3611, 14, 18 und 32 gehen auf Reede vor Anker. F.T. abgesetzt: Mit 17 Booten 1530 Uhr Terschelling fest. - Chef 36.M.S.Fl. -
1900	NNW 3-4, See 2-3, hohe Dünung	Boote legen ab zum Marsch nach Borkum. F.T. abgesetzt: Auslaufe 1900 Uhr Terschelling nach Borkum mit M 3601, 02, 05, 09, 33, 11, 13, 14, 16, 18, 32, 08, 17, 35, 36, V 1530, V 240. Marschfahrt 7 sm. - Chef 36.M.S.Fl. - 6 Boote im eigenen Verband werden geschleppt. Formation Doppelkiellinie. Gleichzeitig mit ausläuft 12.Vp.Fl. mit 3 Vp.-Booten, 2 A.F.-Booten und 3 holl. Loggern.
2030	53° 21,0' N 04° 57,0' O NNW 4-5, See 3-4, hohe Dünung	30 Beaufighter umkreisen Verband in großem Abstand und greifen schlagartig mit Bomben, Bordwaffen und Raketen von allen Seiten an. Alle Waffen zur Abwehr eingesetzt. Genaues Zielen durch starkes Rollen der Boote erschwert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 10.9.44	in See	Ein großer Teil der Angreifer drehte nach Ansetzen zum Tiefangriff infolge starken Abwehrfeuers ca. 1000 m vor dem Booten wieder ab. M 3632 erhielt schwere Treffer in Maschinenraum und Brücke, M 3635 schwere Treffer im ganzen Boot, Maschinen- und Funkraum brennen, werden aber nach 1 Stunde wieder selbst gelöscht. Außerdem Unterwassertreffer, die abgedichtet wurden. Übrige Boote leichtere Beschädigungen. Personalverluste: 8 Tote, 19 Schwer- und 3 Leichtverletzte. Ein eigener Abschuß mit Sicherheit. Von Stb. vorn angreifende Maschine wird von allen leichten Waffen erfaßt, brennt lichterloh und stürzt hinter letzter Rotte ab. Eine weitere Maschine brennend aus Sicht gekommen. Zwei weitere fliegen mit starker Qualm- und Rauchfahne ab. Es wird beobachtet, daß vor Flottille fahrende Boote der 12.Vp.Fl. ebenfalls ein Flugzeug in Brand schießen, das vor ihnen abstürzt. Gefechtskurzbericht siehe Anlage 2.
2045		Laufe zurück Terschelling zur Abgabe Toter, Verwundeter und Reparatur Boote.
2340	Terschelling	mit allen Booten festgemacht. Reinhardt
11.9.44	Terschelling	
1200		M 3607 und 19 einlaufen Terschelling von Den Helder und verlegen weiter im Verband Flottille, ebenfalls Schulboot "Nassau" des A.d.S.
2030	WNW 2-3, See 1-2, gute Sicht	Mit allen Booten abgelegt, 7 Boote selbst geschleppt. F.T. abgesetzt: Auslaufe mit 19 Booten 2030 Uhr Terschelling nach Borkum. 0900 Uhr frühestens Borkum eintreffen. Jagdschutz erbeten. - Chef 36.M.S.Fl. -
2110		Infolge Fliegeralarms werden alle Maßnahmen gelöscht. Im engen, unbekannten Fahrwasser des Stortemelk geraten in kurzen Abständen 6 Boote fest. Die Kommandanten trifft kein Verschulden, da trotz aller Bemühungen nur 2 Spezial-Karten für den Gesamtverband zu bekommen waren und die örtlichen Verhältnisse, besonders Strombedingungen, nicht genügend bekannt waren. Besondere Behinderung durch die 7 geschleppten Boote.
2125		F.T. abgesetzt: Sechs Boote Stortemelk fest, schleppe ab. - Chef 36.M.S.Fl. - Anschließend Abschleppmanöver mit allen verfügbaren Booten. Da durch Verspätung Borkum keinesfalls vor 1200 Uhr zu erreichen, laufe ich zurück. Reinhardt

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.9.44	In See	
0115		alle Boote frei. Keine Schäden.
0120		F.T. abgesetzt: Boote frei. Zurückgelaufen. - Chef 36.M.S.Fl. -
0145	Terschelling	mit allen Booten eingelaufen.
2000	0 6-7, See 5	Seeklar angesetzt, wird jedoch belegt, da zuviel Seegang
2113		Setze F.T. ab: Verlegung Borkum 24 Std. verschoben wegen Wetterlage. - Chef. 36.M.S.Fl. -
13.9.44	TTerschelling	
1118		Erhalte F.T.: Abmarsch Terschelling heute Nacht erforderlich, um nachfolgenden Verbänden Platz zu machen. - 5. Sich.Div. -
1808		F.T. abgesetzt: Auslaufe mit 20 Booten 2030 Uhr von Terschelling nach Borkum. Marschfahrt bei jetziger Wetterlage 5 sm. Waffeneinsatz unsicher. Erbitte Jagdschutz ab Hellwerden. FT-Schaltung KN II. - Chef 36.M.S.Fl. -
2030	0 4-5, See 3-4, Sicht 8-10 sm.	Auslaufe mit M 3601, 02, 05, 07, 08, 09, 11, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 32, 33, 35, 36, V 1530, V 240 und "Nassau". Formation 3fache Kiellinie. Geschleppt werden 7 Boote.
ab 2300		wiederholte Überflüge von Flugzeugen.
14.9.44	0 6, See 4-5, hohe Dünung	
0000		Um und über dem Verband kreisender Jabo, wird aber nur gehört. Wird wiederholt Leuchtschirme in weiterem Abstand vom Verband.
0015		Leuchtschirme vor und hinter Verband.
0016	53° 29,0' N 05° 07,0' O	Jabo. zweimotorig überfliegt von achter den Verband in 300 m Höhe. Erkannt und sofort von allen Waffen unter Feuer genommen. Bombenreihenwurf im vorderen Teil des Verbandes, keine Ausfälle, keine Schäden bis auf geringfügige Splitter. Jabo gerät in Brand, abstürzt mit heller Flamme und großem Rauchpilz ca. 2000 m vor Verband. Gefechtskurzbericht siehe Anlage.3.
0100		durch zunehmende See und Dünung laufend Bruch der Schleppverbindungen. Wiederherstellung jedesmal unter großen Schwierigkeiten.
0200		F.T. abgesetzt:

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.9.44	In See	
0200		F.T. abgesetzt: Qu. AN 8317 u.I. 0015 Uhr Bombenwurf, alles klar. Laufe knapp 4 sm. Laufend Schleppleinenbruch. - Chef 36.M.S.Fl. -
0710		erhalte F.T.: 36.M.S.Fl. So dicht wie möglich unter Land laufen. Jagdschutz kann nicht gestellt werden. - 5. Sich.Div. -
1100	Borkum	Mit allen Booten festgemacht. F.T. abgesetzt: 1100 Uhr alle Boote Borkum fest. 1 Abschuß. - Chef 36.M.S.Fl. -
15.9.44	Borkum	
0830	SSO 1-2, See 2, Sicht 8 sm	Boote legen ab zur Fahrt durch das Wattenmeer nach Osterems (Ostküste Borkum)
1150	Osterems	Boote geankert. V 240 entlassen.
2000	SO 1-2, See 1-2, Sicht 3-5 sm	Booten gehen Anker auf zur Fahrt nach Schillig-Reede. Formation Doppelkiellinie. 7 Boote im Schlepp F.T. abgesetzt: Auslaufe mit 17 M-Booten, V 1530, Schulboot "Nassau" 2030 Uhr Osterems nach Schillig-Reede. Marschfahrt 6,5 sm. - Chef 36.M.S.Fl. -
16.9.44	In See	
0421	Feuerschiff "Aussenjade"	passiert.
0620		Jadesperre passiert.
0700	Schillig-Reede	mit allen Booten geankert. V 1530 entlassen. Ankerplatz bei Tonne N. F.T. abgesetztz 0700 Uhr alles vor Anker Schillig-Reede. 2000 Uhr Weitermarsch nach Cuxhaven. V 1530 entlassen nach W'haven. - Chef 36.M.S.Fl. -
2010	WNW 5-6, böig, See 3-4, Sicht 10 sm	Alle Boote Anker auf.
2037		Jadesperre passiert.
17.9.44	In See	

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
17.9.44	In See	Insgesamt 8 Boote im Schlepp. Da ein weiteres Boot ausfällt, nun von einem Boot schon zwei andere geschleppt werden müssen, bei der groben See die Schleppverbindungen nicht halten absetze F.T.
0210		Bitte Gegensenden ein Schlepper von Cuxhaven, Maschinenausfall. Übrige Boote schleppen schon. Stehe 0120 Uhr hellrot 4. Fahrt 4,5 sm.
		- Chef 36.M.S.Fl. -
0253		erhalte F.T.: Vp.-Rotte I Herus. Zu FT 0157 Uhr. Schlepperhilfe leisten (36!M.S.)
		- 5.Sich.Div. -
0300		Vp.-Rotte I Herus leistet Schlepperhilfe
0732		Sperre Cuxhaven passiert.
0850	Cuxhaven	Boote machen im Minensucherhafen (Fischreihafen) fest.
18.9.44	Cuxhaven	
1220	NNo 1-2	Boote legen ab zur Fahrt nach Brunsbüttelkoog
1410	Brunsbüttel	Boote stehen vor Einfahrt auf und ab, da Schleuse nicht klar.
1620	Brunsbüttel-Schleuse	Boote machen in Schleuse fest.
1740		Boote gehen aus der Schleuse und machen im K.W.-Kanal fest und fahren der Reihe nach Schleife.
19.9.44	Brunsbüttel, im KW-Kanal	
0100		M 3617 und 19 abgelegt zur Voraufahrt nach Kiel, um Ostseekarten, S.B.-Pläne usw. zu beschaffen. Boote 0730 Kiel fest.
1030	NO 2-3	Mit M 3601, 02, 05, 09, 33, 11, 13, 14, 16, 18, 32, 07, 08, 35, 36 zur Kanalfahrt nach Kiel abgelegt.
1640	Rendsburg	passiert.
1920	Holtenau-Schleuse	mit allen Booten festgemacht.
2050	Schleuse	abgelegt. Boote laufen wegen Fliegergefahr nach Kiel Feuerschiff.
2210		Sperre passiert.
2245	Kiel-Feuersch.	mit allen Booten geankert.

Uferrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.9.44	bei Kiel-Feuerschiff	
0700	SO 2-3, See 1-2	Boote gehen Anker auf. Rückmarsch nach Kiel zur Ausrüstung.
0905	Kiel-Schesrhafen	mit allen Booten festgemacht. Boote nehmen Proviant, Öl, Wasser..
21.9.44	Kiel	
0830		Mit M 3601, 02, 05, 09, 33, 11, 13, 14, 16, 18, 32, 07, 08, 17, 19, 35, 36 zum Marsch nach Warnemünde abgelegt. Formation T gelb. 8 Boote im Schlepp
0930	ONO 1-2, See 1-2	Sperre passiert.
1040	Kiel-Feuersch.	passiert.
1130	Wachschiff Kiel	passiert.
2252	O 3-4, See 2-3	vor Warnemünde geankert mit allen Booten.
22.9.44	vor Warnemünde	
0600	O 2-3, See 1-2	Boote gehen Anker auf und treten in T-gelb Weitermarsch nach Saßnitz an.
0723		Warnemünde Wachschiff passiert.
2150	Ansteuerungstonne Saßnitz	quer.
2240	Mole Saßnitz	passiert.
2310	Saßnitz	mit allen Booten fest.
23.9.44	Saßnitz	
1335		Mit allen Booten zum Marsch nach Swinemünde abgelegt.
1345	Mole SO 1-2	auslaufend passiert.
1430	Ansteuerungstonne Saßnitz	quer
1950	Ansteuerungstonne Swinemünde - SO 3-4	quer
2038	Mole SW'münde	einlaufend passiert.
2115	Swinemünde Seedienstbahnhf.	mit allen Booten festgemacht.
		Während des Rückmarsches von Ostende bis Swinemünde wurden auf allen Seewegen vom vordersten Boot Doppel-GBT, KKG und Doppelhandgranatenwürfe einge-

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.9.44	Swinemünde	eingesetzt. Die Maschinen aller Boote waren schon während der vorangegangenen langen ununterbrochenen Einsatzzeit im Kanal seit Invasionsbeginn stark beansprucht. Die Lage gestattete jedoch nur allernotwendigste Reparaturen. Durch das eigene Mitschleppen aller A.K.B.-Boote wurden Maschinen weiter stark beansprucht. Das Maschinenpersonal aller Boote hat sich während des dreiwöchigen Rückmarsches durch unter schwierigsten Bedingungen ohne Werfthilfen laufend durchgeführten Reparaturen ausgezeichnet. Ebenso haben die Decksbesatzungen hervorragendes geleistet. Bei den meistens Nachts unter schlechten Wetterbedingungen durchgeführten Märschen mußten laufend gebrochene Schleppverbindungen wiederhergestellt werden, was an die Männer erhebliche Anforderungen stellt. Besonders schwierig war auch der Mangel an Seekarten und übrigen Navigationsunterlagen wie Leuchtfeuerverzeichnisse, S.B.-Pläne, Segelhandbücher und dergleichen, die trotz aller Bemühungen ab Vlissingen nicht mehr zu bekommen waren. Meistens war für den Gesamtverband von oftmals 20 Boote für die zu befahrenden Seewege nur ein Kartenstell vorhanden. Unter den vorliegenden Bedingungen haben die Besatzungen aller Dienstgrade erheblich zur Rückführung der Boote beigetragen. Reinhardt
23.9.44 bis 30.9.44	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnisse. Boote zur Werftüberholung Swinemünde. Reinhardt
		Reinhardt ..... Kapitänleutnant und Flottillenchef

Heftrand

Anlage 1

zum Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille vom 4. bis 30. 9. 1944

Bericht

über Verlegung der Flottillenausrüstung durch holländisch-belgische Kanäle mit Motorkahn "Alligator 1" - Heimathafen Antwerpen.

Bei Eingang des Befehls zur Rückverlegung der Flottille aus bisherigen Kanalstützpunkten nach Osten ergab sich besondere Schwierigkeit in der Rückführung der umfangreichen Flottillenausrüstung aller Ressorts, da ein Verladen auf die Boote infolge Raummangels nicht möglich war und die Boote zum größten Teil schon in Zeebrügge lagen. Der Flottille wurden von der Schiffahrtsstelle Gent der belgische Motorkahn "Alligator 1" und von der Kraftfahrbereitschaft Ostende ein LKW zur Verfügung gestellt.

Der Motorkahn war beladen mit dem gesamten Ausrüstungs- und Werkstattgut, sowie Ersatzteillager des Artillerie, Feuerwerks-, Maschinen-, Sperrwaffen- und Zimmermannsressorts der Flottille. Es befand sich ferner ein großer Teil des Sachverwaltungslagers, Marketenderware für 2 Monate, das gesamte Wehrbetreuungsmaterial wie Radioapparate, 2 Kinoanlagen, das gesamte Unterlagen- und Arbeitsmaterial der Flott.-Verwaltung sowie der offenen Registratur an Bord. Ferner die Dienstfahrräder, Schreibmaschinen und ein großer Teil Dienststellenmobiliars an Bord. Der Motorkahn wurde geführt durch den Adjutanten Leutnant z.S. d.R. Roegner. Als Besatzung waren ihm beigegeben: 1 Ob.Fähnr., 4 Uffz. und 8 Mann. Bewaffnung: 2 - 2 cm auf Radlafetten, 3 M.G. 34 und jeder Mann Handwaffen. Außerdem Benzin, Handgranaten und Sprengmunition zur evtl. Vernichtung des Bootes. Außerdem fuhr zur Sicherung ein V.-Boot mit, Besatzung 2 Mann. Bewaffnet mit 2 M.G. 34 und Handwaffen. Auf dem Kahn war ferner ein Batterieempfänger und 2 Funker, um sich durch F.T. oder Radio über militärische Lage informieren zu können. Der Adjutant, Lt. Rögner, hatte ferner bei sich in Stahlschrank und Aktenmappe einen Teil Gkdos-Sachen und die gesamten Unterlagen für den E.S.- und Schlüsseldienst für Monat September und August 1944. Der Motorkahn wurde am 3. September 1130 Uhr von Ostende in Marsch gesetzt. Er hatte Befehl, durch die Kanäle über Brügge, Gent, Terneuzen, Hansweert (bzw. Vlissingen) nach Rotterdam bzw. Amsterdam zu fahren, dort an die über See überführten Boote der Flottille Anschluß zu suchen und dann Weiterleitung nach Deutschland in die Wege zu leiten. Bei Inmarschsetzung des Bootes war das zu befahrende Gebiet feindfrei. Es ist festgestellt, daß das Boot am 3.9.1944 1400 Uhr die Kanalbrücke in Brügge einwandfrei passiert hat. Er hätte nach Vorausberechnung am gleichen Abend in Gent eintreffen müssen und am nächsten Morgen in Terneuzen, um von dort über die Schelde durch die Hollandkanäle weiterfahren zu können.

Nach dem Passieren von Brügge ist von dem Boot bis zum heutigen Tage nichts wieder gehört worden. Über sämtliche in Frage kommenden militärischen Dienststellen wurde vergeblich versucht, irgendetwas über den Verbleib zu erfahren. Es ist zu vermuten, daß das Boot in Gent nicht den Weitermarsch über Terneuzen angetreten hat, sondern den Kanal nach Antwerpen benutzt hat und dort durch Feindberührung mit Terroristen oder feindl. Truppen verloren gegangen ist. Vorgesetzte Dienststellen waren von der Inmarschsetzung des Motorkahns benachrichtigt. Es war bekannt, daß auch andere Kommandos dieses Raumes am gleichen Tage mit Motorkähnen den Abtransport ihrer dienstlichen Ausrüstung durchführten, da sonst weitere Möglichkeiten nicht bestanden und der Weg sicher erschein. Soweit bekannt, sind diese Fahrzeuge im Hollandraum eingetroffen. Die Flottille aht noch sechs Stunden nach Abfahrt des vermißten Motorkahns aus Ostende einen der

- wenden -

der Flottille gehörenden kleinen Hafenschlepper mit 3 Mann Besatzung auf dem gleichen Weg in Marsch gesetzt. Der Schlepper ist wohlbehalten und ohne Zwischenfälle am 8. September 1944 in Rotterdam eingetroffen, von wo er den Weitermarsch über Binnenwasserwege antrat und am 2. Oktober 1944 in Hamburg eintraf. Der Schlepper hat den vermißten Motorkahn nirgends angetroffen oder von ihm gehört. Es bestärkt sich daher der der oben ausgesprochene Verdacht, daß der Motorkahn [redacted] von Gent statt nach Terneuzen, nach Antwerpen gefahren ist und durch Feineinwirkung verlorengegangen ist.

Am 6.9.1944 wurden von mir persönlich 1. und 2. Sicherungsdivision unterrichtet und unter Berücksichtigung der an Bord befindlichen Gekos-Sachen und Schlüsselunterlagen um weitgehenste Nachforschungen gebeten. Da alle Nachforschungen vergeblich, wurde am 8. September 1944 morgens durch Fernschreiben 1. und 2. Sicherungsdivision unterrichtet, daß Schlüsselsicherheit nicht mehr gewährleistet.gehalten wird. Infolge Weiterverlegung der Flottille nach Osten konnte von hier aus nichts weiteres unternommen werden. 2. Sich.Div. teilte 9. September 1944 mit, daß von dort alle Meldungen über Gefährdung Schlüsselsicherheit gemacht und weitere Nachforschungen angestellt würden.

Meldung und Aufzählung der insgesamt mit dem Motorkahn vermißten Verschlußsachen wurde am 14. Oktober 1944 an zuständige Stellen gegeben. Meldung konnte nicht eher abgegeben werden, da Eintreffen der Gruppe D/36.M.S.Fl. abgewartet werden mußte, die im Schelderaum zur Truppenüberführung eingesetzt war und erst jetzt eingetroffen ist. Der Gruppenführer hatte einen Teil der Verschlußsachen vom Adjutanten. bei Verlegung an Bord übergeben bekommen. Da Adjutant mit seinen Unterlagen mit dem Motorkahn vermißt ist, mußte an Hand einer Gesamtaufnahme aller Verschlußsachen der endgültig genau eingetretene Verlust . festgestellt werden.

Kapitänleutnant
und Flottillenchef

A n l a g e 2

zum Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille vom 4. bis 30.9.1944

A b s c h r i f t :

Sende Fs. an: (mit AÜ) Gkdos KR - rot -

2.Sich.Div.
1.Sich.Div.
5.Sich.Div.
B.S.W.
Mar.Gr.Kdo.West - Führstb. -
OKM/M I Koralle
OKM/I Skl
A.O.K. 15 - MVO.
B.S.O.

Gefechtskurzbericht:
Auf Verlegungsmarsch Terschelling nach Borkum Nach 10/11.9.44 mit 14 Booten 36.M.S.Fl., KFK 240, Vp 1530, 3 Vp.-Booten 12.Vp.Fl., 2 A.-Träger 12.Vp.Fl. u. 2.Logger im Schlepp 20,30 Uhr auf 5321 Nord 0457 Ost von 30 Beaufighter mit Bordwaffen und Bomben angegriffen, Bombenfehlwürfe. Durch Bordwaffenbeschuß 4 Tote, 5 Scher- u. 7 Leichtverletzte. Durch Treffer in Raketenbereitschaftsmunition Explosion der Geschosse: 4 Tote, 10 Verwundete. An Booten Unterwassertreffer und andere leichte Beschädigungen. Reparatur kann behelfsmäßig durchgeführt werden. Feindmaschinen an beiden Seiten des Verbandes aus 180 Grad. Abflug zwischen 270 u. 90 Grad, Flughöhe von 50 - 200 Mtr. 1 Abschuß mit Sicherheit. Aufschlag hinter Booten. 1 Abschuß wahrscheinlich. Maschine brennend niedergehend außer Sicht.gekommen. 2 weitere Maschinen mit starker Rauchfahne abgeflogen. Munitionsverbrauch 9000 Schuß 2 cm, 1400 Schuß 13,2 mm, 20 - 8,8 cm, 70 - 4 cm, 350 M.G., 350 - 3,7 cm.
Zusatz für 5.Sich.Div.: 2400 Uhr mit allen Booten Terschelling fest.

Chef 36.M.S.Fl.

Anlage 3

zum Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille vom 4. bis 30.9.1944

A b s c h r i f t :

Sende Fs. an: (mit AU) Gkdos SSD - rot -

Gefechtskurzbericht an
5.Sich.Div.
OKM M 1
OKM 1.Skl
Mar.Gr.Kdo.West - Führungsstab -
B.S-N.

Gefechtskurzbericht:
Auf Marsch 13./14.9. 36.M.S.Flott. Gruppe A, B, C Terschelling nach Borkum auf 53 28,1 N 05 07,2 Ost zahlreiche Jaboüberflüge mit Leuchtbombenwürfen. 0026 Uhr Bombenreihenwurf Mitte Verband. Splitterschäden auf M 3633, 3609. Keine Ausfälle. Maschine überflog Verband in 150 Meter Höhe. Nach Sichten durch schlagartiges Abwehrfeuer erfaßt. Maschine brennt sofort, Aufschlag ca. 2000 Meter vor Verband mit Feuerschein u. Rauchpilz. Munitionsverbrauch: 2 cm = 2200, 3,7 cm = 110, 4 cm = 20, 13,2 mm = 300, MG. 600.

Chef 36.M.S.Fl.

KODAK SAFE

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		A n l a g e 4
		zum Kriegstagebuch der 36.M.S.Fl. für die Zeit vom 3.9. bis 30.9.1944
		Kriegstagebuch der Gruppe B/36.M.S.Fl. für die Zeit vom 5.9. bis 10.9.1944.
5.9.44	Zeebrügge	
0000	W 4, See 3-4, bedeckt, diesig	mit M 3611, 13, 14, 16, 18 und 32, Neubau 88, Schlepper C 72 S und M 3835 zur Fahrt nach Vlissingen abgelegt.
0009	Mole Zeebrügge	G.B.T. ausgebracht
0030		Beginne mit K.K.G.-Werfen
0110		K.K.G. unklar, Werfe Handgranaten.
0255	Mole Vlissingen	G.B.T. ein. Höre auf mit Handgranatenwerfen.
0308	Vlissingen	mit allen Booten festgemacht.
0445		Schleuse zum Innenhafen durch.
0620		Innenhafen festgemacht.
1120		Auf Befehl Chef 1.Sich.Div. mit allen Booten und Neubau 88, Schlepper C 72 S und M 3835 zur Fahrt durch Kanäle nach Rotterdam abgelegt.
1207	Brücke Middelburg	passiert.
1255	vor Schleuse Verde	festgemacht.
1424	Schleuse	festgemacht.
1457	Schleuse	abgelegt. Marsch durch die Kanäle fortgesetzt
2210	Willemstadt	mit allen Booten vor Willemstadt vor Anker gegangen.
6.9.44	Wind: S 3-4, Sicht: 10-12 sm bedeckt	
0630		Anker auf. Trete mit allen Booten Weitermarsch nach Rotterdam an
0745	Willemsdorf	passiert.
0820	Dordrecht	auf Befehl F.d.Mot Kohlenhafen Dordrecht angelaufen und festgemacht.
1200	Dordrecht Kohlenhafen	mit allen Booten zum Weitermarsch nach Rotterdam abgelegt.
1515	Rotterdam, Merwehafen	mit allen Booten festgemacht.
		Auf Befehl Sich.Div. abnehmen Masten zur Weiterfahrt durch Kanäle.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Dm A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
7.9.44	Rotterdam	
2015	langs. Abflauen der am Nachmittag herschenden orkanartigen Böen auf ca. NW 5-6.	mit M 3611, XX, 14, 16, 18, 32, 62, 63 und 72 zur Fahrt durch die Kanäle nach Amsterdam abgelegt.
		M 3613 schließt sich der 38.M.S.Fl. an, um über die Außenwege nach Osten zu verlegen, da das Boot wegen seines großen Tiefgangs nicht für die Kanalfahrt geeignet ist.
2113		Sende F.T. 2030/48 2000 Uhr Rotterdam aus mit M 3616, 3611, 3614, 3618, 3632, 3662, 3663 und 3672 durch Kanal nach Amsterdam. Grufü. B/36.M.S.Fl.
2115	Querab Liselmonde auf 51° 54,4' N 04° 33,3' O	M 3616 nach Passieren der Bake an Bb. auf Steindamm aufgelaufen, der Ijselkanal von Maas trennt. Steindamm war unter Wasser, da gerade Hochwasser war. Ursache des Auflaufens war ein Ausweichmanöver nach Bb., da auf der Maas zahlreiche Kähne und Schuten trieben, die bei dem starken Sturm am Nachmittag losgerissen waren.
2125		M 3614 geht bei M 3616 längsseit und unternimmt Abschleppversuch. Boot kommt nicht frei. M 3614 kommt mit Stb.-Seite selbst fest. Ein Versuch von M 3662 (KFK) M 3614 abzuschleppen, bleibt ebenfalls ohne Erfolg. Ein bei den Schuten arbeitender kleiner Schlepper wird herbei gerufen und unternimmt bei M 3616 wie bei M 3614 noch je einen Abschleppversuch, bekommt aber keines der Boote frei.
2206		Sende F.T. 2152/53 Hako. Rotterdam Querab Liselmonde Boot aufgelaufen. Erbitte sofort starken Schlepper. Grufü. B/36.M.S.Fl.
2215		M 3615 hat bereits 15° Schlagseite nach Stb. Gegen 2100 Uhr war Hochwasser und daß das Wasser noch bis 0300 Uhr abläuft, besteht die Möglichkeit, daß das Boot nach Stb. umfällt, denn wie inzwischen festgestellt wurde, sitzt das Boot auf einem Steindamm von 45° Uferschrägung. An Bb.-Seite von M 3616 werden 2 m gelotet, an Stb.-Seite 7 m. Um das Boot vor dem Umkippen zu bewahren, geht M 3632 mit Bb.-Seite längsseit und unterfängt mit allen verfügbaren Leinen die Stb.-Seite von M 3616.
2230		Bei M 3614 die gleiche Lage wie bei M 3616. Boot sitzt mit Stb.-Seite auf dem Steindamm und hat bereits 15° Schlagseite nach Bb. M 3618 geht mit Bbg.-Seite bei M 3614 längsseit und unterfängt dessen Bb.-Seite.
2315		Wasser ist inzwischen 1,2 m gefallen. M 3632 hat durch die einseitige Belastung von M 3616 bereits 15Ø° Schlagseite nach Bb. M 3611 geht mit Bb.-Seite bei M 3632 längsseit und belastet durch Befestigen von Leinen mit dem eigenen Boot die Stb.-Seite von M 3632.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
8.9.44 0100		Da trotz allen getroffenen Vorkehrungen die Möglichkeit besteht, daß die Boot M 3614 und M 3616 bei zunehmender Schlagseite umkippen, werden die Boote von der Besatzung verlassen. Bordwaffen, bis auf 8,8 cm und 4 cm, werden mitgenommen, ebenfalls aämtliche G.-Sachen.
0120		Sende F.T. 0108/64 Hako. Rotterdam. Erbitte Pumpendampfer für Bergungsfall querab Liselmonde. Grufü. B/36.M.S.Fl.
		Diese Maßnahme wurde getroffen, um bei einem etwaigem Wassereinbruch durch Auspumpen das Wiederaufrichten der Boote zu begünstigen.
0315		Wasser hat niedrigsten Stand erreicht. M 3616 liegt mit Bb.-Seite trocken, hat 50° Schlagseite nach Stb. M 3632, welches bei M 3616 zum Unterfangen der Stb.-Seite mit Bb.-Seite längsseit gegangen war, hat 23° Schlagseite nach Bb. M 3611 welches mit der Bb.-Seite die Stb.-Seite von von M 3632 abgefangen hat, hat 5° Schlagseite nach Stb.
		M 3614 liegt mit Stb.-Seite trocken und hat 45° Schlagseite Bb. M 3618, welches zum Unterfangen von M 3614 mit der Bb.-Seite an M 3614 längsseit gegangen war, hat 20° Schlagseite nach Bb.
0715		Wasser ist inzwischen soweit gestiegen, daß der um Mitternacht eingetroffene Schlepper "Engeland" vom Hako. Rotterdam bei M 3614 mit Abschleppversuchen beginnen kann. Schlepper versucht erst, beide Boote M 3614 und M 3618 zugleich abzuschleppen. Da dieser Versuch erfolglos bleibt, wirft M 3618 alle befestigten Unterfangleinen los und verholt mit eigener Kraft weg.
0735		Schlepper bringt auf M 3614 vorn an Bb., Leine an, schleppt an und taut das Boot frei. An Boot und Maschine warden keine Schäden festgestellt. Maschine wird angeworfen und läuft wieder.
0810		Schlepper befestigt zum Abtauen von M 3616 ein Leine an M 3632, welche dieses Boot an allen Unterfangleinen fest hat und schleppt an.
		Boot kommt mit dem ersten Schleppversuch frei. An Boot und Maschine warden keine Schäden festgestellt. Maschine wird angeworfen und läuft wieder.
0950		Sende F.T. 0913/83 0900 Uhr alle Boote wieder flott und klar. Trete Weitermarsch nach Amsterdam an.
1000		mit allen Booten abgelegt zum Weitermarsch nach Amsterdam.
1410		Schleuse Vreeswik festgemacht.
1435	Schleuse	abgelegt.
1600	Utrecht	passiert.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 8.9.44	im Kanal Rotterdam - Amsterdam	
1915	Schleuse Amsterdam	festgemacht.
1935	Schleuse	abgelegt.
2125	Amsterdam, Innenhafen.	festgemacht.
9.9.44	Amsterdam	
0126	Innenhafen	mit den Booten M 3611, 14, 16, 18 und 32 zur Fahrt durch Kanäle nach Den Helder abgelegt.
0225	Schleuse A'dam	festgemacht.
0240	Schleuse	abgelegt. Marsch nach Den Helder angetreten.
0248		Sende F.T. 0231/50 Um 0230 Uhr Amsterdam aus mit M 3616, 3611, 3614, 3618, 3632 durch Kanäle nach Den Helder. - M 3616 -
0457	Schleuse Purmerend	festgemacht
0520		Erhalte F.T. 0437/55 B./Gruppe 36.M.S.Fl. von Chef 36.M.S.Fl. Fahrt bei Helligkeit nur bis Alkmaar. Bei Abenddämmerung weiter.
0535	Schleuse	abgelegt.
0850	Alkmaar	fest.
0908		Sende F.T. 0853/64 0900 Uhr mit allen Booten Alkmaar ein. - M 3616 -
1835	Alkmaar	zur Weiterfahrt nach Den Helder mit allen Booten abgelegt.
1853		Sende F.T. 1832/81 Um 1900 Uhr mit allen Booten aus nach Den Helder. - M 3616 -
2235	Den Helder	festgemacht.
2353		Sende F.T. 2339/98 Mit allen Booten Den Helder 2245 Uhr ein. Grufü. B/36.M.S.Fl.
2355		mit allen Booten zum Durchschleusen nach dem Aussenhafen abgelegt.
10.9.44	Den Helder	
0945	Aussenhafen	mit allen Booten im Verband Gruppe A und C zur Fahrt über Watten nach Terschelling abgelegt. Siehe Flottillen-K.T.B.
1500	Mole Terschelling	mit M 3616 im Flottillen-Verband Mole einlaufend passiert. M 3611, 14, 18, 32 gehen auf Reede vor Anker.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
	zu 7.9. - 2115 Uhr:	An dem Auflaufen der Boote im Kanal zwischen Rotterdam und Amsterdam halte ich weder Grufü. noch Kommandanten für schuldig. Karten oder Lotsen konnten für dieses Kanalgebiet von den Rotterdamer Dienststellen nicht zur Verfügung gestellt werden. Es mußte, ebenso wie bei dem übrigen Verband der Flottille, nach einer unübersichtlichen Autokarte Gesamthollands gefahren werden. Erwschwerend war der am Nachmittag herrschende Sturm und seine Begleiterscheinungen. Grufü., Kommandanten und Besatzungen haben sich voll für die Bergung der Boote eingesetzt, die auch gelang, ohne daß die Boote wesentlichen Schaden davongetragen haben. Sonst nichts zu bemerken.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage 5
zum Kriegstagebuch der		36. Minensuchflottille vom 4. bis 30. Sept. 1944
		Kriegstagebuch der Boote M 3681 und M 3620 für die Zeit vom 6. bis 23. September 1944 Rottenführer: Leutnant zur See v. Heusinger
6.9.44	Rotterdam	M 3681 ohne Abnahme- und Erprobungsfahrt in Dienst gestellt. v. Heusinger
7.9.44 1800 8	Rotterdam SW 6-8, See 5	Aufgabe: M 3681 und M 3620 hängen sich an Geleit 1273 der 38.M.S.Fl. an zum Marsch nach Osten. Führung: Chef 38.M.S.Fl. Aufgabe wegen Sturm um 24 Stunden verschoben. v. Heusinger
8.9.44 1800	Rotterdam SW 6-8, See 5	Aufgabe: wie 7.9.1944 Aufgabe wegen Sturm um weitere 24 Stunden verschoben. v. Heusinger
9.9.44 1630 1835 2140	Rotterdam NNW 3, See 3, bewölkt, klar auf der Maas bei Tonne 7 Hoek v. Holland	Aufgabe: wie 7.9.1944 M 3681 und M 3620 ausgelaufen, hängen sich an Geleit 1273 an, Führung Chef 38.M.S.Fl. Jaboangriff mit Bombenwurf. Flugzeuge überfliegen die Boote und werden heftig beschossen. Angriff nur auf letzten Teil des Geleites. Keine Schäden, keine Ausfälle. Abschuß eines Flugzeuges beobachtet. Mit eigenen Waffen beteiligt. Siehe Gefechtskurzbericht V 1813 (In Anlage beigef passiert. Geleit nimmt Formation ein. Siehe KTB 38.M.S.Fl. v. Heusinger
10.9.44 0815 2100	In See Yjmuiden NW 1-2, See 1-2, klar	M 3681 und M 3620 mit Geleit 1273 eingelaufen. M 3681 und M 3620 mit Geleit 1273 zum Marsch nach Den Helder ausgelaufen. M 3681 schleppt V 1806. v. Heusinger

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
11.9.44 0430	In See Den Helder	M 3681 und M 3620 mit Geleit 1273 festgemacht. v. Heuninger
12.9.44 2300	Den Helder SSW 3-4, See 1-2, klar	M 3681 und M 3620 abgelegt mit Geleit 1273. M 3681 schleppt V 1806. v. Heuninger
13.9.44 0040 0100 2250	vor Den Helder Den Helder SSW 3-4, See 1-2, bewölkt	Von Chef 38.M.S.Fl. Befehl zum Wiedereinlaufen Den Helder. Geleitaufgabe um 24 Stunden verschoben. M 3681 und M 3620 fest. M 3681 und M 3620 ausgelaufen mit Geleit 1273 zum Marsch nach Terschelling. v. Heuninger
14.9.44 0100 0130 0300 2030 2300	Reede Den Helder Den Helder OSO 1-2, See 1-2	Von Chef 38.M.S.Fl. Befehls zum Wiedereinlaufen De Helder. Geleitaufgabe um 24 Stunden verschoben, da Führerboot 38.M.S.Fl. und M 3681 festgekommen. M 3620 auf Reede geankert. M 3681 nach freikommen Den Helder ein. M 3681 legt ab um auf Reede zu ankern. Boot läuft wegen Ruderschaden auf vor der Einfahrt liegendes Wrack. Sofortige Abschleppversuche schlagen bei Niedrigwasser fehl. M 3620 ausläuft mit Geleit 1273 nach Terschelling. v. Heuninger
15.9.44 0400 0630 0900 1400 2000 2130	 Terschelling Den Helder SSO 2, See 1 Terschelling 	Mit Schlepperhilfe bei auflaufend Wasser vom Wrack freigekommen. Den Helder eingelaufen. M 3620 mit Geleit 1273 ein. Absicht: M 3681 läuft mit V 1806 (geschleppt von C 72 S)1400 Uhr Den Helder aus zum Marsch über die Watten nach Terschelling, um wieder Anschluß an Geleit 1273 zu bekommen. M 3681 mit C 72 S und V 1806 ausgelaufen. M 3620 mit Geleit 1273 aus nach Osten. Auf Befehl Chef 38.M.S.Fl. Terschelling ein, da Geleit schon ausgelaufen. v. Heuninger

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9.44	Terschelling	
1612		Absetzt FT 1612: An 5.Sich.Div. Frage: Kann Gruppe "Bingen" 12.Vp.Fl. M 3681 und V 1806 geschleppt von C 72 S nach Borkum geleiten. Wenn ja: Absicht 2000 Uhr Terschelling aus. Fahrt 7 sm. - M 3681 -
1900		Erhalte FT: 5.Sich.Div. an Grufü. "Bingen" Zu FT 1612. Sicherung durchführen.
2000	NO 3-4, See 2-3, Dünung	M 3681 mit Schlepper C 72 S und V 1806 im Geleit V 1253, V 1255 und V 1240 ausgelaufen. Führung: Grufü. Bingen 12.Vp.Fl. v. Hennigs
17.9.44	In See	
0730	Borkum Reede	M 3681 achteraus M 3620 bei Geleit 38.M.S.Fl. geankert.
2200	WNW 1-2, See 1-2	M 3681 und M 3620 auslaufen mit Geleit 1273 nach Osterems v. Hennigs
18.9.44	In See	
0845	Osterems	M 3620 geankert. M 3681 wegen unklaren Ankergeschirr achteraus M 3620 festgemacht.
2030		M 3620 Anker auf und mit M 3681 im Geleit 1273 Marsch nach Schillig-Reede angetreten. v. Hennigs
19.9.44	In See	
0725	Schildig-Reede	M 3681 mit Geleit 1273 geankert. M 3620 verholt zur Wasserübernahme nach Wilhelmshaven.
2030	ONO 2-3, See	M 3681 und M 3620 im Geleit 1273 ausgelaufen zum Marsch nach Cuxhaven. v. Hennigs
20.9.44	In See	
0130	Tonne 6 (Nordergründe W) OSO 1-2, See 1	Wegen Ruderversager M 3681 mit Dampfer "Elbing VIII Kollision. Geringe Schäden an Aufbauten D. "Elbing VIII"
0517	bei Feuersch. "Elbe II" dichter Nebel	wegen Dichten Nebels auf Befehl Geleitführer geankert.
0635		UK-Befehl vom Geleitführer: Anker auf und sammeln. Weitermarsch des Geleits nach Cuxhaven.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 20.9.44	a.d. Elbe	
1045	Cuxhaven Gebauer-Brücke	M 3681 und M 3620 festgemacht. Aus Geleit 38.M.S.Fl. entlassen. v. Heuringer
21.9.44	Cuxhaven	
0730		Erhalte Fs. von Chef 36.M.S.Fl.: Mit M 3620 so schnell wie möglich nach Swinemünde Karten im Mar.Ars. Kiel. SB-Pläne im EKK-Gebäude bereitgestellt. Regelung Werftliegezeit nach Entreffen Swinemünde. - Chef 36.M.S.Fl. -
1220		M 3681 und M 3620 auslaufen nach Brunsbüttel- koog.
1420	Brunsbüttelkg.	mit beiden Booten durchgeschleust und sofort Weitermarsch nach Kiel angetreten.
2155	Kiel-Holtenau	durchgeschleust.
2215	Kiel Scheerhafen	mit M 3681 und M 3620 festgemacht. Sende Fs. an Chef 36.M.S.Fl.: Mit M 3620 um 2215 Kiel fest. Absicht 22.9.44 Marsch nach Swinemünde. - M 3681 - v. Heuringer
22.9.44	Kiel	
1615	O 3-4, See 2	mit M 3620 und M 3681 ausgelaufen zum Marsch nach Swinemünde. Formation: Kiellinie, M 3620 mit GBT erstes Boot. Sende Fs. an:Chef 36.M.S.Fl. u. S.M.H.S.: Mit M 3620 um 1600 Uhr Kiel aus zum Marsch nach Swinemünde. - M 3681 - v. Heuringer
23.9.44	In See	
1730	Swinemünde	M 3681 und M 3620 eingelaufen. v. Heuringer

v. Heuringer
.....
Lt.z.S. u. Rottenführer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs:
		zu 14.9. - 0100 Uhr: Festkommen durch nicht bekannte Untiefen. Halte Kdt. für nicht schuldig. Er fuhr auch im Verband unter Führung Chef 38.M.S.Fl.
		zu 14.9. - 2030 Uhr: Das Boot war infolge der Ereignisse im Westraum vor endgültiger Fertigstellung in Dienst gestellt worden, um Überführung nach Osten sicherzustellen. Werfterprobungs- und Abnahmefahrt hatten noch nicht stattgefunden. Es hat sich herausgestellt, daß in der Führung der Ruderkette von der Werft fehlerhaft gearbeitet war. Dadurch traten wiederholte Ruderversager auf. Der Vorfall am 14.9. um 2030 Uhr ist darauf zurückzuführen, Ich halte daher den Kdt. nicht für schuldig, das Boot hat Schaden nicht erhalten. Ob Einbeulungen des Schiffsbodens erfolgt sind, muß bei nächster Dockgelegenheit festgestellt werden. Sonst keine Bemerkungen. Heftrand
		Stellungnahme des Flottillenchefs:zur Kollision mit Dampfer "Elbing VIII" am 20.9.1944 um 0130 Uhr:
		Den Kommadanten halte ich an der Havarie für schuldlos und nicht strafbar. Ursächlich für die Kollision sind die oben angeführten Fehler an der Ruderanlage, Havariemeldung wurde eingereicht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Anlage zu Anlage 5 zum
Kriegstagebuch der 36.Minensuchflottille vom 3. bis 30.Sep.t.1944

Fernschreiben:

SSD 36.M.S.Fl.
Gltd. an OKM M ein, OKM eins SKl, Gr.West -Führstb., BSW, 2.Sich.Div., 1.Sich.Div., Adm. Nddd., MVO A.O.K. 15, 18.Vp.Fl., 36.M.S.Fl.

Abschußmeldung:
9.9.44 Vp. 1813, 06, M 3620, 81 Marsch R'dam - Hoek v. Holl. 1835 Uhr Angriff von mehreren Gruppen fdl. Jäger in Stärke v. 4 bis 7 Masch. vom Typ Mustang und Thunderbolt auf Schiffs- und Landziele auf und an der Maas. Flugzeuge wurde unter gutliegendes Abwehrfeuer genommen und am gezielten Bombenwurf gehindert. Beim 2. Anflug einer Feindmaschine (Mustang) erhielt diese zahlreiche Treffer, die sei unter Rauch- und Brandentwicklung in der Nähe von Rozenburg zum Absturz brachte. — Munitionsverbracuh: 8,8 cm gleich 46, 3,7 cm gleich 265, 2 cm gleich 2900, 13,2 mm gleich 473, 4,7 cm gleich 7.

Vp 1813 F Gkdos 14

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr. Gkdos. 9266 FII

An Bord, den 29. Oktober 1944

Jvk 44631 L4

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine -1.Skl.- Prüf-Nr. 1
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille, Gruppe A, B und C, über Verlegung vom Westraum in die Ostsee für die Zeit vom 4. bis 30.9.1944 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Das K.T.B. der Gruppe D der 36. M.S.Flott. wurde von der Flottille der 1. Sich.Division vorgelegt, da die Gruppe s.Zt. diesem Kommando unterstellt war.

Stellungnahme B.S.O.:

Zum 6.9.44: Die Unterstützung der Flottille durch Dienststellen in Rotterdam war nicht ausreichend.

Im Entwurf gez. Bütow

Für den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
Der 1. Sicherungsstabsoffizier

Eingegangen am 4 XI 44
1/Skl. B. Nr. 32878/44 geh. Ia
mit 2 Anl. gez. Bütow

1553

Geheime Kommandosache! ~~2456~~ 2831

1) Skl Adm Qu Ia/Ia I Ia I B Flak
Flak B/Ia
I Ia

15. Nov. 1944

2) K III Mar Ia 17/11

3) Ueber 1/Skl. an K.A.
1/Skl.
i.A. Iac

3fr 1/Skl 32870 44 gKds
1640 1841 -2-

915

Bl.

Geheim! Pz 44631 B

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt: Maschine
der
36. Minensuchflottille

über Verlegung vom Westraum in die Ostsee.

Flottillenchef: Kptltn. R e i n h o l d

1. Flottilleningenieur: Obltn. (Ing) L a a c k m a n n

2. Flottilleningenieur: Ltn.(Ing) F a s t e n r a t h

Gruppe Anton:	Gruppenmaschinist : Ob.Masch.Maat F i n k h
M 3601, 3602, 3603, 3605, 3609, 3633, 3681.	

Gruppe Bruno:	Gruppenmaschinist : Stbs. Ob.Masch. T h i e l e
M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616, 3618, 3632, 3634.	

Gruppe Cäsar:	Gruppenmaschinist : Masch. Eazmann
M 3608, 3607, 3612, 3617, 3619, 3635, 3636.	

Gruppe Dora:	Gruppenmaschinist : Masch. H e g e r
M 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3667, 3669, 3670, 3671, 3672.	

Begonnen: 4.9.1944
Abgeschlossen: 30.9.1944

Seitenzahl: 6

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 32878/45 g Kdos.

Ju 44631 B

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt: Maschine

der

36. Minensuchflottille

über Verlegung vom Westraum in die Ostsee.

Flottillenchef: Kptltn. R e i n h o l d

1. Flottilleningenieur: Obltn. (Ing) L a a c k m a n n

2. Flottilleningenieur: Ltn.(Ing) F a s t e n r a t h

Gruppe Anton:	Gruppenmaschinist : Ob.Masch.Maat F i n k h
M 3601, 3602, 3603, 3605, 3609, 3633, 3681.	

Gruppe Bruno:	Gruppenmaschinist : Stbs. Ob.Masch. T h i e l e
M 3620, 3611, 3613, 3614, 3616, 3618, 3632, 3634.	

Gruppe Cäsar:	Gruppenmaschinist : Masch. Enzmann
M 3608, 3607, 3612, 3617, 3619, 3635, 3636.	

Gruppe Dora:	Gruppenmaschinist : Masch. H e g e r
M 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3667, 3669, 3670, 3671, 3672.	

Begonnen: 4.9.1944
Abgeschlossen: 30.9.1944

Seitenzahl: 6

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 32878/45 g Kdos.

Im Berichtsabschnitt ausser KB befindliche Boote:

M 3603	seit 26.7.44	Ostende	Kupplungsschaden
M 3612	seit 3o.5.44	Ostende	Beseitigung der Schäden durch Minentreffer
M 3634	seit 29.12.43	Ostende	Beseitigung von Maschinenschäden und Beschädigungen am Boot

Im Berichtsabschnitt KB oder aKB gemeldete Boote:

M 3601	seit 26.9.44	Maureb Sw.-münde	Kleine Maschinenüberhol
M 3605	seit 26.9.44	" "	Einbau des Zylinders II
M 3607	seit 26.9.44	" "	Überholung der Kupplung
M 3608	seit 26.9.44	" "	Überholen der E-Diesel
M 3611	seit 26.9.44	" "	Überholen der E-Diesel
M 3617	seit 26.9.44	" "	Auswechseln der Laufbuchsen der Hauptmaschine
M 3619	seit 26.9.44	" "	Auswechseln der Kolbenbolzen und Überholen der Kupplung
M 3681	seit 26.9.44	" "	Restarbeiten
M 3635	seit 29.9.44	" "	Maschinenüberholung

Ohne AKB-Meldung wurden während der Verlegung in Werften und mit Bordpersonal instandgesetzt:

M 3603	seit 8.9.44	Den Helder	Einbau der neuen Kupplung
M 3660	seit 1o.9.44 bis 13.9.44	Vlissingen	Behelfsmässige Abdichtung von Leckagen durch Kollision
	seit 17.9.44 bis 25.9.44	Den Helder	Fortsetzung der Abdichtungsarbeiten
M 3661	seit 1o.9.44 bis 19.9.44	Rotterdam	Kupplungsschaden
M 3663	seit 15.9.44 bis 16.9.44	Vlissingen	Beseitigung von Leckagen
M 3665	seit 17.9.44 bis 18.9.44	Vlissingen	Abdichten von Einschüssen unter der Wasserlinie
	seit 2o.9.44 bis 22.9.44	Vlissingen	Kupplungsschaden
M 3667	seit 14.9.44 bis 16.9.44	Vlissingen	Beseitigung von Leckagen
M 3670	seit 17.9.44 bis 25.9.44	Den Helder	Kupplungsschaden
M 3671	seit 13.9.44 bis 19.9.44	Vlissingen	Brennstoffleitung gebroch[en] Wassereinbruch im Maschinenraum, dadurch Kupplungsscha[den]
M 3672	seit 17.9.44 bis 2o.9.44	Vlissingen	Beseitigung von Bombenschäden am Achterschiff
	seit 5.9.44 bis 7.9.44	Rotterdam	Neuverpacken der Stevenrohrbuchse

Im Berichtsabschnitt voll einsatzfähige Boote:

M 3602, 3609, 3613, 3614, 3616, 3618, 3620, 3632, 3633, 3664, 3669.

3.9.1944

Auf Befehl OKM / SKL soll die Flottille mit allen KB und aKB befindlichen Booten vom Westraum in die Ostsee verlegen. Die zur Zeit aKB befindlichen Boote werden behelfsmässig klargemacht bzw. zum Schleppen hergerichtet.
M 3603, 3612, 3634 wurden mit eigenen Booten geschleppt.
M 3605 wurde mit 3 Zylindern zur Fahrt mit eigener Maschine klargemacht
M 3661 wurde behelfsmässig klargemacht und konnte nur auf Voraus laufen, bei Manövern musste es geschleppt werden.

4.9.1944

M 3633 wird in Schlepp genommen, da bei Grundberührung ein Schraubenflügel abgebrochen war. Boot lauft mit halber Fahrt mit.

5.9.1944

M 3620 beim Ablegen Leine in der Schraube, Schraube wird durch Taucher klariert.
M 3672 Kupplungsschaden, Stevenrohrbuchse ausgerissen, Boot macht Wasser, Schaden wird in Rotterdam behoben.
M 3681 ohne Abnahmefahrt und ohne Probelauf in Rotterdam in Dienst gestellt. Boot läuft mit eigener Kraft.

6.9.1944

Auf allen Booten wurden mit Bordpersonal die Masten und Brückenaufbauten zur Fahrt durch die Kanäle abgenommen. Kleinere Reparaturen von eigenem Personal durchgeführt. Da alle Werften in Streik getreten waren und Ausnahmezustand befohlen war, wurden Sonderkommandos gebildet, die in den Werkstätten Reparaturen vornahmen.

7.9.1944

M 3614 und M 3616 haben Grundberührung und bekommen starke Schlagseit Boote werden von Schlepper freigeholt. Am Schiffskörper und inder Maschine nur geringe Schäden.

8.9.1944

Laufende Jaboangriffe auf Boote der Gruppe Dora. Keine Schäden in der Maschinenanlage.

9.9.1944

M 3620 und M 3681 Jaboangriff mit Bomben und Bordwaffen, Keine Schäden in der Maschinenanlage.
M 3603 bleibt in Den Helder zum Einbau der neuen Kupplung. Kupplungsteile wurden bei der Firma Brewo, Amsterdam beschlagnahmt.
M 3612 und M 3634 bleiben in Den Helder und sollen Schleppergeleit abwarten.
Laufende Jaboangriffe auf Boote der Gruppe Dora. Keine Schäden in der Maschinenanlage.

10.9.1944

Schwerer Jaboangriff mit Bomben, Raketen und Bordwaffen.
M 3602 Durch Beschuss Treffer unter Wasser, Leckagen werden behelfsmässig abgedichtet. Durch Detonation der Raketensprengmunition wird MES auf eine Länge von 4 m weggerissen. Die behelfsmässige Verlegung erfolgt sofort durch Bordpersonal. Boot ist innerhalb weniger Stunden wieder einsatzklar.
M 3632 Durch Bordwaffentreffer beide E-Maschinen ausgefallen, MES stark beschädigt und Treffer unter der Wasserlinie. MES wird geflickt und Leckagen mit Leckpfropfen abgedichtet. Die Stromversorgung für Lichtnetz und MES wird durch Notschaltung mit einem SSG-Aggregat sichergestellt.

noch 10.9.1944.

M 3635 Schwere Beschusschäden am ganzen Boot. Auspuff zerschossen. Treffer im Maschinenraum. Durch Treffer mit Brandmunition gerät der FT-Raum und der Niedergang zum Maschinenraum in Brand. Im Maschinenraum nur geringe Schäden an der Holzverschalung. FT Anlage unklar. Brand wi in einer Stunde mit Schaumfeuerlösch und Wasser gelöscht. Die Beschuss schäden werden behelfsmässig abgedichtet und MES-Durchschüsse geflickt Alle anderen Boote haben mehr oder weniger geringe Splitterschäden und Leckagen, die mit eigenem Personal abgedichtet werden. Boote sind am nächsten Abend einsatzklar.
M 3660 musste wegen verschiedener Leckagen unter Wasser in Vlissingen eingedockt werden. Nachdem das Boot trocken lag, und mit der Raparatur bereits begonnen wurde, sollte das Dock erneut geflutet werden zur Aufnahme eines schwer beschädigten MF-Bootes. Trotz mehrmaligen Hinweises des Kommandanten wurde das Dock weitergeflutet, trotzdem der [redacted]-Träger erst Stunden später eindockte. M 3660 kenterte und lief voll Wasser. Die gesamte Maschinenanlage war unklar. Die Maschinenanlage wurde von eigenem Personal in 2 Tagen wieder einsatzklar und fahrbereit gemacht. Besonders ausgezeichnet hat sich hierbei der Leitende von M 3660, Masc Maat Kloppe. Das Boot wurde provisorisch abgedichtet und nach Den Helder zur weiteren Reparatur überführt.
M 3665 erlitt bei laufenden Jaboangriffen leichte Schäden an Deck und in der Maschine, die durch Bordpersonal behoben wurden.
M 3661 setzt in der Werft Gusto Rotterdam seine in Ostende abgebroch[redacted] Überholung der Kupplung fort.

11.9.1944

Sechs Boote haben Grundberührung. Keine Schäden am Schiffskörper und in der Maschinenanlage.
M 3670 durch Bordwaffenbeschuss zahlreiche Treffer unter Wasser. Boot wurde auf Strand gesetzt und mit Bordmitteln abgedichtet. Mit Hochwass wieder frei.
M 3665 Jaboangriff mit Raketenbomben und Bordwaffen. Kühlwasserleitung durchschossen. Kühlwasserleitung wurde mit Werfthilfe instandgesetzt.

12.9.1944

M 3661 Wrft Rotterdam, Fortsetzung Werftliegezeit.
M 3660, 3665, 3670 Wrft Vlissingen zur Beseitigung von Leckagen und Maschinenschäden.
M 3667 durch Bombenabwurf leichte Leckagen.
M 3671 durch Bombensplitter Leckagen im Maschinenraum, Maschine unklar wird zur Reparatur nach Vlissingen geschleppt.

13.9.1944

M 3660 und M 3670 zur weiteren Werftreparatur nach Den Helder mit eige Kraft.

14.9.1944

Jaboangriff auf Flottillenverband, an den Booten nur geringe Splitterschäden.
M 3681 läuft auf Wrack und kommt mit Schlepperhilfe wieder frei. Ursac ist Ruderschaden. Wie sich herausstellt e, ist die Führung der Ruderket nicht einwandfrei. Der Schaden konnte nicht vorher festgestellt werden, da das Boot ohne Abnahmefahrt in Dienst gestellt wurde.
M 3663 durch Bombensplitter Leckagen unter der Wasserlinie. Boot sinkt wird unterfangen und unter ununterbrochenem Lenzen nach Vlissingen ein schleppt.
M 3662 und M 3665 bei Bombenwurf leichte Splitterschäden.
M 3667 geht zur Beseitigung der Leckagen in die Werft Vlissingen.

15.9.1944

M 3663 Werft Vlissingen zur Beseitigung der Unterwasserschäden.

16.9.1944

M 3672 Raketenbombentreffer. Einschlag Bb Seite an der Winde. Achterschiff brennt. Wird mit Bordpersonal gelöscht. Bombeneinschlag wird behelfsmässig abgedichtet.

17.9.1944

M 3672 zur Reparatur in Werft Vlissingen überführt.
M 3632 Maschine ausgefallen, Boot wird im Weitermarsch der Flottille von einem Seeschlepper übernommen und nach Cuxhaven eingebracht. Da Kompressor ausgefallen war, war einAufpumpen nicht mehr möglich. In Cuxhaven wurde Luft von einem Werftkompressor aufgefüllt.

18.9.1944

Alle im Flottillenverband fahrenden Boote fahren in Brunsbüttelkoog Schleife.
M 3663 und M 3667Mehrere Jägerangriffe, dabei Treffer auf M 3663 unter der Wasserlinie. Die Einschläger werden vom Maschinenpersonal schnell beseitigt. M 3667 erhält einen Treffer in den Handgranatenkasten und bringt diesen zur Detonation. Dadurch Panzerhaus und Schott stark beschädigt. Durch Beschädigung des Kupplungsgestänges läuft die Maschine nicht mehr auf zurück und rammt die Pier. Dadurch starke Beschädigungen am Steven und an der Back. M 3663 macht nach dem Angriff an einem A-Träger fest. Bei diesem detoniert die 8,8 cm Munition und reisst beide Boote auseinander. M 3663 Totalverlust.

19.9.1944

M 3669 durch Artillerietreffer im Achterschiff schwere Leckage. Boot ist manövrierunfähig und treibt auf Strand. M 3662 Totalverlust.
M 3667 durch Unterwassertreffer Maschine unter Wasser. Kann nicht gelenzt werden. Mit Hilfe von Pumpendampfer wurde Boot gelenzt und Maschine wieder klar gemacht.

2o.9.1944

M 3681 wegen Ruderversager aus schon erwähntem Grund Kollsion mit Dampfer ElbingvVIII. Dabei geringe Schäden an Aufbauten.

21.9.1944

k.b.V.

22.9.1944

M 366o, 3661, 367o Werft Den Helder.
M 3665 Wefft Vlissingen

23.9.1944

Die im Flottillenverband verlegten Boote der Gruppen Anton, Bruno Cäsar erreichen Swinemünde. Die Boote der Gruppe Dora sind weiterhin im Übersetzverkehr auf der Schelde eingesetzt, werden mit 24.9. zum Verlegungsmarsch nach Osten befohlen.

24.9.1944
25.9.1944 bis 3o.9.1944 keine besonderen Vorkommnisse

3o.9.1944 Gruppe Dora ab Terschelling mit allen Booten nach Osten. Maschinenreparaturen wurden notdürftig ausgeführt, sodass alle Boote fahrbereit sind. M 3661 und M 3667 laufen nur auf Voraus und werden geschleppt.

Stellungnahme des Flottilleningenieurs:

Die Gruppen Anton, Bruno und Cäsar mit der Booten M 36o1, 36o2, 36o3, 36o5 36o9, 3633, 3681, 36o7,36o8, 3617, 3619, 3635, 3636, 3611, 3613, 3614,3612 3616, 3618, 362o, 3632 und 3634 verlegten im Verband der Flottille. Die Boote der Gruppe Dora M 366o, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3667, 3669, 367o, 3671, 3672 waren vom 5.9.1944 bis 23.9.1944 beim Übersetzverkehr

über die Schelde eingesetzt. Alle Maschinen, die schon vorher durch den laufenden Einsatz sehr stark beansprucht waren, wurden durch das Schleppen und das Kanalfahren derart stark beansprucht, dass die aufgetretenen Schäden und Ausfälle unvermeidlich waren. Vor allem die Boote der Gruppe Dora warenderart beansprucht, dass auf fast allen Booten Kupplungsschäden auftraten. Durch dauernde Angriffe und dauernden Beschuss hervorgerufene Schäden am Schiffskörper wurden meist mit Bordmitteln in kürzester Zeit behoben. Der Einsatzwille und das fachliche Können des Maschinenpersonals, welche in allen Lagen unter Beweis gestellt wurden, verdient Anerkennung.

Kapitänleutnant und
Flottillenchef

Leuthant (Ing) und
Flottilleningenieur i.V.

Gesehen:

Freg.Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.

Gr 45072a

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K r i e g s t a g e b u c h
der 36. Minensuchflottille

Flott.-Chef: Kaptlt. d.R. R e i n h o l d

Begonnen: 1. Oktober 1944
Beendet : 15. Oktober 1944

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl. 33980/44 g Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Befehlshaber der Sicherung
der Ostssee
B.Nr. Gkdos. 9485 FII

An Bord, den 14. November 1944.

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine -1. Skl. - Prf. Nr. -1-

B e r l i n W 35

-2- Anliegend wird das Kriegstagebuch der 36. Minensuch-Flottille für die Zeit vom 1.10. bis 15.10.44 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

Für den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
Der 1. Führungsstabsoffizier

Eingegangen am 18.11.44
1/Skl. B. Nr. 33980
mit 2 Anl.

Geheime Kommandosache!

1/ Skl Abt Qu I c/ 11224 3554

z.uel.

24. Nov. 1944

2/ K III KWB A 8 A 11244

Tgt Sog 27/11

3/ Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i.A. Iac

24/11

2e- 1/Skl 33980 /44 gKds - 2 - 27/11

33980

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

K r i e g s · t a g e b u c h

der

36. M.S.Flottille, Gruppe A.

Gruppenführer: Oberleutnant z. See B l a s b e r g

Begonnen: 1. Oktober 1944

Abgeschlossen: 15. Oktober 1944

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g .

Heftrand

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3605	Ob.Strm. Arens	-	Werft Swinemünde
2	M 3601	Ob.Strm. Richter	2	bis 5.1o. Werft Swinwmünde (S. Anlage I)
3	M 3602	Ob.Strm. Beck	-	Werft Swinemünde
4	M 3603	Ob.Strm. Hollander	5	(S. Anlage II)
5	M 3609	Ob.Strm. Knöß	-	Werft Swinemünde
6	M 3633	Ob.Strm. Korbacher	-	Werft Swinemünde
7	M 3681	Oblt.z.S.v.Heusinger	13	(S. Anlage III)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.10.44 bis 15.10.44	Swinemünde	Die Boote M 3601, 3602, 3605, 3609, 3633 lagen zu Reparaturarbeiten in der Werft. Boot M 3601 ging am 6.10.44 nach beendeter Werftliegezeit zur magnetischen Behandlung nach Stettin. Boot 3603 verlegte von Den Helder nach Cuxhaven. (Siehe hierzu Anlage I u. II) Boot 3601 am 10.10.44 zur Geleitaufgabe entlassen. Dürrbosberg Dürrbosberg Oberleutnant z. See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache!
		A n l a g e I
		zum
		Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.
		M 3 6 0 3
		Kommandant: Obersteuermann H o l l a n d e r

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.1o.44 bis 2.1o.44	Den Helder	Werftliegezeit. Keine besonderen Vorkommnisse. Hollander
3.1o.44 13,oo	Den Helder	Boot verholt nach Beendigung der Werftarbeiten in den Außenhafen. Hollander
4.1o.44 06,oo 12,1o	Den Helder SO 4, See 1, Sicht 7 Sml. Terschelling	Aufgabe: Marsch Den Helder - Terschelling. Abgelegt. Festgemacht. Hollander
5.1o.44	Terschelling SO 5, See 4-5, Sicht 6 Sml.	Aufgabe: Weitermarsch Terschelling - Borkum in Geleit 12. V.P. Flottille. Kein Weitermarsch wegen Schlechtwetter. Hollander
6.1o.44 18,3• 21,35	Terschelling NO 5-6, See 4-5, Sicht 7 Sml. NO 6-7, See 5, Sicht 5-6 Sml.	Aufgabe: Weitermarsch Terschelling - Borkum in Geleit 12. V.P. Flottille. Abgelegt. Auf Gegenkurs gegangen. Breche Aufgabe wegen Schlechtwetter ab. Hollander
7.1o.44 03,2o	Terschelling	Festgemacht. Kein Weitermarsch wegen Schlechtwetter. Hollander
8.1o.44 18,3•	Terschelling NNO 3, See 2, Sicht 5-6 Sml.	Aufgabe: Weitermarsch Terschelling - Borkum in Geleit 12. V.P. Flottille. Abgelegt. Hollander

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
9.10.44		
07,20	Borkum	Festgemacht. Aufgabe: Weitermarsch Borkum - Schillig-Reede.
17,15	O 2, See 2, Sicht 5-6 Sml.	Abgelegt.
18,00	Borkum Reede	Schließe mich Geleit an. Hollander
10.10.44		
07,00	Schillig-Reede	Gehe vor Anker. Aufgabe: Weitermarsch Schillig - Cuxhaven.
18,10	NW 2, See 1, Sicht 4 Sml.	Anker auf. Hollander
11.10.44		
03,10	Cuxhaven	Festgemacht. Hollander
12.10.44 BIS 13.10.44	Cuxhaven	Boot geht zur Erledigung dringender Arbeiten in die Werft. Hollander
14.10.44 bis 15.10.44	Cuxhaven	Aufgabe: Weitermarsch Cuxhaven - Kiel durch Nord-Ostseekanal. Da Kanal wegen Minengefahr gesperrt, kein Weitermarsch. Hollander

Heftrand

ll.....Hollander.....
Ob. Steuermann u. Kmdt. M 3603.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache!
		Anlage II
		zum
		Kriegstagebuch der 36. M.S.Flottille, Gruppe A.
		M 3601.
		Kommandant: Obersteuermann Arens

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.10.44	Swinemünde	Aufgabe: Marsch M 3601 u. M 3611 von Swinemünde nach Stettin zur magnetischen Behandlung.
15,30	W 1-2, See 1, Sicht 8 Sml.	Abgelegt.
19,10	Sicht 20 Meter	Boote gehen wegen starken Nebels vor Anker.
		Kreus
7.10.44		
09,00		Anker auf.
11,30	Stettin	In der Schelife festgemacht.
13,00		Während des Schleifefahrens wird das Boot von mehreren Bomberpulks überflogen. Feuereröffnung mit 4 cm-Flak. Drei Abschüsse. Munitionsverbrauch 120 Schuß 4 cm Munition
14,10	Stettin	Abgelegt mit M 3601 u. M 3611 zum Rückmarsch nach Swinemünde.
15,00	Stettin	Boote machen an der Fernschreibstelle fest. Abgabe der Auslaufmeldung durch Geleitführer.
15,25		Abgelegt.
18,15	Sicht 50 Meter	Nebelfahrt.
19,00	Swinemünde	Festgemacht.
		Kreus
		Kreus ..... Ob. Steuermann u. Kmdt. M 3601.

Heftrand

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

zu 7.10. - 1300 Uhr - Die Abschüsse erfolgten von den Booten M 3601 und M 3611 zusammen ohne Beteiligung anderer Land- oder Seeeinheiten. Abschussmeldung und Gefechtsbericht am 9.10. B.S.O. vorgelegt.

Fischer

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		A n l a g e III zum Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille, Gruppe Anton für M 3681 Kommandant : Oblt.z.S. v. Heusinger Begonnen: 1. Oktober 1944 Beendet : 15. Oktober 1944

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

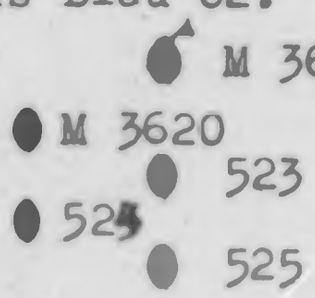
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.10.44		
2000	Swinemünde	Absicht: M 3681 und M 3620 auslaufen 2.10.1944 0500 Uhr Swinemünde zum Sonderunternehmen Kolberg. Siehe Lagemeldung 2.Sich.Fl. 1.10. 2000 Uhr.
2300		Befehl für Marsch nach Kolberg von 2.Sich.Fl.: Am 2.10.44 um 0340 Uhr seeklar, um 0400 Uhr auslaufen in Formation K gelb: Vs 205, M 3620, M 3681. - Vs. 205 fährt GBT am Bug, wirft KKG und außerdem GBT an 400 m-Leine am Heck. M 3620 fährt GBT an 400 m-Leine am Heck. M 3681 fährt ohne Gerät und ohne KKG-Würfe. - Führung: Kaptlt. Witt auf Vs 205. v. Hunnings
2.10.44	Swinemünde	
0400	NW 4-5, See 3, bewölkt 10, diesig, Sprühregen	ausgelaufen mit M 3620 und Vs 205.
1415	Kolberg	mit Vs 205 festgemacht.
2400		Erhalte Befehl von Führer Sonderunternehmen Kolberg: 3.10.44 um 1000 Uhr seeklar und auslaufen auf Position 15° 57,0 ' Ost - 54° 22,0' Nord. zur Verfügung Sonderunternehmen. Einlaufbefehl durch Funksprech. v. Hunnings
3.10.44	Kolberg	
1030	NW 3-4, See 3, klar, bewölkt 4 - 6.	ausgelaufen auf Position.
1245	auf Position	geankert.
1718		nach Befehl Anker auf zum Rückmarsch.
1950	Kolberg	eingelaufen. v. Hunnings
4.10.44	Kolberg	Aufgabe: wie am Vortage.
0515	SO 1-2, See 1-2, klar, bewölkt 2-3.	ausgelaufen auf Position.
0725	auf Position	geankert.
1710		nach Befehl Anker auf zum Rückmarsch.
1920	Kolberg	eingelaufen. v. Hunnings

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.10.44	Kolberg	Aufgabe: wie am Vortage.
0515	NO 1-2, See 1-2 leicht diesig, Bewölkung 2.	ausgelaufen auf Position.
0730	auf Position	geankert.
1710		nach Befehl Anker auf zum Rückmarsch.
1910	Kolberg	eingelaufen.
		v. Hunsinger
6.10.44	Kolberg	Aufgabe: wie am Vortage.
0515	SO 1-2, See 1-2 leicht diesig, Bewölkung 1	ausgelaufen auf Position.
0740	auf Position	geankert.
1250		nach Befehl Anker auf zum Rückmarsch.
1500	Kolberg	eingelaufen.
		v. Hunsinger
7.10.44	Kolberg	Aufgabe: wie am Vortage.
0505	SW 2-3, See 2, starker Nebel.	ausgelaufen.auf Position.
0730	auf Position	geankert.
1700		nach Befehl Anker auf zum Rückmarsch.
1850	Kolberg.	eingelaufen.
		v. Hunsinger
8.10.44	Kolberg	Aufgabe: wie am Vortage, dazu auf Befehl neue Position 16° 05' Ost - 54° 24' Nord besetzen.
0500	SO 1, See 0-1, Nebel.	ausgelaufen auf Position.
0730	alte Position	geankert.
1145		Erhalte Befehl zum Besetzen neuer Position. Gehe Anker auf.
1240	neue Position	geankert.
1440		nach Befehl Anker auf zum Rückmarsch.
1700	Kolberg.	eingelaufen.
		v. Hunsinger
9.10.44	Kolberg	Aufgabe: Begetzen der Position auf 160 05' Ost - 54° 24! Nord.
0500	0 1-2, See 0-1, diesig.	ausgelaufen auf Position.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.10.44	In See	
0750	auf Position	geankert.
1230		nach Befehl Anker auf zum Rückmarsch.
1510	Kolberg	eingelaufen.
1715		Sende Fs. an BSO, 2.Sich.Fl., 36.M.S.Fl., S.M.H.St. Absicht 10.10.44 mit M 3620 um 0700 Uhr Kolberg aus nach Swinemünde. - M 3681 - v. Heusinger
10.10.44	Kolberg	
0700	NO 3-4, See 2-3	mit M 3620 ausgelaufen. M 3681 fährt GBT.
1550	Swinemünde	mit M 3620 festgemacht.
1630		Erhalte Aufgabe von Flottille: BSO drahtet mit Gkdos 12157 v. 10.10. Auslaufen Henriette Schulte Swmd. 10.10. 1900 Uhr mit Grundminengeleit bis blau 02. Anschl. U-Boots- und Flaksicherung durch M 3620; M 3681 u. 3 für 31.M.S.Fl. bestimmte KFK. Marschweg: Blau 02, Lila 02 über Blau 05A, Blau 10, weiter auf Wassertiefen zwischen 25 u. 30 m nach Libau. Marschfahrt 8 sm. Führung Oblt.z.S. v.Heusinger, Kdt. M 3681.
2000		Absicht gegeben an BSO, Geleitchef Ost, MOK Ost -Führstb.-, M.E.K.O., 2. u. 3. Sich.Fl., KFK-Schulfl., 31.M.S.Fl. Mit M 3620, KFK 523, 524, 525 um 2030 Uhr Swmde. aus. Bei Blau 02 Geleitübernahme "Henriette Schulte". Funkschaltung LO 1. - M 3681 -
2030	OSO 1-2, See 1, diesig.	mit M 3620 und KFK 523, 524, 525 ausgelaufen. Formation bis Blau 02:  M 3681 fährt GBT. v. Heusinger
11.10.44	In See	
0335	Blau 02 SW 2-3, See 2, diesig.	geankert. Warten auf "Henriette Schulte".
0455		Sende F.T.: Blau 02 um 0345 Uhr mit 4 Booten geankert. Schlüssel M falsche Unterlagen. Werftschlüssel klar. - M 3681 -

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 11.10.	Blau 02	
0516		Erhalte FT: Eintreffen Geleit gegen 1500 Uhr. - 2.Sich.Fl. -
1730	S 1-2, See 0-1, klar	"Henriette Schulte" eingetroffen. Gehe Anker auf. Folgende neue Geleitformarion eingenommen: M 3681 M 3620 H.S. 523 524 525 v. Hunsinger
12.10.	In See	
0230	Lila 02 NO 1, See 0, diesig.	passiert.
0535	Lila 03	passiert.
1110	Blau 05A NNW 2-3, See 1-2 diesig.	passiert.
1615		Sende FT: Mit Geleit "H. Schulte" um 1600 Uhr 7,5 sm ostwärts Punkt Blau 10. LO 1 bleibt besetzt. - M 3681 -
2255	NNW 1-2, See 0-1, diesig.	mit Geleit äußere Ansteuerungstonne Memel passiert. v. Hunsinger
13.10.	In See	
0530	Libau NNW 1, See 0, diesig.	mit Geleit eingelaufen. KFK 523, 524, 525 nach Windau entlassen.
0730		Befehl von 3.Vp.Fl.: Neue Geleitaufgabe abwarten. v. Hunsinger
14.10.	Libau	
1100		Aufgabe von 3.Vp.Fl.: V 315, M 3620, M 3681 14.10. 1730 Geleitaufnahme im Vorhafen Libau für Dampfer "Stahleck","Weserstein" und Tanker "Thann" nach Memel/Gotenhafen. "Stahleck"ist vor Memel zu entlassen. Gefahren wird auf Wassertiefen 25 bis 30 m mit wechselnden Kursen (Zacken). Bei Polangen Absatz 10 sm. Führung: Kdt. V 315.
1715	O 2-3, See 1, diesig.	im Geleit ausgelaufen.
1745		Geleit nimmt Formation ein und Fahrt auf. (Siehe KTB V 315)

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.10.	In See	
0130	SSO 3-4, See 2, diesig.	Dampfer Stahleck läuft Memel ein.
1600	Gotenhafen	im Geleit eingelaufen.

v. Hunsinger

v. Hunsinger
.....
Oblt.z.S. u. Kdt.M 3681

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

zu 11.10. - 0455 Uhr - Über Erhalt falscher Schlüsselunterlagen ist gesondert Meldung gemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille Gruppe Brunp

Gruppenführer: Ltn.z.See L e h m a n n

Begonnen: 1. Oktober 1944
Abgeschlossen: 15. Oktober 1944

Taktische Gliederung

	Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Bemerkung
Heftrand	1	M 3620	Ltn.z.See	Köhler		Eigenes KTB s. Anlage
	2	M 3611	Ltn.z.See	Tänzer		seit 9.10. unterwegs nach Riga
	3	M 3613	Ob.Strm.	Grunert		seit 14.10. Randers-Werft
	4	M 3614	Ob.Strm.	Binder		seit 14.10. Randers-Werft
	5	M 3616	Ob.Strm.	Poetsch	-	
	6	M 3618	Ob.Strm.	Kowalski	-	
	7	M 3632	Strm.	Kühn	-	
	8	M 3634	Ob.Strm.	Remark		Auf dem Marsch nach Deutschland KTB wird nach Eintreffen nachgereicht.

Zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage 3 zum K. T. B.

GEHEIME KOMMANDOSACHE

Kriegstagebuch !

M 3619

Kommandant : Ob. Strm. Pretschner
Begonnen am : 1.1o.1944
Beendet am : 15.1o.1944
Seetage : 6

Heftrand

Anl. Nr. 3 zu 1/Skl 4254/44 g Kdos

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 1.10. bis 2.10.	Swinemünde	kein Einsatz Gretschmer
3.10. 06.00 11.20 11.20 bis 12.10 12.50	Sw'münde/Stettin Seebahnhof Stettin	Absicht: M 3619 um 06.00 Uhr auslaufen zur E.M.G.-Behandlung nach Stettin. abgelegt E.M.G.-Stelle fest E.M.G.-Behandlung Waffenausrüstungsstelle fest Gretschmer
4.10. bis 7.10.	Stettin	Waffenausrüstungsstelle Gretschmer
8.10. 10.00 14.33	Stettin/Sw'münde Swinemünde	Absicht: M 3619 um 10.00 Uhr auslaufen nach Sw'münde abgelegt fest Gretschmer
9.10.	Swinemünde	Seebahnhof, kein Einsatz Gretschmer
10.10. 10.50 11.30 12.00 13,20 13,40 15.20 15.35 16.02 16.25 17.30 17.15 20.00	Swinemünde in See Wind: S 4-5 See: 3, Sicht: 5 sm, diesig	Absicht: Mit M 3619, 3601, 3611, K.P.K.219, K.P.K.222, Schlepper "Riesenburg" mit Dampfer "Carl Zeiss" im Schlepp, Schlepper "Pollux" mit Dampfer "Finnland" im Schlepp und Schlepper "Orkan" um 11.00 Uhr befehlsgemäß B.S.O. nach Riga. K.P.K. 222 und 219 Grundminengeleit bis Pkt. bl. 02. abgelegt Ankerplatz Sw'münde Geleit erwartet G.B.T., K.K.G. und S.S.G. ausgebracht Anstrg.Tonne Sw'münde passiert, Geleit aufgenommen S.S.G. von K.P.K. 219 ausgefallen Maschine von K.P.K. 222 ausgefallen, wird von M 3611 geschleppt Sende F.T.: 1428/89 an B.S.O., 2.Sich.Flott., Chef 36. M.S.-Flott. Um 13.45 Uhr Geleit aufgenommen M 3619. Pkt. bl. 01 K.P.K. 222 wieder klar Sende F.T.: 1625/93. B.S.O., 2.Sich.Flott., Chef 36. M.S.-Flott. Standort Pkt. bl. 01 M3619 Wind: SO 2-3, See: 1-2, Sicht 1-2 sm, Regen

Heftrand

Din A

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.17		Pkt. bl.o1 a Gretschmer
11.1o.		
oo.41	in See	Pkt. bl. o2
00.5o		Geräte werden eingenommen
o1.o5		Sende F.T.: B.S.O., 2.Sich.Flott., Chef 36. M.S.Flott. Standort: Weg 53 Ziff.12 M 3619.
o1.1o		Schlepper "Orkan" verläßt Geleit
o4.oo	Wind:SSO 2-3, See 1-2, Sicht 3 sm, diesig	
o4.4o		Pkt. grün 11
o5.1o		Sende F.T.: o44o/22. B.S.O. 2.Sich.Flott., Chef 36.M.S. Flott. Standort grün 11.
o8.2o	Nebel, 5oo m Sicht	K.F.K. 319 verloren, laufe geringste Fahrt
o9.oo		K.F.K. 319 wieder beim Geleit
1o.48		Pkt. lilao1 b
11.25		Sende F.T.: 1o48/42. B.S.O.,2.Sich.Flott. Chef 36. M.S.Flott. Pkt. lila o1 b Stellenweise dicker Nebel M 3619
12.oo	Wind: O 1-2, See 1, Sicht 2 sm, diesig	
12.5o		Meldung von Schlepper "Riesenburg": Dampfer "Carl Zeiss" nimmt seit 24 Stunden Wasser. Dürfen die Leute übernommen werden
14.1o		Sende F.T.: 1353/54. B.S.O. Blockschiff "Carl Zeiss" macht Wasser, hält sich keine 6 Stunden mehr, erbitte Befehle M3619
15.45		Pkt. lila o2
16.35		Empfangs F.T.: An M 3619 Zu F.T. 1353: Befehle für "Carl Zeiss" gibt M.B.S.K. Mitte. B.S.O.
16.45		Geleit stoppt, Schlepper "Riesenburg" geht bei "Carl Zeiss" längsseits um zu lenzen.
18.3o		Sende F.T.: 1714/63. B.S.O.,2.Sich.Flott., Chef 36. M.S.Flott. Standort: 6,5 sm ostwärts Pkt. lila o2 auf Weg. "Riesenburg" versucht "Zeiss" zu lenzen. Weitermarsch um 2 Stunden verzögert M 3619
19.35		Empfangs F.T: 19oo/68. M 3619 V.S.219 bei "Riesenburg" lassen, V.S.219 auf flachem Wasser Grundminengeleit für "Riesenburg" B.S.O.
2o.oo	Wind: SSO 2, See:1, Sicht 4-5 sm	Geleitfahrt mit allen Fahrzeugen fortgesetzt. Die Überführungsmannschaft vom Dampfer "Carl Zeiss" befindet sich auf "Riesenburg". ~~24v45~~
21.15		Sende F.T.: 2o15/81. Chef 36.M.S.,B.S.O., 2.Sich.Flott. "Zeiss" wieder klar setze Geleit fo
23.2o		Pkt. lila o3
23.5o		Sende F.T.: 232o/93. M3619 an Chef 36. M.S. Flott., 2.Sich.Flott.,B.S.O. Neuer Standort lila o3
		Gretschmer

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Krieg
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / G

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.1o. o2,27 o2.3o o2.4o	In See	Alarm, Schatten voraus gemeldet Detonation St.B. voraus Geleit stoppt, Detonationsstelle wird abgesucht, 1 Überlebender geborgen. Auf Grund von Wrackstücken handelt es sich um den Dampfer "Taunus" Wesermünde.
o3.4o o4.2o e2.		Geleitfahrt wird fortgesetzt. Sende F.T.: o34o/4. B.S.O., o2.27 Detonation 55 Grad o7,5 N, 18 Grad o3 O. 1 Überlebender von Dampfer "Taunus" geborgen. Arzt dringend notwendig. Marsch nach Bl. o5 a fortgesetzt M 3619.
o5.26		Sende F.T.: o5o7/5. 2. Sich.Flott., B.S.O., Chef 36. M.S. Flott. 2o sm bie Bl.o5 a, Fahrt 5 sm. M 3619.
o6.3o o6,43		Verletzter gestorben. Sende F.T.: o637/7. B.S.O. Arzt nicht notwendig M 3619.
o8.oo	Wind: O 2,See Sicht 1-2 sm, Regen	
o9.3o 11.3o		Pkt. o5 a 3 sm St.B. Empfangs F.T.: 11o7/21. M 3619 Zu F.T. o43, Näheres melden. Ist "Taunus" durch Torpedotreffer gesunken.
13.38		Sende F.T.: 1158/27. B.S.O., Torpedo- oder Minentreffer mit anschliessender Kesselexplusion, weiche Detonation und 3 Sekunden Feuerschein. Standort 2o sm bis Bl. 1o M3619. Kursänderung auf 64 Grad.
15.37 16.oo	Wind: NW 2, See: 1, Sicht 3 sm, Regen	
v18.15		Sende F.T.: 1747/39. Kü.Bef. Mittl.Ostsee von 3619. Erbitte ab sofort Maßnahme 3 ab 23.oo Uhr bis Hellwerden Maßnahme 1-2.
18.3o		Sende F.T.: 172o/4o. B.S.O., Chef 36.M.S. Flott., 2.Sich.Flott. Stehe 55 Grad o5,2 'N 2o Grad o7,8' O M 3619. Kursänderung auf 17 Grad.
21.16 24.oo	Wind: NO 1-2, See: 1, Sicht 3-4 sm	
13.1o. oo.o2	In See	Empfangs F.T.: 2327/55. M3619. Voraussichtliche Eintreffen Libau 12 Stunden vorher an Admiral östl. Ostsee melden B.S.O.
o3.2o		Anstrg. Tonne Memel
o1.35		Sende F.T.: 23o1/6o. 2.Sich.Flott., Chef 36. M.S.Flott., B.S.O. Standort 23 sm vor Memel M3619.
o3.oo		Sende F.T.: o27/63. Admiral östl.Ostsee. Voraussichtliches Eintreffen Libau 13.1o. 14.oo Uhr M 3619.
o3.48		Sende F.T.: o317/64. Adm. östl.Ostsee, 9.Sich. Flott., 2.Sich.Flott. Ab o5.oo Uhr KOS besetzt M 3619.
o4.oo		Schlepper "Riessenburg" mit "Carl Zeiss" nach Memel entlaufen. Zeigt starke Schlagseite.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
o5.oo		Sende F.T.: o423/45. B.S.O.,Adm.Östl. Ostsee. "Carl Zeiss" hat starke Schlagseite lHuft Memel an M 3619.
o6.oo bis o6,3o		Artl.-Beschuß von Land (Polangen)? Einschläge liegen 2-3 Km St.B.
o7,5o		Boot mit lett. Flagge untersucht, war mit Flüchtlingen besetzt.
o8.oo	Wind: NO 1-2, See:1, Sicht: 6 sm,	
11.o8		Sende F.T.: o921/11. B.S.O., Adm.östl. Ostsee. o8.3o Uhr 24 sm bis Anstrg. Tonne Libau. Fahrt 7-8 sm M 3619.
11.37		Anstrg.Tonne Libau
11.53		Empfangs F.T.: 11o7/15. M3619, "Pollux" nachrichtlich B.S.O., Geleitdienst von Adm. östl. Ostsee, Blockschiffe Zielhafen Libau, dort weitere Befehle für Schlepper.Polangen wegen 15 cm-Beschuss Mindestabstand 6 sm. Absichten und voraussichtliches Eintreffen von Libau melden.
12.oo		Schlepper "Pollux" mit Dampfer "Finnland" entlassen.
13.3o		Libauer Freihafen fest
16.3o		Empfangs F.T.: 1643/32. M 3619 Sofort beim nächstgelegenen M.N.O. Werftschlüsseländerung ab 15.1o. abholen B.S.O.
		J. Gretschner
14.1o.	Libau	Absicht: Mit M 3619, 36o1, 3611, K.F.K. 222, K.F.K. 219 mit Dampfer "Ejsberger", Schlepper "Aegir", Dampfer "Weichselriff", Dampfer "Mühlgraben" befehlsgem.Geleitleitstelle Libau nach Gotenhafen um 17.oo auslaufen.
16.45		abgelegt
17.o8		Mole passiert
19.3o		Geleit zusammengestellt ohne Dampfer "Mühlgr."
19.42		Anstrg.Tonne Libau
2o.oo	Wind: S 3-4, See: 1-2, Sicht 6 sm	
2o.35		Kursänderung rechtw.18o Grad
22.4o		Kursänderung rechtw.17o Grad
		J. Gretschner
15.1o.	In See	
oo.oo		Sende F.T.: 2727/3. Adm. östl. Ostsee, B.S.O., 3.V.P. Flott. S.M.H.S.Kiel. Gem. Absicht ausgelaufen ohne "Mühlgraben" M 3619.
o3.25		Sende F.T.: o241/5. Adm. östl Ostsee, B.S.O. Sehalte ab o2.3o Uhr L.O.1 M 3619.
o4.oo	Wind: SO 3-4, See: 1-2, Sicht 8 sm	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
09.20		Kursänderung auf rechtw.248 Grad.
12.00	Wind: SO 3, See 1-2, Sicht: 8 sm	
12,36		Pkt. bl.1o
14.15		Sende F.T.: 1419/54. B.S.O. Eintreffe mit Geleit Gotenhafen 22.00 Uhr. Erbitte für Sicherungsfahrzeuge neue Befehle M3619.
17.15		Pkt. bl.o 5 a.
2o.oo	Wind: SO 1-2, See: 1 Sicht: 4oo m, Nebel	
23.2o		Geleit entlassen
23.4o		Gotenhafen Reede geankert
23.58		Sende F.T.: ~~MMSE~~ 2358/8o. B.SeO.,Adm.Östl. Ostsee, 36.M.S.Flott. S,M,H.S. Kiel Hako Gotenhafen 23.3o Uhr Geleit von Libau auf Reede geankert M 3619.

Ob.Strm. u. Kdt.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

keine Bemerkungen.

Kurikow

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.10. bis 15.10.	Swinemünde	M 3613, 3614, 3616, 3618, 3632 Kein Einsatz
		M 3611 bis 5.10.44 Werft Swinemünde. Seit 9.10. auf Marsch nach Riga. KTB wird nach Rückkehr nachgereicht. Leutnant zur See und Gruppenführer

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage
zum
Kriegstagebuch
der
36. Minensuchflottille Gruppe Bruno

für die Zeit vom 1.10. bis 15.10.44

Kommandant: . Leutnant zur See K ö h l e r

Boot: M 3620

Heft

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.10.44	Swinemünde	Aufgabe siehe K.T.B. M 3681 Aufgabe von 2.Sich.Flottille. Am 2.10.44 Marsch nach Kolberg. Um 0400 Uhr auslaufen in Formation Vs 205, M 3620, M 3681. Köhler
2.10.44	Swinemünde	
0408	See 4–5 NNW 5–6 bedeckt:	mit M 3620, Vs 205 u. M 3681 abgelegt.
0544		GBT-hanger gebrochen. GBT wird eingenommen.
0643		Boot geht auf Gegenkurs. Durch überkommende See mehrmals Wassereinbrüche in Proviantraum, Kreiselraum und Feldwebelmesse.
0815	Swinemünde	festgemacht. Köhler
		Absicht: M 3620 auslaufen 1200 Uhr zum Marsch nach Kolberg. Grufü B/ 36.M.S.Fl.
1320	Swinemünde	abgelegt.
2016	blau 02	passiert.
2310	Kolberg	festgemacht. Köhler
		Befehl: 3.10.44 1000 Uhr seeklar und auslaufen auf Position 54° 21' N, 15° 54' O Köhler
3.10.44	~~Swinemünde~~ Kolberg	
1021	Kolberg Wind: NW 4 See : 3 klar Bedeckt: 5/10	ausgelaufen mit Vs 205 M 3620 u. M 3681
1242	Auf Position	geankert.
1710		Anker auf zum Rückmarsch
1930	Kolberg	festgemacht. Köhler
4.10.44	Kolberg	
0512	Kolberg	ausgelaufen
0713	Wind: SSO 2 See : 1–2 Bedeckt: 2–3	Auf Position wie am Vortage geankert.
1709		Anker auf zum Rückmarsch
1935	Kolberg	festgemacht. Köhler

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.10.44	Kolberg	
0515	Wind: NO 1-2 See: 1-2 Bedeckt: 3	Kolberg ausgelaufen
0725		Auf Position geankert.
1709		Anker auf zum Rückmarsch
1915	Kolberg	festgemacht. Köhler
6.10.44	Kolberg	
0512	Wind: NNW 3 See: 2 leicht diesig Bewölkt: 3	Kolberg ausgelaufen, dabei Kollision mit MS "Genius"
0722		Auf Position geankert.
1249		Anker auf zum Rückmarsch
1520	Kolberg	festgemacht. Köhler
7.10.44	Kolberg	
0515	Wind: SW 2-3 See : 2 starker Nebel	Kolberg ausgelaufen
0722		Auf Position geankert.
1705		Anker auf zum Rückmarsch
1928	Kolberg	festgemacht. Köhler
8.10.44	Kolberg	
0520	Wind: SO 1 See: 0-1 Nebel	Kolberg ausgelaufen
0726		Boje auf alter Position aufgenommen.
0757	54° 22,5' N, 16° 00,0' O	Auf neuer Position geankert.
1428		Anker auf zum Rückmarsch
1700	Kolberg	festgemacht. Köhler
9.10.44	Kolberg	
0520	Wind: O 1-2 See: 0-1 Diesig	
0823		Auf Position wie am Vortage geankert.
1215		Anker auf zum Rückmarsch
1425	Kolberg	festgemacht. Köhler

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.10.44	Kolberg	Absicht siehe K.T.B. M 3681
0723	Wind: NO 3-4 See: 2-3	Kolberg ausgelaufen zum Marsch mit M 3681, nach Swinemünde.
0954	blau 02	queer
1547	Swinemünde	festgemacht.
1800		Befehl von 2 Sich.Flottille vom 10.10.44 Am 10.10.44 laufen die Boote M 3620, 3681 und KfK 223, 224, 225, um 2000 Uhr Swinemünde aus über Weg 53 und erwarten bei 53 Ziffer 4 den Dampfer "Henriette Schulte".Diesen ab 53 Ziff.4 über grün 11,lila 02, blau 05 A, blau 10 und weiter auf Wassertiefe zwischen 25 und 30 mtr. nach Libau. U-Boots und Flak-Geleit geben.
2036	Swinemünde	Absicht siehe K.T.B. M 3681 ausgelaufen. Formation M 3681 M 3620 523 524 525 Köhler
11.10.44	In See Wind: SW 2-3 See: 1 Diesig	
0410		Bei blau 02 geankert.
1715		Anker auf. Mit H.-Schulte im Geleit. Formation: M 3681 M 3620 H.S. 223 524 525 Köhler
12.10.44	In See Wind: NO 1 See: 0 Diesig	
0236	Lila 02	passiert.
0540	Lila 03	passiert.
1115	Blau 05 A	passiert.
1425		Geleit von M 3619 passiert.
2300	Ansteuerungs-Tonne Memel	passiert. Köhler
13.10.44. 0545	Libau	eingelaufen Köhler

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.10.44	Libau	
1100		Befehl von 3 Vp.Flottille: Vp. 315, M 3620, 3681, 14.10. 1730 Uhr Geleitaufnahme im Vorhafen Libau für Dampfer "Stahleck", "Weserstein" und Tanker "Thann" nach Memel/Gotenhafen. Stahleck ist vor Memel zu entlassen. Gefahren wird auf Wassertiefe 25 bis 30 mtr mit wechselnden Kursen (Zacken). Bei Kolangen Absatz 10 sm.
1715	Libau	ausgelaufen
1825	Ansteuerungs-Tonne Libau	quer. Fahrt aufgenommen. Geleitformation eingenommen: M 3620 Thann Vp. 315 Stahleck Weserstein M 3681 Köhler
15.10.44	In See	
	Wind: SSO 3-4 See: 2 Diesig	
0115		Dampfer "Stahleck" vor Memel entlassen. Neue Formation: M 3620 Thann Vp. 315 Weserstein M 3681
1545	Gotenhafen	eingelaufen. Köhler
		Köhler Leutnant zur See und Kommandant
	Stellungnahme des Flott.-Chefs:	
zu 6.10. - 0512		Uhr: Havariebericht gesondert B.S.O. vorgelegt. Krinkel

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Qrt Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille, Gruppe " Cäsar ".

Gruppenführer: Leutnant z.See Woldmann

Stellvertr.Gruppenführer für die Zeit v. 1.10. - 15.10.44: Leutnant z.See S c h e u c h.

Begonnen: 1. Oktober 1944.

Beendet : 15. Oktober 1944.

Heftrand

Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen:
M 3608	Ltn.z.S. Scheuch	2	
M 3607	Ob.Strm. Brau	2	
M 3612	Ob.Strm. Bens		Werft Den Helder
M 3617	Ob.Strm.Backmeier	2	
M 3619	Ob.Strm.Pretschner		
M 3635	Strm. Holst		Klotz-Werft Swinemünde
M 3636	Ob.Strm. Just		Klotz-Werft Swinemünde

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Revnl.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 1.10. bis 15.10.	Swinemünde	M 3635 und M 3636 Wefftzeit Klotz - Werft Swinemünde.
		M 3608 siehe Anlage 1 zum K.T.B. M 3607 und M 3617: siehe Anlage 2 zum K.T.B. M 3619: Auf der Fahrt nach Libau. K.T.B. wird nach Eintreffen in Swinemünde als Anlage 3 nachgereicht. M 3612: Werft Den Helder. Weiterüberführung nach Swinemünde. Leutnant z,See u. Gruppenführer i.V. Stellungnahme des Flott.-Chefs: Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		M 3608. Anlage 1 zum K.T.B. 36.M.S.Flo., Gruppe "C" für die Zeit vom 1.10. bis 15.10.44.
1.10.44 bis 10.10.44		Klotz - Werft Swinemünde. J. A.
11.10.44	Swinemünde	Absicht: Auslaufe am 11.10.44 06,oo Uhr mit M 3608 zur E.M.-Behandlung nach Stettin.
06;02	Bollwerk	abgelegt
11,10	E.M.G.-Stelle Stettin	festgemacht.
11,23		Schleifefahren begonnen
12,05		Schleifefahren beendet.
12,48		Rückmarsch nach Swinemünde
16,44	Swinemünde-Bollwerk	festgemacht. J. A.
12.10.44 bis 13.10.44	Swinemünde	Kein Einsatz J. A.
14.10.44	Swinemünde	Befehl: Am 14.10.44 um 23,30 Uhr mit M 3608 und V.S. 224 auslaufen über Weg 53, blau 02, nach Weg 54 über Position 1 nach Pos. 1 a. Hier 15.10.44 gegen 07,oo Uhr Kabelleger "Elveshoern" erwarten am Kabel und diesen bei seinen Arbeiten am Kabel Flak - u. U.-Bootssicherung geben bis zur Beendigung der Arbeiten. Einzelheiten mit dem Kabelleger selber vereinbaren. Führung: Leutnant z.See Scheuch (M 3608)
23,33	Swinemünde - Bollwerk	abgelegt
23,52	Mole	auslaufend passiert
23,54		G.B.T. ausgebracht. J. A.
15.10.44 00,07	J. A. Anst.Tonne Swinemünde	B.B. quer
07,32	Pos. 1a	Sicherung für Kabelleger "Elveshoern" übern.,
08,14	Wind: O See: O Sicht: 6-8 sm	G.BtT. eingenommen.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
08,14		Sende FT.0742/32: B.S.O., 2.Sich.Div. Flo. 36.M.S.Flo.: Befehlsgemäss mit V.S. 224 Flak- u. U.-Bootsicherung für Kabelleger "Elveshoern" übernommen. M 3608.
15.10.44		
20,15		Kabelleger "Elveshoern" Arbeiten beendet, trete mit V.S. 224 Rückmarsch an.
20,20		G.B.T. ausgebracht
21,57	blau 02	
02,10 16.10	Wind; S 2 - 3 See: 2	Sende FT.2100/18: B.S.O., 2.Sich.Div., Flo. 36.M.S.Flo: Am 15,10.44 21,15 Uhr Kabelleger "Elveshoern" Arbeiten beendet. 21,45 Uhr Rückmarsch mit V.S.224 an Pos. 1 a über Pos. 1, Weg 54 nach blau 02 über Weg 53 nach Swinemünde angetreten. Marschfahrt 8 sm, dort ein am 16.10.44 gegen 05,00 Uhr. M 3608.
04,16	Anst.Tonne Swinemünde	St.B. quer
04,23	Swinemünde-Aussenmole	einlaufend passiert.
04,24		G.B.T. eingenommen.
04,55	Bollwerk	festgemacht. G.B.T.-Betr.Stunden: 15,2 Std.

Leutnant z.See u. Gruppenführer i.V.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		M 3607 und M 3617 Anlage 2 zum K.T.B. 36.M.S.Flo. Gruppe "C" für die Zeit vom 1.10. - 15.10.44.
1.10. bis 9.10.		Boot M 3607 Werft Swinemünde
1.10. bis 7.10.		Boot M 3617 Werft Swinemünde
7.10. 11,45 17,30	Swinemünde Stettin-Unterwiek	Absicht: Auslaufe 11,30 Uhr mit M 3617 zur E.M.-Behandlung nach Stettin. abgelegt festgemacht.
8.10. 12,15 13,05 14,26 14,28	Stettin Unterwiek Unterwiek	 abgelagt zur E.M.-Stelle mit Schleifefahren begonnen Schleifefahren beendet. festgemacht.
9.10. 09,30 13,50 15,35 20,15	Stettin Unterwiek Unterwiek Werft	 abgelegt zum Kompensieren festgemacht Verhole von Unteriwk zur Werft abgelegt zur Werft nach Swinemünde.
10.10. 00,45	Swinemünde	festgemacht.
11.10. bis 13.10.	Swinemüde	K e i n E i n s a t z
14.10. 16,00 16,15	Swinemünde Swinemünde 	Absicht: Am 14.10.44 auslaufen 3617 und 3607 und K.F.K.307 um 16,00 Uhr Swinemünde nach Helsingör. Mitnehmen unter Schleppunterstützung M 3613 und 3614 zur Werftliegezeit Kopenhagen. Auslaufen mit den Booten M 3617, 07, 13, 14 und K.F.K. 307. G.B.T. ausgebracht, 07 nimmt 13 in Schlepp.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.10.		
16,37	Anst.Tonne Swinemünde	passiert
17,00		Mit K.K.G.-Wurf begonnen
23,55	W 3, See 2, Sicht: 8 sm	Wachschiff 03 passiert Fils
15.10.	In See	
04,05	W SW 2, See 1 Sicht: 10 sm	Wachschiff 02 passiert.
07,05		Wachschiff 06 passiert
12,45		M 3607 löst Schleppverbindung Mit M 3613. G.B.T. ein, K.K.G.-Wurf beendet.
13,00	Kopenhagen - Lange Linie	festgemacht Fils

Fils

Leutnant z.See

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. M i n e n s u c h f l o t t i l l e ,

G r u p p e " D o r a ".

Gruppenführer: Ob.Lt. z.S. F e l l e r ,

Untergruppenführer: Lt. z.S. B e c k e r ,

Begonnen: 1. O k t o b e r 1944,

Abgeschlossen: 15. O k t o b e r 1944.

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g :

Boot:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
M 3660	Ob.Strm. R i n n e	- 5 -	
M 3661	Ob.Strm. Kruckenberg	- 5 -	
M 3664	Ob.Strm. F r e n z e r	- 5 -	ab 13.10. Werft Swinemünde.
M 3665	Ob.Strm. K o s c k y	- 5 -	
M 3667	Ob.Strm. B a n d e l	- 5 -	
M 3669	Ob.Strm. K o p s	- 5 -	ab 13.10. Werft Swinemünde.
M 3670	Lt. z.S. T h u r m a n n	- 5 -	
M 3671	Ob.Strm. K i r c h	- 5 -	
M 3672	Ob.Strm. Z i s e r i t s c h	- 5 -	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.	B o r k u m	Aufgabe: Fs. von 1. Sich.Div. (28.9.Den Helder) "Mit allen Booten baldmöglichst nach Cuxhaven verlegen. Dort weitere Befehle über 5. Sich.Div."
		Fs. von 5. Sich.Div.: "Sofort verlegen nach Osterems."
1420	NW 2-3, See 1, einzelne Wolken, Sicht 10-12 sm	Mit M 3660, 61, 64, 65, 67, 69, 70, 71, 72 und M 3889, 86, 87, 91, 4050, 51, 52, 53 ausgelaufen, Marsch nach der Oster-Ems.
2045	Memmert Balje	Mit allen Booten geankert.
2132		FT 2132/8 auf KKN: "Oster-Ems bei ON mit den Booten M 3660, 61, 64, 65, 67, 69, 70, 71, 72, 3889, 86, 87, 91, 4050, 51, 52, 53 geankert. Weitermarsch nach Osten Nacht 2.-3.10. Gruflü. D. 36. M.S.Flott."
		.....
2.10.	Oster-Ems	
1810	Memmert Balje N 4-5, See 4, Dünung einzelne Wolken, Sicht 8 sm	Mit allen Booten Anker auf; Marsch nach Cuxhaven.
		.....
3.10.	In See	
0400	SW 6-7, See 5, bewölkt, Sicht 8 sm	
0830	C u x h a v e n	Mit allen Booten eingelaufen; Keine besonderen Vorkommnisse. Meldung bei 5. Sich.Div.. Erhalte Befehl zum Weitermarsch nach Swinemünde und Meldung bei Chef 36. M.S.Fl.
1330	W 4-5, See 1-2, bedeckt, Sicht 6 sm	Mit M 3660, 61, 64, 65, 57, 69, 70, 71, 72 ausgelaufen; Marsch auf der Elbe nach Brunsbüttel.
1600	Brunsbüttel	Mit allen Booten eingelaufen und durchgeschleust; Marsch auf "K.W.-Kanal".
2100	Rendsburg	Mit allen Booten festgemacht.
		.....
4.10.	Rendsburg	
0830	O 3, bedeckt, diesig	Mit allen Booten abgelegt, Marsch auf K.W.-Kanal fortgesetzt.
1130	Schleuse Holtenau	Mit allen Booten durchgeschleust.
1215	Kiel-Holtenau	Mit allen Booten festgemacht.
		.....

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.10. 1745	Kiel-Holtenau NO 2, See 1, wolkenlos, Sicht 8 sm	Mit M 3660, 61, 64, 65, 67, 69, 70, 71, 72 ausgelaufen; Marsch auf Weg 1 und 51 nach Swinemünde. Falk .....
6.10. 1200 2130	In See N 3, See 2, bedeckt Sicht 10-12 sm Swinemünde	 Mit allen Booten eingelaufen; keine besonderen Vorkommnisse. Meldung bei Chef 36. M.S.Flott. Falk .....
7.10. bis 15.10.	Swinemünde	M 3660, 61, 65, 67, 70, 71, 72 - keine besonderen Vorkommnisse. M 3664, 69 ab 13.10. in Werft Burmester-Swinemünde. Falk .....

Falk
Oberleutnant z.S. u.
Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Brinkmann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Gu 47559

GEHEIME KOMMANDOSACHE

A n l a g e

zum

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille Gruppe Bruno

K.T.B.: M 3611

Kommandant: Ltn.z.See T ä n z e r
Vertreter: Ob.Strm. J u s t
für die Zeit vom 10.10. bis 15.10.1944

Anl.Nr. 4 zu 1/Skl 4254/45 g Kdos

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.10.	Swinemünde	Aufgabe siehe K.T.B. M 3619
1100	Swinemünde	mit M 3619 zur Geleitaufgabe abgelegt.
1120	Swinemünde-Mole	auslaufend passiert.
1140	Anst.-Tonne	quer
	Wind: Ost 1-2 See : 1 Bedeckt: 10/10	
1407	grün 05	passiert.
1540		Schleppverbindung mit VS 222 hergestellt.
1619	blau 01	passiert.
1720		Schleppverbindung mit VS 222 gelöst.
2335	blau 01 a	passiert.
11.10.	In See	
0125	blau 02	passiert.
1101	Lila 01 b	passiert.
	Wind: OSO 1-2 See : 1 Bedeckt: 4/10	
1557	Lila 02	passiert.
2345	lila 03	passiert.
12.10.	In See	
0930	blau 05 a	passiert.
1520	blau 10	passiert.
	Wind: NW 2-3 See : 1-2 Bedeckt: 10/10	
2205	Nidden	quer
13.10.	In See	
0350	Anst.Memel	quer
0840	Pappensee	
1140	Anst.Libau	quer
	Wind: ONO 1 See : 0-1 Bedeckt: 3/10	
1215	Libau Mole	einlaufend passiert.
1320	Libau Freihafen	festgemacht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.10.	Libau	Aufgabe siehe K.T.B. M 3619
1655	Freihafen Wind: ONO 2-3 See : 1-2 Bedeckt: 10/10	abgelegt.
1715	Libau-Mole	auslaufend passiert.
2015	Anst.Libau	quer
15.10.	In See	
0030	Pappensee	quer
1230	Brüsterort Wind: ONO 2-3 See : 1-2 Bedeckt: 10/10	quer
1725	blau 05 a	passiert.
2345	Gotenhafen-Reede	geankert.
16.10.	Gotenhafen-Reede	
1015		Anker auf.
1030	Anst.Gotenhafen	quer
1037	Gotenhafen-Mole	einlaufend passiert.
1055	Hafenbecken IV	festgemacht.

Obersteuermann und Kommandant i.V.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

GEHEIM

Sk 450722

K r i e g s t a g e b u c h
Abschnitt: Maschine
der
36. Minensuchflottille.

Flottillenchef: Kaptltn. R e i n h o l d
1. Flottilleningenieur: Obltn. (Ing) L a a c k m a n n
2. Flottilleningenieur: Ltn. (Ing) F a s t e n r a t h

Gruppe Anton: Gruppenmaschinist: Masch.Ob.Mt. F i n k h
M 3601,3602,3603,3605
3609,3633,3681.

Gruppe Bruno: Gruppenmaschinist: Stbs.Ob.Masch. T h i e l e
M 3611,3613,3614,3616,
3618,3620,3632,3634.

Gruppe Cäsar: Gruppenmaschinist: Ob.Masch.Mt. W i l k e n s
M 3607,3608,3612,3617
3619,3635,3636.

Gruppe Dora: Gruppenmaschinist: Maschinist H e g e r
M 3660,3661,3664,3665,
3667,3669,3670,3671,3672.

Begonnen: 1.10.1944
Abgeschlossen: 15.10.44

Seitenzahl: 3

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 33984/44 g Kdos

1.10.44 - 15.10.44

Im Berichtsabschnitt ausser KB befindliche Boote:

M 3612	seit 30. 5.44	Ostende	Beseitigung der Schäden durch Minentreffer.
M 3634	seit 29.12.43	Ostende	beseitigung von Maschinen- und Deckschäden, hervorgerufen durch Minendetonation.
M 3603	seit 8. 9.44	Den Helder	Einbau der Kupplung.
M 3605	seit 26. 9.44	Swinemünde	Einbau des Zylinders II von der Hauptmaschine.
M 3635	seit 29. 9.44	Swiremünde	Maschinenüberholung.

Im Berichtsabschnitt KB oder aKB gemeldete Boote:

M 3681	seit 26. 9.44 bis 1.10.44	Swinemünde	Restarbeiten.
M 3601	seit 26. 9.44 bis 7.10.44	Swinemünde	Kleine Maschinenüberholung.
M 3607	seit 26. 9.44 bis 9.10.44	Swinemünde	Überholen der Kupplung.
M 3608	seit 26. 9.44 bis 12.10.44	Swinemünde	Überholen der E.-Diesel.
M 3611	seit 26.9. 44 bis 7.10.44	Swinemünde	Überholen der E.-Diesel.
M 3617	seit 26. 9.44 bis 7.10.44	Swinemünde	Auswechseln der Laufbuchsen von der Hauptmaschine.
M 3619	seit 26. 9.44 bis 7.10.44	Swinemünde	Auswechseln der Kolbenbolzen und Überholen der Kupplung.
M 3602	seit 6.10.44	Swinemünde	Maschinenüberholung und Beseitigen der Deckschäden.
M 3609	seit 6.10.44	Swinemünde	Maschinenüberholung und Beseitigen der Deckschäden.
M 3633	seit 6.10.44	Swinemünde	Maschinenüberholung und Beseitigen der Deckschäden.
M 3636	seit 11.10.44	Swinemünde	Grundüberholung der Hauptmaschine.
M 3613	seit 13.10.44	Randers	Maschinenüberholung und Beseitigen der Deckschäden.
M 3614	seit 13.10.44	Randers	Maschinenüberholung und Beseitigen der Deckschäden.
M 3616 M 3618 M 3632	seit 13.10.44	Werft noch nicht bekannt	Maschinenüberholung und Beseitigen der Deckschäden.
M 3660 M 3661 M 3664 M 3665 M 3667 M 3669 M 3670 M 3671 M 3672	seit 13.10.44	Swinemünde	Grundüberholung der Hauptmaschine und Beseitigen der Deckschäden durch Feindeinwirkung.

O D A K S A F E T Y F I L M

Im Berichtabschnitt volleinsatzfähige Boote:

M 3620

1.10. bis 15.10.1944. Keine besonderen Vorkommnisse

Im Entwurf gez.

Reinhold

Kapitänleutnant u.
Flottillenchef

In Vertretung!

Oberleutnant z. See

Oberleutnant(Jng) u.
Flottilleningenieur

Gesehen:

Fkpt. (Jng.)
und Verbandsingeneur B.S.O

Akte 47/556

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K R I E G S T A G E B U C H

der

36. Minensuchflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant d.R. R e i n h o l d

Heftrand

Begonnen: 16. Oktober 1944

Beendet: 31. Oktober 1944.

Seite: 1 - 44.

Anl. Nr. / zu 1/Skl 4254 /43 g Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Pi/Ku 47 556

Marineoberkommando Ostsee
Op.B.Nr. GKdos 545/45 FIa

Kiel, den 14. Februar 1945

Geheime Kommandosache

An

das Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. I a c -

— 4 —

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 36. MS.-Flottille für die Zeit vom 16. Oktober bis 15. November, von M 3619 für die Zeit vom 1. Oktober bis 15. Oktober und von M 3611 für die Zeit vom 10. Oktober bis 15. Oktober 1944 vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Auftrage !

Rimm

an KA
1. Skl. i. A.

Eingegangen am 19.2.45
1. Skl. B. Nr. 4254/45 Gkdos
mit 4 Anl.

Fa
L3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille Gruppe "A" .

Gruppenführer: Oblt.z.S. B l a s b e r g
Begonnen: 16. Oktober 1944
Abgeschlossen: 31. Oktober 1944

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g

Heftrand

Lfd.Nr.	Schiffsname:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkungen:
1	M 3605	Ob.Strm. Arens	--	s.Anlage III
2	M 3601	Ob.Strm. Richter	--	" I
3	M 3602	Ob.Strm. Beck	--	Werft S'mde
4	M 3603	Ob.Strm. Hollander	3	s.Anlage II
5	M 3609	Ob.Strm. Knöß	--	Werft S'mde
6	M 3633	Ob.Strm. Korbacher	--	" "
7	M 3681	Ob.Ltnt. v. Heusinger		(S. Anlage IV)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.1o.44. bis 31.1o.44.	Swinemünde	M 3602, M 3609, M 3633 Werftliegezeit.

Obltz.z.S. u. Grufü.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen!

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage I

zum

Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille, Gruppe A.

M 3 6 0 1

Kommandant: Obersteuermann R i c h t e r

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.10.44 bis 31.10.44	Gotenhafen	Werftliegezeit. Richter

Richter

.....

Obersteuermann u. Kommandant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage II

zum

Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille Gruppe "A"

M 3603.

Kommandant: Ob.Strm. Hollander.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.10.44 bis 7.10.44.	Cuxhaven	Aufgabe: Weitermarsch Cuxhaven - Kiel durch den Nord-Ostseekanal. Da Kanal wegen Minengefahr gesperrt, kein Weitermarsch. Hollaender
18.10.44	Cuxhaven	Aufgabe des Vortages bleibt bestehen.
12,30	W 4-5, See 2 Sicht 5-6 Sm.	Abgelegt.
14,35	Brunsbüttel	Alte Schleuse festgemacht.
15,15		Abgelegt.
15,25		Innenhafen festgemacht.
19,35		Abgelegt zum Weitermarsch durch den Kanal. Hollaender
19.10.44	Holtenau	
00,48	W 2-3, See 2 Sicht 4-5 Sm.	In der Schleuse festgemacht.
01,15		Abgelegt.
01,30	Kiel	Im Scheerhafen festgemacht.
17,12	N 3-4, See 2 Sicht 6 Sm.	Aufgabe: Weitermarsch Kiel - Swinemünde. Abgelegt. Hollaender
20.10.44 16,43	Swinemünde	Festgemacht. Hollaender
21.10.44 bis 31.10.44	Swinemünde	Werftliegezeit. Hollaender
		Hollaender

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

A n l a g e III

zum

Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille Gruppe "A".

M 3 6 o 5

Kommandant: Ob.Strm. A r e n s

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
6.10.44 bis 18.10.44	Swinemünde	Werftliegezeit. Kreus-
19.10.44 12,00 16,00	Swinemünde SW 1-2, See 1 Sicht 10 Sm. Stettin	Aufgabe: Marsch nach Stettin zur magnetischen Behandlung. Abgelegt. Festgemacht. Kreus-
20.10.44 07,30 11,00 16,10	Stettin W 1-2, See 1 Sicht 10 Sm. Swinemünde	Aufgabe: Schleife fahren, Rückmarsch nach Swinemünde. Abgelegt zur magnetischen Behandlung. Rückmarsch nach Swinemünde. Festgemacht. Kreus-
21.10.44 bis 29.10.44	Swinemünde	Werftliegezeit. Kreus-
30.10.44 13,15 20,15	Swinemünde Saßnitz	Aufgabe: Verlegen nach Saßnitz. Abgelegt. Festgemacht. Kreus-
31.10.44	Saßnitz	Keine besonderen Vorkommnisse. Kreus-
		.....Kreus-.....

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

A n l a g e IV

zum

Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille Gruppe "Anton".

M 3681

Kommandant: Oblt.z.s. v. H e u s i n g e r .

KODAK SAFETY FILM

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.10.44 12,oo	Gotenhafen SSO 1-2, See 1, diesig.	FS. geheim, S, gelb mit AÜ. an B.S.O., 2. Si. Flott. S.M.H.S. Ost, 36. M.S.Flott: Entgegen Absicht vom 15.10.44 12,3o Uhr mit M 362o Gotenhafen aus nach Swinemünde. Fahrt 8 Sml. Funksehaltung LO 1
13,oo	SSO 1-2, See 1, klar	Mit M 362o Gotenhafen ausgelaufen, M 3681 fährt voraus mit G.B.T. v. Hunings
17.10.44 1130	Swinemünde SSO 3-4 See 2-3 Regen.	Mit M 362o eingelaufen. v. Hunings
18.10.44 bis 2o.10.44	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnisse. v. Hunings
21.10.44 1430 1600	Swinemünde OSO 2-3 See 2 -klar- Swinemünde	Zur Erprobung K.F.R.G. ausgelaufen. Eingelaufen. v. Hunings
22.10.44 bis 29.10.44	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnisse. v. Hunings
3o.10.44 o815 1o17 19oo	Swinemünde ONO 2-3 See 2 diesig ONO 3-4 See 3-4 klar Swinemünde	Zur Erprobung K.F.R.G. ausgelaufen. Steuerbordkabel K.F.R.G. infolge Materialfehlers gerissen u. verloren. Bergungsversuche scheiterten inf. Seegangs u. Stromes. Eingelaufen. Befehl von 2. Sich.Flott. 31.1o.44. o9oo Uhr Swinemünde auslaufen nach Sassnitz, vorher versuchen verloren gegangenes KFRG.-Kabel wiederzufischen. v. Hunings
31.1o.44 o9oo 1loo 12oo 1645	Swinemünde O 1-2 See O - 1 diesig Sassnitz	Ausgelaufen. KFRG-Kabel wird aufgenommen. Marsch nach Sassnitz wird fortgesetzt. Eingelaufen. Einlaufmeldung u. Meldung über geborgenes Gerät abgegeben. Befehle von 2. Sich.Flott. M 3681 nimmt am 1.11. o8oo Uhr hat 54 t/z

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		normales Grundminengeleit für Führerschiff "Reiher", Transporter "Donau" " "Wolga" Tanker "Dania" über Weg 53, 55, 75, 76 nach Gotenhafen auf. Normales Grundminengeleit ist ab sofort wie folgt durchzuführen: M 3681 fährt KFRG, vorn 2 GBT, im Gerät zwischen den Elektroden eine GBT und am Heck an 400 m langer Leine zwei GBT. Abstand des ersten geleiteten Fahrzeuges vom Heck des Geleitbootes 500 m. Alle 1000 m Einsatz von Knallkörpern (KKG oder ZKK) 1. Wurf von KKG-Doppelzünder (oder 1 Bündel ZKK) 2. 5 Sekunden Pause. 3. Wurf von 8 KKG-Doppelzünder(oder 1 Bündel ZKK) 4. In dem 2. KKG-Wurf 1 Handgranate (oder NHL) 5. Bei deren Zerknall die 2.Handgranate(oder NHL) 6. Bei deren Zerknall die 3.Handgranate(oder NHL) Abstand der einzelnen Fahrzeuge von einander 500 m. Das erste bis vorletzte geleitete Fahrzeug fahren an 400 m langer Leine eine GBT. M 3681 meldet rechtzeitig Eintreffen an 3. Sich. Flott. zwecks Weitergeleit Donau, Wolga und Dania.
2000	O 1-2 See o - 1 diesig	Sassnitz ausgelaufen zum Marsch nach Swinemünde. v. Heninger

Heftrand

v. Heninger
Oblt.z.S. u. Kmdt. M 3681

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h der 36. Minensuchflottille Gruppe Bruno Gruppenführer Leutnant z. S. Lehmann Begonnen: 15. Oktober 44. Abgeschlossen: 1. November44.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage	Bemerkungeh
1	M 3620	Ltn. z. See Köhler	2	s. Anlage
2	M 3611	Ltn.z. See Tänzer	11	s. Anlage
3	M 3613	Ob. Strm. Grunert	-	Randerswerft
4	M 3614	Ob. Strm. Binder	-	Randerswerft
5	M 3616	Ob. Strm. Poetsch	1	
6	M 3618	Ob. Strm. Kowalski	-	lgt. Swinemünde
7	M 3632	Strm. Kühm	1	
8	M 3634	Ob. Strm. Renmark		auf dem Marsch nach Deutschland KTB. wird nachgereicht.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		M 3620 eigenes KTB. s. Anlage.
		M 3611 eigenes KTB. s. Anlage.
15.10.44. bis 1.11.44.	Hafen Swinemünde	M 3618 kein Einsatz. Leutnant zur See
15.10.44. bis 29.10.44.	Hafen Swinemünde	M 3616 und M 3632 keinen Einsatz. Leutnant zur See
30. 10.44.	Swinemünde	Absicht: Auslaufen 0600 mit M 3616 und M 3632 nach Stralsund zur Verlegung in die Werft.
0605 0625 1150 1445 1745 1745 1748	Swinemünde Mole Osttief Tonne Freesendorfer Thekan Querab Brans- hagen	Mit M 3616 und M 3632 zur Aufgabe abgelegt auslaufend passiert, GBT! wird ausgebracht beginne mit KKG!- Werfen St. B. querab B.B. querab muss Weiterfahrt unterbrechen und Ankern, da keine Navigationshilfen mehr. Dunkelheit, sehr enges Fahrwasser, Tonnen und Deckpeilungen brennen nicht, Witerfahrt daher erst bei Helligkeit möglich. Mit M 3616 und M3632 vor Anker gegangen, ~~da k-ine~~ Sende FT.1803/ 47 UM 1800 mit M 3616 und M 3632 vor Anker gegangen da keine Navigationsmöglichkeiten mehr Weiterfahrt erst bei Helligkeit möglich. Grufü. B. 36. M.-S. Flottille. Leutnant zur See
31.10.44. 0630 0700 0800	O N O 1 bedeckt 10/10. Ellergrund Stralsund Hafen	Mit M 3616 und M 3632 Anker auf, setze Weitmarsch nach Stralsund fort. B.B. querab Mit M 3616 und M 3632 fest, keine besonderen Vorkommnisse. GBT! 12,3 Stunden, KKG. 600 Schuss, 26 Stck Handgranaten. Leutnant zur See

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Leutnant zur See und Gruppenführer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage
zum
Kriegstagebuch
der
36. Minensuchflottille Gruppe Bruno
K.T.B.: M 3620
Kommandant: Leutnant zur See Köhler
für die Zeit vom 16.10. bis 31.10.44

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.10.	Gotenhafen	Verlegungsmarsch M 3620, 3681 Gotenhafen - Swinemünde. Abdeckt siehe K.T.B. M 3681.
1301	Gotenhafen Wind: SO 1-2 See: 1 bedeckt	abgelegt. Köhler
17.10.	In See Wind: SO 2 See : 1 bewölkt 3/10	. . .
0525	blau 02	passiert.
1137	Swinemünde	festgemacht. Köhler
18.10.	Swinemünde Wind: WSW 2-3 bedeckt	Sende F.S. Auslaufe Swinemünde 1330 Uhr nach Stettin zur E.M. Behandlung. - M 3620 -
1320	Swinemünde	abgelegt.
1800	Stettin	festgemacht. Köhler
19.10.	Stettin Wind: SW 2-3 bedeckt.	Sende F.S. Auslaufe Stettin 1200 Uhr nach Swinemünde. - M 3620 -
1221	Stettin	abgelegt.
1638	Swinemünde	festgemacht. Köhler
20.10. bis 27.10.	Swinemünde	Kein Einsatz Köhler
28.10.	Swinemünde Wind: OSO 5-6 See: 5 bedeckt	Befehl von 2.Sich.Flott.: Grundminengeleit für D-Spramex übernehmen. Dampfer steht am 28.10. gegen 1300 Uhr bei Grün 03. Auslaufe Swinemünde 0500 Uhr zur Übernahme Geleit D Spramex bei Flt. Grün 03
0512	Swinemünde	abgelegt.
1213	Grün 03	passiert.
1530		Geleit übernommen. Sende F.T. 1534/30. An B.S.O. 2.Sich.Fl. Chef 36.M.S.Fl. Um 1530 Uhr Geleit Spramex übernommen. M 3620

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 28.10.	In See	
2333	Weg 51 Ziff 1	passiert.
2340	Reede Swinemünde	Dampfer Spramex entlassen. Köhler
29.10.	In See	
0050	Swinemünde	festgemacht. Sende F.S. 0045 Uhr Swinemünde ein. Grundgeleit Dampfer Spramex durchgeführt. M 3620 Köhler
30.10.	Swinemünde	Kein Einsatz Köhler
31.10.	Swinemünde	Dreistündige Bereitschaft. Köhler

Köhler

Leutnant zur See und Kommandant

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage II zum Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille Gruppe Bruno K.T.B.: M 3611 Kommandant: Ltn.z.See T a n z e r Vertreter: Ob.Stm. J u s t für die Zeit von 10.10. bis 31.10.1944

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.10.	Gotenhafen	Kein Einsatz
17.10.	Gotenhafen	Aufgabe siehe K.T.B. H 3619
2200	Hafenbecken I	abgelegt.
2215	Gotenhafen-Mole	auslaufend passiert.
2235	Anst. Gotenhafen	quer
2245	blau 06 b	quer
2312	Ansteuerungsst. Neufahrwasser	quer
2347	blau 08 b	
	Wind: Ost 3-4 See : 2-3 Bedeckt: 8/10	
18.10.	In See	
0023	blau 09 b	quer
0050	blau 09 c	quer
0225	blau 10 a	quer
0510	Pillau	quer ab
	Wind: SO 4-5 See : 3-4 Bedeckt: 10/10	
1300	Tonne 7	quer
1457	Tonne 9	quer
1535	Tonne 10	quer
1610	Mole - Kanal	einlaufend passiert.
1643	Hafen- Kanal	festgemacht.
19.10.	Kanal	Aufgabe im Gebiet der 2. Kampfgruppe auf Position.
1100	Kanal-Hafen	abgelegt.
1120	Kanal-Mole	auslaufend passiert.
1130		Position erreicht.
	Wind: Ost 3-4 See : 2-3 Bedeckt: 6/10	
1600	Kanal-Mole	einlaufend passiert, zur Überprüfung U.K.Sprechverbindung.
1705	Kanal-Mole	auslaufend passiert.
1715		Position eingenommen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
20.10.	In See	
0735	Hamel-Mole Wind: NO 3-4 See : 7-8 Bedeckt: 10/10	einlaufend passiert. Wegen grober See (See 7-8) eingelaufend.
0747	Hamel-Hafen	festgemacht.
		Aufgabe im Gebiet der 2. Kampfgruppe auf Position.
1345	Hamel-Hafen	abgelegt.
1355	Hamel-Mole	auslaufend passiert.
1410		Position eingenommen.
21.10.	In See Wind: Ost 2-3 See : 1-2 Bedeckt: 4/10	
0945	Hamel-Mole	einlaufend passiert. (Überprüfung der U.K.Sprechverbindung).
1000	Hamel-Hafen	festgemacht.
1640	Hamel-Hafen	abgelegt.
1650	Hamel-Mole	auslaufend passiert.
1655		Position wieder eingenommen.
1710		Hauptmaschine mehrmals ausgefallen.
22.10.	In See	
0410		Positionsfahrt beendet. Marsch nach Neukuhren auf Befehl Gruppe 3. Sich.Flott. Hamel.
1100	Mole Neukuhren	einlaufend passiert.
1115	Neukuhren Hafen Wind: OSO 3-4 See : 3-4 Bedeckt: 8/10	festgemacht.
23.10.	Neukuhren	Rückmarsch nach Hamel
1645	Neukuhren-Hafen	abgelegt.
1650	Neukuhren-Mole Wind: OSO 3-4 See : 2-3 Bedeckt: 8/10	auslaufend passiert.
1710	To no 4 b	passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.10.	In See	
1723		Hauptmaschine ausgefallen
1805		mit langsamer Fahrt auf Gegenkurs.
1902	Neukuhren-Mole	einlaufend passiert.
1918	Neukuhren-Hafen	festgemacht.
24.10.	Neukuhren	Kielwasser nach Memel
0700	Neukuhren-Hafen	abgelegt.
0705	Neukuhren-Mole	auslaufend passiert.
1210	Tonne 8	quer
	Wind: Ost 4-5 See : 3-4 Bedeckt: 4/10	
1225		Auf Befehl Gruft 3. Sich.Flott.Memel, auf Gegenkurs gegangen mit VS 50. Geleit für Dampfer "Mungo".
1714	Neukuhren-Mole	einlaufend passiert.
1723	Neukuhren-Hafen	festgemacht.
		Kielwasser nach Memel.
1025	Neukuhren-Hafen	abgelegt.
1830	Neukuhren-Mole	auslaufend passiert.
25.10.	In See	
	Wind: NO 2-3 See : 1-2 Bedeckt: 6/10	
0235	Memel-Mole	einlaufend passiert.
0255	Memel-Hafen-Einfahrt	vor Anker gegangen.
26.10.	Memel	Aufgabe im Gebiet der 2. Kampfgruppe auf Position.
1815		Anker auf.
1823	Memel-Mole	auslaufend passiert.
1825		Position eingenommen.
	Wind: Ost 2-3 See : 1-2 Bedeckt: 8/10	

Heftrand

KODAK SAFETY

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.10.	In See Wind: Nord 3-4 See : 1-2 Bedeckt: 2/10	
1150	Memel-Mole	Positionsfahrt beendet. Mole einlaufend passiert.
1205	Memel-Hafen	geankert.
		Aufgabe Geleit Lasarett-Schiff "Stubbenhuk" nach Neufahrwasser.
1715	Memel-Mole	auslaufend passiert.
2000		Geleitfahrzeug verläßt Geleit.
28.10.	In See	
0100	Pillauerort	quer ab.
0912	Anst.Gotenhafen	passiert.
	Wind: SO 6-7 See : 5-6 Bedeckt: 6/10	
1020	Mole Gotenhafen	einlaufend passiert.
1032	Gotenhafen Hafenbecken IV	fest gemacht.
29.10. bis 30.10.	Gotenhafen	Kein Einsatz
31.10.	Gotenhafen	Aufgabe Marsch nach Swinemünde (Befehl 3.Sich.Fl.)
0850	Gotenhafen	abgelegt.
0855	Mole	auslaufend passiert.
0900	Anst.Gotenhafen	quer
1300	Rixhöft	quer
1930	Stolpmünde	quer ab
	Wind: Süd 2-3 See : 1-2 Bedeckt: 10/10	
1.11.	In See	
0205	blau 02	passiert.
1100	Anst.Swinemünde	quer
	Wind: West 6-7 See : 5-6 Bedeckt: 10/10	

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 1.11.	Swinemünde	
1110	Hole	einlaufend passiert.
1130	Swinemünde	fest gemacht.

Heftrand

Obersteuermann und Kommandant i.V.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h der 36. Minensuchflottille, Gruppe " Cäsar ". Gruppenführer: Leutnant z.See Woldmann Stellvertr. Gruppenführer für die Zeit v. 25.10. – 31.10.44: Leutnant z.See S c h e u c h . Angefangen: 16. Oktober 1944 Beendet : 31. Oktober 1944

Heftrand

Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
M 3608	Lt.z.S. Scheuch	2	
M 3607	Ob.Strm.Brau	3	
M 3612	Ob.Strm. Bens	–	Auf Überführungsmarsch nach Swinemünde.
M 3617	Ob.Strm.Backmeier	3	
M 3619	Ob.Strm.Pretschner		
M 3635	Strm. Holst	–	Klotz-Werft Swinemünde
M 3636	Ob.Strm.Just	–	Klotz-Werft Swinemünde

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 16.10. bis 31.10.	Swinemünde	M 3635 und M 3636 Werftzeit Klotz-Werft Swinemünde. Mühlenmann
M 36		M 3608 siehe Anlage II zum K.T.B. M 3607 und M 3617 siehe Anlage I zum K.T.B. M 3612 Auf Überführungsmarsch nach Swinemünde. M 3619 Auf der Fahrt nach Memel. K.T.B. wird nach Eintreffen in Swinemünde als Anlage III zum K.T.B. nachgereicht. Mühlenmann Leutnant z.See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Schulz

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage 1 zum K.T.B. vom 16.10. - 31.10.44 36.M.S.Flo., Gruppe "C" für die Boote M 3617 und M 3607 vom 16.10. - 22.10.44.
1944		
16.10.	Kopenhagen	Absicht: Auslaufen mit den Booten M 3617 und 07 nach Helsingörzur Übernahme von 2 H.F.G.
12,50	Kopenhagen - Lange Linie	Mit M 3617 und 07 abgelegt
13,00	In See	G.B.T. und K.K.G. ausgebracht
15,15	Wind: SO 1 - 2 See: 1, wolkig.	G.B.T. und K.K.G. eingenommen
15,30	Helsingör	festgemacht mit M 3617 und 07. Fils
17.10.	Helsingör	Übernahme der beiden H.F.G. verschoben Fils.
18.10.	Helsingör	Übernahme der beiden H.F.G. verschoben Fils
19.10.	Helsingör	Absicht: 14,00 Uhr Auslaufen Helsingör mit M 3617 und 07 mit 2 H.F.G. nach Kopenhagen.
14,00	Helsingör	abgelegt mit M 3617 und 07 u. 2 H.F.G. im Schlepp
17,30	Kopenhagen	festgemacht mit M 3617 und 07. Fils
20.10.	Kopenhagen starker Nebel	Absicht: Um 14,00 Uhr Auslaufen Boot M 3617 und 07 mit 2 H.F.G. im Schlepp von Kopenhagen nach Swinemünde. Seeklar verschoben wegen Nebel. Fils
21.10.	Kopenhagen	Absicht: Um 06,00 Uhr auslaufen mit den Booten M 3617 und 07 mit 2 H.F.G.-~~Stö~~ im Schlepp nach Swinemünde.
06,00	Lange Linie	Mit M 3617 und 07 abgelegt, mit 2 H.F.G.im Schlepp
06,30	In See	K.K.G. und G.B.T. ausgebracht.
11,00		M 3617 nimmt H.F.G. von M 3607 in Schlepp.
12,00	SO. 4, See: 3 Sicht: 12 sm wolkig.	
19,15	Wachschiff 02	passiert Fils
22.10.	In See	
03,15	Wachschiff 03	passiert
04,00	SO. 5 - 6, See: 5, Sicht 15 sm wolkig.	√

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.10. 14,00	Swinemünde	festgemacht: Tdl. Leutnant z.See
23.10. bis 31.10.	Swinemünde	K e i n E i n s a t z Wellmann

Leutnant z.See u. Gruppenführer.

Heft Seestrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage 2 zum K.T.B. vom 16.10. - 31.10.44 36.M.S.Flo., Gruppe "C" - Boot M 3608 -
1944 16.10. bis 24.10.	Swinemünde	K e i n E i n s a t z
25.10.	Swinemünde	Absicht: Auslaufe am 25.10. 06,oo Uhr Swinemünde Grundminengeleit für Aviso Hela über Weg 53 bis blau 02. Marschfahrt 6 sm. Fahrende Geräte: SSG., KKG. und GBT.
07,11	Bollwerk	abgelegt
07,20	Swinemünde Mole	auslaufend passiert
07,35	Wetter: Wind: ONO 3 See: 2 - 3	SSG. ausgebracht, KKG.-Wurf begonnen, Grundminengeleit für Aviso Hela übernommen.
16,oo	Weg 53,Tonne 3b	von Aviso Hela entlassen.
16,33		SSG. und GBT. eingenommen, KKG.-Wurf beendet.
16,40		Rückmarsch nach Swinemünde angetreten.
16,56		Sende FT.1640/25: B.S.O., 2.Sich.Fl., 36.M.S.Fl.: von M 3608: 16,oo bei Tonne 3b von Aviso Hela entlassen, Rückmrsch Swinemünde, Marschfahrt 9 sm, Swinemünde ein 22,oo Uhr.
21,35		G.B.T. eingenommen
21,45	Swinemünde Mole	einlaufend passiert.
22,05	Bollwerk	festgemacht. Kein Räumergebnis. SSG. - 8,7 Std, GBT. - 4,5 Std. KKG. - 2380 Schuss
26.10. bis 29.10.	Swinemünde	K e i n E i n s a t z
30.10.	Swinemünde	Absicht: Auslaufe mit M 3608 u. 05 am 30.10.44 um 13,15 Uhr über Weg 51 nach Sassnitz mit GBT. Marschfahrt 8 sm. Führung Leutnant z. See Scheuch M 3608.
13,22	Bollwerk	abgelegt mit M 3608 u. 05.
13,46	Swinemünde Mole	auslaufend passiert

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 30.10.	Wetter: Wind: O 4 - 5	. . . .
13,55	See: 4 Sicht: 4-6 sm	G.B.T. ausgebracht
19,55 20,02	Sassnitz Mole	einlaufend passiert. G.B.T. ein. festgemacht. G.B.T.-Betriebsstunden: 6,8
31.10.	Sassnitz	K e i n E i n s a t z

Leutnant z.See u. Kommandant M 3608.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage 3 zum K.T.B.

Kriegstagebuch !

M 3619

Kommandant : Ob.Strm. Pretschner

Begonnen am : 16.1o.1944

Beendet am : 31.1o.1944

Seetage : 8

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 16.1o.	Gotenhafen Reede	
1e.oo	Wind:4-5, See: 3-4,Sicht:6sm	Anker auf, Einlaufen Gotenhafen
1o.25		Anstrg.Tonne Gotenhafen passiert
1o.55		Hafenbecken 1 fest Pichelmer
17.1o.	Gotenhafen/See	Absicht: M 3619, 36o1, 3611 2o,3o Uhr nach Memel. M 3619 soll in Memel Funkübermittlung übernehmen, M 36o1 und M 3611 Hafenüberwachung Memel fahren gemäß Befehl 3. Sich.Flott.
2o.3o		Hafenbecken 1 mit M 3619, 36o1, 3611 abgelegt
2o.35		M 36o1 mannöverierunfähig (Leine in der Schraube). Wird von M 3619 an die Rier geschleppt.
21.oo		Beide Boote fest
22.oo	Wind: S 3-4, See: 3, Sicht 1o sm	M 3619 mit M3611 abgelegt
22.26		Anstrg.Tonne Gotenhafen Pretzelmer
18.1o.	In See	
o4.4o	Wind: S 4,See: 2-3,Sicht 1o sm	
o5.3o		Pillau quer
o7.5o		Brüsterort quer
12.oo	Wind: SO 6, See: 3-4, Sicht: 1o sm	
16.15		Mole Memel einlaufend passiert
16.35		Memel Kohlenpier fest
17.oo		Sende F.T.: 16.24/34 B.S.O., 3.Sich.Flott., S.M.H.S. Kiel, 36. MS.Flott. 16.15 Uhr mit M 3619, M3611 Memel ein M 3619. Pretzelmer
19.1o.	Memel	
o9.3o		abgelegt
o9.53		auf Position querab Signalstelle geankert
1o.45		Sende F.T.: o953/18. Chef 3. Sich.Flott. 1.)M 3611 und 3649 auf Station Gebiet der 2.Kampfgruppe 2.) 351 auf Station Hafenüberwachung Memel 3.) Die 5 gepanzerten K.F.K. zur Überwachung Gebiet 2. Kampfgruppe sind bisher nicht eingetroffen 4.) K.F.K.346 ist mit dringendem Geleit nach Riga am 18.1o.44 um 23.3o Uhr ausgelaufen. Grufü. Memel durch M 3619.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Kreml.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.oo	Wind: O 3, See: 1-2, Sicht: 8 sm	
22.3o		Sende F.T.: 1747/73. K.M.D.Danzig, Seetrans-portchef östl. Ostsee, Beikose Königsberg. 16.4o Uhr D."Sund" aus nach Danzig mit 5o Tonnen Gefrierfleisch, 3o Tonnen Gefriergemüse, 128 Rindern, 4oo Tonnen Räumungsgut. Marschfahrt 1o sm. Vieh und Gefriergut muß sofort gelöscht werden. Kümos."Möwe" mit 13o Tonnen Verpflegung, "Ostsee" mit 8o Tonnen Betriebsstoff nach Schwarzort. L.A.Z.Schiff"Stubenhuk" o6.3o Uhr ein. Seetra. Memel G 3 durch M 3619.
23.3o		Sende F.T.: 2217/75. Hako Libau, Schlepper "Norden" und "Marienburg" um 16.oo Uhr nach Libau auslaufend. Hako. Memel durch M 3619.
		Kretschmer
2o.1o.	Memel/Position Vor Anker	
o2.5o		Sende F.T.: 2357/84. Seetra. östl. Ostsee, Reikose Königsberg durch M 3619. Im Hafen. Schiffe der freien Fahrt. Dampfer "Sund", Kümo."Ostsee" und "Helene", Seetra.Memel G 4.
o2.55		Sende F.T.: 2356/83. 3.Sich.Flott. Wann ist mit Eintreffen der 5 gepanzerten K.F.K. zu rechnen Grufü. Memel durch M 3619.
o9.53		Sende F.T.: o856/93. M36o1, 36o7, 3611, 3617, 3619. Brennstoffverbrauch unter Geheim vom 11.1o. bis 2o.1o.1944 einschl. Bestand am 2o. 1o. durch F.T. melden. 36. M.S.Flott.
12.oo	Wind: W 3, See: 2-3, Sicht: 1o sm	
14.3o		Sende F.T.: 14o2/3. Hn 3.Siflo.M 3611 Vs.351 Vs. 349 um o7.4o Uhr wegen Wetterlage eingelaufen. Um o8.oo Uhr 349 mit Schlepper "Memel" zur Hilfeleistung eines in Seenot befindlichen Dampfers ausgelaufen. (Fortsetzung).
15.15		Sende F.T.: 1459/4. 13.oo Uhr M 3611 und Vs. 351 auf befohlener Position. Die 5 gepanzerten K.F.K. noch nicht eingetroffen. Keine besonderen Vorkommnisse. Grufü. Memel durch M 3619.
15.4o		Sende F.T.: 1524/7. Maureb.Pillau von Hako. Memel durch M 3619. o7.oo Uhr Schlepper "Hermann" und "Wodan" eingelaufen.
15.45		Sende F.T.: 1459/8. T.N.Bereich Nord Ost Königsberg. Über Bef.der Ortspoliz. Königsberg. T.N. Sonderkommando in Memel eingetroffen. Gez. Pohlken durch M 3619.
15.5o		Sende F.T.: 1535/9. Seetra. östl Ostsee Libau Im Hafen Schiffe der freien Fahrt; Kümos; Helene. Seetra. Memel G 5 durch M 3619.
17.3o		Sende F.T.: 1657/12. K.M.D. Danzig, Seetra. Chef östl. Ostsee Libau. 15.3o Uhr Laz.Schiff "Stubenhuk" aus nach Danzig. Im Geleit S.A.T. "Nienburg" mit 97 Verwundeten liegend, 54 sitzend. Seetra. Memel G 6 durch M 3619.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2o.oo		Sende F.T.: 1736/13. 36.M.S.Flott. 3619 Verbrauch: 3,5 Tonnen Gasöl, 67 Liter Schmieröl, Bestand: 11,6 Tonnen ; 16o Lit. 3611 Verbrauch: 4 To. Gasöl, 6o Ltr. Schmieröl, Bestand: 9 To. 28o Lit. M 3619.
22.15		Sende F.T.: 2o44/15. K.M.D.Danzig, Seetra. Chef östl. Ostsee, Reikose. Königsberg. 17.15 Uhr; Kümos."Helene" aus nach Wismar mit 12o To. Wehrmachtsgut. Seetra. Memel G 7 durch M 3619.
		J. Gretschmer
21.1o.	Memel/Position Vor Anker	
11.4o		Sende F.T.: 1o45/34. Chef 3. Sich.Flott. M 3611 und Vs. 349 auf befohlener Position. Vs 352 und 2 Memelkutter Hafenüberwachung keine besonderen Vorkommnisse. Grufü. Memel durch M 3619.
12.oo	Wind: SO 2-3, See: 1-2, Sicht: 1o sm	
17.o2		Sende F.T.: 1439/39. Seetra.Chef östl.Ostsee, K.M.D.Danzig, Reikose. Königsberg. o6.15 Uhr; "Ingrid Leonhard" mit Truppen und Gerät von Libau ein. Keine weiteren Schiffe der freien Fahrt anwesend. Seetra.Memel G 9 durch M 3619
		J. Gretschmer
22.1o.	Memel/Position See	
o6.oo		Sende F.T.: o534/65. Chef 3.Sich.Flott. M 3611 Vs.349 auf bef. Pos. Vs.352 auf Marsch nach Pillau. Hafenüberwachung 2 Memeler Kutter. Grufü. Memel durch M 3619.
o9.oo		Fliegeralarm. Russ. Flugzeuge greifen in mehreren Wellen Stadt und Hafen von Memel an. Zahlreiche Bombenabwürfe und starker Bordwaffenbeschuß.
o9.1o		Anker auf, M 3619 auslaufen
o9.15		Mole auslaufend passiert
1o.3o		Mole einlaufend Passiert
1o.35		Position geankert
11.28		Artl.Beschuß des Hafens
11.3o		Anker auf
11.35		Mole auslaufend passiert
11.47		Reede geankert
12.oo	Wind : O 3-4, See: 2, Sicht: 2 sm	Erneuter Angriff russ.Flugzeuge aus Norden über See kommend auf Hafen und Stadt Memel Feuer eröffnet (3oo Schuß 2-cm Munition).
13.oo		Erneuter Angriff auf Memel (Bombenabwurf)
13.35		Sende F.T.: 1146/75. Seetra.Chef östl.Ostsee Libau. Im Hafen Schiffe der freien Fahrt; "Ingrid Leonhard". Kümos."Berta" 132 BRT. und "Ewald Zehlers" 199 BRT. Seetra.Memel G 13 durch M 3619.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.58		Sende F.T.: 1159/77. M.B.S.K. Mitte. 21.1o. 23.oo Uhr Schlepper "Orkan" mit Anhang ein. Memel aus 22.1o. o5.4o Uhr. Hako. Memel G 22 durch M 3619.
14.2o		Flugzeuge greifen Memel an und werden beim Abflug von auf Reede liegenden Booten unter Feuer genommen (Memel Bombenabwurf).
14.35		Sende F.T.: 1134/78. Seetra.Chef östl. Ostsee, K.M.D. Danzig, Reikose Königsberg. 21.1o. 22.3o Uhr "Charlotte Kordes" ein von Pillau mit Truppen und Gerät. 23.oo Uhr Kümos "Berta" von Königsberg mit Munition. 22.1o. o6.oo Uhr von Libau mit Gerät. o6.3o Uhr Kümos. "Ewald Ehlers" von Pillau mit Munition. Seetra! Memel durch M 3619.
16.oo		Sende F.T.: 1514/81. An Chef 3. Sich.Flott. Gotenhafen. M 4253, M 4254, M4255 Memel eingetroffen. Vs. 351 Marsch nach Pillau. M 4254 und M4255 auf befohlener Position. M 4253, M 3611 und Vs. 349 Hafenüberwachung. Besonderes: Laufend Luftangriffe und Artl.Beschuß. Keine Ausfälle. M4254 1 Abschuß. Grufü.Memel. M3619
17.1o		Hafeneinfahrt Memel liegt unter Artl.Beschuß.
17.15		Anker auf, laufe in südwestl. Richtung ab.
19.3o		geankert
		J. Gretschmer
23.1o	In See / Vor Anker	
o8.3o		Anker auf, gehe auf alte Position Memel/Signalstelle
o8.5o		geankert (Memel/Position)
12.oo	Wind: O 3-4, See: 2, Sicht: 4 sm	
16.25		Sende F.T.:1516/31 Chef 3. Sich. Fl. von Grufü Memel.M4253 u. 4255 auf befohlener Pos:der 2. Kampfgruppe.M4254 u. VS 340 auf Pos. Hafenüberwachung Memel.VS 351 in Pilau zum Abholen von Brennstoff für Agregate.M 3611 auf Küstenweg zwischen Memel und Neukuren.M 3601 noch nicht in Memel eingetroffen.(Fortsetzung)
18.30		Sende F.T.:1643/38 (Fortsetzung 1516)Waffenausfälle: M 4253 Auswerfer von 3,7 cm. gebrochen.M4255 Rohrkrepierer.Bitte VS 351 Auswerfer für 3,7cm. u. 4 cm. in Pilau mitgeben. Sobald M 4250 und M 4251 in Memel eintreffen wird M 4253 u. M 4255 mit Geleit nach Pilau entlassen.M 4253 und M 4255 haben dringend kleinere Reperaturen auszuführen.Besonderes: Lfd. Luftangriffe u. Artl. Beschuss.Keine Personenausfälle.VS 349 1 Abschuss. Durch M 3619.
		J. Gretschmer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
24.1o. 14.15	Memel/Vor Anker	Sende F.T.: 1157/72. Chef 3. Sich. Flott. M 4253 mit Muni-Geleit nach Riga. M4252 und 4254 auf bef. Pos. im Gebiet der 2. Kampfgruppe. M 4255 und VS 349 auf Pos. Hafenübw. M 425o 1o.oo Uhr mit Geleit nach Süden. M 3611 auf Küstenweg 77 zwischen Memel und Neukuhren. VS 351 und 52 in Pillau. Keine bes. Vorkmn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
25.1o. 12.oo	Memel/Vor Anker Wind: ONO 2-3, See: 2	
15.15		Sende F.T.: 1427/98. Chef 3. Sich. Flott. Gotenh. M 4253 und 4254 auf bef. Pos. im Gebiet der 2. Kampfgr. M 425o mit Geleit nach Pillau VS 349 und M 3611 auf Pos. Hafenübw. VS 35o Werft Pillau. VS 351 und 352 in Pillau keine bes. Vorkmn. M 4255 Hafen Memel. M 4253 war nicht in Riga sondern in Libau. Grufü. Memel - durch M 3619 -
15.53		Sende F.T.: 1535/1oo. Chef 3. Sich. Flott. Maschine von M 4253 ausgefallen wird von M 4255 nach Pillau abgeschleppt. Bitte um Ersatz für M 4253. Grufü. Memel. durch M 3619
26.1o. 12.oo	Memel/Vor Anker Wind: SO 5 See: 3	
13.oo		Sende F.T.: 1141/35. Chef 3. Sich. Flott. 1.) U-Bootsverdacht im Seegeb. Memel, Torpedolaufbahn im Quadr. 9380 3 von M 256 gesichtet. Bitte Sicherungsfahrzeuge mit S-Gerät Gruppe Memel zur Verfg. stellen. 2.) Im Hafen Memel ist mit dem 26.1o.44 Balken- und Netzsperre ausgebracht. Sperre liegt querab vom Leuchtturm. Sperrfahrzeug liegt aus. Bitte Gruppe Pillau benachrichtigen, damit alle Geleite in Kenntnis gesetzt werden. Grufü. Memel - durch M3619 -
14.o3		Sende F.T.: 1156/37. Chef 3. Sich. Flott. Bitte dringendes Geleitfahrzeug für Truppentransporter "Füsilier". F. läuft 18.oo Memel aus. Küstenweg 77 Marschfahrt 9 sm. Grufü. Memel - durch M 3619 -
15.3o		Sende F.T.: 15o8/4o. Chef 3. Sich.Flott, Lagemeldung: M3611, VS 349 auf bef. Pos. im Gebiet der 2. Kampfgr. M 425o, 4253, 4254, 4255 mit Geleit nach Pillau. M3619 Station Memel. VS 35o und 51 in Pillau. Außer der U-Bootsmldg. im Geb. Memel keine bes. Vorkmn. Grufü.Memel - durch M 3619 -

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.1o. 12.oo	Memel/Vor Anker Wind: SO 5, See: 3, Sicht: 5 sm	
15.oo		Sende F.T.: 1401/71. Chef 3. Sich. Flott. M 425o um o6.1o Uhr mit Geleit Memel ein. M 3611 und VS 349 auf Pos. im Geb. der 2. Kampfgr. M 4251 und 52 in Gotenh. M 4253, 54 und 55 in Pillau oder Gotenhafen. Hafenübw. haben Memeler Kutter übernommen. Außerdem liegt Balkensperre aus. Keine bes.Vorkmn. Grufü.Memel - durch M 3619 -
		J.Gretschmer
28.1o. 12.oo	Memel/Vor Anker Wind: SO 3-4, See: 2, Sicht: 6 sm	
15.3o		Sende F.T.: 1425/16. Chef 3. Sich.Flott. M 3611 mit Geleit Laz.Schiff nach Danzig. VS 349 und M 425o auf Pos. im Geb. der 2. Kampfgr. VS 342 und VS346 mit Geleit Memel eingel. VS 35o, VS 351 und VS 352 in Pillau. Keine bes. Vorkmn. Grufü.Memel durch M 3619.
		J.Gretschmer
29.1o. 12ooo	Memel / Vor Anker / See Wind: SO 3-4, See: 2, Sicht: 1o sm	
15.o3		Sende F.T.: 1428/97. Chef 3. Sich. Flott. Gotenh. VS 346 und 349 auf Pos. Geb. der 2. Kampfgr. VS 342 mit Geleit nach Libau. VS 35o, 351, 352 in Pillau. Keine bes. Vorkmn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
16.oo		Artl. Beschuß des Hafens Memel.
16.1o		Anker auf, auslaufe auf Reede
163o		auf Reede geankert
		J.Gretschmer
3o.1o. o8.oo	Memel/Reede	Anker auf
o8.12		Mole einlaufend passiert
o8.2o		Liegeplatz geankert
12.oo	Wind: SO 3-4, See: 3, Sicht: 8 sm	
12,55		Sende F.T.: 1157/98. Chef 3. Sich.Flott. Gotenh. Minenabwurf Qu. 938o beobachtet. Boote sind beim Räumen. Grufü. Memel - durch M 3619 -
15.15		Sende F.T.: 1408/1ooo. Chef 3. Sich. Flott. Gotenhafen:

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		VS 346 , 349 auf Station im Qu. 938o, VS 351 um 19.oo Uhr mit Geleit Memel eingelaufen. M 3619 auf Station, M 3611 mit Geleit nach Pillau. VS 342 mit Geleit nach Libau. VS 356 und 352 in Pillau. 1o.4o Uhr Angriff von 2 feindl. Flugzeugen auf VS 346. Keine Ausfälle. Außer Artl. Beschuß keine bes. Vorkmn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
18.45		Empfange F.T.: 1632/6. M 3619 Brennstoffverbrauch und Bestand für Oktober hergeben. 36. MS.-Flott.
2o.oo		Empfange F.T.: 1844/9.. M 3619 Sofort Abwurfbeobachtungen Quadrat genau hergaben zwecks Sperrung. 3. Sich.Flott.
2o.25		Sende F.T.: 19o5/11. Chef 3. Sich. Flott. Qu. 9382 systematisch abgesucht. Gebiet keine Räumergebnisse. Grufü.Memel durch M 3619.
24.oo		Sende F.T.: 22o3/24. Chef 3. Sich. Flott. Der vermutl. Abwurf von 3 Minen wurde vom Hochstand Flakruko. gemeldet. Ich selbst stand in der Nähe der angebl. Abwurfstelle und wurde von den beiden Flugzeugen angegriffen, im Qu. 9382. Gebiet wurde sofort abgesucht ohne Räumerfolg, ein russ. benzinkanister wurde gefunden. Grufü. Memel - durch M 3619 -
		J. Rethmeier
Heftrand		
31.1o.	Memel/Vor Anker	
o4.48	In See	n Empfange F.T.: o417/3o. M 3619. In F.T. 22o3/24 zwischen, im Qu. 93 und Räumerfolg unklar neu hergeben, Leitung.
o8.oo		Sende F.T.:o61o/34. 36. MS. Flott. Verbrauch Gasöl Oktober 485o Lt., Schmieröl 112 Lt., Bestand 1oo7o Lt. und 134 Lt. - M 3619 -
1o.25		Anker auf zum Gerätfahren auf Weg 77.
1o.3o		Mole ausl. pass.
1o.5o		S.S.G. und G.B.T. ausgebracht
11.35		Geräte werden wegen Schlechtwetter eingenommen, Suchfahrt wird abgebrochen.
12.oo	Wind: OSO 4-5, See: 4, Nebel	
12.1o		Sende F.T.: 1125/46. Chef 3. Sich. Flott. Halte Gebiet für Minenfrei, laufe wegen Wetterlage Memel ein
12.3o		Anstrg.Tonne Memel einl. pass.
12.5o		Vor Anker Memel
15.15		Sende F.T.: 1358/51. Chef 3. Sich. Flott. M 3619, VS 349, 351 um 13.1o ein. VS 346 mit Geleit nach Libau. VS 35o, 352 in Pillau. VS 33o, 333 noch nicht in Memel eingetroffen. M 3611 in Gotenhafen. Positionsboote gehen um 15.oo Uhr auf Station. Außer Artl.-Beschuß keine bes. Vorkommnisse Grufü. Memel - durch M 3619 .
		J. Rethmeier

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Robert Liebalmer Obersteuermann und Kommandant.

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. M i n e n s u c h f l o t t i l l e ,

G r u p p e " D o r a ".

Gruppenführer: Ob.Lt. z.S. F e l l e r ,

Untergruppenführer: Lt. z.S. B e c k e r ,

Begonnen: 16. O k t o b e r 1944,

Abgeschlossen: 31. O k t o b e r 1944.

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g :

Boot:	K o m m a n d a n t :		Seetage:	Bemerkungen:
M 3660	Ob.Strm.	R i n n e	--	16.-31.10. Werft.
M 3661	Ob.Strm.	K r u c k e n b e r g	--	30.+31.10. Werft.
M 3664	Ob.Strm.	F r e n z e r	--	16.-31.10. Werft.
M 3665	Ob.Strm.	K o s c k y	--	--
M 3667	Ob.Strm.	P a n d e l	--	25.-31.10. Werft.
M 3669	Ob.Strm.	K o p s	--	16.-31.10. Werft.
M 3670	Lt. z.S.	T h u r m a n n	--	23.-31.10. Werft.
M 3671	Ob.Strm.	K i r c h	--	20.-31.10. Werft.
M 3672	Ob.Strm.	Z i s e r i t s c h	--	30.+31.10. Werft.

...tum ...nd ...rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1[illegible].10. bis 31.10.	Swinemünde	M 3665 - keine besonderen Vorkommnisse; M 3660, 64, 69 - Werft Burmester Swinemünde; M 3671 ab 20.10. " " " M 3670 ab 23.10. " " " M 3667 ab 25.10. " " " M 3661 und M 3672 ab 30.10. " " " . . . .

.....

Oberleutnant z.S. u.
Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottl.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Sk 17557

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

GEHEIME KOMMANDOSACHE

K R I E G S T A G E B U C H

der

36. Minensuchflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant d.R. R e i n h o l d

Heftrand

Begonnen: 1. November 1944

Abgeschlossen: 15. November 1944.

Seite: 1 - 46.

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 4254/45 g Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag / Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille, Gruppe A.

Gruppenführer: Ob.Ltnt. z. See B l a s b e r g

Begonnen: 1. November 1944

Abgeschlossen: 15. November 1944

T a k t i s c h e G l i e d e r u n g.

Lfd.Nr.	Schiffsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3605	Ob.Strm. Hollander		(Siehe Anlage I)
2	M 3601	Ob.Strm. Martens		Werft Gotenhafen
3	M 3602	Ob.Strm. Beck		Werft Swinemünde
4	M 3603	Ob.Strm. Richter		Werft Swinemünde
5	M 3609	Ob.Strm. Knöß		Werft Swinemünde
6	M 3633	Ob.Strm. Korbacher		Werft Swinemünde
7	M 3681	Ob.Strm. v. Heusinger		(Siehe Anlage II)

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible].44 bis 15.11.44	Swinemünde	M 3601, 3602, 3603, 3609, 3633 Werftliegezeit. M 3605 u. M 3681 Sonderaufgabe. Siehe hierzu Anlage I u. II.

Hansing

.....Hansing.....
Ob.Ltnt. z. See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen!

Kretschmer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.11.44	Saßnitz	Aufgabe: Wegablaufen mit G.B.T. u. S.S.G. auf Verbindungsweg zum T.S.V.-Ankerplatz.
09,oo	W 5, See 4, Sicht 7 Sml.	Abgelegt.
09,1o	Saßnitz-Reede	G.B.T. eingesetzt.
09,45		S.S.G. ausgebracht.
11,o5		S.S.G. eingenommen.
11,2 5	Saßnitz-Reede	G.B.T. eingenommen. Kein Räumergebnis.
11,5o	Saßnitz	Festgemacht.
		Aufgabe: Besetzen Position auf Weg 51 zwischen Pkt. 9 u. 10.
20,5o	W6, See 5, Sicht 5 Sml.	Abgelegt.
23,55		Vor Anker gegangen.
		Hollander
2.11.44		
02,2o		Anker auf wegen schlechten Ankergrundes. Auf Weg 51 zwischen Pkt. 9 u. 10 auf- u. abstehend.
06,5o	Saßnitz	Festgemacht.
		Hollander
3.11.44	Saßnitz	Aufgabe: Absuchen des Torpedoschießplatzes vor Saßnitz.
22,3o	W 6, See 3-4, Sicht 7 Sml.	Abgelegt.
23,o5		G.B.T. u. K.K.G. eingesetzt.
23,3o		S.S.G. eingesetzt.
		Hollander
4.11.44		
17,5o		S.S.G., K.K.G., G.B.T. eingenommen. Kein Räumergebnis.
18,15	Saßnitz	Festgemacht.
		Aufgabe: Besetzen Position auf Weg 51 zwischen Pkt. 9 u. 10.
20,oo	W 7, See 4, Sicht 5 Sml.	Abgelegt. Hollander

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 4.11.44		
21,3o		Vor Anker gegangen auf Weg 51 zwischen Pkt. 9 u. 10 Hollaender
5.11.44		
01,15		Anker auf wegen schlechten Ankergrundes.
01,15 bis 06,3o		Auf Weg 51 bei Pkt. 10 auf- u. abstehend.
08,2o	Saßnitz	Festgemacht. Hollaender
6.11.44 bis 1o.11.44	Saßnitz	Kein Einsatz, keine besonderen Vorkommnisse. Hollaender
11.11.44	Saßnitz	Aufgabe: Besetzen Position auf Weg 51 c.
08,2o	NW 6-7, See 5-6, Sicht 8 Sml.	Abgelegt.
09,oo		Wegen grober See und hoher Dünung auf Gegenkurs gegangen.
09,3o	Saßnitz	Festgemacht.
10,35		Abgelegt.
11,o5		Geankert auf Weg 51c 2 Sml. östl. Mole Saßnitz.
11,35		Anker auf wegen schlechten Ankergrundes.
12,5o		Geankert auf Weg 51c 0,5 Sml. östl. Pkt. 2. Hollaender
12.11.44		
07,oo		Anker auf und auf vorgeschriebene Position gegangen.
07,5o		Geankert auf Weg 51 zwischen Pkt. 11 u. 12. Hollaender
13.11.44		
07,15	S 4, See 3, Sicht 6 Sml.	Anker auf.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 13.11.44		Aufgabe: Suchfahrt über Verbindungsweg zwischen Pkt. 213 u. Flottenankerplatz in der Tranper-Wiek.
11.15	Tranper-Wiek	Aufgabe wegen starken Seegangs abgebrochen und vor Anker gegangen. Hollaender
14.11.44		
13,00		Anker auf u. auf Position gegangen.
14,45		Geankert auf Weg 51 zwischen Pkt. 11 u. 12. Hollaender
15.11.44	SO 7-8, See 6, Sicht 8 Sml.	Auf Position. Hollaender
		Hollaender Obersteuermann u. Kmdt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage II
zum
Kriegstagebuch der 36. Minensuchflottille, Gruppe A.

M 3681

Kommandant: Ob.Ltnt. z. See v. Heusinger

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.11.44		
04,oo	Swinemünde NO 1-2, See 1, Sicht: Nebel	Eingelaufen. FS. geheim S, gelb mit AÜ an: SMHS. Ost, B.S.O., 36. M.S.Flottille: 04,oo Uhr Swinemünde ein. "M 3681"
05,oo		FS. geheim S, gelb mit AÜ. an: SMHS. Ost, B.S.O., 3. Sich.Flott., 36. M.S.Flott.: 05,oo Uhr Swinemünde aus zur Geleitübernahme Reiher, Donau, Wolta, Dania bei Pkt 51 A/3.
08,3o		FT. an B.S.O., 2. Sich.Flott, 3. Sich.Flott., 36. M.S.Flott.: 07,oo Uhr Geleitübernahme Schiff Reiher, Donau, Wolta, Dania bei Pkt. 51 A/3. "M 3681" Geleitformation: (x) M 3681 ( ) Reiher ( ) Donau ( ) Wolta ( ) Dania
10,3o	NWzW 7-8, See 5-6	
14,3o		Blau O 2 passiert. K.F.R.G. gebrochen.
15,46		FT. an B.S.O., 2. Sich.Flott., 36. M.S.Flott. SSB Bei Seegang 6 K.F.R.G. gebrochen, stehe 14,3o Uhr bei Blau O 2, setze Geleit fort. "M 3681"
18,2o		FT. M 3681 von 2. Sich.Flott. Voraussichtliches Eintreffen Weg 75-1 rechtzeitig 3. Sich.Flott. melden zwecks Weitergeleit durch diese.
21,3o		FT. an 3. Sich.Flott. u. 2. Sich.Flott.: Eintreffe mit Geleit Weg 75-1 am 2.11. 02,3o Uhr. "M 3681" v. Hennigs
2.11.44		
02,3o	SO 3-4, See 2, klare Sicht	Weg 75-1 passiert.
04,45		Geleit an M 598 übergeben. M 3681 staffelt sich zur Flaksicherung an die B.B.-Seite des Geleites.
09,oo	Gotenhafen	Eingelaufen. FS. geheim, S, gelb mit AÜ. an: 2. Sich.Flott., B.S.O., SMHS. Ost, 36. M.S.Flott.: 09,oo Uhr Gotenhafen ein. Zusatz für 2. Sich. Flott.: K.b.V. Geleitübernahme auf Weh 75-2. Gerätergänzung nur in Pillau möglich. "M 3681"

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 2.11.44 19,00	Gotenhafen	Telephongespräch mit B.S.O. Füsto. v.D. Befehl: Anhängen an Geleit "Lothringen" 3.11. 08,00 Uhr Ab Ansteuerungstonne Gotenhafen nach Swinemünde. v. Heusinger
3.11.44 07,30 07,45 09,00 22,00	Gotenhafen W 1-2, See 1-2, leichter Regen Gotenhafen SSW 4-5, See 5-6, klare Sicht	FS. geheim, S, gelb mit AÜ. an B.S.O., 2. Sich. Flott., 36. M.S.Flott., MSHS. Ost: 08,00 Uhr Gotenhafen aus zum Marsch nach Swinemünde. "M 3681" Ausgelaufen "Lothringen"hat Geleit abgesagt. M 3681 tritt allein Marsch nach Swinemünde an. v. Heusinger
4.11.44 12,30	Swinemünde SSW 7-8, See 5-6, klare Sicht	Eingelaufen. FS. geheim, S, gelb mit AÜ. an: B.S.O., SMHS. Ost nachr. 3. Sich.Flott.: 12,30 Uhr Swinemünde ein. "M 3681" v. Heusinger
5.11.44 –	Swinemünde	Keine besonderen Vorkommnisse. v. Heusinger
6.11.44 12,00 16,00 17,00	Swinemünde NNO 2-3, See 1-2, diesig. Stettin	Ausgelaufen nach Stettin zur terminmäßigen Schleifefahrt. Eingelaufen. Einlaufmeldung abgegeben. v. Heusinger
7.11.44 08,00	Stettin	FS. geheim, S, gelb an: 36. M.S.Flott., nachr. B.S.O.: Senderreparatur voraussichtlich 2 Tage. Frage: hier reparieren? "M 3681

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Noch 7.11.44	Stettin	
08,3o		Ablegen zur Schleifefahrt.
12,oo		Schleifefahrt beendet.
13,oo		FS. geheim, S. gelb an: 36. M.S.Flott., nachr. B.S.O.: Sender voraussichtlich 8.11. 14,oo Uhr klar. "M 3681"
13,2o		Ablegen zum Kompaß kompensieren.
16,3o		Kompensieren beendet.
18,oo		FS. von 36. M.S.Flott.: FT. dort reparieren. v. Hunings
8.11.44	Stettin	
16,oo	SW 1-2, See 1, klar	Ausgelaufen. Auslaufmeldung abgegeben.
20,4o	Swinemünde	Eingelaufen. Einlaufmeldung abgegeben. v. Hunings
9.11.44 bis 1o.11.44	Swinemünde	Keine besondren Vorkommnisse. v. Hunings
11.11.44	Swinemünde	Befehl von 2. Sich.Flott.: 12.11.44 00,oo Uhr seeklar für Sonderaufgabe Kolberg. v. Hunings
12.11.44	Swinemünde	
00,oo	SSW 3, See 2-3, klar.	Ausgelaufen mit VS. 207 u. VS. 160. Auslaufmeldung durch VS. 270 abgegeben.
09,oo	Kolberg	Eingelaufen. Einlaufmeldung durch VS. 207 abgegeben. v. Hunings
13.11.44	Kolberg	
06,3o	ONO 1-2, See 1, diesig.	Ausgelaufen.
08,15	15° 14,9' N 54° 09,0' Ost	Auf befohlener Position geankert.
16,4o		Anker auf.
18,3o	Kolberg	Eingelaufen. Aus- u. Einlaufmeldung durch VS. 270 abgegeben. v. Hunings

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
14.11.44	Kolberg	
06,3o	OzN 1-2, See 0-1, diesig	Ausgelaufen
08,oo	15° 14,[illegible]' N 54° 09,0' [illegible]st	Auf befohlener Position geankert.
12,3o		Anker auf.
14,3o	Kolberg	Eingelaufen. Ein- u. Auslaufmeldung durch VS. 207 abgegeben. v. Hunsinger
15.11.44	Kolberg	
06,3o	O 1-2, See 1, diesig	Ausgelaufen.
08,15		Auf befohlener Position wie am Vortage geankert.
16,4o		Anker auf.
18,4o	Kolberg	Eingelaufen. Aus- u. Einlaufmeldung durch VS. 207 abgegeben. v. Hunsinger
		i.V. Hunsinger Oberleutnant z. See u. Kmdt.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		K r i e g s t a g e b u c h der 36. Minensuch-Flottille Gruppe Bruno Gruppenführer Ltn.z.See Lehmann Begonnen: 1. November 1944 Abgeschlossen: 15. November 1944

Taktische Gliederung

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1.	M 3620	Ltn.z.See	Köhler	
2.	M 3611	Ltn.z.See	Tänzer	---
3.	M 3613	Ob.Strm.	Grunert	---
4.	M3614	Ob.Strm.	Binder	---
5.	M 3616	Ob.Strm.	Poetsch	---
6.	M 3618	Ob.Strm.	Kowalski	---
7.	M 3632	Strm.	Kühn	---
8.	M 3634	Ob.Strm.	Remark	---

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		M 3620 eigenes K.T.B. siehe Anlage.
1.11.bis 15.11.44	Swinemünde	M 3611 kein Einsatz.Masch.Überholung in Maureb-Werft.
1.11.bis 15.11.44	Randers Dänemark	M 3613 u.M 3614 Randers-Werft
1.11.bis 15.11.44	Stralsund	M 3616 u.M 3632 Kröger-Werft
1.11.bis 15.11.44	Swinemünde	M 3618 seit 13.11.44 Maureb-Werft
		M 3634 auf dem Marsch nach Swinemünde K.T.B. wird nach Eintreffen nachgereicht.

Ltn.z.See u.Gruppenführer

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zum K.T.B. 36.M.S. Flottille
- Gruppe B r u n o -

K.T.B. B o o t 3620
für die Zeit vom 1.11.44 bis 15.11.44

Tak.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1	3620.	Ltn.z.See Köhler	13	———

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zum K.T.B. 36.M.S. Flottille
- Gruppe B r u n o -

K.T.B. B o o t 3620
für die Zeit vom 1.11.44 bis 15.11.44

Heftrand

Tak.Nr.	Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen
1	3620.	Ltn.z.See Köhler	13	-------

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.11.44	Swinemünde West-SW 3-4 See 2-3 bedeckt	Befehl von 2.Sich-Fl.nach Sassnitz verlegen. Beabsichtige Auslaufen Swinemünde 0230 nach Sassnitz.
0245	Swinemünde	abgelegt.
0310	Swinemünde Mole	auslaufen passiert.
0905	Sassnitz-Mole	einlaufen passiert
0940	Sassnitz	festgemacht.
1048	Sassnitz	abgelegt zum Absuchen Ankerplatz "Ida" mit KKG u.KFRG.
1625	Sassnitz-Reede	Aufgabe durchgeführt,kein Räumergebniss.
1710	Sassnitz	festgemacht. Köhler
2.11.44 0640	Sassnitz SW 4-5 See 3 bedeckt 9/10	abgelegt zum Absuchen Verbindungsweg Ankerplatz "Ida" und Ankerplatz TSV mit KKG,KFRG.
0720	Sassnitz-Reede	Aggregat unklar,laufe ein.
0804	Sassnitz	festgemacht.
1240	Sassnitz	abgelegt zur Durchführung Aufgabe wie am Morgen.
1735		Aufgabe durchgeführt.
1825	Sassnitz	festgemacht.
2128	Sassnitz	abgelegt zum Marsch auf Position.
2250	Auf Position	Weg 51 zwischen Ziff. 9 und 10 geankert. Köhler
3.10.44	Position SW 2-3 See 2 bedeckt 8/10	Anker auf.
0440	Ankerplatz "Ida"	geankert.
0604	Ankerplatz "Ida"	Zur Wasserübernahme bei Tanker "Heide"längsseits
1040	Ankerplatz "Ida"	von Tanker "Heide" abgelegt zum Absuchen Torpedosdhiessgebiet vor Sassnitz.
1725	Sassnitz-Reede	Gerät eingeholt.
1802	Sassnitz	festgemacht.
2250	Sassnitz	abgelegt zur weiterem Durchfihrung der Aufgabe. Köhler
4.11.44 1057	Sassnitz SSW 3-4 bedeckt	Aufgabe durchgeführt.
1215	Sassnitz	festgemacht. Köhler

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
5.11.44	Sassnitz	abgelegt zum Absuchen E-Messweg von Südkante
0745	SSW 3-4 See 3 bedeckt 6/10	Torpedo-Schiessgebiet bis Weg 51 Ziff.8 mit KFRG und KKG
0902		Gerät ist aus
1530		Aufgabe durchgeführt.
1650	Sassnitz	festgemacht.
		Befehl von 2.Sich.Flottille:Grundminengeleit D."Angela" übernehmen. Dampfer steht gegen 2300 bei grün 03, über Weg 51,53,55,75 und 76 nach Gotenhafen geleiten.
2044	Sassnitz SSW 5-6	abgelegt.
2341	See4bedeckt	Gerät ausgebracht. Köhler
6.11.44	In See Grün 03	Geleit Dampfer "Angela" angetreten.Sende FT 0104: Um 0040 Geleit Dampfer "Angela" übernommen.
1725	Blau 02	passiert. Köhler
7.11.44	In See SO 6-7 See 4-5 bedeckt	
1738	Reede Gotenhafen	Dampfer "Angela" entlassen.
1940	Gotenhafen	festgemacht. Sende FS. Grundminengeleit D.Angela durchgeführt. Um 1930 Gotenhafen ein. M3620 Köhler
8.11.44	Gotenhafen	kein Einsatz. Köhler
9.11.44	Gotenhafen	Befehl von 2.Sich.Flottille: M 36 führt Grundminengeleit ASB Delphin und M 3620 Flakgeleit für Führerschiff "Reiher" Lazarettschiff "Steuben Dampfer "Porto Alegre",Dampfer"Welheim" von Gotenhafen über Weg 76,55,53 bis Swinemünde Kriegsansteuerungstonne durch.
	OSO 3 See 2 bedeckt	Geleitaufnahme am 9.11.44 um 1330 Uhr. Absicht: Siehe KTB M 36
1255	Gotenhafen	abgelegt.
1350	Gotenhafen Reede	Geleit angetreten. Köhler
10.11.44	SSW 3 See 1-2 bedeckt 8/10	
1029	blau 02	passiert.
1645	Swinemünde	festgemacht. Köhler
11.11.44	Swinemünde	kein Einsatz. Köhler

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.11.44	Swinemünde	Befehl von 2.Sich.Flottille. Am 12.11.44 um 2300 Uhr auslaufen und mit Gerät im Abstand von 400m über Weg 51 nach Grün 03 gehen, dort am 13.11.44 gegen 0800 Uhr das Segelschulschiff "Albert Leo Schlageter" in normalem Grundminen-Geleit aufnehmen und nach Sassnitz geleiten. Sende FS.: Auslaufe Swinemünde mit Gerät nach Grün 03 zur Geleitaufnahme "Albert Leo Schlageter
	NNW 2 See 2 bedeckt-Regen	
2300	Swinemünde	abgelegt. Köhler
13.11.44	SO 6-7 See 5-6 bedeckt Regen	
0654	In See	KFRG Kabel gebrochen,Gerät wird eingeholt. Sende FT 0652/65 an 2.Sich.Flottille.KFRG unklar,frage:Kann Geleit ohne durchgeführt werden? M 3620
0815	In See	Erhalte Spruch von 2.Sich.Flottille über MSS "Arkona":An M 3620, Sassnitz einlaufen.
1130	In See	Geleit hat in der Tromper-Wiek wegem Wetterlage geankert.
		Spruch über MSS "Arkona" an 2.Sich.Flottille Geleit hat in der Tromper Wiek geankert,frage soll M 3620 beim Geleit bleiben?
1345		Spruch von 2.Sich.Flottille über MSS "Arkona" Sofern Suchgerät klar,beim Geleit bleiben,anderfalls Sassnitz einlaufen.
1400		Spruch an 2.Sich.Flottille über MSS "Arkona" KFRG Kabel gebrochen.Laufe Sassnitz ein.
1620	Sassnitz	festgemacht. Sende FS : 1630 Sassnitz ein M 3620 Köhler
14.11.44	Sassnitz OSO 6 See 4 bedeckt	Befehl von 2.Sich.Flottille Swinemünde einlaufen,zur Ergänzung von Sperrgeräten.
1445	Sassnitz	abgelegt.
1500	Sassnitz-Reede	Kondensator ausgefallen. Fallen Anker.
1530	Sassnitz-Reede	Anker auf.
2150	Swinemünde	fest. Köhler
~~15~~.11.44	Swinemünde ONO 7 See 5-6 bedeckt	Befehl von 2.Sich.Flottille.Am 15.11.44 um 0930 bei 51a/3 stehen zur Aufnahme norm.Grundminengeleit für S.Bootsbegleitschiff"Tanga" nach Sassnitz
0913	Swinemünde	abgelegt.
1112		Gerät ist ausgebracht.Geleit angetreten.
1637	grün 03a	passiert.
1705	Sassnitz-Reede	Geleit beendet,Gerät wird eingenommen.
2143	Sassnitz	festgemacht. Köhler Ltn.z.See u.Kmdt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

A n l a g e III

zum

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille Gruppe Bruno

K. T. B.
M 3634

für die Zeit vom 1.11. bis 15.11.1944

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage	Bemerkung
1	M 3634	Ob.Strm. Remark	1	----

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.11. bis 12.11.	Wesermünde	Keine besonderen Vorkommnisse. Remark
13.11.	Wesermünde	
1445	Fischereihafen	abgelegt zum Schleusen
1500	Schleuse	festgemacht.
1515	Vorhafen	festgemacht.
1700	Vorhafen	abgelegt zum Weitermarsch
1800	Vorhafen	festgemacht. Seeklar belegt, da Schlepper Leine in der Schraube. Remark
14.11. bis 15.11.	Wesermünde	Keine besonderen Vorkommnisse Remark
		Remark Obersteuermann und Kommandant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

36. Minensuchflottille Gruppe " Cäsar "

Gruppenführer: Ob.Leutnant z.See Woldmann

Begonnen: 1 November 1944
Beendet: 15 November 1944

Boot	Kommandant	Seetage	Bemerkungen.
M 3608	Ob.Ltnt.z.S. Scheuch	10	
M 3607	Ob.Strm Brau	-	
M 3612	Ob.Strm. Bens	-	Wesermünde
M 3617	Ob.Strm. Backmeier		
M 3619	Ob.Strm. Pretschner		
M 3635	Strm. Holst	—	Klotzwerft Swinemünde
M 3636	Ob.Strm. Just	-	Klotzwerft Swinemünde

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 1.11. bis 15.11.	Swinemünde	M 3607 Maschinenüberholung Maureb-Werft Swinemünde. M 3635 und M 3636 Wefftzeit Klotz-Werft Swinemünde. Wohlenius
		M 3608 Siehe Anlage 1 zum K.T.B. M 3612 Wesermünde. Weiterüberführung nach Swinemünde M 3617 Siehe Anlage 2 zum K.T.B. M 3619 Siehe Anlage 3 zum K.T.B. Wird nach Eintreffen in Swinemünde Nachgereicht.

Wohlenius
Ob.Leutnant z.See u. Gruppenführer.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine Bemerkungen.

Reinhardt

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage 1 zum K.T.B.
		K r i e g s t a g e b u c h : 36.M.S.Fl.Gruppe " C " M 3608
		Kmdt: Ob.Ltn.z.See Scheuch
		begonnen: 1.11.44 beendet: 15.11.44
		Seetage: 10

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 1.11.	Sassnitz	Wachschiffe Aufgabe grün 03 und grün 06 mit Proviant versorgen und Ablösung übergeben bzw.übernehmen
09,47 09,58	Sassnitz Mole	abgelegt auslaufend passiert, G.B.T. ausgebracht
11,35	Weg 51 Tonne 13 Sicht:10 bis15 Wind: NW 8 See: 6	Aufgabe wegen zu starkem Seegang abgebrochen gehe auf Gegenkurs
12,45 13,00	Sassnitz Mole Sassnitz	einlaufend passiert ,G.B.T.eingenommen festgemacht G.B.T.Betriebsstd.3,0
14,10	Sassnitz	Aufgabe:Zufahrtsweg zum T.S.V.Ankerplatz mit S.S.G.absuchen abgelegt
14,16 14,30 15,02	Mole Sicht:2-3 sm Wind:NNW 7 See:2	auslaufend passiert S.S.G.ausgebracht, ZAK und MiL Wurf begonnen Aufgabe abgebrochen und S.S.G.ein,da Umpolar (Aggregat)unklar, ZAK und MiL Wurf beendet
2,33 547	Sassnitz Mole Sassnitz	einlaufend passiert festgemacht MiL Schusszahl 38 ZAK Bündel 12
834 8,47 945 3,46	Sassnitz Mole auf Position 54° 34,0' N 13° 44,2' O Sicht:2-4 sm Wind:WSW 7 See: 5	Aufgabe:Position 2 sm nördlich Ansteurungstonne Sassnitz abgelegt auslaufend passiert,G.B.T.ausgebracht G.B.T.ein geankert G.B.T.Betriebsstd. 1,0
44 11. ,00 ,16 ,20	Sassnitz Mole Sassnitz Sicht:4-7 sm Wind:SW 4 See: 2-3	Anker auf,G.B.T.aus einlaufend passiert,G.B.T.ein festgemacht G.B.T.Betriebsstd. 1,2

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 3.11		platz absuchen
09,14	Sassnitz	abgelegt
09,22	Mole	auslaufend passiert
09,30	Sicht:4-7 sm Wind:SW 4 See:2-3	S.S.G.ausgebracht,K.K.G.Wurf begonnen
16,58		S.S.G.eingenommen K.K.G.Wurf beendet
17,08	Sassnitz Mole	einlaufend passiert
17,17	Sassnitz	festgemacht S.S.G.Betriebstd. 7,5 K.K.G.Schusszahl 1500 Kein Räumergebnis
		Aufgabe:Position 2 sm nördlich Ansteururgstonne Sassnitz
21,45	Sassnitz	abgelegt
22,00	Mole	auslaufend passiert,G.B.T.ausgebracht
22,50	54° 34,5' N 13° 43,2' O Sicht:3-5 sm Wind: S 4-5 See:3	geankert,G.B.T.ein G.B.T.Betriebstd. 0,9
1944 3.11		Aufgabe:Mit VS 241 mit Seitenabstand 2 sb auf Weg 51 zwischen grün 03 u.05 schwedischen Logger Anker auf IG 42 und 2 Mann übernehmen
06,09		
06,12	Kurs 330° Marschfahrt8,5	sm aufgenommen ,K.K.Würf begonnen
07,42	Nachschiff grün 03	Bb.quer
12,02	grün 05	Aufgabe abgebrochen da ohne Erfolg gesucht VS 241 entlassen
12,36	Sicht:8-10 sm Wind: SW 6-7 See 4-5	sende FT. 11.59/67 :2.Sich.Fl.von M 3608:Stehe grün 05,erfolglos gesucht,VS 241 entlassen, verproviantiere grün 06 und 03.
14,52	grün 06 Nachschiff	Übergabe des Proviantes in Schlauchbooten beendet,längseits gehen wegen Seegang nicht möglich,Rückmarsch nach grün 03
19,45	Feuerschiff grün 03 Sicht: 8-10 sm Wind: SW 6 See: 4- 5	mit Proviant versorgt und Ablösung in Schlauchbooten übergeben wegen starkem Seegang
22,40	Sassnitz Mole	einlaufend passiert ,K.K.G.Wurf beendet
22,58	Sassnitz	festgemacht K.K.G.Schusszahl 2800
1944 4.11.		Absicht:Position 2 sm nördlich Ansteurun Sassnitz
22,30	Sassnitz	abgelegt
22,36	Mole	auslaufend passiert
23,26	54° 33,95' N 13° 43,5' O	geankert
	Sicht: 10 sm Wind:SW 5-6	

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 5.11.		Aufgabe:Zufahrtsweg zum S.-Bootstorpedoübungs-. platz mit S.S.G.absuchen
07,55	Sicht:8-10 sm Wind:SSW 3-4	Anker auf
08,38	See:3	S.S.G.ausgebracht,Suchfahrt aufgenommen ,KKG Wurf
1526		S.S.G.eingenommen Aufgabe durchgeführt. KKG Wurf beendet
15,58	Sassnitz Mole	einlaufend passiert
16,05	Sassnitz	festgemacht
		S.S.G.Betriebsstd.6,3
		K.K.G.Schusszahl 480
1944 6.11.		Aufgabe:Feuerschiff bei grün 03 Ablösung übergeben bzw.übernehmen
12,20	Sassnitz	abgelegt
12,45	Mole	auslaufend passiert ,G.B.T.ausgebracht
15,36	grün 03	Feuerschiff festgemacht und Ablösung übergeben
16,25	Sicht:8-10 sm	Rückmarsch angetreten
18,40	Wind:WNW 2 See: 1-2	G.B.T.eingenommen
18,46	Sassnitz Mole	einlaufend passiert
18,58	Sassnitz	festgemacht
		G.B.T.Betriebsstd.5,9
21,22	Sassnitz	abgelegt,Aufgabe auf Position 2 sm nördlich An-
21,34	Mole	auslaufend passiert steurungstonne Sassnitz
21,40		G.B.T.ausgebracht
22,32		G.B.T.eingenommen
22,38	54°34,3' N 13°43,8' O	geankert
		G.B.T.Betriebsstd. 0,9
1944 7.11.		Aufgabe:Position 2 sm nördlich Ansteurungstonne Sassnitz
07,50		Anker auf weil Boot treibt
07,53	54°34,3' N 13°43,8' O	wieder geankert
10,37		Anker auf wegen zu hohem Seegang
11,10	54°36,45 N 13°38,6' O	geankert
	Sicht:6-8 sm Wind:SSW 5-7 See: 5	
~~1944~~ ~~8.11.~~		

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 8.11.		
07,44, 08,50 09,06	Sassnitz Mole Sassnitz Sicht: ~~N~~ 8-10 sm Wind: N 2 See: 1	Anker auf G.B.T.ausgebracht einlaufend passiert G.B.T.eingenommen festgemacht G.B.T.Betriebsstd.1,1
		Aufgabe:Position 2 sm nördlich Ansteurungs- tonne Sassnitz
19,19 19,28 20,24 20.27 1	Sassnitz Mole 54° 33,6' N 13° 44,6' O Sicht: ~~NW-9~~ 4-6 sm Wind: NW 2 See: 1-2	abgelegt auslaufend passiert,G.B.T.ausgebracht G.B.T.eingenommen geankert G.B.T.Betriebsstd.0,9
1944 9.11	54° 33.6' N 13° 44.6' O	vor Anker, Keine Vorkommnisse
1944 10.11. 08,15 08,54 09,00	Sicht:10-15 sm Wind:WSW 2 See:1 Sassnitz Mole Sassnitz	Anker auf,G.B.T.ausgebracht einlaufend passiert G.B.T.eingenommen festgemacht G.B.T.Betriebsstd.0,6
		Aufgabe:Mit VS 241 und 247 auslaufen zum Suchen eines Wrackes bei Tonne 8 (Kohlenpram)
11,58 1205 13,35 13,50 15,53 16,00	Sassnitz Mole 8-10 sm Sicht: ~~NNO~~ Wind: NNO 2-3 See: 1-2 Sassnitz Mole Sassnirtz	abgelegt auslaufend passiert,K.K.G.Wurf begonnen Suchverbindung hergestellt Wrack gefunden,Rückmarsch nach Sassnitz einlaufend passiert,K.K.G.Wurf beendet festgemacht K.K.G.Verbrauch 940 Schuss.
		Aufgabe: Position 2 sm nördlich Ansteurungstonn Sassnitz
19,35 19,48 21,35 21,35	Sassnitz Mole 54° 33,3' N 13°44,5' O Sicht 6-8 sm Wind NNO 4 See: 3	abgelegt auslaufend passiert,G.B.T.ausgebracht G.B.T.eingenommen geankert G.B.T.Betriebsstd.1,5

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	1944	
	11.11. Sicht 6-8 sm	
	Wind NNO 6-7	
	See: 5	
	03,13 Sassnitz Mole	Anker auf wegen starkem Seegang, einlaufen. K.K.G. Wurf
	03,43 Sassnitz Mole	einlaufend passiert, K.K.G. Wurf beendet
	03,55 Sassnitz	festgemacht
		K.K.G. Verbrauch 120 Schuss
		Aufgabe: VS 240 nach Swinemünde schleppen und dort dringende Arbeiten durchführen lassen
	11,27 Sassnitz	abgelegt
	11,34	Schleppverbindung mit VS 240 hergestellt
	11,41 Mole	auslaufend passiert K.K.G. Wurf begonnen
	18,24	erhalten Ft: von 2. Sich. Fl. am M 3608 Sofort Standort melden
	18,25 Swinemünde Mole	einlaufend passiert K.K.G. Wurf beendet
	19,00	VS 240 Maureb-Werft abgegeben
	1925 Swinemünde	festgemacht
	Sicht: 5-7 sm Wind: NW 6 See: 5-6	K.K.G. Schusszahl 1200
		J. Schmidt
		Kptlt. z. See u. Kdt.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage 2 zum K. T. B.
		Kriegstagebuch 36. M.S.Fl. Gruppe "C" M 3617
	Kmdt.	Ob. Strm. Backmeier
	begonnen: Beendet: Seetage:	1.11.44 15.11.44 8

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944		
1.11.	Swinemünde	Kein Einsatz. Bachmann
2.11.	Swinemünde	Einsatzbefehl 2.Sich.Flo.:Am 2.11.44.um 1800Uhr auslaufen mit Gerät über Weg 53 nach blau 01 A. und dort gegen 24 00 Uhr S egelschulschiff "Albert Leo Schlageter"in normalem Grundminengeleit aufnehmen und nach Swinemünde geleiten.
1850	Seebahnhof	abgelegt.
1900		H.F.G.übernommen
1915	Aussenmole	passiert
1950	Ansteuerungstonne Wind:SSW 2 - 4 See: 2 zeitweise diesig.	passiert..GBT,s ausgebracht,HFG.eingeschaltet mit KKG u.Handgranatenwurf begonnen.
2005	05 A	Schwenkung nach ST.B.auf Weg 53.
2150	01	an BB. Bachmann
3.11.	in See	
0105	01 A	Voraus. Schwenkung nach B.B. Gegenkurs.
0115		Geleit aufgenommen
0120		F.T. unklar.
0650	01	an St. B.
0720	05 A	an B.B.
0805	Ansteurungstonne Swinemünde	Geleit entlassen.
0830		Geräte ein.
0840	Aussenmole	passiert
0845		Einlaufmeldung an M.S.S.
0920	Seebahnhof Swinemünde	festgemacht. Kein Räumergebnis. G.B.T. 12 Std. 15 Min. Handgranaten 360 Stck. K.K.G. Zünder 1020 Stck.
		Auslaufbefehl 2. Sich. Flott.: Sofort seeklar machen und 19,30 Uhr mit H.F.G. nach dem Torpedoschiessgebiet Sassnitz auslaufen und mit H. F.G. und verstärktem K.K.G.- Einsatz Gebiet überprüfen.
1930	Ostswine	abgelegt.
1955		Auslaufmeldung an M.S.S.
2010	Aussenmole	passiert
2020	Wind:SSW 5 - 6 See: 2 - 3	Beginne mit K.K.G. u. Handgranatenwurf
2030	bedeckt	G.B.T.'s ausgebracht, H.F.G. eingeschaltet.
2110	05 A	passiert, Schwenkung nach B.B. auf Weg 51 Bachmann

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.11.	in See	
0010	Greifswalder Oye	M.B. querab.
0155	Torpedoschiessgeb.	Beginne mit Suchsarbeiten.
0450	Wind:SSW 4 - 5 See: 2 - 3 bedeckt - heiter	Hauptmaschine ausgefallen.
0605		Hauptmaschine wieder klar.
13,10		K.K.G. u. Handgranatenwurf beendet. Wird von Boot 42 der 2. Sich. Flott. Gruppe "D" übernommen.
17,45		Gerüte ein u. auf Einlaufkurs.
1810	Saßnitz Mole	passiert.
1900	Aussenhafen	festgemacht. Kein Räumerergebnis. G.B.T. 22 Std. Handgranaten 340 Stck., K.K.G. 2300 Stck..
		Rachmeist
5.11.	Saßnitz	Auslaufbefehl 2. Sich. Flott. Gruft Gruppe "D" abgelegt.
0825		G.B.T.'s ausgebracht M.P.G. eingeschleppt. Boot 42 übernimmt K.K.G. u. Handgranatenwurf.
0845		Boot 42 wegen zu starkem Seegang entlassen.
1010	Wind:SW 6 - 4 See: 3 bedeckt	Vorgespruch von M.S.S.: Kleinen E-Messweg absuchen.
1110		Morgenspruch von M.S.S.: Ankerplatz T.S.V. absuchen.
1210		Gerüte ein u. auf Einlaufkurs.
1500		passiert u. im Aussenhafen festgemacht. Kein
1650	Aussenmole Saßnitz	Räumerfolg. G.B.T. 7 Std.
		Rachmeist
6.11. bis 8.11.	Saßnitz	Kein Einsatz
		Rachmeist
9.11.	Saßnitz	Auslaufbefehl 2. Sich. Flott. Gruft "D" nach Swinemünde.
1430	Aussenhafen	abgelegt.
1440		2 G.B.T.'s ausgebracht.
1500	Pkt. 03 A	an B.B.
1706	Greifswalder Oye Wind: SW 1 - 2 See: 1 wolkig	St.B. querab.
1727	Pkt. 05 A	an B.B.
1939	Abteilungsgatterne Swinemünde	an B.B.
1945		G.B.T.'s eingenommen.
1955	Aussenmole	passiert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.11.		
2015	Swinemünde Seebahnhof	festgemacht. Kein Räumerfolg. G.B.T. 5 Std.
		Rathmann
10.11.	Swinemünde	Auslaufbefehl 2. Sicg. Flott.: Funkbeschickung bei M 502 durchführen, anschliessend nach Sassnitz laufen.
1515	Swinemünde	ausgelaufen.
1530	Wind: NW 2 - 5 See: 2 - 4	Beginne mit Funkbeschickung.
1825	wolkig, später Regen	von M 502 entlassen, trete Marsch nach Sassnitz an.
1830		2 G.B.T.'s ausgebracht
1840	Ansteuerungstonne Swinemünde	an B.B.
1910	Pkt. 03 A	an B.B.
2045	Greifswalder Oye	B.B. querab.
2125		Hauptmaschine ausgefallen
2135		Hauptmaschine wieder klar.
2310	Pkt. 03 A	an B.B.
2355		G.B.T.'s eingenommen.
		Rathmann
11.11.	in See	
0018	Sassnitz Aussenmole	passiert.
0025	Aussenhafen	festgemacht. Kein Räumergebnis. G.B.T. 5,5 Std.
		Rathmann
12.11.	Sassnitz	Auslaufbefehl 2. Sich. Flott. Grufü "D".: Mit H.F.G. Flottenankerplatz absuchen.
1200	Aussenhafen	abgelegt.
1205		Auslaufmeldung an M.S.S. ; Erhalte gleichzeitig Spruch von M.S.S.: Neuen Befehl abwarten.
1230	Wind: SW 3 - 2 See: 2 wolkig	Neuer Befehl durch H.F.K. überbracht. Sofort nach Position 2 u. Tanker "Tania" im Geleit nach Swinemünde geleiten.
1235		G.B.T.'s ausgebracht, H.F.G. eingeschaltet.
1330	Pkt. 03 A	an B.B.
1535	Pkt 03	an St. B.
1750	Arkona	B.B. querab.
2200	Pkt. 02	an B.B.
2249		Sende F.T. 2155/36 K.R.: An Kommando K.-Verband von M 3617 für R 55. In See G.- Maschine ausgefallen Reparatur unbestimmt. Liegen vor Hettensee, Schleppernilfe erbeten. R 55

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.11.	in See	
0005 0045	Pkt. 2	Geleit übernommen. Sende F.T. 0052/48 an 2. Sich. Flott.: Geleit 0045 übernommen. Auf Rückmarsch. M 3617
0100		Beginne mit K.K.G. u. Handgranatenwurf.
~~0320~~ 0307	~~Pkt. 02~~	~~an St.B.~~ Erhalte F.T. 0203/55 K.R.: Auf dort. F.T. 2155. P Hüst Stralsund sendet Schlepper nach Hiddensee. Eintreffen bei Hellwerden.
	Wind: S-SW 4 - 7 See: 3 - 5 wolkig, später Regen	Zusatz für M 3617. F.T. übermitteln an Kommando der K.- Verbände. Übermittlung nicht durchzuführen wegen schlechter Sicht und Regen.
0330	Pkt. 02	an St.B.
0800	Arkona	St.B. querab.
1410	Pkt. 03 A	an B.B.. Laufe wegen grober See mit Geleit nach Sassnitz. Dort Tanker "Dania" durch Morsespruch - von M.S.S. von 2. Sich. Flott. Ankerplatz angewiesen.
1500		Geräte ein.
1540	Aussenmole Sassnitz	passiert.
1550	Aussenhafen	festgemacht. G.B.T. 26,5 Std., K.K.G. 2200, Handgranaten 440 Stck.. Kein Räumergebnis. Bachmann
14.11. bis 15.11.	Sassnitz	Kein Einsatz Bachmann

Bachmann

Obersteuermann und Kommandant

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

A N L A G E 3 zum K. T. B.

Kriegstagebuch !

M 3619

Kommandant : Ob.Strm. Pretschner

Begonnen am : 1.11.1944

Beendet am : 15.11.1944

Seetage : 7

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1944 1.11. 12.00	Memel/Vor Anker. Wind: SW 2-3, See: 1-2,Regen Sicht: 3 sm	
15.3o		Sende F.T.: 1151/8o. Chef 3. Sich. Flott. Gotenh. M 3619 und VS 349 auf Pos. M3611 mit Geleit nach Gotenh. bisher noch nicht zurück. VS 351 auf Pos. Hafenübw. VS 35o und 352 in Pillau. VS 346 nach Libau mit Geleit. Außer Artl. Beschuß keine bes. Vorkmn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
		Gretschmer
2.11o 12.oo	Memel/Vor Anker Wind: SW 2-3, See: 2, Regen, Sicht: 4 sm	
16.3o		Sende F.T.: 1447/23. Chef 3. Sich. Flott. Gotenh. VS 346,349 auf Pos. Hafenübw. VS 329 mit Geleit Memel eingetroffen. VS 35o, 352 in Pillau. M3619 auf Station. M 3611 noch nicht in Memel eingelaufen.Keine bes. Vorkommn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
		Gretschmer
3.11. 12.oo	Memel/Vor Anker Wind: SW 2-3, See: 1-2,Regen Sicht: 5 sm	
14.15		Sende F.T.: 1154/63. Chef 3. Sich. Flott. VS 329 am 2.11 um 16,3o Uhr mit Geleit nach Pillau ausgelaufen. VS 346 und 351 auf Pos. VS 349 Maschine unklar muß nach Pillau abgeschleppt werden. M 3619 auf Position. M 3611 noch nicht aus Gotenh. zurück. Bitte um Ersatz für M 3611 und VS 349. Keine bes.Vorkmn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
		Gretschmer
4.11. o8.5o	Memel/Vor Anker	Sende F.T.: o82o/89. Chef 3. Sich.Flott. Pos.-Boote wegen Wetterlage o2.oo Uhr eingelaufen. Abschleppen VS 349 nach Pillau kann erst bei besserer Wetterlage erfolgen. Grufü. Memel - durch M 3619 -
12.oo	Wind: SW 3-4, See: 3, Sicht: 3 sm	
14.3o		Sende F.T.: 1403/1oo. 9.Sich.Div. Auslaufen wegen Wetterlage 24 Std. verschoben. S.A.T."Kaskade" - durch M 3619 -

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.15		Sende F.T.: 1356/1. 3.Sich. Flott. Wegen Wetterlage kein Boot auf Pos. M 3619, VS 346, VS 349 und 351 im Hafen. Keine Vorkmn. Grufü. Memel - durch M 3619 - Gretschmer
5.11. 09.30	Memel/Vor Anker	Sende F.T.: 0930/20. 3. Sich. Flott. VS 329 um 07.15 Uhr eingelaufen. Grufü. Memel - durch M 3619 -
12.00	Wind: SO 4-6, See: 4, Sicht: 5 sm	
15.15		Sende F.T.: 1143/27. Chef 3. Sich. Flott. Gotenh. M 3619 auf Pos. VS 329, 346, 349 und 351 im Hafen. Bei Wetterbesserung werden Positionen sofort wieder besetzt. Grufü. Memel - durch M 3619 - Gretschmer
6.11.	Memel / Vor Anker / See	
11.50		abgelegt zum Teilgeleit für VS 346.
12.00	Wind: N 3-4, See: 3, Regen Sicht: 5 sm	
13.30		auf Gegenkurs nach Memel. VS 346 läuft allein nach Neukuhren weiter.
14.30		Anstrg.Tonne Memel
14.30		Sende F.T.: 1124/46. M. Sich. Flott. M 3619 und VS 329 auf Pos. der 2. Kampfgr. VS 346 und 351 Kontrollfahrt auf Weg 77. VS 349 läuft im Schlepp von Schlepper "Hermann" um 16.30 Uhr nach Pillau aus. Keine bes. Vorkomnn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
15,04	Memel fest	Memel fest
16.56		abgelegt zum Teilgeleit für VS 349.
17.35		Anstrg.Tonne Memel
20.00	Wind: S 3-4, See: 3, Regen Sicht: 3 sm	
18.02		Empfange F.T.: 1751/50. Grufü. Memel für M 3619. F.T.1124 ab 72. Gruppe unklar, nachprüfen und neu hergeben. Funkleitung.
20.35		Sende F.T.: 1955/56. Funkleitung. In F.T. 1124 muß ab 72. Gruppe heißen: Keine bes. Vorkmn. M 3619.
23.50		Empfange F.T.:2226/64. M 3619. Wortlaut F.T. 1124 neu aufsetzen und hergaben. Leitung Gretschmer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
7.11. 00.35 00.43 03.25	In See	Geleit verlassen, laufe zurück nach Memel Empfange F.T.: M 3619. F.T. 1124 nicht ab 72. sondern 62, Gruppe unklar, sofort hergeben. Pillau Sende F.T.: 0130/69. In F.T. 1120 ab 62 muß heissen: Um 16,30 Uhr aus nach Pillau. Keine bes. Vorkmn. M3619.
04.00	Wind: 3-4, See: 2-3,Regen Sicht: 5 sm	
05.20		Anstrg.Tonne Memel
05.35		Memel Pos. vor Anker
11.50		Anker auf zur Hilfeleistung eines in See-not befindl. Fahrzeuges. Name unbekannt.
12.15		Anstrg.Tonne Memel
12.25		Fliegeralarm. 2 Flugzeuge (feindl.) umkreisen das Boot.
14.10		auf Gegenkurs, gesuchtes Boot war nicht mehr zu finden.
15.40		Sende F.T.: 1158/88. 3. Sich.Flott. VS 346 wegen Maschinenschaden Neukuhren eingelaufen, Reparatur dauert 24 Std. M 3619 und VS 329 auf Pos.VS 351 Hafenübw. Keine bes. Vorkmn. Grufü. Memel - durch M 3619 -
16.00	Wind: SSO 6-7, See: 5, Sicht: 8 sm.	Anstrg.Tonne Memel.
16.25		Memel, Pos. vor Anker.

Heftrand

J. Gretschmer

8.11. 12.00	Memel / In See Wind: SW 5, See: 3, Sicht 5 sm.	
12.30		Anker auf nach Pos. der 2. Kampfgr. mit VS 333.
13.20		Anstrg.Tonne Memel.
15.09		Anstrg.Tonne Memel.
16.08		Memel vor Anker

J. Gretschmer

9.11. 12.00	Memel/Vor Anker Wind: O 3-4, See: 3, Sicht: 4 sm.	

J. Gretschmer

10.11. 12.00	Memel / In See Wind: NO 2-3, See: 1 Sicht:10 sm	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.05 12.25 20.00	 Wind: O 3, See: 2, Regen- Schnee, Sicht: 8 sm.	Anker auf zum Auslaufen nach Pos. der 2. Kampfgr. mit VS 333. Anstrg.Tonne Memel Gretschmer
11.11. 04.00	Memel - See Wind: O 3, See: 2, Sicht: 8 sm.	
08.06 08.20 17.00 1735 17.53 19.00 20.00	 Wind: S 4, See: 2-3 Sicht 6 sm.	[redacted] Mole Memel einlfd.pass. fest (Winterhafen) Absicht: Um 16.00 Uhr mit M.S."Bungsberg" aus nach Pillau, M 3619. abgelegt Geleit aufgenommen. Ansteuerungstonne Memel Empfange F.T.: 1710/38.M 3619: für Grufü.Memel Besetzung Position 2. Kampfgruppe nicht mehr erforderlich. 3. Sich. Div. Gretschmer
12.11. 04.00	In See - Pillau Gotenhafen Wind: S 5 See : 2-3 Sicht: 15 sm.	
05.30 05.41 06.18 10.00 10.30 12.00 17.45 18.30	 Wind: W 3-4 See : 2 Sicht: 10 - 15	Ansteuerungstonne Pillau Geleit entlassen Pillau fest Pillau abgelegt zur Fahrt nach Gotenhafen gem. Befehl 3. Sich.Div. Ansteuerungstonne Pillau Ansteuerungstonne Gotenhafen Gotenhafen Hafenbecken 1 fest. Gretschmer
13.11. bis 14.11.	Götenhafen	Kein Einsatz Gretschmer

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.11.	Gotenhafen-See	Absicht:VS 206 führt ab Gotenhafen Ansteuerungs-tonne über Weg 76,75,55,53 bis KAT Sw'münde Grundminengeleit durch.Auf Weg 75 hängen sich U 828,1168,MS Fortuna u. Falke an.Flak-Geleit durch M 3619 bis Sw'münde.Voraussichtliches EK Eintreffen KAT Sw-münde ist rechtzeitig an B.S.O. ,1.2.3. Sich.Flo.8. Sich. Div. zu melden.Weitergeleit Donau nach Anweisung 2.Sich. Flo.Geleitfahrzeuge ab Gotenhafen D. Donau MS Brummer,AF 33 .Marschfahrt 8 sm.Geleitzugführer VS 206.
07.30		abgelegt
o7.30		Ansteuerungstonne Gotenhafen u. beim Geleit.
08.30		Geleitfahrt aufgenommen.
10.00	Wind:ONO 7 See :5 auffrischend Sicht:4sm.	
10.05		Vom Geleitführer wegen zu grober See entlassen laufe zurück Gotenhafen.
11.32	Gotenhafen	Hafenbecken 1 fest.

J.Gretschmer

J.Gretschmer
Obersteuermann und Kommandant.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

36. Minensuchflottille,

Gruppe "Dora".

Gruppenführer: Ob.Lt. z.S. Feller,
Untergruppenführer: Lt. z.S. Becker,
Begonnen: 1. November 1944,
Abgeschlossen: 15. November 1944.

Taktische Gliederung:

Boot:	Kommandant:		Seetage:	Bemerkungen:
M 3660	Ob.Strm.	Rinne	--	1.-15. Werft.
M 3661	Ob.Strm.	Kruckenberg	--	1.-15. Werft.
M 3664	Ob.Strm.	Frenzer	--	1.-6. Werft.
M 3665	Ob.Strm.	Koscky	--	1.-15. Werft.
M 3667	Ob.Strm.	Bandel	--	1.-15. Werft.
M 3669	Ob.Strm.	Kops	--	1.-6. Werft.
M 3670	~~Ob.Strm.~~ Lt. z.S.	Thurmann	--	1.-15. Werft.
M 3671	Ob.Strm.	Kirch	--	1.-15. Werft.
M 3672	Ob.Strm.	Ziseritsch	--	1.-15. Werft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11. bis 15.11.	Swinemünde	M 3660, 61, 65, 67, 70, 71, 72 v. 1.-15.11. in der Werft Burmester Swinemünde; M 3664, 69 v. 1.-6.11. in der Werft Burmester Swinemünde - keine besonderen Vorkommnisse. "

Oberleutnant z.S. u.
Gruppenführer.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkungen.

PG-7298?-NID

A K S A F E T Y ▲ F I L M ●■

2. Anlage zu B.S.IV.
B.-Nr. Gkdos. 13 vom 7. 1. 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu Gruppe West 325

Sk 7180a

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille.

Flottillenchef: Kapitänleutnant L a m b r e c h t

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/72987/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Begonnen: 23.11.1940
Abgeschlossen: 15.12.1940.

Anlagen:
Kriegstagebuch der C 1 - Gruppe.

1. Kl. 263 1941

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953 863 Druckerei V

Wetterkladde (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

Din A 3
gefaltet Din A 4

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 23.11. - 15.12.1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1940 23.11. 11^{30}	La Pallice	Jndienststellung von 2 Booten A - Gruppe 2 Rotten C1 - Gruppe 1 R.-Boot C2 - Gruppe A.-Gruppe: Gruppenführer: Kaptlt. Gutermann M. 4403 Kommandant Ob.Fähnr z S Bründel M. 4405 " Lt.z.S. Hummerjohann C 1 - Gruppe : Gruppenführer : Oblt.z.S. Clausen R. 4421 Kommandant Fähnr(W) Gallasch R. 4424 " Btsmt. Schierholt R. 4427 " Ob.Btsmt. Offermann R. 4428 " Btsmt. Fahlsing C 2 - Gruppe : Gruppenführer : Lt.z.S. Hinst R. 4433 Kommandant Fähnr.(W) Richter Verleihung von E.K. und Minensucherabzeichen an Besatzungsangehörige, die der 4.M.S.Flott. angehörten. Kapitänleutnant u.Flottillenchef.
24.11.		R. 31 ausgelaufen nach Royan.
25.11. 14^{00} - 17^{30}		Probef und Übungsfahrt der C 1 - Gruppe mit Führerboot M. 4430 vor La Pallice. Übungsweises Ausbringen des Gerätes.
26.11. 10^{30} - 12^{30} 14^{20}		Die Landekompanie des 2.Battl.J.R.132/44 Div. ist auf den R.-Booten der C 1 - Gruppe eingeschifft zu Landeübungen. M.4430 mit 6 R.-Booten ausgelaufen nach St. Martin.
27.11. 09^{35} 12^{45} 15^{00}		M.4430 mit den R.-Booten aus St.Martin zurück, bis Landeübungen wie am Vortage mit 3.Battl.J.R. 132/44 Div. Widerauslaufen nach St.Martin. Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/42987/KID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ATTENTION SHOULD BE DRAWN TO ANY ANNOTATIONS RECORD OR ON THE COVERING SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.11. 16 20 16 30	La Pallice	M. 4430 mit R.-Booten aus St.Martin zurück. L 105. Rotte der französischen Minensuch - flottille, die der 44. Minensuchflottille unterstellt ist, ausgelaufen. Die 105. Rotte der französischen Minen- suchflottille La Pallice war von St.Nazaire nach La Pallice in Marsch gesetzt, um Pro- viant und Ausrüstung zu ergänzen, da die Ver- sorgung in St.Nazaire nicht möglich war. Der französische Flottillenchef erhielt Anordnung, in Zukunft Versorgung in St.Nazaire zu er- bitten, um unnütze Seefahrt zu vermeiden. Der französische Flottillenchef meldete, daß seine Flottille eine weitere Rotte unter Enseigne de Vaisseau Gelard zugeteilt, da die Flottille damit die Zahl von 8 Booten erreicht, habe ich den Jngenieur Hydrographe I^er Classe Cauillault gebeten, den französischen blauen Flottillenstander als Kommandoabzeichen zu fahren. Der französische Flottillenchef be - richtete, daß er mit seinem verhältnismäßig schwachen Booten vor St.Nazaire wenig Gelegen- heit zum Minensuchen habe, da die Bucht von Süd bis West offen sei, also für die Hauptwind- richtung ungünstig liegt. Er könne auf ge - schützteren Plätzen, z.B. bei La Pallice und im Pertuis d'Antioche häufiger eingesetzt werden Wenn auch bei dieser Bitte der Wunsch nach dem gewohnten Hauptliegehafen mitspielen kann, so waren doch bisher die Angaben des französischen Flottillenchefs, der ausgebildeter Fachmetereo- loge und Hydrographe ist, recht zuverlässig. Für die Rotte des Enseigne de Vaisseau schlägt er vor, die Boote zur Überholung nach La Pallice zu nehmen, Um das Stromerzeuger - aggregat unter Deck zu bauen. Der Wunsch wird unterstützt und im Vorschlag für Werftliege- zeit eingereicht, sobald die 144. Rotte kriegs- bereit ist.] Besprechung mit 2.F.d.M., Freg.Kapt. Lauten- schlager, Kaptlt. Jakob über Personal- und Flottillenfragen. Fernschreiben: von 2.F.d.M.Westfrankreich, C 1 - Gruppe soll bei praktischer Ausbildung von Quadrat 6587, 79, 78 untere Hälfte und Quadrat 6812, 13, 15, 16, 18 ganz nachprüfen. Lumbeck Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.11.	La Pallice	Fernschreiben von F.d.M. West: [Fähnriche (W) sind sofort nach Sperrschule Kiel in Marsch zu setzen. Einsatz der C 1 - Gruppe zu Räumarbeiten nicht möglich, da sämtliche Fähnriche (W) Kommandanten auf R.-Booten waren. Auswahl neuer Kommandanten aus den seemänni - schen Unteroffizieren, der noch im Umbau befindlichen Fischdampfer.] Kapitänleutnant u.Flottillenchef.
1. 12.		2. F.d.M. auf Côte d'Argent. Rundgang durch die Werft.
2. 12. 11[30]		Die gesamte C 1 - Gruppe nach Les Sables d'Olonnes zur Erledigung der Räumaufgabe und Übungsfahrten mit neuen Kommandanten.
3. 12.		Mangel an Signal-Personal, neue Hilfssignalgäste werden durch zukommandierten Signalmeister ausgebildet. Besprechung mit Professor V o g t vom S.V.K. Der Hafen von La Pallice soll eine Prüfschleife erhalten.
4. 12. 18[00]		Der Oberleutnant M.A. S c h m i d t von 2. A.d.N. Zweigstelle Paris, zur Besprechung über Personalfragen. Der 44. Minensuchflottille werden sofort 8 Bootsmaate zukommandiert. Mit P.K.W. nach Bordeaux.
5. 12. 09[00] 14[00]	Bordeaux	M.4442 der C 3 - Gruppe, Kommandant Steuermann Goroncy, als erstes Boot der F.R.G.-Rotte Gironde in Dienst gestellt. Bis mittags Be - sprechung mit der K.M.D., Bauaufsicht und Verwaltung. Ablegen M.4442 in Gironde-Werft. Ausbringen des F.R.G. 3 stündige Fahrt auf der Gironde. Rückkehr 1800 Uhr. Besprechung über aufgetretene Fehler. M.4442 wurde am 5.12.1940 in Dienst gestellt und eine kurze Probefahrt auf der Gironde durchgeführt. Zur Ergänzung der Werftarbeiten wurde das Boot bis zum 15.12.40 wieder in die Werft gelegt. Am 16.12.40 erfolgt Entmagnetisierung, am 17.12. 40 Wiedereinbau des zum entmagnetisieren ausgebauten Mastes. Ab 18.12.40 ist das Boot einsatzbereit ohne Ausbildung der Besatzung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Die Probefahrt auf der Gironde hat ergeben: 1.) Das Gerät arbeitet nach Ampèremeter Angaben richtig. 2.) Der Fahrtverlust bei ausgebrachtem Gerät wird auf 2 sm geschätzt, die Fahrt mit ausgebrachtem Gerät wird auf 6-7 sm geschätzt, bei schärfstem Strom gegenan ist die Fahrt über Grund sehr gering. 3.) M.4442 fährt mit ausgebrachtem Gerät Flagge Gamma mit Ball darunter und muß des engen Fahrwassers wegen Wegerecht beanspruchen. Das Fahrwasser der Garonne ist zum Teil sehr schmal, sodaß bei 60 m Gerätbreite und 20 - 30 m Sicherheitsabstand von Fahrwassertonnen (Querstrom) das Passieren grösserer Fahrzeuge schwierig ist. Da angenommen wird, daß die Flußlotsen von den Sucharbeiten unterrichtet werden, ist der Befehl mit nur zwei Seekühen zu fahren, nicht erteilt, da die Suchbreite um etwa ⅓ verringert würde. 4.) Ausbringen und Aufnehmen des Gerätes mit Schlepperhilfe hat 40 Minuten gedauert, es wird erwartet, daß die Zeit bei genügender Ausbildung auf 20 Minuten heruntergebracht werden kann. 5.) An- und Ablegen in strömenden Gewässern ist ohne Schlepperhilfe nicht möglich, die Fahrzeuge liegen nicht so gut im Ruder, daß mit längsseits genommenen Seekühen An- und Ablegemanöver zuverlässig ausgeführt werden können. Der Hafenkommandant ist gebeten, für Manöver Schlepper zu stellen. 6.) Der Drehkreis des Bootes mit ausgebrachtem Gerät ist sehr groß (bei langsamer Fahrt fast keine Ruderwirkung), sodaß auf der Garonne nur an wenigen Stellen, dann auch nur bei bis zu halber Tide gewendet werden kann. Auf- und Ablaufen auf kurzen Strecken ist sehr schwierig und zeitraubend, da zur Drehung das Gerät kurz genommen oder aufgenommen werden muß. 7.) Wegen der Gefahr, daß das Gerät an Fahrwasserbojen abreißt, ist Einsatz nur am Tage bei sichtigem Wetter möglich. Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.12.	Bordeaux	Als kleiner Hinweis zu den Werft- und Personalschwierigkeiten beim Aufbau der Flottillen in Frankreich wird erwähnt: Beim Ablegen von M. 4442 zur Probefahrt wollte der Kommandant bei achterlichem Strom in die Vorleine eindampfen. Auf die Maschinenkommandos "langsame Fahrt voraus" ging die Maschine "halbe Fahrt zurück". Der Befehl des Flottillenchefs, über Sprachrohr zu fahren, ergab, daß das Sprachrohr ausgefallen war. Eine Gefahrsituation wurde dadurch beseitigt, daß der Flottillenchef nach achtern lief und der Maschine die Befehle vom Niedergang aus gab. Die Untersuchung ergab : 1.) Der Maschinentelegraph war unklar. 2.) Jm Sprachrohr fehlten zwei Meter. 3.) Die Werft hatte die Kommandogeräte nicht probiert. 4.) Die Bauaufsicht hatte die Kommandogeräte nicht probiert. 5.) Das Maschinenpersonal hatte den Maschinentelegraphen nur auf Klingeln geprüft. 6.) Der Gruppenmaschinist war vor 17 Jahren zuletzt an Bord gewesen und seither als Bandagist tätig. Der Vorfall wird lediglich erwähnt, um die Notwendigkeit eines Stamm aktiven Personals zu halten, zu begründen. Kapitänleutnant u.Flottillenchef.
6.12. 13⁰⁰		Vereidigung der an Bord M.4442 befindlichen Reservisten. Besprechung mit Oberbaurat Weber K.M.D. Marine Jngenieur W o l f f wird als Bauaufsicht La Pallice eingesetzt. Rückfahrt nach La Pallice.
7.12. 11³⁰		Das Begleitschiff "Côte d'Argent" wird von Beauftragten des F.d.Minenschiffe auf Eignung als Minenschiff geprüft. 4 R.-Boote der C 2 - Gruppe in Dienst gestellt. Gruppenführer C 2 - Gruppe: Lt.z.S. Hinst R. 4431 Kommandant Matr. Koopst R. 4432 " Btsmt. Kremser R. 4436 " " Hiller R. 4438 " " Burckhardt Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.12. 20^{12} - 01^{45}	La Pallice	Einführung und Übergabe der Materialbe - schaffung an Marine-Jngenieur Wolff. Fliegeralarm
10.12. 06^{50} - 08^{20}		Fliegeralarm. Es besteht Möglichkeit, daß die feindlichen Flieger die bei Licht durchge- führten Werft- und Dockarbeiten beobachtet haben. Ab sofort erst bei genügender Helligkeit Beginn der Arbeit an Oberdeck der Boote.
11.12. 00^{40} - 01^{40}		Fliegeralarm
06^{50} - 07^{00}		Fliegeralarm
12.12.		Fernspruch von Leiter Sicherung Gironde und Fernschreiben von 2.F.d.M. Westfrankreich, wann M.4442 der F.R.G.-Rotte Gironde einsatz- bereit zur Räumung der wahrscheinlich durch feindliche Flieger abgeworfenen Magnetminen. M.4442 voraussichtlich 18.12. fertig nach Ent- magnetisieren, Kriegsbereitschaft ohne Aus - bildung.
21^{45} - 22^{15}		Luftgefahr
01^{10} - 02^{20}		Fliegeralarm
13.12. 17^{20}		Einlaufen der C 1 - Gruppe von Les Sables kommend.
20^{30} - 21^{10}		Fliegeralarm.
14.12. 11^{40}		C 2 - Gruppe mit R. 1, 2, 6 und 8 ausgelaufen zur Probefahrt.

Kapitänleutnant u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.		
10^{30}		M. 4405 ausgelaufen zur Probefahrt.
12^{00}		Eintreffen von 18 Offizier-Anwärtern.
15^{00}		Fernschreiben vom 2.F.d.M.Westfrankreich: Sofortiger Einsatz der C 1 - Gruppe am 16. 12. Die Nachrichtenverbindung leidet häufig durch Störung im Fernschreibnetz. Es müssen daher G.-Meldungen durch Fernsprecher gegeben werden.Es ist beabsichtigt, bei den Gruppen Meldungen über Unterbrechung der Kriegsbereitschaft nur zu geben, wenn die Einsatzbereitschaft einer Gruppe durch Ausfall von mehr als 2 Booten gefährdet ist.

Lauckner

Kapitänleutnant z:Flottillenchef.

Führer der Minensuchverbände West ,den 6. Januar 1941

B.Nr. G 10047 A 1.

1. Anlage zu B.S.IV

Geheim! B.Nr. Gkdos 13 vom 7.1 1941.

An

Befehlshaber Sicherung West. Anlage zu Gruppe West 330

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 44. M.S.-Flottille für die Zeit vom 23.11. - 15.12.40 vorgelegt.

Stellungnahme F.d.M. West:

Zu Seite 2

Den Anordnungen bezw. Wünschen der französischen Minensuchverbände wird zugestimmt. Unabhängig davon wird eine grundsätzliche Regelung erbeten, die mit F.d.M. West G. 10066 vom 28.12.40 beantragt wurde.

Zu Seite 5

Einer nochmalige Prüfung der Côte d' argent war nicht erforderlich, da sie schon vom Marbef. und der K.M.D. erfolgt war, welche die Ungeeignetheit des Schiffes als Minenträger festgestellt hatten.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez.

R u g e .

Von seiten des Führers der Minensuchverbände West

der 1. Admiralstabsoffizier

1. Abt. 263 1941

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 13 A1

den 19.1.41

Geheim

An

Marinegruppenkommando West.

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuchflottille vom

23.11.-15.12.40

3

mit Kriegstagebuch der C1-Gruppe vom

5.11.-15.12.40

und Stellungnahme des F.d.M.West vorgelegt.
Nichts Zusätzliches zu bemerken. Der mit F.d.M.West B.Nr. G. 10066 gestellte Antrag wird besonders bearbeitet.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes

Marinegruppenkommando West
B.Nr. G 330/41 A2

Stabsquartier, den 22. Januar 1941

Geheim!

B. d. K. M.
Eing. 27. JAN. 1941

U. Seekriegsleitung

-3-

nach Kenntnisnahme vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes
I.V.

Ia

1. Skl. 266/3 Anl.

1.) $\bar{I}$ o Ω_3. $\bar{I}$ $\frac{1}{24}$ 41 Astb $\bar{II}$

2.) 2|SKL (mit linke Seite)

3.) A $[A_{II}]^{IV}$ $^{12}/_{3}$ $^{11}/_{3}$ $A_{I\text{-}E}$ A_I $^{20}/_{3}$

4.) S. Wa

5.) $k^{\bar{III}}$ m_A $^{1/3}$ $\bar{I}$ | 4.

6.) über $\bar{I}$|SKL $\bar{I}$ac an Kr abzugeben

1|SKL·a

$\bar{I}$ac. N

1 Kl. 2 Ü 285 Akte mit Anzeige

3. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos 13 vom 3.1.1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu Gruppe West 330

Kr 71806

K r i e g s t a g e b u c h

der

C 1 - Gruppe. - 44. M.S. Flottille

Angefangen: 5. 11. 1940.
Abgeschlossen: 15. 12. 1940.

266 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.11.	La Pallice	Jndienststellung der Boote M.4430 als Mutterschiff, R. 4422,R. 4423, R. 4425, R. 4426 als Räumboote der C 1 - Gruppe.
6.11.		Werft Delmas, La Pallice. Ausbildungsdienst der Jndienstgestellten Boote.
20.11.		Probefahrt des Mutterschiffes M. 4430.
23.11.		Jndienststellung der restlichen R.-Boote der C 1 - Gruppe: R. 4421, R.4424, R.4427, R.4428.
25.u.26.11.		Werft Delmas.
26.11.	La Pallice - Reede	Wasserausbildung mit der Landekompanie des II. Batl.I.R. 132/44 Div.
0930	SO 2, Seeg. 0,c3,gute Sicht	Anbordnahme der Kompanie im Vorhafen auf R.4421, 22,23,25,26,27, 4433. Transport nach dem bei der Ile de Ré aufgesetzten griechischen Dampfer. Kletterübung der Komapnie an ausgebrachten Fallreeps und Tampen. Rücktransport nach La Pallice. Die Boote erweisen sich zum Transport von 15 Mann mit Sturmgepäck bei ihrer Wendigkeit als geeignet.
	St.Martin de Ré	Mutterschiff M.4430 ausgelaufen zur Erprobung des Echolotes. Marsch mit den Booten R.4421, R.4422,23,25,26,27 nach St.Martin de Ré. Boote im Hafen festgemacht. Der Hafen kann zum Ein- und Auslaufen nur bei Hochwasser benutzt werden. Das Bassin hat für Fischdampfer genügende Wassertiefen, ist aber ausserordentlich eng. Der Hafen hat bei HW 4,5 m Wasser im Durchschnitt, bei NW liegt er trocken.
27.11. 0600	St.Martin de Ré SO 3-4,Seeg.2,c3, gute Sicht.	Mit den R.-Booten ausgelaufen nach La Pallice zur Wasserausbildung mit der Landekompanie des III.Batl.I.R.132/44 Div.
0945 1415	La Pallice	Einschiffung der Truppe. Übung wie vor. Rückmarsch nach St.Martin de Ré. Fahrübungen.
1645	St.Martin de Ré	Jm Bassin vor dem Mutterschiff festgemacht.
28.11.		Ausbildungsdienst der Gruppe.
1500	St.Martin de Ré	Mit allen Booten abgelegt. Marsch nach La Pallice zum Aussteigen der als R.-Bootskommandanten eingesetzten Sperrwaffenfähnriche und Abholen der restlichen, bisher nicht fertigen R.-Boote.
1715	La Pallice	Nach stattgefunden Fahrübungen La Pallice Hafenbecken festgemacht.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 8.40 1953/863 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.11.	La Pallice	Übernahme der von der A-Gruppe abgetretenen Unteroffiziere als Kommandanten. Durch die Abgabe der Fähnriche ist der Ausbildungsstand der Gruppe auf die Anfangsstufe reduziert, da die neu eingestiegenen Unter - offiziere keine Sperrausbildung haben und Signaltechnisch sowie fahrtechnisch restlos ungeübt sind. Ausbildungsdienst.
30.11.	La Pallice	Sperrausbildung der Unteroffiziere.
1.12.	La Pallice La Pallice-Reede	Fahrübungen der Bootel Probefahrt des letzten R.-Bootes: R.4428. gez. C l a u s e n Oblt. z.S. u.Gruppenführer.
2.12. 10^{00}	La Pallice NNO 2, Seeg.O, c 1. Sicht 8 sm.	Seeklar für alle Boote der C 1 - Gruppe. Trotzdem die Schleuse bestellt ist, nimmt das Schleusenmanöver bis 1200 Uhr in Anspruch.
12^{45}		Ankern innerhalb der Netzsperre, Boote längsseit zum Mittagessen.
14^{00}		Seeklar, Marsch nach Les Sables d'Olonne.
19^{30}		Signalausbildung, Nebelübung des Mutterschiffes
19^{45}	Les Sables d-Olonne	Vor der Einfahrt von Les Sables. Jm Bassin festgemacht. gez. C l a u s e n , Oblt.z.S. und Gruppenführer.
3.12.	Les Sables d'Olonne	Einführung der als Kommandanten neu eingeschifften Unteroffiziere in den Minenabwehrdienst. Theoretische und praktische Ausbildung in Fahrkunde, --taktik, Signaldienst, Gerätekunde. Kein Seeklar ? Jn Gesprächen mit französischen Fischern erklären diese, daß vor Les Sables Minen bei Niederigwasser beobachtet worden seien. Die navigatorischen Angaben sind aber sehr ungenauund allgemein 15 sm, z.Zt. aber auch 5 - 6 sm südwestlich von Les Sables d'Olonne. gez. C l a u s e n , Oblt.z.S. und Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.12.	Les Sables d'Olonne SSW 2, Seeg. 2, c4 später bedeckt. Sicht 5 -6 sm.	Alle Boote seeklar ! R.-Bootsgruppe Fahrübungen. Mutterschiff: Einzelübungen, Geärtefahren (SSG), Anschiessen der M.G.C/30.
12^{00}		M. 4430 vorübergehend Ventilschaden bei der Antriebsmaschine.
13^{00}	Reede	Mutterschiff geankert, Boote zum Mittagessen längsseit. Die Boote können kaum beim Längsseitsliegen eine grössere See als 2 - 3 verbunden mit der hier zu dieser Zeit dauernd stehenden leichten Dühnung vertragen, besonders da die augenblickliche Ausrüstung der Boote mit Leinen und selbstverfertigten Fendern noch nicht hinreichend ist.
14^{00}		Seeklar, Gerätefahren.
17^{15}		Boot 4422 wegen Kupplungsschaden ausgefallen.
19^{45}		Bassin Les Sables festgemacht.
		gez. C l a u s e n , Oblt. z.S. und Gruppenführer.
5.12.		
09^{00}	Les Sables d'Olonne NNW 3, Seeg. 3 - 4, bedeckt, Sicht 4-5 sm.	Alle Boote bis auf R. 4422 09^{00} seeklar. R.4422 bleibt im Hafen zur Reparatur des Kupplungsschadens. Gruppe: K gelb Marsch nach Qu.6816 r.K.o. Nach Rücksprache mit Gruppenführer der Loggergruppe 42. Miensuchflottille ist von dieser das Gebiet umfassend Qu.6578, 6579, 6587, 6812, 6813,6815,8616, 6818 ohne Räumerfolg nachgeprüft. Meine Absicht: Nachprüfen Qu.6816 mit MPG., grösste Tiefeneinstellung.
10^{10}		Durch den in der Nacht vom 4. zum 5.12. auffischenden, zum Teil böigen Wind ist eine kurze, kapplige See entstanden, die das Gerätfahren bei der kurzen Ausbildung der Kommandanten und Besatzungen und dem starken Schlingern der Boote nicht zulässt.
10^{45}		Rückmarsch nach Les Sables. Les Sables festgemacht. Ausbildungsdienst.
		gez. C l a u s e n , Oblt.z.S.und Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.12. 09[45]	Les Sables d'Olonne SW bis W 5-6,Böig, Wolken aufgerissen, Seeg.5-6,mäßige Sicht.	Wegen des starken Windes den befohlenen Seeklarbefehl 0900 Uhr verschoben und mit R.4425 zur Feststellung des Seeganges ausgelaufen. R.4425 wieder festgemacht. Auslaufen der Gruppe wegen schwerer, aufgewühlter See unmöglich. Ausbildungsdienst. Die Ein- und Auslaufzeiten werden immer ungünstiger, da diese vom Hochwasser abhängig sind. Die augenblicklichen Hochwasser sind morgens um 1000 Uhr und abends um 2300 Uhr und nehmen täglich um eine Stunde zu. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S. u.Gruppenführer.
7.12.	Les Sables d'Olonne. NW 8,halb bedeckt, böig, Seeg. 7 - 8.	Wegen schwerer See kein Auslaufen. Ausbildungsdienst. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
8.12. 23[45]	Les Sables d'Olonne. NW 5,anfangs klar, später leicht bedeckt, Seeg.4-5,lange u.hohe Dünung.	Dienst nach Sonntagsdienstplan. Fliegeralarm! Einzelne Flugzeuge aus dem Süden kommend mit Nordkurs. Starkes Flakfeuer im Süden. Kurze Feuerlaubnis. Wegen de zu grosser Entfernung und unzureichender Zielbeleuchtung durch den Mond Feuer eingestellt. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
9.12. 12[15] 14[00]	Les Sables d'Olonne. W 5-6,bedeckt,schlechte Sicht, Seeg. 7.	Seeklar für R.-Boote. Bei den herrschenden Wetterverhältnissen Gerätfahren unmöglich. Fahrübungen. Wegen Seegangs Fahrübungen abgebrochen und eingelaufen. Les Sables Bassin de Flot festgemacht. Ausbildungsdienst. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
10.12.	Les Sables d'Olonne. NW 6,bedeckt,Seeg.7, hohe Dünung, mäßige Sicht.	Wegen Wetterverhältnisse kein Seeklar. Ausbildungsdienst. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S. u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.12.	Les Sables D'Olonne. NW 6, bedeckt, Seeg. 6, schlechte Sicht.	Die Stationierung der Gruppe in einem an der freien See ohne vorgelagerte Jnseln liegenden Hafen hat gezeigt, dass bei den starken Winden dieser Jahreszeit die Boote gefangen im Hafen liegen müssen. Trotz der guten Seeigenschaften der Boote stellten die Fahrübungen bei den vorliegenden Wetterverhältnissen eine ausserordentliche Gefährdung von Personal und Material dar. Die Boote sind in der schweren atlantischen Dünung beim Fahren in der Dwarslinie Abstand EI zum Teil überhaupt nicht mehr auszumachen und werden von der See von dieser überrannt, sodaß die Besatzungen sich nur durch Anklammern an Oberdeck halten können. Absicht: Da die Loggergruppe der 42. Minensuchflottille die anfangs mir gestellte Aufgabe vom 2.F.d.M. West, Lorient erledigt hat, warte ich günstiges Wetter zum Auslaufen nach La Pallice ab. - Ausbildungsdienst im Hafen. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S. u. Gruppenführer.
12.12.	Les Sables D'Olonne. NW 4-5, abflauend, vormittags heiter, nachmittags wolkig, Seeg. 4, gute Sicht.	Die Wetterverhältnisse sind ausserordentlich günstiger geworden. Da das Hochwasser erst nachmittags um 1623 Uhr ist, kann ich das Bassin nicht verlassen. Bei weiterem günstigen Wetterverlauf kann in der kommenden Nacht mit Auslaufen gerechnet werden. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S. u. Gruppenführer.
13.12. 06^{30} 07^{05}	Les Sables D'Olonne SO 3, wolkig, Seeg. 3 sehr gute Sicht.	Seeklar ! Jch muss wegen der ungünstigen Uhrzeiten der Hochwasser während der Dunkelheit auslaufen, um die Schleuse passieren zu können. Das Mutterschiff ankert auf der Reede Les Sables. R.4422 (Kupplung in La Pallice zur Reparatur) wird ans Heck gehängt. Die übrigen Boote können wegen des Seeganges nicht längsseit kommen und stehen auf und ab. Jch warte vor Anker auf den Tag, um für die mit 2.F.d.M. West G.1854 A II gestellten Aufgabe einen richtigen Abgangspunkt zu bekommen und mich frei von den Barren bei Grande und Petite Barge zu halten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
09[15]		Anker aufgegangen.
09[45]		Auf 46° 28,8' N und I°51,5' W, M.P.G. 14 m ausgebracht (Suchbreite 400 m) und Qu.6821 bis zum befohlenen Punkt ohne Räumerfolg durchlaufen. Dieser Kurs ist identisch mit den Angaben der Fischer von Les Sables die am Ankertau stehende Minen in der Deckpeilung Kirche Olonne und Leuchtturm Grande Barge gesehen haben wollen.
12[10]		Gerät aufgenommen. Marsch nach Pallice.
13[40]		St.B. achteraus Flugzeugbergeschiff gesichert durch 2 He 115.
15[55]	LT Chanchardon 0,8 sm querab.	
17[30]	La Pallice	La Pallice Schleuse festgemacht.
18[00]		La Pallice Jnnenhafen festgemacht.
		gez. C l a u s e n ,
		Oberleutnant z.S. u.Gruppenführer.
14.12.	La Pallice	La Pallice Jnnenhafen.
		gez. C l a u s e n ,
		Oberleutnant z.S. u.Gruppenführer.
		Abgeschlossen, den 14.12.1940.
		gez. C l a u s e n ,
		Oberleutnant z.S. u.Gruppenführer.

PG—72988—NID

KODAK SAF

Kr 7035 a-c.

K.T.G.

a., 4. M.S. Flotille

15.12.-31.12.1940.

b., C1-Gruppe 16.-31.12.40.

c, C III-Gruppe 16.-31.12.40.

mit 2 Wegekarten.

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF
ADMIRALTY PRO.
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42988/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ALTERATION SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORKING RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/72988

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 16. - 31.12.1940

2. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. 321 vom 7.2. 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Skl. III 35a Anlage zu Gkdos. West 1335

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille.

Flottillenchef:
i.V.

Kapitänleutnant G u t e r m a n n

Begonnen : 15.12.1940.
Beendet : 31.12.1940.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42988
NO PART OF ANY COPY SHOULD BE MADE
OR USED BUT A NOTE OF THIS
SHOULD BE MADE ON THE WORK
BLOCKED OR OTHER SUITABLE SHEET OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

1. Abt.
Skl. 519
1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1940.		
15.12.	La Pallice	
11^{40} – 14^{00}		Probefahrt M. 4405.
		Die Flottille erhält 18 Offz.-Anwärter,
16.12.		Fernschreiben 2.F.d.M.Westfrankreich : 16.12.40, Gruppe C 1 Weg ablaufen M.P.G. tiefste Einstellung von P I über P 35 a bis P 35 nach P I, dann Einlaufen La Pallice.
09^{15}		C 1 - Gruppe mit M.4430 und 7 R.-Booten ausgelaufen zur Durchführung Aufgabe.
18^{10}		C - 1 Gruppe Aufgabe ohne Räumerfolg durchgeführt.
	Bordeaux	M.4442 (F.R.G.-Rotte Gironde) konnte wegen starkem Nebel auf der Gironde nicht in die Entmagnetisierungsschleife gehen. Französische Schlepper und Lotsen weigerten sich, bei dem Nebel zu fahren. Der Einsatz M.4442 mußte auf 19.12. verschoben werden.
		Gutermann Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.
17.12.		
02^{30} – 04^{35}	La Pallice	Fliegeralarm, keine Bomben- und Minenwürfe.
10^{00} – 11^{20}		Probefahrt der C 2 - Gruppe mit R.4431, 32, 33, 36, 38. Bei dem Seegang ist die Gefahr des Überbordgehens der am Gerät befindlichen Männer sehr groß. Boote benötigen eine höhere Reeling. 105. und 145. französische Rotte eingelaufen.
		Gutermann Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.
18.12.	La Pallice	Ein Fischdampfer der A - Gruppe, Führerboot und ein R.-Boot der C 2 - Gruppe in Dienst gestellt.
11^{30}		A - Gruppe: Gruppenführer Kaptlt. Gutermann M.4404 Kommandant Obstrm. Welzer
		C 2-Gruppe: Gruppenführer Lt.z.S. Hinst M.4440 Kommandant Ob.Fähnr.z.S.Raabe R.4434 Kommandant Matr. Raumschlüsse
10^{30}		Auslaufen der französischen 145.und 105.Rotte gemeinsam mit S.S.G.-Schlepper 42.Minensuchflottille zum Geleit eines italienischen U.-Bootes.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 8.40 1953/863 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14^{50} 17^{00}	La Pallice	M.4403, 4405 ausgelaufen zu Erprobungen. 105. und 145. französische Rotte eingelaufen, 105.Rotte Gerät beschädigt. La Pallice-Reede abgesucht bis Sperrlücke.
	Bordeaux	M.4442 in Bordeaux hinter durch Bomben beschädigter Schleuse festgesetzt und deshalb 2 bis 3 Tage nicht einsatzbereit. Gutermann Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.
19.12.	La Pallice	Zur 44. Minensuchflottille wurden 35 Bordrekruten kommandiert.
09^{10} - 12^{00}		M.4405 auf La Pallice - Reede Ausbringen des F.R.G.-Geräts zur Übung
15^{00} - 17^{00}		M.4403 ausgelaufen zum Kompensieren, begleitet von 5 R.-Booten der C 2 - Gruppe.
20.12.		Der Flottillenchef, Kapitänleutnant Lambrecht bis zum 7.1.41 nach Hamburg beurlaubt. Stellvertretender Flottillenchef Kaptlt. Gutermann.
21.12.		Die 105. und 145. französische Rotte ins Dock zur Jahresüberholung. Dauer zirka 3 Wochen. Die 144. Rotte bleibt einsatzbereit.
22.12.		M. 4442 Ausfall der Lichtmaschine, Schaden soll bis 24.12. nachmittags behoben sein. Am 25.12. K.B. Gutermann Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.
23.12. 10^{30}		M.4403 und M.4405 mit F.R.G. minus 16 Meter Übungsfahrt auf Weg Rosa nach Bayonne.
24.12. 16^{00}		M.4405, M.4403 Aufgabe durchgeführt, kein Räumerfolg, Bayonne eingelaufen. Weihnachtsfeier der Flottille.
25.12. 09^{00}	Bordeaux	M.4442 ausgelaufen mit F.R.G. Räumfahrt auf Gironde nach Pauillac
17^{00}		Pauillac eingelaufen.
13^{00}	Pauillac	Flottillenchef i.V. mit P.K.W. nach Bordeaux, Begleiter Adjutant und Flottillen-Ingenieur. (Überbringung von Kurzpost und Besprechungen Bei der Besichtigung von M.4442 zeigten sich große Schäden in den Hilfsmaschinen. Das Boot muß zurück in die Werft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.12. 18⁰⁰	Bordeaux	Besichtigung von M. 4441 (Fischdampfer St. Pierre) in Girondewerft in Umbau. Aufbauten wurden weggenommen und müssen vollständig erneuert werden. Voraussichtlich K.B. 15.2.41. Besprechung bei der K.M.D. Bauaufsicht. Mit P.K.W. zurück nach La Pallice. M.4442 schießt englischen Flieger ab. (Siehe Kriegstagebuch 4442). Gutermann Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.
27.12. 09⁰⁰ 19²⁰	La Pallice Les Sables d'Ollonne La Pallice	Fernschreiben von 2.F.d.M. Westfrankreich: 27.12. Gruppe C 1 Stichfahrt von P II über P I (46° 12' N. 1° 42 ' W nach 46° 30,5 ' N, 1° 58 ' W) dann Les Sables d'Ollonne. C 1 - Gruppe zur Durchführung der Aufgabe ausgelaufen. 144. französische Rotte zum Absuchen der Reede ausgelaufen. C 1 - Gruppe Les Sables d'Ollonne eingelaufen ohne Räumerfolg. Französische 144.Rotte eingelaufen. Kein Räumergebnis. Gutermann Kapitänleutnant u.Flottillenchef.i.V.
28.12. 04⁰⁰ - 08¹⁵ 14⁰⁰ - 16⁰⁰ 29.12. 08¹⁵ 16¹⁵ 09⁵⁰ - 11²⁰ Bordeaux	La Pallice Les Sables d'Ollone La Pallice	Fliegeralarm ohne Sirenen. Es wurde ein Flugzeug von See kommend über dem Hafen von La Pallice beobachtet. Bomben- und Minenabwürfe wurden nicht festgestellt. R.4437 und R. 4434 Probefahrt auf La Pallice Reede. Fernschreiben von 2.F.d.M.Westfrankreich: 29.12. Gruppe C 1 Stichfahrt mit M.P.G. - 10 über 46° 29,5' N, 1° 57' W P I nach P II dann einlaufen La Pallice. Die C 1 - Gruppe Les Sables ausgelaufen. C 1 - Gruppe La Pallice eingelaufen, meldet Durchführung der Aufgabe ohne Räumerfolg.Erprobungen von 5 R.-Booten der C 2 - Gruppe. Fernschreiben von M. 4442 : K!B. bis 2. 1. 41 unterbrochen. Liegeplatz Girondewerft. Gutermann Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.12.	La Pallice	R.4435, Kommandant Btsmt. Jakob R.4437, Kommandant Btsmt. Raschke Gruppenführer Lt.z.S.Hinst
1000		In Anwesenheit des Chef F.d.M., Kommodore R u g e , in Dienst gestellt . Hierbei Verleihung von Minensucherabzeichen.
11[30]		Übungen mit M.P.G. auf La Pallice - Reede durch
14[10]		C 1 - Gruppe M. 4440 Probefahrt.
17[40]		Sylvesterfeier mit F.d.M.

Gudermann

Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

3. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 321 vom 7.2.1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zu Gkdos. West 135

Kr Ju 35 b

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

C 1 - Gruppe.

Gruppenführer : Oberleutnant zur See C l a u s e n

Angefangen: 16.12.1940.
Abgeschlossen: 31.12.1940.

1. Abt. Skl. 519 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.	La Pallice	Dienst nach Hafendienstplan.
16.12.	La Pallice	
08^{00}	OSO 2, glatte See, hohe Dünung, wolkig bis bedeckt, meist gute Sicht	Alle Boote bis auf R.4422 seeklar. Aufgabe gemäß 2 F.d.M. Westfrankreich B.Nr. G.1912 vom 15.12.40.
09^{15}		Aus der Schleuse abgelegt. Gruppe K geht, Marsch nach Punkt P I.
10^{30}		Fischdampfergruppe der 42. Minensuchflottille passiert. U.K.-Reichweitenversuch mit gutem Erfolg durchgeführt.
10^{58}		Bei Punkt P I Gerät ausgebracht, Tiefensteuerung 14 m. Formation: Doppelschwarslinie, rechts gestaffelt, Abstand 500 m.
13^{45} 15^{28} 16^{43}		E.S.-Austausch mit deutschen Flugzeugen.
17^{01}		Stichfahrt beendet, Gerät aufgenommen. Kein Räumerfolg. Rückmarsch nach La Pallice.
18^{30}		La Pallice festgemacht.
17.12.		Dienst nach Hafendienstplan. Durchführung von Weihnachtsbeurlaubungen. gez. C l a u s e n , Oberleutnant zur See u. Gruppenführer.
18.12.-26.12.		Zur Durchführung dringender Restarbeiten hat die Gruppe im Hafen gelegen. Es wurde in erster Linie zur Unterstützung der Werft Arbeitsdienst gemacht. Es nahm von jedem Boot ein Mann an einer Signalausbildung teil.
27.12.		
08^{30}		Seeklar.
10^{15}		Aus der Schleuse ausgelaufen. Beim Auslaufen ist die Kupplung auf R.4421 unklar, sodaß das Boot zurückgeschickt werden muß. Ausgelaufen mit dem Mutterschiff und 6 R.-Booten gemäß Befehl 2. F.d.M.
11^{00}		Gerät auf Punkt P II ausgebracht.
18^{05}		Gerät eingenommen.
18^{40}	Les Sables d'Ollonne	Binnenhafen festgemacht.
28.12.		Arbeitsdienst.
29.12.		Binnenhafen abgelegt, ausgelaufen mit dem Mutterschiff und 6 R.-Booten gemäß Befehl 2.F.d.M. In der Dunkelheit und dem Morgennebel macht es sich sehr störend bemerkbar, daß von 6 Booten nur eins mit einem Kompass ausgerüstet ist. Falls ein Boot einmal den Anschluß an die Gruppe verliert, so besteht die große Gefahr, daß es sich mit eigenen Mitteln nicht mehr orientieren kann und somit verloren geht,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse
		zumal die navigatorische Ausbildung des Kommandanten noch als durchaus ungenügend bezeichnet werden muß.
09[50]		Gerät ausgebracht.
15[40]		Gerät eingenommen.
16[21]	La Pallice	Im Binnenhafen festgemacht.
30.12.		Arbeitsdienst
31.12.		
08[10]		Ausgelaufen, um dem F.d.M.-West die Boote der U - Gruppen vorzuführen. Wegen Seegangs war ein Gerätfahren jedoch nicht möglich.
15[20]		Querquai festgemacht.
		ges. H i n s t ,
		Lt. z.S. u.Gruppenführer i.V.

4. Anlage zu B.S.M.
B.-Nr. Gkdos. 321 vom 7. 2. 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu Gruppe West 1335
		Geheime Kommandosache!

Kr 7035 b

Kriegstagebuch

der

C III Gruppe 44. M.S.Fl.

vom 16.XII. bis 31.XII.1940.

Ltn. z. S; u. Grupp. Führ.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
30000 6.40 1953/863 Druckerei V

Wetterkladde (Kriegstagebuch) (Einlagen)

1. Abt. Skl.

515

Din A 3 gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.XII.40. 1800 Uhr	Bordeaux.	Gironde Werft abgelegt und mit Schlepper nach Bassin I verholt.
1915 Uhr		Bassin I festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
17.XII.40. 0915 Uhr	Bordeaux.	Bassin I abgelegt und entmagnetisiert.
1150 Uhr		Entmagnetisieren beendet und im Bassin I vor dem Verpflegungsamt festgemacht. Ltn. z. S; u; Grupp. Führ.
18.XII.40. bis 19.XII.40.	Bordeaux.	Im Bassin I gelegen, da die Schleuse durch Bombentreffer beschädigt. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
20.XII.40. 1115 Uhr	Bordeaux.	Bassin I abgelegt und bei der Gironde Werft festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
21.XII.40. bis 24.XII.40.	Bordeaux.	Rettarbeiten durch Gironde Werft ausgeführt. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
25.XII.40. 0920 Uhr	Bordeaux, Gironde. NO 2-3, b, gute Sicht.	Abgelegt und F.R. Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
1520 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1655 Uhr		Pauillac festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
26.XII.40. 1100 Uhr	Pauillac, Gironde. NNO 1-2, c, gute Sicht.	Pauillac abgelegt und F.R. Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux.

Anlage zum Kriegstagebuch

der

C III Gruppe der 44.M.S.Flottille.

Bericht über den Fliegerabschuss am 26.XII.1940.

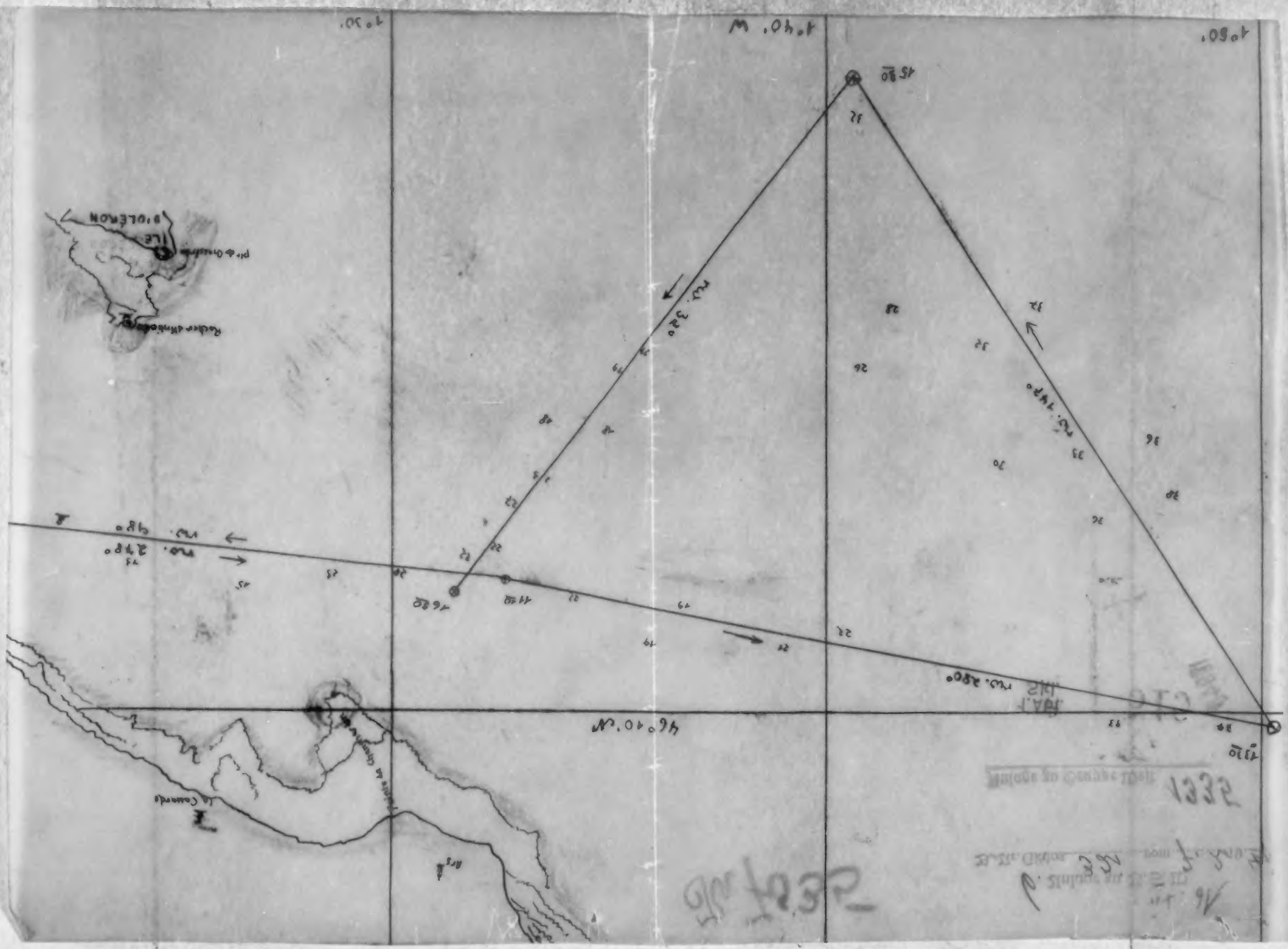
Am 26.XII. lag "M 4442" bei der Gironde Werft, als an Bord während des Fliegeralarmes gegen 2205 Uhr nach Bordzeit vom Kommandanten Feuererlaubnis gegeben wurde. Das feindliche Flugzeug war im Schnittpunkt von 5-6 Scheinwerfern klar und deutlich BB. voraus zu sehen. Der erste Schuss ein Zielschuss, ging oben rechts vorbei, während der zweite Feuerstoss vor dem Flieger lag. Der dritte sass genau im Ziel. Es wurde mit einem Oerlikon 2cm Geschütz geschossen und 60 Schuss abgegeben.

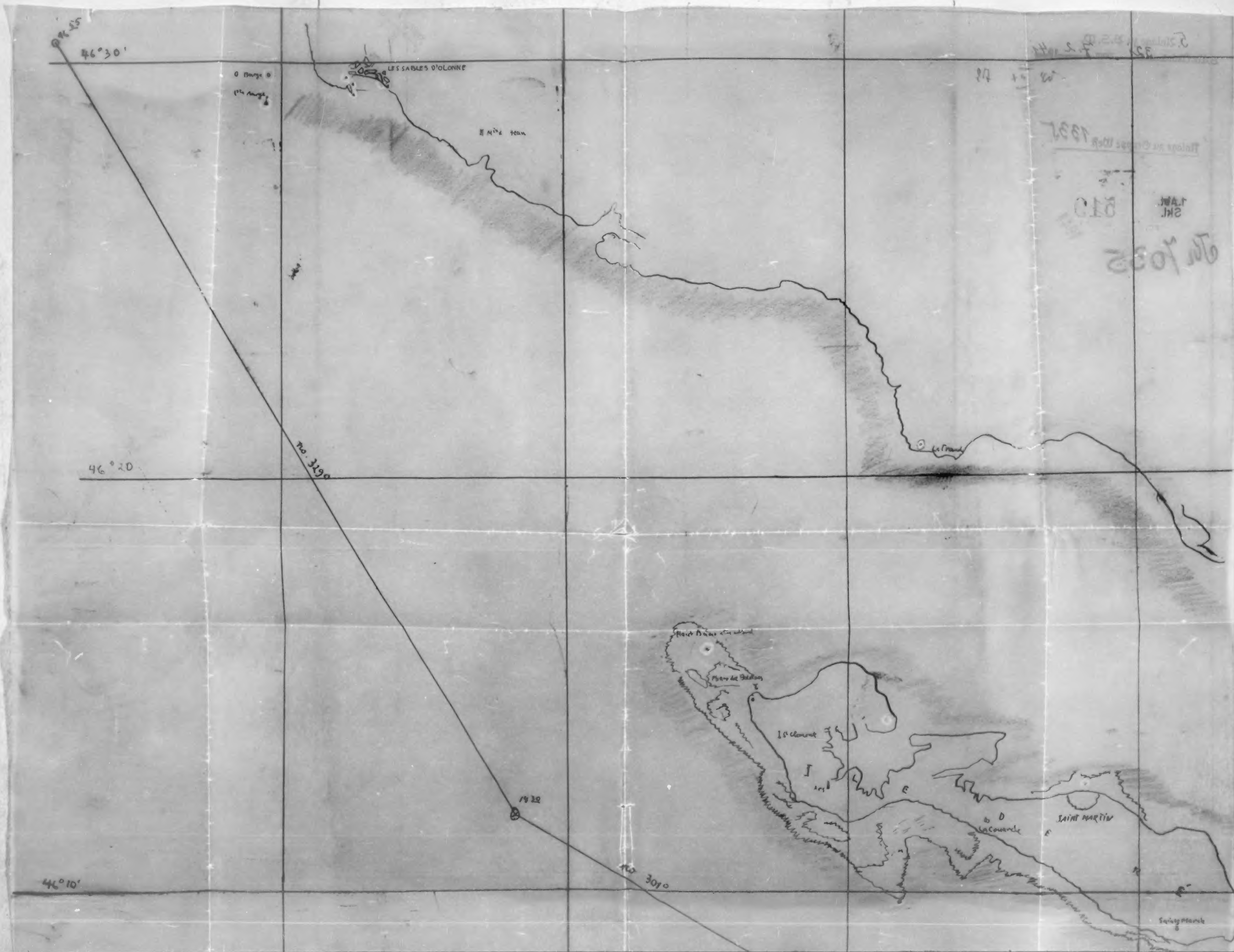
Als das Flugzeug in den Schnittpunkt der Scheinwerfer kam, wurde beobachtet, wie der Flieger versuchte, Höhe zu gewinnen, um aus den Scheinwerfern heraus zu kommen. Daraufhin war deutlich zu sehen, wie der Flieger in Richtung Gironde Werft auf uns zu kam. Nach dem dritten Feuerstoss, der in einer geschätzten Zielentfernung von 800m abgegeben wurde, drehte der Flieger eine Rechtskurve, zeigte die Unterseite und stürzte in Richtung des Kraftwerkes auf der linken Girondeseite ab.

Kell

Ltn. z. S. u. Grupp. FWhr.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse
26.XII. 40. 1610 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg.
1635 Uhr		Längsseit Umbau "St. Pierre" festgemacht.
2240 Uhr bis 2345 Uhr		Fliegeralarm.
2245 Uhr		Wird Feuererlaubnis gegeben. 60 Schuss mit 2cm Oerlikon abgegeben. Ein Flugzeug abgeschossen. (Siehe Bericht.) Kell Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
27.XII. 40. bis 31.XII. 40.	Bordeaux.	K.B. unterbrochen, da E.-Maschine, Vakuumpumpe und Ballastpumpe ausgefallen. Arbeiten werden durch die Gironde Werft ausgeführt. Kell Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.





46°30'
LES SABLES D'OLONNE
46°20
no. 3290
3010
46°10'
SAINT MARTIN

1. Anlage zu B.S.M.
B.-Nr. Gkdos. 321 vom 7.2. 1941.

Führer der Minensuchverbände West
B.Nr. G.Kdos. 177 A 1.

,den 4. Februar 1941

Anlage zu Gruppe West 1335

GEHEIME KOMMANDOSACHE!

An

Befehlshaber Der Sicherung West.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 44.M.S.-Flottille vom 15.12.4o bis 31.12.4o und der C I und C III Gruppe vom 16.12. - 31.12.4o in je einfacher Ausfertigung vorgelegt.

Hingewiesen wird auf den Abschuss eines englischen Flugzeuges über Bordeaux durch das Boot 4442 am 26.12. abends. (K.T.B. der C III Gruppe) Das Boot hatte eine der durch 44. M.S.-Flottille sichergestellte Oerlikon - Waffe an Bord. Der Abschuß durch M4442 wird durch die Aussagen eines unbeteiligten Zeugen von Sperrbrecher V bestätigt.(Abschrift in der Anlage).

Zum K.T.B. der C I Gruppe vom 29.1.:

Eine Verbesserung der Kompassausrüstung ist nötig, jedes Boot muß einen einfachen Bootskompass an Bord haben.

Sonst nichts zu bemerken.

JCW

Von seiten des Führers der Minensuchverbände West.
Der 1. Admiralstabsoffizier

1.Abt.
Skl. 512/1941

Befehlshaber der Sicherung West
B.Nr. Gkdos 321 A1

den 21. Februar 1941

Marinegruppenkommando West
Eing.: 26. FEB. 1941
B.-Nr. 6

1335 PT

Geheim!

An

Marinegruppenkommando West

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuch-Flottille vom 15.-31.12.40 sowie der C I und CIII Gruppe vom 16.-31.12.40 und Stellungnahme des F.d.M.West vorgelegt.
Sonst nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i. V.

Marinegruppenkommando West
B.Nr. - G. 1335/41 - A.5.

Stabsquartier, den 4. März 1941

Geheim!

U. Seekriegsleitung

nach Kenntnisnahme vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

Ia

1.Abt.
Skl.

Gr.

Ia Nr. 519/41 g.Kdos.
6 Anl.

Geheim

1. 2 Fl.

2. 27. MRZ. 1941

3. über 1/Skl.

1/Skl. II Ia. IV.

10

PG—72989—NID

1. Abt. KTI

Kr 7788
a-e

KTG.

14. M.S. Flottille.

a) 10.1.-31.1.1941
mit 1 Skizze

b) A-Gruppe

c) C1-Gruppe

d) C2-Gruppe 11.1.-31.1.41
mit 2 Skizzen

e) C II-Gruppe
mit 1 Skizze

ADMIRALTY
Y2989

PG/ 72989

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 1.1.1941 - 31.1.1941

2. Anlage zu B. S. ID 1502
B.-Nr. Gkdos. 395 vom 15.2.10 41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu Gruppe West 1388

Kh 6887a

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille.

Flottillenchef i.V. Kapitänleutnant G u t e r m a n n

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42989
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NOTES
SHOULD BE MADE IT ON THE WORK
OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER.
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Angefangen: 1. 1. 1941.
Beendet : 15.1. 1941.

Abt.
Skl. 563 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1941		
1. 1. 0930	Bayonne	M.4405 zur Übungsfahrt nach Biarritz und St.Jean de Luz ausgelaufen.
1330	La Pallice	Fernschreiben 2.F.d.M. Westfrankreich G 4 A1: 2.1.41 C 1 - Gruppe Stichfahrt mit M.G.P. -10 von P II über P I, P 35, 46° 18' N, 1° 52' W nach P II dann einlaufen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft.
2015	Bayonne	M.4405 festgemacht.
2.1.	La Pallice	Durchführung Aufgabe 2.F.d.M. Westfrankreich G. 4 A 1 wegen Wetterlage nicht möglich.
4. 1.	Bordeaux	M. 4442 wegen Ausfall des F.R.G.-Aggregates Grundminenkontrolle auf der Gironde nicht durchgeführt. Verschoben auf 5.1.
5. 1. 0930	Bordeaux	M.4442 zur F.R.G. Grundminenkontrolle Bordeaux - Pauillac ausgelaufen.
1000	La Pallice	M.4440 zur Ausbildungsfahrt La Pallice-Reede ausgelaufen.
1400		M.4440 eingelaufen.
1800	Pauillac	M.4442 festgemacht.
6.1. 0830	La Pallice	C 1 - Gruppe zur Aufgabe 2.F.d.M.Westfrankreich G. 4 A 1 ausgelaufen.
0930	Pauillac	M.4442 zur Grundminenkontrolle F.R.G. Pauillac - Bordeaux ausgelaufen.
1800	Bordeaux	M.4442 festgemacht.
1930	La Pallice	C 1 - Gruppe nach Durchführung Aufgabe 2. F.d.M.Westfrankreich G.4 A 1 eingelaufen.
7. 1. 1500	La Pallice	Französischer Dampfer "Fort Richepanse" nach Casa Blanca ausgelaufen. Minengeleit durch französische Minensuchrotte bis Sperrlücke.
8. 1. 0930	Bordeaux	M.4442 zur F.R.G. Grundminenkontrolle Bordeaux Pauillac ausgelaufen .
1300	La Pallice	Fernschreiben 2.F.d.M. Westfrankreich G.123 A1 9.1.41 Gruppe A mit M.4403 und M.4405 Weg ablaufen F.L.R.G. - 16 vom P 38 über P 37, P36, P 35 A nach P I dann einlaufen La Pallice. 12 stündige Bereitschaft.
1800	Pauillac	M.4442 festgemacht.

Gudermann

Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9. 1. 12^{00}	La Pallice	M.4440 zur Ausbildungsfahrt La Pallice-Reede ausgelaufen.
14^{00}	Bayonne	M.4403 und M.4405 zur Aufgabe 2.F.d.M. Westfrankreich G.123 A 1 ausgelaufen.
18^{00}	La Pallice	M.4440 eingelaufen mit 4 Booten der A-Gruppe 42.Minensuchflottille.
10. 1. 09^{30}	Pauillac	M.4442 zur F.R.G.Grundminenkontrolle Pauillac Bordeaux ausgelaufen.
18^{00}	Bordeaux	M.4442 festgemacht.
19^{00}	La Pallice	M.4403 und M.4405 nach Durchführung Aufgabe 2.F.d.M.Westfrankreich G.123 A 1 eingelaufen.
11. 1. 09^{30}	Bordeaux	M.4442 zur F.R.G. Grundminenkontrolle Bordeaux Pauillac ausgelaufen.
18^{00}	Pauillac	M.4442 festgemacht.
12. 1.	La Pallice	Der Führer der Minenschiffe, Kapitän zur See Bentlage besichtigt das Wohnschiff "Cote d'Argent".
16^{00}		Fernschreiben 2.F.d.M.Westfrankreich G.198 A1: 13.1.41 Gruppe C 1 Stichfahrt M.P.G. - 10 von P II über P I, P35, 46° 22' N, 1° 42' W, 46° 25' N, 2° 1,5' W nach 46° 28' N, 1° 55' W dann einlaufen Les Sables.
09^{30}	Pauillac	M.4442 zur F.R.G.Grundminenkontrolle Pauillac Bordeaux ausgelaufen.
18^{00}	Bordeaux	M.4442 festgemacht.
13. 1. 08^{15}	La Pallice	C 1 - Gruppe ausgelaufen zur Aufgabe 2.F.d.M. Westfrankreich G.198 A 1.
18^{15}	Les Sables D'Ollonne	C 1 - Gruppe nach Durchführung Aufgabe 2.F.d.M. Westfrankreich G.198 A 1 festgemacht.
14. 1.	La Pallice	C 2 - Gruppe M.P.G.-Ausbildungsfahrt von La Pallice über P II, P I, P35 und zurück nach La Pallice.
		C 2 Gruppe festgemacht.
15. 1.	La Pallice	M.4403 Probefahrt. Jtalienisches U.-Boot führt Tauchübung durch. M.4403 und C 2 Gruppe Flak- und U - Bootssicherung.

Gudermann

Kapitänleutnant u.Flottillenchef i.V.

Befehlshaber der Sicherung West
B.Nr. Gkdos 395 A1.

den 24. Februar 1941

An

Geheim!

Maringegruppenkommando West

Marinegruppenkommando West
Eing.: -1. MRZ. 1941 1388
B.-Nr. 6
Anl. 4 Prüf-Nr.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuch-Flottille für die Zeit vom

1.-15.1.41

vorgelegt.
Vom F.d.M.West und B.S.W. nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i. V.

Marinegruppenkommando West
B.Nr. - G. 1388/41 - A.5.

Stabsquartier, den 5. März 1941

O. K. M.
Eing. - 8. MRZ. 1941

1/Skl.

-4-

U. Seekriegsleitung

nach Kenntnisnahme vorgelegt,
Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

Ia

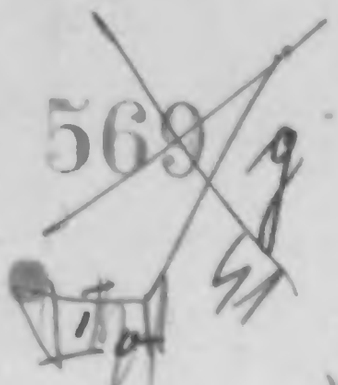
1. Abt.
Skl.

569 g - 4 -

161

1 Abt. Skl.

569



1)

2)

3)

4)

5) über I/Skl. an Kr. abzugeben.

1 Skl i. A.

Fac i. V.

L1

Ku 11/3.

3. Anlage zu B.S.D.
B.-Nr. Okdos. 395 vom 15.2.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu Gruppe West 1388

Fk 6887 b

K r i e g s t a g e b u c h

der

Rotte M.4405 u.4403 der A - Gruppe.

Rottenführer : Leutnant zur See H u m m e r j o h a n n .

Angefangen: 1. 1. 1941.
Beendet : 15.1. 1941.

1. Abt. Skl. 563 1941

Zu beziehen vom Nordwestlager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1941		
1. 1. 09^{00} 09^{15} 11^{10} 16^{00} 18^{00}	Bayonne bedeckt,Regen,diesig, Wind W!S!W. 6 - 7, Seegang 5 - 6 St.Jean de Luz Bayonne	Seeklar Auslaufen zur Übungsfahrt nach St.Jean de Luz. Beankert Auslaufen nach Bayonne. festgemacht. M.4403 nicht ausgelaufen wegen schlechter Barreverhältnisse.
2. 1.- 8. 1.	Bayonne	Ausbildung im Hafen.Schlechte Barreverhältnisse.
9. 1. 14^{00}	Bayonne N.O. 6 - 8, klarer Himmel, Seegang 4 - 6.	Seeklar.Auslaufen mit 4 Booten der 42.Minensuchflottille nach La Pallice mit Gerät 16 m Tiefeneinstellung. M.4403 als Bojenboot gefahren. L-Gelb. Verschiedene französische Fischerboote (Segler passiert. Die Fischerboote müssen wegen der in letzter Zeit häufig vorgekommenen Geheim-Funkübermittlungen für Spionagezwecke stärker überwacht werden. Boote liegen gut in See, sehr gutes Kurshalten möglich; französisches Gerät steuert sehr zuverlässig, sehr einfach ein- und auszubringen. Boote erfordern eingefahrenes, seefestes Personal, besonders in der Maschine.
10. 1. 10^{20} 19^{15}	Jn See La Pallice	Gerät ein. K-gelb. festgemacht.
11. 1.	La Pallice	M.4405 Kohlenübernahme. Anschließend für beide Boote M.4405 und M.4403 Werftliegezeit in La Pallice. Restarbeiten.
11.1.bis 15.1.	La Pallice	Werftliegezeit.

gez. Hummerjohann

Leutnant z.S. und Kommandant

M. 4405.

4. Anlage zu B.S.M.
B.-Nr. Okdos 395 vom 15.2. 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu Gruppe West 1388

Kr 6887c

K r i e g s t a g e b u c h

der

C 1 - Gruppe.

Gruppenführer : Oberleutnant zur See C l a u s e n

Angefangen: 1. 1. 1941.
Beendet :15. 1. 1941.

1. Abt. Skl. 563/1941

Zu beziehen vom Nachdruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1941		
1. 1.	La Pallice	Sonntagsdienstplan.
2. 1.	La Pallice	Es war für 0730 Uhr seeklar befohlen. Wegen der herrschenden steifen nördlichen Winde lässt sich die vom 2.F.d.M. befohlene Aufgabe nicht durchführen. Durchführung verschoben auf den 3.1.41.
3. 1.	La Pallice	wie 2.1.1941. Seeklar verschoben auf den 4.1. 41 um 0730 Uhr.
4. 1.	La Pallice	Seeklar. Mutterschiff mit 7 R.-Booten ausgelaufen zur Aufgabe gemäß Befehl 2.F.d.M.
0730		
2020	La Pallice	Am alten Liegeplatz festgemacht. Aufgabe durchgeführt ohne besondere Vorkommnisse.
		gez. H i n s t ,
		Leutnant z.S.u.Gruppenführer i.V.
5.1. - 12.1.	La Pallice	Dienst nach Hafendienstplan. Ausbildungsdienst.
13. 1.	La Pallice ONO 4, Seegang 3,gute Sicht, c 2	
0800		La Pallice Innenhafen abgelegt bis auf R.4422 (Kupplungsschaden).
0840		Schleuse festgemacht.
0858		Schleuse ausgelaufen. Gruppe K gelb Marsch nach Punkt P II.
0937		Gerät mit Tiefeneinstellung - 10 m ausgebracht. Formation: Doppeldwarslinie, links gestaffelt, Abstand 500 m. Aufgabe gemäß: 2.F.d.M.Westfrankreich G.198 A 1 vom 12.1.41.
1102		Durch starken ablandigen Strom ergab sich mit Gerät eine Fahrt über Grund von 8,5 sm. Punkt P I erreicht.
1217		Punkt P 35 erreicht. Der zum nächsten Punkt führende Kurs war bei den See- und Windverhältnissen das äusserste Maß, was von den Booten verlangt werden konnte.Eine stärkere Beanspruchung des Personals während der jetzigen Jahreszeit würde unbedingt zu starken Ausfällen führen.
1407		4. Punkt erreicht.
1608		5. Punkt erreicht.
1646		6. Punkt erreicht.
1745	Les Sables D'Olonne	festgemacht. Um 16.20 Uhr fällt R. 4425 wegen Schaden an der Brennstoffzufuhrpumpe aus und wird von M.4430 in Schlepp genommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14. 1.	Les Sables D'Olonne	Besatzungen Ausbildungsdienst. Zur Durchführung der Holzreparaturen an den Booten werden R. 4421 in der Bootsbauwerft von Chauffeteaux auf Schlipp gesetzt und R.4423 zur Reparatur in die Werft verholt.
15. 1. 1900	Les Sables D'Olonne	Um 1000 Uhr verholt R.4425 zur Reparatur zur Werft. Holzreparaturen beendet. gez. C l a u s e n , Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

5. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 395 vom 15.2.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Anlage zu Gruppe West 13 pp

Kr 6887 d.

G e h e i m .

K r i e g s t a g e b u c h

C III Gruppe 44. M.S.Fl.
"M 4442 "
v. I. Jan. 41. bis 15. Jan. 41.

Kolf
Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

1. Abt. Skl. 563

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I.I.4I. bis 2.I.4I.	Bordeaux	K.B. unterbrochen, da E.-Maschine, Vakuumpumpe und Ballastpumpe ausgefallen. Arbeiten werden durch die Girondewerft ausgeführt. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
3.I.4I.	Bordeaux	
I4I0 Uhr		Girondewerft abgelegt, zum Minensucherhafen verholt. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
4.I.4I.	Bordeaux	Aufgabe nicht erfüllt, da Aggregat ausgefallen. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
5.I.4I.	Bordeaux, Gironde	
I005 Uhr	NNW 3; b; gute Sicht.	Abgelegt und F.R.Gerät ausgebracht.
I445 Uhr		Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
I550 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg. Pauillac festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
6.I.4I.	Pauillac, Gironde	
09I0 Uhr	NNW 2; g; mittl. Sicht.	Abgelegt und F.R.Gerät ausgebracht.
I240 Uhr		Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux.
I325 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg. Bordeaux Minensucherhafen festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
7.I.4I.	Bordeaux	Kohlen und Proviantergänzung. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.I.41. 0940 Uhr	Bordeaux, Gironde N 3–5; c; gute Sicht.	Abgelegt und F.R.Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
1500 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg.
1540 Uhr		Pauillac festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
9.I.41.	Pauillac, Gironde	
1000 Uhr	NW 4. c; gute Sicht.	Abgelegt und F.R.Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux.
1450 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg.
1550 Uhr		Bordeaux Minensucherhafen festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
10.I.41.	Bordeaux	In Bordeaux gelegen. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
11.I.41.	Bordeaux, Gironde	
1115 Uhr	NW 4; c; gute Sicht.	Abgelegt und F.R.Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
1630 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg.
1800 Uhr		Pauillac festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
12.I.41.	Pauillac	In Pauillac gelegen. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
13.I.41.	Pauillac, Gironde	
1000 Uhr	N 2; c; m; mässige Sicht	Abgelegt und Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux.
1645 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg.
1720 Uhr		Bordeaux Minensucherhafen festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I4.I.4I. bis I5.I.4I.	Bordeaux	In Bordeaux gelegen. Wolf Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 421 vom 20.2.19 41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Ok 77882
		Zu Gruppe [illegible] Gkdos. B.-Nr. 1719/41

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille

Flottillenchef : Kapitänleutnant L a m b r e c h t

Angefangen: 16. Januar 1941
Beendet: 31. Januar 1941

Anlage 1 zu 1/SN 7745/41 Gkdos.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
000 6.40 1953.863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.	Les Sables d'Olonne	C 1.-Gruppe 44.Minensuchflottille Quadrat 6813 6816 und 6818.
19^{00}	La Pallice	Lagebericht an 2.F.d.M.Westfrankreich: C 1.-Gruppe Übungsfahrt vor Les Sables mit Gerät, kein Ergebnis. C 2.-Gruppe Übungsfahrt vor La Pallice.
17.1.		Fernschreiben von 2.F.d.M.Westfrankreich: Gruppe C 1 Kontrollfahrt M.P.G. - 8 über 46° 27,5' N, 2° 1' W 46° 18,5' N, 1° 48' W Punkt 35, P I nach P II, dann Einlaufen La Pallice.
09^{00}	Les Sables	C 1.-Gruppe Les Sables ausgelaufen zur Durchführung Aufgabe.
19^{15}	La Pallice	C 1.-Gruppe eingelaufen. Kontrollfahrt ohne Ergebnis.
18^{15}	Royan	"M 4442 " nach Marsch ohne Gerät von Bordeaux nach Royan, Royah Reede geankert.
		Kapitänleutnant und Flottillenchef
18.1.	La Pallice	Von Wewa Royan: Sturmwarnung für westfranzösische Küste, Gefahr Sturm 9-10 aus Südwest.
20^{30}	Pauillac	"M 4442 " Marsch mit Gerät von Royan nach Pauillac ohne Räumerfolg. Sperrbrecher wurde geleitet.
19.1. 13^{25}	Bordeaux	"M 4442" nach Marsch mit Gerät von Pauillac Minensucherhafen Bordeaux eingelaufen.
20.1. 09^{00}	La Pallice	"M 4404" ausgelaufen zum Einfahren F.L.R.G. Gerätausbringen verlief günstig.Kompensieren wegen Wetterlage nicht möglich.
21.1. 09^{30}	La Pallice	Fernschreiben an 2.F.d.M. Westfrankreich: "C 2.-Gruppe mit 6 R.-Booten K.B." Geplantes Geleit für ital. U.-Boot durch C 2.-Gruppe wegen Wetterlage nicht durchführbar. "M 4404 " ausgelaufen zum Anschiessen der 2cm mit Art.-Waffenoffizier Leutnant (W) Camps aus Rochefort. Besprechung mit 2.F.d.M.Westfrankreich und 1 Asto F.d.M. West.
		Kapitänleutnant und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.1. 08^{30} 12^{00} 18^{00}	La Pallice	Fernschreiben vom 2.F.d.M.Westfrankreich: Gruppe C 1 Kontrollfahrt M.P.G. - 10 von P II über P I, Punkt 35 a,Punkt 36 dann Einlaufen Gironde bis Pauillac. C 1.-Gruppe ausgelaufen zur Durchführung Aufgabe. C 2.-Gruppe ausgelaufen zum Geleit ital.U.-Bootes bis Chassiron. Geleit durchgeführt, L a Pallice eingelaufen.
22.1. 18^{00}	La Pallice	C 1.-Gruppe Punkt 35 a Aufgabe abgebrochen wegen Seegang, Fortsetzung nach Wetterlage, Gruppe La Pallice zurückgelaufen. Da die Werft voller Boote lag und ein einwandfreies Arbeiten nicht möglich war, wurden entsprechende Verholmanöver durchgeführt,um den Nordkai besser auszunutzen. Schreiben an Hafenkommandantur La Pallice: Die Kommandos der 42. und 44.Minensuchflottille haben häufig kaum die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge im Hafen von La Pallice unterzubringen. Die Boote liegen teilweise im vierer-Päckchen, sodass eine grosse Lunftunsicherheit besteht. Zur Abhilfe wird vorgeschlagen, Fahrzeuge, die nicht unbedingt im Hafen von La Pallice liegen müssen, nach anderen Plätzen zu verlegen. Hierzu kommen in Frage: 1.) Fischdampfer"Ailly" möglicher Liegeplatz La Rochelle, 2.) Versorgungsschiff"Le Loing" möglicher Liegeplatz Werft für die Wiederherstellung. Kapitänleutnant und Flottillenchef
23.1. 08^{00}	La Pallice	"M 4403", "M 4404" "M 4405" ausgelaufen zur Übung im Pertuis. C 1.-Gruppe ausgelaufen zur Fortsetzung der Aufgabe. Besprechung mit Hafenkommandant: Hafenkommandant hat Rücksprache mit dem Marinebefehlshaber Westfrankreich über Ausnützung La Pallice gehalten, augenscheinlich mit dem Ziel, die Reede für Flott~~###~~enstreitkräft zu benutzen. Habe folgendes grundsätzlich erklärt: Südseite wird ganz gebraucht für Werft-und Minensuchversorgung, Nordseite 150 - 200 Meter für Minensuchflottillen.Falls es im Interesse der Flottenstreitkräfte gelegentlich nötig sein sollte, auf die Liegeplätze an der Nordseite zu verzichten, so können Teile der Minensuchflottillen auch im Hafen von La Rochelle liegen, wenn sie Werft und Ausrüstung nicht

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16^{30}		nicht brauchen und nicht zum Einsatz heranstehen. C 1.-Gruppe Aufgabe wegen Seegang abgebrochen, L a Pallice eingelaufen. A.-Gruppe mit 3 Booten von Übung aus dem Pertuis zurück. Der Werftbeauftragte beim Kommandierende Admiral Frankreich,Konteradmiral Kinzel mit Oberbaurat Breymann und Korv.Kpt.von Tirpitz zur Besichtigung Werft und Besprechung auf Côte d'Argent. Der Werftbeauftragte dankt Flottillenchef für die bisherige Arbeit in der Werft und bittet die Aufgabe am Mar.O.Ing.Wolff abzugeben.Flottillenchef sagt weitere Unterstützung zu bis zur Umbaubeendigung, weiter nicht möglich. Kapitänleutnant und Flottillenchef
24.1.		Fernschreiben vom 2.F.d.M.Westfrankreich: "Dringend 24.1. Gruppe C 2 Kontrollfahrt M.P.G. tiefste Einstellung von P I über Punkt 35, 46° 27' N, 2° 11' W nach 46° 28' N, 1° 58' W dann einlaufen Les Sables." Da die Gruppe wegen geringer Marschfahrt die Aufgabe, gebunden an Hochwassereinlaufzeiten in Les Sables, nur mit einem Nachtmarsch in einem Zuge durchführen kann, und der Ausbildungsstand einen Nachtmarsch noch nicht zulässt, wird die Aufgabe verkürzt.Endpunkt auf Weg rosa 46° 12,5' N, 1° 54,2'W. Fernschreiben an 2.F.d.M.Westfrankreich: Erbitte für 25.1. Aufgabe für A.-Gruppe mit 3 Booten nach Bayonne. Aufgabe C 1.-und C 2.-Gruppe wegen Seegang und Wetterlage heute verschoben.A.-Gruppe Übungen im Pertuis mit M 44o3,04,05.
09^{00}	Royan	Fahrt mit P.K.W. nach Royan. Besprechung mit Marinebefehlshaber Westfrankreich über Verwendung des Hafens und der Reede von La Pallice als Flottenbasis. Vorschlag Wiederherstellung Netzsperre auf La Pallice Reede.Die Reede ist französischerseits im Krieg und Frieden für grösste Passagierdampfer,Schlachtschiffe und Kreuzer benutzt.Im Kriege hat z.B.H.M.S.Southempten auf La Pallice Reede gelegen.Die Reede ist von Franzosen als Liegeplatz benutzt,wenn grosse Dampfer die Le Verdonpier wegen Seegang nicht benutzen konnten.Der ~~Um~~Bau der Pier in La Pallice soll erfolgt sein, da die Pier in Le Verdon zu offen liegt. Die Pier in La Pallice ist im heutigen Zustand für Minenübernahme für Kreuzer, Minenschiffe usw. brauchbar. Kapitänleutnant und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1. 08[30]		A.-Gruppe mit 3 Booten 12 stündige Bereitschaft. C 1.-Gruppe ausgelaufen zur Durchführung der Aufgabe, Marsch Pauillac.
07[30]		C 2.-Gruppe Seeklar.Auslaufen über P II nach P I. Bei P I Gerät ausbringen, tiefstmögliche Einstellung, mindestens minus 10 Meter. Von P I über Punkt 35 nach φ 46° 12,5' N, λ 1° 54,2' W, Gerät aufnehmen, einlaufen Les Sables d'Olonne. Bei Wetterverschlechterung während der Fahrt nach Passieren Punkt 35 Les Sables d'Olonne einlaufen.
16[00]		C 2.-Gruppe hat die Aufgabe wegen Wetterlage und Seegang vor P I abgebrochen, nach La Pallice zurück.
26.1.		A.-Gruppe sofortige Bereitschaft. Fernschreiben vom 2.F.d.M.Westfrankreich: Gruppe A Übungsfahrt F.L.R.G. tiefste Einstellung von P I über 35 a, Punkt 36, Punkt 37, Punkt 38 dann Einlaufen Bayonne, 12 stündige Bereitschaft.
12[30]		A.-Gruppe ausgelaufenzur Durchführung Aufgabe. Eintreffen des B.S.W., Vizeadmiral von Fischel und Kapitän zur See Heye. Vortrag der Flottillenchefs, Vorstellung der Offiziere und Kommandanten, Besprechung, Besichtigung der Werft und der Boote Landwehr Kapitänleutnant und Flottillenchef
27.1. 12[55]	Pauillac	M 4442 nach Marsch mit F.R.G. von Bordeaux Pauillac festgemacht.
10[30]	La Pallice	Fernschreiben von A.-Gruppe: Aufgabe gem.Befehl erledigt.F.L.R.G. 16 m von P I - Punkt 37 abgelaufen. Auslaufen der französischen Minensuchflottille zur Grundminenkontrolle auf La Pallice Reede. (Anliegende Zeichnung) Befehle von Chef 44.Minensuchflottille an französische Minensuchflottille: 27.1. bei günstigem Wetter Grundminenkontrolle gem.anliegender Skizze beginnen.Wetterlage zunächst günstig, später auffrischende Winde aus West. Besprechung mit dem französischen Kapitän z.S. Le Cocq über Netzsperre La Pallice.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1.		
08^{00}	La Pallice	C 1.-und C 2.-Gruppe zur Durchführung ihrer Aufgabe aus La Pallice ausgelaufen. C 1.-Gruppe Marsch La Pallice - Pauillac C 2.-Gruppe Marsch La Pallice - Les Sables d'Olonne.
18^{00}	La Coubre	Fernspruch an Leuchtturm La Coubre: Morsespruch des Gruppenführers C 1.-Gruppe lautete: 18.00 Uhr La Coubre passiert, kein Räumergebnis, laufe vor Einbruch der Dunkelheit Pointe de Grave ein.
18^{00}	Les Sables d'Olonne	C 2.-Gruppe Les Sables d'Olonne eingelaufen und festgemacht.
19^{30}	Pointe de Grave	C 1.-Gruppe Kontrollfahrt durchgeführt, Pointe de Grave eingelaufen. Im Lagebericht ist auf Grund ungenauer Meldung des stellvertretenden Gruppenführers C 2.-Gruppe die Aufgabe als durchgeführt gemeldet, während der Marsch ohne Gerät durchgeführt ist. Ursache Versuch gegen die See zu verbinden, Durch energischen Hinweis ist eine Wiederholung einer ungenauen Meldung verhindert.
		Landbrecht Kapitänleutnant und Flottillenchef
29.1.		
05^{50}	La Pallice	Anruf vom Regiment La Rochelle: Marsilly, Flugzeugnotsignale wurden beobachtet. Ein Einsatz von Booten der 44.Minensuchflottille konnte nicht erfolgen, da keine fahrbereiten Boote im Hafen.
10^{00}	Les Sables d'Olonne	Mit P.K.W. nach Les Sables d'Olonne.Besichtigung des Gesundheitszustandes der Besatzung, Besprechung.
16^{00}		Mit P.K.W. nach Bordeaux. Besprechung mit Gruppenführer C 3.-Gruppe, Leutnant z.S.Rodl, und Gruppenführer C 1.-Gruppe Oberleutnant z.S. Clausen.
17^{30}	Pauillac	M 4442 kurze Räumfahrt nach Tonne Tallais und zurück. C 1.-Gruppe in Pauillac eingetroffen. Französische Minensuchflottille Grundminenkontrolle.
30.1.	Bordeaux	Vormittags Besprechung beim Hafenkommandant Bordeaux, Kriegsmarinedienststelle, Oberbaurat Breymann.Besichtigung von M 4441 u.Besatz.
09^{30}		C 1.-Gruppe Marsch Pauillac - Pointe de Grave.
15^{30}		Mit P.K.W. nach Pauillac, Besichtigung von M 4442. Weiterfahrt nach Le Verdon, Besichtigung der Mole, dann Pointe de Grave auf C 1.-Gruppe.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1.		
08^{00}	La Pallice	C 1.-und C 2.-Gruppe zur Durchführung ihrer Aufgabe aus La Pallice ausgelaufen. C 1.-Gruppe Marsch La Pallice - Pauillac C 2.-Gruppe Marsch La Pallice - Les Sables d'Olonne.
18^{00}	La Coubre	Fernspruch an Leuchtturm La Coubre: Morsespruch des Gruppenführers C 1.-Gruppe lautete: 18.00 Uhr La Coubre passiert, kein Räumergebnis, laufe vor Einbruch der Dunkelheit Pointe de Grave ein.
18^{00}	Les Sables d'Olonne	C 2.-Gruppe Les Sables d'Olonne eingelaufen und festgemacht.
19^{30}	Pointe de Grave	C 1.-Gruppe Kontrollfahrt durchgeführt,Pointe de Grave eingelaufen. Im Lagebericht ist auf Grund ungenauer Meldung des stellvertretenden Gruppenführers C 2.-Gruppe die Aufgabe als durchgeführt gemeldet, während der Marsch ohne Gerät durchgeführt ist. Ursache Versuch gegen die See zu verbinden, Durch energischen Hinweis ist eine Wiederholung einer ungenauen Melduhg verhindert. Lauckhardt Kapitänleutnant und Flottillenchef
29.1.		
05^{30}	La Pallice	Anruf vom Regiment La Rochelle: Marsilly, Flugzeugnotsignale wurden beobachtet. Ein Einsatz von Booten der 44.Minensuchflottille konnte nicht erfolgen, da keine fahrbereiten Boote im Hafen.
10^{00}	Les Sables d'Olonne	Mit P.K.W. nach Les Sables d'Olonne.Besichtigung des Gesundheitszustandes der Besatzung, Besprechung.
16^{00}		Mit P.K.W. nach Bordeaux. Besprechung mit Gruppenführer C 3.-Gruppe, Leutnant z.S.Rodl, und Gruppenführer C 1.-Gruppe Oberleutnant z.S. Clausen.
17^{30}	Pauillac	M 4442 kurze Räumfahrt nach Tonne Tallais und zurück. C 1.-Gruppe in Pauillac eingetroffen. Französische Minensuchflottille Grundminenkontrolle.
30.1.	Bordeaux	Vormittags Besprechung beim Hafenkommandant Bordeaux, Kriegsmarinedienststelle,Oberbaurat Breymann.Besichtigung von M 4441 u.Besatz.
09^{30}		C 1.-Gruppe Marsch Pauillac - Pointe de Grave.
15^{30}		Mit P.K.W. nach Pauillac, Besichtigung von M 4442. Weiterfahrt nach Le Verdon, Besichtigung der Mole, dann Pointe de Grave auf C 1.-Gruppe.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17^{50}		Stichfahrt C 2.-Gruppe. C 2.-Gruppe befohlene Stichfahrt durchgeführt, kein Räumerfolg, Boot 6 und 7 Maschine unklar. Wieder eingelaufen in Les Sables d' Olonne.
31.1.		Fernschreiben von 2.F.d.M. Westfrankreich: Dringend!"2 Boote C 1.-Gruppe mit Magnetstabgerät ausrüsten und Mole Le Verdon beiderseitig genauestens freisuchen. Tätigkeitsbericht hergeben. Mole muss ab 5.2. benutzbar sein."(G.Kdos.)
09^{30}	Les Sables	4 Boote der C 1.-Bruppe nach Mole Le Verdon ausgelaufen.Beginn mit Räumen.Bojenstriche wurden gelegt. 2 Boote Magnetstabgerät.
17^{20}	Bordeaux	[redacted] 4442 Marsch Pauillac - Bordeaux mit Gerät. Boot bleibt zur Ballastübernahme 2 Tage in Bordeaux.
20^{00}		Rückkehr aus Pointe de Grave.
		In den letzten Tagen fand ein Einsatz der französischen Minensuchflottille statt. Grundminenkontrolle auf La Pallice-Reede nach angefertigter Skizze.

Lauchert

Kapitänleutnant und Flottillenchef

Jetée 7788 a

Zone dragée par la B.O. Seine

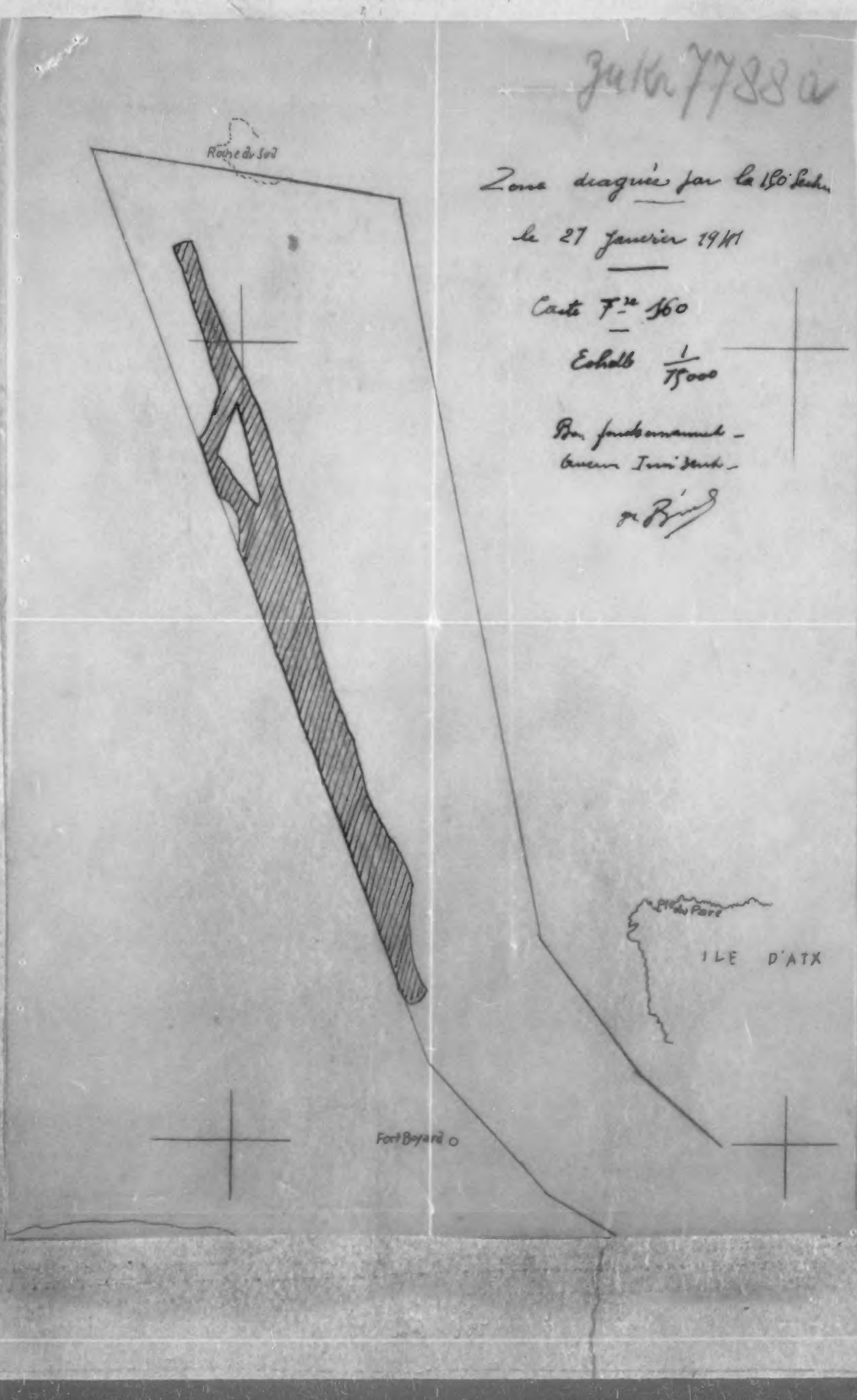
le 27 Janvier 1941

Carte F.re 160

Echelle 1/15000

Bon fondamental -
Aucun Danger -

Le Brun



2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 441 vom 20.2.1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gh 77886

Zu Gruppe M-T 6 Kdos. B.-Nr. 1755/41

Kriegstagebuch

der

44. Minensuchflottille A.-Gruppe

Gruppenführer: Kapitänleutnant Gutermann

Angefangen: 15. Januar 1941
Abgeschlossen: 31. Januar 1941

Anlage 2 zu 1/SM 745/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.1.	La Pallice	4403 und 4405 Restarbeiten in der Werft.
09[00]	La Pallice-Reede	4404 Probefahrt, dabei Sicherung der Tauchübungen eines ital.U.-Bootes.Probefahrt normal verlaufen.
17[15]	La Pallice	Einlaufen La Pallice.
16.1.-19.1.	La Pallice	4403, 4404, 4405 Restarbeiten in der Werft.
20.1.	La Pallice	4403 und 4405 Werftrestarbeiten.
8[30]	La Pallice-Reede Wind: S 7 Seegang: 3 - 4	4404 Erprobung des F.L.R.G. Gerät lässt sich leicht handhaben, auch bei ungünstigem Wetterverhältnissen.
14[30]	La Pallice	Einlaufen La Pallice.
21.1.	La Pallice	4403 und 4405 Werftrestarbeiten.
08[00]	La Pallice-Reede	4404 Kompensieren der Kompasse.
14[00]		Einlaufen La Pallice
23.1. 08[00] 15[00]	La Pallice-Reede S 6 Seegang 5	4403, 4404, 4405 Funkbeschickung und Erprobungen. Einlaufen La Pallice.
24.1. 08[00]	La Pallice-Reede S 4 Seegang 3	4403, 4404, 4405 Übungsfahrt mit F.L.R.G.minus 12 Meter von P I nach P II. Auf der Rückfahrt nach La Pallice Evolutionieren und Alarmübungen.
15[15]	La Pallice	Einlaufen La Pallice.4404 Kohlenübernahme.
25.1.	La Pallice	4403, 4404,4405 Werftrestarbeiten.12 stündige Bereitschaft.
26.1.	La Pallice	Fernschreiben 2.F.d.M. Westfrankreich: G 485 A eins. 4403, 4404, 4405 Übungsfahrt F.L.R.G. tiefste Einstellung von P I über 35 a 36, 37,38, dann einlaufen Bayonne, 12 stündige Bereitschaft.
12[30]	La Pallice-Reede	Auslaufen nach P I.Zur Abgabe der Auslaufmeldung wird Signal-Stelle Chassion,desgl. Sigl.Stelle Les Baleines angerufen.Trotz guter Sicht kam keine Signalverbindung zustande.
15[30]	Golf v.Biscaya SW 5 - 7 abflauend,böig Seegang: 5 - 6,Neumond-bei Tage gute Sicht.	Bei P I F.L.R.G. minus 16 Meter ausgebracht. Weg abgelaufen gem.Befehl. Fahrt: 6,5 sm. In d er groben See schlingern die Boote so stark, dass die Plath-schen Kompasse sehr unruhig werden und ein genaues Kurshalten unmöglich machen.

ges.G u t e r m a n n
Kapitänleutnant und Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.1. 00[00]	Golf v. Biscaya S 3 abflauend, Seegang 4 von Tagesanbruch ab sehr sichtig.	4403 kann Dampf nicht halten, da durch undichte Stellen an Deck und an den Bunkerlöchern viel Wasser in die Bunker und in den Kesselraum eindrangen. - Fahrt 4,5 - 5 sm, dadurch grosser Zeitverlust. Um die Suchfahrt der Gruppe nicht zu sehr aufzuhalten, befahl ich 4403 Gerät aufzunehmen. Fahrt 6,5 sm
04[00]		
04[30]		
12[00]	S 3 Seegang 3 sehr sichtig	Da Einlaufen über Barre vor Bayonne bei dem Tiefgang der Boote nur bei Hochwasser zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, möglich, entschloss ich mich, bei Punkt 37 auch auf 4404 und 4405 Gerät aufzunehmen um mit Höchstfahrt das Ziel rechtzeitig zu erreichen.
18[15]	Golf v. Biscaya S 2, Seegang 3	Vor Barre Bayonne Lotse an Bord.
18[45]		Einlaufen über Barre
19[15]		Bayonne festgemacht.
28.1.- 31.1.	Bayonne	4403, 4404, 4405 12 stündige Bereitschaft. Restarbeiten durch Werft, vor allem abdichten der undichten Stellen an Deck auf 4403.
		Proviantübernahme bei Heeresverpflegungsamt Bayonne macht Schwierigkeiten, da dieses nicht auf Bordverpflegung eingestellt ist. Es wird als erforderlich erachtet eine Nebenstelle des Marineverpflegungsamtes Bordeaux in Bayonne zu errichten, da auch die M.A.A. die Verpflegung mit Lastwagen aus Bordeaux holen muss.

gez. Gutermann

Kptlt. und Gruppenführer

3. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 441 vom 20.2.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Zu Gruppe KTA C. Kdos. B.-Nr. 1715/41

Sh 7788 c

K r i e g s t a g e b u c h

für

44. Minensuchflottille C 1.-Gruppe

Gruppenführer: Oberleutnant z.S. Clausen

Angefangen: 16. Januar 1941
Beendet: 31. Januar 1941

Anlage 3 zu 1/SN 2045/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.	Les Sables d'Olonne	
08[42]	NO 6 Seegang 5 angangs bedeckt, später e 3, gute Sicht	Alle Boote Seeklar! Binnenhafen abgelegt. Absicht: Nachprüfen der Quadrate 6813, 6816 6818
10[00]		Marsch nach λ 46° 27,1' N und φ 1° 59,2'W. Dort R.-Boote Doppeldwaslinie, E 1, links gestaffelt, Abstand 500 Meter, M.P.G. minus 14. Kurse siehe Skizze Anlage 1 abgelaufen. Quadrat 6818 kann wegen groben Seeganges und zustarker Gefährdung der Boote und Besatzungen nicht nachgeprüft werden.
15[04]		λ 46° 12'N, φ 2° 18' W Gerät aufgenommen. Kein Räumerfolg. Rückmarsch nach Les Sables d'Olonne.
17[20]		Les Sables d'Olonne festgemacht. (Basin de Flot)
		gez. C l a u s e n
		Oberleutnant z.S. und Gruppenführer
17.1.	Les Sables d'Olonne	Abgelegt zur Aufgabe gem. 44. M.S.Fl.B.Nr. G
08[32]	NW 3 See 3 später 4, fast bedeckt, Regen, kurzfristig Hagel, zeitweilig schlechte Sicht	56: "17.1. Gruppe C 1 Kontrollfahrt M.P.G. mit tiefster Einstellung, mindestens minus 8 m über 46° 27,5'N und 2° 1' W; 46° 18,5'N und 1° 48'W; 46° 14,5'N und 1° 55'W; Punkt 35 P I nach P II. Dann Einlaufen ~~Les Sab~~ La Pallice.-Auslaufen 0900 Uhr. - Marsch nach 46° 27,5'N und 2° 1'W R.-Boote: Doppeldwarslinie, E 1, links gestaffelt, Abstand 500 m, M.P.G. Tiefeneinstellung - 12 m: Kurse abgelaufen siehe Skizze Anlage 2. E.S. - Austausch mit einer Henschel 126.
11[19]		R 4425 ausgefallen wegen Motorschaden.
12[55]		M 4430 nimmt R 4425 in Schlepp.
13[09]		Schleppleine wegen des starken Seeganges gebrochen.
13[46]		Stellvertretender Gruppenmaschinist auf R
13[53]		4425 übergestiegen. Boot wird erneut in Schlepp genommen.
14[12]		R 4425 wieder klar.
16[17]	NW 1, See 0, e 8 gute sicht	Bei Punkt P 35 Gerät umgestellt auf -8 m. M 4430 versucht eine halbe Stunde lang mit der Signalstelle Chassiron in Verbindung zu treten. Trotz ununterbrochener Scheinwerferrufe meldet Chassiron sich nicht.
18[24]	La Pallice	Gerät aufgenommen. Kein Räumerfolg.
19[12]		La Pallice im Basin festgemacht. Ital. Liegeplatz
		gez. C l a u s e n
		Oblt. z.S. und Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.1.41 1200	La Pallice	Ausbildungsdienst - 12-stündige Bereitschaft Qwerkei festgemacht gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer
19.1.41	La Pallice	Ausbildungsdienst. Einbau einer Reeling für R. - Boote gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer
20.1.1941	La Pallice	Ausbildungsdienst, Ausrüstung. Brennstoff-übernahme der Boote gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer
211.41	La Pallice	Ausbildungsdienst. Mutterschiff vormittags Brennstoffübernahme. Anschl. 1 - stündige Bereitschaft gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
22.1.41 0842 0935 1010 1140 1310 1448 1502 1947 1626	La Pallice SW 3, See 4-5, Bedeckt schlechte Sicht La Pallice	Binnenhafen abgelegt Schleuse abgelegt Bei P II R.-Boote: Doppeldwarslinie, rechts gestaffelt, Abstand 500 m, M.P.G. Tiefeneinstellung - 10 m. Kontrollfahr gem. Befehl Punkt P I erreicht, Suchfahrt nach Punkt 35 a Das Gerät steuert bei der wenigen Fahrt, die die Boote bei der außerordentlich ungünstige See machen verschiedentlich auf Grund und detoniert bzw. zerreißt. Auch auf den nächsten Kurs von Punkt 35 a bis Punkt 36 würde keine Besserung der Verhältnisse eintreten, da die aufgerissene See mit hoher Dünung aus S.W. läuft. Gerätfahren daher unmöglich. Gruppe Gerät aufgenommen, kehrtgemacht. Marsch nach La Pallice. R 4425 unklar. Maschinenschaden behoben. Schleuse La Pallice festgemacht Jtal. Liegeplatz festgemacht. gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
23.1.41 0820 0936 1008 1025 1132 1145	La Pallice SW 3, See 5, bewölkt, schlechte See	Binnehafen zur Fortsetzung der Aufgabe vom 22.1.41 abgelegt. Schleuse ausgelaufen Sperre passiert. Boot R 4427 ausgefallen wegen Kupplungsschade Mutterschiff nimmt R 4427 in Schlepp. Marsch nach Punkt 35 a R 4427 wieder klar. Kehrtgemacht wegen gleicher Seeverhältnisse wie am Vortage.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13^{06}	La Pallice	Binnehafen festgemacht. gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
24.1.41	La Pallice	Wegen Wetterlage kein Auslaufen. gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
25.1.41	La Pallice	
08^{45}	SW 4, stark böig (bis	7-Cl-Gruppe abgelegt.
09^{38}	8)See 5-6,bewölkt bis	Schlause abgelegt. Zur Fortsetzung letzter
10^{25}	bedeckt, häufig Nieder-	Aufgabe Marsch nach Punkt P 35a.
	schläge, schlechte Sicht	R 4421 wegen Kupplungsschaden ausgefallen. Trotz des schlechten Wetters wird das Boot durch M 4430 in Schlepp genommen, sodass mehrere Leinen brechen.
11^{14}		R 4421 wieder klar.
12^{22}		Kehrtgemacht, da Gerätfahren unmöglich.
14^{39}		R 4425 ausgefallen, Maschinenschaden. M 4430 fällt bei Abschleppmanöver aus, da das Anlassvertil hakt und ankert. R 4425 wird ans Heck gehängt.
15^{38}		Beide Boote wieder klar.Anker auf.
15^{54}	La Pallice	festgemacht. gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
26.1.41	La Pallice	Dienst nach Sonntagsdienstplan. gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
27.1.41	La Pallice	Kein Auslaufen gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
28.1.41.	La Pallice	
08^{15}	SO 2,See 3, bedeckt, hohe Dünung	Zur Fortsetzung der Kontrollfahrt nach der Gironde ausgelaufen. Durch den vorhergegangenen ruhigen Tag und di. Drehung des Windes auf SO hat sich die See beruhigt.
12^{45}		Bei Punkt 35a MPG ausgebracht, Tiefeneinstellung - 10 m., R.-Boote Doppeldwarslinie, links gestaffelt
17^{30}		Endpunkt 36 erreicht. Kein Räumerfolg (Fahrtverlust wegen der hohen Dünung) Gironde eingelaufen.
19^{21}	Pointe de Grave	Wegen Anbruch der Dunkelheit Pointe de Grave eingelaufen und festgemacht. gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1.41	Pointe de Grave	
08^{30}		Abgelegt. Marsch nach Pauillac.
10^{32}		R 4421 wegen Kupplungsschaden ausgefallen.
10^{24}		R 4421 wieder klar.
14.50	Pauillac	Gruppe längsseit Tanker "Caribischcs Meer" festgemacht.
		gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
30.1.41	Pauillac	
10^{00}		Abgelegt zur Aufgabe gem.
		nach Pointe de Grave.
12^{30}	Pointe de Grave	festgemacht.
		Magnetstabgeräte in Le Verdon klargemacht.
		gez. C l a u s e n Oblt. z.S. und Gruppenführer.
31.1.41	Pointe de Grave	
09^{00}		R 4422,25,26,27 Pointe de Grave abgelegt. Marsch nach Le Verdon. Innenseite Mole ausgelotet und 8 m - Linie ausgebojt siehe Skizze. Magnetstabgerät auf R 4425 und R 4426 mit 14 m. Tiefenwirkung ausgebracht und bei ablaufendem Wasser Kurse siehe Skizze gesucht. Die Kurse wurden überlappend abgelaufen Wegen des schräge unter die Brücke durchsetzenden Stromes konnte das Gerät nur auf einen Abstand von 2 - 3 Meter an die Brückenpfeiler herangebracht werden. Kein Räumergebnis.
16^{00}	Pointe de Grave	festgemacht.
		Abgeschlossen den 31.1.41
		gez. C l a u s e n
		Oblt. z.S. und Gruppenführer.

6. Anlage zu B.S.U.
B.-Nr. Gkdos. 441 vom 20.2.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Zu Gruppe 17=2 C. Kdos. B.-Nr. 1757

Ok 7788 a

Kriegstagebuch

für

44. Minensuchflottille C 2.-Gruppe

Gruppenführer: Leutnant z.S. H i n s t

Angefangen: 11. Januar 1941
Beendet: 31. Januar 1941

Anlage 4 zu 1/SM 445/4, Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse
11.1.41	La Pallice	Arbeitsdienst.M 4440 von 1100 Uhr bis 1400 Uhr ausgelaufen auf La Pallice Reede zum Kompensieren.
12.1.bis 13.1.	La Pallice	Arbeitsdienst und Erledigung von Restarbeiten durch die Werft.
14.1.41 16 45	La Pallice	Seeklar mit M 4440 und 6 Booten über Punkt P II, P I, nach Punkt 35 Übungsfahrt mit Gerät. Binnenhafen festgemacht.
15.1.41 17 20	La Pallice	Seeklar mit M 4440 und 6 Booten.U.-Boot-sicherung gefahren für ital.U.-Boot.Nord-süd-Kurse gesteuert, zwischen Chassiron und Chanchardon.Hierbei Übungsfahrten mit und ohneGerät. M 4440 hat Fla.M.W. angeschossen. Ein M.G. C 30 noch unklar. M 4440 erprobte französische Nebelbombe mit gutem Erfolg. Binnenhafen festgemacht.Das unklare M.G. zur Reparatur abgegeben.
16.1.41 09 00 16 10	La Pallice	Seeklar.Übungsfahrt mit M 4440 und 6 Booten. Evolutionieren mit und ohne Gerät zwischen P II und P I. Binnenhafen festgemacht.
17.1.41 09.00 18 10	La Pallice	Seeklar. Sicherung für die Tauchübungen des ital.U.-Bootes. Auf Nord-Süd-Kursen zwischen Chassorion und Chanchardon mit und ohne Gerät auf-und abgestanden. Binnenhafen festgemacht.
18.1.41 12 00 13 25 14 15 17 30	La Pallice	Seeklar.M 4440 und 6 R.-Boote ausgelaufen zum Einbringen des Sperrbrechers 3. R.-Boote wegen schwerer See zum Hafen La Pallice entlassen. Mit M 4440 ausgelaufen auf Weg P II-P I. Sperrbrecher mit U.-Boot-Geleit gesichtet. M 4440 vorgesetzt und Eingelaufen. Binnenhafen festgemacht.
19.1.41	La Pallice	Dienst nach Sonntagsdienstplan

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.1.41	La Pallice	In einstündiger Bereitschaft gelegen. Klar zum Geleit für ital. U.-Boot. Arbeitsdienst, Kohlenübernahme. Um 16.30 Uhr kam Mitteilung von U.-Boot, dass das Auslaufen verschoben wurde. Bereitschaft aufgehoben.
21.1.41	La Pallice	Das für 09.15 Uhr angesetzte Auslaufen zur Übung muss wegen schlechter Wetterlage aufgegeben werden. Das überholte M.G. 08 wurde wieder an Bord M 4440 gegeben.
22.1.41 12^{00}	La Pallice	Seeklar. M 4440 mit 7 Booten ausgelaufen zur Übungsfahrt. Weg P II bis P I abgelaufen mit Gerät, kein Räumerfolg. Um 17^{00} an der Sperrlücke gestanden zum Passieren des ital. U.-Bootes. Ein Geleit war wegen der schlechten Wetterlage nicht möglich.
18^{30}	La Pallice	Binnenhafen festgemacht.
		gez. H i n s t Leutnant z.S. und Gruppenführer
23.1.41	La Pallice	Dienst nach Plan
24.1.41 08^{00}	La Pallice	Einstündige Bereitschaft, zur Stichfahrt nach Les Sables d'Olonne.
10^{00}		Bereitschaft aufgehoben, Dienst nach Plan.
25.1.41 08^{00}	La Pallice	Seeklar. Ausgelaufen zur Stichfahrt nach Les Sables. Querab Chanchardon wegen schwerer See auf Einlauf-Kurs gegangen.
13^{20}		Innenhafen festgemacht, Dienst nach Plan.
26.1.41	La Pallice	Dienst nach Sonntagsdienstplan
27.1.41 07^{30}	La Pallice	Seeklar.
08^{00}		Seeklar aufgehoben, Dienst nach Plan.
28.1.41 08^{00}	La Pallice	Seeklar. Ausgelaufen zur Stichfahrt nach Les Sables. Gerätfahren wegen Seegang nicht möglich.
17^{15}	Les Sables	festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1.41	Les Sables	Dienst nach Plan
30.1.41 07[30]	Les Sables	Seeklar. Ausgelaufen zur Stichfahrt 46° 36' N, 2° 15' W; 46° 30,5' N, 2° 14,5' W; 46° 26' N 2° 09' W.
08[00] 12[00] 18[00]	Les Sables	Boot 6 unklar Les Sables eingelaufen. Boot 7 unklar, von M 4440 geschleppt. eingelaufen, kein Räumerfolg.
31.1.41	Les Sables	Dienst nach Plan.

gez. R a a b e

Oberfähnrich z.S. und stellvertr. Gruppenführer

7. Anlage zu B.Nr. Gkdos. 441 vom 20.2.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kr 7788e

Zu Gruppe ... d. Kdo. Berlin 1779/41

Geheim.

Kriegstagebuch

der

C III Gruppe der 44. M. S. Fl.

" M 4448 "

v. 16.I. bis 31.I.1941.

Volk

Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Anlage 7 zu 1/SK 2457/41 Gkdos.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953.863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.I.41.	Bordeaux	Liegezeit Bordeaux Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
17.I.41. 1815 Uhr	Gironde, Royan. NW 1-4; Dämmerung.	Marsch ohne Gerät von Bordeaux nach Royan. Royan Reede Seekarte. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
18.I.41. 1150 Uhr 2050 Uhr	Gironde, Pauillac. NW 5-6; Dämmerung.	Anker gelichtet. Mit Gerät von Royan nach Pauillac gegangen. Kein Räumerfolg. Pauillac festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
19.I.41. 0915 Uhr 1425 Uhr	Gironde, Bordeaux. SW 1-2; [illegible].	Pauillac abgelegt. Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Bordeaux Binnenwasserhafen festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
20.I.41. bis 26.I.41.	Bordeaux	Liegezeit Bordeaux. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
27.I.41. 0925 Uhr 1215 Uhr 1255 Uhr	Gironde, Pauillac. NW 5; o; gute Sicht.	Bordeaux abgelegt. Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Pauillac festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
28.I.41.	Pauillac	Pauillac mit 6 stündiger Bereitschaft gelegen. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Jnka 7788e.

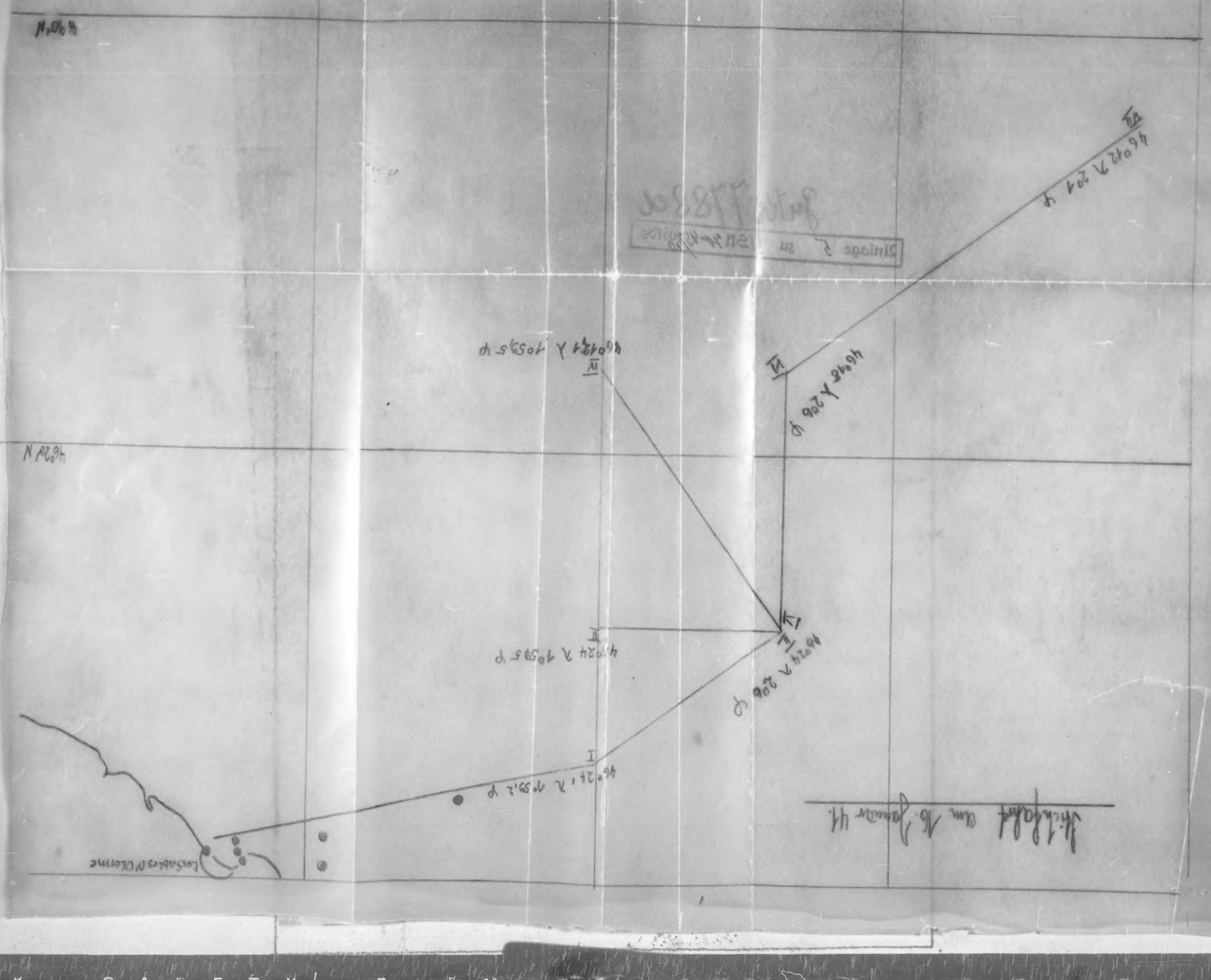
Zone dragué par la 150e Section
les 27 et 29 Janvier 1941

Carte Fre 160 - Echelle 1
Tfim

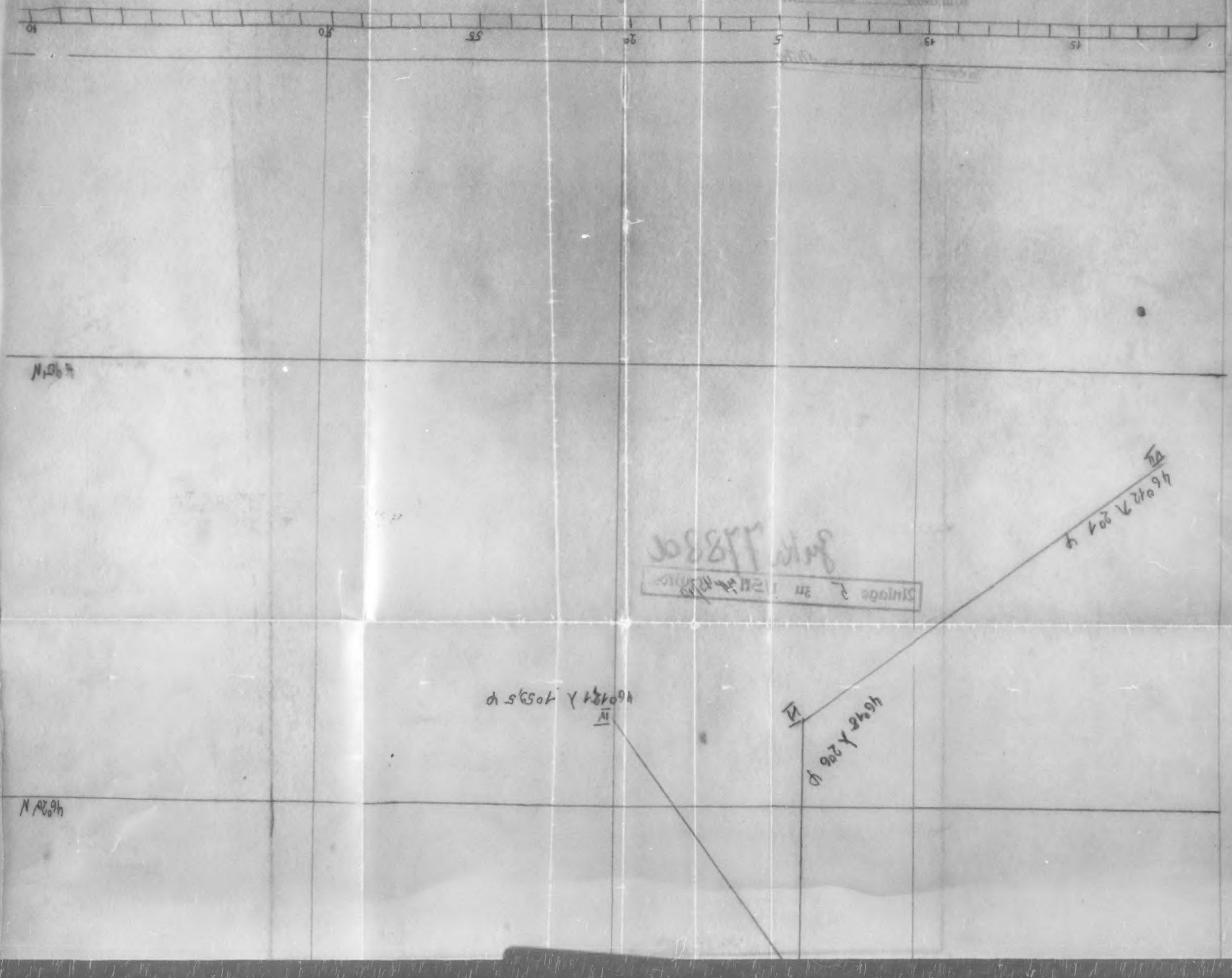
La 144e Section dragua au
sud du parallèle 46°02'N.

J. Bé

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.I.41. 1100 Uhr	Gironde, Pauillac. W 2-3; o; gute Sicht.	Pauillac abgelegt. Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Pauillac zur Tonne Talais und zurück. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Pauillac festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
1650 Uhr 1750 Uhr		
30.I.41.	Pauillac	In Pauillac gelegen. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
31.I.41. 1000 Uhr	Gironde, Bordeaux. S 2; m r o.	Pauillac abgelegt. Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Bordeaux Gironde Gerät festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
1650 Uhr 1720 Uhr		


I
II
III
IV
V
VI
VII
Les Sables D'Olonne

1)



Les Sables d'Olonne

St. Jean

Jard

La Tranche

Stichfa

I 46°27,3 R 2°14 Q

II 46°34,8 R 1°48 Q

III 46°44,5 R 1°58 Q

IV 46°10,4 R 1°50,1 Q

46°8 R 1°32,3 Q

Haut Bene du Nord

Phart les Baleines

St Clement

Ars

E

D
Le Couarde

E

Chantebardon

Les Sables d'Olonne

St. Jean

Jard

Le Tranche

Stichfahrt am 17. Januar 1941.

Ile de Ré

Haut Banc du Nord

Phart les Baleines

St Clement

Ars

Le Couarde

Saint Martin

La Flotte

Chasnerayon

Sainte Marie

La Pallice

La Rochelle

29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8

46°18,4 R 1°48 φ
II

La Tranche

Haut Bene du Nord

Phart les Baleines

St Clement

Ars

E

D
La Couarde

E

Chantebardon

III 46°14,5 R 1°58 φ

46°10,4 R 1°50,1 φ
IV

46°8 R 1°32,2 φ
V

Rouhard'Antioche

Chassiron

Ile d'Oleron

5 20 55 50 45 40 35 30 25

La Tranche

de la Roche

Haut Banc du Nord

Phart les Baleines

St Clement

Ars

E

D

La Couarde

Saint Martin

La Flotte

E

R

Chanchardon

E

Sainte Marie

La Pallice

La Rochelle

de Chauveau

50,7 φ

II

46°8 R 1°32,2 φ

V

46°6,4 R 1°16,1

VI

Rocher d'Antioche

Chassiron

Ile d'Oleron

24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 46°3

45 40 35 30 25 20 15 10 1°5

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 608 A1.

den 25. März 1941

Marinegruppenkommando West
Eingang 30 MRZ. 1941
B.-Nr. G. Kdos. 1715
Anl. 7 Bri. 1

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando West

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuchflottille vom

16.-31.1.41

mit Beiträgen der Gruppen A,C1, C2 und C3 vorgelegt.

Um Nachprüfung der Nachrichtenübermittlungsversager vom 26.1.41 (K.T.B. Gruppe A) und 17.1.41 (K.T.B. Gruppe C1) ist der Marbef. Westfrankreich von hier aus gebeten worden.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i. V.

Marinegruppenkommando
West
B.Nr.g.Kdos. 1715/41 A

Stabsquartier, den 5. April 1941

Lp

1941

Geheime Kommandosache!

U. Oberkommando der Kriegsmarine -Skl.-

nach Kenntnisnahme vorgelegt. Nichts zu bemerken.

-7-

i. V.

1.Skl 7045/41 g.Kdos. — Z —

Geheime Kommandosache!

1.)
2.)
3.)
4.)
5.)

über f/Skl. an Fr. abzugeben.

Jn 1. Skl 7045 g. Kdos.

PG—72990—NID

KODAK S

1.Abt.9K

Kr 3450/c

K.T.B.

a.) 4. M.S. flotille

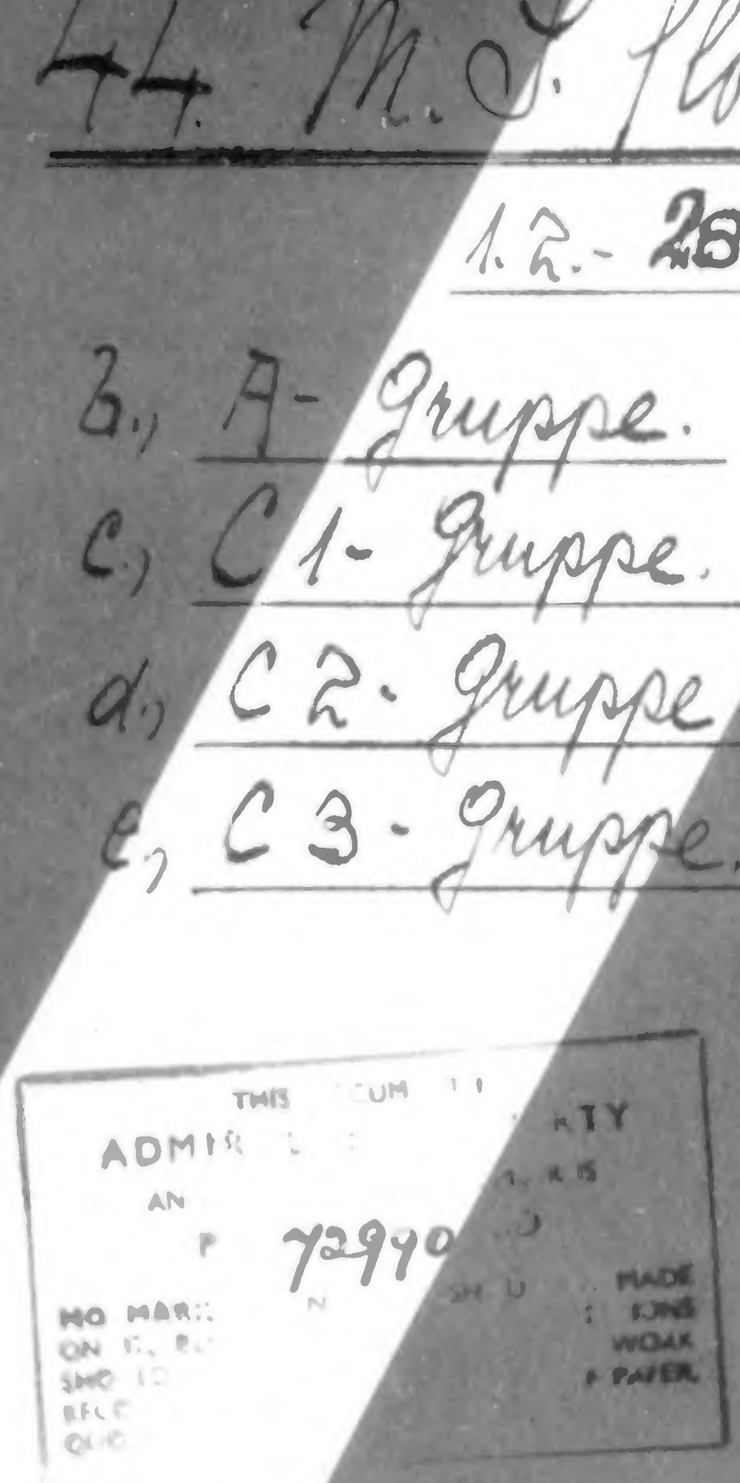
1.2.- 28.2.1941.

b.) A- Gruppe. mit 5. Wegekarten.

c.) C 1- Gruppe.

d.) C 2. Gruppe [1.-18.2.]

e.) C 3. Gruppe.



PG/ 72990

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 1.2.1941 - 28.2.1941

1. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Gkdos. Fog vom 11.3 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zu Skl 8450a
Zu Gruppe XXI-6 O. Kdos. B.-Nr. 16181/41

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

44. Minensuchflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant L a m b r e c h t

Angefangen: 1. Februar 1941
Beendet: 15. Februar 1941

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42990 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY [illegible] SHOULD BE MADE ON THE WORD
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 1 zu 1/SH 7165/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.II.	La Pallice	Fernspruch an A 3 beim Marbef.Westfrankreich Kpt. Pagenstecher.: Habe Netzsperre La Pallice festgestellt. Franz.Res.Offizier der Sperre gelegt hat,ist bereit, Sperre in 4 - 6 Woohen mit Hilfe von Res.Material das auf Ile d'Aix lagert wieder-herzustellen. Bitte um Zustimmung, dass ich Material auf Ile d'Aix besichtige und nötig-gen falls sicherstelle. Antwort eilt. Chef 44.Minensuchflottille
		Fernschreiben von 2.F.d.M.Westfrankreich: G 615 A 1: 1.2. Gruppe A Weg rosa ablaufen zur Übung. F.L.R.G. tiefste Einstellung von P 38 über 35 a nach P i, dann Einlaufen La Pallice.
09^{00}	Bayonne	Auslaufen A Gruppe wegen Grundsee auf der Barre um 24. Stunden verschoben.
09^{00}	Pointe de Grave	R.- 4424, 4425, 4427 Marsch nach Le Verdon dort Grundminenkontrolle mit M.St.G.
17^{45}	Pointe de Grave	R.- 4424, 4425, 4427 Eingelaufen, R.- 4424 beschädigt.
		gez. Lambrecht
2.II.		
09^{00}	Bayonne	M 4403, 4404, 4405 ausgelaufen zur Aufgabe 2.B.d.M. Westfr. G 615 A 1
09^{00}	La Pallice	Falsches Wetter trotz fallendem Barometer. Wetterbericht: Nantes bis Biarritz SW ST.3-4 bedeckt, später Niederschläge, Sicht 4 - 6 sm See 2 - 3 (F.T. 0916/ 9)
14^{00}	Pointe de Grave	R.- 4421, 4423. 4425, 4427 abgelegt. Marsch nach Le Verdon. Grundminenkontrolle mit M.St.G.
16^{00}		Wetterbericht:(falsches Wetter) F.T. 1601/40 Nantes bis Biarritz SW später auf W 4 - 6, bedeckt, Niederschläge, Sicht 2 - 6 sm. See 3 - 4
18^{00}	Pointe de Grave	R.- 4421, 4423, 4425, 4427 eingelaufen.
18^{00}	La Pallice	Fernschreiben: 2.F.d.M. Westfr. G 675 A 1 3.2. Gruppe C 2 Kontrollfahrt M.P.G. tiefste Einstellung von Les Sables über 46° 19' N 1° 40 ' W 46° 16' N 1° 47' W, 46° 21' N 2° 3,5 ' W nach Les Sables. Dann einlaufen, 6 stündige Bereitschaft.
23^{52}	Royan	F.T. 2328/63 An A.-Gruppe 44.Minensuchflott. Einlaufen Gironde freigestellt, Massnahme Willi-Emil brennt, Sturmwarnung 11,Standort melden. Von Leiter Sicherung Gironde.
		gez. Lambrecht
3.II.		
12^{00}	Bordeaux	M 4442 Übernahme von 14 to Ballast beendet. Boot hat zur Bordeauxpier verholt.
14^{53}	Royan	F.T. 1407/2 Gruppe A der 44.Minensuchflottil: Standort melden.Von Leiter Sich. Gironde.
15^{00}	Pointe de Grave	R 4421 4425 4427 seeklar. Marsch nach Le Ver don. Grundminenkontrolle mit M.St.G.
17^{10}	Pointe de Grave	R 4421 4425 4427 wegen Seegang eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19[15]	La Pallice	Fernspruch von A.-Gruppe über Sign.-Stelle La Coubre: Y.Q.C. seit 7.00 Uhr in Quadrat 9349 ausser Sicht. Suche vergebens. Erbitte Fliegersuche. Y.Q.D. und Y.Q.E. einlaufend Royan Reede. F.T.-Sende Anlage ausgefallen. Weg rosa 38 bis 37 mit F.L.R.G. minus 16 abgelaufen.
[illegible][illegible] 18[49]	Les Sables La Pallice	C 2.-Gruppe Aufgabe nicht durchgeführt.
20[15]	La Pallice	F.T. 1729/23 Von M 4403: Standort 16.25 Uhr 45° 09' N, 1° 16' W An Leit.Sich.Gironde.
20[32]	La Pallice	F.T. 1957/29 M 4403 Absicht melden. Von Leit. Sich. Gironde.
23[59]		F.T. 1957/33 M 4403 Absicht melden. Von Leit. Sich. Gironde.
		F.T. 2112/41 An Leiter Sicherung Gironde: Laufe auf Weg rosa nach La Pallice von M 4403.
		gez. Lambrecht
4.II. [illegible][illegible][illegible]	La Pallice	Fernspruch von A.-Gruppe: Auslaufe Royan 4404 und 4405 nach La Pallice.
09[28]	La Pallice	FT 0901/60 Gruppe A der 44. Minensuchflott. Bestand, Kurs und Fahrt melden. Von M 4403
11[47]	La Pallice	F.T. 1110/76 M 4403 an Gr.A.der 44.M.S.Flo. nicht Bestand sondern Standort melden.
12[00]	La Pallice	Fernspruch von Leit.Sich.Gironde: M 4404 wegen Maschinenschaden Royan nicht ausgelaufen
15[00]	Pointe de Grave	Freg.Kpt.Weniger in La Pallice. R 4423 4425 und 4427 Marsch nach Le Verdon. Grundminenkontrolle mit M.St.G.
[illegible][illegible] 18[59]	Pointe de Grave La Pallice	R 4423 4425 und 4427 eingelaufen.
19[00] [illegible][illegible][illegible]	Royan La Pallice	F.T. 1814/9 M 4403 sofort Standort melden.Von Leiter Sicherung Gironde.
		M 4403 Royan Reede geankert.
		Fernspruch an M 4403 4404: Kommandanten 5.2. 09.00 Uhr Flottenchef anrufen.
		C 2.-Gruppe Aufgabe nicht durchgeführt.
		gez.Lambrecht
5.II. 11[00]	La Pallice	Fernspruch: Von Kdt. M 4403 M 4403, 4404 11.00 Uhr ausgelaufen nach La Pallice.
11[15]	Pointe de Grave	C 1.-Gruppe Marsch nach Bordeaux zu Ergänzungen. R 4424 bleibt Pointe de Grave (Schraubenwelle verbogen)
11[30]	La Pallice	Fernspruch von Kdt.M 4442: Laufe um 12.00 Uhr laut Befehl des Leit.Sich.Gironde zu einer Räumfahrt nach Pauillac aus.
17[30]	Pauillac	M 4442 nach F.R.G.-Grundminenkontrolle Bordeaux Pauillac eingelaufen.
18[00]	La Pallice	M 4403 4404 eingelaufen.
20[00]	Bordeaux	C 1.-Gruppe festgemacht. R 4426 Maschinenschaden. C2.-Gruppe Aufgabe nicht durchgeführt.
		gez. Lambrecht

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.II. 09[12] 16[30]	Pauillac	M 4442 ausgelaufen. Wegen starkem Nebel von 10.12 Uhr bis 12.0[0] Uhr bei Boje 53 geankert. M 4442 festgemacht U2.-Gruppe Aufgabe nicht durchgeführt. gez. Lambrecht Kapitänleutnant und Flottillenchef
7.II. 17[00]	Les Sables d'Olonne La Pallice	C 2.-Gruppe Aufgabe wegen Wetterlage nicht durchgeführt. Fernschreiben: 8.2. Gruppe C I nach Pointe de Grave gehen. 2.F.d.M. Westfr. G 796 A I gez. Lambrecht. Kapitänleutnant und Flottillenchef
8.II. 11[30] 11[45] 14[30] 18[45] 19[30] 22[00]	Bordeaux Pointe de Grave La Pallice La Pallice	R 4426 Reparatur beendet. e 1.-Gruppe Bordeaux abgelegt zur Aufgabe 2. F.d.M. Westfr. G 796 A I Flottillenchef Fahrt mit R 4435 nach Ile d'Aix.Netzmaterial geprüft.Netze fehlen, sonst viel Zubehör. C 1.-Gruppe festgemacht.Les Sables d'Olonne C 2.-Gruppe Aufgabe wegen Wetterlage nicht durchgeführt. R 4435 mit Chef 44.Minensuchflottille festgemacht. Fernschreiben: 9.2. Gruppe C 1 Kontrollfahrt M.P.G. tiefste Einstellung von Pointe de Grave über Punkt 36 nach P 1, dann Einlaufen La Pallice. 2.F.d.M.Westfr. G 835 A 1 gez. Lambrecht Kapitänleutnant und Flottillenchef
9.II. 09[45] 08[00] 17[00] 17[07]	La Pallice Pointe de Grave La Pallice La Pallice	Fernspruch an C 2.-Gruppe: Aufgabe heute durchführen. Chef 44.Minensuchflottille C 1.-Gruppe ausgelaufen zur Aufgabe 2.F.d.M. Westfr. G 835 A 1 C 1.-Gruppe eingelaufen. Fernspruch von C 2.-Gruppe: C 2.-Gruppe 17[00] ausgelaufen zur befohlenen Stichfahrt.Rückkehr ca 10.2.41 03[00]
10.II. 00[30]	La Pallice	Fernschreiben 2.F.d.M.Westfr.G 864 A 2.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Gruppe C 2 Kontrollfahrt M.P.G. tiefste Einstellung. 1.) 11.2. Von Les Sables über 46° 29,5' N 2° 13,7' W nach 46° 42,3' N 2° 29' W, dann ankern unter Ile d'Yeu. 2.) 12.2. von Ile d'Yeu nach 46° 29,5 ' N 1° 53' W. Dann Einlaufen Les Sables,12 stündig Bereitschaft.
00^{30}	La Pallice	Fernschreiben: 2.F.d.M. Westfr. G 865 A 2. 11.2.41 Gruppe C 1 Kontrollfahrt M.P.G. tiefste Einstellung von P II über P I Punkt 35 a nach Punkt 36 dann Einlaufen Pointe de Grave, 12 stündige Bereitschaft.
04^{00}	Les Sables d'Olonne	C 2.-Gruppe nach Durchführung Aufgabe, 2.FdM G 675 A 1 M.P.G. minus 15 m Les Sables eingelaufen.
16^{45}	La Pallice	Flottillenchef Fahrt mit P.K.W. nach Les Sables zu C 2.-Gruppe.
18^{00}	La Pallice	M 4405 Geleit für auslaufendes ital.U.-Boot bis P 1.
20^{00}	La Pallice	M 4405 festgemacht.
11.II.		
06^{30}	La Pallice	Fernspruch: Bin mit C 2.-Gruppe 06^{00} ausgelaufen. Chef 44.Minensuchflottille
10^{00}	La Pallice	C 1.-Gruppe zur Aufgabe 2.F.d.M. Westfr. G 865 A 2 ausgelaufen.
14^{00}	La Pallice	C 1.-Gruppe wegen Nebel wieder eingelaufen.
		ges. Lambrecht Kapitänleutnant und Flottillenchef
12.II.		
07^{00}	La Pallice	M 4403 und 4405 zusammen mit 2 Booten der 42.Minensuchflottille zur Netzsperre La Pallice als Sperrlückenfahrzeuge ausgelaufen, auf telephonischen Befehl des B.S.W. über Marbefr. Westfr. an 44.Minensuchflottille.
09^{00}	La Pallice	C 1.-Gruppe zur Aufgabe 2.F.d.M. Westfr. G 865 A 2 ausgelaufen.
13^{30}	La Pallice	Fernspruch von Flottillenchef: C 2.-Gruppe erster Teil Aufgabe durchgeführt.M.P.G.tiefste Einstellung.Kein Räumerfolg.Auslaufe zum zweiten Teil der Aufgabe.
20^{00}	Les Sables d'Olonne	C 2.-Gruppe nach Durchfü hrung Aufgabe 2.FdM Westfr. G 864 A 2 M.P.G. tiefste Einstellung eingelaufen.
		ges. Lambrecht. Kapitänleutnant und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.II.	La Pallice	M 4403 4405 bei Netzsperre La Pallice als Sperrlückenfahrzeuge gem. G.Kdos. 256 f.d.M. West, Die Prüfung der Ile d'Yeu auf Benutzungsmöglichkeit als Stützpunkt für R.-Boote und Hilfs-R-Bootgruppen ergab folgendes. 1) der Kleine Naturhafen La Mule fällt völlig trocken, die Dünung schlägt in den Hafen, der Hafen ist nicht benutzbar. 2) Der Hafen von Port Joiwille oder Port Breton ist für Hilfs R-Boote in der Hafenmündung benutzbar, für Fischdampfer und Legger nicht, da bei Nidrigwasser der Hafen fast trockenfällt. 3) Die Reede von Ile d'Yeu bietet bei Süd, West bis Nordwestwind gute geschützte Ankermöglichkeit, die auch bei schwerem Wetter genügt.
14.II. 22[00]	La Pallice	M 4403 4405 nach Durchführung f.d.M. G.Kdos 256 ausserhalb Schleuse La Pallice festgemacht. Für längere Zeit sollen Hilfsminensuchboote nicht dem Dienst von Hafenschutzbooten leisten müssen. Ab Mitte März wird wird die A.-Gruppe sämtliche Fahrzeuge für Stichfahrten bereit haben müssen.
15.II. 14[00]	Pauillac	M 4442 nach F.R.G.-Grundminenkontrolle Bordeaux -Pauillac eingelaufen.
09[15]	La Pallice	M 4403 und 4405 im Binnenhafen festgemacht. M 4403 und 4405 gehen über die Schleife. Zur Einrichtung der M.E.S.-Kontrollschleife war Baurat Siefer in La Pallice. Die ersten Kontrollfahrten sind durchgeführt. Mit Baurat Siefer wird die Möglichkeit der Einrichtung einer E.M.-Anlage in der Schleuse besprochen. Baurat Siefer wird die Einrichtung beantragen, die Flottille unterstütz den Antrag. Die E.M.-Anlage wird Boote und Schiffe bis Kreuzer-Grösse behandeln können. Günstige Betriebszeit Nachthochwasser, wenn beide Schleusentore geöffnet sind. Am Tage wird eine Behandlung schwierig, da der Schleusenverkehr gestört würde. Gleis kann an die Schleuse geführt werden. gez.Lambrecht Kapitänleutnant und Flottillenchef

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 708 vom 11.3.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

In Empfang genommen Halle. 1818/41

Ku 8450 b

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

44.Minensuchflottille A.-Gruppe

Gruppenführer: Kapitänleutnant Gutermann

Angefangen: 1.Februar 1941
Abgeschlossen: 15.Februar 1941

Anlage 2 zu 1/SR 765/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.II.	Bayonne	Fernschreiben vom 2.F.d.M. Westfr. G 615 A 1: 1.II. Gruppe A Weg rosa ablaufen zur Übung, L.F.R.G. tiefste Einstellung von Punkt 38 über 35 A nach P I, dann einlaufen La Pallice.
09⁰⁰	NW 6 See 4-5	Auslaufen wegen Grundsee auf Barre um 24 Stunden verschoben.
2.II.	Bayonne Golf v. Biscaya NW 3 See 3-4	Mit Booten 4405, 4404, und 4403 ausgelaufen. Passieren der Barre gerade noch möglich. Gen.Wetterübersicht war mit mässigen Winden
10⁵⁰ bis 13⁰⁰ 14³⁰		aus West zu rechnen. Bei Punkt 38 F.L.R.G. minus 16 Meter ausgebracht, verzögert durch Klemmen der Leinen auf der Winsch von 4403. Suchfahrt 7 sm. 4404 muss Gerät aufnehmen, da Aufholboje unklar, fährt als Bojenboot weiter.
15⁰⁰		4403 muss Feuer reinigen, Suchfahrt auf 5,5 sm ermässigt. Boot kann aber wegen unzulänglichem Personal den Dampf nicht halten.
0⁰⁰	SW 4 See 4 Regenschauer zeitweise schlechte Sicht.	Im Hinblick auf das starke Fallen des Barometers und die Sturmwarnung entschloss ich mich 4403 Gerät aufnehmen zu lassen um höhere Fahrt laufen zu können. 4405 fährt allein mit Gerät weiter.4403 bleibt aber auch ohne Gerät zurück.
23⁰⁰	SW 8-9 See 5-6 Regenschauer	Nehme südlich Punkt 37 auf 4405 Gerät auf und drehe bei.Gruppe geht mit L.F. in Richtung W Nw gegen die immer höher werdende See.Formation T gelb E 3.
		gez. Gutermann Kapitänleutnant und Gruppenführer
		Wegen Unklarsein der Echolote auf allen Booten erschien mir der Aufenthalt in Küstennähe nicht ratsam. Freilote waren nicht an Bord.
3.II. 02⁰⁰	Golf v.Biscaya West 10 See 7 zeitweise Regen-und Schneeschauer	F.T. 2328/63 v. 2.2. an 44.Minensuchflottill Einlaufen Gironde freigestellt, Sturmwarnung ll, Standort melden. Von Leiter Sicherung Gironde.Antwort:"Standort 01.⁰⁰ B.F. 9384, habe beigedreht, beabsichtige einlaufen Gironde bei Tage."Wurde ab 3²⁰ 4 mal gesendet, aber von Leitstelle nicht wiederholt. Funksendeanlage anscheinend unklar oder nicht stark genug.
06⁰⁰	W Nw ll See 7-8 starke Schauer zeitweise schlechte Sicht.	Verbindung zwischen Booten wurde durch Blinken mit Topplaterne und Morselampe und während schlechter Sicht mit Vatalampe auf 44 05 aufrecht erhalten.Boote antworteten entsprechend.Regelrechter Morseverkehr war durch zeitweises verschwinden der Boote in Wellentälern ausserordentlich erschwert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Nach 7.00 Uhr war die Verbindung mit 4403 unterbrochen, trotzdem die Gruppe nur Umdrehungen von 5 - 6 sm machte. Morsesprüche von 4403 wurden auf 4405 und 4404 nicht mehr beobachtet und zwar ab Mitternacht Nach Hellwerden hoffte ich 4403 wiederzufinden.Nachdem dies nicht der Fall war,liess ich gegen 09.00 Uhr weisse Sterne schiessen ohne Antwort zu bekommen.Auf Gegenkurs gehen war bei dem Seegang und Wind ohne Gefährdung der Boote nicht ratsam.Daher liess ich 1020 Uhr funken:An 4403 sofort Lage und Standort melden.
		gez. Gutermann
		Kapitänleutnant und Gruppenführer
06[22]	W Nw 10 See 7-8 zeitweise Schauer sonst sichtig.	Auch dieser Funkspruch blieb unbeantwortet und kam nicht durch .
10[20]	Biscaya W Nw 9 See 7	Darauf ging ich auf 8 sm Fahrt und Kurs auf N NO um die Girond e anzusteuern und so rasch wie möglich Meldung zu erstatten. Um 1400 Uhr liesse ich wieder ohne Erfolg durch F!T! senden: An Leiter Sicherung Gironde: 4403 seit 7.00 Uhr in Quadrat B.F. 9349 ausser Sicht, suche vergebens, erbitte Fliegersuche. Einlaufen Gironde mit 4405 und 4404.
14[00] 18[00]	NW 7 See 6 Gironde-Mündung N 6-5 See 5 sehr sichtig	Wind und Seegang liessen langsam nach. Ansteuerungstonne Gironde erreicht.Einlauf- und Lagemeldung über Signalstelle La Coubre abgegeben.
20[00]	Royan Reede	Auf Royan Reede geankert.Funkspruch über Standort 4403 um 4.25 Uhr aufgenommen.
4.II.	Royan Reede	08.00 Uhr Seeklar, 4404 meldet Maschine unklar.
09[30]	NW 4 See 2 Golf.v. Biscaya	Überlasse 4404 mit Schlepperhilfe eine nahe gelegene Werft aufzusuchen und gehe mit 4405 nach La Pallice. Auf dem Weg dorthin suche nach 4403, dass laut Funkspruch sich auf Weg rosa auf der Fahrt nach dort stand.4403 nicht angetroffen.
16[45] 19[00]	La Pallice Royan Reede	Schleuse festgemacht 4403 eingelaufen und geankert.(siehe Kriegstagebuch 4403)
5.II.	La Pallice Royan-La Pallice	4405 Instandsetzungsarbeiten in Werft. 4403 und 4404 gehen von Royan nach La Pallice
		gez.Gutermann
		Kapitänleutnant und Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.II. bis 10.II.	La Pallice	Werftabreiten. 10.II.41 M 4405 Kohlenübernahme.M 4404 weiter Werftabreiten bis zum 15.II.41
11.II. 17[00]	La Pallice Reede Sperrlücke bis P I	M 44 05, ein Schlepper der 42.Minensuchflottille U.-Boots-Geleit(ital.U.-Boot) auf halben Weg(bis P 1) entlassen.Einlaufen
21[50]	La Pallice	La Pallice. festgemacht.
12.II.	La Pallice Reede Sperrlücke bis P 1 SSW 3, 3,0 1024, 8°	4403 und 4405 dazu zwei Schlepper der 42. Minensuchflottille zur Sperrlückenbezeichnung und Geleit und Lotsendienst ausgelaufen. 2 Boote vor Anker zur Sperrlückenbezeichnung(4403, 1 Schlepper) 1 Boot klar zum S.S.G.-Geleit(Schlepper), 1 Boot klar zum Einlotsen(M 4405)Nachts alle Boote innerhalb der Sperr vor Anker, klar zur Durchführung Aufgabe.
13.II.	Sperrlücke WSW 6, 5 op. 999 + 80	Auf Befehl Flottille bezeichnen M 4405, M 4403 die Sperrlücke.Sperrbrecher und 2 Minensuchboote passieren Sperrlücke, einlaufend.Schlepper werden selbstständig eingesetzt. Sperrlückenbezeichnung findet im Rahmen G.Kdos. Befehl 13.v. 13.II.41 44.M.S.Fl. statt.
14.II. 20[40] 22[ ]	Sperrlücke SW 6,5,sp, 999, + 8° La Pallice	Anker auf.Befehl durch F.T.-Spruch: Aufgabe erledigt(Betr.G.Kdos. 13 44.M.S.Fl.) festmachen, ausserhalb der Schleuse
15.II 08[00] 09[12]	LaPallice	einlaufen. beide Boote fest. M 4403 Kohlenübernahme M 4405 geht über die Schleife zur M.E.-Messung; anschliessen M 4403 M.E.S.-Messung durch über die"Schleife gehen.

gez. Hummerjohann

Leutnant z.S. und Gruppenführer i.V.

KODAK SAFETY FILM

3. Anlage zu B.S.10.
B.Nr.Okdos. 708 vom 11.3.1941

Gk 8450c
Zu Skagerak-Buch Nr. Nav. Kr.Nr. 1878/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

44.Minensuchflottille C 1.-Gruppe

Gruppenführer: Oberleutnant z.S. C l a u s e n

Angefangen : 1.Februar 1941
Beendet: 15.Februar 1941

Anlage 3 zu 1/SR 7165/41 Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.II.41.		
09^{00}	Pointe de Grave	R 4424,R4425,R 4427 seeklar.Marsch nach Le Verdon mit Magnetstabgerät.R 4425 und R 4427 Magnetstabgerät ausgebracht und hintereinander Innenkante Mole bis zum Abstand von 90-100 m überlappend abgesucht.Tiefenwirkung 14 m.(Siehe Skizze)
	Le Verdon	R 4424 Molenkopf und Aussenkante Mole abgelotet.Dabei festgestellt,dass die Tiefenwirkug des Gerätes hier bei Hochwasser nicht hinreichend ist,da das Magnetstabgerät nur für eine Tiefenwirkung bis zu 14m vorgesehen ist.
12^{00}		Gerät aufgenommen und Pointe de Grave eingelaufen.
14^{45}	Pointe de Grave	R 4424,R 4427,~~R~~ R 4425 nach Le Verdon ausgelaufen.R 4424 lotet bei nunmehr eingetretenem Niedrigwasser noch einmal Molenkopf und Aussenkante Mole aus.Ergebnis: Wassertiefen zwischen 13 und 16m.
	Le Verdon.	R 4425 und R 4427 Magnetstabgerät mit Tiefenwirkung 16m (verlängert mit zwei Lm-Stropps) ausgebracht.R 4425 Molenkopf und R 4427 Aussenkante Mole abgelaufen siehe Skizze. Kein RÄumergebnis.
		R 4424 bekommt beim Aufnehmen einer Boje einen Tampen in die Schraube und schlägt sich ein leichtes Leck im Achterschiff. Muss abgeschleppt werden.
17^{45}	Pointe de Grave	eingelaufen. R 4424 wird bei Hochwasser aufgesetzt. Beschädigungen: Welle verbogen, Schraube wird mit Bordmitteln wieder gerichtet, Leck gedichtet.

gez. Clausen
Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.II.41. 14^{00}	Pointe de Grave.	
	Le Verdon.	R 4421,R 4423,R 4425,R 4427 Pointe de Grave abgelegt, Marsch nach Le Verdon. R 4425 und R 4427 Gerät ausgebracht. Nach Rücksprache mit dem Kommandanten des Sperrbrechers 34, der an der Mole liegend mit eingeschalteter V.E.S. arbeitet,R 4425 am Molenkopf und R 4427 an der Aussenkante der Mole eingesetzt. R 4425 läuft 35-mal, R 4427 läuft 20-mal die Mole ab. Überdeckte Fläche siehe Skizze. Kein Räumergebnis.
18^{00}	Pointe de Grave	Geräte aufgenommen,Pointe de Grave eingelaufen.
		gez. Clausen
		Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
3.[illegible].41. 15^{00}	Pointe de Grave	
	Le Verdon	R 4421,R 4425,R 4427 seeklar, Marsch nach Le Verdon. R 4425 und R 4427 Geräte ausgebracht. Aussenkante Mole bis zu einer Breitevon 4om abgesucht(8-mal überlaufen.)
17^{10}	Pointe de Grave	Wegen Seegangs Sucharbeit abgebrochen Pointe de Grave eingelaufen.Kein Räumergebnis.
		gez. Clausen.
		Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
4.[illegible].41. 15^{00}	Pointe de Grave.	
	Le Verdon.	R 4423,R 4425,R 4427 seeklar. Marsch nach Le Verdon. R 4425 und R 4427 Gerät ausgebracht und Aussenkante Mole abgesucht (Siehe Skizze) .30-mal überlaufen. Kein Räumergebnis.
18^{45}	Pointe de Grave	Gerät aufgenommen,Pointe de Grave eingelaufen.
		gez. Clausen
		Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.II.41. 11[15]	Pointe de Grave	Seeklar! Marsch nach Bordeaux zu Ergänzungen. R 4424 verbleibt zur Schonung in Pointe de Grave; hat sich am 1.II. die Schraubwelle verbogen.
14[45]		Pauillac querab.
17[00]		R 4426 Maschinenschaden. (Brennstoffzufuhrpumpe ausgefallen.) R 4426 wird durch das Mutterschiff abgeschleppt.
20[00]	Bordeaux	festgemacht.
		gez. Clausen Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
6.[illegible].41.	Bordeaux.	R 4426 kann mit Bordmitteln nicht repariert werden. Reparatur über Bauaufsicht an Werft Bordeaux abgegeben. Meldung bei Hafenkommandanten. gez. Clausen Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
7.II.41.	Bordeaux.	Reparatur des Bootes R 4426. gez. Clausen Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
[illegible]		
8.II.41. 11[30]	Bordeaux	Reparatur des Bootes R 4426 beendet.
11[40]		Gruppe Bordeaux abgelegt gemäss Befehl 2.F d.M.-West B.Nr.G. 796 A1 vom 7.II. — Marsch nach Pointe de Grave.
12[00]		R 4426 wegen Maschinenschaden ausgefallen. (Brennstoffzufuhrpumpe heiss gelaufen) Boot wird durch 4430 geschleppt. Reperatur auf dem Marsch nach Pointe de Grave.
18[30]		R 4426 wieder klar.
18[45]	Pointe de Grave	festgemacht!
		gez. Claus Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.II.41.	Pointe de Grave Sw 2, See 2, heiter,	
08^{00}	anfangs dunstig, später klare Sicht	Gruppe Liegeplatz im Hafen auf tieferes Wasser verlegt, da 10^{00}h Niedrigwasser.
08^{30}		Pointe de Grave ausgelaufen.(2.FdM.Sp.Nr.835) MPG querab Hafen Pointe de Grave im Fahrwasser der Gironde mit Tiefeneinstellung -7m ausgebracht.Formation Doppeldwaralinie.
10^{00}	La Coubre	Gerät zur Kontrolle aufgenommen und mit Tiefeneinstellung 5m zum Passieren der Barre wieder ausgebracht. Marsch nach Punkt 36.Kompass R 4421 ausgefallen, übergestiegen auf R 4425.
10^{45}		Bei Punkt 36 Gerät aufgenommen und mit Tiefeneinstellung 12m wieder ausgebracht. Marsch nach PI.
13^{30}		Auf 45°57' N und 1°27' W steuert Gerät auf Grund. Gerät mit Tiefeneinstellung 9m ausgebracht.
15^{10}		PI erreicht.Gerät aufgenommen. Kein Räumergebnis. Marsch nach La Pallice.
17^{00}	La Pallice	Binnenhafen festgemacht.
		gez. Clausen Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
10.II.41.	La Pallice	Brennstoffergänzung,Proviantausrüstung, Geräteumtausch und Reparatur der Kupplung am Hilfskompressor von M 4430.
		gez. Clausen Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
11.II.41.	La Pallice	
09^{00}	So 1 - 2 Seeg.2. starker Nebel, sehr schlechte Sicht	Innenhafen abgelegt.
09^{53}		Schleuse abgelegt.
10^{00}		Vorhafen festgemacht; um Aufklaren des Nebels abzuwarten.
12.^{44}		Da bis 12^{00}h der Nebel immer noch von der gleichen Stärke ist, ist ein Auslaufen zur gestellten Aufgabe verspätet. Abgelegt zum Innenhafen.
13.5^{0}		Innenhafen festgemacht.
		gez. Clausen Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.II.41.	La Palliçe	
09⁰⁰	SO-S 4, See 4 später 3, meist bedeckt, zeitweise Regen, mittlere Sicht,	Innenhafen abgelegt. Als Ersatz für das in Reparatur gegebene Boot R 4424 führt das Boot R 4435 der C2-Gruppe.
09⁰³		R 4435 ausgefallen wegen Kupplungsschaden. Schaden wird in der Schleuse behoben.
1o⁰⁰		Schleuse ausgelaufen; Marsch nach P2, gem. 2.F.d.M.-Westfr. G 365 A24 v.1o.II.41. Dabei ergibt sich, dass das Boot R 4435 mit seiner ausserordentlich langsamen Geschwindigkeit nicht in in der Lage ist, sich in der Formation zu halten. Um die Suchgeschwindigkeit bei dem Seegang und der angekündigten Windwarnung nicht unnötig zu drücken, fährt R 4435 kein Gerät sondern verbleibt als Ersatzboot bei der Gruppe
1o³⁴		P2 erreicht; MPG mit -8m ausgebracht. Formation Doppeldwarslinie links gestaffelt. P1 erreicht, Gerät mit -12m ausgebracht, Marsch nach P35. E.S.-Austausch mit Geleitzug. P35 erreicht, Marsch nach P36. E.S.- Austausch mit einer Arado 196. Starker Fahrtverlust bei der vorlichen See.
18⁵⁵		P36 erreicht, Gerät eingenommen, kein Räumerfolg. Marsch nach Pointe de Grave.
19⁵o		R 44 5 ausgefallen(Kupplungsschaden)
2o⁰5		R 44 5 wieder klar. Damit R 44 5 aufbleiben kan Weitermarsch mit halber Fahrt.
22⁰⁰	Pointe de Grave	festgemacht.
		gez. Clausen Oberleutnant z.S.u. Gruppenführer.
13.II.41.	Pointe de Grave	Keine Vorkommisse.
		gez. Clausen Oberleutnant z.S. u.Gruppenführer.
14.II.41.	Pointe de Grave	Keine Vorkommisse.
		gez. Clausen Oberleutnant z.S. u. Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.II.41.	Pointe de Grave	
05^{45}		Fliegeralarm! Kreisende Flugzeuge über der Gironde.
05^{50}		Absturz eines Flugzeuges über Le Verdon_Mole. Feuererlaubnis für ~~für~~ beide M.G.C)o auf einzelnd kreisende2-motorige Maschine.
06^{00}		Bombenabwurf.Zwei Detonationen beim Amerikanerehrenmal Pointe de Grave.(St.B.-Seite Einfahrt zum Hafen.)
06^{10}		Fliegeralarm beendet.
		gez.Clausen
		Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

5. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. Zu 8. vom 11. 3. 1941

Sk 8450 a

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse An Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 16 46/41

Kriegstagebuch

der

44.Einsuchflottille: 6 2.-Gruppe

Gruppenführer: Leutnant z.S. H i n s t

Angefangen: 1.Februar 1941
Beendet: 18.Februar 1941

Anlage 4 zu 1/SII 7165/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.II.41	Les Sables	Dienst nach Plan
2.II.	"	Dienst nach Plan
08[15]	"	Boot 6 und 7 ausgelaufen zur Maschinenprobefahrt.
10[05]	"	Boot 6 und 7 eingelaufen
3.II.	"	Dienst nach Plan
4.II.	"	Dienst nach Plan
5.II.	"	Dienst nach Plan
6.II.	"	Dienst nach Plan
0[30]	"	7 R.-Boote zur Übungsfahrt ausgelaufen
12[30]	"	Alle Boote eingelaufen wegen schwerer See
7.II.	"	Dienst nach Plan
12[30]	"	7 R.-Boote zur Übungsfahrt ausgelaufen.
13[30]	"	Alle Boote eingelaufen wegen schwerer See
8.II.	"	Dienst nach Plan
9.II.	"	Dienst nach Sonntagsdienstplan
17[00]	In See	Seeklar! M 4440 und 7 R.-Boote ausgelaufen zur Stichfahrt 46° 19' N, 1° 40' W; 46° 16'N, 1° 47'W; 46° 21'N , 2° 3,5'W
[10]	"	Gerät(M.P.G.) ausgebracht.Mit 15 m Tiefeneinstellung Weg abgelaufen.
22[45]	"	Gerät aufgenommen.
23[15]	"	Rückmarsch nach Les Sables angetreten.
10.II.	Les Sables	
04.[45]		Innenhafen Les Sables fest.
11[00]-11[20]		Reinschiff
13[30] 16[00]		Dienst nach Plan
11.II.	Les Sables	
06[00]		Seeklar! Ausgelaufen zur Stichfahrt gem Befel 2.F.d.M. Westfr.
07[15]		Gerät ausgebracht.
10[55]		3 Boote wegen Nebel ausser Sicht
16[35]		Gerät ein
22[24]		Gesunken.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.II	In See	
10^{32}		Anker auf!
13^{26}		Boot 1 mit Flottillenchef Port Bochon eingelaufen.
15^{29}		4 Boote Stichfahrt Les Sables. M 4440 und 3 Boote Marsch ohne Gerät
20^{09}	Les Sables	festgemacht.
13.-18.II.	Les Sables	12 stündige Bereitschaft. Ausbildungsdienst. Kleine Raparaturen bei einer Bootswerft durchgeführt. Am 15. und 16.II.41 2 R.-Boote zur Verfügung Hafenkapitän Les Sables für je 2 Stunden zum Bergen von abgetriebenen und im Sturm vollgeschlagenen Booten. Am 16.II.41 Schleuse unklar und offen. M 4440 sitzt bei N.W. auf ebenem Kiel. Am 17.II.41 Schleuse wieder klar. Gruppenführer mit Hafenkapitän Les Sables per P.K.W. zur Insel Noirmoutier zur Erkundung der dortigen drei Häfen. Häfen sind selbst für kleinste Fahrzeuge unbrauchbar und fallen bei N.W. völlig trocken.

gez.: H i n s t

Leutnant z.S. und Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I.II.4I. bis 4.II.4I.	Bordeaux	Liegezeit Bordeaux. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
5.II.4I. I800 Uhr	Gironde, Pauillac NW 2, e, gute Sicht.	Abgelegt und F.P.-Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
I858 Uhr I780 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Pauillac festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
6.II.4I. 0915 Uhr	Gironde, Bordeaux SW I-2, e, r, f, schlechte Sicht.	Abgelegt und F.P.-Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux.
I500 Uhr I6I0 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Bordeaux festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
7.II.4I. bis 9.II.4I.	Bordeaux	Liegezeit Bordeaux. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I0.II.4I. I858 Uhr I955 Uhr	Bordeaux	Abgelegt. Entmagnetisiert. Im Bassin à Flot festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
II.II.4I. 0910 Uhr I925 Uhr	Bordeaux	Abgelegt. Entmagnetisieren fortgesetzt. Bordeaux Minensucherhafen festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I2.II.4I. bis I4.II.4I.	Bordeaux	Liegezeit Bordeaux. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.II.41. 0855 Uhr	Gironde, Pauillac. W 5-4, o, mittl. Sicht.	Bordeaux abgelegt und F.F.-Gerät ausgebracht.
1240 Uhr		Versch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
1400 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
		Pauillac festgemacht.

Roll

Ltn. z. S. u. Gru[illegible]. Führ.

Geheime Kommandosache!

Anlage 4 zu Kdo. 8450

Maßstab

0 15 30

31.I.41.

Suchkurse gefahren von R 4425 u. 4426

Gerät: Magnetstabgerät

Tiefenwirkung = – 14 m.

8 m. Grenze

Anlage Pier. 317 m.

Massstab

0 15 30

1. II. 41.

Suchkurse gefahren von I-R 4425 u R 4429

II-R. 4425

III R. 4427

Tiefenwirkung: - I = - 14 m

II / III } = - 16

8 m Grenze

Anlege Pier 317 m.

I

II

III

Massstab

0 15 30 m

2. II 41.

Suchkurse gefahren von I = R 4425

II = R 4427

Tiefenwirkung: - I u II = - 12 m.

8m Grenze

Anlge Pier 319 m.

Mit 90 überlappenden Kursen überlaufen

II

Mit 35 überlappenden Kursen überlaufen

I

Masstab
0 15 30m

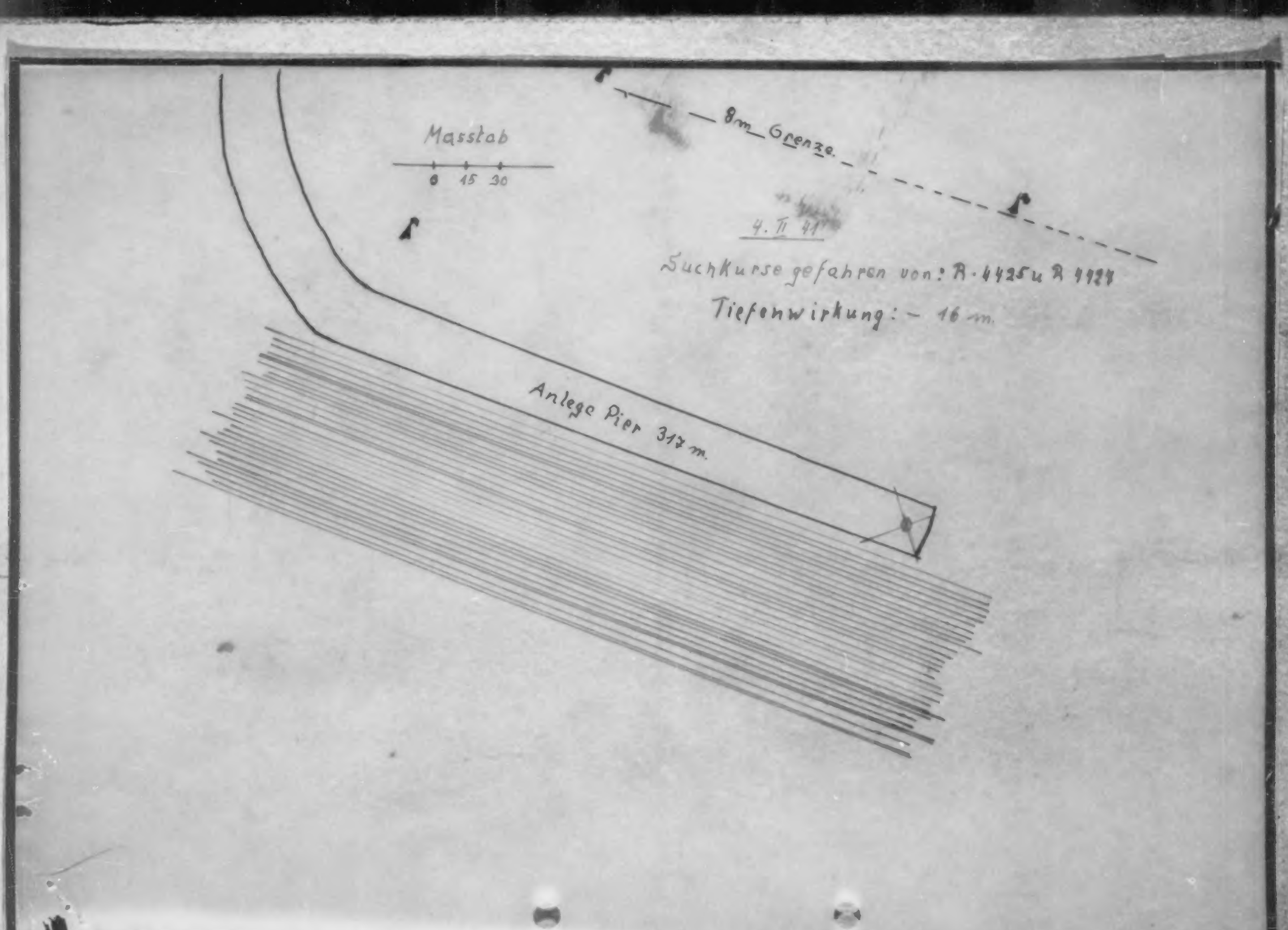
3. II. 41.

Suchkurse gefahren von R. 4425 u. R 4427

Tiefenwirkung: - 16 m.

8m Grenze

Anlege Pier 317m.



4. II 41

Suchkurse gefahren von: R. 4425 u R 4924

Tiefenwirkung: – 16 m.

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Okdos. 797 vom 15/3 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Anlage zu Gruppe West 2003 Vorkommnisse Ok 7340

K r i e g s t a g e b u c h

der

44.Minensuchflottille

Flottillenchef i.V. Leutnant z.S. Hummerjohann

Angefangen: 16.Februar 1941
Beendet: 28.Februar 1941

1.Abt.
Skl.
83

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.II.	La Pallice	
17.II.	La Pallice	Werftarbeiten.Keine Vorkommnisse
18.II.	La Pallice	
19.II.	Pointe de Grave	
09^{00}		Auf Fernschreiben von 4.Sich.Div.B.Nr. G 1084 A I v. 18.2.41 Gruppe C 1 19.II einlaufen Bordeaux, ging von Flottille B.Nr. G 266 Fernschreiben an C 1.-Gruppe, Nach Bordeaux gehen, Sturmwarnung 9 NW. Früh auslaufen.
09^{00}	Pointe de Grave	C 1.-Gruppe abgelegt. Marsch nach Bordeaux
16^{00}	Bordeaux	festgemacht
10^{30}	La Pallice	M 4403 4405 ausgelaufen.Bei P I Aufnahme von U.-Geleit von 3 Booten der 2.M.S.Fl.
14^{00}		Geleit bis La Pallice
19^{00}	La Pallice	festgemacht.
20.II.		
08^{30}	La Pallice	M 4403 4405 ausgelaufen zur Überwachung von Tauchübungen eines ital.U.-Bootes bei der Sperrlücke
14^{00}		zurück und festgemacht.
21.II.	La Pallice	Fernschreiben von 4.Sich.Div.: 21.2. Gruppe C 1 nach Pointe de Grave gehen.
09^{30} bis 16^{30}		C 1.-Gruppe Marsch Bordeaux-Pointe de Grave. Um die Netzsperre La Pallice sofort wieder herzustellen, Unterredung zwischen Korv.Kpt. Liebig, Leutnant z.S.(S) Seemann von Netzsperr verband, dem franz.Res.Oberleutnant z.S. Cognacq und dem Chef der 44.Minensuchflottille Vertragsabschluss und Organisationsfragen. Die in Zollkaserne untergebrachte Abteilung des Netzsperrverbandes führt Aufgabe durch.
	Les Sables	C 2.-Gruppe Einsatzbefehl von 4.Sich.Div. G 1135, wurde verschoben wegen Seegang.
22.II.	Les Sables	Gruppenführer C 2.-Gruppe an Grippe erkrankt. Beerdigung des verstorbenen Ob.Masch.Mt.Rosemann in La Roche.Teilnahme durch Flottillenchef i.V.
23.II.	Les Sables	Auslaufen C 2.-Gruppe wegen Grippeerkrankung des Gruppenführers verschoben.
17^{45}	La Pallice	Auslaufen von 4403 4405 zum U.-Bootsgeleit bis P I mit ital.U.-Boot.Dort Übernahme Geleit zug aus: F 6 und 2 ital.U.-Booten. 42.Minensuchflottille geleitete das auslaufende U.-Boot weiter.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	La Pallice	Fernschreiben von 4.Sich.Div. 22.II Gruppe C 1 Weg ablaufen mit M.P.G. tiefste Einstellung von Punkt 36 über Pubkt 35 a, 35 nach P I dann einlaufen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft.
		4.Sich.Div.B.Nr. G 1162 A II das nachrichtlich an 44.Minensuchflottille ging, erreichte M 4430 nicht.Telephonverbindung von La Pallice nach Pointe de Grave war mehrere Tage gestört. Der Einsatzbefehl konnte erst am 24.durchgegeben werden.
16^{00}	La Pallice	Besprechung Flottillenchef-Chef Netzsperrverband Kiel über Netzschutz Reede La Pallice. Vorschläge angenommen.Durchführung Netzsperrgruppe West.
24.II.	Les Sables d'Olonne	
05^{15}		M 4440 mit 7 R.-Booten ausgelaufen zur Durchführung Aufgabe.
06^{15}		Ausführung Aufgabe abgebrochen und Les Sables eingelaufen.
1[illegible]		am alten Liegeplatz festgemacht.
25.II.	La Pallice	
08^{00}		C 1.-Gruppe gem.Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1162 A II Marsch Pointe de Grave-La Pallice.
18^{20}	La Pallice	Räumaufgabe durchgeführt.Kein Ergebnis.
	Les Sables d'Olonne	festgemacht. C 2.-Gruppe wegen ungünstiger Wetterlage nicht ausgelaufen.
26.II.	Les Sables d'Olonne	
06^{15}		C 2.-Gruppe Aufgabe vom 21.II.aufgenommen und durchgeführt
1[illegible]		am alten Liegeplatz festgemacht..
16[illegible]	La Pallice	A.-Gruppe mit 4403 4404 4405 U.-Bootsgeleit
22^{30}	La Pallice	bis P I mit ital.U.-Boot. festgemacht.
27.II.	La Pallice	
00^{25}		Mtr.II Walter verletzt sich beim Hantieren mit Beutepistole im angetrunkenen Zustand im Deck 4 "Côte d'Argent" tödlich.
		Fernschreiben von 4.Sich.Div.:27.II. Gruppe C1 Kontrollfahrt mit M.P.G. tiefste Einstellung P II, P I über Punkt 35, 45° 55' N, 1° 38' W nach P I dann einlaufen La Pallice, G 1291 A II
		Nachdem M 4430 am 26.II über M.E.S.-Pürfungsschleife ging,
10^{00}		auslaufen zur befohlenen Aufgabe die wegen der
16^{16}	La Pallice	groben See nur bis P I durchgeführt wurde. festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
09^{00}	La Pallice	M 4403 4404 4405 bis 13^{28} Uhr Überwachung der Tauchübungen eines ital.U.-Bootes in Pertuis.
17^{40}		U.-Bootsgeleit bis P I
23^{25}	La Pallice	festgemacht.
28.II.	La Pallice	M 4403 4404 4405 U.-Bootsgeleit bis P I
09^{30}		dann Übernahme eines einlaufenden ital.
16^{40}	La Pallice	U.-Bootes. eingelaufen und festgemacht.

VIIp.

1.) 2 Skl.

2.) A (A$_{\overline{IV}}$) 15/4

3.) über 1 Skl. an Kr

1. Skl. za.

Eac

1. Abt. Skl.

Marinegruppenkommando West
B.Nr. - G. 2003/41 - A.5.

Stabsquartier, den 29. März 1941

Geheim!

O. K. M.
Eing. - 2 APR. 1941

1/Skl

U. Seekriegsleitung.

nach Kenntnisnahme vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

1/28

1.Abt.
Skl.

-1-

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 797 A1.

den 21. März 1941

Marinegruppenkommando West
Eing.: 25.MRZ. 1941
Skl. G.
Anl. 1 Dr. II

Geheime Kommandosache!

An

Marinegruppenkommando West

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuchflottille vom

16.-28.2.41

vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes

1. Anlage zu B.S.D.
B.Nr. Gkdos. 2225 vom 25.7.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Gk 96 86a

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

44. Minensuchflottille A.-Gruppe

Gruppenführer i.V.: Leutnant z.S. Hummerjohann

Angefangen: 16. Februar 1941
Beendet: 28. Februar 1941

Anlage 1 zu 1/SFl 17617/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zu beziehen vom Nordmarklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.41	La Pallice	
17.2.41	"	Restarbeiten-Werft-Ausbildungsdienst
18.2.41	"	M 4401 vom 16.2.41 bis 1.3.41 Werftarbeiten Dampfprobe; am 1.3.41 Probefahrt ohne bes. Ausstellungen.
19.2.41	La Pallice Reede	Jürmajohann
10.30	bis P 1	Seeklar, auslaufen M 4403 und M 4405, Aufnahme U.-Geleit, bei P I übernahme von 3 Booten der 2.Minensuchflottille.
14.30		Geleitübernahme
19.00		La Pallice festgemacht.
20.2.41	Außerhalb Sperrlücke	M 4403 und 4405
08.30		Seeklar.
14.43 -		Überwachung von Tauchübungen eines ital.
18.30		U.-Bootes
14.00	La Pallice	festgemacht.
21.2.41	La Pallice	Werftarbeiten
22.2.41		M 4404 vom 15.2. bis 25.2.41 Dookzeit, ab 26.2.41 wieder klar.
23.2.41	La Pallice-Reede-P I	
17.45		Seeklar, auslaufen zum U.-Geleit bis P I mit 1 ital.U.-Boot. Übernahme Geleitzug bestehend aus: "F 6 " und 2 ital.U.-Booten von der 42.Minensuchflottille. 42.Minensuchflottille übernimmt U.-Geleit der 44.Minensuchflottille
23.30	La Pallice	festgemacht.
24.2.41		
25.2.41	La Pallice	Werftarbeiten.
26.2.41	La Pallice Reede-P I	
16.30		Seeklar, auslaufen M 4403, M 4404 und M 4405 zum U.-Geleit bis P I mit ital.U.-Boot.
19.25		Geleit entlassen.
22.30	La Pallice	festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.II.41	La Pallice-Reede-P I	Tauchübungen 1 ital. U.-Bootes überwacht:
09.00		~~Sandkar~~ M 4403, M 4404, M 4405
09.16		Festmachen Schleuse
13:28	Schleuse La Pallice	festgemacht, Tauchübungen beendet.
17.49	La Pallice bis P I	U.-Geleit bis P I 4403, 4404 und 4405
19.49		Geleit entlassen
23.25.	La Pallice	festgemacht.
28.2.41	La Pallice bis P I	U.-Geleit bis P I M 4403, 4404, 4405
09.30		Seeklar.
12.58		Geleitwechsel: 1 U.-Boot, Geleit 2 Minensuchflottille(3 Boote) wird von der 44.Minensuchflottille übernommen. Geleit 44.Minensuchflottille (3 Boote) 1 U.-Boot wird von der 2.Minensuchflottille übernommen.
16.40	La Pallice	festgemacht.
		M 4401 Standprobe.
		Boote für U.-Geleit zu langsam.

Leutnant z.S. und Gruppenführer i.V.

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 2225 vom 25.7.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kr 96866

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

44. Minensuchflottille C 1.-Gruppe

Gruppenführer: Oberleutnant z.S. Clausen

Angefangen: 16. Februa r 1941
Beendet: 28. Februar 1941

Anlage 2 zu 1/SFl/M 617/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.41	Pointe de Grave	Keine Vorkommnisse Oberleutnant z.S. und Gruppenführer
17.2.41	Pointe de Grave	Keine Vorkommnisse Oberleutnant z.S. und Gruppenführer
18.2.41	Pointe de Grave	Keine Vorkommnisse Oberleutnant z.S. und Gruppenführer
19.2.41 09.00	Pointe de Grave	Seeklar, abgelegt, Marsch nach Bordeaux gem. 44.M.S.Fl. B.Nr. G 266 v. 19.2.
16.00	Bordeaux	festgemacht. Oberleutnant z.S. und Gruppenführer
20.2.41	Bordeaux	Ergänzungen Oberleutnant z.S.und Gruppenführer
21.2.41 09.30	Bordeaux	Abgelegt, Marsch nach Pointe de Grave gem. 4.Sich.Div. G 1136 A 1 v. 20.2.41
16.30	Pointe de Grave	festgemacht. Oberleutnant z. S. und Gruppenführer
22.2.41	Pointe de Grave	Keine Vorkommnisse Oberleutnant z.S.und Gruppenführer

Datum / Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.45		P I erreicht. Wegen der groben See Durchführung der Aufgabe nicht möglich, Gerät aufgenommen.
16.16	La Pallice	festgemacht.
		Oberleutnant z.S. und Gruppenführer
28.2.41	La Pallice	Wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Brennstoffergänzung.
		Oberleutnant z.S. Gruppenführer

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Zu beziehen vom Hochdrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

3. Anlage zu B.S.U. 2225 25.7.41

Kr 9686c

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

44.Minensuchflottille C 2.-Gruppe

Gruppenführer: Leutnant z.S. H i n s t

Angefangen: 15.Februar 1941
Beendet: 28.Februar 1941

Anlage 3 zu 1/Skl 176 1741/41 Gkds.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.2.41	Les Sables d'Olonne	Arbeitsdienst.
16.2.41		Nach Sonntagsdienstplan
17.2.41		Arbeits-und Ausbildungsdienst.Auf der hiesigen Bootswerft und einer Schiffsschmiede werden wertvolle Ausbesserungen und Verbesserung an den Booten durchgeführt.Die hiesige Werft ist ein reiner Bootsbauereibetrieb, führt aber die ihr übertragenen Holzarbeiten sehr sauber und schnell aus.Der Betrieb ist für kleine Fahrzeuge zu Reparaturen zu empfehlen.
18.2.41		
19.2.41		wie am 17.2.41
20.2.41		
21.2.41		Einsatzbefehl der 4.Sich.Div. G 1135 A 1 lässt sich wegen hohen Seegangs nicht ausführen.Nach Rücksprache(Telephon)mit der 4.Sich.Div. Auslaufen verschoben auf den 23.2.41 morgens 04.00 Uhr.
22.2.41		Arbeitsdienst.Abordnung von 5 Unterof fizieren und 17 Mann nach La Roche zur Beerdigung des am 20.2. verstorbenen 1t.Masch. von M 4440 Ob.Masch.Mt. Rosemann.
23.2.41		Seeklar 04.45 Uhr. Seeklar belegt, da dem Gruppenführer vom Standortarzt das Auslaufen wegen Grippeerkrankung verboten wurde.
23.2.41		Seeklar 05.15 Uhr. Ausgelaufen mit M 4440 und 7 R.-Booten. An eine Durchführung der Aufgabe war wegen des hohen unregelmäßigen Seegangs nicht zu denken. Um 6.15 Uhr wieder eingelaufen. Da die Schleuse inzwischen geschlossen war, musst M 4440 um nicht trocken zu fallen, wieder auslaufen. Die 7 R.-Boote wurden im Vorhafen gelassen. M 4440 um 15.30 Uhr eingelaufen und am alte Liegeplatz festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.41	Les Sables d'Olonne	Die Wetterlage ist noch so ungünstig, daß die Aufga be noch nicht durchgeführt werden kann.Ausbildungsdienst.
26.2.41		06.15 Seeklar.Ausgelaufen mit M 4440 und 7 R.-Booten, zur Durchführung der Aufgabe vom 21.2.41 Aufgabe durchgeführt mit MPG., kein Räumerfolg. Für 100 Minuten war auf M 4440 die Hauptmaschine unklar, ein Ausl aßventil mußte ausgewechselt werden . Das Boot trieb während dieser Zeit in der Nähe von Punkt 35. Die R.-Boote wurden zur Sicherung entsprechend verteilt.
19.00		am alten Liegeplatz im Binnenhafen festgemacht.
27.2.41		Arbeits-und Ausbildungsdienst.
28.2.41		Arbeits-und Ausbildungsdienst.
		gez: Hinst Leutnant z.S. und Gruppenführer.
	Gesehen: Korv.Kapt. und Flo.Chef.	

4. Anlage zu B.S.W.
B.Nr.Gkdos. 2225 vom 25.7.47

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ob 9686a

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille C 3 - Gruppe

Gruppenführer: Lt. z.S. R o l l

Angefangen: 16.2.1941
Beendet: 28.2.1941

Anlage 4 zu 1/Skl 17,17/40 Gkds.

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

1298

Geheime Kommandosache!

I. An

Skl. Qu. (A I) K. [illegible]

Beiliegendes Kriegstagebuch zur Auswertung. Auswertung bei Skl. erfolgt nicht. Gegebenenfalls wird um Beteiligung Skl. gebeten.

II. ~~A Wa~~ K M

III. über 1/Skl. an Kr

1/Skl.
i.A.
I a

34 1/41. 1762/41 g.Kdos.

Ob.d.M.
Eing: -4 AUG 1941

Befehlshaber der Sicherung West.
B.Nr. G.Kdos. 2225 A 4

Stabsquartier, den 30. Juli 1941.

Geheime Kommandosache!

An

das Oberkommando der Kriegsmarine
- Seekriegsleitung - ,

B e r l i n W 35.

4 =

Anbei wird das Kriegstagebuch der Gruppen A, C 1, C 2 und C 3 der 44. Minensuchflottille

vom 16. - 28.2.1941

ohne Bemerkungen vorgelegt.

Für den Befehlshaber der Sicherung West.
Der Chef des Stabes.

1.SKl 176 41 g.Kdos. — 4 —

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.41	Pauillac	Die durch nächtlichen Sturm abgetriebenen Schleppboote wieder geborgen. Lt. z.S. und Gruppenführer
17.2.41 10.15	Pauillac, Gironde	Pauillac abgelegt. Ohne Gerät nach Bordeaux gegangen.
16.05	Bordeaux	festgemacht. Lt. z.S. und Gruppenführer
18.2.41 bis 20.2.41	Bordeaux	Schleppboote zur Reparatur in die Gironde-werft gegeben. Lt. z.S. und Gruppenführer

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 708 A1.

den 30. März 1941

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West
Eing.: - 3. APR. 1941
B.-Nr. G. Kdos. 1818
Anl. 6 Exp. Nr. 1

An

Marinegruppenkommando West
nachr. 4. Sicherungsdivision
Kommando der 44. Ms.-Flottille

— 6 —

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuch-Flottille vom

1.-15.2.41

mit Beiträgen der Gruppen A, C 1, C2 und C 3 vorgelegt.
Bemerkt wird:

1) Zu Flottillen - K.T.B. 3.2. 1915 Uhr:
Die Flottille hat Weisung, im K.T.B. nicht die Morsenamen, sondern nur die Kriegsschiff-Bezeichnungen zu gebrauchen.

2) Zu Flottillen K.T.B. 15.2. 0915 Uhr:
Der Vorschlag der Flottille zur Einrichtung einer E.M.-Anlage in der Schleuse von La Pallice ist beim Marbef. West=frankreich von hier unterstützt worden.

3) Zu K.T.B. Gruppe A 2.2. 2300 Uhr: Freilote gehören zur Aus=rüstung. Es war Sache der Flottille, für rechtzeitige Vor=ratsergänzung durch die Marineartilleriezeugämter zu sorgen.

4) Zu K.T.B. Gruppe A 3.2. 0200, 0800 und 1000 Uhr:
Den F.T.-Versagern wird nachgegangen.

5) Die Flottille ist angewiesen, gemäss Op. und Man. die einge=reichten Ausfertigungen der K.T.B.'s und Beiträge täglich eigenhändig durch den Flottillenchef oder die Gruppenführer unterschreiben zu lassen. (Zeichnungsvermerk genügt nicht).
Zusatz für 4. Sich.-Div. und 44. Ms.-Fl.:
Um Meldung der Flottille zu 3) und Beachtung zu 1) und 5) wird ersucht.
Zu 3) wird allgemein bemerkt:
Berichte über Ausrüstungsmängel, die von den Flottillen durch entsprechende Anforderung bei den Versorgungsstellen selbst beseitigt werden können, gehören nicht in's Kriegstagebuch. Der B.S.W. greift nur ein, wenn trotz Anforderung Schwierig=keiten entstehen. Für diese Fälle aber ist zur Beschleunigung noch besonderer Antrag der Flottille notwendig.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes i. V.

Marinegruppenkommando
West
B.Nr. g.Kdos. 1818/41 A5

Stabsquartier, den 5. April 1941.

Geheime Kommandosache!

U. Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. -

-6-

nach Kenntnisnahme vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes
i. V.
Krüger

1.Skl 7165/41 g.Kdos. - 6 Anl. -

Geheime Kommandosache!

Eing. bei M.Wa.: 28. Mai 1941

über 1/Skl. an Kr abzugeben.

1. Skl 7165/41 g. Kdos.

PG—72991—NID

Tr 9144 a-e

K.T.A.

a) 4. M.S. Flottille

1.3.-31.3.1941.

b.) A - Gruppe

c.) C1- "

d.) C2- "

e.) C3- "

mit 1 Wegekarte

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS RETENTION OR DISPOSAL IS
F.O. Y2991.
NO MARK OR ANNOTATION OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT IF IT IS CONSIDERED DESIRABLE
THAT THE RECORD OR OTHER SIMILAR
QUOTING THIS NUMBER

PG/72991

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 1.3.1941 - 31.3.1941

Geheime Kommandosache!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse B.Nr.Gkdos. 1101 vom 10.4.19 47 Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 2414/41

Kr. 9144a

K r i e g s t a g e b u c h

der

44.Minensuchflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän L a m b r e c h t

Angefangen: 1.März 1941
Beendet: 15.März 1941

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/72991 /N.D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY DISCREPANCY NOTICED SHOULD BE MADE IT ON THE RECORD OR ON A DUPLICATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 3 zu 1/SKl 9887/41 Gkds.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.III.	See 4-5 Wolkig SW Sicht 4-5 sm	M 4404 der A.-Gruppe U.-Bootsgeleit und Sicherung der Tauchübungen eines ital.U.-Bootes im Pertuis
08^{00}	La Pallice	C 1.-Gruppe ausgelaufen zur Wiederaufnahme der Aufgabe. Wegen Seegang abgebrochen eingelaufen und festgemacht.
12^{00}	La Pallice	C 2.- Gruppe Les Sables d'Olonne
		gez: Lambrecht Korv.Kpt.u.Flo.Chef
2.III- 11^{00}-17^{00}	Winde S SW See 6-7	M 4404 U.-Bootsgeleit und Sicherung der Tauchübungen.
20^{00} 09^{00}		Sicherung der Sperrlücke vor La Pallice
		C 1.-Gruppe gem.Fernschreiben 1291 G Wiederaufnahme der Aufgabe mit M.P.G. minus 12 m
18^{30}	La Pallice	eingelaufen.Aufgabe durchgeführt,kein Räumerfolg.
	Les Sables d'Olonne	C 2.-Gruppe Les Sables d'Olonne,Aufgabe wegen Seegang nicht durchgeführt.
	Bordeaux	C 3.-Gruppe Bordeaux.
		Flo.Ing aus Brest zurück, Flottille soll Baracken erhalten. Angebotene Schiffe zu ungünstig.
		Meldung durch Chef 42.M.S.Fl. dass Barackenanlage 4 Wochen zum Aufbau braucht, G 1192
3.III. 0900	La Pallice	M 4404 Sicherung der Sperrlücke durchgeführt
19^{00}	La Pallice	eingelaufen
	Winde NW See 3-5- Sicht 2-5 sm	M 4404 Geleit für ital I.-Boot wurde nicht gestellt, da U.-Boot wegen Wetterlage nicht auslief. Keine Sperrlückenbewachung.
		C 1.-Gruppe La Pallice
	4Les Sables	C 2.-Gruppe
	Bordeaux	C 3.-Gruppe
		gez: Lambrecht Korvettenkapitän und Flottillenchef
4.III. 20.00	La Pallice	M 4405 ausgelaufen bis Sperrlücke, dort
	Winde W See 4-6 Sicht 5-10sm	Sicherung. 3 R.-Boote der C 1.-Gruppe durch Beschädigung unklar. Räumung durch V 1607 der 16. Vorpostenflottille
	Les Sables	C 2.-Gruppe wegen Wetterlage nicht ausgelaufen
	Bordeaux	M 4441 zur Reparatur ins Dock
5.III. 19^{00}	La Pallice	M 4403 und 4404 zum Geleit eines ital.U.-Bootes bis P I ausgelaufen
	Winde zwischen S u. W See 1 - 3 Sicht 2-3	M 4403 Sperrlückenbewachung während der Nacht
		C 1 Gruppe KBU,da 3 R.-Boote beschädigt.
		C 2.-Gruppe Les Sables d'Olonne
		C 3.-Gruppe Bordeaux

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.III.		
10.30	La Pallice Winde SW See 3-4 Sicht 8-12 sm La Pallice	M 4403 ausgelaufen bis P II zur Aufnahme U.-Geleit. M 4401 über Schleife gegangen.Probefahrt. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1460 Spr: 6.3. Gruppe C 1 Weg ablaufen mit M.P.G. tiefste Einstellung von Sperrlücke La Pallice P II, P I, 35 a und zurück, dann einlaufen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft.
08^{40}		C 1.-Gruppe gem.Befehl 4.Sich.Div. G 1460 Spr mit 5 Booten ausgelaufen.
13^{00}		35 a Gerät gefahren.
18^{25}	La Pallice	eingelaufen.Aufgabe durchgeführt.
08^{30}	Les Sables	C 2.-Gruppe Les Sables ausgelaufen zur Durchführung Aufgabe. Wegen Wetterlage Aufgabe abgebrochen. Nach Les Salbes zurück.
		C 3.-Gruppe Bordeaux Die Möglichkeit in La Pallice Schleifenmessungen durdhzuführen erweist sich als sehr wertvoll, da die Flottille infolgedessen den magnetischen Zustand der Boote laufend nachprüfen kann. Um von dem knappen Personal der M.M.G. unabhängig zu sein, wird der Flo.Ing und ein Ob.Maschinist in der Bedienung der Schleife ausgebildet. Der Vergleich der Kurven untereinander ermöglicht jedem Gebildeten ein Urteil über den magnetischen Zustand der Boote besonders wenn wie bei Minensuchbooten, eine grössere Anzahl etwa gleicher Boote miteinander zu vergleichen sind. Allein die Kenntnis welches der Boote ungünstig oder am ungüstigsten ist ist für den für den Ansatz verantwortlichen Gruppenführer oder Flottillenchef sehr wichtig. Der Befehl die Kurven verschlossen an Bord zu fahren, erscheint mit der sich verbreitenden Einsicht in magnetische Vorgänge und im Interesse der bereitwilligen Mitarbeit der Front überholt. Es wird vorgeschlagen, dass Verfahren dahin zu ändern, dass der die Messung durchführende Beamte besonders bei Flottillen über die Messergebnisse den Kommandos gründliche Auskunft gibt. Die Schleife in La Pallice liegt im Binnenhafen in stromfreiem Wasser, sie ist technisch unter sehr bereitwilliger Mitarbeit des franz.Hafenbauamts mit besonderer Sorgfalt verlegt, sodass auf längere Haltbarkeit zu hoffen ist. Für den Betrieb der Schleife ist der aufgeführte Vorschlag ausgearbeitet. 1.) Wenn Messungen stattfinden weht auf dem Messturm neben Schuppen "F" der Wimpel Stander int.S.B. Wimpel "9". 2.) Das Schiff das gemessen wird führt Wimpel Stander int.S.B. Wimpel "9" im Topp.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		3.)Die Überläufe erfolgen nach Winkspruch oder U.K. Verständigung mit der Messtelle mit 3-5 sm Fahrt in der Peilung: Baaken am Ostende des Hafens. Gittermaste auf der Schleuse(Südseite) am Westende des Hafens. 4.) Solange das Signal Stander auf dem Mess turm weht, darf kein im Hafen liegendes Schiff M.E.S. einschalten. 5.)Während des Messen darf sich kein Schiff im Bereich 75 m östlich und westlich der Messlinie (Meridian des Meßturms) bewegen. 6.)Es besteht Ankerverbot im Hafen vom Querkai bis 100 m westlich davon. 7.)Der Liegeplatz 50 m beiderseits der Mess linie am Nordkai darf nur mit einem Schiff belegt werden. Es muss hinzugefügt werden, dass den Fahrzeugen auf der Schleife auch verboten ist, Tauwerk über den Grund zu schleppen, was leicht vorkommt, wenn auf der Schleife ein Schlepper die Schleppleine schlippt. Die Signalverbindung zwischen Messtelle und zu vermessendem Schiff muss gut sein, da sonst vergebliche Überläufe gefahren werden. In engen Gewässern ist aber jeder Überlauf seemännisch schwierig und nicht ohne Gefahr. Es wird daher empfohlen, das zu vermessende Schiff anzuweisen, der Meßstelle einen Signalgasten zu stellen.Noch günstiger ist ein Einbau von U.K.Stationen auf den Meßstellen. Es hat sich in La Pallice ergeben, dass mit U.K. die Zahl der Überläufe fast auf die Hälfte veringert wird, also bei starker Beanspruchung der Schleife die Leistung verdoppelt. Da ein ungünstiges Messergebnis nur durch Entmagnetisieren verbessert werden kann, wird die Schaffung einer E.M.Anlage in La Pallice erbeten. Geeigneter Platz ist die Schleuse.Achse der Schleuse liegt auf 83.5° rw + 11 Miss weisend = 94.5° mw. Unterschied gegen das Optimum also 4.5°. Das Entmagnetisieren ist für Schiffe bis zur Kreuzergrösse bei jedem Nachthochwasser möglich. Es wird vorgeschlagen die E.M.-Arbeit nachts auszuführen da tags die Schleuse zum Ein-und Auslaufen sehr stark in Anspruch genommen ist. Der Vorschlag zur Ausführung der E.M.Anlage wurde von der M.M.G. bereits aufgenommen.
7.III. 20.00	La Pallice Windwarnung S SW See 7-8 Les Sables Bordeaux	M 4407 Erprobungen und über Schleife gegangen.M 4404 ausgelaufen zur Sperrlückenbewachung. C 1.-Gruppe La Pallice C 2.-Gruppe wegen Windwarnung Wetterwarte Royan Les Sables nicht ausgelaufen. M 4441 im Dock.M 4442 Pauillac gez.Lambrecht Korvettenkapitän und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.III.	La Pallice Winde SW See 6-8- Sicht 5-10 sm Bordeaux	4404 Sperrlückenbewachung.Wurde wegen Seegang abgebrochen. 4407 Werftprobefahrt. C 1.-Gruppe La Pallice C 2.-Gruppe Les Sables C 3.-Gruppe Reparatur der Schleppboote
9.III. 10~~00~~ u. 18^{00} 20^{00}	Winde S See 5-6 Sicht 8-12 sm	M 4407 Probefahrt im Pertuis M 4401 Sperrlückenbewachung. C 1.-Gruppe La Pallice C 2.-Gruppe Les Sables C 3.-Gruppe M 4441 Bordeaux M 4442 Pauillac
10.III. 10.00 19^{00}	La Pallice Winde W NW See 4-5 Sicht 5-10 sm	M 4401 kompensiert. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1559 A I. 10.3. Gruppe A Weg ablaufen L.F.R.G. tiefste Einstellung von P I über Punkt 35, Punkt 34 a nach N I, dann einlaufen St.Nazaire. 6 stündige Bereitschaft. Gem.Einsatzbefehl G 1559 A I mit Boot M 4401 4403, 4404 und 4405 ausgelaufen nach St. Nazaire. C 1.-Gruppe La Pallice C 2.-Gruppe Les Sables. Einsatz verschoben wegen Dünung.
11.III. 12^{00}	St.Nazaire	M 4401, 4403, 4404 eingelaufen. 4405 musste am Vorabend wegen Maschinenschaden nach La Pallice zurücklaufen.M 4407 Probe-fahrten im Pertuis.
13^{30}	La Pallice	C 1.-Gruppe La Pallice C 2.-Gruppe Les Sables ausgelaufen.Marsch nach Ile d'Yeu. Fernspruch vom Adjutant B.S.W. an Adjutant 44.Minensuchflottille zum Vortrag an Flo.Chef. Auf der 44.Minensuchflottille sollen 60 R.O.A. in den Hummerboostgruppen zur Ausbildung bis September 1941 eingeschifft werden.Überflüssige Stammpersonal kann an 14.Minensuchflottille abgegeben werden. Bitte Chef soll telefonisch oder fernschriftlich beantworten.: 1.) Können 60.R.O.A.'s auf den Hummerbooten untergebracht werden? 2) Sind die Gruppenführer fähig eine einwandfreie Ausbildung zu leisten.? Chef B.S.W. hat für die jungen Matrosen(ROA) diese Boote als beste Ausbildungsgrundlage gewählt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.III.	St.Nazaire La Pallice	M 4401 4403 4404 St.Nazaire M 4405 Reparaturarbeiten.
19^{00}	Winde O See 3-4 Sicht 5-10 sm	M 4407 ausgelaufen zur Sperrlücktenbewachung. C 1.-Gruppe La Pallice
08^{00}	Ile d'Yeu	C 2.-Gruppe Anker auf, Marsch nach St.Nazaire.
19^{00}		C 2.-Gruppe St.Nazaire eingelaufen.Aufgabe aber ab St.Pillier wegen Seegang abgebrochen. M 442 Pointe de Grave.
13.III.	La Pallice Winde S SO S ee 2-3 Sicht 5-10 sm	Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1632 A I : 13.3. Gruppe A Weg ablaufen L.F.R.G. tiefste Einstellung von N I über Punkt 34, Punkt 34 a 46^{0} 32,5' N, 2^{0} 17' W, 46^{0} 9' N, 2^{0} 17' W. Punkt 35 nach P I, dann einlaufen La Pallice. 12 stündige Bereitschaft. M 4401 4403 4404 gem. 4.Sich.Div. 1632 A I zur Aufgabe ausgelaufen. M 4407 Probefahrten.
$19.^{00}$		M 4407 ausgelaufen zur Sperrlücktenbewachung. ab 14.III. mit 5 Booten 6 stündige Bereitschaft. C 1.-Gruppe La Pallice Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1635 A I: 13.3. 1.) pp 2.) 13.3. Gruppe C 2 44.M.S.Fl. nach Québeronbucht gehen und A.T. Minenkontrolle mit M.P.G. gem 4.Sich.Div.G.Kdos 408 vom 6.3.41 Lfd.Nr. 1 ab Minensperrlücke durchführen. 3.) pp 4.) pp 5.) Gruppenführer C Gruppe 42.M.S.Fl. ist für Übermittlung der Befehle an Gruppe C 2 der 44.M.S.Fl. und Sperrbrecher 37 verantwortlich. 6.) pp 7.) Durchführung der Aufgabe mit Tätigkeitsbericht und Skizzen an Chef 16.M.S.Fl. geben, der für sofortige Übermittlung an 4.Sich.Div. sorgt.
19^{00}	La Trinité	eingelaufen
18^{30}	Bordeaux	M 4442 Bordeaux eingelaufen.
14.III.		
13^{00}	La Pallice Winde um O See 2-3 Sicht 2-5- sm La Trinité Bordeaux	A.-Gruppe eingelaufen. 5 Boote 6 stündige Bereitschaft. C 1.-Gruppe La Pallice 12 stündige Bereitschaft C 2.-Gruppe 1.Teil der Aufgabe durchgeführt. M 4442 Bordeaux, ab 15.III. F.R.G.Gironde. M 4441 Dock Pauillac
15.III.	La Pallice	Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1707: 1.) Nach Beendigung Kontrollen Québeronbucht Sperrbrecher 37 und M 4225 entlassen zur Kontrollfahrt durch"Chenal" Du Nord nach St.Nazaire.Ausliegende Tonnen melden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	östliche Winde See 1-2 sicht 2-5 sm	2.) 44.M.S.Fl. Gruppe C 2 in Quiberonbucht lassen zur Verfügung S.V.K. und Fahrtübungen zur Quiberonbucht 3.)Fischdampfer"Brook" von S.V.K. nach St. Nazaire geleiten. C 2.Gruppe Aufgabe durchgeführt.. Fernschreiben 4 Sich.Div. G 1722: 15.3. Gruppe C 1 Weg ablaufen M.P.G. tiefste Einstellung von P I über P 35 Weg rosa bis 44° 37,7' N. Dann einlaufen Arcachon. 6 stündige Bereitschaft.
17^{00}		C 1 Gruppe La Pallice zur Aufgabe ausgelaufen M 4405 Sperrlückenbewachung
08^{30}	Bordeaux	M 4442 F.R.G. Gironde, ohne Räumerfolg nach Pauillac ausgelaufen.
17^{00}	La Trinité	Fernspruch von Gruppenführer C 2.-Gruppe an Chef 44.Minensuchflottille: Die C 2.-Gruppe in La Trinité eingelaufen Aufgabe erledigt. Tätigkeitsbericht an Chef 16.Minensuchflottille gegeben. 2.Ausfertigung wird an Flottille abgesandt mit Kriegstagebuch Neue Aufgabe erwarte ich heute abend vom Chef 16.Minensuchflottille.

gez: L a m b r e c h t

Korvettenkapitän und Flottillenchef

Geheime Kommandosache!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu B.Nr.Okdos. 1101 vom 10.4.44
Zu Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 2414/44:
Kr 91446

K r i e g s t a g e b u c h

d e r

44.Minensuchflottille A.-Gruppe

Gruppenführer: Kapitänleutnant G u t e r m a n n

Angefangen: 1.März 1941
Beendet: 15.März 1941

Anlage 4 zu 1/Skl 918/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.III.	La Pallice	4401 Probefahrt Übrige Boote Werftarbeiten
2.III.	La Pallice Reede	4404 Sperrlückenbewachung
3.III.	La Pallice Reede bis P I	4404 und 1 Boot der 42.Minensuchflottille Geleit eines ital.U.-Bootes.
4.III.	La Pallice	Werftarbeiten und Ausbildung.
5.III.	La Pallice Reede	4403 Sperrlückenbewachung
6.III.	La Pallice Reede	4401 Einschiessen der Waffen und Erprobungen.
7.III.	La Pallice	Werftarbeiten und Ausbildung
8.III.	La Pallice Reede	4404 Sperrlückenbewachung;musste wegen starkem Wind und Seegang abgebrochen werden.4407 Werftprobefahrt.
9.III.	La Pallice Reede	4407 Erprobungen-4401 Sperrlückenwache.
10.III.	La Pallice	Werftarbeiten. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1559 A I: 10.3.Gruppe A Weg ablaufen L.F.R.G. teifste Einstellung von P I über Punkt 35,Punkt 34 a nach N 1, dann einlaufen St.Nazaire, 6 stündige Bereitschaft.
10^{30}	La Pallice Reede	Auslaufen aus der Schleuse mit 4401, 4403 4404, 4405
20^{00}	La Pallice Reede	4405 wegen Maschinenschadens nach La Pallice entlassen.
21^{00}	P I Atlantic SW 3-2 mondhell	Gerät bei P I ausgebracht. L.F.R.G. minus 16 m
11.III. 09^{15} 16^{10}	Loiremündung St.Nazaire	Gerät bei Punkt N 1 eingenommen. Anschliessend einlaufen St.Nazaire 4401, 4403 und 4404 im Hafen St.Nazaire festgemacht.-6 stündige Bereitschaft.
12.III.	St.Nazaire	4401 geht über EM-Anlage
13.III.	St.Nazaire	4404 geht über EM-Anlage. 4401 und 4404 kompensieren Kompasse. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1632 A I: 13.III. Gruppe A Weg ablaufen, L.F.R.G. tiefste Einstellung von N 1 über Punkt 34,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16^{00} 19^{10}	St.Nazaire Loiremündung	Punkt 34 A, 46° 32' N, 2° 17' W, 46° 9' N 2° 17' W, Punkt 35 nach P I dann einlaufen La Pallice, 12 stündige Bereitschaft. Ausschleusen. Bei N 1 L.F.R.G. minus 16 m ausgebracht.
14.III. 13.00	Atlantic OSO 2-3 mond-hell, später diesig	Bei P I Gerät aufgenommen, anschliessen La Pallice eingelaufen.- 12 stündige Bereitschaft.
15.III	La Pallice	Kohlen und Wasserergänzung.

Signalstelle Les Baleines auf Ile de Ré gab am 14.III zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr auf andauernde Anrufe keine Antwort, obwohl die Sichtverhältnisse dies ohne weiteres erlaubt hätten. Einlaufmeldung konnte deshalb nicht gegeben werden.

gez: G u t e r m a n n

Kapitänleutnant und Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse

5. Anlage zu B.d.S. Nr.
B.Nr. Okdos 1101 vom 10.4.1941
Zu Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 2414/41

Kr 9144 C

K r i e g s t a g e b u c h .

der

44.Minensuchflottille C 1.-Gruppe.

Gruppenführer:Oberleutnant z.S. C l a u s e n.

Angefangen:1.3.41.
Beendet :15.3.41.

Anlage 5 zu 1/Skl 988/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.41.	La Pallice	
09^{00}	S4,See4-5,bewölkt, mittlere Sicht.	Binnenhafen abgelegt zur Fortsetzung der Kon= trollfahrt gem. 4.S.D. G 1291 A2.-Marsch nach P1.
11^{05}		Wegen Seegang kehrtgemacht.Gerätfahren nicht möglich.
13^{20}	La Pallice	Binnenhafen festgemacht. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
2.3.41.	La Pallice	
00^{00}	S3,See3 später abflauend und hohe Dünung,bewölkt mittlere Sicht.	Binnenhafen abgelegt zur Forsetzung der Kontroll fahrt.Marsch nach P1.
11^{20}		P1 erreicht.MPG mit -12m ausgebracht.Formation Doppeldwarslinie,links gestaffelt,Abstand 500m
13^{00}		Punkt 35 erreicht.
15^{00}		$45^{\circ}55'N,1^{\circ}38'w$ erreicht.
16^{05}		Auf $46^{\circ}5,4'N,1^{\circ}33,4'W$ steuert das Gerät der 2. Suchdwarslinie auf Grund.
16^{24}		Punkt P1 erreicht . Gerät aufgenommen.Kein Räumergebnis.Marsch nach La Pallice.
19^{00}	La Pallice	festgemacht. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
3.3.41.	La Pallice	Kompensieren der auf den Booten neu eingebau= ten Kompasse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
4.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
6.3.41. 08^{30}	La Pallice. West 4,später Süd dreh= end,See4,bedeckt,sehr schlechte Sicht.	Abgelegt gemäss Befehl der 4,Sich.Div. g 1460 Spr vom5.3.41.-Marsch zur Sperrlücke mit 5 Boot= en.
09^{15}		Bei der Sperrlücke Gerät mit Einstellung -7m ausgebracht.Formation:Dwarslinie.
11^{30}		P1 erreicht.Gerät auf Tiefeneinstellung -12m umgestellt.--Bei der See gegenan grosser Fahrt= verlust.
00^{00}		Punkt 35a erreicht.Gerät zur Kontrolle aufge= nommen und wieder ausgebracht.Marsch nach P1.
14^{15}		P1 erreicht.Gerät auf Tiefeneinstellung -7m umgestellt.
16^{40}		Sperrlücke erreicht.Gerät aufgenommen.Kein Er= gebnis.La Pallice eingelaufen.
18^{30}	La Pallice	Nordkai festgemacht. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
7.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
8.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
9.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 8.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
11.3.41.	La Pallice	
14^{00} 14^{45}	SO1,bewölkt,See1,klare Sicht.	R4425 und R4427 seeklar. R 4427 Versuchs-und Meilenfahrten mit französischem leichten Ronarchgerät unter Île de Ré.
21^{00}		R 4427 zur Erkundung nach Pointe de La Pérotine auf Ile d'Oléron.
22^{40}	La Pallice	La Pallice Vorhafen festgemacht. Binnenhafen,Nordkai festgemacht. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
12.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
13.3.41.	La Pallice.	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer,
14.3.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu B.d.U. 1201. 10.4.42
Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 244 4/41.

Kr 9144 d

K r i e g s t a g e b u c h

der

44.Minensuchflottille C 2.-Gruppe

Gruppenführer: Leutnant z.S. H i n s t

Angefangen: 1.März 1941
Beendet 15.März 1941

Anlage 6 zu 1/SM 9887/41 Gkos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.III.	Les Sables d'Olonne	Arbeitsdienst
2.III.	Les Sables	Aufgabe gem.Befehl 4.Sich.Div. G 1632 A II nicht durchführbar wegen grober See.Dienst nach Sonntagsdienstplan.
3.III 09^{45}	Les Sables	Seeklar 08.30 Uhr.Die Aufgabe liess sich nich durchführen, da bei der groben See vor Grand Barge ein Ausbringen des Gerätes unmöglich war. Aus diesem Grunde Aufgabe abgebrochen und nach Les Sables zurückgekehrt. am alten Liegeplatz festgemacht.
4.III. 07^{30}	Les Sables	Seeklar. Wegen schlechten Wetters, Aufgabe nicht durchführbar.Ausbildungs-und Arbeits-dienst.
5.III.	Les Sables	wie 4.III.
6.III. 09^{30}	Les Sables	Seeklar. Um 08.30 Uhr wurde mit einem R-Boot ausgelaufen, um zu prüfen, ob ein Gerätfahren möglich sei. Durch die umlaufenden Winde lief eine derartige kappelige See,dass ein Arbeite an Deck unmöglich war. Seeklar deshalb belegt.
7.III.	Les Sables	Wegen Sturmwarnung der WEWA Royan auf Befehl des Flottillenchefs nicht ausgelaufen.Bereits nachmittags wehte es dann mit Stärke 7 aus NW.
8.III.	Les Sables	Dienst nach Plan.Umlaufende Winde aus NW bis SW Stärke 6-8.Schwere See vor dem Hafen.
9.III.	Les Sables	Langsam abflauende Winde.Jedoch noch steile durcheinanderlaufende See. Auslaufen unmöglich
10.III.	Les Sables	wie 9.III.
11.III. 14^{30} 15^{00} 17^{55}	Les Sables	Seeklar. Ausgelaufen gem.Befehl 4.Sich.Div. vom 1.3.41. G 1362 A II. Gerät ausgebracht mit 7 R.-Booten vor Les Sables. Gerät eingenommen.Erster Teil der Aufgabe er-ledigt. M.P.G. minus 14 m.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19[30]		Boote im Hafen von Port Joinville(Ile d'Yeu) eingelaufen.M 4440 ankert vor dem Hafen. Der Hafen fällt bei Niedrigwasser vollkommen trocken.
12.III 08[00]	Port Joinville	Seeklar. Boote laufen bereits um 07.00 Uhr aus, um nicht trocken zu fallen.
11[10]		Trotzdem bereits um 07.30 Uhr mit dem Ankerlichten auf M 4440 begonnen wurde,ist der Anker erst um 10.15.Uhr aus dem Wasser. Beim Ankerlichten bricht der Schäkel mit dem der Heiss-Stander in ein Kettenglied eingeschäkelt wird. Da weder Spill noch eine Bremse vorhanden sind, sondern die Kette direkt aus dem Kettenkasten durch die Klüse geht, rauscht die ganze Kette mit 275 m Länge aus. Lediglich das im Kettenkasten festgeschäkelte Ende der Kette verhindert den Verlust von Anker und Kette. Da diese Schwierigkeit bereits zum 3.Mal aufgetreten ist,muss für schnellste Abhilfe unbedingt gesorgt werden. Eine Bremstrommel für die Kette ist unbedingt erforderlich.
14[25]		Gerät ausgebracht auf dem befohlenen Anfangspunkt. Die ablandigen östlichen Winde erzeugen einen, für die kleinen Boote, sehr unangenehmen steilen Seegang.
1[0]0		Querab St.Pillier Gerät aufgenommen und Aufgabe abgebrochen. Boot 4436 und 4433 verlieren fest gleichzeitig ihr Gerät, da die Sperrklinken der M.P.G.-Winde brechen und die Bandbremse den Zug nicht halten kann. Durch die kurze steile See wurden die Winde immer ruckartig belastet, nur dadurch lässt sich der Versager erklären.
		St.Nazaire, Vorhafen(Ostpier) festgemacht.
13.III. 13[30]	St.Nazaire	Seeklar. Ausgelaufen gem.Fernschreiben 4.Sich Div. G 1635 A I.
18[45]	La Trinité	Marschfahrt nach Quiberon-Bucht.Gruppe ist Chef 16.M.S.Fl. zur Durchführung einer 2 tägigen Aufgabe unterstellt.
		am Ponton festgemacht.
14.III. 09[00]	La Trinité	Seeklar. Erster Teil der Aufgabe gem 4.Sich. Div. G.Kdos 408 vom 6.3.41 lfd. Nr. 1 erledigt.
		Der Lichtdiesel auf M 4440 ausgefallen. MES und Licht wird durch S.S.G.-Aggregat gespeist.
19[00]		Reparatur wird mit Bordmitteln innerhalb 3 Tagen behoben werden.
		Am Ponton festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.III.	La Trinité	
09^{00}		Seeklar. Ausgelaufen zur Durchführung des 2. Teiles der Aufgabe. Siehe Tätigkeitsbericht.
17^{00}		Am Ponton festgemacht.
		gez: H i n s t
		Leutnant z.S. und Gruppenführer

Geheime Kommandosache!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 8. Anlage zu 1/Skl 1701 10.4.41 Za Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 2414/41.

Ku 9144e

Geheim.

Kriegstagebuch.

O III Gruppe der 44.M.S.Fl.

v.1.III.41.- 15.III.41.

Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Bl 16-28 z. U.

Anlage 7 zu 1/Skl 1701/41 Gkdos.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I.III.41. bis I2.III.4I.	Bordeaux	Reparatur der Schleppboote. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I3.III.4I.	Bordeaux, Gironde	
0830 Uhr	NW I; c; gute Sicht.	Bordeaux abgelegt. Gerät ausgebracht.
		Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac und zurück nach Bordeaux.
I850 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
I900 Uhr		Bordeaux festgemacht. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I4.III.4I.	Bordeaux	In Bordeaux gelegen. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I5.III.4I.	Gironde, Pauillac.	
0830 Uhr	NW 2-6; c; gute Sicht.	Bordeaux abgelegt. Gerät ausgebracht.
		Marsch mit Gerät bis querab Feu de Richard und zurück bis Pauillac.
I700 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
I735 Uhr		Pauillac festgemacht. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Von P.I. - P.I. 27. 5. 41

Stichfahrt vollendet
am 2. 5. 41.

Balcines

ARS

ÎLE DE RÉ

La Conarde

Sainte Marie

Lavardin

Pte de Chauveau

P35

mw 278°

P.I.

mw 27°

P.II

mw 154°

mw 10°

Antioche

Chassiron

ÎLE D'OLÉRON

Geheime Kommandosache!

3. Anlage zu B.d.U. Op.
Kdos. 1297 vom 1.5.41

Geheime Kommandosache!
Zu Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 3454/41

Kr 8588a

Kriegstagebuch

der

44.Minensuchflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Lambrecht

Angefangen: 16.März 1941
Beendet: 31.März 1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage	Bermerkungen
1	2	3	4	5	6
A.-Gruppe:		Gruppenführer: Kapitänleutnant	Gutermann		
1	4401	Stbs.Ob.Strm.	Scheidhauer	8	
2	4402	Ob.Strm.(S)	Woldmann		noch nicht K.B.
3	4403	Ob.Strm.	Mai	8	
4	4404	Ob.Strm.	Welzer	8	
5	4405	Ltn.z.S.	Hummerjohann	8	
6	4406	Stbs.Ob.Strm.	Bertuch		nicht K.B.
7	4407	Ltn.(W)	Winderling	8	
8	4408	Ob.Strm.	Ortkämper		nicht K.B.
B.-Gruppe:		Gruppenführer: Oberleutnant z.S.	Clausen		
	M 4430	Strm.	Dietz	5	
1	R 4421	Btsmt.	Mittelham	5	
2	R 4422	Btsmt.	Hoog	5	
3	R 4423	Btsmt.	Reiter	5	
4	R 4424	Btsmt.	Schierholz	5	
5	R 4425	Ob.Btsmt.	Koslowski	5	
6	R 4426	Btsmt.	Zimmer	5	
7	R 4427	Ob.Btsmt.	Offermann	5	
8	R 4428	Btsmt.	Fahlsing	5	

Anlage 2 zu 1/Stl 12334/41 Gkdos.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C 2.-Gruppe: Gruppenführer: Leutnant z.S. Hinst					
	M 4440	Ob.Fähnrich z.S.	Raabe	1	
1	R 4431	Mtr.Gefr.	Koops	6	
2	R 4432	Btsmt.	Kremser	5	
3	R 4433	Btsmt.	Queiser	5	
4	R 4434	Mtr.Hpt.Gefr.	Hund	3	
5	R 4435	Ob.Btsmt.	Jakob	3	
6	R 4436	Btsmt.	Hiller	3	
7	R 4437	Btsmt.	Raschke	6	
8	R 4438	Btsmt.	Burkhardt	5	
C 3.-Gruppe: Gruppenführer: Leutnant z.S. Roll					
1	M 4441	Strm.	Möller	2	
2	M 4442	Strm.	Goroncy	1	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.III.	La Pallice schwache östliche Winde ruhige See Sicht 5-10 sm	Fernschreiben 4.Sich.Div. G 1727: Gruppe A am 16.3. Kontrollfahrt L.F.R.G. tiefste Einstellung von P I über Punkt 35 46° 41,5' N, 3° 18' W nach 46° 41' N, 2° 27'W dan ankern unter Ile d'Yeu. 6 stündige Bereitschaft
18⁰⁰	La Pallice	A.-Gruppe gem.Befehl 4.Sich.Div. G. 1727 zur Aufgabe ausgelaufen und Geleit ital.U-Boot 14.
17⁰⁰	Arcachon	Fernschreiben von Gruppenführer C 1.-Gruppe: C 1.-Gruppe gem. 4.Sich.Div. G 1722 v. 15.3. 13.30 abgelegt. Gruppenführer. festgemacht.Kein Räumerfolg. C 2.-Gruppe Daueraufgabe. C 3.-Gruppe Fahrt Pauillac-Bordeaux mit FRG. Kein Räumerfolg. Korvettenkapitän und Flottillenchef
17.III. 18.5	La Pallice schwache umlaufende Winde, ruhige See Sicht 5-10 sm	Fernschreiben von Gruppeführer A.-Gruppe: A.-Gruppe Aufgabe planmässig durchgeführt. Vor Ile d'Yeu(Fort Joievelle) geankert. Gruppenführer A.-Gruppe
17⁰⁰	Pauillac	C 1.-Gruppe Arcachon C 2.-Gruppe Daueraufgabe C 3.-Gruppe Bordeaux-Pauillac eingelaufen.Kein Räumerfolg.
		Fernschreiben 4.Sich.Div G 1801 A I: 18.3. Gruppe C 1 Weg ablaufen MPG tiefste Einstellung von 44° 37' N 1° 24' W, Weg rosa bis Punkt 38, dann einlaufen Bayonne. 12 stündige Bereitschaft.
		Fernschreiben 4 Sich.Div. G 1802 A I : 18.3. Gruppe A Weg ablaufen LFRG tiefste Einstellung von 46° 41'N, 2° 27'W, Weg rosa bis Punkt 36, dann einlaufen Royan Reede. 6 stündige Bereitschaft.
		Korvettenkapitän und Flottillenchef
18.III.		Gruppe A gem. 4 Sich Div. G 1802 A I ausgelaufen.
07⁰⁰	Arcachon	Gruppe C 1 gem.Befehl 4 Sich.Div. G 1801 ausgelaufen.
20⁰⁰	Bayonne Winde N NO ruhige See Sicht 1-3 sm	Fernschreiben Gruppenführer C 1.-Gruppe: Gruppe C I festgemacht. Aufgabe 4 Sich.Div. G 1801 mit MPG 12 m durchgeführt.Kein Ergebnis.
17⁰⁰		C 2.-Gruppe Übungsfahrt Quiberonbucht eingelaufen. C 3.-Gruppe keine Ereignisse.
		Korvettenkapitän und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.III.	schwache N Winde heiter Sicht 2-4 sm	A.-Gruppe Aufgabe mit LFRG 16 m Tiefeneinstellung durchgeführt. Bordeaux eingelaufen. C 1.-Gruppe keine Ereignisse. C 2.-Gruppe Daueraufgabe C 3.-Gruppe keine Ereignisse Korvettenkapitän und Flottillenchef
20.III.	schwache umlaufende Winde ruhige See, Sicht 5-8 sm	A.-Gruppe Bordeaux C 1.-Gruppe Bayonne C 2.-Gruppe La Trinité C 3.-Gruppe keine Ereignisse. Fernschreiben 4. Sich Div. G 1894 A I: 1.) B.S.W. beabsichtigt 22.3. morgens von B.d.U. Lorient kommend mit Gruppe C 2 der 44.Minensuchflottille von Québeronbucht nach St.Nazaire zu fahren. Gruppe C 2 anweisen, ab 22.3. morgens für B.S.W. in La Trinité sur mer klar zu legen. 2.) Mit Gestellung eines Fahrzeuges für MAA 280 einverstanden. Aufgabe 4.Sich Div. dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Korvettenkapitän und Flottillenchef
21.III. 17^{50}	schwache umlaufende Winde, ruhige See, Sicht 5 - 8 sm	A.-Gruppe zur Aufgabe ausgelaufen gem G.Kdos 520, La Coubre passiert. C 1.-Gruppe Bayonne C 2.-Gruppe La Trinité C 3.-Gruppe Bordeaux. Schnellkurzbrief 4.Sich.Div. G 1923 v.21.3.41 22.3. Gruppe C 1 Stichfahrt MPG tiefste Einstellung von Punkt 38 über 44° 4'N, 1° 25' W nach 44° 38'N, 1° 19,3' W, dann einlaufen Arcachon, 12 stündige Bereitschaft.. Korvettenkapitän und Flottillenchef
22.III. 17^{15}	La Pallice	A.-Gruppe eingelaufen.
18^{30}	La Pallice	Gem. G.Kdos 548 A I 4.Sich.Div. ausgelaufen nach Ergänzung von Wasser und Proviant.
07^{30}	Bayonne	C 1.-Gruppe Stichfahrt gem 4.Sich.Div. G 1923 ausgelaufen.
16^{30}	St.Nazaire schwache umlaufende Winde, ruhige See, Sicht 5-8 sm	C 2.-Gruppe gem Befehl 4.Sich.Div. G 1894 A I morgens ausgelaufen. eingelaufen C 3.-Gruppe Bordeaux

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Zusatz: Zum K.T.B. C 1.-Gruppe Dem Vorschlag der C 1.-Gruppe auf Einbau eines 2. Brennstoffilters wird zugestimmt. Arbeitsauftrag an Werft wird erteilt. Korvettenkapitän und Flottillenchef
23.III. 16^{50}	La Pallice	A.-Gruppe nach Erledigung der Aufgabe 4.Sich. Div. G.Kdos 548 A I eingelaufen. C 1.-Gruppe Aufgabe 4.Sich.Div. G 1923 A I mit MPG minus 12 m ohne Ergebnis durchgeführt.
20.^{30}	Arcachon Winde NNW, See 2 - 3, Sicht 6 - 8 sm vorübergehend	22.3. festgemacht. C 2.-Gruppe St.Nazaire. C 3.-Gruppe Bordeaux. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 2026 A I: 24.3. Gruppe C 1 Stichfahrt MPG tiefste Einstellung von 44° 38' N, 1° 19' W, über 45° 24,4'N, 1° 15' W, 45° 27' N, 1° 22' W, nach Punkt 36. Dann einlaufen Pointe de Grave, 12 stündige Bereitschaft Korvettenkapitän und Flottillenchef
24.III. 07^{30} 07^{00}	Arcachon St.Nazaire schwache Winde aus wechselnden Richtungen. Ruhige See, Sicht 6-8 sm.	A.-Gruppe La Pallice C 1.-Gruppe gem 4.Sich.Div. G 2026 A I ausgelaufen. C 2.-Gruppe ausgelaufen nach La Trinité. Anruf von Gruppenführer C 2 - Gruppe: Übungen in Quiberonbucht mit M.A.A. durchgeführt, dabei ein Boot (6) Bordwand beschädigt. Wird heute bei Hochwasser aufgesetzt.Voraussichtlich in ein bis zwei Tagen wieder klar. C 3 - Gruppe Bordeaux. Korvettenkapitän und Flottillenchef.
25. III.	schwache Winde, Nebel, Sicht stark wechselnd.	A - Gruppe La Pallice. C 1 - Gruppe Pointe de Grave. 24.3., 2340 Uhr eingelaufen.Aufgabe MPG minus 12 m ohne Ergebnis durchgeführt. C 2 - Gruppe La Trinité. C 3 - Gruppe Bordeaux. Fernschreiben: 4.Sich.Div. G.2083 A I: 26.3. Gruppe C 1 Stichfahrt MPG tiefste Einstellung von Punkt 36 über 45° 23,8! N, 1° 12,6' W nach 44° 38' N, 1° 17,2' W, dann Einlaufen Arcachon. 12 stündige Bereitschaft. Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.III.		A - Gruppe La Pallice.
06^{20}	Pointe de Grave	C 1 - Gruppe gem. Befehl 4.Sich.Div. G.2083 A I ausgelaufen.
22^{30}	Arcachon leicht bewegte See, Sicht 3 - 5 sm	festgemacht. C 2 - Gruppe Übungsfahrt Quiberonbucht. C 3 - Gruppe Bordeaux.
12^{00}	La Pallice	Übergabe Côte D'Argent an Korv.Kapt. Schlüter Übergabeprotokoll ist gefertigt. Jndienststellung Boot 4411 und 4408
		Korvettenkapitän und Flottillenchef.
27.III.	Winde SW Stärke 3, Sicht 2 - 3 sm.	A - Gruppe La Pallicc. C 1 - Gruppe Arcachon. C 2 - Gruppe zur Verfügung 16.Minensuchflottille C 3 - Gruppe Bordeaux. Fernschreiben: 4. Sich.Div. G.2127 A II : Gruppe A 28. 3. Weg ablaufen LFRG tiefste Einstellung P I bis Punkt 35 a bis Punkt c (Gironde bis Punkt 36, dann Einlaufen Royan. 6 stündige Bereitschaft
		Korvettenkapitän und Flottillenchef.
28.III.		
15^{00}	La Pallice	A - Gruppe zur Aufgabe gem. 4.Sich.Div.G.2127 A II ausgelaufen.
21^{50}	La Pallice Westliche Winde, Stärke 5, Sicht 10 - 15 sm.	A - Gruppe Aufgabe wegen Wetterlage abgebrochen und wiedereingelaufen. C 1 - Gruppe Arcachon. C 2 - Gruppe La Trinité. C 3 - Gruppe 4441 Fahrt auf der Gironde nach Pauillac mit Gerät.
		Korvettenkapitän und Flottillenchef.
29.III.	Westliche Winde, Stärke 5, Sicht 8 - 10 sm.	A - Gruppe La Pallice zur Aufgabe wieder ausgelaufen.
11^{00}		C 1 - Gruppe Arcachon.
21^{00}		C 2 - Gruppe La Trinité eingelaufen. Boot 8 leck durch Wrack eines Fischerbootes. Es wird versucht, Boot bis Niederigwasser zu halten. Boote weiter zur Verfügung des B.d.U. als Fangboote.
		C 3 - Gruppe Pauillac. Schreiben 44. Minensuchflottille B.Nr. 1284 an 4.Sich.Div. nachrichtlich B.S.W., Marine - befehlshaber Westfrankreich, Hafenkommandant La Pallice, Marineversorgungsstelle La Pallice, Bauaufsicht La Pallice und 42. Minensuchflottille La Pallice. Es ist in einer Reihe von Besprechungen seit

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1933/863 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		181 Dezember 1940 darum gebeten worden, die Vergungsstelle in La Pallice durch eine Ausrüstungsstelle zu ergänzen. Eine heutige Rückfrage hat ergeben, daß für den Bootsmanns- und Steuermannsabschnitt in der Versorgungsstelle La Pallice wenig oder keine Ausrüstungsgegenstände verfügbar sind. Die Ausrüstung der letzten 4 noch neu auszurüstenden Boote wird die Flottille aus Auf - käufen aus dem Land und bisher beschaffte Nachschubausrüstung größtenteils an Bord geben können. Die laufende Ausrüstung der in Dienst gestellten Boote kann seitens der Flottille nicht mehr beschafft werden, teils weil die Materialverbrauchssteuerung dies durch Gesetz verbietet, teils weil die Verwaltung die zusätzliche Arbeit nicht mehr zu leisten vermag, besonders da die Verwaltung durch Verwaltungshilfe (Werft, Netzsperrverband) und auseinander liegenden Gruppen (Verteilung z.Zt. von Lorient bis Bayonne) stark belastet ist. Die Bauaufsicht La Pallice kann die Ausrüstung der Boote wegen Personalmangel nicht überhehmen. Die Sicherung von Vorräten in La Pallice ist nötig, um Unterbrechungen der Kriegsbereit - schaft wegen mangelnder Ausrüstung zu verhin - dern. Von der Verwaltung der Flottille sind größtenteils für Ausrüstung an sachlichen Ausgaben geleistet. Februar 41 RM 73 890,96 Januar 41 RM 48 263,66 Dezember 40 RM 37 910,03 November 40 RM 55 239,19 Oktober 40 RM 46 990,29 Korvettenkapitän und Flottillenchef.
30.III. 16.45	Royan Reede	A.-Gruppe gem. 4.Sich.Div. G 2127 A I Aufgabe durchgeführt. geankert. C 1.-Gruppe Arcachon. C 2.-Gruppe La Trinité C 3.-Gruppe Bordeaux Fernschreiben: 4.Sich.Div. G 2314 A 1: 31.3. Gruppe A Stichfahrt LFRG tiefste Einstellung von Punkt 36 über 45° 27'N, 2° 42'W Punkt 36 nach P I, dann einlaufen La Pallice, 12 stündige Bereitschaft. Korvettenkapitän und Flottillenchef Fernspruch von A.-Gruppe an 44.Minensuchflottille und 4.Sicherungs-Division: Bei anhaltend schlecht Wetterlage für den den 31.3.41 früh, Verlegung Bordeaux erbeten, da infolge Seeschaden Nachrichtenmittel-Reparatur bedürftig. A.-Gruppe 44.Minensuchflottille

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.III.		Fernschreiben 4.Sich.Div. G. 2354 A 2
08^{45} 17^{30}	Bordeaux	Mit Einlaufen Bordeaux zur Reparatur Nachrichtengerät einverstanden. A.-Gruppe Marsch nach Bordeaux A.-Gruppe festgemacht. C 1.-Gruppe Arcachon C 2.-Gruppe La Trinité zur Verfügung des B.dU. C 3.-Gruppe Bordeaux-Pauillac.

Korvettenkapitän und Flottillenchef

Geheime Kommandosache!

4 Anlage zu B.Nr.

B.-Nr. Gkdos. 1297 vom 1.5.1941

Vorkommnisse

Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 375/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	

Geheime Kommandosache!

Ska 85886

K r i e g s t a g e b u c h.

44. Minensuchflottille A - Gruppe
mit den Booten 4401, 4403, 4404,
4405 und 4407.

Angefangen : 16.III.1941
Abgeschlossen: 31.III.1941

Gutermann

Kaptltn. u. Gruppenführer

Anlage 3 zu 1/SII 12332/y, Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.III.	La Pallice	Fernschreiben der 4.Sich.Div. G 1727 vom 15.3. 16.3. Gruppe A Kontrollfahrt L F R G Tiefste Einstellung von P1 über Punkt 35, 46° 41,5'N 3° 18' W nach 46° 41' Nord 2°27'West dann Ankern unter Ile d'Yeu, 6Stdg. Bereitschaft.
1800	La Pallice Reede	Auslaufen mit den Booten 4401, 4403, 4404, 4405 und 4407.
1945	Pertuis d'Antioche Wind W2 Seegang 1 diesig, nach Eintritt der Nacht sehr dunkel, ab Mitternacht mondhell.	Bei P2 Geleit für auslaufendes ital. U-Boot übernommen bis P1. 4401 mußte 2015 wegen Maschinenschadens 1/2 Std. stoppen. Übrige Boote warteten nach Durchführen des Geleits bei P 1.
2250	Atlantik Wind W1-2 auf N drehend	Ausbringen des Gerätes (L F R G - 16m) bei Dunkelheit bei Punkt 1.
2320		Aufnahme der Suchfahrt gem. Befehl.
17.III. 0830	starker Nebel, später auflockernd, diesig.	Suchfahrt durch starken Nebel erschwert. Boote waren auf 150m nicht mehr zu sehen. Formation wurde ohne Fahrtminderung durch häufiges Geben der takt. Nr. mit der Dampfpfeife aufrechterhalten.
1530		Vor Ile d'Yeu Gerät aufgenommen.
1630	Reede Ile d' Yeu bei Port Joinville	Geankert und auf Küstenüberwachungsstelle Meldung erstattet.
18.III.	Ile d'Yeu Reede vor Port Joinville	Fernschreiben der 4.Sich.Div. G 1802 A1. 18!3. Gruppe A Weg ablaufen L F R G tiefste Einstellung von 46° 41' N 2° 27' W. Weg Rosa bis Punkt 36, dann Einlaufen Royan Reede, 6 stdg. Bereitschaft.
1000		Telefonische bei 4.Sich.Div, Erlaubnis zum Einlaufen nach Bordeaux eingeholt.
1830		Anker auf zur Erledigung obiger Aufgabe.
2000	Atlantik Wind NO 2-3 Seegang 1-2	Gerät ausgebracht, Tiefeneinstellung 16m.
19.3. 0800	Gute Sicht	Gerät vor Girondemündung aufgenommen Einlaufen Gironde nach Bordeaux.
1600	Gironde	Bordeaux festgemacht.
20./III.	Bordeaux	Ergänzung von Wasser, Proviant und Ausrüstungsgegenständen.
21!III.	Bordeaux	Fernschreiben 4.Sich.Div. La Rochelle: 21.3. Morgens Auslaufen Bordeaux, dann Weg ablaufen L F R G tiefste Einstellung von Punkt 36 über Punkt C nach Punkt 35. Anschließend U-Bootsüberwachung Gebiet Punkt 35 bis 46° N, 2° 12,5' W.
1100	Gironde	Auslaufen.
1930	Atlantik Wind N 2-3, Gute Sicht.	Bei Punkt 36 L F R G - 16m ausgebracht.

Gutermann

Kaptl. u. Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.III.	Atlantik	Funkspruch von 4.Sich.Div, La Rochelle:
	Wind NO 3-2	an Gr.A. 44!M.S.Fl.: " Nach Erledigung Minen-
	morgens mondhell	suchaufgabe Einlaufen La Pallice. "
1330		Bei Pkt. 35 Gerät aufgenommen.
1730	La Pallice	Im Vorhafen festgemacht, Sperrgeräte ergänzt.
		Fernschreiben 4.Sich.Div. La Rochelle:
		Gr.A. 44!M.S.Fl.: 1700Auslaufen La Pallice,
		dann Weg ablaufen L F R G tiefste Einstellung
		von Punkt 35 über Punkt C nach Punkt 35. An-
		schließend U-Bootsüberwachung Gebiet Pkt.35 bis
		46° N 2° 12,5' West. Lt. mündl.Befehls des
		Fch.44.M.S.Fl. sollte nach Passieren von
		"Unruh" und "Ernst" Aufgabe abgebrochen werden.
1830	La Pallice	Auslaufen.
2030	Atlantik	Gerät, L F R G - 16m ausgebrachtbei P1.Weg
	Wind NW 4 Gute Sicht	abgelaufen über Pkt. 35 nach Punkt C .
23.3.	Atlantik	Bei Punkt C kehrt gemacht.
0630	Wetter wie oben	
0900	leichte Regenschauer	Von achtern aufkommenden Geleitzug mit
	ztw. schlechte Sicht.	4 M.-Booten und "Unruh" & "Ernst" gesichtet.
1030		Gerät aufgenommen nach Passieren des Geleit-
		zuges auf 45° 52,5' N 2° 37' W.
1730	La Pallice	Im Hafen festgemacht.
24.III.	La Pallice	Kohlen-und Wasserübernahme, Proviantergänzung,
		12 stdg. Bereitschaft. Restarbeiten in der Werft
25. -	La Pallice	
27.III.	La	Kohlen-, Wasser- un d Vorratsergänzung , Aus-
		führung restlicher Werftarbeiten.
28.III.	La Pallice	
1500	WSW 5-6 Regenschauer	Fernschreiben der 4.Sich.Div. : 28!3. Abd.
		Weg ablaufen L F R G tiefste Einstellung
		Pkt. P1 bis Pkt. 35 a bis Pkt. C (Gironde)
		bis Pkt.36. Dann Einlaufen Royan, 6stdg.
		Bereitschaft.
1530		Ausgeschleust - Auslaufen.
1700	Pertuis d'Antioche	Gerät zwischen P2 und P1 ausgebracht L F R G -
	WSW 6 böig Seegang 4-5	16m unter dem Schutz der Ile d'Oleron
1900	Wind 7-8 stark böig	Wegen Wetterlage Aufgabe abgebrochen, Gerät
	Seegang 6 Schauer	aufgenommen, Rückkehr nach La Pallice.
2230	La Pallice	Im Hafen festgemacht.
29.III.	La Pallice	Seeklar, ausgeschleust, zur Aufgabe (siehe 28.3)
1100	Wind SW 3-4	ausgelaufen.
1345	Pertuis d'Antioche	Bei P1 L F R G - 16m ausgebracht, Abgabe von
	S 2-3 abflauend, starke	Auslaufmeldungen ist an Sig.St.Les Balleines
	Westdünung, gute Sicht.	wegen zu großer Entfernung nicht möglich.

Kaptl. u. Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Es wird vorgeschlagen, für die in der Pertuis d'Antioche ein- und auslaufenden Kriegsfahrzeuge die Signalstation "Chassiron" zu besetzen, da diese in geringerem Abstand passiert wird als"Les Balleines" und die Abgabe der Meldungen an "Chassiron" in der Regel leicht möglich sein dürfte.
29.III. 2200	Atlantik Wind ONO 5-6 stark auffrischend, eintreibend, Regenschauer schlechte Sicht.	Der Zusammenhalt der Gruppe ist bei der schlechten Sicht in der dunklen Nacht bei Wahrung der Suchformation schwierig. Die Position der einzelnen Boote wird durch zeitweises Zeigen der Topplaterne auf Vorgang Führerboot bezeichnet. Optische Befehlsübermittlung stark behindert durch Regenschauer. Auf 4405 und 4403 fällt UK aus. Auf 4401 fällt durch Antennenbruch zeitweise die Funkanlage aus. 4405 hat Beschädigungen inder Kesselspeisewasserpumpe, sodaß Fahrt auf H F vermindert werden muß. Nach Schwenkung auf Ostkurs bei Pkt.C macht Gruppe gegen den Ostwind nur 4 sm in der Std.
30.III.	Atlantik Wind 7-8 böig ONO starke Regenschauer schlechte Sicht Seegang 5-6	
1415	Wind NNO 6-8 böig Regenschauer Mäßig bis schlechte Sicht	Gerät bei Pkt 36 aufgenommen. Einlaufen nach Royan in die Gironde.
1710	Gironde	Auf Royan Reede geankert.
31.III.	Gironde	Nach Einholen Einverständnis 4.Sich.Div. Einlaufen Bordeaux zur Instandsetzung ausgefallener F T und U K - Anlagen.
0835		Anker auf - Royan.
1650	Bordeaux	Mit den Booten 4401, 4403, 4404, 4405 und 4407 festgemacht.

Kapitänleutnant und Gruppenführer

Geheime Kommandosache!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Bezeichnung des Gkdos. 1297 vom 1.5.1941
Zum Gruppen-Teil G. Kdos. Bezeichnung 3054/41

Kh 8588 C

Kriegstagebuch

der

44. Minensuchflottille C 1.-Gruppe

Gruppenführer: Oberleutnant z.S. Clausen

Angefangen: 15. März 1941
Beendet: 31. März 1941

Anlage 4 zu 1/Skl 12332/41 Gkos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.3.41.	La Pallice.	
13^{33}	SW 2,See 0-1,Wolkenlos	Gruppe LaPallice Nordkai abgelegt.
14^{35}	gute Sicht.	Im Vorhafen festgemacht.
17^{18}		Vorhafen abgelegt.Marsch nach P1 gemäss Aufgabe 4.Sich.Div. G 1722 vom 15.3.
19^{15}		P1 erreicht.MPG mit -12m ausgebracht.Formation Doppeldwarslinie,rechts gestaffelt.
21^{20}		P 35 erreicht.
23^{17}		P 35a erreicht.
16.3.41.		
03^{05}		P 36 erreicht.
08^{13}		P 37 erreicht.
08^{28}		R 4422 Motorschaden.Geräte werden zur Kontrolle aufgenommen;wieder ausgebracht.R 4422 wird durch M 4430 geschleppt.
12^{55}		Endpunkt auf Weg Rosa 44°37,7'N erreicht.Gerät aufgenommen;kein Räumergebnis.Marsch nach Arcachon.
14^{30}	Barre	Die Barre ist bei dem augenblicklichen Niedrigwasser und den dabei auftretenden Grundseen nicht passierbar,da ich vom R.-Boot 4m-Stellen lote.
15^{15}		Barre passiert .
16^{05}	Arcachon	Arcachon festgemacht.6.-stündige Bereitschaft.
17.3.41.	Arcachon	Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer, Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
18.3.41.	Arcachon.	
07^{15}	NO 3,See 1,bewölkt, mittlere Sicht.	Arcachon abgelegt.Marsch nach 44°37'N 1°24'W. zur Aufgabe gem.4.Sich.Div.G 1801 A1.
09^{30}		Auf Anfangspunkt MPG mit -12m ausgebracht.Formation :Doppeldwarslinie,rechts gestaffelt.Marsch auf Weg Rosa nach Punkt 38.
13^{00}	Sichtverschlechterung	R 4422 Motorschaden.Gruppe nimmt Gerät zur Kontrolle auf.
13^{15}		Gerät wieder ausgebracht.

Zu beziehen vom Amtlichen Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13^{30}		M 4430 wegen schlechter Sichtverhältnisse entlas
18^{41}		ssen auf eigenem Kurs zur Küste zur genauen Fest
		stellung des Standortes.
19^{48}	Bayonne	Punkt 38 erreicht.Kein Räumergebnis .Gerät aufge= nommen.Marsch nach Bayonne. festgemacht.12-stündige Bereitschaft.
19.3.41.	Bayonne	Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer, Keine Vorkommnisse.
20.3.41.	Bayonne	Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer. Keine Vorkommnisse.
21.3.41.	Bayonne	Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer. Keine Vorkommnisse.
22.3.41.	Bayonne.	Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
07^{30}	Nord 4,See 3,bewölkt, mittlere Sicht,stellenweise dunstig.	R.-Boote abgelegt.Marsch nach Punkt 38 zur Stichfahrt gem. 4.Sich.Div. G 1023 A1.-M 4430 legt wegen des augenblicklichen Niedrigwassers zum besseren Passieren der Barre vor der Hafen= einfahrt um 08^{00}h ab.
09^{30}		MPG mit -12m ausgebracht.
09^{50}		M 4430 zur Stelle.
10^{20}		R 4426 ausgefallen.Brennstoffilter verschmutzt,
11^{20}		wird in Schlepp genommen.
13^{00}		R 4426 wieder klar.
13^{15}		$44^{o}4'N$ $1^{o}25'W$ erreicht.
13^{30}		R 4421 ausgefallen.Brennstoffilter verstopft.
14^{10}		R 4421 wieder klar.
		R 4424 wegen Verstopfung des Brennstoffilters
14^{46}		ausgefallen.M 4430 geht längsseit.
17^{00}		R 4424 wieder klar.
		R. 4421 wegen Verstopfung des Brennstoffilters ausgefallen.Boot wird durch M4430 in Schlepp ge=

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		nommen . Ich steige aus Gründen der Zeitersparnis auf R 4422 über , um zu vermeiden,dass die Gruppe bei Niedrigwasser vor der Barre von Arcachon steht. Die Boote verfügen nur über einen Brennstoffilter.Es besteht der Verdacht,dass der Brennstoff verschmutzt war,der Schmutz sich auf dem Boden der Tanks festgesetzt hatte und nun bei der kurzen kappligen See losgelösst wurde und so die Filter verunreinigte.Andererseits sind die Tanks eventuell noch nie gereinigt worden,weil die Grösse der Handlöcher zu einer Reinigung nicht ausreicht.Zur Vermeidung dieser Bootsausfälle wäre der Einbau eines zweiten Filters zwische Pumpe und Tagestank erforderlich.
39 19[00]		R 4421 wieder klar. Endpunkt erreicht.Kein Räumergebmis.Gerät eingenommen.Marsch nach Arcachon.
20[30]	Arcachon	festgemacht,12-stündige Bereitschaft.
		Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
23.3.41.	Arcachon.	Keine Vorkommnisse.
		Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
24.3.41. 07[30]	Arcachon NW 3,See 2,bewölkt, sehr gute Sicht.	Gruppe Arcachon abgelegt gemäss 4.Sich.Div. G 2026 A1 vom 23.3.
08[50]		Anfangspunkt erreicht.MPG mit -12m ausgebracht.
13[35]		Formation:Doppeldwarslinie,links gestaffelt. R 4424 ausgefallen . Wasser im Brennstoff.
14[32]		Gruppe nimmt Gerät zur Kontrolle auf.
16[42]		R 4424 wieder klar.
17[15]		X 45°24,7'N 1°15'W erreicht.
19[15]		45°27'N 1°22'W erreicht.
		Punkt 36 erreicht . Kein Räumergebnis. Gerät aufgenommen.Marsch nach Pointe de Grave.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22^{45}	Pointe de Grave	festgemacht.12-stündige Bereitschaft. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
25.3.41.	Pointe de Grave	Keine Vorkommnisse. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.
26.3.41. 06^{20}	Pointe de Grave. SW 3,See 3 abends 2, bedeckt,Sicht 7 sm.	Gruppe Pointe de Grave abgelegt gemäss Befehl 4.Sich.Div.Marsch nach Punkt 36.
08^{40}		Punkt 36 erreicht.MPG mit -8m ausgebracht.
11^{45}		Formation:Doppeldwarslinie,rechts gestaffelt. Kurs 152^{o}rw. Unmittelbar vor Punkt $45^{o}23,8'N$ $1^{o}12,6'W$ steuert das Gerät auf Grund.Eine Lotung mit dem Handlot ergab entgegen den Kartenangaben nicht 16m sonderm 12m Wassertiefe(zur Zeit des NW) in der gesamten Umgebung des Punktes.Ich nehme eine geringere Tiefeneinstellung und stelle dabei fest, dass selbst mit -4m und einer Suchfahrt von 6-7 sm das Gerät auf Grund steuert,trotzdem nach Tiefensteuerungstabelle die erforderliche Mindestwassertiefe vorhanden ist.Die Beobachtung ungenauer Tiefensteuerung des Gerätes ist wiederholt von mir gemacht worden.
12^{05}		$45^{o}23,8'N$ $1^{o}12,6'W$ erreicht.MPG auf -9m umgestellt Kurs 185^{o}rw.
16^{10}		R 4421 ausgefallen.(Verschmutzung im Brennstoff) Gerät zur Kontrolle aufgenommen.
16^{25}		R 4421 wieder klar.Gerät ausgebracht.
19^{45}		Endpunkt erreicht.Gerät eingenommen.Kein Räumergebnis.Marsch nach Arcachon.
22^{30}	Arcachon	an der Pier des Fischereihofes festgemacht. 12-stündige Bereitschaft. Oberleutnant z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.III. 17^{00}	Arcachon	Gruppe verholt zur Anlegebrücke vor der Hafenkommandantur. gez: C l a u s e n Oberleutnant z.S.und Gruppenführer
28.III.	Arcachon	Unterricht über Wasserbomben und U.-Bootsabwehr durch Unterrichtsgruppe der U.A.S. gez: C l a u s e n Oberleutnant z.S.und Gruppenführer
29.III.	Arcachon	Keine Vorkommnisse gez: C l a u s e n Oberleutnant z.S.und Gruppenführer
30.III. 6^{00} 18^{00} 18^{45}	Arcachon	Gruppe kann sich wegen der starken und böigen Nordwinde nicht am Liegeplatz halten.R.-Boote abgelegt. M 4430 abgelegt. An der Anlegebrücke des Fischereihofes festgemacht. gez: C l a u s e n Oberleutnant z.S.und Gruppenführer
31.III.	Arcachon	Gruppe verholt zur Anlegebrücke vor der Hafenkommandantur. gez: C l a u s e n Oberleutnant z.S.und Gruppenführer Abgeschlossen am 31.III.41 gez: C l a u s e n Oberleutnant z.S. und Gruppenführer

Geheime Kommandosache!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

6. Anlage zu B.d.U. B.Nr.Okdos. 1297 vom 1.5.1941
Im Original PG Okdos. B.-Nr. 303744

Th 8588 d

K r i e g s t a g e b u c h

der

44.Minensuchflottille C 2.-Gruppe

Gruppenführer: Leutnant z.S. H i n s t

Angefangen: 16.März 1941
Beendet: 31.März 1941

Anlage 5 zu 1/Skl 12334/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.III.	La Trinité	Sonntagsdienstplan. Auf M 4440 werden die Arbeiten am Hilfsdiesel fortgesetzt.
17.III.		Arbeitsdienst.Ausführung notwendiger Reparaturen am Gerät.
18.III. 11[00]		Mit den R.-Booten ausgelaufen zu einer Übungs-
19[00]		fahrt in die Quiberonbucht und Morbihanbucht. M 4440 setzt Arbeiten in der Maschine fort. am alten Liegeplatz festgemacht.
19.III. 10[00]		Mit den R.-Booten ausgelaufen zu einer Übungs
13[00]		fahrt wie am Vortage.
13[30]		Aurey festgemacht
16[00]		Aurey abgelegt. Am alten Liegeplatz wieder festgemacht. Der Hilfsdiesel auf M 4440 ist wieder klar.
20.III.		Ausbildungsdienst und Unterricht. 21.50 Fliegeralarm bis 23.30 Uhr
21.III.		21.55 Fliegeralarm bis 23.30 Uhr Arbeitsdienst.
22.III.		
10.15		Kommodore Ruge und Kpt.Lautenschlager an Bord
10[20]		Kptlt(W) Kalutza.
12[45]		La Trinité abgelegt.
14[00]		Gerät ausgebracht zur Übung
16[15]		Gerät aufgenommen.
19[40]		St.Nazaire im Vorhafen festgemacht.Kommodore Ruge geht von Bord.
22[20]		am Kai Transatlantique im Binnenhafen festgemacht. Fliegeralarm
23.III.	St.Nazaire	Sonntagsdienstplan 10.00 Uhr bis 10.55 Uhr Fliegeralarm
24.III.		
6[45]		Seeklar.Gem.Befehl 4.Sich.Div. G 1970
7[15]		A I v. 23.3.41 Kommandeur MAA 280 Kptlt Dieckmann mit Stab
10[45]		an Bord. Boot 1, 2, 3 und 4 mit M 4440 fahren von Sperr
		lücke Netzsperre bis Ankerplatz MPG minus 6 m

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13^{45} 17^{30}		Boot 6, 7 und 8 landen auf der Insel Haedick. mit den MAA Offizieren. M 4440 mit 3 Booten YLa Trinité festgemacht. Boot 6,7 und 8 La Trinité festgemacht.. Boot 6 hat sich beim Ablegen von der Pier der Insel Haedick auf unter Wasser befindlich eiserne Pfähle gesetzt und die Welle verbogen.Wird von Boot 7 geschleppt.
25.III.	La Trinité	Boot 3 wird der II.Gruppe der 16.M.S.Fl. zum Aufnehmen der Bojenstriche zur Verfügung gestellt.
09^{00}		Seeklar mit Boot 1, 2, 4, 7, und 8 zum Ablaufen des Weges vom Ankerplatz zur Netzsperre und zurück.
10^{45}		Boot 6 Reparatur der Schäden vom Vortage. Die 5 Boote wieder eingelaufen.Boot 4 ausgefallen, Kühlwasserpumpe unklar.
11^{00} 13^{30}		4 Boote wieder ausgelaufen. Fliegeralarm.Bombenabwurf auf die 3 Boote der 16.M.S.Fl. mit Boot 3.Kein Erfolg.
18^{30}		Alle Boote festgemacht.Schäden an Boot 4 und 6 beseitigt, sodass alle Boote wieder einsatzbereit sind.
26.III.		
08^{30}		Seeklar. M 4440 bleibt im Hafen. Gem.Befehl in der Quiberonbucht den Einlaufweg und ein Gebiet westl.davon abgelaufen.
		Kein Räumerfolg.
16^{00}	La Trinité	festgemacht.
27.III.		Arbeits-und Ausbildungsdienst.
28.III.		Arbeits-und Ausbildungsdienst.
15^{00}		Mit 2 Booten nach Port Haliguen gegangen zur Verfügung des TEK(Korv.Kpt.Jungherr)
20^{30}		2 Boote in La Trinité eingelaufen.
29.III.		
06^{30}		Seeklar mit Boot 1, 3, 7 und 8.Zur Verfügung des TEK zum Torpedofangen-und Abschleppen. Boot 8 stösst beim Einlaufen in Port Haliguen auf ein unter Wasser liegendes Wrack eines Fischerbootes und reisst sich den Boden an St.B.-Seite auf. Das Boot wird beim nächsten N.W. aufgesetzt und das Leck provisorisch abgedichtet.
21^{30}	La Trinité	festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13^{45} 17^{30}		Boot 6, 7 und 8 landen auf der Insel Haedick. mit den MAA Offizieren. M 4440 mit 3 Booten YLa Trinité festgemacht. Boot 6,7 und 8 La Trinité festgemacht.. Boot 6 hat sich beim Ablegen von der Pier der Insel Haedick auf unter Wasser befindlich eiserne Pfähle gesetzt und die Welle verbogen.Wird von Boot 7 geschleppt.
25.III.	La Trinité	Boot 3 wird der II.Gruppe der 16.M.S.Fl. zum Aufnehmen der Bojenstriche zur Verfügung gestellt.
09^{00}		Seeklar mit Boot 1, 2, 4, 7, und 8 zum Ablaufen des Weges vom Ankerplatz zur Netzsperre und zurück.
10^{45}		Boot 6 Reparatur der Schäden vom Vortage.
11^{00}		Die 5 Boote wieder eingelaufen.Boot 4 ausgefallen, Kühlwasserpumpe unklar.
13^{30}		4 Boote wieder ausgelaufen.
18^{30}		Fliegeralarm.Bombenabwurf auf die 3 Boote der 16.M.S.Fl. mit Boot 3.Kein Erfolg. Alle Boote festgemacht.Schäden an Boot 4 und 6 beseitigt, sodass alle Boote wieder einsatzbereit sind.
26.III.		
08^{30}		Seeklar. M 4440 bleibt im Hafen. Gem.Befehl in der Quiberonbucht den Einlaufweg und ein Gebiet westl.davon abgelaufen.
16^{00}	La Trinité	Kein Räumerfolg. festgemacht.
27.III.		Arbeits-und Ausbildungsdienst.
28.III.		Arbeits-und Ausbildungsdienst.
15^{00}		Mit 2 Booten nach Port Haliguen gegangen zur Verfügung des TEK(Korv.Kpt.Jungherr)
20^{30}		2 Boote in La Trinité eingelaufen.
29.III.		
06^{30}		Seeklar mit Boot 1, 3, 7 und 8.Zur Verfügung des TEK zum Torpedofangen-und Abschleppen. Boot 8 stösst beim Einlaufen in Port Haliguen auf ein unter Wasser liegendes Wrack eines Fischerbootes und reisst sich den Boden an St.B.-Seite auf. Das Boot wird beim nächsten N.W. aufgesetzt und das Leck provisorisch abgedichtet.
21^{30}	La Trinité	festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.III. 06^{30}		Seeklar wie am Vortage. Schiessen fällt jedoch wegen starker NO-Winde aus. Boote werden am Tage mehrfach zur Nachrichtenübermittlung gebraucht.
31.III. 06^{30}		Seeklar mit Boot 1, 2, 4 und 7 zum Torpedofangen-und Abschleppen. Boot 4 bleibt in Port Haliguen zur Verfügung des T.E.K.
20^{00}		Boot 1, 2 und 7 in La Trinité eingelaufen. Boot 8 wurde morgens von Port Haliguen nach La Trinité überführt. Das Leck wird hier ordnungsmässig abgedichtet.

gez: H i n s t

Leutnant z.S. und Gruppenführer

Geheime Kommandosache!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

7. Anlage zu B.S.D.
B.-Nr. Gkdos. 1297 vom 1. 5. 41
Zu Gauss-Schreiben, B.-Nr. 3054/41

Th 8538 e

G e h e i m .

K r i e g s t a g e b u c h .

C III Gruppe der 44.M.S.Fl.

v.16.III.- 31.III.41.

Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Anlage 6 zu 1/SR 1232/41 Gkos.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.III.41.	Pauillac, Gironde.	
1500 Uhr	NW 2-3; o; gute Sicht.	Pauillac abgelegt. Gerät ausgebracht.
		Marsch mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux.
1630 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1700 Uhr		Bordeaux festgemacht.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
17.III.41	Bordeaux, Gironde.	Nach Pauillac gegangen.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
18.III.41 bis 19.III.41	Pauillac.	In Pauillac gelegen.
		M 4441 ausgedockt.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
20.III.41	Pauillac.	M 4442 eingedockt. K.B. unterbrochen.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
21.III.41 bis 24.III.41	Bordeaux.	M 4441 liegt um Restarbeiten zu erledigen in der Girondewerft.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
25.III.41	Bordeaux.	M 4441 über die Schleife gegangen.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
26.III.41 bis 27.III.41	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
28.III.41	Gironde, Pauillac.	
0900 Uhr	W 2-3; m; o; p; schlechte Sicht.	Bordeaux abgelegt. Gerät ausgebracht.
		Marsch mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
1400 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1455 Uhr		Pauillac festgemacht.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.III.41.	Pauillac, Gironde.	
1280 Uhr	SW I-2; o; m; r; mittl. Sicht	Pauillac abgelegt. Gerät ausgebracht.
		Mit Gerät von Pauillac nach Bordeaux gegangen.
1800 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1900 Uhr		Bordeaux festgemacht.
		Roll
		Ltn.z.S.u.Grupp.FführR.
30.III.41 bis 31.III.41	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen.
		Roll
		Ltn.z.S.u.Grupp.FührR.

Anlage zu 4. Sich. Div. B.-Nr. Gkdos 141 A3 2. Anlage zu B.S.W. 1297 v. 1.5.41

, den 20. April 1941

Geheime Kommandosache! Zu Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 345/41

Stellungnahme zum K.T.B. der 44.M.S.-Fl. v. 16. - 31.3.1941.

1.) Auf dem Titelblatt sind neben den Seetagen auch die Hafentage anzugeben.

2.) Die Formblätter der K.T.B. sind beiderseitig zu beschreiben.

3.) Zum K.T.B. 29.3.41:
Derartige Berichte gehören nicht ins K.T.B. sondern sind antragsgemäß über 4.Sich.Div. bei B.S.W. vorzulegen.
Flottille wird auf B.S.W. Gkdos 708 A1 vom 30.3. letzter Absatz hingewiesen.

4.) Zum K.T.B. der Gruppe A vom 29.3. 1345 Uhr:
Der Vorschlag wird befürwortet, die Besetzung der Signalstelle auf der Nordspitze Ile d' Oleron wurde beim Marbef. Westfrankreich angeregt.

5.) Allgemeines zum K.T.B. der A-Gruppe:
Bei der Durchführung der Aufgabe ist die Suchformation und Suchfahrt mit anzugeben.

6.) Zum K.T.B. der C1-Gruppe vom 22.3. 1700 Uhr:
Der Einbau eines 2. Brennstoff-Filters ist in die Wege geleitet.

7.) Zum K.T.B. vom 26.3. 1145 Uhr:
Die häufig gemachten Beobachtungen ungenauer Tiefensteuerung des MPG werden hier auf ungenaues Abstandhalten zurückgeführt.

8.) Zum K.T.B. 27. - 31.3.41:
Gem. Op. und Man. sind K.T.B. täglich eigenhändig durch Gruppenführer zu unterschreiben, Zeichnungsvermerk genügt nicht.

9.) Zum K.T.B. der C3-Gruppe:
Das K.T.B. soll nicht nur eine chronologische Aufzeichnung aller Ereignisse sein.
Welche besondere Erfahrungen und Beobachtungen mit dem FRG wurden z. B. hinsichtlich der Stromverhältnisse auf der Gironde gemacht?

Baudissin

Anlage 1 zu 1/Skl 12334/41 Gkdos.

Befehlshaber der Sicherung West.
B.Nr. G.Kdos. 1297 A1a

Stabsquartier, den 1. Juni 1941.

Marinegruppenkommando West
Eing.: - 4. JUN. 1941
Anl. 6 Tgb.-Nr. 1

Geheime Kommandosache!

An

das Marinegruppenkommando West
P a r i s .

Nachrichtlich:

die 4. Sicherungs - Division, La Rochelle.
die 44. Minensuch - Flottille.

6.

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuch -Flottille

vom 16. - 31.3.1941

mit Beiträgen der Gruppe A und der C - Gruppen, sowie Stellungnahme der 4. Sich.-Div. vorgelegt.

Bemerkt wird:

1.) Zum 19.3.:
   a) Es fehlt die Erfolgsmeldung der A - Gruppe.
   b) "Daueraufgabe" ist mindestens einmal im Berichtsabschnitt zu erläutern.
2.) Zum 20.3.:
   Zweck der Gestellung eines Fahrzeuges für M.A.A. 280 muß erläutert werden.
3.) Zum 24.3.:
   s.20.3. Die Übung und der Grund des Ausfalls des Bootes ist näher zu bezeichnen bzw. auf Gruppen-K.T.B. zu verweisen.
4.) Allgemeines:
   a) Die Gruppen-K.T.B.'s sind täglich vom Gruppenführer zu unterschreiben. Die Vorlage wie bei C 2 - Gruppe "gez. Hingst" ist unzulässig.
   b) Auf den inzwischen ergangenen grundsätzlichen Befehl über Kriegstagebuchführung wird hingewiesen.
   c) Die Boote der C 1 - und C 2 - Gruppe sind Sardinenboote mit 75 - 100 PS-Dieselmaschinen. Der Einbau eines zweiten Brennstoffilters mit Umschaltvorrichtung wird veranlaßt.

Zusatz für 4. Sich.-Div. und 44. Ms.-Fl.:

Zur Beachtung !

Für den Befehlshaber der Sicherung West.
Der Chef des Stabes.

Kuam

Marinegruppenkommando
West
B.Nr.Gkdos -305**/41 A5

Stabsquartier, den 5.6. 1941.

Geheime Kommandosache!

U. Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-

-6- nach Kenntnisnahme vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes
i. V.

Anl. 1-6 1.Skl. 12332/41 Gkdos.

860

Geheime Kommandosache!

Vfg

-7- 1) A (A I Skh 146 A I [illegible] 12/32 KLas.

2) über I/Skl. [illegible] an Kr. abzugeben.

[illegible] I/Skl. i. A. I a

An I/Skl; A I a

zum k. T. B. der Flottille v. 29. 3.

wie der 1. Ch. vom 22. u. 26. 3. ist

A Ia/c nicht beteiligt.

A Ia/c 6a Bid

Bid 56/6.

Kr 11/6

2. Anlage zu K.T.B. Gkdos. 1107 vom 10.4.41

Geheime Kommandosache!

Anlage zu
4. Sicherungsdivision
B.Nr.: G.Kdos 636

, den 3. 4. 1941

Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 2414/41

An

den Befehlshaber der Sicherung West, Trouville,
nachr. 44. M.S.-Flottille, La Pallice,

Stellungnahme zum Kriegstagebuch der 44. M.S.-Flottille.

1.) Zum 6.3.41. letzter Abschnitt.

Divisionsseitig wurde angenommen, daß eine E.M.-Anlage für La Pallice seit längerer Zeit vorbereitet würde. Es hat sich jedoch herausgestellt, daß die mit Baurat Seifer vorbesprochene E.M.-Anlage vom O.K.M. zunächst abgelehnt wurde. Ob die Anlage inzwischen auf Grund der neuen Planungen für La Pallice genehmigt ist, ist hier nicht bekannt. Die Wichtigkeit wird betont.

2.) Zu K.T.B. Gruppe C 2.

Zum 12.3. 0800 Uhr. Bremstrommel muß unbedingt auf M 4440 angebracht werden, um derartige Versager beim Ankern zu vermeiden.

Kommando

Anlage 2 zu 1/Skl 988/41 Gkdos.

Marinegruppenkommando
West
B.Nr. Gkdos. 2414/41 A5

Stabsquartier, den 7. Mai 1941

Geheime Kommandosache!

U. Oberkommando der Kriegsmarine -Skl.-

nach Kenntnisnahme vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

i. V.
Meyer

1.Skl 9886/41 g.Kdos. -z-

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 1101 Ala.

..... den 1.Mai 1941

Marinegruppenkommando West
Eing.: - 3. MAI 1941
B.-Nr. G. Kdos. 2414
Anl. 1 Br.-Nr.

Geheime Kommandosache!

An

das Marinegruppenkommando West — Paris.

Nachrichtlich:

die 4.Sicherungsdivision — La Pallice.

das Kommando der 44.Minensuchflottille — La Pallice.

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44.Minensuchflottille vom
1. - 15.3.41
mit Abschnitt Maschine, Beiträgen der Gruppen A, C 1, C 2, C 3 und Stellungnahme der 4.Sicherungsdivision vorgelegt.

Zur Einrichtung einer E.M.-Anlage in La Pallice ist Sonderantrag gestellt.

Die Flottille hat Weisung, gemäß Op. und Man. ihre Kriegstagebücher einschließlich der Beiträge ihrer Gruppen täglich vom Flottillenchef bzw. Gruppenführer unterschreiben zu lassen.

Zusatz für 4.Sicherungsdivision und 44.M.S.-Flottille:

Letzter Absatz zur Beachtung. Der Zeichnungsvermerk genügt nicht.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes

682

Geheime Kommandosache!

über 1/Skl. an Kr. abzugeben.

Eing. bei M.Wa. 24. Mai 1941

(Ständig gehalten unter Kl. 1304/gl.Bl.)

AI c Herz

6.3 Lade-MBS-Maschine

Anschluß an Kiel (Fallenspeicher u. Kiel Schalt. 1.)

PG-72992-NID

K O D A K

212/41/a-1
Kr 8881

1. Abt. 5 FK

K.T.B.

4. M.S. Flottille

a) 1.4. - 17.4. 1941.

mit 4 Wegekarten

b) F-Gruppe - mit 1 Wegekarte

c) " " 4403, 04, 05, 07 - mit 1 Wk.

d) " " 4407 7. - 17.4.

e) C1-Gruppe

f) C2- " " mit 1 Wegekarte

g) C3 " "

h) „M 4222" 9. - 15.4.

i) Abschnitt Narvik [F-Gruppe]

THE DOCUMENT
ADMIRALTY
AND ITS
IS THE PROPERTY OF
H.M. GOVERNMENT
PG 72992
NO PART OF
TO BE
COPIED OR
PUBLISHED
WITHOUT
THE PERMISSION OF THE
DIRECTOR OF
NO
PART

PG/ 72992

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 1.4.1941 - 17.4.1941

Kr 88818

1. Anlage zu B.S.W.
B.Nr.Gkdos. 1377 vom 9.5.1941

Anlage Nr. 5 zu 44.M.S.Fl. G 673/41

Geheim

K r i e g s t a g e b u c h

der

Zu Gruppe West O.Kdos. B.-Nr. 2903/41

44, Minensuchflottille (A - Gruppe)

Begonnen: 1.4.1941

Abgeschlossen: 17.4.1941

Gruppenführer: Kaptl. Gutermann

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/72992/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Takt.Nr,	Bootsname	Kommandant		Seetage	Bemerkg.
		Dienstgrad	Name		
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-
4401	M 4401	Stbs.Ob.Strm.	Scheidhauer	7 Seetage	
-	M 4402	Ob.Strm.	Woldmann	noch nicht in Dienst	
4403	M 4403	Ob.Strm.	Mai	4 Seetage	
4404	M 4404	Ob.Strm.	Welzer	4 Seetage	
4405	M 4405	Ltn.z.See	Hummerjohann	4 Seetage	
-	M 4406	Ob.Strm.	Bertuch	noch nicht in Dienst	
4407	M 4407	Ltn.(W)	Winderling	1 Seetag	
-	M 4408	Ob.Strm.	Ortkemper	noch nicht in Dienst	

Gutermann

Kapitänleutnant und Gruppenführer

a1 16-21.3.41

Anlage 8 zu Skl. 1204 g/41 Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4. - 2.4.41	Bordeaux	Proviant- und Wasser- und Vorratsergänzung. Instandsetzungsarbeiten durch Girondewerft. Fernschreiben der 4.Sich.Div.:"Sobald Wetterlage erlaubt, Gruppe A Weg ablaufen L.F.R.G. tiefste Einstellung von Punkt 36 nach Punkt B und zurück. Dann Einlaufen Royan Reede 6 stdg. Bereitschaft." Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
3.4.41 1100 1730 1915	Bordeaux Gironde W6-7 Seegang 6 gute Sicht Le Verdon-Reede	Ablegen und Auslaufen Gironde. Bei Gironde Ansteuerungstonne wegen zu hohem Seegang kehrt gemacht und auf Le Verdon-Reede geankert. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
4.4.41 1700 1930 5.4.41 0915	Gironde- Le Verdon-Reede Golf von Biskaya W2-3, Seegang 2, Dünung aus W, sichtig. Royan-Reede	Anker auf, auslaufen zu obiger Aufgabe, da Wetterlage gebessert. Gerät L.F.R.G.-16m ausgebracht. Gerät aufgenommen. Einlaufen Le Verdon zur Wasserergänzung. Anschließend Ankern auf Royan-Reede. Proviantergänzung. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
6.4.41 0945 1530	Royan-Reede W6-7, Seegang 5 Gironde Bordeaux	Auf 4405 und 4407 brechen die Ankerketten.Anker auf zur Schonung des Ankergeschirrs und zur Kohlenübernahme Einlaufen Bordeaux, um Schlechtwetterlage auszunutzen. In Bordeaux festgemacht. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
7.4.41 1400 1400 2045 8.4.41 1315	Bordeaux Gironde N6-7, bewölkt,später aufklarend. Golf von Biskaya N4-5, Seegang 3-4, gute Sicht, mondhell. Golf von Biskaya NO2-3, Seegang 2-3, gute Sicht.	4401, 4403, 4405, 4407 ergänzen Kohlenbestand, 4404 aus Zeitmangel nicht. 4407 tritt gemäß Fernschreiben Fch 44.M.S.Fl. zur Verfügung C1-Gruppe als Bojenboot zum Räumen engl. A.T.-Minensperre vor der Gironde. 4407 übernimmt 2 Anker, die mit L.K.W. von La Pallice nachgesandt wurden. Anschließend 4407 aus Gruppe entlassen. Mit den restlichen Booten abgelegt. Fernschreiben 4.Sich.Div.: " Gruppe A bei Wetterbesserung Weg ablaufen mit L.F.R.G. tiefste Einstellung Weg Rosa Punkt 36 bis 38, dann Einlaufen St.Jean de Lux. 6stdg.Bereitschaft. Gerät -16m bei Punkt 36 ausgebracht. Weg abgelaufen gemäß Befehl. 4401, 4403 und 4404 in "L gelb", 4405 als Bojenboot. Gerät bei Pkt 38 aufgenommen. Zur Schonung des auf den Booten nicht genügend zuverlässigen Ankergeschirrs und wegen der notwendigen Kohlenergänzungauf 4404 entschloß ich mich in Bayonne einzulaufen. Einverständnis wurde nachträglich eingeholt. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
10000 6.40 1953,863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

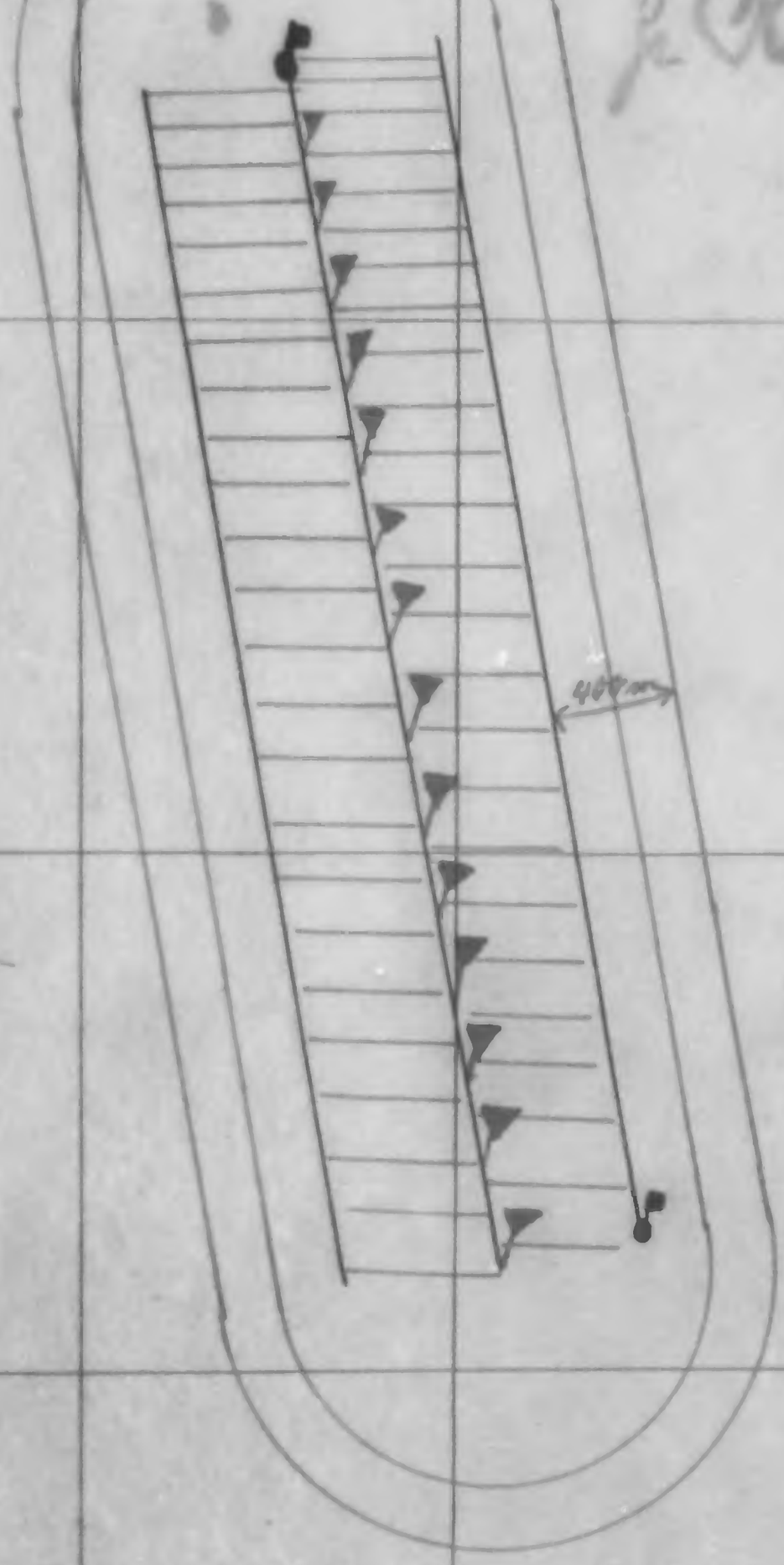
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41 1430	Bayonne	Bayonne festgemacht. Proviant- und Wasserergänzung.
9.4.41	Bayonne	4404 Kohlenübernahme. Fernschreiben 4.Sich.Div. "Gr.A 9.4. vorm. Kontrollfahrt mit L.F.R.G. tiefste Einstellung von 43° 35' N, 1° 33,5' W über 44° 27,8' N, 1° 23' W und 45° 9' N, 1° 15,5' W nach Pkt 36. Dann Royan-Reede.
1500 1600	Golf von Biskaya NNW 3-4, Seegang 3-4, heiter, später etwas bewölkt, mondhell.	Ablegen Bayonne. (Auslaufzeit war an Hochwasser gebunden.) Gerät auf befohlener Position ausgebracht. Formation "L gelb". 4405 Bojenboot. Tiefeneinstellung 16m. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
10.4.41 1045 1300	Golf von Biskaya NO 5-6, Seegang 4, dunstig, mäßige Sicht. Royan-Reede	Gerät bei Pkt 36 aufgenommen. Auf Royan-Reede geankert. 4405 muß wegen mangelhafter Ankereinrichtung Le Verdon festmachen. Gruppe wird zu den Arbeiten an der Gironde herr eingesetzt. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
11.4.41 0140	Royan-Reede	Fliegeralarm. Überfliegen fdl. Flugzeuge. Beschießung wegen zu großer Höhe und Dunkelheit nicht durchgeführt, da zwecklos. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
12.4.41. 0730	Royan-Reede NW 2, sichtig, Seegebiet westl. der Girondemündung.	Seeklar. Flottillenchef steigt auf Führerboot ein, um die Räumarbeiten auf der engl. Minensperre westl. der Girondemündung zu leiten. Gruppe A läuft mit 4401, 4403, 4404, 4405 und 4407 aus, zusammen mit der C1 und C2 Gruppe
0930	N 2, Seegang 1, heiter	sowie 4222. A Gruppe mit 4405, 4403 und 4404 zum Absuchen des Seegebietes südl. der Sperre unter Führung des Ltn.z.S. Hummerjohann entlassen.(siehe eigenes KTB) 4401 bleibt zur Verfügung des Flottillenchefs. 4407 fährt als
1830		Bojenboot der C1 Gruppe. (siehe eigenes KTB) Arbeiten an der Sperre abgebrochen.A Gruppe läuft geschlossen mit C1 und C2 Gruppe in die
2215	Royan-Reede	Gironde ein. Royan-Reede geankert. 4405 Le Verdon. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
13.4.41. 0055 0730 1040	Royan-Reede N 2 Gironde N 2, Seegang 1, Seegebiet westl. der Girondemündung.	Fliegeralarm. Abwehr wegen zu schlechter Sicht in der Dunkelheit nicht durchgeführt, da Zweckl Seeklar, Auslaufen der Gruppe im Verband mit C1 und C2 Gruppe zur Sperre. A Gruppe mit 4405, 4403 und 4404 zum Absuchen des Seegebietes nördl. der Sperre unter Führg. des Ltn.z.S. Hummerjohann entlassen.(eigenesKTB Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41	Seegebiet westl. der Girondemündung.	4401 bleibt zur Verfügung des Flottillenchefs, 4407 fährt als Bojenboot.(eigenes KTB) Ltn.(W) Winderling nimmt eine an Land geschleppte Mine auseinander und untersucht sie.
1710	NNW 1, Seegang 1,	Räumarbeiten abgebrochen. A Gruppe läuft mit C1 und C2 Gruppe ein.
2030	Royan-Reede	Royan-Reede geankert. 4405 und 4403 Le Verdon. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
14.4.41 0730 0925	Royan-Reede NNW 1, Seegang 1, Seegebiet westl. der Girondemündung. nachmittags NNW 4-5, Seegang 3,	Seeklar, Anker auf; Auslaufen der Gruppe im Verband mit C1 und C2 Gruppe.zur Sperrre. A Gruppe mit den Booten 4405, 4403, 4404 und 4407 (Führg. Ltn.z.S. Hummerjohann) zum Absuchen des Seegebietes westl. der Sperre entlassen. (siehe eigenes KTB) 4401 zur Verfügung des Flottillenchefs.
1855		Arbeiten abgebrochen. Einlaufen der A Gruppe im Verband mit der C1 und C2 Gruppe.
2240	Royan-Reede	Royan-Reede geankert. 4405 und 4404 Le Verdon. 4404 zur Wasserübernahme. Fch steigt aus. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
15.4.41 0900	Royan-Reede	Aufgabe für 15.4., durch Fch persönlich übermittelt: Absuchen des Gebietes westl. und östl. der Sperre in Richtung des Sperrkurses mit L.F.R.G. minus 16m unter Berücksichtigung des bereits von der C1 und C2 Gruppe abgesuchten Gebietes. Dann La Pallice.
1045	Seegebiet westl. der Girondemündung. NW 3-4, Seegang 2, zeitweise Nebel und Regen, später aufklarend, gute Sicht.	Mit 4401, 4403, 4404 und 4405 ausgelaufen. 4407 bleibt weiter als Bojenboot bei C1 Gruppe. Gerät wie befohlen ausgebracht. Bei dem großen Tiefgang der Boote(4,5m) entschloß ich mich, -) in "Anton rot" zu fahren, um die Boote nicht unnötig zu gefährden. Führerboot fuhr innerhalb des am Vortag bereits durch C1 und C2 Gruppe abgesuchten Streifens. Gebiet gemäß beiliegender Skizze abgesucht. Kein Räumergebnis.
1600		Gerät aufgenommen. Einlaufen La Pallice.
2005	La Pallice	La Pallice festgemacht. Gutermann Kaptl.u.Gr.Führer
16.und 17.4.41	La Pallice	Kohlen-, Wasser- und Vorratsergänzung, Werftarbeiten. 4407 wieder bei der Gruppe. Gutermann ..... Kapitänleutnant und Gruppenführer

Anlage zu B.Nr. vom 19 41'

An Gruppe C 1 O. Kdos. B.-Nr. 290/41

Fl. Kdo. 8881 b



45°40'N

39'

38'

37'

35 37' 1° 36'W 35' 34'

Anlage 1 zu KTB Nr. 1204/41 Kdos

14.4.41. Gewässert C1 Gruppe
15.4.41. Gewässert 1 Gruppe

9. Anlage zu B.S.W.
B.Nr.Gkdos. 1377 vom 9.5.19 41
Geheim

Anlage Nr 6 zu 44 M.S.Fl.G. 673/41

K r i e g s t a g e b u c h

der Zu Gruppe [illegible] O.Kdos. B.-Nr. 4973/41

44. Minensuchflottille (A - Gruppe) Kh 883 1c

4403, 4404, 4405, 4407.

Begonnen: 12.4. 1941

Abgeschlossen: 14.4.1941

Gruppenführer i.V.: Ltn.z.See Hummerjohann

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Bemerkg.
		Dienstgrad	Name		
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-
4405	M 4405	Ltn.z.See	Hummerjohann	3 Seetage	
4403	M 4403	Ob.Strm.	Mai	3 Seetage	
4404	M 4404	Ob.Strm.	Welzer	3 Seetage	
4407	M 4407	Ltn.(W)	Winderling	1 Seetag	

Hummerjohann

Ltn. z. See und Gr.Führer i.V.

Anlage 10 zu SKl 120 4/5 Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.41 0700	Royan-Reede	Auslaufen 44. M.S.Fl. mit ~~den~~ B A-, C1- und C2-Gruppe zu Räumarbeiten auf der Sperre vor der Girondemündung.
0930	Punkt 36 Weg Rosa.	A-Gruppe entlassen mit den Booten M 4403, 4404 und 4405.
	N 1-2, 1, b, 1030	Führung : Kmdt. M 4405. Aufgabe: Ausgangspunkt: 45° 36' N, 1° 42' W. Von Ausgangspunkt Kurse ablaufen bis 3sm östl. und westl. der gegebenen Länge auf Kursen von 240° und 110° zur Feststellung, ob Sperre sich nach Süden ausdehnt. Ausgangspunkt liegt Südl. des Sperrgebietes. L.F.R.G. -16m.
1630		1700 Uhr auf M 4401 östl. der Sperre sammeln.
1700	Westl. Punkt 36.	Aufgabe wurde ohne Räumerfolg durchgeführt.
2215	Royan-Reede	Sammeln auf M 4401. Ankern.
		Vermerk: Aufgabe wurde in "L gelb" Formation, Abstand 150m, durchgeführt, um möglichst große Räumbreite zu haben.
		Ltn.z.See und Gr.F.i.V.
13.4.41 0730	Royan-Reede	wie am 12.4.41 auslaufen
0930	westl. P.36. N 2, 0, b, 1030.	A-Gruppe entlassen wie am 12.4.41. Aufgabe: Ausgangspunkt bezeichnet durch weiße Fischerboje; (bez. ungefähr: 45° 40' N, 1°38'W) mit 70° und 290° 3sm westl.und östl. 1°38' W, mit L.F.R.G. -16m Kurse ablaufen. Ausgangspunkt liegt nördl. des Sperrgebietes. Nachprüfung ob Sperre sich nach Norden ausdehnt. 1600 Uhr sammeln auf M 4401, anschließend U-Bootsüberwachung.
1530		Aufgabe wurde ohne Räumerfolg wie am 12.4.41.
1530	nördl. und östl. der Sperre.	U-Bootsüberwachung.
1730		Einlaufen der Flottille
2200	Royan-Reede	Ankern.
		Ltn. z. See und Gr.F.i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41 0730	Royan-Reede	Auslaufen wie am 12.4.41.
1100	westl. P 36	A-Gruppe entlassen wie am 12.4.41 dazu M 4407. Aufgabe: Von nördlichster Minengefahrboje nach Punkt C bis 10sm westl. der Sperre selbständig Kurse ablaufen, um westl Ausdehnung des Sperrgebietes zu prüfen. L.F.R.G. -16m. Ab 1600 Uhr U-Bootsüberwachung bei der Flottille. Ausgangspunkt wurde festgelegtvon M 4405: 45° 40' N, 1° 43' W.
1530		Aufgabe wurde ohne Räumergebnis durchgeführt wie am 12.4.41. Anschließend U-Überwachung.
1700		Auf Befehl von Flottillenchef läuft A-Gruppe einmal mit Gerät, um das Sperrgebiet(LFRG -16m) Befehl wird in "A rot" Formation ausgeführt, kein Räumergebnis. Aufgabe mußte vor Beendigung auf Sammelbefehl M 4401 vorzeitig abgebrochen werden.(siehe Skizze)
1900	östl. der Sperre.	Sammeln auf M 4401 anschließend einlaufen.
2245	Royan-Reede	Ankern.

1 Skizze.

....Hamm Johann....

Ltn. z. See und Gr.Führer i.V.

10. Anlage zu B. S. M.
B.-Nr. Gkdos. 1877 vom 9. 5. 19 41
Anlage Nr. 7 zu 44 M. S. Nr. G. 673/41

K r i e g s t a g e b u c h

Geheim

der

An Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 2907/44

44. Minensuchflottille (A-Gruppe) M 4407

Sk 8881 d

Begonnen: 7.4. 1941

Abgeschlossen: 17.4. 1941

Kommandant: Ltn. (W) Winderling

M 4407 Ltn.(W) Winderling 5 Seetage

Winderling

Ltn.(W) und Kmdt.

Anlage 7 zu SKl 1204 g/41. Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.4.41 1505 1945	Bordeaux NW 2, trübe, regnerisch Pt. de Grave	Von Bunkerstation abgelegt. Marsch nach Pt. de Grave. Vor Port Bloc geankert. Anschließend Besprechung mit Gruppenführer C1 Gruppe. Ltn.(W) und Kmdt.
8.4.41	Vor Port Bloc	Zu Anker. Arbeitsdienst und Rollendienst. Gegen Abend steigt der Flottillenchef auf M 4407 ein. Ltn.(W) und Kmdt.
9.4.41 0700 1035 1900 2055 2340	Vor Port Bloc NO 1, NO 1, bedeckt.	Seeklar. Zusammen mit C1 und C2 Gruppe Marsch zur Sperre, M 4407 fährt als Bojenboot für C1 Gruppe. Beginn des Bojenwerfens. Rückmarsch nach Pt. de Grave. Girondeansteuerungstonnen passiert. Ankern vor Port Bloc. Ltn.(W) und Kmdt.
10.4.41 0900 1035 1357 1627 1852	Vor Port Bloc NO 5, NO 4, In See Royan-Reede	Seeklar. Mit C1 und C2 Gruppe Marsch zur Sperre. La Coubre Steuerbord quer ab. M 4407 fährt als Bojenboot für C1 Gruppe. Räumarbeiten wegen Wetterlage abgebrochen. Girondeansteuerungstonnen passiert. Geankert. Ltn.(W) und Kmdt.
11.4.41 0900 1[illegible] 1545	Royan-Reede Le Verdon Royan-Reede	Seeklar. Marsch nach Le Verdon zur Wasserergänzung. Rückmarsch nach Royan-Reede Geankert. Ltn.(W) und Kmdt.
12.4.41 0730	Royan-Reede N 2, N 1-2, klarer Himmel, gute Sicht. In See.	Seeklar. Marsch mit A- C1- C2-Gruppe zur Sperre. M 4407 fährt als Bojenboot für C2-Gruppe. Durch Winkspruch erhalte ich vom Flottillenchef den Befehl, eine der geschnittenen Minen zu entschärfen. Im Schlauchboot gehe ich an die Mine heran, schäkele 120m Stahlreep an und lasse dann die Stahlleine an Bord von M 4407 belegen. Ich gehe dann noch an eine zweite Mine heran, um sie zu sprengen. Nach gut 9 1/2 Minuten erfolgte die Detonation. Auf Befehl des Flottillenchefs kommt ein R-Boot längseit, das die geborgene Mine in der Girondemündung auf Strand setzen soll. Geankert. Ltn.(W) und Kmdt.
2245	Royan-Reede	

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3 gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41 0730	Royan-Reede	Seeklar. Marsch mit A- C1- C2-Gruppe zur Sperre.
0800		Ob.Strm. Bertuch steigt zu meiner Vertretung auf M 4407 ein. Zusammen mit San. Maat Raabe, Kadett(W) Rickenstorf, Mech.Gefr,(Spr) Heinl lasse ich mich zum Entschärfen der geborgenen, engl. U-Bootsmine Marke XVI Nr.3910 ausbooten. Die Mine war am 12.4. von Booten der C1-Gruppe mit M.P.G. tiefste Einstellung geschnitten worden. Der an der Mine verbliebene Ankertaurest war 17,60m lang. Die Länge, der als Räumschutz dienenden Kette betrug 1,90m. Die Mine war durch das Schneiden unscharf geworden. Ein Uhrwerk der Versenkeinrichtung war auf 14 Tage 3 Stunden eingestellt M 4407 geankert.
2050	Royan-Reede	Ltn.(W) und Kmdt.
15.4.41 0000 1040	Le Verdon N 3, N 2, einzelne Wolk.	Zur Wasserergänzung festgemacht.
1125	Royan-Reede	Abgelegt. Marsch nach Royan-Reede. Geankert.
		Ltn.(W) und Kmdt.
16.4.41 0700	Royan-Reede N 3, N 2, klarer Himmel, sehr gute Sicht,	Seeklar. Marsch mit C1- C2-Gruppe zur Sperre. Flottillenchef ist an Bord von M 4407 eingestiegen. Das Boot fährt als Führerboot.
1010		Girondeansteuerungstonnen passiert.
1935	In See	Arbeiten an der Sperre beendet.
1955		Marsch mit C1- und C2-Gruppe nach La Pallice.
		Ltn.(W) und Kmdt.
17.4.41 0150		Sperrlücke der Netzsperre La Pallice-Reede passiert.
0245		In der Schleuse festgemacht.
0340		In der Schleuse abgelegt.
0400		Im Hafen La Pallice längseit M 4401 festgemacht

Leutnant (W) und Kommandant

11. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1377 vom 9.5.1941

Datum und Uhrzeit | Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw. | Vorkommnisse

Ok 8881e

Anlage Nr. 8 zu 44.M.S.Flo. G 673/41

Zu Gruppe West G. Kdos/B.-Nr. 295/41

K R I E G S T A G E B U C H der C1-G R U P P E .

44.Minensuchflottille.

	M 4430	Strm.Dietz	,10 Seetage.
1.	R 4421	Btsmt.Hoog.	"
2.	R 4422	Btsmt.Mittelham	"
3.	R 4423	Btsmt.Reiter	"
4.	R 4424	Ob.Btsmt.Luci.	"
5.	R 4425	Ob.Btsmt.Kozelowski	"
6.	R 4426	Btsmt. Schierholz	3 Seetage.
7.	R 4427	Ob.Btsmt.Offermann	10 "
8.	R 4428	Btsmt.Vahlsing.	"

Angefangen: 1.IV.41.
Beendet : 17.IV.41.

Der Gruppenführer:

Oberleutnant z.S.

61 15.-30.3.41

Anlage 12 zu 1.SKl 1204 g/g. Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41	Arcachon	
0700h	S 4 später auf W 5 drehend. See 4, später 5-6, böig, starke Nie=	Gruppe Arcachon abgelegt gemäß Befehl 4.Sich.Div.Gkdos.675 A1 vom 31.3.41.
0800h	derschläge, schlechte Sicht.	Barre erreicht. Gerätfahren wegen Seegang unmöglich. Marsch nach Nordeh.
1515h	Ansteurungstonne Süd-Passage.	Marsch durch die Südpassage.
1630h	Pointe de Grave	festgemacht. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
2.4.41	Pointe de Grave	
1000h-1330h		Brennstoffübernahme auf Le Verdon Reede. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
3.4.41	Pointe de Grave	Keine Oblt.z.S. u. Gruppenführer
4.4.41	Pointe de Grave	Keine Oblt.z.S. u. Gruppenführer

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
30010 6.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41	Pointe de Grave	
0700h	NW 2, bewölkt, See 2, gute Sicht.	Gruppe abgelegt gemäß 4.Sich.Div.Gkdos 675 A1.
0830h		Flottillenchef mit R 4425 von Royan kommend auf M 4430 eingestiegen. Marsch nach Quadrat 6888 BF
1100h		Ich steige auf R 4421 über.
1110h		MPG. mit -14m Tiefeneinstellung auf 45°39,1' N und 1°30,5' W ausgebracht. Kurs auf die Mitte des Quadrates 270°. Formation: Doppeldwarslinie, rechts gestaffelt. Zur Überprüfung des Seegebietes vor dem Quadrat wird das Gebiet bereits auf dem An= marschweg 3sm vor der rechten Kante von Quadr. 6888 ausgebracht. Ich wähle Tiefenein= stellung-14m, um vorhandene Minen mit dem Sprenggreifer möglichst tief am Ankertau zu fassen und auf jeden Fall zu vermeiden, daß der Sprenggreifer bei eventuellen Räumschutzmitteln oder Ketten zum Tragen kommt. Absicht: Nachprüfen des Quadrates. – 1. Kurs von rechte Kante Mitte 270°.
1200h		Auf 1°42,2' W und 45°39,4 N eine Mine Mark XVI. geschnitten. R 4426 als BB-Aussenboot aus= geschlippt. Minengefahrboje geworfen. Auf gleichem Kurse bis 1°45,8' W weitergelau= fen. M 4430 bleibt zum Abschießen bei der Mine.
1240h		Mine abgeschossen. "C rot", neuer Kurs 90°.
1320h		Auf 1°42,3' W 3 Minen geschnitten. Breiten 45°39,3' N, 45°39,2' N, 45°39,15' N. 2 Bojen geworfen.
1400h		"C grün" -Gruppe neu verbunden-Kurs 270°.
1410h		1 Mine im Gerät der 2. Suchdwarslinie auf 1°42,3' W und 45°38,95! N detoniert. Boje
1415h		geworfen. R 4427 Gerät ausgeschlippt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1415h		R 4427 entlassen zum Abschießen der Minen.
1445h		"C rot" Kurs 90°.
1515h		R 4425 Mine im Gerät. Gerät wird gekappt.
1545h		"C grün" Kurs 260°.
1607h		"C rot" Kurs 80°.
1636h		"C grün" Kurs 270°.
1648h		R 4427 alle drei Minen abgeschossen.
1650h	SW 4 später 5, bedeckt, See 3-4, Niederschläge, schlechte Sicht.	"C grün 9" Zur Feststellung des weiteren Verlaufs der Sperre nach Norden geht Gruppe auf Kurs 0°.
1710h		Gruppe geht auf Breite 45° 39,8' N mit "C grün 9" auf 90° rw.
1717h		2 Minen geschnitten auf 1° 39,8' W und 45° 40,5' N und 1° 40' W und 45° 40,2' N. 2 Bojen geworfen. R 4426 und 4427 entlassen zum Abschießen der Minen.
1745h		"C rot" Kurs 270°.
1825h		"C grün" Kurs 90°.
1835h		Beide Minen abgeschossen.
1845h		Aufgabe wird abgebrochen wegen der vorgeschrittenen Tageszeit und des zu starken Seegangs. Kurs 97°, Weitermarsch mit Gerät.
1917h		Gerät auf 1° 30,4' W und 45° 39,25' N eingenommen.
1931h		Steige auf M 4430 über. Marsch nach Pointe de Grave.
1920h		Durch Flottillenchef wird folgender FT abgegeben: Qu. 6888 BF. Sperre Kurs null Grad, Länge 1 Grad 42,3 Minuten West, sieben Räumerfolge. Chef 44.M.S.Fl.
2205h		Flottillenchef steigt auf R 4425 über zur Fahrt nach Royan.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2300h	Pointe de Grave	Gruppe Pointe de Grave festgemacht. Oblt. z. S. u. Gruppenführer
6.4.41	Pointe de Grave NW 6, bedeckt, böig, Seegang 6.	Wegen Windstärken und Seegang kein Auslaufen. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
7.4.41	Pointe de Grave ~~NW~~ N 5, bedeckt später wolkig. Seeg. 4-5.	Wegen der gleichen Wetterverhältnisse wie am Vortage kann nicht ausgelaufen werden. Zur Durchführung der Aufgabe ist unbedingt ein ruhiges und konstantes Wetter erforderlich, weil schon bei geringerem Seegang mit den Booten nicht mehr genau gearbeitet werden kann. M 4430 Wasserergänzung. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
1000h- 1300h	Le Verdon-Reede	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41	Pointe de Grave	Keine Oblt.z.S. u. Gruppenführer
9.4.41 0700h	Pointe de Grave N 3, Seeg.1, bewölkt, bis heiter, gute Sicht.	Gruppe Pointe de Grave abgelegt. An M 4407 angehängt. Marsch nach Befehl Flottillenchef zum Quadrat 6888 BF.
0920h		Auf 1° 31' W und 45° 40,5' N MPG.-14m ausgebracht. Formation: Doppeldwarslinie, überlappend, links gestaffelt. Kurs 250°. M 4407 und 4430 fahren als Bojenboote.
		Absicht: Marsch mit Gerät zur Sperre(Breite 45° 38' N) zur Feststellung der Ausdehnung nach Süden.
1025h		1° 41' W u. 45° 38' N erreicht. Mit Kurs 250° rw. über Sperre gelaufen.-Ausbojung durch Bojenboote nach Befehl Flottillenchef.
1033h		1 Mine geschnitten auf 1° 41' W u. 45° 38' W
1034h		2Minen geschnitten durch 2. Dwarslinie.
1035h		1 weitere Mine geschnitten durch 2. Dwarslinie.
		Die Minen befinden sich auf der gleichen geogr. Länge, im Abstand von 80-100m südlicher und zeigen deutlich die Fortsetzung der bisher festgestellten Sperre nach Süden.
1037h		M 4430 schießt auf Befehl Flottillenchef die Minen ab.
1045h		Gruppe durchläuft mit neu verbundenem Gerät den Streifen, Kurs 70°. Kein Räumergebnis. "C grün". Gruppe lehnt an Südbojenstrich an.
1112h		2 Minen geschnitten.
1125h		Zweiter Anlauf ohne Ergebnis.
1150h		Mit Kurs 70° lehnt Gruppe an den neu geworfenen Südbojenstrich an.
1204h		2 Minen geschnitten.
1207h		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1207h		Durch zweite Dwarslinie 1 Mine geschnitten. Nächster Anlauf im gleichen Streifen ohne Ergebnis.
1230h		"C grün" Gruppe lehnt an nächsten Südbojenstrich an.
1244h		2 Minen geschnitten. Nächster Anlauf ohne Ergebnis.
1303h-1730h		Drei weitere Streifen nach Süden werden je zweimal ohne Ergebnis abgelaufen. Sämtliche Minen, die geschnitten wurden, standen auf der geographischen Länge 1° 42,3'W. Die südlichste Mine wurde auf der Breite 45° 37,3' N geschnitten. Damit ist augenscheinlich das Südende der Sperre erreicht. Abschließend wäre eine nochmalige Nachprüfung erforderlich.
1730h		Gruppe geht auf Befehl Flottillenchef nach Norden zur Feststellung des weiteren Verlaufs der Sperre und lehnt auf 45° 40,5' N an einen geworfenen Bojenstrich nach Süden an.
1800h		1 Mine detoniert. Nächster Anlauf ohne Ergebnis.
1820h		Im südlich anliegenden Streifen 2 Minen geschnitten.
0h		Gruppe nimmt Gerät auf. Auf M 4407 eingestiegen zur Besprechung mit Flottillenchef.
2000h		Wieder auf M 4430 eingestiegen. Marsch nach Pointe de Grave.
2015h		Funkspruch abgegeben von Flottillenchef: 4.Sich.Div. 14 Minen geräumt, südlich 45° 37' kein Ergebnis. Von Chef 44.M.S.Fl.
2330h		Pointe de Grave festgemacht.
2335h		R 44/6 Explosion eines Zylinders.

Oberleutnant z.S. u. Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.41 0900h	Pointe de Grave NO 4-5, See 3, heiter bis wolkig, gute Sicht.	Von Pointe de Grave abgelegt. Marsch mit M 4407 und C2-Gruppe nach Quadrat 6888 BF! Flottillenchef auf M 4407 eingestiegen. Aufgabe für C1-Gruppe von Flottillenchef: Mit Gruppe vom nördlichsten Bojenstrich nach Norden freisuchen und Nordende der Sperre feststellen. Bojenboot M 4430.
1207h		MPG. -14m auf 1° 31,3' W und 45° 39,8' N ausgebracht. Formation: Doppeldwarslinie, überlappend, rechts gestaffelt. Kurs 274°.
1255h		Marsch zum Quadrat.
1410h		Bojenstrich erreicht und nach Norden 1 mal ohne Ergebnis angelehnt.
1425h		Von Flottillenchef: Aufgabe wegen Seegangs abbrechen.
1445h		Gerät ein.
1630h	Pointe de Grave	Werfe zur Ansteurung eine Fischereiboje am Ostende des Bojenstriches. Anschließend auf M 4407 gesammelt. Marsch nach Anweisung Flottillenchef nach Pointe de Grave. festgemacht. Oblt.z.S. u. Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.4.41	Pointe de Grave	Keine Oblt.z.S. u. Gruppenführer
12.4.41 0700h	Pointe de Grave Nördliche Winde Stärke 2, See 1, heiter, gute Sicht.	Gruppe Pointe de Grave abgelegt. Marsch nach Royan Reede. Auf A-Gruppe gesammelt. Marsch "K gelb" nach Anweisung Flottillenchef Gironde abwärts.
1007h		Vor A-Gruppe MPG. -14m ausgebracht (siehe Skizze).
1030h		Aufgabe von Flottillenchef für C1 Gruppe wie am 10.4. Bojenboot M 4430. Ich lege an den nördlichsten Bojenstrich 4 Suchstreifen, die ich je 2 mal ohne Ergebnis freisuche. Damit ist das Nordende der Sperre auf 45° 40,5' N festgestellt. Auf
1432h		Befehl Flottillenchef von einem roten Bojenstrich, der auf 45° 40,9' N beginnt, nach Süden freigesucht. 3 Streifen je 2 mal ohne Ergebnis abgelaufen.
1722h		Gerät eingenommen. Marsch mit Flottille nach Royan Reede.
2[illegible]h		Pointe de Grave festgemacht. Oblt.z.S. u. Gruppenführer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41 0730h	Pointe de Grave NW 2, See 1, heiter, gute Sicht.	Gruppe Pointe de Grave abgelegt. Auf Royan Reede an A-Gruppe angehängt. Marsch zum Quadrat 6888 BF. Befehl für C1-Gruppe von Flottillenchef: Freisuchen fortsetzen nach Süden vom Bojenstrich, der von 45° 40,1' N und 1° 40,8' W nach 45° 39,6' N und 1° 38,7' W geworfen ist. Bojemboot M 4430.
1042h		Auf 45° 39,2' N und 1° 34' W MPG. -14m ausgebracht. Formation: Doppeldwarslinie, überlappend, links gestaffelt.
1120h		Am Bojenstrich angelehnt. 4 Suchstreifen nach Süden freigesucht, dabei 8 Minen geschnitten.(siehe Skizze)
1630h		Gerät aufgenommen. Mit Gruppe auf A-Gruppe gesammelt. Besprechung bei Flottillenchef. Anschließend Marsch nach Royan Reede.
2100h		Pointe de Grave festgemacht. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
14.4.41 0735h	Pointe de Grave NW 3, abends auffrischend auf 5, See 2 später 3, heiter,sehr gute Sicht.	Pointe de Grave abgelegt. Auf Royan Reede an A-Gruppe angehängt, Marsch zum Quadrat 6888 BF. Befehl für heute vom Flottillenchef: Mit C1 und C2-Gruppe vom Südbojenstrich des am Vortage abgesuchten Gebietes nach Süden freisuchen. Bojenboot M 4430.
1056h		Auf 45° 39' N und 1° 36,5' W MPG. -14m ausgebracht. Formation: C1 und C2-Gruppe in 4 Suchdwarslinien links gestaffelt. Marsch zum Bojenstrich. Ich lasse jede Dwarslinie 100m überlappen, da der Strom bei dem augenblicklichen Spring=

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1110h		niedrigwasser außerordentlich stark ist. Bojenstrich erreicht und angelehnt. Nach Süden 3 Suchstreifen mit beiden Gruppen freigesucht, dabei 2 Minen durch C1-Gruppe geschnitten. Anschließend C2-Gruppe an den Südbojenstrich des 3. Streifens angesetzt und eine Suchbreite freisuchen lassen. Damit ist die gesamte Ausdehnung der Sperre überlaufen.
1446h		Befehl vom Flottillenchef zum Längslaufen an der Sperre. M 4401 steht am Anfangspunkt.
1523h		Mit C1 und C2-Gruppe zum Anfangspunkt gelaufen. In 4 Suchdwarslinien links gestaffelt Kurs 170° rw. gelaufen.
1609h		M 4430 wirft BB-Bojenstrich. 1 Mine durch C1-Gruppe geschnitten.
1645h		Abgesuchten Suchstreifen von Süden nach Norden am geworfenen Bojenstrich anlehnend abgelaufen.
1751h		M 4430 wirft BB-Bojenstrich. Kein Ergebnis. Mit C1 und C2-Gruppe rechts gestaffelt am neu geworfenen Bojenstrich von Norden nach Süden angelehnt.
1843h		Durch C1-Gruppe 1 Mine geschnitten.
1953h		Gerät aufgenommen. Da bei dem Längslaufen auf der Sperre noch Räumergebnisse erzielt wurden, muß diese Räumarbeit bis zum Freisuchen fortgesetzt werden. - Auf A-Gruppe gesammelt. Marsch nach Royan.
2315h	Pointe de Grave	festgemacht. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
15.4.41	Pointe de Grave	Wegen Windstärken und Seegang kein Auslaufen. Ruhetag für Gruppe. Oblt.z.S. u. Gruppenführer

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.41	Pointe de Grave	
0700h	NNW 2, See 2-3, wolkig, gute Sicht.	Gruppe abgelegt. Auf Royan Reede an M 4407 angehängt. Marsch nach Anweisung Flottillenchef nach Quadrat 6888 BF.
		R 4426 wird durch M 4430 abgeschleppt. Bei
1013h		Tonne 1 der Westpassage wird es an den SSG-Schlepper 4222 zum Abschleppen nach La Pallice übergeben.
		Befehl für heute vom Flottillenchef: Fortsetzung des Längslaufens auf der Sperre und am Sperrkurs durch C1 und C2-Gruppe gemeinsam.
1154h		MPG. -14m ausgebracht auf 45° 40,7' N und 1° 39,2' W. Formation C1 und C2-Gruppe rechts überlappend gestaffelt. 4 Längsstreifen (siehe Skizze) freigesucht, dabei 1 Mine auf 45° 38,0' N u. 1° 39,5' W, eine zweite Mine auf 45° 37,3' N und 1° 39,4' W geschnitten.
1920h		Gerät eingenommen. Sperre ist auf -14m geräumt. Marsch nach La Pallice.
17.4.41		
0320h	La Pallice	Schleuse festgemacht.
0400h		Hafenbecken La Pallice festgemacht.
		Oblt.z.S. u. Gruppenführer
		Abgeschlossen den 17.4.41.
		Oblt.z.S. u. Gruppenführer

12. Anlage zu B.S.ID.
B.-Nr. Gkdos. 1377 vom 9.5.1941
Anlage Nr. 9 zu 44 M.S. No. G 673/41
Zu Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 2497/41

K R I E G S T A G E B U C H

der

44. M I N E N S U C H F L O T T I L L E!

(C II G R U P P E!)

Kr 3881-5

Begonnen am: 1. 4. 1941

Abgeschlossen : 17.4.1941

Gruppenführer: Ltn. z. See Hinst.

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad Name	Seetage	Bemerk.
II	M444o	Ob.Fähnr.z.S.Raabe	9	
1	R4431	Mtr.Gefr. Koops	12	
2	R4432	Btsmt. Kremser	14	
3	R4433	Btsmt. Queisser	12	
4	R4434	Mtr.Gefr. Raumschüssel	12	
5	R4435	Mtr.Hpt.Gefr.Hundt	7	
6	R4436	Btsmt Hiller	6	
7	R4437	Btsmt. Raschke	11	
8	R4438	Btsmt. Burkart	11	

bl 16-31.3.41

Hinst

Anlage 14 zu 1.SK 1204 v. 2.Kdos.2.5.
14

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch der C 2 Gruppe.
1.4.41. 08^{30} 21^{00}.	La Trinité.	Boote 1,2,6,7,seeklar als Fangboote für T.E.K.Rest der Boote Dienst nach Plan. Boote 1,2,6,7, von Aufgabe zurück.
2.4.41. 08^{30}	La Trinité	Boote 2,3,4,6,seeklar für T.E.K.Boote zu= rück wegen schwerer See.Dienst nach Plan.
3.4.41. 08^{00} 21^{30}	La Trinité	Boote 2,3,4,7,seeklar für T.E.K.Rest der Boote Dienst nach Plan Boote von Aufgabe zurück.
4.4.41. 08^{00} 21^{20}	La Trinité	Boote 1.2.3.6.8.seeklar für T.E.K.Rest der Boote und M 444o Dienst nach Plan. Boote von Aufgabe zurück.
5.4.41. 08^{00} 20^{30}	La Trinité	Boote 1,2,4,6,seeklar für T.E.K.Rest der Boote und M 444o Dienst nach Plan. Boote nach Aufgabe zurück. Boot 4 als V.Boot in Port Haliguen geblieben.
6.4.41. 14.3o 17.5o	La Trinité	Dienst nach Plan. Boote 6 und 7 seeklar nach Port Galiguen. Boote 4,6,7,von Port Haliguen zurück.
7.4.41. 07.2o 12.oo 2o.1o	La Trinité St.Nazaire	Dienst nach Plan. Seeklar!Marsch der Gruppe durch Kanal du Nord nach St.Nazaire. bei 16 M.S.festgemacht.
8.4.41. 06.3o 2o.2o	St.Nazaire La Pallice	Seeklar!Marsch der Gruppe nach La Pallice. Längseit Ölprahm festgemacht.
9.4.41. 06.3o 11.14 11.22 15.2o 16.3o 17.o5 17.41 18.oo 18.28 18.55 19.45	La Pallice 15.56 	Seeklar!Marsch der Gruppe über PI nach φ=45°54' N.λ=1°36' W. G.F.von Bord. Gerät ausgebracht.Marsch mit M.P.G.-14 über φ=45°48' N,λ=1°36' W nach φ=45°42'N, λ=1°45 W Flochef und Gruppenführer an Bord.GF von Bord. 1 Bojenstrich in West-Ost auf φ=45° 41,5'N. 1 Bojenstrich in Ost-West auf φ=45°41,2'N. 1Bojenstrich in West-Ost auf φ=45°41' N. Flochef von Bord. 1 Bojenstrich Ost-West auf φ=45°4o,7' N. 2 von der C 1 Gruppe geschnittenen Minen abgeschossen. Rückmarsch angetreten.
00.o4	Ponte de Grave	längseit M 443o fest.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.41.	Ponte de Grave	
09.oo		Seeklar! Auslaufen zur Arbeit auf der Sperre.
12.12		G.F. von Bord.
12.16		Gerät verbunden.
13.15		Sperrgebiet erreicht. Die Boote arbeiten auf der Sperre nach Amweisung des Flochefs.
		1 Mine geschnitten
14.45		Gerät aufgenommen
14.52		G.F. an Bord, Rückmarsch nach Ponte de Grave.
18.56		längseit M 443o fest.
11.4.41.	Ponte de Grave	
07.oo		Seeklar!
07.1o		Seeklar aufgehoben, Dienst nach Plan.
12.4.41.	Ponte de Grave	
08.oo		Seeklar! Ausgelaufen zur Arbeit auf der Sperre.
09.57		Arbeitsgebiet erreicht, G, F. von Bord.
1o.22		Boote Gerät ausgebracht
11.o2		2 Minen geschnitten auf φ = 45°40,2' N λ = 1°38,1' W
11.22		3. Mine geschnitten auf derselben Länge, etwa 4oo Meter südlich.
16.36		4 und 5. Mine geschnitten, selbe Länge.
17.24		6. Mime geschnitten auf der-selben Länge
18.o8		Boote nehmen Gerät ein.
18.15		G.F. an Bord, Rückmarsch angetreten.
22.48		längseit M 443o fest.
13.4.41.	Pointe de Grave	
07.3o		Seeklar! Ausgelaufen zur Arbeit auf der Sperre.
1o.46		Arbeitsgebiet erreicht, G.F. von Bord.
1o.51		Boote Gerät ausgebracht.
11.31		Auf Ost-West Kurs 1 Mine geschnitten.
13.55		Nach 4 weiteren Anläufen, 2. Mine geschnitten. Minen liegen alle auf derselben Länge in
16.1o		Nord-Südrichtung. Nach weiteren 4 minenfreien Anläufem Gerät ein.
17.53		Rückmarsch nach Pointe de Grave.
22.5o		längseit M 443o fest.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41.	Pointe de Grave	
07.3o		Seeklar!Marsch zur Sperre.
1o.48		Arbeitgebiet erreicht,G.F.von Bord.
1o.52		Boote Gerät ausgebracht.
15.49		Nach 4 minenfreien Anläufen in Ost-West erster Anlauf in Nord-Süd Richtung,minenfrei.
18.25		2 Minen von C 1 Gruppe geschnitten auf Nord-Süd Kurs.
18,55		Mine abgeschossen.
19,3o		G.F.an Bord,Rückmarsch angetreten.
23.1o		längseit M 443o fest.
15.4.41.	Pointe de Grave	Kein Seeklar,Dienst nach Sonntagsdienstplan.
		Hirst Ltn.z.S. & Gruppenführer
16.4.	Pointe de Grave	
0.7.oo		Seeklar. Marsch zum Arbeitsgebiet. Von dort ist nach Erledigung der Arbeiten Rückmarsch nach La Pallice beabsichtigt.
1o.2o		Boot 1 & 5 mit M 4222 nach La Pallice entlassen
11.49		Sperrgebiet erreicht,G.F. von Bord, Boote bringen Gerät aus (5 Boote in einer Dwarslinie)
12.o4		1. Anlauf beider Gruppen in Nord-Süd. M.444o als Bojenboot.Schwarzer Bojenstrich, 15 Bojen und eine Fischereiboje.
38		Boote laufen auf Nord-Süd-Kursen nach Anweisung Flo.Chef. M.444o hat Befehl sämtliche Bojen bis auf Fischereibojen aufzunehmen.
19.o8		Boot 4 Maschine unklar,Schleppverbindung hergestellt, auf Einlaufkurs nach La Pallice gegangen.
21.45		Gruppenführer an Bord.
21.5o		Boot 4 wieder klar.
17.4.	Marsch nach La Pallice	
oo,25		Boot 2 unklar, Schleppverbindung hergestellt.
02,15		Netzsperre La Pallice passiert.
02,2o		Boot 2 wieder klar.
o4.oo	La Pallice	Innenhafen festgemacht.
		Hirst Ltn.z.S. & G. F.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953.863 Druckerei V

13. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1377 vom 9.5.-1941
Anlage Nr. 10 zu 44. M.S.Fl. C.Nr. G.Kr.T. 3/41
Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 2907/41

Kr 8881/9

K r i e g s t a g e b u c h

der

44.Minensuchflottille C 3.-Gruppe

Gruppenführer: Leutnant z.S. R o l l

Begonnen: 1.April 1941
Abgeschlossen: 17.April 1941

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Bemerkungen
		Dienstgrad	Name		
1	2	3	4	5	6
1	M 4441	Strm.	Möller	9	
2	M 4442	Strm.	Goroncy	5	

Bl 16-7.3.41.

Anlage 15 zu 1.SKl 1204 g.Kdos. 4/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim.

Kriegstagebuch.

C III Gruppe der 44.M.S.Fl.

v.I.IV.-I5.IV.4I.

Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 8.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I.IV.4I. bis II.IV.4I.	Bordeaux.	M 444I liegt in Bordeaux. M 4442 liegt bis 5.IV. in Pauillac im Dock. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
5.IV.4I.	Gironde, Pauillac.	M 444I geht mit Gerät von Bordeaux nach Pauillac.
	W I-2; o; mittl.Sicht.	
I230 Uhr		Bordeaux abgelegt und Gerät ausgebracht.
I855 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
I930 Uhr		Pauillac festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
4.IV.4I.	Gironde, Bordeaux.	
I230 Uhr	SW I-2; o; m; mittl.Sicht	M 4442 ausgedockt. M 444I und M 4442 gehen nach Bordeaux. M 444I führt Gerät.
I805 Uhr		M 444I nimmt Gerät ein. Kein Räumerfolg. M4442 Macht um Restarbeiten zu erledigen bei der Gironde Werft fest. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
5.IV.4I.	Gironde, Pauillac.	
I340 Uhr	SW I-2; o; p; schlechte Sicht.	M444I Bordeaux abgelegt und Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät von Bordeaux nach-Pauillac.
2I30 Uhr		bis Feu de Richard und zurück nach Pauillac.
22I0 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Pauillac festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
6.IV.4I.	Gironde, Bordeaux.	M 444I geht mit Gerät von Pauillac nach Bor=
	W I-2; m; o; mitl. Sicht.	deaux.
08I0 Uhr		Gerät ausgebracht.
I200 Uhr		F.R.- Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
I230 Uhr		Bordeaux festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.IV.41.	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
8.IV.41.	Bordeaux, Gironde.	
0830 Uhr	SW 0-I; o; mittl. Sicht.	M 444I legt Bordeaux ab und geht mit F.R.-Gerät nach Pauillac.
I330 Uhr		Gerät eingenommen und Pauillac festgemacht. Kein Räumerfolg. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
9.IV.41.	Pauillac, Gironde.	
0800 Uhr	SW I-2; c; gute Sicht.	Legt M 444I Pauillac ab und geht mit F.R.-Gerät nach Bordeaux.
I400 Uhr		M 4442 legt in Bordeaux ab. Beide Boote laufen mit F.R.-Gerät nach Pauillac.
I900 Uhr		Gerät eingenommen und in Pauillac festgemacht. Kein Räumerfolg. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
IO.IV.41.	Gironde, Bordeaux.	
08I0 Uhr	OSO 4-5; c; gute Sicht.	Beide Boote Pauillac abgelegt und F.R.-Gerät ausgebracht. Weg abgelaufen von Pauillac bis Boje Talais und zurück nach Bordeaux.
I800 Uhr		Gerät eingenommen und Bordeaux festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
II.IV.41.	Bordeaux.	Beide Boote in Bordeaux gelegen. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I2.IV.41.	Gironde, Blaye.	
0900 Uhr	NW 2-3; c; b; gute Sicht	Beide Boote in Bordeaux abgelegt und F.R.-Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät bis Feu de Richard und zurück nach Blaye.
I900 Uhr		Blaye festgemacht. Kein Räumerfolg. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13. IV. 41. bis 14. IV. 41.	Blaye.	Beide Boote liegen in Blaye. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
15. IV. 41.	Gironde.	
0800 Uhr	NNO 3-4; c; gyte Sicht.	C III Gruppe Pauillac abgelegt und F.R.-Gerät ausgebracht.
1915 Uhr		Mit Gerät Gironde abwärts bis 2 sm vor La Coubre und zurück nach Pauillac gegangen. Gerät eingenommen und in Pauillac festgemacht. Kein Räumerfolg. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
16. IV. 41.	Gironde, Bordeaux.	
0800 Uhr	S I-2; b; gute Sicht	C III Gruppe legt Pauillac ab und bringt F.R.-Gerät aus. Mit Gerät nach Bordeaux gegangen.
1100 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1150 Uhr.		Bordeaux festgemacht. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
17. IV. 41.	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen. M 4442 geht am Vormittag über die Schleife. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

4222

Anlage Nr. 11 zu 44 M.S.D.G. 76/41

42, Anlage zu B. S. 10.

B.-Nr. Gkdos. 1377 vom 9. 5. 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Abschrift
		Zu Grunn-[illegible]-O. Kdos. B.-Nr. 2907/41
9/4. 41.	Von La Pallice nach Royan.	
9 00		Von [illegible] von La Pallice abgelegt.
9 10	Wind: N.W. 1	Der Hafen ist
9 15	Bewölkung: NW 1	Ausgeschrieben, günstig in den Hafen, da nur
9 25	Klarer Himmel	wenig Boote gefahren werden soll.
11 00 - 11 10	Gute Sicht.	Im Hafen um Lotsenberg fest.
	Abends etwas dunstig.	Im Hafen verfolgt.
		Abgaben 3 Tüpfer Langen 1 Fischerbarkasse
		über 1 Zug Hafenpolizei für 5,56. um
		Dort. Bunker v. Kriegsmarine voll.
11 45		Abgelegt von Ausgeschrieben.
12		Royan passiert. Log mit Kurs 188,5.
14 40		Schiffsort: 46° 6' 9" N, 1° 29' 9" W. Log: 201,5
15 20		Schiffsort: 45° 57' 6" N, 1° 8' 3" W. Log: 210,1
17 30		Zum 1. Geleitsicherung passiert. Log mit Kl.: 232,5
19 22		Sind Kurs von Royan von Anker gegangen.
		Von 4222 Mann Stck 44. M.S. Fl. zur Verfügung.

Schmidt
Leutn. z. See.

Anlage 16 zu SKL 1204 v/3. Kdos.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16/4.41	Royan - See - Royan.	
9^{45}		Anker auf. Folgen Fischerboot 44.4.6. in Fahrtlinie
11^{15}	Wind: OSO 5-6	Passen 1-Gierschwimmung mitlaufend
12^{45}	Bewegung: O 4-5	festgestellt.
13^{15}	Klarer Himmel Gute Sicht.	856. auf. Vor Royan. Einigen mit erfischtem Küstenstr vor einer über Royan. Lage von Royan: zwischen 45° 37' N und 45° 42' N mit 1° 42,3' W. Gerät sie. Passieren Passen 1 zieht mit. Ankern auf Reede von Royan.
15^{20}		
16^{45}		
19^{10}		

Lemcke,
Ltn. z. See.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11./4.41	Royan-Reede.	Abmusterung zwecks Heimreise auf Fährschiff Leonidas.

Leonidas
Lt.Kdr. d. Res.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12/4.41	Royan. See - Royan	
7.15	Klar: N 1-2	Anker auf. Fahren in Gilliams.
9.00	Bewölkt: N 1-2	Lotse i. mittlerfahrt gepasst.
11.45	Klarer Himmel	856. ank. Kämmen über Backe nach
13.50	Gute Sicht.	Ansteuerung von Pfahlbank.
20.00		858. ank.
23.15		Lotse i. mittlerfahrt gepasst.
		Ankern auf Reede von Royan.
		13.05, 16.00 u. 17.00 Zeitmessen beobachten.
		Gen. Ansteuerung wurde beim Überfahren der Pfahl B.K. gehören.
		Lemcke, Lt.z.S. u. Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13/4.41	Royan - See - Royan.	
7.55		Anker auf. Folgen p.b. in Kielfahrt.
9.20	Mint. NW 1	Tonne 1 backbord passiert.
11.10	Bewegung: NW 1	SSW. ein.
11.20	Klarer Himmel	Einfahrt von Ein- über Zehn- auf Hafenstrom.
	Gute Sicht.	
13.20		Fahrt -ß- wieder, wird eingefaßt.
14.10		Fahrt wieder klar, weitergehen.
17.20		SSW. ein.
19.10		Tonne 1 wieder backbord passiert.
20.20		Ankern auf Reede von Royan.
		Lemcke, Lieut. z. See.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14./4.41	Rügen - See - Rügen.	
7.50	Wind: NO. 2-3	Anker auf. folgen p.t. in Kielwasser
9.35	nördl. stehend auf 4-5	Tonne 1 nördlich passiert
11.—	Segelung: N 1-2	SSO. mit. Kursänderungen über Backbord auf
18.30	Hütter 3-4	verschiedenen Kursen
20.55	Klarer Himmel	SSO. klar
23.—	Gute Sicht.	Tonne 1 nördlich passiert
		Ankern auf Reede von Rügen.

Lemcke
Lehm. d. Kunst.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15/4. 41	Royan. Rade.	955 - 1325 mm le Verdon · Anlegebuoien. rasch, 16 to Bussen gemeinsam, günstig auf alten Ankergrund. Abmusterung bei Kpt. Arbeiten, Messen. Fahrgäste.

Lunicek
Ltn. z. S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16/4. 41.	Royan - See - La Pallice.	
8 14		Anker auf. folgen s.B. in Pallicemi
10 12		Zonne 1 - Sirenenanordnung - passiert. Rechnen Kurs 6 Uhr 44. 4. 8. 51. in Pflicht. Kurs 1 in 5 folgen in Pallicemi. Wachen zum Uhr 8 Uhr 44. 4. 8. 51. auf La Pallice aufpassen.
11 20	Klare Sicht Gute Sicht.	Pflichtort auf Peilung: 45° 48,0' N 1° 26,4' W. Kurskurs 46. voraus in Sicht.
12 00		Pflichtort: 45° 52,8' N 1° 26,6' W.
13 20		Passieren Küst. Uhr. 2.5 Sm.
14 15		Pflichtort: 46° 5,2' N 1° 24,2' W.
15 00		Ganz passiert
16 23		Einzelschiffe und Sicherungsfahrzeuge im Hafen von La Pallice.
17 45		

Lucius,
Ltn. z. See.

Anlage Nr. 12 zu 44 M.S.Fl. 6 6/41

Kriegstagebuch A Gruppe 44. Minensuchflottille Absch. Maschine

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	15. Anlage zu B.S.10. B.-Nr. Gkdos. 1377 vom 9.5.1941 Vorkommnisse Zu Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 2983/41	Kohlenbestand to	Wasserbestand m³
1./4. 1941	Gruppe liegt in Bordeaux	12 stündige Bereitschaft Maschinen sind abgestellt.	M 4401 118 M 4403 124,5 M 4404 127 M 4405 131 M 4407 129,7	13,5 15,7 12,00 11,5 15,15
2./4. 1941	Bordeaux	12 stündige Bereitschaft Maschinen sind abgestellt. M 4401, M 4404, M 4407 ergänzen Wasser durch Schläuche von Land.	M 4401 117 M 4403 122,1 M 4404 126 M 4405 130 M 4407 127,5	12+8,3=20,3 12,8 10 + 10=20 10 13,1+6,9=20
3./4. 1941	Bordeaux Gironde Le Verdon Reede	11 Uhr seeklar. 19,20 Uhr Boote haben geankert. Maschinen bleiben klar. 3 stündige Bereitschaft.	M 4401 115,5 M 4403 119,1 M 4404 124,0 M 4405 127,0 M 4407 124,5	19,6 16,0 18,5 8,5 17,6
4./4. 1941	Le Verdon Reede Stichfahrt.	Maschinen bleiben klar. 3 stündige Bereitschaft 17.00 Uhr seeklar.	M 4401 111,0 M 4403 112,5 M 4404 118.0 M 4405 124.0 M 4407 119.3	17,2 15,0 17,0 7,5 15.2

Anlage 17 zu 1 Ski 1204 v/41 Kdos

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlen bestand to	Wasser bestand m³
5./4. 1941	13.00 Uhr Boote haben festgemacht Stichfahrt Le Verdon Reede Royan Reede	13.00 Uhr Boote haben festgemacht. Boot M 4401, M 4403, M 4404 M 4405, M 4407 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. 14.45 Uhr seeklar. 15.30 Uhr Boote haben geankert. Maschinen bleiben klar. 6 stündige Bereitschaft.	M 4401 104.0 M 4403 105,6 M 4404 111,0 M 4405 118.0 M 4407 112,9	16,15+ 4,15=2930 12,6 14 + 6= 20 6 + 10= 16 12.8+7,2= 20
6./4. 1941	Royan Reede Bordeaux Hafen	7.00 Uhr einstündige Bereitschaft. 9.45 seeklar. 15.15 Uhr Boote haben festgemacht, Maschinen abgestellt 3 stündige Bereitschaft. M 4403, M 4404 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land.	M 4401 100.0 M 4403 96,7 M 4404 105,0 M 4405 112.0 M 4407 108,2	19.3 9.7 18+3= 21 14.0 17,6
7./4. 1941	Bordeaux Hafen Stichfahrt	7,30 Uhr seeklar, 10.30 Uhr Boote haben festgemacht. M 4401, M 4403, M 4405, M 4407 ergänzen Kohlenbestand durch Greifer von Land von 10.30 Uhr- 12.00Uhr 14.00 Uhr seeklar.	M 4401 96 + 34= 130 M 4403 90,8+54,2 145 M 4404 103 M 4405 112+46= 158 M 4407 103,8+46 149,8	18,3 6,8+8= 14,8 14 15,2
8./4. 1941	Stichfahrt Bayonne Hafen M 4407 Poin de Grave Reede	14.40 Uhr Boote haben festgemacht. Maschinen abgestellt 6 stündige Bereitschaft. M 4401, M 4404 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land.	M 4401 125 M 4403 143,2 M 4404 99,0 M 4405 151 M 4407 145,8	17,1+3,2= 20,3 14,8 17+4=21 12 12,8

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlen bestand to	Wasser bestand m³
9./4. 1941	Bayonne Hafen Stichfahrt - M 4407 Poin de Grave Reede. Fahrt zur Minensperre Royan Reede	M 4401 u.M 4401 ergänzt Kohlen durch Greifer von Land 11.3o Uhr-12.3o Uhr 15.oo seeklar M 4407 9.4o Uhr Seeklar 23.4o Uhr Boot hat geankert Maschine bleibt seeklar.	122+8= 13o 134,8 96+44= 14o 146 143,4	M 4401 19,5 M 4403 11.9 M 4404 2o M 4405 6+1o= 16 M 4407 1o,4
1o./4. 1941	Stichfahrt - Royan Reede	13.oo Uhr Boote haben geankert. Maschinen bleiben klar. 1/2 stündige Bereitschaft.Ab 18.oo Uhr sofortige Bereitschaft. M 4407 9.4o Seeklar. 18.5o Uhr Boot hat geankert Maschine bleibt klar.	125 129,3 138 141 137,7	M 4401 18,5 M 4403 14,4 M 4404 17,5 M 4405 14,5 M 4407 8.o
11./4. 1941	Royan Reede Le Verdon Reede	7.oo Uhr Seeklar. Seeklar wird belegt.Weitere Befehle folgen.Maschinen bleiben klar.M 4407 Wasser durch Schlauchanschluß von Land ergänzt.	12o 12o,6 13o 136 132,7	M 4401 16,1 M 4403 13,o M 4404 14,5 M 4405 13.oo M 4407 5,6+14,4 2o
12./4.	Royan Reede Fahrt zur Minensperre Royan Reede	7.3o Uhr Seeklar. 22.4o Uhr Boote haben geankert.Maschinen bleiben klar. 6 stündige Bereitschaft	117 117,4 128 134 129,3	M 4401 14,8 M 4403 9,6 M 4404 12 M 4405 12 M 4407 17.6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlen bestand to	Wasser bestand m³
13./4. 1941	Royan Reede Fahrt zur Minensperre Royan Reede	7.3o Uhr Seeklar 2o.45 Uhr Boote haben geankert.Maschinen bleiben klar. 6 stündige Bereitschaft M 4403 verholt an Land und ergänzt Wasser durch Schlauch anschluß von Land.	111 1o8,4 123 128 123,8	M 4401 12,4 M 4403 6.2+11,8 18 M 4404 9,5 M 4405 1o,5 M 4407 15.2
14./4. 1941	Royan Reede Fahrt zur Minensperre Royan Reede	7.3o Seeklar 21.4o Uhr Boote haben geankert. M 4404,M 4405,M 4407 haben am Pier Le Verdon festgemacht.M 4404 ergänzt Wasser durch Schlauchanschluß von Land.	1o5 1oo,4 119 122 117,4	M 4401 11,5 M 4403 16,o M 4404 7+14=21 M 4405 9, M 4407 12,8
15./4. 1941	Royan Reede Fahrt zur Minensperre La Pallice Hafen M 4407 Le Verdon	7.3o sofortige Bereitschaft 9.oo Uhr Seeklar. 2o.oo Uhr Boote haben in La Pallice festgemacht. M 4407 24.oo Uhr Pier Le Verdon festgemacht M 4401 ergänzt Wasser durch Schlauchanschluß von Land. Desgl. M 4407	99.o 91,5 113 116 11o	M 4401 1o+1o,3= 2o,3 M 4403 13,1 M 4404 2o M 4405 8 M 4407 1o,4+9,6 2o
Abgeschlossen am 15. April 1941				

gesehen:
Strikowitzky
Ltn (Ing) (E)
i. F. Kdo. Tru

gesehen:
Lunkenheit

Kriegstagebuch A Gruppe 44. Minensuchflottille Abschn.: Maschine

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlen bestand to	Wasser bestand m^3
16./4. 1941	La Pallice, Hafen	Boote liegen im Hafen La Pallice.		M 4401
		24 stündige Bereitschaft.	90	
		Boote führen Reparaturen im	+ 50	18,3
		Rahmen der Bereitschaft aus.	140	
				M 4403
		M 4404 wegen Siederohrleckagen Feuer aus und Kessel ausgeblasen. Rohrleckagen werden	84,1 + 70	16
		durch nachwalzen beseitigt.	154,1	
		Kreiselrad durch Erneuern des		M 4404
		Keiles auf der Welle neu befestigt. Als zusätzliche Speise	109	18
		einrichtung einen Speiseinjektor neu eingebaut.		M 4405
		M 4401, M 4403, M 4405 ergänzen Kohlen durch Greifer	112 + 45	10 /+ 6
		von Land.Desgl. Wasser durch	157	16
		Schlauch von Land.		M 4407
		Zeit 11.30 Uhr-16.30 Uhr.	107	17,6
		M 4407 liegt mit klarer Maschine auf Royan Reede.		
		7 Uhr Seeklar.Fahrt zur Minensperre und La Pallice Hafen.		
17./4. 1941	La Pallice, Hafen	M 4407, 4,00 Uhr fest im Hafen. Maschine abgestellt. Sämtliche Boote 24 stündige Bereitschaft.Boote führen Reparaturen im Rahmen der Bereitschaft aus.		

Abgeschlossen am 17. April 1941

Geschen:
Stabsingenieur
Ltr. Ing. I (15)
u. Flo. Ing

Gesehen:
Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
10000 6.40 1953,863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

3. Anlage zu B.S.D. 1377 vom 9.5.1941

Zu Gr...O. Kdos. B.-Nr. 2407/41

Kr 88812

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän L a n b r e c h t

Angefangen: 1.4.1941
Beendet: 17.4.1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	Seetage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
A - Gruppe:	Gruppenführer: Kapitänleutnant Gutermann				
1	M 4401	Stbs.Ob.Strm.	Scheidhauer	7	
2	M 4402	Ob.Strm.	Woldmann		noch nicht K.B.
3	M 4403	Ob.Strm.	Mai	4	
4	M 4404	Ob.Strm.	Welzer	4	
5	M 4405	Lt.z.S.	Hummerjohann	4	
6	M 4406	Ob.Strm.	Bertuch		noch nicht K.B.
7	M 4407	Lt.(W)	Winderling	1	
8	M 4408	Ob.Strm.	Ortkemper		noch nicht K.B.
C 1 - Gruppe:	Gruppenführer: Oberleutnant z.S. Clausen				
1	M 4430	Strm.	Dietz	10	
2	R 4421	Btsmt.	Hoog	10	
3	R 4422	Btsmt.	Mittelham	10	
4	R 4423	Btsmt.	Reiter	10	
5	R 4424	Ob.Btsmt.	Luci	10	
6	R 4425	Ob.Btsmt.	Koslowski	10	
7	R 4426	Btsmt.	Schierholz	3	
8	R 4427	Ob.Btsmt.	Offermann	10	
9	R 4428	Btsmt.	Vahlsing	10	

B1 16-21.4.41

Anlage 4 zum SKl 1204 v/S. Kdos. B1

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
C 2 - Gruppe:	Gruppenführer: Leutnant z.S. Hinst				
	M 4440	Ob.Fähnr.z.S.	Raabe	9	
1	R 4431	Matr.Gefr.	Koops	12	
2	R 4432	Btsmt.	Kremser	14	
3	R 4433	Btsmt.	Queisser	12	
4	R 4434	Matr.Gefr.	Raumschlüssel	12	
5	R 4435	Mtr.H.Gefr.	Hund	7	
6	R 4436	Btsmt.	Hiller	6	
7	R 4437	Btsmt.	Raschke	11	
8	R 4438	Btsmt.	Burkardt	11	
C 3 - Gruppe:	Gruppenführer: Leutnant z.S. Roll				
1	M 4441	Strm.	Möller	9	
2	M 4442	Strm.	Goroncy	5	

Anlagen:

4 Skizzen		Anlage Nr. 1 - 4
K.T.B.	A-Gruppe	Anlage Nr. 5
K.T.B.	A-Gruppe (M 4403,4404,4405,4407)	Anlage Nr. 6
K.T.B.	A-Gruppe (M 4407)	Anlage Nr. 7
K.T.B.	C1-Gruppe	Anlage Nr. 8
K.T.B.	C2-Gruppe	Anlage Nr. 9
K.T.B.	C3-Gruppe	Anlage Nr. 10
K.T.B.	M 4422	Anlage Nr. 11
K.T.B.	Abschnitt Maschine -	Anlage Nr. 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.3.41 14.00		FT 345, 1319/27 K R K R 2 Oberflächenstände Qu 6888 BF mittelrechts.
15.05		Suche Gebiet mit S.-Gerät ab.U-Jäger Karl. FT 252 1425/33 K R K R Qu 6888 M.R. Fahrwasserboje geworfen.Minensperre südwestlich abschiessen nicht möglich wegen Dünung. Make PHD 1 und 241 Meter Zündkappen. U.-Jäger Karl
15.35		FT 354 1514/35 K.R. 4.Sich.Div., U.-Jäger Karl FT 1319/79: U.-Jäger Gebiet meiden.M.S.-Streitkräfte einsetzen. B.S.W.
18.55		FT 371 1844/49 K.R.Minengefahr Qu 6888 B.F. Außenweg Cäsar Gironde gesperrt. BSW Lamkemeyer Korvettenkapitän und Flottillenchef
1.4.41 07.00	Arcachon Südwind,Stärke 7, ganz bedeckt,Regen,Sicht 4-5	A.-Gruppe Bordeaux C 1.-Gruppe gem. 4.Sich.Div. G 2378 A 2 abgelegt. Stichfahrt MPG tiefste Einstellung von 44° 38'N, 1° 17,8'W nach Punkt 38 nach
17.00	Pointe de Grave	Einlaufen Bayonne 12 stündige Bereitschaft. C 1.-Gruppe festgemacht. Wegen Seegang kein Gerät gefahren. Der Marsch der C 1.-Gruppe bei Süd 7 durch die Südeinfahrt Gironde ist anzuerkennen. Fernschreiben G.Kdos Gruppe C 1 sobald Wetterlage erlaubt, täglich nachprüfen QU 6888 Schwerpunkt Mitte rechts. MPG tiefste Einstellung. Bei Vorfinden einer Sperre zuerst Ausdehnung feststellen. Bei Dunkelwerden jeweils Einlaufen Royan Reede und Tagesergebnis an 4.Sich.Div. melden. Aufgabe G 2378 A 2 vom 31.3.41 entfällt.
08.00	La Trinité	C 2.-Gruppe ausgelaufen. Flottillenchef beantragt Heranziehen C 2.-Gruppe nach Erledigung Aufgabe mündlich bei 4.Sich.Div.
18.00	La Trinité	C 2.-Gruppe festgemacht.Schießen wegen Seegang ausgefallen. Boot 8 wieder klar. C 3.-Gruppe Bordeaux Lamkemeyer Korvettenkapitän und Flottillenchef
2.4.41	Winde SW bis W, Stärke 7-8 Sicht 8-10 sm, hohe See	A.-Gruppe wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. C 1.-Gruppe Pointe de Grave C 2.-Gruppe Torpedoschießen ausgefallen wegen schlechter Wetterlage. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 2451 A 1: Aufgabe gem. 4.Sich.Div. G 2314 A 1 v. 29.3.41 entfällt. Sobald Wetterlage erlaubt,Gruppe A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Weg ablaufen LFRG tiefste Einstellung von Punkt 36 nach Punkt B und zurück, dann einlaufen Royan Reede, 6 stündige Bereitschaft. C 3.-Gruppe 4441 Bordeaux 4442 Pauillac Lauenhaust Korvettenkapitän und Flottillenchef
3.4.41 00.15-40	Winde SW-W, Stärke 5 Sicht 15-20 sm La Pallice	Fliegeralarm A.-Gruppe ausgelaufen gem. 4.Sich.Div.G 2451 A 1. Wieder eingelaufen wegen Seegang.Le Verdon Reede geankert. C 1.-Gruppe Pointe de Grave C 2.-Gruppe La Trinité C 3.-Gruppe M 4441 Bordeaux-Pauillac M 4442 Pauillac Lauenhaust Korvettenkapitän und Flottillenchef
4.4.41	Winde SW, Stärke 3-4 leicht bewegte See Sicht 10 - 15 sm	Fernschreiben an Gruppenführer A.-Gruppe: Infolge günstigem Wetterbericht 4.4.41 G2451 A 1 4.Sich.Div. durchführen. 44.Minensuchflottille G 515 G 515 wurde abgegeben um A.-Gruppe sobald möglich zum Ansatz in der Nähe der Sperre zu haben A.-Gruppe ausgelaufen zur Aufgabe 4.Sich.Div. G 2451 A 1.
16.55	Royan Reede	geankert. C 1.-Gruppe Pointe de Grave C 2.-Gruppe La Trinité
17.30	Bordeaux	C 3.-Gruppe M 4442 Pauillac-Bordeaux ausgelaufen Fernschreiben Marbef.Westfr. O.v.D. Sperrmeldung: Einfahrt La Pallice Reede, Gironde-Mündung bis Pauillac vorübergehend gesperrt. M 4441 sofort FGR von Pauillac Gironde abwärts soweit Seegang erlaubt und zurück. 44.Minensuchflottille G 525
13.00		M 4441 Bordeaux, Gironde abwärts mit FRG ausgelaufen u. zurück
22.15	Pauillac	eingelaufen ~~Marsch bis ÖR und zurück~~, kein Räumerfolg Lauenhaust Korvettenkapitän und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41	Winde W, Stärke 3 heiter, im Süden wolkig Sicht 15 - 20 sm	Fernschreiben 4.Sich.Div. G 2600 A 2: Gruppe A bei Wetterbesserung Weg ablaufen mit LFRG tiefste Einstellung Weg rosa,Punkt 36 bis 38, dann einlaufen St.Jean de Luz, 6 stündige Bereitschaft.
09.35		A.-Gruppe Royan Reede.
		M 4430 mit R.-Booten La Coubre auslaufend passiert.
23.15	Pointe de Grave	eingelaufen.
13.30	La Pallice	R 4423 ausgelaufen durch Pertuis de Maumusson nach Pointe de Grave.
		C 2.-Gruppe zur Verfügung B.d.U.
		C 3.-Gruppe 4442 Bordaux 4441 Pauillac
19.12	La Pallice	Funkspruch von Chef 44.Minensuchflottille: 6888 BF Sperrkurs 0° Länge 1° 42,3'W, 7 Räumerfolge. Die Feststellung einer Sperre aus Mark XVI war eindeutig, sodass Freiräumen erforderlich wurde. Es ergab sich, dass mit der Bojenausrüstung der R.-Boote das Freiräumen nicht durchzuführen war. Es musste deshalb das Bojenboot der A.-Gruppe herangezogen werden. Ausserdem erhielten die Führerboote der C 1-und 2.-Gruppe eine Bojenbootsausrüstung von 25 Fahrwasserbojen. Die näheren Angaben über die Sperre wurden auf "F 6" gemeldet. Korvettenkapitän und Flottillenchef
6.4.41	Winde W,Stärke 6-7 strichweise Regen,Sicht 10 sm, im Regengebiet Sicht auf 3-4 sm zurückgehend, grobe See.	Absicht: Winkspruch Feststellen und Räumen Südflügel Sperre.1.Anlauf südlich U.-Jäger-Bojen. M 4407 Nordbojenstrich. M 4430 Südbojenstrich. Bojenboote Bug an Anfangs-oder Endboje. Boote melden Abstand von Bojen mit Z und Zahlen. Flottillenchef 44.M.S.Fl.
		Fernspruch von M 4405 Anker verloren. Da Aufgabe G 1600 ohne Anker nicht durchführbar, erbitte sofortige Übersendung 2 Anker nach Bordeaux.Nütze schlechte Wetterlage zur Kohlenergänzung in Bordeaux aus.
		Fernschreiben B.S.W. G 6023 FS: 1.) Räumarbeiten Qu 6888 nur durch C.-Gruppen 44.M.S.Fl. baldigst Minenart und Tiefenstand melden, möglichst Mine bergen, zwecks Feststellung ob Zeiteinrichtung. 2.) Ansatz von tiefergehenden Booten nur auf Nebenwegen gegebenenfalls zum Feststellen Ausdehnung Sperre.
		A.-Gruppe Marsch nach Bordeaux zur Kohlenergänzung.
15.30	Bordeaux	A,-Gruppe eingelaufen C 1.-Gruppe Pointe de Grave

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		C 2.-Gruppe zur Verfügung B.d.U. C 3.-Gruppe M 4441 Pauillac-Bordeaux M 4442 Bordeuax Fernschreiben an Gruppenführer C 1.-Gruppe: M 4407 tritt sofort zur C 1.-Gruppe.Liegt voll ausgerüstet 7.4.41 18.00 Uhr Le Verdon Reede. Meldung auf M 4430 Pointe de Grave.LKW mit Sperrgerät und Munition nach Royan abgegangen. Chef 44.Minensuchflottille G541 Fernschreiben an M 4442,nachr.4.Sich.Div. 9.4.41 M 4441,M4442 FRG in der Rotte soweit möglich, Gironde abwärts und zurück nach Bordeaux. 44.Minensuchflottille G 545 Fernspruch an Gruppenführer A.-Gruppe: Aushelfe mit 2 Anker von M 4402.M 4407 von anderem Boot ausrüsten. Anker abgehen 7.4.41 mit LKW. In Bordeuax Ankerbeschaffung versuchen. Chef 44.Minensuchflottille Lunkenheit Korvettenkapitän und Flottillenchef
7.4.41 13.00	Bordeaux Winde N, Stärke 4, bedeckt,Sicht 5-6 sm bewegte See,hohe Dünung	A.-Gruppe ausgelaufen zur Aufgabe gem. 4.Sich. Div. G 2600 C 1.-Gruppe Pointe de Grave.Nicht angesetzt, da stabile Hochdruckwetterlage vorhergesagt und abgewartet werden konnte bis die hohe Dünung ablief.Die C 2.-Gruppe wird herangezogen. Der Vorschlag auf der Sperre prüfen ob EFA eingestreut sind, führte zum Befehl an M 4222 zur Flottille zu stoßen. C 2.-Gruppe Marsch La Trinité-St.Nazaire C 3.-Gruppe Bordeaux Lunkenheit Korvettenkapitän und Flottillenchef
8.4.41 15.00	Bayonne	A.-Gruppe festgemacht C 1.-Gruppe Pointe de Grave R 4423 festgemacht C 2.-Gruppe ausgelaufen, Marsch nach La Pallice C 2.-Gruppe eingelaufen. C 3.-Gruppe M 4442 Bordeaux M 4441 eingelaufen. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 2743 A 2: M 4222 zur Verfügung Chef 44.Minensuchflottill für Arbeiten auf Sperre Qu 6888.Auslaufen 9.4.41 Fernschreiben 4.Sich.Div. G 2705 A 2 Gruppe ▲ 9.4.41 vormittags Kontrollfahrt
16.30	Pointe de Grave	
07.00	St.Nazaire	
19.30	La Pallice	
14.15	Pauillac	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Winde N-N^{O}, Stärke 4-5 wolkig bis heiter Sicht 10 sm bewegte See.	mit LFRG tiefste Einstellung von 43° 35'N 1° 33,3'W über 44° 27,8'N, 1° 23'W und 45° 9'N, 1° 15,5'W nach Punkt 36, dann einlaufen Royan Reede. Der Gruppenführer der A.-Gruppe ist darauf hingewiesen das von Franzosen übernommene schwache Ankergeschirr sehr vorsichtig zu behandeln. Die Ausrüstungsstelle hat weder Anker noch Ketten. Ankauf war bisher nicht möglich. Die vom Flo. Chef bestellten 10 Anker sind verbraucht. Von der Werft angeforderten 10 Reserve-Anker und 1000 Meter Kette können noch nicht geliefert sein. Korvettenkapitän und Flottillenchef
9.4.41		Fernschreiben an 42.M.S.Fl., C 1.-Gruppe, 4.Sich.Div.:
12.30	La Pallice	M 4222 gem. 4.Sich.Div. G 2773 A 2 ausgelaufen.
15.00	Bayonne	A.-Gruppe gem.4.Sich.Div. G 2705 A2 ausgelaufen.
		A.-Gruppe wird herangezogen um das Quadrat außerhalb der Sperre und die Umgebung zu prüfen.
15.50	La Pallice	Fischdampfer "Bernache" läuft auf ELM La Rochelle Fahrwasser s. Skizze
07.00	Pointe de Grave	C 1.-Gruppe ausgelaufen. Marsch mit Gerät zur Sperre zur Feststellung der Ausdehnung nach Süden.
23.30	Pointe de Grave	C 1.-Gruppe festgemacht.
06.30	La Pallice	C 2.-Gruppe ausgelaufen gem 44.Minensuchflott. G.Kdos 92 8.4.41 nach Ergänzung Brennstoff Wasser und Proviant. Die C 2.-Gruppe war so angesetzt, dass sie beim Anmarsch auf das Nordende der Sperre stoßen mußte oder die Sperre nördlich begrenzen.
18.00	Pauillac	C 3.-Gruppe M 4441 ausgelaufen nach Bordeaux
20.00	Pauillac	M 4442 und M 4441 Bordeaux Pauillac Festgemacht.
20.11	La Pallice	Funkspruch von Chef 44.Minensuchflottille: 4.Sich.Div. 14 Minen geräumt, südlich 45° 37' kein Erfolg. Die Meldung erfolgte durch Funk, um für alle die südliche Ausdehnung der Sperre festzulegen Das Räumen der 14 Minen erfolgte bei dem Versuch, das Nordende der Sperre festzulegen.
20.15	La Pallice	Funkspruch Sperrmeldung Reede La Pallice wird freigegeben. Korvettenkapitän und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.41		A.-Gruppe Aufgabe gem. G 2705 planmäßig durchgeführt.
11.45	Royan Reede Winde NO, Stärke 3-4 wolkenslos, Sicht 6-8sm leicht bewegte See	geankert. Absicht: (Winkspruch) An C 1.- C 2.-Gruppe und M 4222 Arbeiten am Nordflügel der Sperre von schwarzem Bojenstrich ausgehend. C 1.-Gruppe nördlich, C 2.-Gruppe südlich. M 4407 Bojenboot für C 2.-Gruppe, M 4440 Bojen aufnehmen nach Anweisung. M 4222 im abgesuchten Streifen mit SSG nachprüfen. Bleibt in der Nähe 4407. Ab 16.00 Uhr ohne Befehl östlich der Sperre Gerät aufnehmen und auf Einlaufkurs sammeln. Flottillenchef
09.00	Pointe de Grave	C 1.-Gruppe, C 2.-Gruppe ausgelaufen zur Aufgabe.
17.00	La Coubre	einlaufend passiert.
		Aufgabe abgebrochen wegen Seegang. 1 Mine geräumt. Der Tag hatte eine erhebliche Beanspruchung der Besatzungen gebracht ohne Fortschritte der Räumarbeit. Es zeigte sich, daß die R.-Boote kurze See weniger vertragen als lange Dünung.
08.00	Pauillac	C 3.-Gruppe Gironde abwärts ausgelaufen
18.00	Bordeaux	Boyard, Le Verdon und zurück nach Bordeaux. eingelaufen.
		Korvettenkapitän und Flottillenchef
11.4.41 0.15-1.40 und 2.15-2.35	La Pallice Winde NO, Stärke 3-4 Sicht 6-8 sm leicht bewegte See	Fliegeralarm A.-Gruppe Royan Reede C 1.-und C 2.-Gruppe Pointe de Grave Ruhetag um die See ablaufen zu lassen, da stabiles Hochdruckwetter angesagt. C 3.-Gruppe Bordeaux
		Korvettenkapitän und Flottillenchef
12.4.41		Absicht (Winkspruch) A.-Gruppe 2 sm westlich, Punkt 36 entlassen zur Stichfahrt nach 45° 36'N, 1° 42'W von dort Kurse ablaufen mit 240° und 110° 3 sm westlich und östlich längs der Sperre. 17.00 Uhr östl. der Sperre bei 4401 sammeln. C 1.-und C 2.-Gruppe wie vorgesehen. M 4430 und M 4440 bleiben westlich der Sperre. Auf Befehl M 4407 M 4222 sammeln bei 4401

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		A.-Gruppe C 1.-Gruppe } zur Aufgabe ausgelaufen. C 2.-Gruppe }
08.50	La Coubre	passiert.
09.00	Bordeaux	C 3.-Gruppe ausgelaufen, Gironde abwärts in Rotte mit Gerät.
19.00	Blaye	festgemacht, kein Räumerfolg
		Fernschreiben von Chef 44.Minensuchflottille: 6 Minen geräumt, Nordende Sperre 45° 40,5'N Sperre nicht 1° 42,5', sondern 1° 38'W. Freisuchen begonnen. Einschleppe eine Mine.Prüfen südlich der Sperre ohne Ergebnis.Nachprüfen mit SSG ohne Ergebnis.
	Schwache NO-Winde Stärke 3-4 Sicht 10-15 sm, ruhige See	Das Nordende der Sperre ist festgestellt.Ansatz von M 4222 mit SSG auf der Sperre. Es zeigt, daß mit SSG im Bojenstreifen schwer zu arbeiten ist, da das Gerät durch Strom mit ausweicht und nach seinem Aufbau Bojen leicht mitnimmt. Der Befehl BSW G 6023 FS* tiefgehende Boote nicht in die Sperre zu nehmen ist nicht voll durchführbar. Die R.-Boote arbeiten nicht als Bojenboote, da sie zu klein sind. Wenn auch die M-Boote im abgesuchten Streifen bleiben ist wegen des geringen Minenabstandes bis 50 m eine Gefahr keineswegs ausgeschlossen. Das als Flottillenführerboot vorgesehene R.-Boot kann gut gleichzeitig als Bojenboot arbeiten und wäre deshalb besonders erwünscht. Heute ist M 4401 als Führerboot eingesetzt, da auf keinem anderen Boot genügend Signal-und Steuermannpersonal verfügbar ist, um einen Verband von 23 Fahrzeugen zu leiten.
23.30 bis 04.15	La Pallice	Fliegeralarm.
		Lumbrunt Korvettenkapitän und Flottillenchef
13.4.41		Absicht (Winkspruch) A.-Gruppe von Ansatzpunkt mit 70° und 290° 3 sm westlich und östlich 1° 38'W mit LFRG 16 m Kurse ablaufen. 16.00 Uhr bei Flottille stehen. Gerät bleibt aus. U.-Bootsüberwachung an der Arbeitsstelle. C 1.- und C 2.-Gruppe Freisuchen. C 1.-Gruppe setzt selbständig fort, C 2.-Gruppe nach Anweisung. M 4222 wie gestern. Flottillenchef
19.15	Royan	ausgelaufen zur Aufgabe A.-Gruppe C 1.-Gruppe C 2.-Gruppe M 4222
	Blaye	C 3.-Gruppe
20.15	Royan	Fernschreiben von Chef 44.Minensuchflottille: einlaufen A.-, C 1.-, C 2.-Gruppe, 9 Minen geräumt, SSG Kontrolle ohne Ergebnis.Nachprüfung nördlich der Sperre durch A.-Gruppe LFRG minus 16 m.Keine Räumerfolge.Arbeiten werden fortgesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Berichtx über das Entschärfen der englischen U.-Bootsmine Mark XVI Nr. 3910 am 13.4.41 Die Mine war am 12.4.41 gegen 11.30 Uhr von der C 1.-Gruppe der 44.M.S.Fl. mit MPG tiefste Einstellung geräumt worden. Am 13.4.41 gegen 11.00 Uhr begann ich zusammen mit Kadett(W)Rickenstorf,Mech.Gefr.(Spr) Heinl und San.Mt. Raabe das Entschärfen. An der Mine befanden sich eine 1,9 m lange,glatte Kette und der 17,60 m lange Ankertaurest von 11 mm Ø. Die Kette war mit 2 Backenzahnklemmen am Ankertau befestigt. Ich öffnete zunächst den Handlochverschluss. Der Zünder befand sich durch den Doppelhabel verblockt in Scharfstellung. Die Inneneinrichtung des Deckels befand sich in tadellosem Zustand. An der Inneneinrichtung des Decksl waren 2 Akkus angebracht und ausserdem 4 weitere Einrichtungen.Es war mir nicht bekannt, dass die Mark XVI mit 2 Versenkeinrichtungen versehen ist.Kadett(W) Rickenstorf machte mich plötzlich auf das Laufen eines Uhrwerkes aufmerksam.Ich nahm Öffnungsschutz oder dergleichen an und zerschnitt um einer Minendetonation zuvorzukommen die Zünderkabel. Beim Zerschneiden der Kabel der beiden Akkus detonierte ein Versenkzünder. Danach war das Uhrwerk nicht mehr zu vernehmen. Ich nahm den Deckel unter gleichzeitigem Zerschneider sämtlicher Kabel ab. Dann zog ich Zünder und Sprengbüchse aus dem Fallrohr,Anschliessend nahm ich die E.-Platte unter Zerschneiden sämtlicher Kabel ab. Nach dem Öffnen des Schalters zeigte es sich, dass die Mine nach dem Schneiden tatsächlich unscharf geworden war. Ein Uhrwerk nahm ich auseinander Es war auf 14 Tage und 3 Stunden eingestellt. Zum Schluss wurde der Ladungskasten ausgebaut und die Ladung nach Entnahme einer Probe durch Sprengung vernichtet. gez: Winderling Leutnant (W)J Korvettenkapitän und Flottillenchef
14.4.41 08.50	La Coubre	A.-Gruppe, C1.-und C 2.-Gruppe auslaufend passiert. Absicht: (Winkspruch) A.-Gruppe mit M 4407 von nördlicher Minengefahrboje auf Weg nach Punkt C bis 10 sm westlich der Sperre,Kurse ablaufen,zur Prüfung ob 2. Treffen der Sperre liegt.LFRG minus 16 m.16.00 Uhr bei Flottille U.-Bootsüberwachung.C 1-und C 2.-Gruppe wie gestern. Auf Signal V R

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Winde S-SO, Stärke 4 heiter, Sicht 10-15 sm	C 1.-Gruppe an St.B., C 2.-Gruppe an B.B. Während Verbinden gibt M 4407 Restbojen an M 4430. M 4430 und M 4440 auf V,R, nur bis Höhe F.-Boot. M 4440 sofort Bojen aufnehmen nördlich bis Minengefahrbojen. M 4222 im abgesuchten Nordflügel der Sperre SSG fahren. Chef 44.Minensuchflottille C 3.-Gruppe Blaye Nach dem Bericht über die entschärfte Mine, ist ein Einstreuen von E.F.A. nicht mehr anzunehmen, die Grenzen der Sperrscheinen endgültig festgelegt. Es wird daher auf A.-Gruppe ohne 4407(Arztboot,Kommandant Spr-W-Offz., Bojenboot) und M 4222 verzichtet. Fernschreiben von Chef 44.Minensuchflottille: 4 Minen geräumt, A.-Gruppe bis 10 sm westlich und an Qu Kante nachgepfüft ohne Ergebnis. SSG nach Prüfung ohne Räumerfolg.Vorschlage A.-Gruppe ohne M 4407 mit M 4222 nach La Pallice verlegen. Funkspruch: Spr.-Meldung von Marbef.Westfr. Hafeneinfahrt La Pallice wegen Luftminengefahr vorübergehend gesperrt. Lauchert Korvettenkapitän und Flottillenchef
11.35		
15.4.41		A.-Gruppe auf der Sperre nachprüfen.Anschliessend einlaufen La Pallice einschl. M 4222.
20.00	La Pallice	A.-Gruppe eingelaufen.Aufgabe durchgeführt, kein Räumerfolg. Nachprüfen der A.-Gruppe ohne Ergebnis,da die Gruppe ohne Bojenstreifen zum Anlehnen auf geschätztem Abstand 200 m von Bojenstreifen fährt. 4407 Royan Reede C 1.-Gruppe und C 2.-Gruppe Pointe de Grave C 3.-Gruppe von Blaye bis 2 sm vor La Coubre und zurück nach Pauillac mit Gerät. Kein Räumerfolg. Funkspruch Sperrnachricht: Hafeneinfahrt La Pallice, Einfahrt Gironde freigegeben. Lauchert Korvettenkapitän und Flottillenchef
	Winde NW-N,Stärke 3 Sicht 4-6 sm, leicht beweg e See,leichter Regen.	
16.4.41	Winde N, Stärke 3 Sicht 10-15 sm	Absicht: (Winkspruch) An der Fischereiboje Gerät ausbringen.Erster Anlauf an rotem Bojenstrich. Bei diesem Anlauf wirft M 4440 schwarzen Bojenstrich, zurück an schwarzen Bojenstrich.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anschliessend östlich von rotem Bojenstrich mit 300 Meter Abstand vor diesem Streifen. Zurück auf genauem Sperrkurs.Bojen aufnehmen Marsch nach La Pallice.
17.45	La Pallice	A.-Gruppe La Pallice. M 4407 bei C 1.-Gruppe. Boot 6 der C 1.-Gruppe und Boot 1 und 5 der C 2.-Gruppe mit SSG-Boot M 4222 eingelaufen.
19.10		C 1.-Gruppe und C 2.-Gruppe zur Aufgabe ausgelaufen(ohne obengenannte Boote). C 3.-Gruppe Marsch nach Bordeaux zur Brennstoffergänzung.
12.00	Bordeaux	festgemacht.
14.40	La Pallice	Erste Minendetonation von "Lothringen" am 14.4. beobachtet in rw 164° 800 m Abstand vom Heck des Schiffes an Innenkante Übgrseemole.Aufgelaufene Baggerschute rw 277,5° 500 m weitergelaufen.Wrack sichtbar.
19.30		Französische Minensuchflottille ausgelaufen zur Nachprüfung Einfahrt La Pallice Reede und Einfahrt La Rochelle. Räumerfolg südlich Spitze "Pointe de Chef de Baie" rw 180° Abstand 600 Meter gegen ELM. Funkspruch La Pallice Redde vorübergehend gesperrt
21.16		Das Räumen der Gironde-Sperre hat bewiesen daß die Hummerboote für Aufgaben der vorliegenden Art geeignet sind. Es handelt sich um eine wahrscheinlich vom U.-Boot ausgelegte Sperre von schätzungsweise 50 Minen, Mark XVI. 41 Minen geschnitten, 4 Minen bei 2 Detonationen geräumt in Meldung nur als 1 Räumerfolg gemeldet, Detonationen erfolgte wahrscheinlich nach Zusammenschlagen der Minen im Gerät.In einem Fall, deutlich zu beobachten,dass soviel Kraft auf das Gerät kam, dass es gekappt wurde. Als die Leine Lose bekam, erfolgte die Detonation. 2Minen von U.-Jäger Karl beobachtet.Oberflächenstände, die später nicht wieder gefunden wurden, also voraussichtlich durch Oberflächenstandvernichter beseitigt wurde. 3 Minen unbekannt. Funkspruch von Chef 44.Minensuchflottille 4.Sich.Div., Sperre geräumt, MPG minus 14 m 2 Minen geschnitten, einlaufe La Pallice Schleuse, Maßnahme "WB" ab 23.00 Uhr viertelstündlich. Lage der Sperre und der Aufbau der Räumarbeit ergibt sich aus K.T.B. der C 1.-Gruppe.Eine Räumskizze die die Räumarbeit aller Gruppen zusammenfasst ist beigefügt. Die Fahrwasserbojen wurden auf 50 m Wasser mit 75 m Bojenreep geworfen und standen gut. In den ersten Tagen der Räumarbeit musste sehr viel Ausbildungsarbeit geleistet werden.Die C 1.-Gruppe machte hiervon eine Ausnahme.Oberleutnant z.S. Clausen hat mit einer gut ausgebildeten Gruppe gut gearbeitet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		[Das Bergen der Mine ist vom Spr-W-Offz, Leutnant (W) Winderling gut durchgeführt worden. Die Sperre war auf Selbstvernichtung am 27.4.41 14.3o Uhr eingestellt.]
		Lauchhaucht Korvettenkapitän und Flottillenchef
17.4.41		
03.20	La Pallice	A.-Gruppe La Pallice
04.00	La Pallice	C 1.-Gruppe eingelaufen 24 stündige C 2.-Gruppe eingelaufen Bereitschaft C 3.-Gruppe Bordeaux.
		Beim Einlaufen in La Pallice, wurde folgende Situation vorgefunden: Am 13/14.4.4. war ein Fliegerangriff auf La Pallice Reede gewesen, beim dem ELM abgeworfen waren. Am 16.4.41 war eine Baggerschute auf eine Mine gelaufen und gesunken. 1 Mine wurde durch die 144.Roote der franz. Minensuchflottille geräumt. Die Einfahrt war gesperrt. Es wurden sofort die Räumarbeiten mit 2 SSG-Schleppern der 42.Minensuchflottille und 2 Rotten der französischen Minensuchflott. aufgenommen (La Pallice Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind in den folgenden Berichten an die 4.Sich.Div. zusammengefasst. 1. Bericht: In der Nacht vom 13. zum 14.4.41 waren Einflüge auf La Pallice Reede, über die das Flottillenkommando durch die oben genannten 3 Vorgänge unterrichtet wurde.Es wurde das übliche SSG-Suchen mit 2 SSG-Schleppern im Hauptfahrwasser durchgeführt.Wertvolle und deutsche und italienische Fahrzeuge wurden geleitet. Am 16.4.41 ging eine französische Baggerschute auf Mine und sank, es wurd darauf der von ihr benutzte Weg ohne Ergebnis mit SSG abgefahren, anschliessend wurde die 144. Rotte der französischen Minensuchflottille eingesetzt und hatte im gleichen Gebiet einen Räumerfolg. Wegen der franz.Minensuchflottille La Pallice ist befohlen, dass die Besatzungen der franz. Admiralität zur Verfügung gestellt werden. Über Fahrzeuge und Geräte ist ein Befehl nicht gegeben. Es wird der Antrag gestellt, Fahrzeuge und Waffen(Sperr-und Arlt.)für die deutsche Kriegsmarine zu sichern.Zur Begründung wird auf folgendes hingewiesen: Jeder E.-Mineneinsatz hat den Charakter einer Verseuchung, kann also nur durch eine systematische Räumarbeit bekämpft werden.Dazu gehören entweder Bojenstriche oder navigatorisch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

durch Peilungen genau bestimmbare Streifen. Das SSG ist hierfür wenig geeignet.Bei einer Räumbreite von 60 m ist die navigatorisch genaue Festlegung des Räumstreifens in Gewässern mit viel Strom so gut wie unmöglich.Das Anlehnen am Bojenstrich ist, wie Versuche in der Gironde-Sperre gezeigt haben,nicht ratsam, da die Tragebojen sehr leicht die Fahrwasserbojen, bei der gegebenen Art des Gerätaufbaus, fassen, außerdem weicht das Gerät im Strom stark aus. Versuche zur Verbreiterung des Streifens durch Ansatz mehrerer Boote in "Anton"-Formation haben nicht befriedigt, da bei dem grossen Bootsabstand und Strom immer ein nichtabgesuchter Streifen bleibt.
Das SSG ist in holländischen Kanälen entwickelt, in denen es einen Irrtum über die abgesuchte Fläche nicht gibt, zum Einsatz auf Reeden zum Freisuchen nach wesentlichem Feindeinsatz ist es kaum günstig. Es behält seinen Wert für vorgesetztes E.-Minengeleit.
Die französische KFRG und SSG-Geräte werden in der Rotte gefahren und haben Räumstreifen von 250 bis 300 Meter. Es besteht sowohl die Möglichkeit den Streifen auszubojen, als auch mit Hilfe der Peilobjekte, die man auf Reeden normal hat, den abgesuchten Streifen navigatorisch somit festzulegen, dass ein Überlappen der Streifen sicher ist. Es kann in mehreren Rotten in "A" gefahren werden.
Die französischen Geräte werden daher für das Absuchen von größeren Flächen als günstiger angesehen. Die Wirksamkeit gegen EL-Minen bei Wassertiefen bis zu 20 Meter ist durch Räumerfolge erwiesen.
Die Flottille hat die Vorstellung, dass vergleichsweise die Räumstreifen mit deutschem SSG und französischem SSG oder KFRG ein Bild wie auf anliegender Skizze ergeben.

siehe Anlage Nr 3

Anlage 1 zum 1.Bericht

Meldung des Sign.Ob.Gefr. Conrad über die im Verlaufe des Fliegeralarms in den frühen Morgenstunden des 14.April 1941 gemachten Beobachtungen.

Während meiner Morgenwache von 0200 bis 0800 Uhr gegen 02.30 Uhr heute früh, bevor Fliegeralarm bekannt wurde, hörte ich Flugzeuggeräusch aus südlicher Richtung kommend, welches rasch stärker wurde. Es handelte sich um ein feindliches Flugzeug und ich beobachtete nun verschärft die Reede La Pallice. Nach einigen Minuten bereits erkannte ich durch das Fernglas ein kurz gedrungenes Flugzeug im Tiefflug (zirka 20 m Höhe) welches in nordwestlicher Richtung gerade auf die Boote 2 und 1 der 42. Minensuchflottille zusteuerte. Als es sich in einem ungefähren Abstand von zirka 150 bis 200 m von diesen befand, feuerte es aus seinen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Maschinengewehren kurz hintereinander mehrere Garben. Jch sah genau, daß sich diese Garben gegen die Boote richteten, denn vereinzelt befand sich in den Feuerstössen Leuchtspurmunition. Jch rief daraufhin sofort die Hafenkommandantur (Fernschreibstelle) sowie die Flugauswertung an und erstattete über diese soeben gemachten Beobachtungen Meldung. Kurz darauf heulten die Luftschutzsirenen und im selben Moment wurde ein höher fliegendes von der schweren Flak ungefähr über der Seebrücke beschossen. Das niedrig fliegende Flugzeug war inzwischen in nordwestlicher Richtung verschwunden.

Kurz nach diesem Angriff erfolgte ein zweiter, welcher wiederum einem oder zwei sehr hoch fliegender Flugzeuge mit südlichem Kurs galt.

Um 0300 Uhr zirka hörte ich wieder stärkeres Flugzeuggeräusch,,woraus ich schloß,daß sich ein tiefffliegendes Flugzeug näherte. Die Scheinwerfer der Flak leuchteten dann auch flach über die Reede. Jm Scheinwerferlicht war das Flugzeug wiederholt gut zu sehen. Diesmal war die Richtung nordwest bis südwest. Von den an der Sperrlücke liegenden M - Booten wurde das Flugzeug ebenfalls beschossen. Jn der Nähe der M.-Boote an der Sperrlücke machte das Feindflugzeug wiederum kehrt und richtete sich gegen diese Boote, die das Feuer heftig erwiderten. Diese Tiefflüge des Feindes wiederholten sich dann noch zirka 4 mal, teils aus südlicher, teils aus nordwestlicher Richtung. Ob hierbei Minen abgeworfen wurden, konnte mit Sicherheit nicht festgestellt werden. Es wurden wohl wiederholte Aufschläge auf das Wasser beobachtet, diese konnten jedoch eben so gut von Geschosseinschlägen herrühren. Es besteht die Möglichkeit des Minenabwurfes. Bei dem letzten Tiefflug, welcher gegen 0500 Uhr aus nordwestlicher Richtung erfolgte, befand sich der Feind wiederum längere Zeit im Scheinwerferlicht. Jch konnte hierbei einwandfrei beobachten, dass das Flugzeug mehrere Treffer in den achteren Rumpf erhielt, wobei Fetzen umherflogen. Um 0500 Uhr war Entwarnung.

Anlage 2 zum 1. Bericht:

Meldung der Flak - Abt. 24:

Bei jetzigen Fliegeralarm wurden 0348 Uhr von einem Flugzeug im Tiefflug zwischen gesunkenem Passagierschiff und Hafenausfahrt 3 Gegenstände abgeworfen, wahrscheinlich Minen.

Meldung Befehlsstelle Panzerjäger:

Erstes Geschütz meldet 0430 Uhr daß Flieger in der Nähe von Vorpostenbooten zwischen La Pallice und Jle de Re etwas abwarfen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage 3 zum 1. Bericht:

1.) W.St.K. teilt mit: Am 20.2. ist Franzosen sofortiger Verzicht auf Mitarbeit französischer Minensucher übermittelt worden.
2.) Am 28.3.41 Kpt.z.S. Le Cocq, Vertreter französischer Admiralität für La Rochelle und La Pallice beantragt, sich direkt mit örtlichen deutschen Stellen in Verbindung zu setzen. Aktives Personal zurück in unbesetzes Gebiet, dort beheimatete sofort im besetzten Gebiet beheimatete, falls erwünscht, nooch 30 Tage Urlaub. Reservepersonal soweit es im besetzten Gebiet zu bleiben wünscht, wird durch franz. Dienststellen in La Rochelle demobilisiert. Das übrige wird zwecks Demobilisierung nach Toulon überführt.
3.) Zusatz Marinebefehlshaber Westfrankreich: Hafenkommandant La Rochelle nimmt sofort diesbezügliche Verbindung mit Kpt.z.S.Le Cocq auf und bereitet Überführungsplan in Übereinstimmung mit Feldkommandantur und Transportkommandantur aus. Nachrichtlich an Marinebefehlshaber Westfrankreich.: Überwachung des aktiven Personals im Urlaub durch tägliche Meldung bei Standortkommandantur oder Standortältesten. Am 1.und 15.5. Stand der Abwicklung an Marinebefehlshaber Westfrankreich melden.

II.Bericht
E.-Minenbekämpfung

Da mach dem Einsatz mehrerer englischer Flugzuge mit ELM am 13.4.41 eine erhebliche Verseuchung der Reede von La Pallice anzunehmen ist und ähnliche Einflüge zu erwarten sind, wird um jeder Zeit eine schnelle Freigabe zu ermöglichen, trotz geringer eingener Streitkräfte vorgeschlagen:
1.) Beschränkung der abgesuchten Flächen gem. anliegendem Auflageblatt zur Karte 3694. Die Küsten La Pallice-La Rochelle und die Flachwassergebiete sind zu sperren. Damit wird der Umfang der zu prüfenden Flächen etwa auf ein Drittel herabgesetzt. Holzfahrzeuge haben freie Fahrt.
2.)Einschalten der Flottille in das Nachrichtennetz derart, dass Flak, Marinedienststellen Fahrzeuge auf Reede, klar ihre Beobachtungen über Einflüge, Einflughöhen und Minenabwurf nachrichtlich an Flottille geben.
3.) Beobachtungsstelle auf Ponton" Sablanecaux"
4.) Einsatzmöglichkeit für franz.KFRG und SSG.
5.) Aufnehmen der das Gerätfahren erschwerenden Bojen, die nautisch gespart werden könnten (Im Auflageblatt mit Kreis versehen)
Es wird um Genehmigung gebeten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Siehe Anlage Nr. 4	Die zu räumenden Flächen sind dem Hafenkommandant und dem Vertreter der französischen Admiralität Kpt.z.S. Le Cocq mitgeteilt mit der Bitte, das Befahren der nicht nachgeprüfte Flächen zu verhindern.(Zeichnung(s.Anlage) wurde ausgehändigt). Nach den Beobachterberichten müssen mindestens noch 6 ELM scharf auf der Reede liegen, dass sie im Flachwasser liegen ist für den größten Teil wahrscheinlich.]

Kommandeur

Korvettenkapitän und Flottillenchef

2. Anlage zu B.S.W.
Gkdos 1377 vom 9.5.1941

Geheime Kommandosache

Anlage zu
4. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 967 I

,den 27. April 1941

Zu Gruppe West C. Kdos. B.-Nr. 2903/41

Stellungnahme zum Flottillen-Kriegstagebuch.

1.) **Zum 31.3.41 1505 Uhr FT 1425/33:**
Letzter Satz muß heißen: Mark P H D 19.2.41 Messingkappen.

2.) **Zum 15.4.41:**

a) Bei der Untersuchung der eingeschleppten Mine hat sich das Vorhandensein eines Oberflächenstandvernichters nicht bestätigt. Wahrscheinlich wurden die beiden Minen durch den zeitweisen starken Seegang geräumt.

b) Die Angabe, daß auf 50 m geworfene Fahrwasserbojen mit nur 75 m Bojenreep gut gestanden haben, obwohl vorübergehend schlechtes Wetter herrschte, ist bemerkenswert. Es zeigt sich, daß häufig seitens der Flottillen geäußerte Bedenken bezüglich Verwendbarkeit deutschen Fahrwasserbojenmaterials an der westfranzösischen Küste nicht begründet sind.

3.) Das K.T.B. ist zukünftig am 15. d.M. nicht am 17. abzuschließen.

4.) Die im Anschluß an den 17. eingetragenen Berichte verlängern das K.T.B. zu sehr, ein Hinweis hätte genügt.

Zum K.T.B. der C1-Gruppe:

Die Boote der C-Gruppen haben sich personell wie materiell der gestellten Aufgabe durchaus gewachsen gezeigt. Eine Leistungssteigerung ist nach geplanter Umstellung von MPG auf LFRG zu erwarten. Entsprechende Versuche laufen.

i.V.
R. Kramer

Anlage 1 SK zu 1204 g/4 Kdos.

Befehlshaber der Sicherung West.
B.Nr. G.Kdos. 1377 A1a

Stabsquartier, den 23. Mai 1941.

Marinegruppenkommando West
Eing.: 27. MAI 1941
B.-Nr. G. Kdos. 1903
Anl. 17 T. B. f. i. S.

Geheime Kommandosache!

An

das Marinegruppenkommando West, La Rochelle,

Nachrichtlich:

die 4. Sicherungs - Division,
die 44. Minensuch - Flottille

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuch - Flottille

vom 1. - 17.4.1941

mit Beiträgen der A-Gruppe und der C-Gruppen, Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 4. Sicherungs-Division vorgelegt.

Bemerkt wird:

1.) Zum Flottillen-K.T.B. 9.4. 2011 Uhr:
Der Funkspruch erübrigte sich, da Quadrat 6888 ohnehin gesperrt war. Die Form des Funkspruchs ließ für unbeteiligte Fahrzeuge - also "alle" - nicht die eindeutige Annahme zu, daß es sich um die Sperre in Quadrat 6888handelte. Die Abgabe der Funkmeldung konnte den Gegner vermuten lassen, daß seine Sperre erkannt ist und beseitigt wird.

2.) Zum Flottillen-K.T.B. 17.4. I. Bericht Anlage 1:
Die Beobachtungen des Sign.Ob.Gefr. Conrad sind anerkennenswert und zweckmäßig.

3.) Zum Flottillen-K.T.B. 17.4. II. Bericht:
Die Vorschläge sind zweckmäßig. Es wird Stellungnahme der 4. Sicherungs-Division vermißt. Insbesondere wird der Vorschlag zu 1) gebilligt. Die 4. Sich.-Div. überprüft die Vorschläge und veranlaßt das Erforderliche unter gleichzeitiger Meldung an den B.S.W. Bezüglich der französischen Gruppe ist weiteres abzuwarten.

4.) Allgemein:
a) Anträge und Vorschläge gemäß Berichten I und II sind gesondert vorzulegen.
b) Die K.T.B.-Führung vermittelt einen guten Eindruck über die erstmalige erfolgreiche Räumarbeit der 44. Ms.-Flott.

Zusatz für 4. Sich.-Div.:
Zur Veranlassung gem. Bemerkung 3.).

Für den Befehlshaber der Sicherung
West.
Der Chef des Stabes.

Marinegruppenkommando
West
B.Nr.-Gkdos 2903/41. A5

Stabsquartier, den 30. 5. 1941.

Geheime Kommandosache!

U. Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.-

nach Kenntnisnahme vorgelegt. Nichts zu bemerken.

17

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes
i.A.
Meisel

1.Skl 1204/41 g.Kdos.
17 Anl.

KODAK SAFETY

Geheime Kommandosache

Ju 1.Skl 12040/41 g.Kdos.
(Anschl. + 17 Anl.)

1) I Verl.

2) A (A I) E

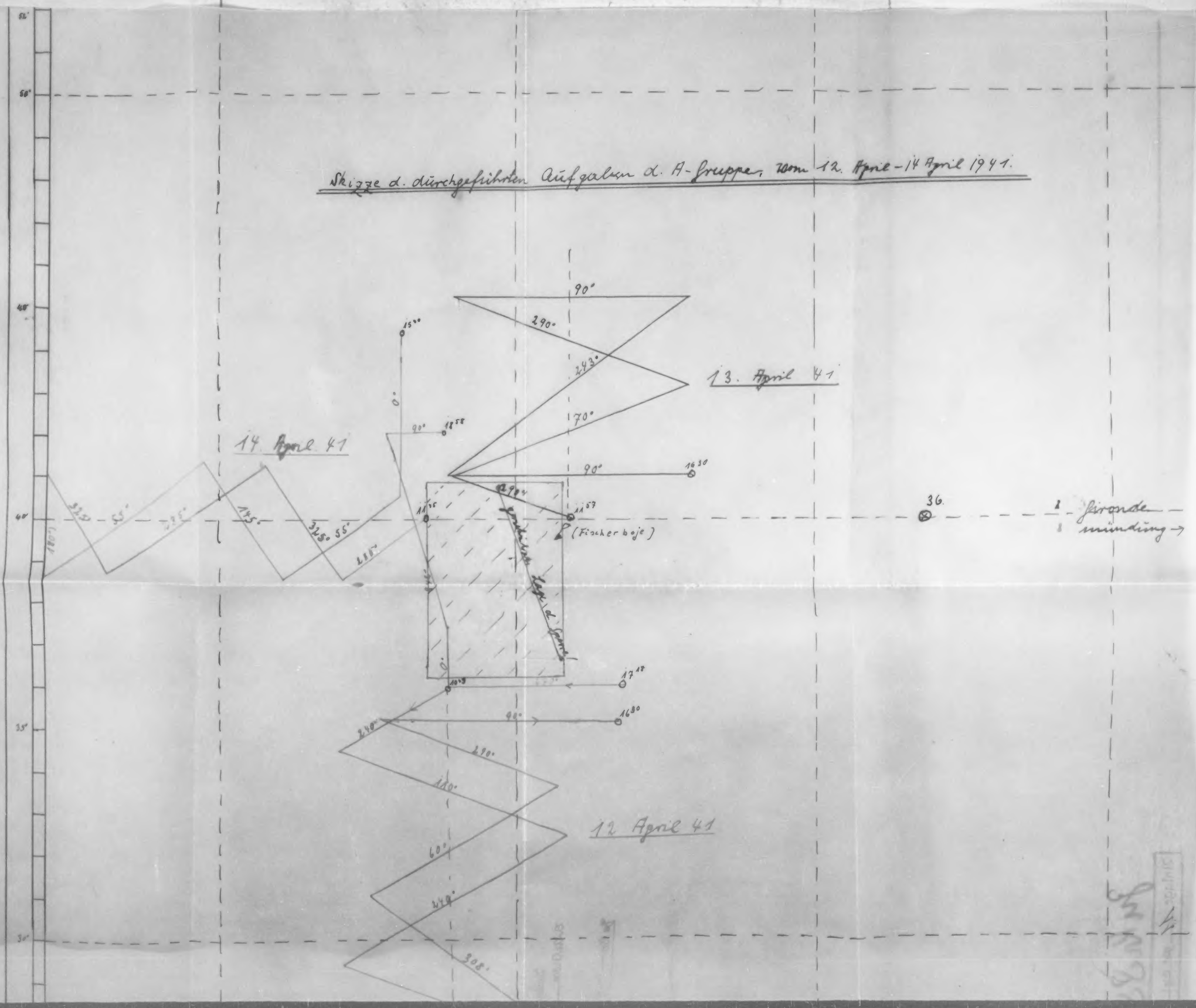
23.8.41. Sta

4) über 1/Skl. an Kr. abzugeben.

1/Skl i.A. Lt. 24/6.

24 6/6

Skizze d. durchgeführten Aufgaben d. A-Gruppen vom 12. April - 14 April 1941.



Skizze d. durchgeführten Aufgaben d. A-Gruppen vom 12. April – 14 April 1941.

13. April 41

14. April 41

12 April 41

(Fischerboje)

Gironde mündung →

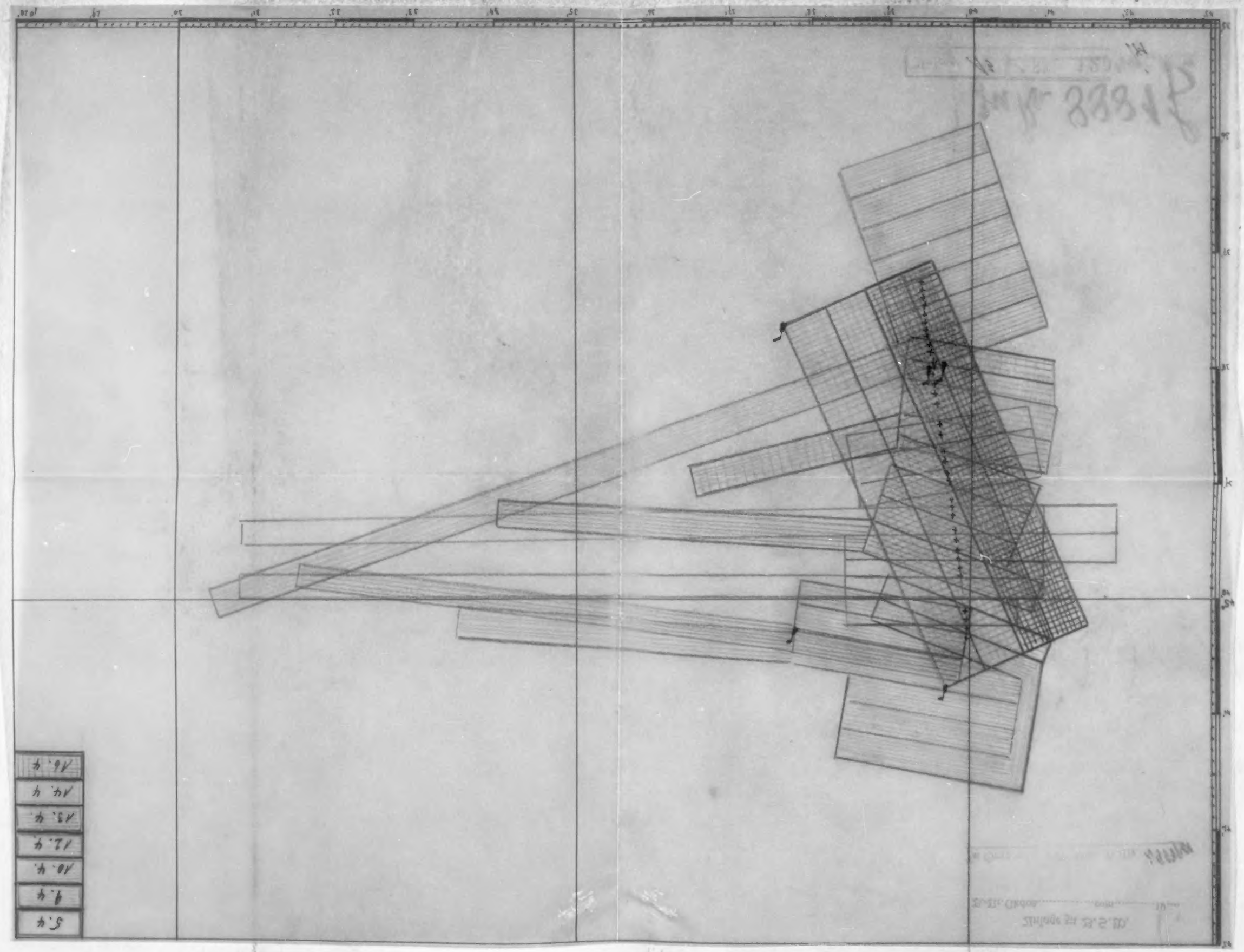
36.

40

35

30

25



KODAK SAFETY FILM

46° 10,4'

46° 10'

Karte Franz.
3694.

46° 9'

Phare

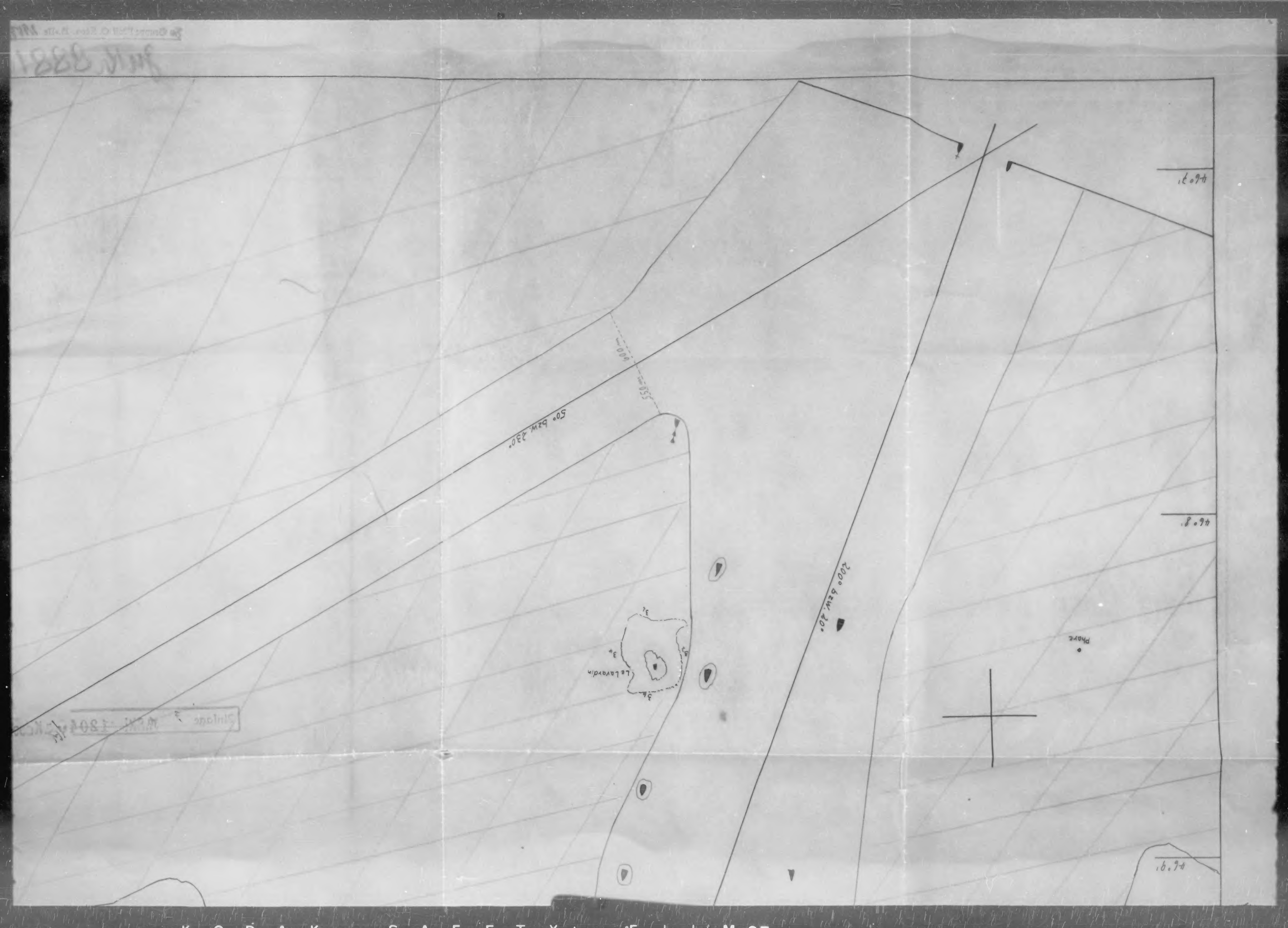
Le Lavardin

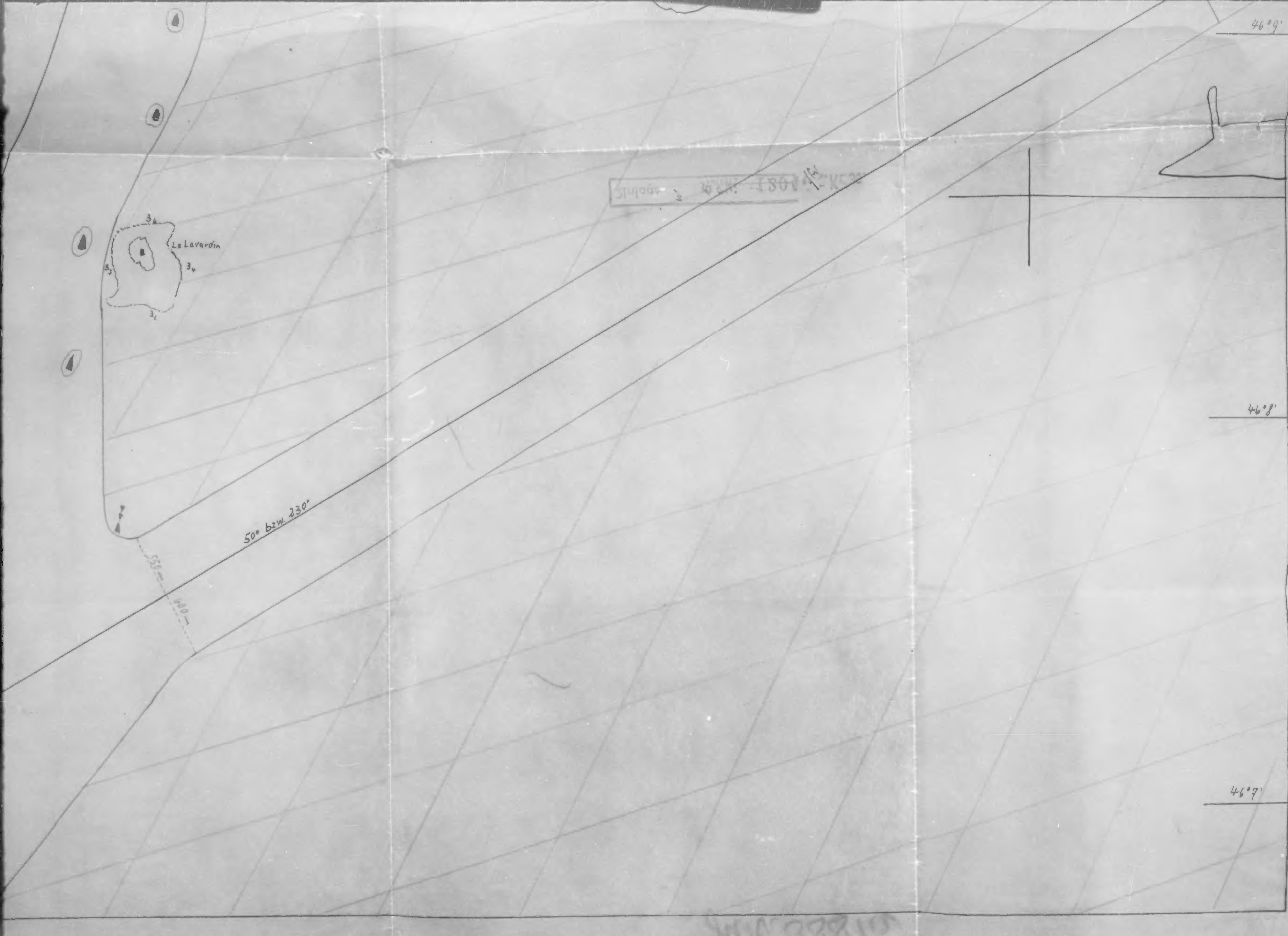
46°10,4'

46°10'

46°9'

Le Lavardin


500 bzw 230°
200° bzw. 20°
Le Lavardin
Phare



Le Lavardin
50° bzw. 230°
550 m
400 m
46°9'
46°8'
46°7'

50'

45'

40'

1°35'W

1540

90°

1858

90°

290°

13. April 1941

243°

70°

90°

14. April 1941

315°

55°

235°

1040

315°

175°

235°

60°

1145

342°

0°

1049

240°

270°

1718

30°

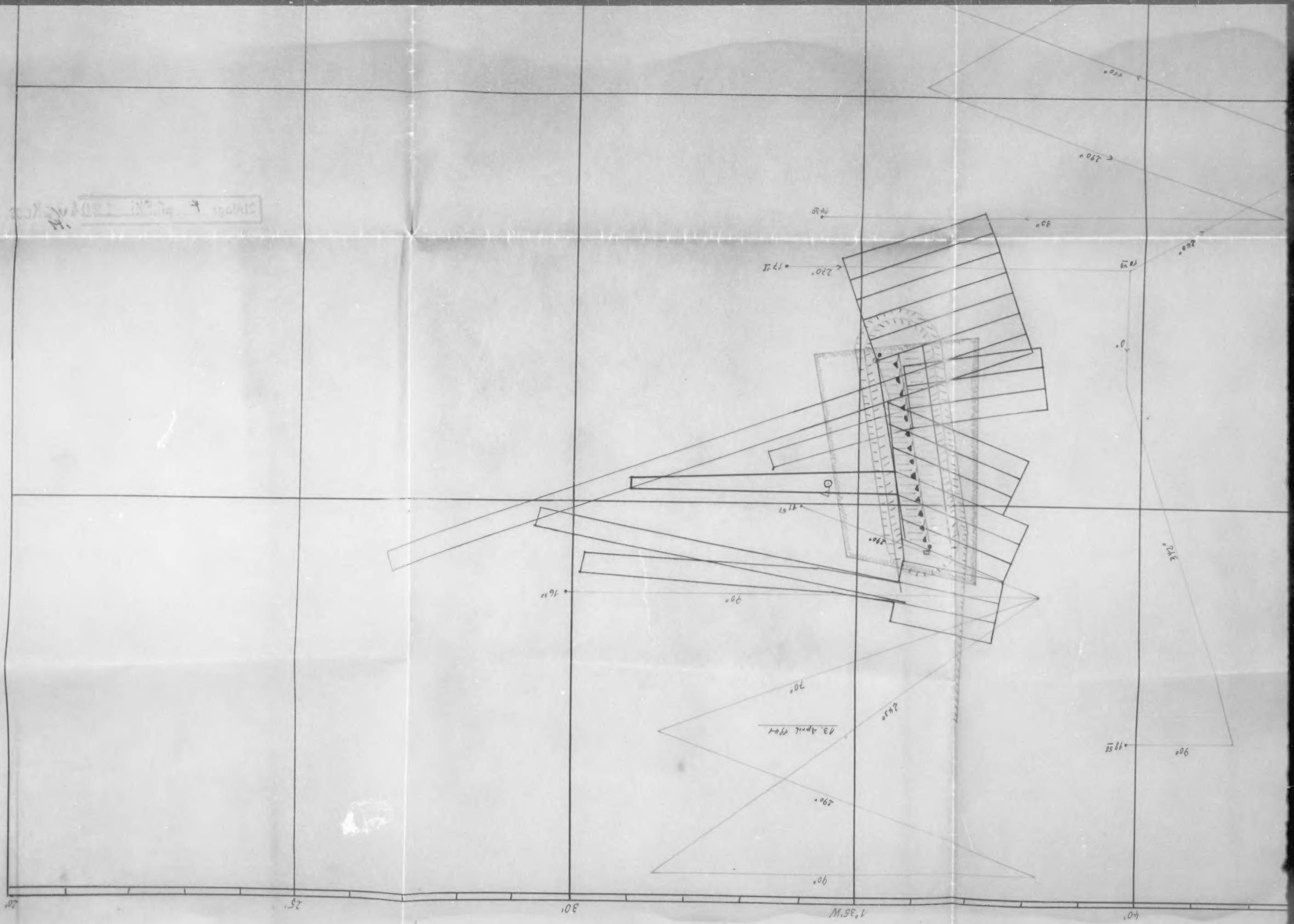
1430

290°

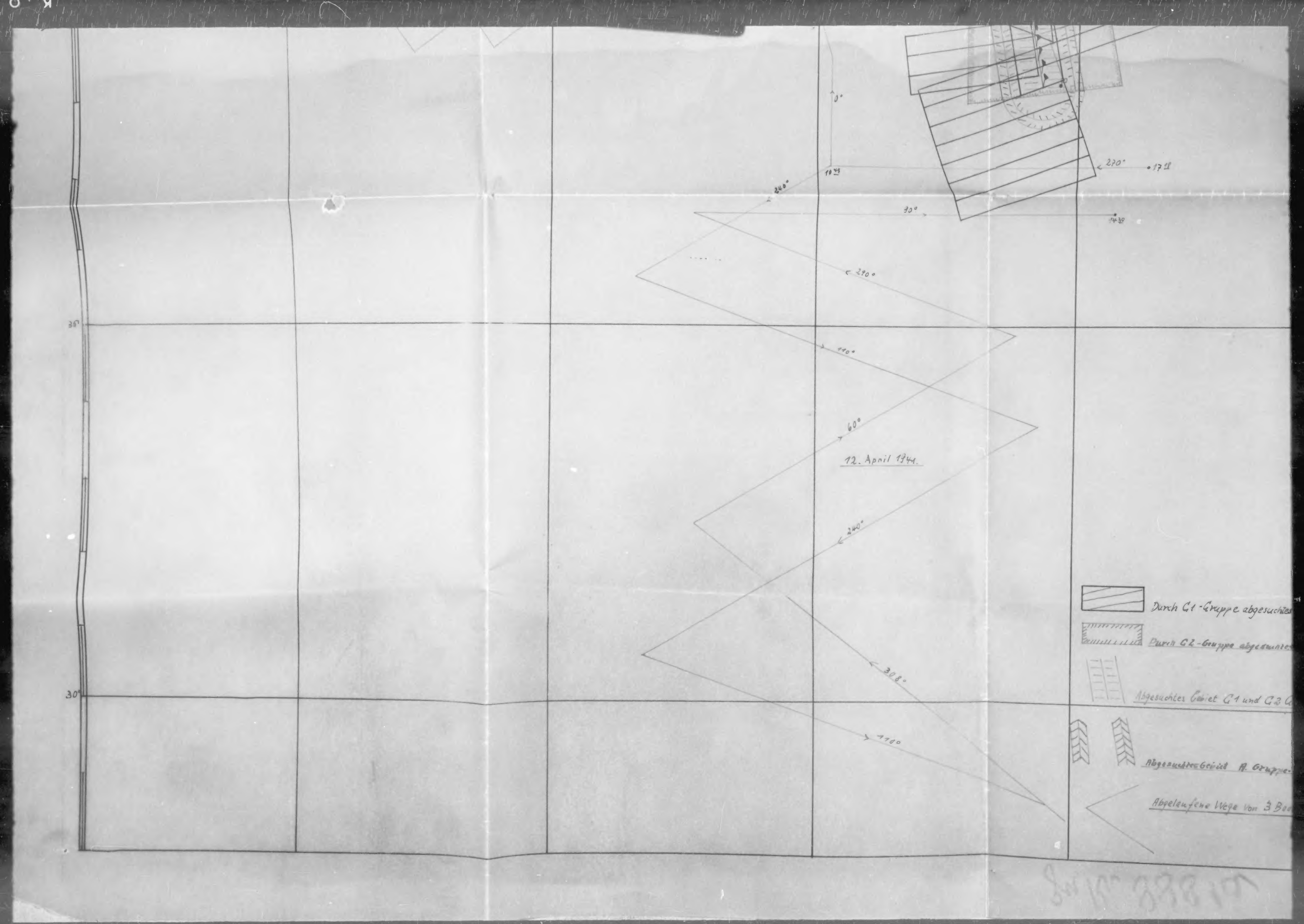
110°

35°

1157



D A K S A F E T Y ▲ F I L M ●■


0°
270°
17 ½
10 ½
240°
90°
14 ½
290°
110°
60°
12. April 1944.
240°
308°
1700
35°
30°
Durch G1-Gruppe abgesuchtes
Durch G2-Gruppe abgesuchtes
Abgesuchtes Gebiet G1 und G2 G
Abgesuchtes Gebiet A. Gruppe
Abgelaufene Wege von 3 Be

0°

270°

17 11

10 49

240°

90°

14 30

290°

110°

60°

12. April 1944.

240°

308°

130°

Durch C1-Gruppe abgesuchtes Gebiet.

Durch C2-Gruppe abgesuchtes Gebiet.

Abgesuchtes Gebiet C1 und C2 Gruppe.

Abgesuchtes Gebiet A. Gruppe.

Abgelaufene Wege von 3 Booten d. A. Gruppe.

Résistante

Brinban

Bernac

Mine explosé

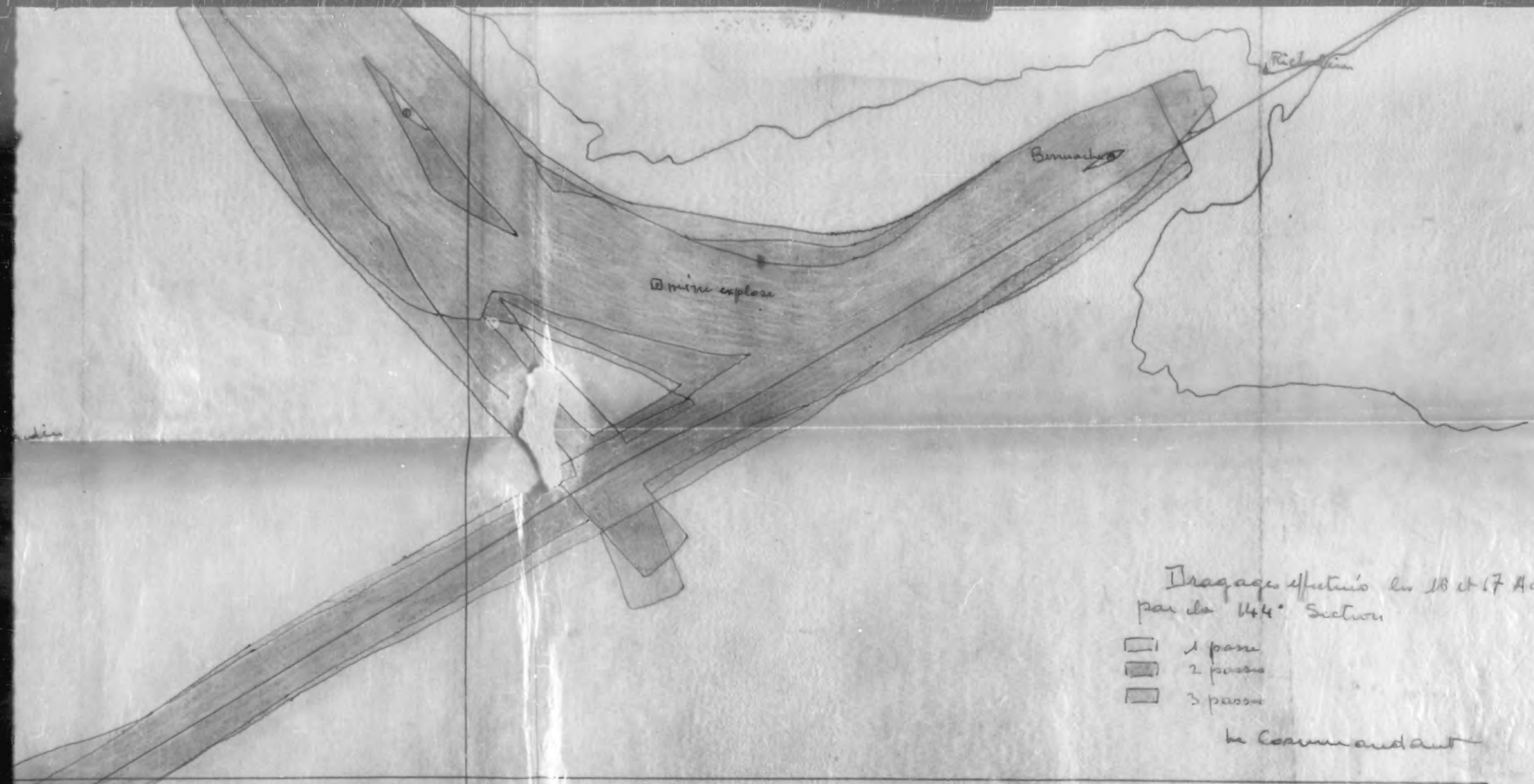
Lavaudieu

Résistante
Brisban
mine explosée
Dragages effectués les 16 et 17 Avril
par la 144° Section
1 passe
2 passes
3 passes
Le Commandant
1)

Bernac

mine explosé

havardin



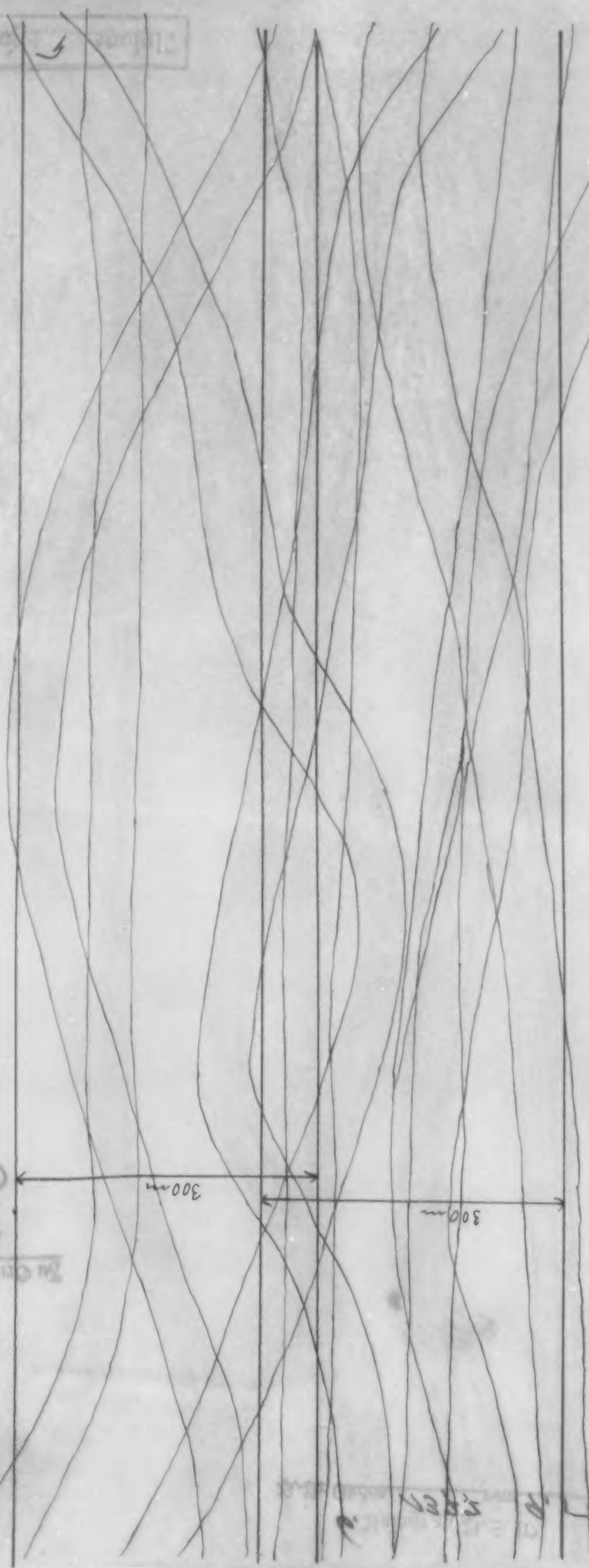
Dragage effectué les 16 et 17 Avril
par la 144e Section

- 1 passe
- 2 passes
- 3 passes

Le Commandant

N. Thue

Lieutenant



KODAK

PG-72993-NID

1. Abt. SKL

Nr 9145 a-e

K.T.G.

a, 44. M.S. flottille

18.4. - 30.4. 1941

mit Absehn. Maschine

b, A- Gruppe

c, C1- " mit Absehn. Masch.

d, C2- " " " "

e, C3- "

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G 47293
ANY MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
BUT ANY MARKS
ON
TWO
OF THESE.
ON CLEAN
THE BOOK
NUMBER

PG/ 72993

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 19.4.1941 - 30.4.1941

3. Anlage zu B.S.IV.
B.-Nr. Gkdos. 1665 vom 4. 6. 194

Zu Gruppe [illegible] B.-Nr. 3471

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän L a m b r e c h t .

Angefangen: 18.4.1941.
Beendet: 30.4.1941.

Takt. Nr.	Boots-name	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	Seetage	Hafentage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
A - Gruppe:						
	Gruppenführer:	Kapitänleutnant	Gutermann			
1	M 4401	Stbs.Ob.Strm.	Scheidhauer	4	9	
2	M 4402	Ob.Strm.	Woldmann			noch nicht KB
3	M 4403	Leutnant z.S.	Bründel	4	9	
4	M 4404	Ob.Strm.	Welzer	5	8	
5	M 4405	Leutnant z.S.	Hummerjohann	4	9	
6	M 4406	Ob.Strm.	Bertuch			noch nicht KB
7	M 4407	Leutnant (W)	Winderling	4	9	
8	M 4408	Ob.Strm.	Ortkemper			noch nicht KB
C 1 - Gruppe:						
	Gruppenführer:	Oberleutnant z.S.	Clausen			
	M 4430	Strm.	Dietz	-	13	
1	R 4421	Btsmt.	Noog	1	12	
2	R 4422	Btsmt.	Mittelham	1	12	v.24.4.-30.4.41 Hpt.Gefr.Schulz als Stellvertreter
3	R 4423	Btsmt.	Reiter	1	12	
4	R 4424	Ob.Btsmt.	Luci	-	13	
5	R 4425	Ob.Btsmt.	Koslowski	-	13	
6	R 4426	Btsmt.	Schierholz	-	13	
7	R 4427	Ob.Btsmt.	Offermann	-	13	
8	R 4428	Btsmt.	Vahlsing	-	13	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/72995 AND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTES SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 2 zu 1/SH 1442/41 Gkdos.

K 9145a

Takt. Nr.	Boots-name	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage	Hafentage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
		C 2 - Gruppe:				
		Gruppenführer:	Leutnant z.S. Hinst			
	M 4440	Leutnant z.S.	Raabe	-	13	
1	R 4431	Matr.Gefr.	Koops	-	13	
2	R 4432	Btsmt.	Kremser	-	13	
3	R 4433	Btsmt.	Queisser	-	13	
4	R 4434	Matr.Gefr.	Rauschlüs-sel	-	13	
5	R 4435	Mtr.H.Gefr.	Hund	-	13	
6	R 4436	Btsmt.	Hiller	-	13	
7	R 4437	Btsmt.	Raschke	-	13	
8	R 4438	Btsmt.	Burkardt	-	13	
		C 3 - Gruppe:				
		Gruppenführer:	Leutnant z.S. Roll.			
1	M 4441	Strm.	Möller	8	5	
2	M 4422	Strm.	Goroncy	8	5	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41	La Pallice Winde S SW Stärke 4 Sicht 8-10 sm Strich- weise Regen	A.-Gruppe C 1.-Gruppe Werftarbeiten C 2.-Gruppe
08.00	Bordeaux	C 3.-Gruppe ausgelaufen mit FRG bis Tonne 40
14.45	Pauillac	festgemacht 4222, 4227 U.-Bootsgeleit bei Tauchübungen. Französische Minensuchflottille mit einer Rotte KFRG räumen auf La Pallice Reede Lauenhardt Korvettenkapitän und Flottillenchef
19.4.41	La Pallice Winde NW, Stärke 5 gute Sicht, mäßig bewegte See	A.-Gruppe C 1.-Gruppe Werftarbeiten 24 stdg.Bereitschaft C 2.-Gruppe
08.00	Pauillac	C 3.-Gruppe ausgelaufen zur Stichfahrt mit FRG nach Feu de Richard-Bordeaux. Auf der Gironde Fahrübungen.
20.00	Bordeaux	eingelaufen. 4222, 4227 La Pallice Reede nachgeprüft.5.Zerstö- terflottille eingeleitet. Französische Minensuchflottille 2 Rooten La Pallic Reede französisches KFRG, kein Räumerfolg. Lauenhardt Korvettenkapitän und Flottillenchef
20.4.41	La Pallice Winde W, Stärke 3-4 Sicht 8-10 sm, leicht bewegte See, leichter Regen.	A.-Gruppe C 1.-Gruppe Werftarbeiten 24.stdg.Bereitschaft C 2.-Gruppe C 3.-Gruppe Bordeaux 4222 Grundminenkontrolle La Pallice Reede.Französische Minensuchflottille La Pallice Reede. Mit einerRotte KFRG, kein Räumerfolg. Lauenhardt Korvettenkapitän und Flottillenchef

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.4.41	La Pallice schwachwindig, heiter Sicht 10-15 sm, ruhige See	A.-Gruppe C 1.-Gruppe Werftarbeiten im Rahmen 24 C 2.-Gruppe stündiger Bereitschaft KBU-Meldung 44.M.S.Fl. G 647
12.15	Bordeaux	C 3.-Gruppe abgelegt, bis Pauillac mit Gerät, kein Räumerfolg
18.00	Trompeloup	festgemacht. 4222 Grundminenkontrolle und Zerstörergeleit. 4227 Grundminenkontrolle La Pallice Reede und Zerstörergeleit. Französische Minensuchflottille mit 2 Rotten La Pallic e Reede und Einfahrt La Rochelle mit LFRG, kein Räumerfolg. Kuhnhenn Korvettenkapitän und Flottillenchef
22.4.41	La Pallice Winde O, Stärke 3 Sicht 15 sm, wolkenlos	A.-Gruppe C 1.-Gruppe Werftarbeiten C 2.-Gruppe KBU 4404 und 4407 kompensieren
08.00	Trompeloup	C 3.-Gruppe mit Gerät bis Royan Reede und zurück nach Bordeaux.
18.40	Bordeaux	festgemacht. 4222, 4227 Hafentörn, 4224, Kesselreinigen fortgesetzt. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 3385 A 3: A.-Gruppe 23.4.41 ablaufen Weg rosa LFRG tiefste Einstellung von Punkt 35 a bis 38, dann einlaufen Bayonne, 6 stündige Bereitschaft Kuhnhenn Korvettenkapitän und Flottillenchef
23.4.41 12.30	La Pallice Winde O, Stärke 3 Sicht 12-15 sm ruhige See	A.-Gruppe gem.4.Sich.Div. G 3385 A 3 zur Aufgabe ausgelaufen. C 1.-Gruppe La Pallice, Werftarbeiten C 2.-Gruppe La Pallice, Werftarbeiten KBU C 3.-Gruppe Bordeaux

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.30 - 18.30		4227 zur Grundminenkontrolle Reede La Pallice
11.20 bis 21.05		4222 Grundminenkontrolle La Pallice Reede kein Räumerfolg Zur KBU-Meldung C 2.-Gruppe. Es ergibt sich, dass die Sardinenboote etwa halbjährlich einen Maschinenüberholung brauchen, hauptsächlich wum Ausgiessen von Lagern. Die Schäden infolge Minendetonationen sind gering, sie beschränken sich auf weichgelötete Brennstofleitungen. Es ist ungünstig, dass die Notwendigkeit der Überholung sich bei beiden Gruppen gleichzeitig ergibt und dass die Belastung der Werft in La Pallice nur Arbeiten an einer Gruppe erlaubt. Die Flottille wird in Zukunft für Auseinanderziehen der Arbeiten sorgen.
21.10		Funkspruch 2044/66 SSD M 4401, Flugzeug meldet: 14.00 Uhr in B F 9627 3-Mast-Bark mit 2 Kanonen auf der Back nach beiden Seiten ausgeschwenkt, spanische Flagge, 50 Mann Besatzung. Nordkurs. Aufgabe abbrechen, Zusammentreffen anstreben. Fahrzeug untersuchen. 4.Sicherungsdivision Korvettenkapitän und Flottillenchef
24.4.41 07.45	Winde NO-O, Stärke 6 im Norden, im Süden 3-4, Sicht 10 sm	Funkspruch 0638/94 4.Sich.Div., bisherige Suche in breiter Formation von Qu 9327 bis Qu 9387 ohne Ergebnis. Fortsetze Suche nach Süden, Fahrt 9 sm. M 4401
11.07		Funkspruch 1021/7 SSD M 4401 FT 2044/66 erledigt, Aufgabe fortsetzen. 4.Sich.Div.
16.45	Bayonne	A.-Gruppe eingelaufen C 1.-Gruppe La Pallice

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		C 2.-Gruppe La Pallice,Werftarbeiten, KBU
08.00	Bordeaux	C 3.-Gruppe ausgelaufen,Marsch Gironde abwärts mit FRG bis Tonne 29 und zurück bis Pauillac.
14.15	Trompeloup	eingelaufen, kein Räumerfolg.
07.00	La Pallice	4227 ausgelaufen zur Grundminenkontrolle La Pallice Reede.
13.30		Aufgabe wegen zu stürmischem Wetter abgebrochen. 4222 Kohlenergänzung.
		Fernschreiben M 4401 von P 35 a bis 45° 31,8'N, 1° 24,6'W, und von 44° 10,2'N, und 1° 30,1'W, nach Punkt 38 LFRG minus 16 m. Es fehlt also im Absuchen von Weg rosa eine Strecke von 81 sm.
		Schreiben 44.M.S.Fl. B.Nr. G 672 an Gruppe C "Die Gruppe führt Räumarbeiten mit 2 Booten jeden 2.Tag von Hochwasser bis Hochwasser durch. Sie läuft flussabwärts mit grosser Fahrt bis der Strom kentert und läuft mit dem Strom nach Bordeaux zurück. An Tagen an denen ein Hochwasser in die Nacht fällt, können die Zeiten verschoben werden und zweimal im Monat 2 Tage Pause eingelegt werden, an den Tagen an denen die Tide am ungünstigsten ist.An Tagen nach Fliegeralarm im Arbeitsbereich läuft die Gruppe von Sonnenaufgang bis Untergang. Um über Einflüge des Feindes unterrichtet zu sein nimmt der Gruppenführer Verbindung mit Fla-Gruko auf und sichert sich Kenntnis aller Meldungen, die für die Aufgabe von Wert sind. 4. Sich.Div. wird sich hierbei einschalten.Die Gruppe stellt vom Wachboot Telephonposten(Sign.-Gasten, Hilfssignalgasten, Funker) zur Verbindung mit Fla-Gruko und Flottille. Falls Telephon an den Liegeplatz nicht gelegt wird, ist zu melden, an welchem Telphon der Posten aufzieht. Posten steht ab 26.4.41. Es ist am 10.5.41 über die Erfahrungen mit diesem Plan und über die Erfahrungen mit FRG auf der Gironde zu berichten." Der Befehl wurde erteilt, um ein Verbandfahren

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		der Gruppe zu erreichen.Das vorherige Verfahren täglich abwechselnd ein Boot einzusetzen, hatte zur Folge, dass der Gruppenführer nur mit einem Boot fuhr, sodass das zweite Boot praktisch seinem Einfluss entzogen war. Das Fahren mit dem Strom erhöht den Wirkungsbereich der Gruppe erheblich.Im Winter bei längeren Nächten wird auf Grund der Erfahrungen ein neues Verfahren ausgearbeitet werden müssen. Kurzbach Korvettenkapitän und Flottillenchef.
[illegible]4.41	Bayonne La Pallice Winde N, Stärke 6-7 Sicht 10-12 sm	A.-Gruppe 6 stündige Bereitschaft C 1.-Gruppe 24 stdg. Bereitschaft
14.50	Trompeloup	C 2.-Gruppe Werftarbeiten, KBU C 3.-Gruppe mit FRG nach Bordeaux
17.50	Bordeaux	festgemacht, kein Räumerfolg
07.30	La Pallice	4222 zur Grundminenkontrolle mit SSG auf La Pallice Reede ausgelaufen.
10.40		Gerät wegen zu starkem Seegang eingeholt.
07.30	La Pallice	4227 ausgelaufen, wegen zu grober See ein Gerät gefahren. Beim Bergen einer Schute MES-Kabel beschädigt. Kurzbach Korvettenkapitän und Flottillenchef
26.4.41	La Pallice	A.-Gruppe Bayonne C 1.-Gruppe 24. stdg. Bereitschaft C 2.-Gruppe Werftarbeiten, KBU C 3.-Gruppe Bordeaux, Kohlen und Proviantergänzung. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 3573 A 3: A.-Gruppe 27.4. abends Weg ablaufen LFRG tiefste Einstellung Punkt 38 bis Punkt 37 neu (45° 5,5'N, 1° 20'W) bis Punkt 36 neu (45° 39,8'N, 1° 26,6 'W bis Punkt P I, neu (46° 37,35' N, 1° 39,5' W) dann einlaufen La Pallice. 12 stündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.30	La Pallice	4222 nach P I ausgelaufen zur Aufnahme ital. U.-Boot. Von 13.30 bis 16.25 Uhr U.-Boot-Geleit und Fla-Schutz bei Tauchübungen gefahren.
16.45	La Pallice	festgemacht. 4224 weitere Kesselreinigung. 4227 Reparatur MES.-Anlage. Lurschmann Korvettenkapitän und Flottillenchef.
27. 4.	La Pallice - Winde W, Stärke 3-4, Sicht 6-8 sm.	
17.00	Bayonne	A - Gruppe ausgelaufen zur Aufgabe gem. 4. Sich.Div. G 3573 A 3. C 1 - Gruppe 24 stündige Bereitschaft C 2 - Gruppe Werftarbeiten KBU C 3 - Gruppe abgelegt, mit FRG bis Tonne 22
08.30	Bordeaux	Gironde abwärts und zurück nach Bordeaux.
19.35	Bordeaux	festgemacht, kein Räumerfolg. 4222, 4227 La Pallice Reede Grundminenkontrolle mit SSG. SSG.-Kabel 4222 an Unterwasserhindernis zerrissen. Bojen und Geschirr geborgen. 4224 Kesselreinigen. Lurschmann Korvettenkaptän und Flottillenchef.
28.4. 17.15	La Pallice Winde SW - S, Stärke 3-4, Sicht 6-8 sm.	A - Gruppe Marsch gem. 4. Sich.Div.G.3573 A3 festgemacht, Aufgabe planmäßig durchgeführt, kein Räumergebnis. C 1 - Gruppe 24 stündige Bereitschaft. C 2 - Gruppe Werftarbeiten KBU. C 3 - Gruppe Bordeaux.
06.45	La Pallice	4222 ausgelaufen zum U.-Bootsgeleit bei Tauchübungen. U.-Boot nicht ausgelaufen.
11.35	La Pallice	eingelaufen. Hafen fest.
07.00- 16.25	La Pallice	4227 Grundminenkontrolle Reede von La Pallice.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.	Winde 0, Stärke 3- 4, wolkig, Sicht 10-15 sm.	
00.50-02.30	leicht bewegte See. La Pallice	Fliegeralarm. Nach Angabe Hafenkommandant ein angreifendes Flugzeug von Hafenschutzboot auf La Pallice Reede abgeschossen.
		A - Gruppe 12 stündige Bereitschaft.
		C 1 - Gruppe 24 stündige Bereitschaft.
		C 2 - Gruppe Werftarbeiten KBU.
09.00	Bordeaux	C 3 - Gruppe ausgelaufen, Gironde abwärts bis Feu de Richard und zurück nach Bordeaux.
20.00	Bordeaux	festgemacht.
13.10		Funkspruch 1237/11 Sperrmeldung: Hafeneinfahrt La Pallice und La Rochelle vorübergehend wegen Luftminengefahr gesperrt.
		K.B. Termin C 2 - Gruppe überschritten.
		Zu e 5.5.41: 44. Minensuchflottille G. 707. Französische Minensuchflottille Räumarbeiten mit 2 Rotten französischen KFRG auf Reede La Pallice. Kein Räumerfolg.
		Kurzbrecht
		Korvettenkapitän und Flottillenchef.
30. 4.	La Pallice Winde SO, Stärke 4-5, wolkig, Sicht 15 sm. mäßig bewegte See.	A - Gruppe 12 stündige Bereitschaft
		M. 4404 Erprobung neuen Suchegerätes ausgelaufen. Die Versuche werden fortgesetzt mit Registrieren. Das Ergebnis wird nach Abschluß berichtet (K.T. B. A - Gruppe).
17.35	La Pallice	M 4404 festgemacht.
		C 1 - Gruppe 24 stündige Bereitschaft.
07.30		R.4421 bis 23 seeklar, suchen nach dem am Vortage abgeschossenen englischen Flugzeug.
13.30		festgemacht.
		C 2 - Gruppe Werftarbeiten K.B.U.
		C 3 - Gruppe Bordeaux.
		4441 über Schleife.
07.30		4222 Grundminenkontrolle ausgelaufen. Räumerfolg gegen 2.M.L.M. auf 46° 9,34' N und 1° 14.40' W.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.10	La Pallice	eingelaufen. 4227 bis 17.35 Uhr Grundminenkontrolle. Französische Minensuchflottille mit 2 Rotten räumen auf Reede von La Pallice mit fran - zösischen KFRG. Kein Räumerfolg. Lauchert Korvettenkapitän und Flottillenchef.
		Zusatz 29.4.:
06.45		4222 ausgelaufen U.-Boot - Geleit und Fla-Schutz bei Tauchübungen.
17.05		eingelaufen.
		4224 Kesselreinigung.
07.15		4227 ausgelaufen.
08.15-16.20		Grundminenkontrolle Reede La Pallice.
17.00		La Pallice eingelaufen. Kein Räumerfolg. Lauchert Korvettenkapitän und Flottillenchef.

KODAK SAFETY FILM

4.5. Anlage zu B.S.ID.
B.-Nr. Gkdos. 1665 vom 4.6.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 3[illegible]

Kriegstagebuch

A.Gruppe-44.M.S.Flottille

Boot	Kommandant	Seetage
4401	Stbs.Ob.Strm. Scheidhauer	4
4403	Lt.z.S. Bründel	4
4404	Ob.Strm. Welzer	5
4405	Lt.z.S. Hummerjohann	4
4407	Lt.(W) Winderling	4

Gruppenführer:
Gutermann
Kptlt.z.S.

Angefangen: 18.4.1941
Abgeschlossen: 30.4.1941

Anlage 3 zu 1/SM 1442/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.u. 19.4.	La Pallice	Alle Boote Restarbeiten in der Werft. Gudermann
20.4.	La Pallice	Flottillenmusterung durch den Chef d. 4.Sich.Div.,Freg.Kpt. [redacted].Lautenschla= ger-anlässlichFührers Geburtstag. Gudermann
21.4.	La Pallice u. La Pallice Reede	4401 Kompasskompensierung u. Funkbe= schickung.4403 Kompensierung. Übrige Boote Werftarbeiten. Gudermann
22.4.	La Pallice u. la Pallice Reede	4404 u.4407 Kompasskompensierung, Übrige Boote Werftarbeiten. Gudermann
23.4.	La Pallice	Fernschreiben d.4.Sich.Div.vom 22.4. B.Nr. G 3385 A3 : "23.4.Ablaufen Weg Rosa,LFRG tiefste Einstellung.Pkt.35a bis 38,dann Ein= laufen Bayonne. 6 stdge.Bereitschaft.
1230	La Pallice Reede	Seeklar-Auslaufen.
1530	Atlantik Windstille- ausseror= dentlich gute Sicht.	LFRG-16 m bei Pkt.35a ausgebracht. Formation:Doppelrotte,4407 Bojenboot.
2134		Funkspruch v.4.Sich.Div.an4401 Uhrzt.Gr.2044/66ssd u.2058/67 : "Flugzeug meldet 14 Uhr in BF9627 Dreimastbark mit 2 Kanonen auf der Back nach beiden Seiten ausgeschwenkt,spa= nische Flagge,50 Mann Besatzung,Nord= kurs,Aufgabe abbrechen,Zusammentref= fen anstreben,Fahrzeug untersuchen".
2200	Atlantik Nord 3,sichtig,später dunkle Nacht (Neumond)	Gerät aufgenommen bei Pkt.45 31,8'N 1 24,6'W. Anschliessend Formation "Luzie gelb" 5 hm Abstand.Ein grösserer Abstand liess sich bei den Sichtverhältnis= sen nicht halten. Gudermann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.		Gegen Morgen wurde der Abstand bei guter Sicht auf 1000m vergrössert.
0735	Nord-4-gute Sicht, bedeckt	Funkspruch an 4.Sich.Div.: Uhrzt.Gr.0638/94 "Bisherige Suche in breiter Formation von Qu.9327 bis 9387 ohne Ergebnis. Fortsetze Suche nach Süden,Fahrt 9sm." 4401.
1050		Funkspruch v.4.Sich.Div. an 4401 Uhrzt.Gr.1021/6 : "FT2044/66 erledigt,Aufgabe fortsetzen".
1130	Golf v. Biskaya NW-3-4-Seegang 2 gute Sicht.	Auf Pkt. 44°10,2'N,1°30,1'W LFRG,16m, ausgebracht. Weg Rosa Ablaufen fortgesetzt bis Pkt. 38.-
1530		Gerät aufgenommen,anschliessend Einlaufen Bayonne.
1630	Bayonne	Bayonne festgemacht. Gutermann
25.4.u. 26.4.	Bayonne	Proviant=u.Wasserergänzung, 4405 Maschinenreparatur. Gutermann
27.4.	Bayonne	Fernschreiben v.4.Sich.Div.an 44M.S.A.GR. Vom 26.4. 2030 B.Nr.G 3573 A3 : "27.4.abends Weg ablaufen,LFRG tiefste Einstellung,Pkt.38 bis Pkt.37 neu (45°5,5'N 1°20'W) bis Pkt.36 neu (45°39,8'N 1°26,6'W)bis Pkt.P eins neu (46°7,35'N 1°39,5'W)dann La Pallice 12 stdge. Bereitschaft."
1700	Bayonne	Seeklar,Auslaufen aus der Adour=Mündung.
1810	Biskaya NO-1- schwache Dünung aus NW,sehr sichtig.	Gerät bei Pkt.38 ausgebracht,Tiefeneinstellung 16m. Gutermann
28.4.	Biskaya	Wegablaufen ohne besondere Zwischenfälle.
1500	W-2- schwache Dünung aus NW,sichtig.	Gerät bei Pkt.P eins aufgenommen.
1715	Pertuis d'Antioche	Einlaufen in La Pallice.Im Hafen festgemacht. Gutermann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.	La Pallice	Kohlen=,Wasser=u.Proviantergänzung, Werftarbeiten. Gutermann
30.4.	La Pallice Pertuis d' Antioche	Kohlenergänzung,Werftarbeiten, 4404 führt Versuche mit LFRG u.LFRG mit deutschen Greifern durch. Gutermann

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch A Gruppe 44. Minensuchflottille Absch.Masch.

8. 1665 4.6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlenvorrat bestand to	Wasservorrat bestand m³
18./4 1941.	La-Pallice Hafen	Boote liegen im Hafen La-Pallice 12 stünd. Bereitschaft. Reparaturen im Rahmen der Bereitschaft, auf den einzelnen Booten ausgeführt. M 44o3 u. M 44o7 ergänzen Wasser mitels Schlauch von Land.	M 44o1 138,8 M 44o3 149,6 M 44o4 1o8 M 44o5 153,5 M44o7 99	16,5 14,6+1,4 16 19 16,5 17,4+2,6 2o
19./4. 41.	La-Pallice Hafen	Boote liegen im Hafen La-Pallice 12 stünd. Bereitschaft. Reparaturen im Rahmen der Bereitschaft auf den einzelnen Booten ausgeführt. M 44o1 u. M 44o3 ergänzen Wasser mittels Schlauch von Land. M 44o7 ergänzt Kohlen durch Greifer von Land. 12,3o-15,4o Uhr 44 to.	M 44o1 138,3 M 44o3 147 M 44o4 1o8 M 44o5 15o M 44o7 98+44 142	16 +4,3 2o,3 14,5+1,5 16 18 15,5 17,6
2o./4. 1941.	La-Pallice Hafen	Boote liegen im Hafen La-Pallice 12 stünd. Bereitschaft. M 44o4 um 13,ooUhr feuer angezündet. M 44o3 Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.	M 44o1 136,5 M 44o3 154,4 M 44o4 1o7,5 M 44o5 148,5 M 44o7 141	19,5 14,6+1,6 16 18 14 15,2

Anlage 2 zu 1/SK 1442/41 Gkdos.

Zu beziehen vom Bordmaschinenlager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse			
22./4. 1941.	La-Pallice Hafen	Boote liegen im Hafen La-Pallice 24 stünd. Bereitschaft. Reparaturen im Rahmen der Bereitschaft auf den einzelnen Booten ausgeführt, M 4401,M 4403,M 4404, Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. M 4404 ergänzt Kohlen durch Greifer von Land,9,oo-12,o$_0$Uhr. 38 to. M 4401 u. M 4403 haben kompensiert.	M 4401 136	19 2o,3	+1,3
			M 4403 144,2	14,1	+19
			M 4404 107+38	17	+3
			145	2o	
			M 4405 147,5	13	
			M 4407 14o	12,8	
22./4. 1941.	La-Pallice Hafen	Boote liegen im Hafen La-Pallice 24 stünd. Bereitschaft,ab 18,oo Uhr 12 stünd.Bereitschaft. M 4401, M4403, M 4404, M 4405,u.M 4407 Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. M 4404 u. M 4407 habem kompensiert.	M 4401 131	18,3 2o,3	+2
			M 4403 139,6	15 16	+1
			M 4404 144	17 2o	+3
			M 4405 146	12 2o	+8
			M 4407 139	14,45,6	+
23./4. 1941.	La-Pallice Hafen Stichfahrt.	12,oo stünd.Bereitschaft, ab 8,oo Uhr 2 stünd., ab 1o,oo Uhr sofortige Bereitschaft. 12,3o Uhr Seeklar. M 4401,M 4403, u. M 4407, haben Wasser durch Schlauch von Land ergänzt,	M 4401 13o	19,3 2o,3	+1
			M 4403 138,4	14,7 16	+1,3
			M 4404 143	2o	
			M 4405 146	19	
			M 4407 136,7	17,6 2o	+2,4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
24./4. 1941.	Stichfahrt Bayonne Hafen	16,5o Uhr Bootenhaben an der Pier festgemacht. 6 stünd.Bereitschaft. M 4401, M 4403,M 4405, u, M 4407 Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.	125	M 4401 18,3+2,3 2o,3 M 4403 131,6 13,6+2,6 16 M 4404 136 18,5 M 4405 133,5 18 +2 2o M 4407 129,8 17,6+2,4 2o
25./4. 1941.	Bayonne Hafen	Boote liegen im Hafen von Bayonne 6 stünd. Bereitschaft. M 4405 Beide Schiffsschrauben der N.D. Schiebestange sind aus den Stopfbüchsenhals herausgerissen. Dieselben wurden erneuert. M 4404 hat Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.		M 4401 12o 2o M 4403 121,1 14 M 4404 133 16,5+3,5 2o M 4405 132,5 19 M 4407 125,6 17,6
26./4. 1941.	Bayonne Hafen	Boote liegen im Hafen von Bayonne 6 stünd. Bereitschaft. Reparaturen auf dem Boote M 4405 beendet. M 4401,M 4403,M 4404, M 4405, u. M 4407 Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.		M 4401 119 19 +1,3 2o,3 M 4403 119,4 13 +3 16 M 4404 132,5 18,5+1,5 2o M 4405 131 18 +2 2o M 4407 124,6 15,4+4,6 2o

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		
27./4. 1941.	Bayonne Hafen Stichfahrt.	6 stünd. Bereitschaft. 17,oo Uhr Seeklar. M 4401,M4403,M 4404, M 4405 u. M 4407 Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.	M 4401 118,5	19,7+0,6 2o,3
			M 4403 117,6	14,6+1,4 16
			M 4404 131	18,5+1,5 2o
			M 4405 128	19 +1 2o
			M 4407 123,6	17,6+2,4 2o
28./4. 1941.	Stichfahrt La-Pallice Hafen	17,2o Uhr Boote haben im Hafen La-Pallice festgemacht. 6 stünd, Bereitschaft, ab 19,oo Uhr 12 stünd. Bereitschaft. M 4403 u. M 4405 ergänzen Kohlen durch Greifer von Land. 18,15-19,3o Uhr sämtl. Boote ergänzen Wasser durchmSchlauch von Land.	M 4401 112	17 +3,3
			M 4403 112,1+44 156,1	12,6+3,4 16
			M 4404 126	17 +3 2o
			M 4405 124+32 156	17,3+2,7 2o
			M 4407 118,3	17,6+2,4 2o
29./4. 1941.	La_Pallice Hafen	Boote liegen im Hafen La-Pallice 12 stünd. Bereitschaft,kleine Reparaturen im Rahmen der Bereitschaft ausgefu führt. M 4407u. M 4o4 ergäzen Kohlen durch Greifer von Lahd. 8,oo-1o,oo Uhr. M 44o3 u. M 44o5 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land.	M 4401 1o6	19,3
			M 4403 154,5	14,6+1,4 16
			M 44o4 122+3o 152	18,5
			M 44o5 154,75	17,5+2,5 2o
			M 4407 115,3+26 142,3	17,6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlen-bestand to	Wasser-bestand m³
30./4. 1941.	La-Pallice Hafen	Boote liegen im Hafen von La-Pallice 12 stünd. Bereitschaft. Reparaturen auf allen Booten beendet. M 4401 ergänzt Kohlen durch Greifer von Land.9,00-11,30 Uhr. Sämtliche Boote ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. M 4404 Sperrgerät-Versuchsfahrt. Von 9,00 Seeklar-17,35 Uhr. Boot hat festgemacht im Hafen von La-Pallice.	M 4401 103+37 140 M 4403 152,2 16 M 4404 151 20 M 4405 153,75 20 M 4407 139,3 20	18+2,3 20,3 15,1+0,9 17+3 18+2 15,4+4,6

Abgeschlossen am 30.4.1941.

Korv. Kapt.u. Flo.Ref.

Ltn.Ing.u.Flg.Ing.

Gesehen:

Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

5. U. Anlage zu B.S.D.
B.-Nr. Gkdos. 1665 vom 4. 6. 41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 3471

Kh 9145c

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch

der

C1—Gruppe/ 44.M.S.Fl.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage	Hafentage	Bemerkungen
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-
	M 4430	Steuermann	Dietz	-----		13
1	R 4421	Btsmt.	Hoog	1		12
2	R 4422	"	Mittelham	1		12
		vom 24.4.-30.4.41 Hpt.Gefr. Schulz als Stellvertreter				
3	R 4423	Btsmt.	Reiter	1		12
4	R 4424	Obbtsmt.	Luci	----		13
5	R 4425	"	Koslowski	-----		13
6	R 4426	Btsmt.	Schierholz	-----		13
7	R 4427	Obbtsmt.	Offermann	-----		13
8	R 4428	Btsmt.	Vahlsing	-----		13

Angefangen: 18.4.41

Beendet : 30.4.41

Der Gruppenführer

Oberleutnant z. S.

Anlage 4 zu 1/SKL 14424/41 Gkdos.

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
19.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
20.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
21.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
22.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
23.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
24.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
25.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
26.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
27.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
28.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt z.S. u. Gruppenführer
29.4.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführ
30.4.41 0730h	La Pallice	R 4421, 22, 23 seeklar. Zur Verfügung Lt.z.S. Raabe (Suche des am Vortage abgeschossenen englischem Flugzeugs bei Ansteurungstonne der Sperre auf La Pallice Reede mit verbundenem Gerät).
1330h		Am Liegeplatz im Bassin wieder festgemacht. Oblt.z.S. u. Gruppenführe
		Abgeschlossen am 30.4.41 Oblt.z.S. u. Gruppenführer

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Geheime Kommandosache! Anlage zu B.S.W. 10

B.V. Gkdos. 1665 vom 4.6.41

Kriegstagebuch C 1 Gruppe 44. Minensuchflottille. Absch. Masch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Brennst. m³	Wasser. m³
18./4. 1941.	La-Pallice	Überholungsarbeiten innerhalb einer 24.stund. Bereitsch.	33,000	11,5
19./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24.stünd.Bereitsch.	32,950	1o,o
2o./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24.stünd.Bereitsch.	32,9oo	8,5
21./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24.stünd Bereitsch. Brennstoffübernahme $5_m{}^3$.)	37,9oo	7,o
22./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24.stünd. Bereitsch.	37,9oo	5,5
23./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24 stünd.Bereitsch. Trinkwasserübern. $12_m{}^3$.)	37,9oo	16,o
24./4		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24 stünd. Bereitsch.	37,85o	14,5
25./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24 stünd. Bereitsch.	37,8oo	13,o
26./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24 stünd.Bereitsch.	37,8oo	11,5
27./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24 stünd.Bereitsch.	37,8oo	1o,o
28./4		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24stünd.Bereitsch.	37,8oo	8,5
29./4.		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24 stünd.Bereitsch.	37,75o	7,o
3o./4		Überholungsarbeiten innerhalb einer 24 stünd.Bereitsch.	37,7oo	5,5

Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 1 . 1

Zu Kr. 9145C

Gesehen: Abgeschlossen am 3o.4.1941.

Kapt.(Ing.) Korv, Kpt.u.Flo.Cef.
und Verbandsingenieur B.S.W.

Ltn.Ing.u.Flo.Ing.

Anlage 8 zu 1/Skl 1442/m Gkdos.

Anlage zu B.S.D.
B.Nr.Gkdos 1665 vom 4.6.41
3 [illegible] 1

In Gegenw. Mat. d. Kdos. B.-Nr.

Geheime Kommandosache!

Kr 9145 a

KRIEGSTAGEBUCH

DER

44. MINENSUCHFLOTTILLE.

(C II GRUPPE)

Flottillenchef: Korv. Kapt. Laubrecht

Gruppenführer : Ltn.z.See Hinst

Begonnen : 18.4.1941

Abgeschlossen : 30.4.1941

Takt.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	Seetage	Bemerkungen
II	M4440	Ltn.z.See	Raabe	-	Werftliegezeit
1	R4431	Mtr.Gefr.	Koops	-	"
2	R4432	Btsmt.	Kremser	-	"
3	R4433	Btsmt.	Queisser	-	"
4	R4434	Mtr.Gefr.	Baumschlüssel	-	"
5	R4435	Mtr.Hpt.Gefr.	Hund	-	"
5	R4436	Btsmt.	Hiller	-	"
	R4437	Btsmt.	Raschke	-	"
	R4438	Btsmt.	Burkart	⊥	"

Anlage 5 zu 1/Sfl 1442/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41	La Pallice	Werftliegezeit zur Überholung der Boote. K.B.U.Meldung bis 29.4.41.Kadetten Dienst nach Sonderdienstplan,Rest der Besatzung Arbeitsdienst zur Unterstützung der Werft. Hinst Ltn.zSee u.Gf.
19.4.41	-"-	Kadetten Ausbildungsdienst,Rest der Besatzung Arbeitsdienst. Hinst Ltn.z.See u.Gf.
2o.4.41	-"-	Kadetten Ausbildungsdienst,Rest der Besatzung Dienst nach Plan. Hinst Ltn.z.See u.Gf.
21.4.41	-"-	Die Arbeiten der Werft machen durch Arbeitermangel nur geringe Fortschritte,gesamte Besatzung Arbeitsdienst. Hinst Ltn.z.See u.Gf.
22.4.41	-"-	Kadetten Ausbildungsdienst,Besatzung Arbeitsdienst. Hinst Ltn.z.See u.Gf.
23.4.41	-"-	Dienst nach Plan. Hinst Ltn.z.See u.Gf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41	La Pallice	Kadetten Ausbildungsdienst, Rest der Besatzung Arbeitsdienst zur Unterstützung der Werft. Ltn.z.See u.Gf.
25.4.41	-"-	Kadetten Ausbildungsdienst, Rest der Besatzung Dienst nach Plan. Ltn.z.See u.Gf.
26.4.41	-"-	Gesamte Besatzung Arbeitsdienst. Ltn.z.See u.Gf.
27.4.41	-"-	Die in Angriff genommenen Arbeiten können bis zum Termin nicht fertiggestellt werden, es wird um Verlängerung der Liegezeit gebeten. Ltn.z.See u.Gf.
28.4.41	-"-	Kadetten Ausbildungsdienst, Rest der Besatzung Dienst nach Plan. Ltn.z.See u.Gf.
29.4.41	-"-	Werftliegezeit bis zum 5.5.41 verlängert .Dienst nach Plan. Ltn.z.See u.Gf.
3o.4.41	-"-	Dienst nach Plan. Ltn.z.See u.Gf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Gesehen: Kannenacht Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch C 2 Gruppe Abgesch. Maschine.

Anlage zu B.Nr. Gkdos. 1665 4. 6 Brennst. Wasser.
Zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 3471

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	m³	m³
17./4. 1941.	La-Pallice	Werftliegezeit. An größeren Reparaturen wurden ausgeführt.	18,24o	8,5
18./4.		Korab: Lenz-u.Kuhlwasserpumpe überhohlt.	18,o9o	7,o
19./4.		An-u.Auslaßventile überholt.Hpt.Motor Ölwechsel vorgenommen.	18,o6o	5,5
2o./4.		Boot:1 Motor grundüberholt.	18,o6o	4,o
21./4.		(Kolben u.Ringe ausgewachselt) Kühlw.-u.Lenzpumpe überholt,Kupplungsbolzen	18,o6o	2,5
22./4.		erneuert.Schwanzwelle gezogen u.geschweißt.	18,o6p	13,o
23./4.		Boot:2 Motor grundüberholt. Kompressorringe erneuert. Kupplungs-u.Gashebel versetzt.	18,o6o	11,5
24./4.		Boot:3 Motor grundüberholt.	18,o6o	9,5
25./4.		Propeller gerichtet, Kupplung überholt.	18,o6o	7,o
26./4.		Boot:4 Kuhlw.-u.Lenzpumpe überholt. Motor überholt.Kupplumg nachgestellt.	18,o6o	5,5
27./4.		Boot:6 Propeller u.Welle ausgebaut u.gerichtet.	18,o6o	4,o
28./4.		Führung des Ruderschaftes erneuert.	16,96o	2,5
29./4.		Boot:7 Ventile d.Kuhlw,u.Lenzpumpe erneuert. Kupplung überholt.Motor überhalt.	16,95o	13,5
3o/4.		Boot:8 Motor grundüberholt. Lichtmaschine repariert.	16,95o	12,o

Abgeschlossen am 3o.4.1941.

Anlage 9 zu 1/Skl 1442/m Gkdos.

Gesehen:

Korv. Kpt. u. Flo. Cef

Kapt. (Ing.) und Verbandsingenieur B.S.W.

Flo. Ing.

zu Ku 9145d

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Geheime Kommandosache!

7.U. Anlage zu B.S.ID. 1665 4.6.41
B.-Nr. Okdos ... vom ...
Zu Gruppe West O. Kdos. B.-Nr. 31

Kriegstagebuch

Kr 9145e

der

44.Minensuchflottille C 3.-Gruppe

Gruppenführer: Leutnant z.S. R o l l

Angefangen: 18.April 1941
Beendet: 30.April 1941

Takt.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Hafentage	Bemerkungen
		Dienstgrad	N a m e			
1	2	3	4	5	6	7
1	M 4441	Strm.	Möller	8	5	
2	M 4442	Strm.	Goroncy	8	5	

Anlage 6 zu 1/SFl 14429/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim.

Kriegstagebuch

der C III Gruppe 44.M.S.Fl.

v. 18.IV.- 30.IV.41.

Kull

Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
30000 6.40 1953 863 Druckerei V

Wetterkladde (Kriegstagebuch)
(Einlagen)

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~18.IV.41.~~	~~Gironde, Pauillac.~~	
0800 Uhr	NW 3-5; o; mittl. Sicht	Bordeaux abgelegt und F.R. Gerät ausgebracht.
		Marsch von Bordeaux nach Pauillac.
1825 Uhr		Bei Tonne 40 Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1415 Uhr		Beibe Boote Trompeloup festgemacht.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
19.IV.41.	Gironde.	
0800 Uhr	SzO 3-4, c; gube Sicht	C III Gruppe Trompeloup abgelegt und Gerät bei Tonne 40 ausgebracht. Mit F.R. Gerät Gironde abwärts bis Tonne 22 und zurück Gironde aufwärts bis Bordeaux gegangen.
1925 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
2000 Uhr		Bordeaux festgemacht.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
20.IV.41.	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
21.IV.41.	Bordeaux, Gironde.	
1215 Uhr	NNW 2-3; c; gute Sicht.	Bordeaux abgelegt und F.R. Gerät ausgebracht.
1720 Uhr		Mit Gerät von Bordeaux bis Pauillac gegangen.
1800 Uhr		Bei Tonne 40 Gerät eingeholt. Kein Räumerfolg.
		Trompeloup festgemacht.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
22.IV.41.	Gironde.	
0800 Uhr	O 2-3; b; gute Sicht.	C III Gruppe Trompeloup abgelegt und bei Tonne 40 Gerät ausgebracht. Mit F.R. Gerät Gironde abwärts gelaufen. Auf Royan Reede auf Gegenkurs gedreht und zurück bis Bordeaux gegangen.
1800 Uhr		Gerät aufgenommen. Kein Räumerfolg.
1840 Uhr		Beide Boote Bordeaux festgemacht.
		Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.IV.41.	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
24.IV.41.	Gironde.	
0800 Uhr	NO 4-5; o; diesig.	Bordeaux abgelegt und F.R. Gerät ausgebracht. Mit Gerät Gironde abwärts gelaufen und hinter Tonne 29 auf Gegenkurs gedreht. Zurückgelaufen bis Pauillac.
1640 Uhr		Bei Tonne 38 Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1415 Uhr		Beide Boote Trompeloup festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
25.IV.41.	Pauillac, Gironde.	
1450 Uhr	NW 1-2; o; gute Sicht.	CIII Gruppe Trompeloup abgelegt und F.R. Gerät bei Tonne 40 ausgebracht. Mit Gerät Gironde auf-wärts nach Bordeaux gegangen.
1710 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1750 Uhr		Bordeaux festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
26.IV.41.	Bordeaux.	Kohlen und Proviantergänzung. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
27.IV.41.	Gironde.	
0830 Uhr	NW 2-3; o; diesig.	Bordeaux abgelegt und F.R.Gerät ausgebracht. Gironde abwärts bis Tonne 22 gelaufen. Hier auf Gegenkurs gedreht und zurück nach Bordeaux ge-gangen.
1850 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1955 Uhr		Beide Boote Bordeaux festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.IV.41.	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen. Roll Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
29.IV.41.	Gironde.	
0900 Uhr	SO 3; c; gute Sicht.	Bordeaux abgelegt und F.R. Gerät ausgebracht. Beide Boote laufen Gironde abwärts bis Tonne 22 bei Feu de Richard und drehen dort auf Gegenkurs. Zurück nach Bordeaux gegangen.
1930 Uhr		Gerät aufgenommen. Kein Räumerfolg.
2000 Uhr		Bordeaux festgemacht. Roll Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
30.IV.41.	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen. M 444I geht am Nachmittag über die Schleife. Roll Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
		Gesehen: Kauderer Korv.Kapt. und Flo,Chef.

Befehlshaber der Sicherung West.
B.Nr. G.Kdos. 1665 A1a

Stabsquartier, den 23. Juni 1941.

Marinegruppenkommando West
Eingang 25. JUN. 1941
B.-Nr. G. Kdos. 3471
Anl. 9 Bd.

Geheime Kommandosache!

An

das Marinegruppenkommando **W e s t**

P a r i s

9 —

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuch - Flottille

vom 18. - 30. April 1941

mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 4. Sicherungs - Division vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West.
Der Chef des Stabes.

Marinegruppenkommando
West
B.Nr. Gkdos. 3471/41 A5.

Stabsquartier, den 19. Juni 1941.

Geheime Kommandosache!

U. Seekriegsleitung

-9- gem. Skl. B.Nr. G. 27514 v. 17.6.41. ohne Stellungnahme vorgelegt.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

Meyer

I.i.V.

1.Skl 14322/41 Gkdos. -9-

Geheime Kommandosache!

2. Anlage zu B.S.W. Gkdos. 1665 vom 4. 6. 1941
3471

Anlage zu
4. Sicherungsdivision
B.Nr.:G.Kdos 1113 I A1

, den 29. 5. 1941

Prüf-Nr.: 2

Stellungnahme zum K.T.B. der 44. Minensuchflottille.

1.) Es fehlt K.T.B. Abschnitt Maschine der C 3 -Gruppe. Dieses ist umgehend nachzureichen.

2.) Das Masch.-K.T.B. muß täglich vom Flo.-Ing. unterschrieben werden.

Für die 4. Sicherungsdivision:
Der 1. Admiralstabsoffizier

Anlage 1 zu 1/Skl 14422/41 Gkdos.

1002

Geheime Kommandosache!

1) I Fm.

2) Skl Qu (AI) E 4/z. I Ia ii/7 < AI Anz AI gab/an Ia ii/7

3) K III M Dj i/ 57

4) Mtg 1 Skl an Ia abgehalten

1 Skl I. A.
Iac

Jn 1.SKl 14 4/22/ 3.Kdos. 15 7

PG-72994-NID

Kl 9960 a 2

K. Ar 2

a) 4. M.S. Flottille

1.5. - 15.5.1941.

b) Gruppe A mit 12 Wegekarte
" Abschnitt Marine

c) " C1 " " "
d) " C2 " " "
e) " C3 " " "

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY.
AND IS LOANED SUBJECT TO RETURN IF REQUIRED
FC 7299/44 D
NO COPY OF THIS DOCUMENT SHOULD BE MADE
OR EXTRACTS TAKEN
OTHER THAN WORK
SECRET OF PAPER.
OFFICIAL NUMBER

PG/ 72994

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 1.5.1941 - 15.5.1941

Geheime Kommandosache!

3. Anlage zu B.S.Bd. 1829 vom 18.6.41

Kr 9960a

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän L a m b r e c h t

Angefangen: 1. 5. 1941
Beendet : 15.5. 1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Hafen-tage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
A - Gruppe						
	Gruppenführer:	Kapitänleutnant	Gutermann			
1	M 4401	Stbs.Ob.Strm.	Scheidhauer	9	7	
2	M 4402	Ob.Strm.	Woldmann			noch nicht KB.
3	M 4403	Lt.z.S.	Bründel	9	7	
4	M 4404	Ob.Strm.	Welzer	9	7	
5	M 4405	Ob.Strm. Lt.z.S.	Bertuch i.V. Hummerjohann	9	7	
6	M 4406	Ob.Strm.	Bertuch			noch nicht KB.
7	M 4407	Lt.(W)	Winderling	9	7	
8	M 4408	Ob.Strm. Ob.Strm.	Woldmann i.V. Ortkemper	4	12	
C 1 - Gruppe:						
	Gruppenführer:	Oberleutnant z.S.	Clausen			
	M 4430	Strm.	Dietz	-	15	
1	R 4421	Btsmt.	Hoog	-	15	
2	R 4422	Btsmt.	Mittelham	-	15	
3	R 4423	Btsmt.	Reiter	-	15	
4	R 4424	Ob.Btsmt.	Luci	-	15	
5	R 4425	Ob.Btsmt.	Koslowski	-	15	
6	R 4426	Btsmt.	Schierholz	-	15	
7	R 4427	Ob.Btsmt.	Offermann	-	15	
8	R 4428	Btsmt.	Vahlsing	-	15	

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND IS REGISTERED NUMBER 72994 (A/D) P.G. NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTATIONS OR COMMENTS MAY BE MADE ON THE WORKING SHEET OF PAPER. A SEPARATE SHEET OF PAPER SHOULD BE MADE FOR EACH QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 2 zu 1/Skl 17972 Gkdos.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	See-tage	Hafen-tage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
C 2 - Gruppe:						
	Gruppenführer:	Leutnant z.S. Hinst				
	M 4440	Lt.z.S.	Raabe	4	11	
1	R 4431	Matr.Gefr.	Koops	4	11	
2	R 4432	Matr.Hpt.Gefr.	Rabe	4	11	
3	R 4433	Btsmt.	Queisser	4	11	
4	R 4434	Matr.Hpt.Gefr.	Heymann	4	11	
5	R 4435	Matr.Ob.Gefr.	Märtens	4	11	
6	R 4436	Matr.Gefr.	Raumschlüssel	3	12	
7	R 4437	Btsmt.	Raschke	4	11	
8	R 4438	Btsmt.	Burckhardt	4	11	
C 3 - Gruppe:						
	Gruppenführer:	Leutnant z.S. Roll				
1	M 4441	Strm.d.R.	Möller	9	6	
2	M 4442	Strm.d.R.	Goroncy	8	7	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41	La Pallice	
01.05	Winde S-SW Stärke 3-4 Sicht 20 sm, leicht bewegte See	FT 0034/17 Hafeneinfahrt La Pallice La Rochelle freigegeben. A - Gruppe 12 stdg. Bereitschaft C 1 - Gruppe 24 Stdg. Bereitschaft C 2 - Gruppe KBU, Werftarbeiten C 3 - Gruppe ausgelaufen nach Pauillac C 3 - Gruppe eingelaufen, kein Räumerfolg. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
0.9.00	Bordeaux	
14.45	Pauillac	
2.5.41	La Pallice	
09.00	Winde W. Im S Stärke 3-4, Sicht 2-4 sm vereinzelt Regen	M 4407 zur Erprobung von FLRG. mit deutschen Greifern ausgelaufen.
14.45		eingelaufen.
15.00		A - Gruppe gem. 4.Sich.Div. G.3778 ausgelaufen. C 1 - Gruppe 24 stdg. Bereitschaft. C 2 - Gruppe KBU Werftarbeiten.
12.00	Bordeaux	C 3 - Gruppe Pauillac - Bordeaux mit FRG. festgemacht kein Räumerfolg.
	La Pallice	FT 1332/65 Um 15.00 mit M 4403-05 und 07 La Pallice ausgelaufen zur Aufgabe nach St.Nazaire von M 4401. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
3.5.41		
10.30	St.Nazaire	A - Gruppe mit den Booten 01,03,04,05,und 07 eingelaufen.
	La Pallice	C 1 - Gruppe 24 stdg. Bereitschaft C 2 - Gruppe KBU, Werftarbeiten C 3 - Gruppe Bordeaux
	Bordeaux Winde NW, Stärke 2-3, ruhige See, Sicht 2-4 sm.	Anmerkung zum K.T.B. C 2 - Gruppe: Ursache der KBU-Verlängerung: Überlastung der Werft durch Arbeiten für Troßschiffverband. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
4.5.41	St.Nazaire La Pallice	A - Gruppe St.Nazaire C 1 - Gruppe 24 stdg. Bereitschaft C 2 - Gruppe KBU, Werftarbeiten C 3 - Gruppe Bordeaux Französische Minensuchflottille mit einer Rotte Grundminenkontrolle La Pallice-Reede, kein Räumerfolg.
	Winde NO-O, Stärke 3-4, Sicht 10sm, leicht bewegte See.	Anmerkung zum K.T.B. A - Gruppe: Ist Beobachtung über Feind, Lage des Feuers und Munitionsverbrauch zu erwähnen.
00.00 - 01.00		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.41	St.Nazaire La Pallice	A - Gruppe St.Nazaire C 1 - Gruppe 24 stdg. Bereitschaft C 2 - Gruppe KBU, Werftarbeiten.(KBU überschritten gem.44.M.S.Fl.G. 738)
08.00	Bordeaux	C 3 - Gruppe ausgelaufen Gironde Fahrwasser bis Tonne Talais, von dort nach Talmont und bis schwarz-weiße Tonne C 1 - Gruppe FRG. eingenommen.
18.00	Talmont La Pallice Winde N-NO,Stärke 3, heiter,Sicht 15 sm, ruhige See.	geankert, kein Räumerfolg Fernschreiben: 4.Sich.Div. G. 3942 A 1 6.5. A - Gruppe morgens Kontrollfahrt N 1 Punkt 34 T, Qu 6762 M, Punkt 35 C, Punkt P II dann La Pallice, 12 stdg. Bereitschaft Anmerkung zum K.T.B. C 2 - Gruppe: Das Urteil wird als zu scharf angesehen, im ganzen ist gute Arbeit geleistet, wenn auch der Fall der ungenügend befestigten Leinenwinde bedenklich ist, die Werftbauaufsicht hat eingegriffen. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
6.5.41		
06.00	St.Nazaire La Pallice	A - Gruppe gem.4.Sich.Div. G.3942 A 2 ausgelaufen. C 1 - Gruppe 24 stdg. Bereitschaft C 2 - Gruppe KBU, Werftarbeiten
07.30	Talmont	C 3 - Gruppe Anker auf, bei Tonne C 1 FRG ausgebracht und zur Tonne Talais gelaufen. Von dort nach Pont de la Cambrette und Gironde aufwärts bis Blaye.
14.15	Blaye	festgemacht, kein Räumerfolg.
01.00		Anmerkung zum K.T.B. A - Gruppe: wie zu 4.5. 00.00 - 01.00 Uhr. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
7.5.41		
02.50	La Pallice	FT 0266/22 von M 4401 Mit 03 - 05 und 07 nach durchgeführter Aufgabe La Pallice - Reede geankert 02.15.
07.30	Blaye	C 3 - Gruppe ausgelaufen mit FRG von Blaye bis rote Tonne 30 und zurück bis Bordeaux abgesucht.
09.00	La Pallice	A - Gruppe im Hafen fest. C 1 - Gruppe 24 stdg. Bereitschaft C 2 - Gruppe KB, 12 stdg.Bereitschaft (gem. 44.M.S.Fl.G.751)
19.15	Bordeaux Chf.Gr.	festgemacht, kein Räumerfolg. Anmerkung zum K.T.B. C 2 - Gruppe: Auf die Ausführung der Arbeiten wurde vom Flottillenkommando wegen Überlastung der Werft durch Arbeiten für den Troßschiffverband verzichtet. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41	La Pallice Winde NO, im Süden Stärke 3-4, im Norden 5-6, Sicht 10 sm, schwache Dünung.	A - Gruppe 12 stdg. Bereitschaft C 1 - Gruppe KBU C 2 - Gruppe KB, 12 stdg. Bereitschaft C 3 - Gruppe Bordeaux Fernschreiben 4.Sich.Div. G.4069 A 1: 9.5. Gruppe A Kontrollfahrt LFRG tiefste Ein - stellung von P II über P I, Punkt 35 C, Punkt "Central" Punkt 35 E nach P I, dann einlaufen La Pallice, 12 stdg. Bereitschaft. Fernschreiben 4. Sich.Div. G.4070 A 1: 9.5. Gruppe C 2 Stichfahrt MPG tiefste Ein - stellung von P II über P I, 46° 31' N, 2° 5' W, nach 46° 30,3' N, 1° 57,3' W dann einlaufen Les Sables, 24 stdg. Bereitschaft.
10.00		Besprechung mit französischem Kapt.z.S. Le Cocq über das weitere Schicksal der französischen Minensuchflottille La Pallice. Jch erkläre, daß ich gemäß erhaltenem Befehl, die Besatzungen der französischen Regierung zur Verfügung zu stellen, habe und füge hinzu, daß ich auf Grund früherer Besprechungen unterrichtet bin, daß er ebenso wie ich der Ansicht ist, daß auf die Räumarbeit der Boote nicht verzichtet werden kann. Er ist damit einverstanden, daß er die Boote aus der Beschlagnahme entläßt und die Besatzungen nach Toulon überführt. Am gleichen Tage könnte deutscherseits die Neubeschlagnahme ausgesprochen werden. Flottillenchef beabsichtigt, diesen Vorschlag weiterzugeben. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
9.5.41		
1[illegible].30	La Pallice Winde NO-O, Stärke 3 bis 4, Sicht 10-15 sm, schwache Dünung.	A - Gruppe gem. 4.Sich.Div. G.4069 A 1 ausge - laufen. C 1 - Gruppe KBU C 2 - Gruppe ausgelaufen gem.4.Sich.Div.G 4070 A 1. Aufgabe abgebrochen wegen Seegang. R 4431 Leinenwinde abgerissen, zurückgelaufen nach La Pallice, 1 leicht Verletzter, dienstfähig.Übrige Boote Les Sables eingelaufen.
07.30	Bordeaux	C 3 - Gruppe ausgelaufen mit FRG Gironde abwärts bis Tonne 19 und zurück nach Bordeaux.
18.45	Bordeaux	festgemacht, kein Räumerfolg. Anmerkung zum K.T.B. C 3 - Gruppe : Zum Auslaufen war 06.00 die richtige Zeit, es ist so früh wie die Tide und Tageslicht zulassen abzulegen.
11.30		Kapt.z.S.Le Cocq legt die unten aufgeführte Note vor, nach der französischerseits die Überführung der französischen Minensuchflottille La Pallice nach Casablanca gewünscht wird. Der Vorfall wird der 4. Sicherungs-Division gemeldet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Numéro: 480 Le Capitaene de Vaisseau Le Cocq Délégué de L'Amirauté Francaise à La Rochelle - Pallice à Monsieur le Korvetten-Kapitän Lambrecht Commandant la 44° Flottille La Pallice. Objet: Destination des dragueurs Francaise de la Pallice. J'ai L'honneur de vous informer que je viens de recevoir ce matin une lettre de l'Amiral de la Flotte F.Darlan susceptible de modifier les dispositions envisagées à la suite de notre entretien d'hier. J'apprends en effet que la Commision Allemande d'Armistice est actuellement saisi par L'Amirauté Francaise d'Une demande tendant à conserver les huit dragueurs francais dans la Flotte Auxiliaire Francaise et à les affecter à des ports de la zone francaise non occupée. L'Amiral de la Flotte prévoit qu'aussitôt cette demande accordée, les dragueurs quitteraient La Pallice pour Casablanca, suivant des modalités que je suis chargé d'étudier dè maintenant. En conséquence, j'ai l'honneur de vous demander votre accord pour surseoir aux mesures que nous avions désidé en vue du remplacement des équipages francais par des équipages allemands, jusqu'àce que la désision de la Commission d'Armistice nous soit notifiée. (L.S.) gez. Le Cocq Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
10.5.41 16.30	La Rochelle	A - Gruppe eingelaufen,Aufgabe durchgeführt. M 4408 Probefahrt.
	La Pallice	C 1 - Gruppe KBU.
04.30	Les Sables	C 2 - Gruppe ausgelaufen zur Landeübung mit I.R~~egiment.~~ 189 R 4436 KBU durch Grundberührung.
18.00	Les Sables	C 2 - Gruppe eingelaufen.
13.00	La Pallice	R 4431 u. R 4433 ausgelaufen nach Les Sables C 3 - Gruppe Bordeaux. Anmerkung zum K.T.B. A - Gruppe: Das Vernavigieren wird zum Teil auf Steuerfehler zurückgeführt, da die Boote bei Wind spitz von vorn stark leegierig sind. Der Vorfall wurde für die Ausbildung von W.O.'s und Rudergängern beachtet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.00 07.50 18.20		Das Einlaufen in La Rochelle erfolgte in Kiellinie E 3 und war befriedigend.Die Wassertiefen im Hafen genügt eben bei Hochwasser, eine Vertiefung ist erwünscht. Anmerkung zum K.T.B. C 2 - Gruppe : Der Einsatz der Boote war durch den Zweck der Übung gerechtfertigt. Ein Bericht über die Übung ist von der 42. Minensuchflottille vorgelegt. Korvettenkapitän u.Flottillenchef
11.5.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Fernschreiben 4.Sich.Div. G.4257 A 1: 13.5. Gruppe A Kontrollfahrt LFRG tiefste Einstellung vom P I Punkt "Eisen", Punkt "Dach" nach Punkt 36, dann einlaufen Royan - Reede, 6 stdg. Bereitschaft. Fernschreiben: 4.Sich.Div. G.4261 A 1: 13.5. Gruppe C 2 Konrtollfahrt MPG tiefste Einstellung von 46° 29' N, 1° 52,0' W über 46° 28,5' N, 1° 59,5' W, Punkt P I, Punkt P II nach PunktPIII, dann einlaufen La Pallice, 12 stdg. Bereitschaft.
00.50 - 01.45		Fliegeralarm
		Anmerkung zum K.T.B. C 2 - Gruppe : Der Schaden an R 4437 entstand bei der Lande - übung an dem Felsen von St.Giles. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
13.5.41		
17.00	La Rochelle Winde NW,Stärke 2-3, Sicht 10 sm,wolkig, La Pallice	A - Gruppe ausgelaufen mit den Booten 01,03,05 07, und 08 zur Aufgabe 4.Sich.Div.G.4257 A 1 M 4408 KB. C 1 - Gruppe KBU
07.00	Des Sables	C 2 - Gruppe ausgelaufen zur Aufgabe 4.Sich.Div. G.4261 A 1.
17.00	La Pallice	eingelaufen, Aufgabe durchgeführt mit MPG tiefste Einstellung.
08.30	Bordeaux	C 3 - Gruppe ausgelaufen Gironde abwärts bis Tonne 22 und zurück bis Pauillac. Bei Tonne 40 FRG eingenommen.
19.15	Trompeloup	festgemacht. M.4412 ein Schleppboot vollgeschlagen bei Pauillac gesunken.
09.55- 14.20		M 4411 Funkbeschickung. Fernschreiben: Seekriegsleitung - Geheim - Auf W.St.K.(M) 1526 V 8/5.41 betr. franz.Minensucher. Nachdem von Gruppe West Möglichkeit Bestätigung franz.MS.-Fahrzeuge verneint und unter dieser Begründung Franzosen auf Mitarbeit Verzicht erklärt, ist nachträglich Requirierung der Fahrzeuge, zumal bei den augenblicklichen Beziehungen Deutschland Frankreich politisch nicht tragbar. Franzosen können daher unterrichtet werden, daß Antrag auf Verwendung an Afrikaküste wohlwollend geprüft werden würde. Seekriegsleitung 1 Abt.21134 Geh.Eins CD +
10.30- 14.00		Anmerkung zum K.T.B. C 2 - Gruppe: Der Einbau von 3 Brennstoffventilen auf R 4435 in See ist eine gute Leistung des Masch.Mt. Mehl, für die er belobt wurde. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41		
17.25	Royan La Pallice	A - Gruppe eingelaufen, Aufgabe durchgeführt. C 1 - Gruppe KBU C 2 - Gruppe 12 stdg. Bereitschaft
10.45	Pauillac Winde SO-S, Stärke 5, Sicht 10 sm, ruhige See	M 4441 ausgelaufen, Gironde abwärts bis Tonne 5, zurück nach Bordeaux.
21.00		Fernspruch: M 4442 hat mit Krankhilfe Boot geborgen, ist von Pauillac nach Bordeaux gegangen, Bordeaux.
		Auf Grund Erfahrungen mit FRG. Bericht der Flottille an 4.Sich.Div., B.S.w. B.Nr. Geh. 820 vom 16.5.1941.
		Fernschreiben 4.Sich.Div. G.4352 A 1: 15.5. Gruppe A Weg ablaufen LFRG tiefste Einstellung von Punkt 36 über Punkt 37 nach Punkt 39, dann einlaufen Bayonne, 12 stdg.Bereitschaft.
		Fernschreiben: 4.Sich.Div. G. 4323 A 1: 15.5. Gruppe C 2 Kontrollfahrt MPG tiefste Einstellung von P III über P II nach Punkt 36, dann einlaufen Pointe de Grave, 6 stdg.Bereitschaft.
06.30		Anmerkung zum K.T.B. A - Gruppe: Bei Antreffen von Fischdampfern ist die Position der Fahrzeuge anzugeben, damit aus diesen Angaben ein Bild gewonnen wird, wo die besten Fischgründe liegen und ob die Punkte auf Hauptfischgebieten sind. Es ist zu prüfen, ob das Netzgerät der Wassertiefen entspricht. Es wird gebilligt, daß M 4408 ohne Gerät als Bojenboot fährt, solange das Boot noch nicht voll den Ausbildungsstand der Gruppe erreicht hat. Später fahren grundsätzlich besonders nach der erfolgten Ausrüstung mit Fahrwasserbojen für Einschiffgerät alle Boote Gerät, um den geprüften Streifen so breit wie möglich zu haben. Soll ein Fischerfahrzeug untersucht werden, ist Gerät aufzunehmen und wieder auszubringen. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.
15.5.41		
10.00	Royan	A - Gruppe ausgelaufen gem.4.Sich.Div.G.4352 A1 16.5.41 09.00 Uhr Bayonne eingelaufen,
	La Pallice	C 1 - Grupe KBU
09.30	La Pallice	C 2 - Gruppe ausgelaufen gem.4.Sich.Div. G. 4323 A 1
19.15	Pointe de Grave	C 2 - Gruppe eingelaufen, 6 stdg. Bereitschaft
		C 3 - Gruppe Bordeaux ausgelaufen.
10.45	La Pallice	M 4411 ausgelaufen zur Übungsfahrt
17.30		eingelaufen, fest.
10.00	Schwachwindig, Sicht 8 sm, ruhige See	Französische 144.Rotte ausgelaufen zum Ausbildungsdienst mit der D - Gruppe.
16.30		eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Schreiben 44.M.S.Flott. an 4. Sich.Div. B.Nr. Nr. G. 794 vom 15.5.41: betr. franz.Minensuchflottille: Dem Vertreter der französischen Admiralität in La Pallice, Kapt.z.S. Le Cocq, habe ich heute mitgeteilt, daß der Antrag der französischen Admiralität die französische Minensuchflottille nach Afrika zu überführen wohlwollend geprüft wird. Kapt.z.S. Le Cocq hat sich bereit erklärt, zu Gunsten von Ersatzfahrzeugen unsere Soldaten am französischen Gerät auszubilden. Mit dieser Ausbildung 15/4 begonnen. Korvettenkapitän u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

geheim!

Kr. 99606

Kriegstagebuch

44.M.S.Flottille Gruppe A.

Boot	Kommandant	Seetage	Hafentage
4401	Stbs.Ob.Strm. Scheidhauer	9	7
4403	Lt.z.S. Bründel	9	7
4404	Ob.Strm. Welzer, ab 13.5.Ob.Strm. Bertuch	9	7
4405	Lt.z.S. Hummerjohann	9	7
4407	Lt.(W) Winderling Ob.Strm. Woltmann ab 9.5.i.V.	9	7
4408	Ob.Strm. Orthkemper	4	12

Gruppenführer:
Gutermann
Kapitänleutnant

Angefangen : 1.Mai 1941
Abgeschlossen: 16.Mai 1941

Anlage 3 SII 17972/41 Gkdos.

Zu beziehen vom Nordmusterlager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
1.5.bis 2.5.	La Pallice Pertuis d'Antioche schwache, umlaufende Winde	Werftarbeiten 4407 Erprobungen mit LFRG mit deutschen Sprenggreifern u.Umgehungsstandern. Fernschreiben 4.Sich.Div.G3778 A2: "2.5.abends Ablaufen P2-P1-Pkt.35c Weg Rosa bis Pkt.34-Pkt.N1.Dann Ein= laufen St.Nazaire zum Entmagnetisieren. Gutermann
2.5. 1500	La Pallice	Seeklar,Auslaufen mit allen Booten ausser
1630	Pertuis d'Antioche NW 4-5,Seegg.4, diesig	Ausbringen LFRG -20 m zwischen P3 u. P2.4401 u.4407 Versuche mit deutschen Sprenggreifern.Bericht folgt. 08.
	Golf von Biskaya Wetter wie oben	Befohlener Weg wird abgelaufen,Fahrt 7 sm,Formation"H gelb rot"(ohne Boj= enbt.) Gutermann
3.5. 0900	N abflauend, Sicht 4-5 sm	Gerät bei Pkt.N1 aufgenommen.
	Loire=Mündung	Einlaufen St.Nazaire.
1130	St.Nazaire	Einschleusen
1230	St.Nazaire	Im Hafen festgemacht. 4403 u.4405 gehen über die Magnetan= lage zum Entmagnetisieren,da sie ge= mäss Vermessung auf der Schleife La Pallice zu sehr gefährdet sind. 4405 anschliessend Kompensierung der Kompasse. Gutermann
4.5. 00-01	St.Nazaire Ab 11 Uhr Reeisungsv. Fertig.	4403 kompensiert Kompasse. Fliegeralarm in Hafen,Boote beteili= gen sich mit MGC/30 am Abwehrfeuer. Gutermann
5.5. 1200	St.Nazaire	4401 Kompensierung der Kompasse Ausschleusen,Festmachen Aussenhafen. Fernschreiben 4.S.Div.G3942 A2: "6.5.morgens Kontrollfahrt N eins -Pkt.34T-Q6762 Mitte-Pkt.35c-Pkt.P2. Dann Einlaufen La Pallice,12 stdge. Bereitschaft." Gutermann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.5. 0100	St.Nazaire (Ltr Abt Meldungen, Flotte.)	Fliegeralarm,Boote beteiligen sich am Abwehrfeuer.
0600	Loire=Mündung	Seeklar,Auslaufen aus der Loire.
0830	Atlantik NO 3-4,Seegg.2-3 mässige Sicht.	LFRG -20m bei N eins ausgebracht. 4407 fährt LFRG mit deutschen Spreng=greifern.Formation"H gelb rot"(ohne Bojenbt.),Fahrt 7 sm.
1800	Rochebonne SO Tonne passiert.	
2350	Pertuis d'Antioche	Gerät bei Pkt.P2 aufgenommen. Gutermann
7.5.	La Pallice Reede NO 5,mondhell	Auf La Pallice bei Lavardin geankert. Durch Funkspruch gemeldet.
0830	La Pallice	Ankerlichten,Einlaufen in den Hafen La Pallice.
0930		Dort festgemacht. Kohlen=u.Wasserergänzung. Gutermann
8.5.	La Pallice	Vorratsergänzung,Werftarbeiten. Fernschreiben der 4.Sich.Div.G4069 A1: "9.5.Gruppe A Kontrollfahrt,LFRG tiefste Einstellung von P2 über P1--Pkt.35c-Pkt."Central"-Pkt.35E nach Pkt.P1.Dann Einlaufen La Pallice,12stdge. Bereitschaft." Gutermann
9.5. 1030	La Pallice	Auslaufen,Ausschleusen.
1300	Pertuis d'Antioche NO 4,gute Sicht, abflauend	Bei P2 LFRG ausgebracht,Formation "H gelb rot(ohne Bojenbt.) Fahrt 7 sm.
2330	Atlantik	Bei Pkt."Central"Backbord=Schwenkung. Gutermann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.5.	NO 5-6,Seegg.4-5, Regen,diesig	Auf dem nun folgenden Kurs auf Pkt.35E war die Navigation stark durch seitli= chen Wind,Seegang und Strom erschwert, sodass beim Insichtkommen von Leucht= turm Chassiron eine erhebliche Versetz ung nach Süden festgestellt wurde(ab= gelaufener Kurs gemäss beiliegender Skizze).
1245	Pertuis d'Antioche NO 5,Seegg.3,ab= flauend,diesig,auf= heiternd	Bei Pkt.P1 Gerät aufgenommen. Funkspruch d.4.S.Div. Uhrzt.Gr.1047/65: "Nach Durchführung Aufgabe bei Hochwasser Einlaufen La Rochelle" Die bis zum Hochwasser um 1700 verfüg= bare Zeit wurde zu einer Wettfahrt der Boote und zu Evolutionierübungen aus= genutzt.
1600	La Rochelle	Einlaufen nach La Rochelle,dort fest= gemacht.
09-18	La Pallice Reede	4408 Probefahrt. Gutermann
11.-12.5.	la Rochelle	Proviant=u.Wasserübernahme Ausbildungsdienst. Gutermann
12.5.	La Pallice Reede	4408 Fortsetzung der Erprobungen. Kompensierung der Kompasse u.Funkbe= schickung Gutermann
13.5.	La Rochelle	Fernschreiben der 4.Sich.Div.G4275 A1: "13.5.Gr.A.Kontrollfahrt LFRG tiefste Einstellung von Pkt.P1-Pkt. "Eisen"-Pkt."Dach"nach Pkt.36.Dann Einlaufen Royan Reede,6stdge.Bereit= schaft."
0700	La Pallice Reede	4401 Fortsetzung der Erprobungen mit LFRG mit deutschen Greifern. 4407 Funkbeschickung mit 4411.
1830	La Rochelle	Auslaufen mit 4401,4403,4404,4405, 4407,4408 zur befohlenen Kontroll= fahrt.
2030	Pertuis d'Antioche NW 2,Seegg.1,be= deckt	LFRG -20 m ausgebracht.4401 fährt LFRG mit deutschen Greifern.Forma= tion"H gelb rot",4408 fährt als Boj= enbt.,Suchfahrt 7,5 sm. Gutermann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5. 0630	Atlantik NW 2,Seegg.1, klarer Himmel	Bei Pkt."Dach" Kehrt gemacht. 4408 kontrolliert auf Befehl den franz. Fischdampfer"Adrienne",Heimathafen Bay= onne in Qu 9231.Papiere sind in Ordnung.
1515	Gironde SO 1,Seegg.1, klarer Himmel	Bei Pkt.36 Gerät aufgenommen.Anschlies= send Einlaufen Royan Reede.
1730	Gironde-Royan Reede	Royan Reede geankert. Gutermann
15.5.	Royan Reede	Fernschreiben der 4.Sich.Div.G4352 A1: "Gr.A Weg ablaufen,LFRG tiefste Einstellung von Pkt.36 über Pkt.37 nach Pkt.38.DannBayonne,12stdge.Bereitschaft".
0930	Gironde NO 1,Seegg.1,einzel= ne Wolken	Anker auf. Auf 4401 Führer der 4.Sich. Div.,Freg.Kpt.Lautenschlager u. A1,Korv. Kpt.Jakob.
1115	Atlantik Wetter wie oben	LFRG -20 m ausgebracht bei Pkt.36. 440[illegible] fährt LFRG mit deutschen Sprenggrei= fern.Fahrt 6,5 sm,Formation"H gelb rot" (4408 Bojenboot). Gutermann
16.5. 0705	Golf von Biskaya W 2,Seegg.2,bedeckt Regenschauer	Bei Pkt.38 Gerät aufgenommen.
0900	Bayonne	Bayonne festgemacht. Gutermann

Es wird für zweckmässig erachtet der A-Gruppe der 44.M.S. Flottille einen eigenen Morsenamen zuzuteilen,damit Meldungen an M.S.S.kürzer abgefasst werden können.

Gutermann

Jachmann

Korvettenkapitän und Flottillenchef

A Gruppe 44. Minensuchflottille 8. 1829 18.6.45

Kriegstagebuch 29 Tag

Uhrzeit	Kohlen bestand to / Wasser bestand Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.5.41.	M 4401 139 20.3 M 4403 151 16.00 M 4404 147 17.5 M 4405 152 16.00 M 4407 138,3 17,5 + 2,5 20,00				La Pallice, Boote liegen mit abgestellten Maschinen. 12 stündige Bereitschaft. M 4407 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land. Lützowitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2.5.41	M 4401 138,5 18,3 + 2 20,3 M 4403 149.8 16.0 M 4404 146.0 16,0 + 4.0 20.0 M 4405 151.0 15.0 + 5.0 20.0 M 4407 137.3 18.5 M 4408 160.0 19.5		La Pallice, Stichfahrt.		Ab 9.00 3 stündige Bereitschaft. M 4407 9,00 Seeklar,läuft aus. 14.30 Boot macht im Außenhafen fest. 15.00 Sämtliche Boote seeklar.Laufen zur Stichfahrt aus. M 4401, M 4404, M 4405 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. M 4408 übernimmt von 9.00 bis 13.00 156 t Kohlen mit Greifer von Land. M 4408 liegt zur Erledigung der Restarbeiten in der Werft. Lützowitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3.5.41	M 4401 131 17.8 + 2.5 20.3 M 4403 143.5 13 + 3 16.0 M 4404 140.0 17.5 + 2.5 20.0 M 4405 145,0 18,0 M 4407 132,0 15.0 M 4408 159,0 19.0		Stichfahrt. St. Nazaire.		12.30 Boote laufen in St. Nazaire ein. M 4403 u. M 4405 werden entmagnetisiert. Danach alle Boote Maschine abgestellt. 6 stündige Bereitschaft,alle Boote übernehmen Wasser durch Schlauch von Land. M 4408 erledigt Restarbeiten in der Werft. Lützowitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 1 zu 1/SM 17992/44 Gkdos.

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Kohlen bestand to Stelle	Wasser bestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
4.5.41.	M 4401		St.Nazaire			Boote liegen im Hafen von St.Nazaire.
	124.o	19.3				6 stündige Bereitschaft.
	M 4403					M 4403 kompensiert von 11.oo bis 14.15 im
	134.o	16.o				Innenhafen.
	M 4404					M 4408 erledigt Restarbeiten.
	138.o	18.o				M 4407 übernimmt Wasser durch Schlauch von
	M 4405					Land.
	139.o	16.5				
	M 4407					
	129.3	12.5				
		+ 7.5				
		20.o				
	M 4408					
	158.o	18.5				
						Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
5.5.41.	M 4401		St.Nazaire,			6 stündige Bereitschaft,Ab 11.oo sofortige
	123.o	18.o				Bereitschaft.11.15 Seeklar.
		+ 2.3				Boote kompensieren. 18.oo sämtliche Boote
		20,3				haben im Vorhafen festgemacht.
	M 4403					1/2 stündige Bereitschaft.Ab 2o.oo
	129.8	14.o				3 stündige Bereitschaft. Maschinen abge-
		+ 2.o				stellt. M 4408 erledigt Restarbeiten in
		16.o				der Werft. Sämtliche Boote ergänzen Wasser
	M 4404					durch Schlauch von Land.
	137.o	16.5				
		+ 3.5				
		20.o				
	M 4405					
	138	15.o				
		+ 5.o				
		20.o				
	M 4407					
	128.o	18.o				
		+ 2.o				
		20.o				
	M 4408					
	157.o	18.o				
						Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
6.5.41.	M 4401		St.Nazaire,			6.oo Seeklar, Boote laufen zur Stichfahrt
	121.o	18.8	Stichfahrt.			aus.
	M 4403					M 4408 liegt weiterhin in der Werft.
	123.8	16.o				
	M 4404					
	135.o	2o.o				
	M 4405					
	128.o	18.o				
	M 4407					
	124.8	17.6				
	M 4408					
	156.o	17.5				
						Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Wasser bestand Stelle m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
7.5.41.	113.0 + 27.0 140.0	17.8 + 2.5 20.3				Stichfahrt, La Pallice. 2.3o Boote haben auf La Pallice Reede geankert. Maschinen bleiben klar. 8.3o Boote verholen in den Hafen. 10.oo Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Maschinen abgestellt. Sämtliche Boote ergänzen von 12.oo bis 18.oo Kohlen mit Greifer von Land. Desgl. Wasser durch Schlauch von Land. M 4408 liegt in der Werft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4403 112.0 + 46.0 158.0	14.0 + 2.0 16.0				
	M 4404 128.0 + 22.0 150.0	18.0				
	M 4405 127.0 + 28.0 155.0	15.0 + 5.0 20.0				
	M 4407 115.5 + 40.0 155.5	14.0 + 6.0 20.0				
	M 4408 155.0	17.0				
8.5.41.	M 4401 138.0 + 1.0 139.0	19.3 20.3	La Pallice.			Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Reparaturen werden im Rahmen der Bereitschaft ausgeführt. M 4408 erledigt Maschinenstandprobe von 16.oo bis 19.oo. M 4404 u. M 4407 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4403 152.4	16.0				
	M 4404 150.0 + 3.5 153.5	16,5 20.0				
	M 4405 154.0	18.5				
	M 4407 153.0 + 2.4 155.4	17.6 20.0				
	M 4408 153.5	16.0				
9.5.41.	M 4401 136.5	19.5	La Pallice. Stichfahrt.			1o.oo Seeklar. Boote laufen aus zur Stichfahrt. M 4407 hat Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. M 4408 auf der M.E.S.-Schleife vermessen. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4403 151.2	16.0				
	M 4404 149.0	20.0				
	M 4405 153.0	17.0				
	M 4407 152.0 + 2.4 154.4	17.6 20.0				
	M 4408 152.0	15.0				

Uhrzeit	Kohlen bestand to Stelle	Wasser bestand Übernehmer / Einnehmer m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
10.5.41.	M 4401 131.0 18.0 + 2.3 20.3 M 4403 143.6 14.0 + 2.0 16.0 M 4404 141.0 18.0 M 4405 147.0 15.5 M 4407 144.8 17.6 M 4408 150.0 14.0					Stichfahrt. 16:30 Boote haben im Hafen festgemacht. La Rochelle. Maschinen abgestellt. 12stündige Bereitschaft. M 4405 macht Feuer aus um eine Spindel am Hilfsspeiseventil zu erneuern. M 4401 u. M 4403 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. M 4408 8.00 seeklar. 8.30 zur Probefahrt und zum Kompensieren ausgelaufen. 21.00 auf La Pallice Reede mit klarer Maschine geankert. Lübanitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
11.5.41.	M 4401 130.5 20.3 M 4403 134.8 13.0 + 3.0 16.0 M 4404 139.0 16.0 + 4.0 20.0 M 4405 146.0 14.5 + 5.5 20.0 M 4407 141.6 15.0 + 5.0 20.0 M 4408 148.0 13.0					La Rochelle. Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Reparaturen im Rahmen der Bereitschaft. M 4408 Anker auf: Probefahrt fortgesetzt. 14,30 Im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. M 4403, M 4404, M 4405 u. M 4407 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. Lübanitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
12.5.41.	M 4401 130.0 20.0 M 4403 131.9 16.0 M 4404 138.0 19.0 + 1.0 20.0 M 4405 145.0 19.5 M 4407 138.8 18.0 + 2.0 20.0 M 4408 146.0 12.0 + 8.5 20.5					La Rochelle. Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. M 4405 Kessel nach Vorschrift hergerichtet und um 16.00 angezündet. M 4408 um 8.00 zur Funkbeschickung ausgelaufen. 15.00 im Hafen La Pallice festgemacht. Maschine abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. M 4404. M 4407 u. M 4408 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. Lübanitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Uhrzeit	Kohlen Waschende bestand to Stelle	Wasser Trinkwasser bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
13.5.41.	M 4401 125.5 19.0 M 4403 130.7 16.0 M 4404 137.0 20.0 M 4405 138.0 18.0 M 4407 135.8 17.6 + 2.4 20.0 M 4408 143.0 19.5			La Rochelle. Stichfahrt.		M 4401 u. M 4407 6.45 Seeklar, laufen zur Funkbeschickung aus. 11.00 im Vorhafen La Pallice festgemacht. 17.00 sämtliche Boote seeklar. 17.20 laufen aus zur Stichfahrt. M 4407 hat Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. Stübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
14.5.41.	M 4401 122.0 17.5 M 4403 124.9 14.5 M 4404 131.0 18.0 M 4405 133.0 16.5 M 4407 127.4 18.0 M 4408 140.0 17.0			Stichfahrt. 17.00 Boote haben geankert. Royan Reede. Maschinen bleiben klar. 6 stündige Bereitschaft.		 Stübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
15.5.41.	M 4401 115.0 15.3 M 4403 115.3 13.0 M 4404 127.0 16.0 M 4405 128.0 15.0 M 4406 120.8 16.0 M 4408 138.0 15.0			Royan Reede. Stichfahrt.		Sämtliche Boote 09.30 Anker auf. Laufen aus zur Stichfahrt. Stübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	Abgeschlossen am 15.5.1941 gesehen: Korv.Kpt. u. Flo.Chef.					Stübenitzky Ltnt.(Ing.) u. Flo.Ing.

Gesehen:

Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

6. Anlage zu B. S. W.
B.Nr. Gkdos. 1829 vom 18.6.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Sk 9960 C

Kriegstagebuch C1-Gruppe, 44.M.S.Fl.

vom 1.5.41 bis 15.5.41

Tal.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Hafentage	Bemerkungen
		Dienstgrad	Name			
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-
	M 4430	Steuermann	Dietz	---	15	
1	R 4421	Bootsmaat	Hoog	---	15	
2	R 4422	"	Mittelham	---	15	
3	R 4423	"	Reiter	---	15	
4	R 4424	Obermaat	Luci	---	15	
5	R 4425	"	Koslowski	---	15	
6	R 4426	Bootsmaat	Schierholz	---	15	
7	R 4427	Obermaat	Offermann	---	15	
8	R 4428	Bootsmaat	Vahlsing	---	15	

Der Gruppenführer:
Landen
Oberleutnant z. See.

Anlage 5 zu 1/SII 17972/41 Gkdos.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
2.5.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
3.5.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
4.5.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
5.5.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
6.5.41	La Pallice	24-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
7.5.41	La Pallice	Anfang der Werftliegezeit. Gruppe außer K.B. gemeldet. R 4426 u. R 4428 wegen größerer Motorenreparaturen Werftliegezeit in La Rochelle. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
8.5.41	La Pallice	Keine besonderen Voekommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer

Zu beziehen vom Nordruflager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41	La Pallice	R 4422 auf Land gesetzt. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
10.5.41	La Pallice	Keine besonderen Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
11.5.41	La Pallice	Keine besonderen Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
12.5.41 0130h	La Pallice	Fliegeralarm und Feuererlaubnis. Mit beiden MG-C30 45 Schuß gefeuert. Oblz.z.S. u. Gruppenführer
13.5.41	La Pallice	Keine besonderen Vorkommnisse. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
14.5.41 1030h	La Pallice	R 4422 zu Wasser und R 4423, R 4425 aufgesetzt. R 4430 im Dock festgemacht. Oblt.z.S. u. Gruppenführer
15.5.41	La Pallice	R 4425 zu Wasser, R 4424 aufgesetzt. Nach Ablauf einer Woche Werftliegezeit ist der Stand der Arbeiten trotz aller Bemühungen von Seiten der Werft und der Gruppe aus Mangel an Arbeitern nicht sehr fortgeschritten. Oblt.z.S. u. Gruppenführer Abgeschlossen am 15.5.41: Oblt.z.S. u. Gruppenführer

Korvettenkapitän und Flottillenchef

C1 - Gruppe 44.Minensuchflottille 10. 1829 18.6.41

Kriegstagebuch LJ Tag

Uhrzeit	Treiböl bestand m³ Abgabestelle	Wasser bestand m³ Empfangsstelle	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.5.41.	37.65	4.0				Liegen im Hafen La Pallice. 24 stündige Bereitschaft. Reparaturen werden im Rahmen der Bereitschaft ausgeführt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2.5.41.	37.65	2.5				" " " " " Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3.5.41.	37.65	16.0				" " " " " Wasserübernahme durch Schlauch von Land. Ltn. (Ing.) u. Flo.Ing.
4.5.41.	37.65	14.5				Liegen im Hafen La Pallice. 24 stündige Bereitschaft. Reparaturen werden im Rahmen der Bereitschaft ausgeführt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
5.5.41.	37.6o	12.o				" " " " " " Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
6.5.41.	37.6o	1o.5				" " " " " " Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
7.5.41.	37.55	9.o				Gruppe wird K.B.U. gemeldet. Werftliegezeit. R-Boot 4426 u. 4428 verholen zur Grundüberholung des Motors nach La Rochelle. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
8.5.41.	37.5o	7.5				Hauptreparaturen: Ausgießen gerissener Grund-und Kurbellager auf den R-Booten. Auswechseln verschiedener Brennstoffventile Kolben-, sowie Ölabstreifringe. R 4426,den durch Zylinderexplosion zerstörten Motor instandsetzen. R 4428, zwei Zylinderdeckel durch neue ersetzt. Ltn.(Ing.)u. Flo.Ing.

Anlage 9 zu 1/SU 17972/41 Gkdos.

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Treiböl Abgebende Stelle bestand m³	Wasser Empfangende Stelle bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
9.5.41.	37.5o	6.o				Werftliegezeit, La Pallice Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
1o.5.41.	37.5o	4.6				Werftliegezeit, La Pallice Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
11.5.41.	37.5o	3.o				Werftliegezeit, La Pallice Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
12.5.41.		16.5				Werftliegezeit, La Pallice Wegen Schweißarbeiten Bunker entleert und 6 Std. gedämpft. Wasserübernahme durch Schlauchanschluß. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
13.5.41.		15.o				Werftliegezeit, La Pallice Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
14.5.41.		13.5				Werftliegezeit, La Pallice Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
15.5.41.		12.o				Werftliegezeit, La Pallice Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	Abgeschlossen am 15.5.1941					

gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef

Gesehen:

Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

17. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1829 vom 18.6.1941.

K 9960 d

K r i e g s t a g e b u c h

der C 2 - Gruppe

der 44. Minensuchflottille

Gruppenführer: Ltn. z. S. Hinst

Boot:	Kommandant:	Seetage	Hafentage
M.4440	Ltn.z.S. Raabe	4	11
M.4431	Mtr.Gefr. Koops	4	11
M.4432	Mtr.Hpt.Gefr. Rabe	4	11
M.4433	Btsmt. Queiser	4	11
M.4434	Mtr.Hpt.Gefr. Heymann	4	11
M.4435	Mtr.Ob.Gefr. Märtens	4	11
M.4436	Mtr.Gefr.Raumschüssel	3	12
M.4437	Btsmt.Raschke	4	11
M.4438	Btsmt.Burkhardt	4	11

Hinst

Ltn.z.S.& Gruppenführer.

Anlage 6 zu 1) SFl 17977/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.	La Pallice	Dienst nach Sonntagsdienstplan. Die C2-Gruppe ist noch bis zum 5.5.1941 K.B.U. gemeldet. Hirst Ltn.z.S.
2.5.	La Pallice	Arbeitsdienst und Unterstützung der Werftarbeiten. Kadetten Ausbildungsdienst. Hirst Ltn.z.S.
3.5.	La Pallice H/K Dr MF Nellinger. Flott.	Die Arbeiten schreiten nur sehr langsam vorwärts. Trotz ständiger Nachfrage bei Bauaufsicht und Werftleitung ist es nicht möglich, die Gruppe am 5.5. wie vorgesehen, wieder K.B. zu melden. Aus diesem Grunde wird eine nochmalige K.B.U.-Meldung von 2 Tagen erforderlich. Die Boote müssen bis zum 7.5. fertiggestellt sein. Hirst Ltn.z.S.
4.5.	La Pallice	Dienst nach Sonntagsdienstplan. Die Werftarbeiten werden fortgesetzt. Hirst Ltn.z.S.
~~5.5.~~	~~La Pallice~~	
5.5.	La Pallice H/K Dr MF Nellinger. Flott.	Jetzt, wo die Werftliegezeit zu Ende geht, wird auf einigen Booten der C2-Gruppe überhaupt erst mit den Arbeiten begonnen. Da die Zeit drängt, wird auf sachgemässe Ausführung kaum noch gesehen. Arbeitsdienst und Bootsdienst. Hirst Ltn.z.S.
6.5.	La Pallice	Arbeitsdienst. Hirst Ltn.z.S.
7.5.	La Pallice H/K Dr MF Nellinger. Flott.	Letzter Tag der Werftliegezeit. Ein Teil der beantragten Arbeiten musste gestrichen werden. Wegen der belegten Docks, konnte M.4440 nicht eindocken, trotzdem ein Bodenanstrich dringend erforderlich war, das Boot ist erheblich bewachsen. Auch der vorgesehene Anbau der Schlingerleisten konnte nicht durchgeführt werden. Hirst Ltn.z.S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.	La Pallice	12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst, Kadetten Ausbildungsdienst. Ltn.z.S.
9.5. 06^{00}	La Pallice	<u>Seeklar!</u> Gemäss Befehl der 4.S.Division G.4o7o A 1. Stichfahrt mit MPG tiefste Einstellung von P 2 über P 1 nach 46^{o} 31' Nord, 2^{o}5' W. von dort nach 46^{o} 3o,3' Nord und 1^{o} 57,3 ' W. dann Einlaufen Les Sables, 24 stündige Bereitschaft.
08^{15}		Auf P2 Gerät ausgebracht mit 7 R-Booten.
08^{4o}		MPG. -1om. Auf Boot R.4431 geht die gesamte Winsch mit dem Winschbock über Bord. Hierbei wird der Seekadett Nauhauser leicht verletzt. Es stellt sich jetzt heraus, dass die durch die Werft umgesetzte Winsch vollkommen mangelhaft befestigt war. Das Gerät war nicht auf Grund, sondern lediglich durch den normalen Zug ist der Unfall passiert. Boote nehmen Gerät auf, erstens weil durch den harten ablandigen Ostwind eine steile See entsteht und die Boote schwer arbeiten und zweitens, weil auf 2 weiteren Booten der Gruppe die Winschen ebenfalls versetzt worden sind und es erst festgestellt werden muss ob die Arbeit ebenso schlecht ausgeführt wurde.
09^{12}		Boot 1 mit dem Verletzten auf Anraten des Flottillenarztes nach La Pallice entlassen.
15^{16}		Die Gruppe tritt die Marschfahrt unter der Küste nach Les Sables an. C2-Gruppe mit 6 Booten in Les Sables Binnenhafen festgemacht. Ltn.z.S.
1o.5.	Les Sables	05^{15} Seeklar! Landeübung mit einem Battallion Führung der Landung Chef 42.M.S.Fl. Kaptltn. Hölzerkopf. Eingeschifft auf M 444o.. Ausserdem ist die B-Gruppe der 42.M.S.Fl. beteiligt
03^{3o}		Auf M 444o werden 4 Pakgeschütze verladen, ausserdem Flosssäcke und Baumaterialien für Schwimmflösse zum Ausladen der Pak.
05^{oo}		Auf jedem R-Boot wird ein Infanterie-Stosstrupp verladen. Auf M.444o der gesamte Stab und ausserdem etwa loo Soldaten.
05^{2o}		Binnenhafen abgelegt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse
07^{40}		~~Unterstützte~~ R-Boote fahren U-Sicherung für B-Gruppe der 42.M.S.
07^{50}		Landung beginnt. 3 R-Boote ankern südlich St. Giles und stellen Landverbindung mittels Leine und Flossack her. Die übrigen drei Boote bringen Truppen von der B-Gruppe der 42.M.S. und von M 444o heran.
		R 4436 strandet auf Felsen. Der Felsen fällt später vollkommen trocken. Wegen der bedenklichen Lage des Bootes werden die an Bord befindlichen 3o Soldaten mit ihren Waffen von Bord gegeben und durch Flösse abgeholt. Das Boot ist auf Backbordseite erheblich beschädigt, es werden alle Geheimsachen und Wertgegenstände von Bord gegeben.
13^{15}		Bei steigendem Wasser läuft das Boot schnell voll. Die Pumpen können das Wasser nicht schnell genug herausschaffen. Aus diesem Grunde muss das Boot sofort nach dem Freikommen aufgesetzt werden.
14^{3o}		Mit erheblicher Schlagseite und 1 m Wasser im Boot gelingt es, das Boot bis zum Strand zu halten.
		5 R-Boote übernehmen im Hafen von St.Giles neue Stosstrupps und landen diese um 17^{4o} Uhr ohne Schwierigkeit am Strande von Les Sables.
16^{00}		Rückmarsch von M 444o mit der B-Gruppe der 42.M.S.Fl. unterwegs Fahrübungen im Verbande.
18^{2o}		M 444o mit 5 R-Booten im Binnenhafen Les Sables festgemacht.
18^{3o}		R 4431 und R.4433 treffen in Les Sables von La Pallice kommend ein. Es sind jetzt wieder 7 Boote vorhanden.
		24 stündige Bereitschaft.
		Hurst Ltn.z.S.
11.5. 07^{00}	Les Sables	24 stündige Bereitschaft.
		Boot R.4436 läuft mit eigener Kraft in Les Sables ein und geht sofort an die Werft. Der Schaden wurde über Nacht bei Niedrigwasser durch die Bootsbesatzung soweit abgedichtet, dass das eindringende Wasser von der Lenzpumpe geschafft werden konnte.
		Eine genaue Untersuchung ergibt, dass die Winschen auf Boot R.4432 und 4438 ebenfalls nur sehr mangelhaft befestigt wurden. Die Boote gehen in die Werft und bauen neue Winschböcke zuverlässig ein. Arbeiten können innerhalb der Bereitschaft erledigt werden.
		Hurst Ltn.z.S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.5.	Les Sables	24 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst, nachm. Dienstfrei auf Befehl Flo.Chef 42.M.S. Es stellt sich heraus, dass R 4437 bei der Landung 2 Schraubenflügel beschädigt hatte. Reparatur wird sofort in Angriff genommen und kann innerhalb der Bereitschaft ausgeführt werden. Ltn.z.S.
13.5. 06^{30}	Les Sables	Seeklar! Gemäss Befehl 4. S.Division G4261 AI. Kontrollfahrt MPG. tiefste Einstellung von 46°29' N. und 1° 52' W. über 46°28,5 N und 1°59,5' W über P.1, P.2, nach P.3. dann Einlaufen La Pallice 12 stündige Bereitschaft. Boot 4436 bleibt in Les Sables, Dauer der Reparatur voraussichtlich 3 Tage. Ausserdem muss Boot R.4437 in Les Sables bleiben, weil die Schraube noch nicht fertig ist. Trotz der 24 stündigen Bereitschaft kam der Befehl zum Auslaufen für die Gruppe nur 12 Stunden vorher an, aus diesem Grunde konnte die Reparatur nicht rechtzeitig zum Auslaufen beendet werden, Weil nur bei N.W. am Boot gearbeitet werden kann.
07^{37}		Auf Anfangspunkt Gerät ausgebracht MPG. -14m.
08^{45} 08^{48}		Der 2.Punkt ist erreicht.
09^{40}		Boot 5 Maschine unklar, 2.Rotte nimmt Gerät auf 1. Rotte wartet.
10^{30}		Boot 5 Maschine wieder klar. Gerät wird neu ausgebracht und auf dem 2. Punkt wieder begonnen.
		Boot 5 kann nur wenig Fahrt laufen, sodass die 2.Rotte zurückfällt. Deswegen nimmt die 2. Rotte Gerät auf und die 2 letzten Boote (R.4434 und R.4438) verbinden allein.
		M.4440 nimmt R. 4435 in Schlepp, der Gruppenmaschinist baut 3 neue Brennstoffpumpen ein.
14^{00}		Boot 5 wieder klar. Auf P 1 Gerät aufgenommen und mit Boot 5 neu verbunden.
16^{00}		Gerät aufgenommen auf Punkt P III. Aufgabe durchgeführt, kein Räumerfolg.
16^{15}		Sperrlücke passiert.
1732		Binnehafen La Pallice fest am Westkai. Ltn.z.S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.	La Pallice	Arbeitsdienst. Proviantergänzung. Ausführung einiger Restarbeiten durch die Werft. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.z.S.
15.5.	La Pallice	
09^{00}		Seeklar! Gemäss Befehl der 4. Sich.Div. G 4323 A 1. Kontrollfahrt MPG tiefste Einstellung von P 3 über P 2 nach Punkt 36. Dann Einlaufen Pointe de Grave, 6 stündige Bereitschaft.
10^{02}		Sperrlücke passiert.
10^{15}		auf Punkt P III Gerät ausgebracht. 1.Gruppe mit 4 Booten, 2.Gruppe mit 3 Booten.
12^{08}		Punkt P II erreicht, auf neuen Kurs gegangen rw. 171°
17^{20}		Punkt 36 erreicht, Gerät aufgenommen, kein Räumerfolg.
19^{15}		Pointe de Grave festgemacht. 6 stündige Bereitschaft. Ltn.z.S.

Korvettenkapitän und Flottillenchef

C2 - Gruppe der 44.Minensuchflottille

Kriegstagebuch LJ Lfd 1529 vom 18.6.41.

Uhrzeit	Brennst.-Vorrat Ursprüngliche bestand m³	Stelle	Wasser Empfangerine bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.5.41.	16.95		1o.5	La-Pallice.			Werftliegezeit Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.
2.5.41.	16.95		9.o	La-Pallice.			Wefftliegezeit Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing
3.5.41.	16.95		7.5	La-Pallice.			Werftliegezeit Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.
4.5.41.	16.95		6.o	La-Pallice.			Werftliegezeit Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.
5.5.41.	16.95		4.5	La-Pallice.			Werftliegezeit Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.
6.5.41.	16.95		15.o	La-Pallice.			Werftliegezeit Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.
7.5.41.	16.95.		13.o	La-Pallice.			Werftliegezeit beendet. Von 16.45 bis 18.35 2o m³ Brennstoff von Tankleichter übernommen Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.
8.5.41.	34.83		12.o	La-Pallice.			9.4o klar zum Manöver, zur Kontrolle über die Schleife gefahren. 11.25 Boot hat festgemacht, Maschinen sind abgestellt. Um 14.oo Gruppe K.B. gemeldet. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.
9.5.41.	34.67		1o.5	La-Pallice. Kontollfahrt Les Sables			6.oo Seeklar. 6.55 Laufen aus. 15.2o Boot hat festgemacht. Maschinen sind abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.

Anlage 10 zu 17972/41

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Brennstoffbestand m3	Wasserbestand Stelle	Wasserbestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
10.5.41.	34.32		9.0	Les Sables.			5.00 Seeklar. 8.45 Boot hat geankert. Maschine bleibt klar. 10.45 klar zum Manöver. 13.30 Boot hat geankert, Maschine bleibt klar. 15.45 klar zum Manöver. 18.20 Boot hat festgemacht. Maschinen sind abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u.Flo.Ing.
11.5.41.	33.98		7.0	Les Sables.			12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u.Flo.Ing.
12.5.41.	33.95		16.0	Les Sables.			12 stündige Bereitschaft. R 4436 in die Werft zur Reparatur, wegen Grundüberholung. Frischwasser ergänzt. Ltn.(Ing.) u.Flo.Ing.
13.5.41.	33.91		14.0	Les Sables. Kriegsmarsch La-Pallice			6.00 Seeklar. 17.35 Boot hat im Hafen La-Pallice festgemacht. Maschinen sind abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u.Flo.Ing.
14.5.41.	33.55		12.5	La-Pallice.			12 stündige Bereitschaft Ltn.(Ing.) u.Flo.Ing.
15.5.41.	33.52		11.0	La-Pallice. Kriegsmarsch. Pointe de Grave			9.00 Seeklar. 19.45 Boot hat festgemacht. Maschinen sind abgestellt. 6 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u.Flo.Ing.

Abgeschlossen am 15.5. 1941

Zum:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Gesehen:

Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.M.

7. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1829 vom 18.6.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ok 9960 e

G e h e i m.

K r i e g s t a g e b u c h.

C III Gruppe der 44.M.S.Fl.

v. I.V.- I5.V.4I.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Berm.
		Dienstgd.	Name		
I	M 444I	Strm.d.R.	Müller	9	-
2	M 4442	Strm.d.R.	Goroncy	8	-

Roll

Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Anlage 7 zu 1/Skl 17974/41 Gkdos.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
I.V.I94I. ~~0900 Uhr~~ I445 Uhr	Gironde, Pauillac. W 4-5, c, gute Sicht.	Bordeaux abgelegt und Gerät ausgebracht. Mit F.R.-Gerät Gironde abwärts gelaufen. Bei Tonne 40 Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Pauillac festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
2.V.I94I. 0800 Uhr I200 Uhr I230 Uhr	Gironde, Bordeaux. W2; o; diesig; mässige Sicht.	Pauillac abgelegt und Gerät ausgebracht. Marsch mit Gerät nach Bordeaux. Auf dem Wege musste mehrmals wegen passierender Einheiten das Gerät ausgeschaltet werden. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Bordeaux festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
3.V.I94I. bis 4.V.I94I.	Bordeaux.	Hat C III Gruppe in Bordeaux gelegen, da Arbeiten wegen ungünstiger Stromverhältnisse ohne nennenswerten Erfolg geblieben wäre. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
5.V.I94I. ~~0800 Uhr~~ I720 Uhr I8I5 Uhr	Gironde. NO 2, c, gute Sicht.	Bordeaux ausgelaufen u. F.R.- Gerät ausgebracht. Mit Gerät Gironde abwärts gelaufen. Von Tonne Talais nach Tonne C I gegangen. Gerät bei Tonne C I eingenommen. Kein Räumerfolg. Bei Talmont geankert. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
6.V.I94I. ~~0750 Uhr~~ 0755 Uhr I350 Uhr I4I0 Uhr	Gironde. NO 2-3, c, gute Sicht.	Gerät wurde wegen stark ablaufendem Strom vor Anker ausgebracht. Anker gelichtet und von Tonne C I nach Tonne Talais gelaufen. Von dort bis Le Verdon Reede und auf Gegenkurs gedreht. Gironde aufwärts bis Blaye gelaufen. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Blaye festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.
7.V.I94I. ~~0800 Uhr~~ I840 Uhr I9I5 Uhr	Gironde. NNO 2-3, c, gute Sicht.	Blaye abgelegt und F.R.- Gerät ausgebracht. Gironde abwärts gelaufen bis Tonne 30. Auf Gegenkurs gedreht und zurück nach Bordeaux gegangen. Gerät eingenommen, kein Räumerfolg. Bordeaux festgemacht. Ltn.z.S.u.Grupp.Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.V.I94I.	Bordeaux.	C III Gruppe in Bordeaux gelegen. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
9.V.I94I. ~~0750 Uhr~~	Gironde. NO 2-3, o, r, diesig, mässige Sicht.	Bordeaux abgelegt und Gerät ausgebracht. Gironde abwärts bis Tonne I9 gelaufen und von hier zurück nach Bordeaux. Es wurde festgestellt, das bei quersetzenden Winden, die Schleppboote nach Luv stehen, da das schleppende Fahrzeug bei seiner eigegen geringen Fahrt stark treibt. Der Strom wirkt sich weniger auf das Gerät aus, da er mit Ausnahme von wenigen Stellen parallel zur Fahrtrichtung setzt.
I820 Uhr		Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
I850 Uhr		Bordeaux festgemacht. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I0.V.I94I.	Bordeaux.	In Bordeaux gelegen. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
II.V.I94I. ~~0750 Uhr~~	Gironde. NNO 4-5; c; gute Sicht	Bordeaux abgelegt und F.R.- Gerät ausgebracht. Marsch von Bordeaux nach Pauillac und zurück nach Bordeaux. Wegen der Wetterlage war es nicht möglich, ohne ernste Gefährdung des Gerätes weiter zu fahren. Schon bei einem nördlichen Wind von 4-5 Windstärken steht bei Pauillac eine kurze, steile See, die das Gerät sehr beansprucht. So rissen wiederholt die Querleinen. Es musste mit der Suchfahrt heruntergegangen werden, da die Boote ohne Querleinen erheblich weiter abscheren.
I700 Uhr		Gerät eingenommen, kein Räumerfolg.
I730 Uhr		Bordeaux festgemacht. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I2.V.I94I.	Bordeaux.	Liegezeit in Bordeaux. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
I3.V.I94I. ~~0850 Uhr~~	Gironde. NW 4-5, später umlaufende Winde; o; gute Sicht.	Bordeaux abgelegt und Gerät ausgebracht. Gironde abwärts bis Feu de Richard. Bei Tonne 22 auf Gegenkurs gedreht. Es brachen während der Fahrt die Querleinen. Ebenso schlug ein Schleppboot von M 4442 voll Wasser und sank, als beim Einnehmen des Gerätes bei Pauillac mit der Fahrt herunter gegangen wurde. Es zeigt sich hier, dass die Schleppboote nicht genügend abgedichtet sind und nicht genügend Auftrieb mehr haben, wenn sie vollgelaufen sind. Das untergegangene S Boot konnte bis zur Pier geschleppt werden. Bergungsversuche mit Bordmittel waren ergebnislos. Es wurde für den nächsten Tag der Schwimmkrahn beordert.
I900 Uhr		Pauillac festgemacht. Kein Räumerfolg. Roll Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.V.41. ~~1045~~ Uhr	Gironde. SO I-2, c, gute Sicht.	Pauillac abgelegt und Gerät ausgebracht. Es fährt nur M 4441, da M 4442 bei dem untergegangenen Boot bleibt, um Bergungsarbeiten des Krahnes zu überwachen. M 4441 läuft Gironde abwärts bis Tonne 5, dreht dort auf Gegenkurs und geht zurück nach Bordeaux. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Bordeaux festgemacht. M 4442 ist am Abend ebenfalls nach Bordeaux gegangen, nachdem der Krahn das Schleppboot gehoben hatte. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.
2115 Uhr 2200 Uhr		
15.V.41.	Bordeaux.	Liegezeit in Bordeaux. C III Gruppe wurde an Obltn. z. S. z. V. Albrand übergeben. Ltn. z. S. u. Grupp. Führ.

Korvettenkapitän und Flottillenchef

16. Anlage zu K.T.B. B.Nr. Gkdos. 1829 vom 18.6.1941

C3 - Gruppe 44.Minensuchflottille

Kriegstagebuch LJ . Tag

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Wasser bestand Stelle	Wasser bestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.4.41	M 4441 49.2o		13.5	Pouillac-Bordeaux.			08.oo Seeklar. Suchfahrt. 12.3o Boote haben fetsgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. M 4442 übernimmt 12.8 to Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 86.43		14.3				
17.4.41	M 4441 46.8o		11.5	M 4441 Bordeaux			Liegen mit abgestellter Maschine. Übernimmt 11.o to Wasser durch Schlauch von Land. M 4442 1o.oo Seeklar. Fahren über die Meß-Schleife. 13.35 Maschine fertig. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 84.11		24.6				
18.4.41	M 4441 46.6		25.o	Bordeaux-Pouillac			o8.oo Seeklar. Suchfahrt. 14.17 Maschine fertig. Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 82.29		22.2				
19.4.41	M 4441 43.7o		22.5	Puoillac-Bordeaux			o8.oo Seeklar. Suchfahrt. 2o.5o Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 79.31		19.8				
2o.4.41	M 4441 39.4o		18.o	Bordeaux			Liegen mit abgestellter Maschine. M 4442 übernimmt 9.o to Wasser. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 73.75		17.4				
21.4.41	M 4441 39.2o		16.5	Bordeaux-Pouillac			12.oo Seeklar. Suchfahrt. 18.1o Maschine fertig. Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 73.27		16.o				
22.4.41	M 4441 36.4o		14.o	Pouillac-Bordeaux			o8.oo Seeklar. Suchfahrt. 18.4o Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 7o.43		22.6				
23.4.41	M 4441 31.2o		11.5	Bordeaux			Liegen mit abgestellter Maschine. M 4441 übernimmt 3.o to Wasser. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 65.92		2o.2				

Anlage 11

17972/41

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Kohlen Abgebende bestand to Stelle	Wasser Empfangende bestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
24.4.41	M 4441 31.00 13.0 M 4442 65.68 18.8		Bordeaux-Pouillac			08.00 Seeklar. Suchfahrt. 14.22 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.)u. Flo.Ing.
25.4.41	M 4441 27.60 23.5 M 4442 62.87 16.4		Pouillac-Bordeaux			13.30 Seeklar. Suchfahrt. 18.44 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
26.4.41	M 4441 24.90 21.0 M 4442 60.19 14.0		Bordeaux			M 4441, 09.00 Seeklar. Verholen um 70 to Kohlen zu bunkern. 17.44 Boot hat festgemacht. Übernimmt 4.0 to Wasser. M 4442, Liegen mit abgestellter Maschine. Übernimmt 12.0 to Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
27.4.41	M 4441 93.70 23.5 M 4442 59.71 24.6		Bordeaux-Bordeaux			08.30 Seeklar. Suchfahrt. 19.44 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
28.4.41.	M 4441 88.70 21.0 M 44442 55.00 22.2		Bordeaux			Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
29.4.41	M 4441 88.50 18.5 M 4442 54.76 20.8		Bordeaux-Bordeaux			09.00 Seeklar. Suchfahrt. 20.50 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
30.4.41	M 4441 83.60 16.0 M 4442 49.65 18.4		Bordeaux			M 4441, 14.30 Seeklar. Fahren über die Meßschleife. 16.30 Maschine fertig. M 4442, liegen mit abgestellter Maschine. M 4441 übernimmt 9.0 to Wasser. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 30. April 1941

Sobald 20-25 to Kohle fehlen, ist der Bestand zu ergänzen. Die Bestände dürfen im Hafen und auf Reede nicht unter 60% herunter gehen. Die Gruppe ist unterrichtet.

gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

C3 - Gruppe 44. Minensuchflottille 17

Kriegstagebuch UJ 1529 18.6.41

Uhrzeit	Kohlen Wasser bestandbestand (Übernahme/Verbrauch) to Stelle m³	Frage Meldung Befehl	Vorkommnisse
1.5.41.	M 4441 82.2o 23.5 M 4442 49.17 17.o	Bordeaux-Pauillac	o9.oo Seeklar. Suchfahrt. 14.48 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2.5.41.	M 4441 79.8o 21.o M 4442 47.o6 14.6	Pauillac-Bordeaux	o8.oo Seeklar. Suchfahrt. 12.38 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3.5.41.	M 4441 77.4o 18.5 M 4442 45.28 12.2	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Maschine. M 4441 übernimmt 9.o to Wasser. M 4442 übernimmt 13.2 to Wasser durch Schlauch von Land. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo,Ing.
4.5.41.	M 4441 77.2o 25.o M 4442 45.1o 23.5	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Maschine. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
5.5.41.	M 4441 77.oo 23.5 M 4442 44.9o 21.6	Bordeaux Vor Anker	o8.oo Seeklar. Suchfahrt. 18.o8 Boote haben festgemacht. Maschinen bleiben klar. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
6.5.41.	M 4441 72.9o 22.o M 4442 4o.1o 19.2	Blaye Vor Anker	o7.3o Seeklar. Suchfahrt. 14.11 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
7.5.41.	M 4441 7o.4o 19.5 M 4442 37.3o 16.8	Blaye-Bordeaux	o7.3o Seeklar. Suchfahrt. 19.41 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
8.5.41.	M 4441 66.o 18.o M 4442 32.8o 14.4	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Maschine. M 4441 übernimmt 1o.5 to Wasser durch Schlauch von Land. Grübenitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Kohlen bestand Flachbunker to	Kohlen bestand Stelle m³	Wasser bestand Emplacement-	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
9.5.41.	M 4441 65.80		27.00	Bordeaux-Bordeaux			o7.3o Seeklar. Suchfahrt. 19.oo Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 32.6o		12.5				
1o.5.41.	M 4441 61.4o		25.5	Bordeaux			Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 28.6o		1o.1				
11.5.41.	M 4441 61.2o		23.6	Bordeaux-Bordeaux			o7.3o Seeklar. Suchfahrt. 18.oo Boote haben festgemacht. M 4441 an der Werft zur Ausführung von Arbeiten ab Deck. M 4442 an der Pier. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 28.4o		8.2				
12.5.41.	M 4441 57.oo		21.5	Bordeaux			M 4441 13.oo Seeklar. Verholen von der Werft an die Pier. 13.4o Maschine fertig. M 4442 liegen mit abgestellter Maschine. Übernimmt 19.2 to Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 24.6o		6.8				
13.5.41.	M 4441 56.6o		19.5	Bordeaux-Pauillac			o9.3o Seeklar. Suchfahrt. 19.14 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 24.4o		24.o				
14.5.41.	M 4441 52.7o		17.5	Pauillac-Bordeaux			M 4441 o9.3o Seeklar. Suchfahrt. 22.oo Boot hat festgemacht. M 4442 17.oo Seeklar. Verholen nach Bordeaux-Pier. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 2o.2o		22.2				
15.5.41.	M 4441 48.5o		14.8	Bordeaux			Liegen mit abgestellter Maschine. M 4441 übernimmt 13.5 to Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4442 18.2o		2o.o				

Abgeschlossen am 15.Mai 1941
Sobald 2o-25 to Kohle fehlen ist der Bestand zu ergänzen. Die Bestände dürfen im Hafen und auf Reede nicht unter 6o% herunter gehen, die Gruppe ist unterrichtet.

gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Gesehen:

Kapt.(Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 1829 vom 18. 6. 1941

Anlage zu
4. Sicherungsdivision
B.Nr.:G.Kdos 1467 A3

Geheime Kommandosache!

, den 11. 6. 1941

Prüf-Nr.: 2

Stellungnahme zum K.T.B. der 44. Minensuchflottille

vom 1. - 15. 5. 1941.

1.) Den Bemerkungen des Flottillenchefs wird zugestimmt.

2.) B.S.W. wird gebeten, für die Gruppen der 44. und 42. Minensuchflottille beim O.K.M. Morsenamen zu beantragen, damit Meldungen an MSS kürzer abgefaßt werden können.

3.) Flottille hat Anweisung, nur noch die K.T.B.'s ihrer Gruppen - mit Stellungnahme des Flottillenchefs - vorzulegen.

Für die 4. Sicherungsdivision:
Der 1. Admiralstabsoffizier

Anlage 1 zu 1/Skl. 17972/41 g.Kdos.

KODAK SAFETY FILM

1308

Geheime Kommandosache!

I. Ausf.

Skl. Qu. (A I) 11 —

Beiliegendes Kriegstagebuch zur Auswertung. Auswertung bei Skl. erfolgt nicht. Gegebenenfalls wird um Beteiligung Skl. gebeten.

29.8.41 II. Wa I
IIa K III M
III. über 1/Skl. an Kr

1/Skl.
i.A.
I a

1 Skl. 17922/41 Skl.

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 1829 A1a .

Ob. d. M. Eing.: -8 AUG 1941

den 3. August 1941

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl - Berlin Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

Führer der 4. Sicherungsdivision " " 2

Kommando der 44. Minensuchflottille " " 3

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuchflottille (Gruppen A, C1, C2 und C3) vom

1.-15.5.41

mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 4. Sicherungsdivision, ferner das KTB. Abschnitt Maschine der Gruppe C3 vom

16.-30.4.41

vorgelegt.

1.) Zum Flottillen-KTB. 11.5.:
Die Werkstätten in La Rochelle werden erweitert und die Arbeiten von der K.M.D. La Pallice überwacht.

2.) Zum KTB. Gruppe C2 3. und 7.5. 41:
Die Werftliegezeiten der C2-Gruppe mussten verlängert werden, da auf Befehl des Marinegruppenkommandos West die Instandsetzung von "Ill" zu beschleunigen war.

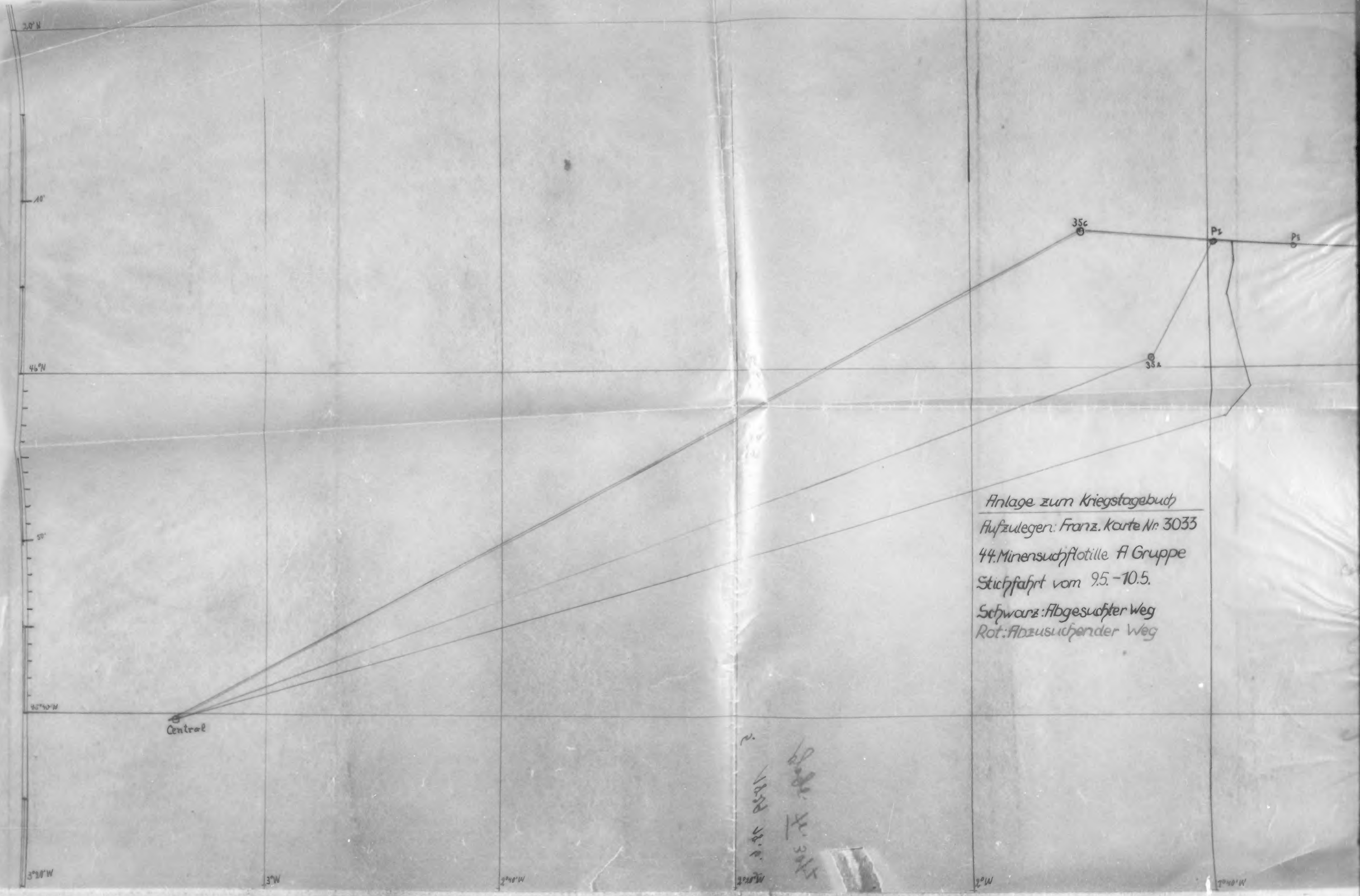
3.) Zum KTB. Gruppe C2 9.5.:
Die schlechten Werftverhältnisse in La Pallice sind bekannt. Nach dem bereits befohlenen Ausbau dieser Werft zur K.M.D. wird eine Besserung eintreten.
Der Schaden von R 4431 wäre durch eine genügend scharfe Bauaufsicht zu vermeiden gewesen.

4.) Zur Stellungnahme 4. Sicherungsdivision Ziffer 2:
Die Zuteilung von Morsenamen an die einzelnen Gruppen der 42. und 44. MS.-Fl. ist beantragt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes .

Geheime Kommandosache!

ASK 1797 2/47 Kdos.



Anlage zum Kriegstagebuch

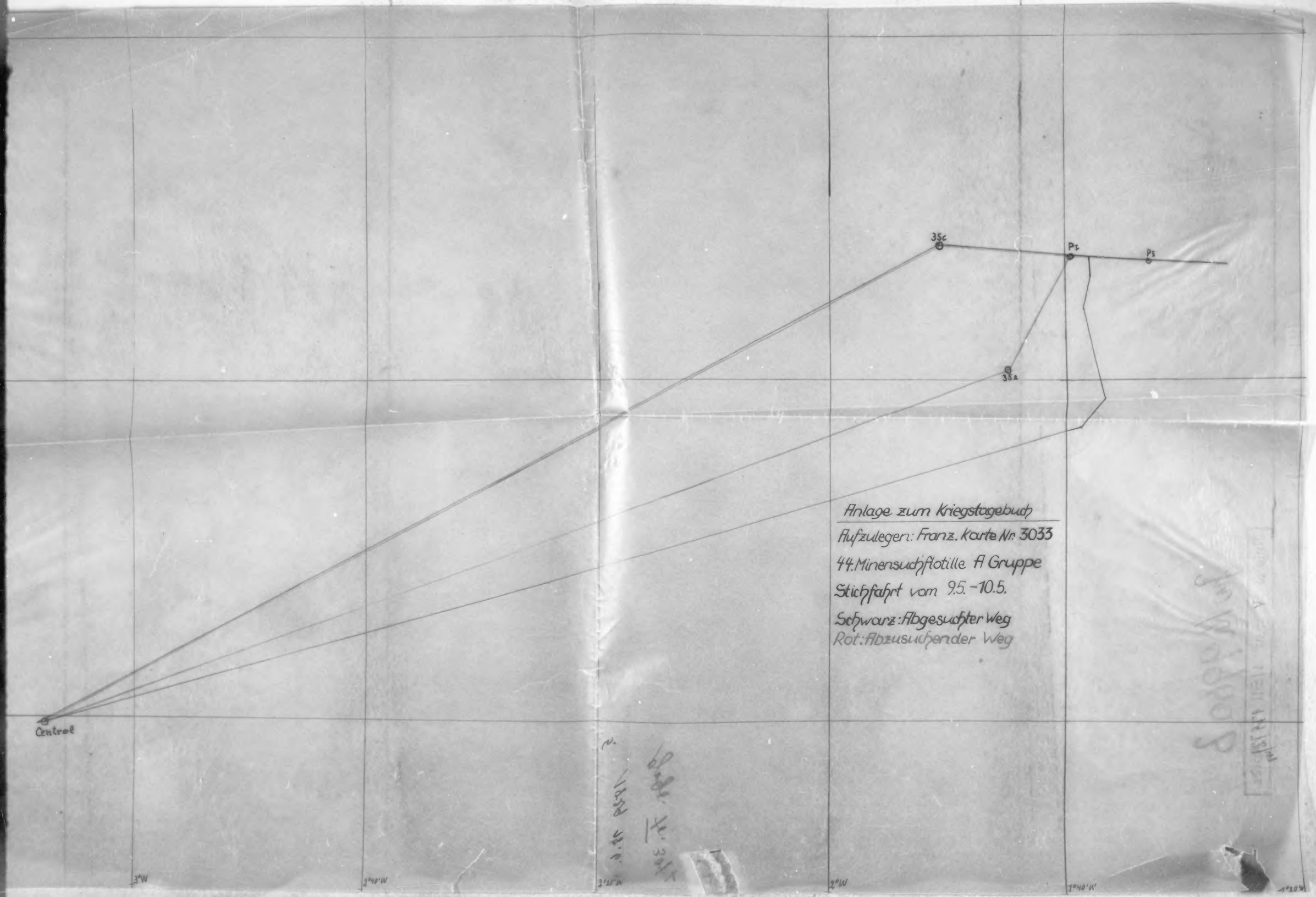
Aufzulegen: Franz. Karte Nr. 3033

44. Minensuchflotille A Gruppe

Stichfahrt vom 9.5. – 10.5.

Schwarz: Abgesuchter Weg

Rot: Abzusuchender Weg



Anlage zum Kriegstagebuch

Aufzulegen: Franz. Karte Nr. 3033

44. Minensuchflotille A Gruppe

Stichfahrt vom 9.5. - 10.5.

Schwarz: Abgesuchter Weg

Rot: Abzusuchender Weg

PG—72995—NID

F E T Y ▲ F I L M ●■

1. Aut. Skl

Kr 12936 u-
-m

K. T. G.

4. M.S. Flottille

16.5.- 1.6. 1941.

a. Gruppe 7
b. M 405 und M 404 24.5.- 2.6.
c. Gruppe B [mit 1 Anlage]
d. " C1
e. " C2
f. " C III
g. französische M.S. Flottille

Abschrift Maschine:

h. Gruppe A
i. „M 411"
k. Gruppe C1
l. " " C2
m. " " C3

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P.G. 72995
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

PG/ 72995

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 16.5.1941 - 1.6.1941

Da 12936a

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

geheim

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h .

44.Minensuchflottille, Gruppe A.

Boote	Kommandant		Seetage	Hafentage
4401	Stbs.Ob.Strm.	Scheidhauer	7	10
4403	Lt.z.S.	Bründel	8	9
4404	Ob.Strm.	Bertuch i.V.	siehe eig.K.T.B.	
4405	Lt.z.S.	Hummerjohann	" " K.T.B.	
4407	Ob.Strm.	Woltmann i.V.	8	9
4408	Stbs.Ob.Strm.	Ortkemper	7	10

Gruppenführer:
gez.Gutermann ab 25.5.41
Kapitänleutnant

Oberleutnant z.See

Angefangen: 16.5.1941
Abgeschlossen: 1.6.1941

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42995/NiD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY ENCLOSURE MUNITIONS
SHOULD BE MARKED WITH
CARD OR LABEL BEARING
ONLY THE WORKS SHEET OF PAPER
OR REGISTERED NUMBER

Anlage 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.- -17.5.	Bayonne	Kohlen=Wasser=u.Proviantergänzung durch alle Boote. gez. Gutermann Kapitänlt.u.G.F.
18.5.	Bayonne	Fernschreiben der 4.Sich.Div.G4442 A2: "18.5.abends Kontrollfahrt Qu.99191 u.E.,Qu.9838 1 u.E.,Qu.9915 1 u.E,Qu.9645M Qu.9624M,dann Arcachon 6stge.Bereitschaft!
2130	Adour=Mündung	Seeklar.Passieren der Barre war erst um 2200 möglich.
2230	Biskaya W 2,Seegg.2, einzelne Wolken	Gerät,LFRG -20m in Qu.9919 1 u.E ausgebracht, mit befohlener Kontrollfahrt begonnen.
2245		F.T.2134/18 ssd von 4.Sich.Div. an 44.M.S. Gruppe A.: "Drontheim"span.franz.Grenze ab 04 Uhr erwarten.Aufnahme durch Kurz= signal offene Buchstaben"KP"zweimal geben, melden.-
		Da bis zur befohlenen Aufnahmestellung genügend Zeit war,liess ich bis 01 Uhr bis Qu.9839 u.K.M.Kontrollfahrt mit Gerät fortsetzen.
		gez. Gutermann Kptlt.u.G.F.
19.5. 0100	Biskaya W 2,Seegg.2, Regenböen	Gerät unter ungünstigen Verhältnissen (sehr dunkle Nacht und starke Regenböen) aufgenommen.
0130	Biskaya	Aufnahme des Kurses auf die span.franz. Grenze.Navigation wurde durch Brennen der span.Küstenbefeuerung erleichtert.
0145		F.T.2351/30 v.d.4.Sich.Div. an 44.M.S.Fl. A.Gruppe. "Drontheim"verschoben,Kontroll= fahrt fortsetzen." Durch das Aufnehmen des Gerätes und die Fahrt Richtung Aufnahmestellung"Dront= heim waren 1,5 Stden.Zeit verloren ge= gangen.Da bei der beträchtlichen See mir das Einlaufen über die Barre vor Arcachon nur bei Hochwasser möglich schien,fuhr ich mit G.F. bis Qu.9901 r.o.E.ohne Gerät um die verlorene Zeit wiederzugewinnen
0430	Biskaya W 4,Seegg.2, Regenböen	Gerät,LFRG -20m in Qu.9901 r.o.E ausge= bracht.Fortsetzung der befohlenen Kon= trollfahrt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1200	W 5-6,Seegg.4, Regenböen	Gerät in Qu.9624M aufgenommen. Anschliessend Einlaufen Arcachon.
1400	Bassin d'Arcachon	Arcachon Reede geankert. Flottillenchef kommt zur Verteilung von Auszeichnungen an Bord.
		gez.Gutermann Kptlt.u.G.F.
20.5.	Arcachon Reede W 3,Seegg.0, klarer Himmel,Böen	Fernschreiben der 4.Sich.Div.G4522 44.M.S.Fl.Gr.A: "Am 20.5. mit Hellwerden Auslaufen ohne Gerät nach St.Jean de Luz."
		Fernschreiben der 4.Sich.Div.G 4537 A2: "1.F.Schrb.v.4.S.D.G4522 aufgehoben. 2.20.5.abends Kontrollfahrt Weg Rosa bis Pkt.37-Pkt.Eisen-Pkt.35c-Pkt.P1.Dann La Pallice 12 stdge.Bereitschaft."
		Fernschreiben d.4.Sich.Div.4537 A2: "Im Fernschreiben 4547 A2 füge zwischen Pkt.Eisen u.Pkt.35 c ein:Pkt.36"
1245	Arcachon Reede	Anker auf Auslaufen. Auf 4405 wird Karte,in der mit BleiGeheimkurse eingetragen sin,über Bord geweht;Karte geht unter.Boot der Hüst Arcachon wird beauftragt bei Hafenkommandanten Meldung zu erstatten und Bergung der Karte vorzunehmen.
1450	Biskaya W 4-5,Seegg.3, klarer Himmel	LFRG -20m auf Weg Rosa westl.Ansteuerungstonne Arcachon ausgebracht. Aufgabe planmässig durchgeführt.
		gez.Gutermann Kptlt.u.G.F.
21.5. 1025	Pertuis d'Antioche	Gerät aufgenommen bei Pkt.P1.
1300	La Pallice	Im Hafen festgemacht.Alle Boote mit Ausnahme 4405 Kohlenübernahme.
		gez.Gutermann Kptlt.u.G.F.
22.5.	La Pallice	12stdge.Bereitschaft.
		gez.Gutermann Kptlt.u.G.F.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.5.	La Pallice	M 4404 u.M 4405 entlassen zur Sonderaufgabe (siehe eigenes K.T.B.) Lt.z.See Roll übernimmt M 4405 an Stelle von Lt.z.S.Hummerjohann,der als Kadetten= offizier der Flottille zur Verfügung steht. gez.Gutermann Kptlt.u.G.F.
24.5.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. gez.Gutermann Kptlt.u.G.F.
25.5.	La Pallice	Nach der Beurlaubungdes Kptlt.Gutermann ist mir die A.Gruppe unterstellt worden. Der durch die 4.S.Div. mit G 4774 A1 befoh= lene Einsatz für die A.Gruppe ist wegen Sturmwarnung um 24 Stden.verschoben. M 4408 wegen Maschinenschaden(Festsitzen der Mitteldruckkolbenstange durch Metall= stopfbuchse)ausser K.B.bis 27.5.1900 Oblt.z.S.u.G.F.
26.5.	La Pallice	M 4401,4403,4407 1/2 stdge.Bereitschaft für Sonderaufgabe. Oblt.z.S.u.G.F.
27.5.	La Pallice	M 4403 u.4407 stehen für eine Landeübung dem Heer zur Verfügung und werden durch Flottillenchef eingesetzt. M4401 6 stdge.Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.
28.5.	La Pallice	M4401 u.4408 6stge.Bereitschaft.-4403 u. 4407 werden wie am Vortage eingesetzt. Oblt.z.S.u.G.F.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
29.5. 1500	La Pallice NW 3-4,Seegg.3-4 bedeckt,Niederschläge	Mit 4401,03,07,08 zur Aufgabe gem.4.Sich. Div.G 4916 A1 ausgelaufen.
1840	Biskaya	Auf P 1 Aufgabe begonnen. Gerät:LFRG -16m;Formation L"gelb";5E1
1945		Punkt 35c erreicht.
2400	Kar A3 1	Zahlreiche Fischereifahrzeuge zu beiden Seiten des Weges(an den Grenzen des Schlickgebietes) Oblt.z.S.u.G.F.
30.5. 0505		Pkt.Dach erreicht.Auf dem Marsch nach Pkt. 36 wurde eine Versetzung von 2 sm nach Süden festgestellt.
1345		Gerät aufgenommen.Kein Ergebnis.
1600	Royan Reede	Royan Reede geankert.6stdge.Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.
31.5. 0900	Royan Reede ONO 3,Seegg.2, heiter,gute Sicht	Ausgelaufen zur Aufgabe gemäss 4.Sich.Div. G5020 A1.
1130		Auf Pkt.36,LFRG -16m ausgebracht.Formation "L gelb",5E1.
1945	Kar A1 A2	Pkt.Burg erreicht.Im Laufe des Spätnachmittags wurde die Gruppe von einer Fokke=Wulf"Condor"=Maschine und einer He 115 im Tiefflug angeflogen und überflogen. Oblt.z.S.u.G.F.
1.6. 0070		Punkt Eisen.
0630		Punkt P1 erreicht.Kein Ergebnis. Gerät aufgenommen.
0900 1500	La Pallice	Festgemacht.1stdge.Bereitechaft.Ab 1700 12 stdge.Bereitschaft.
	Gesehen: Kummerlucht	K.B.U.Meldung von 4408-Riss im Backbord=flammenrohr.Dauer voraussichtlich 4 Ar=beitstage. Oblt.z.S.u.G.F.
	Korvettenkapitän u.Flott.Chef	Abgeschl.den 1.6.41. Oblt.z.S.u.G.F.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

KOD AK SA FETY

6. Anlage zu B.S.W. 1

B.Nr.Gkdos. 222 vom 12.7. 1941

Tu 129366

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
	Geheime Kommandosache!	

Geheim.

Kriegstagebuch

M 4405 und M 4404

v.24. V.- 2.VI.41.

Takt. Nr.	Bootsnamen	Kommandant		Seetage	Bemerkungen:
		Dienstgd.	Name		
1	M 4405	Ltn.z.S.	Roll	9	
2	M 4404	Ob.Strm.	Bertukh	9	Am 30.V. übernimmt deralte Kommandant Ob.Strm. Welzer wieder M 4404.

Roll

Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.

Anlage 4 zu 1/Skl 2183/41

Zu beziehen vom Kontrollager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksta
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 86. Kriegstagebuch. Din A 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.V.41. 0800 Uhr	Biscaya W4, Seegang3, Dünung o, p, q, gute Sicht	M 4405 und M 4404 zur Aufgabe ausgelaufen. Aufgabe: M 4405 und M 4404 geleiten 24.V. abends Dampfer Andre Moyrand von Royan Reede nach St. Jean de Luz. Dampfer soll auf 100m Wasserlinie Phosgenbomben vernichten. Dauer 2 - 3 Tage. M 4405 und M 4404 stellt während des Löschens U.-Bootssicherung. Dann St. Jea de Luz, Durchführung Aufgabe melden. Geleit erhält Nr. 4037.
1600 Uhr		Rotte läuft von La Pallice nach Royan.
		Auf Royan Reede geankert.
1830 Uhr		Rottenführer nimmt Rücksprache mit Mar.Bef. Westfrankreich.
2000 Uhr		Royan Reede Anker gelichtet und Dampfer Andr Moyrand von Le Verdon Reede abgeholt.
		Geleit Le Verdon ausgelaufen. Über Punkt 36, 37 und 38 nach St. Jean de Luz gegangen.
		Roll Ltn.z.S.u.Komdt. i.V.
25.V.41. 1600 Uhr	Innere Biscaya SW3, Seegang 2-3,	Geleit steht vos St. Jean de Luz.
1730 Uhr	Dünung, o, p, q, mittlere Sicht.	Dampfer Andre Moyrand beginnt mit dem Lösche seiner Ladung an der 100m Linie und läuft langsam auf tiferes Wasser.
2050 Uhr		Aufgehört mit Löschen und nach St. Jean de Luz eingelaufen.
2200 Uhr		St. Jean de Luz eingelaufen.
		Es wurde vergeblich versucht, die Einlaufmel dung durch F.T. abzugeben. Die Station von M 4405 wurde nicht gehört. M 4404 ist nicht mit einem Sender ausgerüstet. Die Meldung wurde dann durch Fernspruch an 4. Sich. Div. abgegeben.
		Roll Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.
26.V.41.	St. Jean de Luz NW 8-9, Seegang 7, o, p,q, mittl. Sicht.	Neue Aufgabe: Ab 27. morgens wird M.S. Lech an span. franz. Grenze erwartet. Fahrt IIsm Schiff steuert die span. Küste bei Cap Vill no an und marschiert in den span. Hoheitsge wässern bis franz. Grenze. Eintreffen in Mo gendämmerung vorgesehen. Zielhafen Bordeaux. Falls Wetterlage erlaubt, Rotte M 4405 ab 26.V. U.-Bootsüberwachung und Aufnahmestel lung im Seegebiet St. Jean de Luz franz. Gr ze. Nach Aufnahme Lech nach Royan Reede ge= leiten. Enge Luftsicherung vorgesehen. Stic wort für Aufgabe Lampe. Aufgabe Andre Moyra zurückstellen. Geleit erhält Nr. 4040.
		Rotte ist wegen Wetterlage zur U.-Bootsüber= wachung nicht ausgelaufen.
		Roll Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.V.41. 0630 Uhr	Innere Biscaya W2-3, Seegang 3, Dünung, o, q, gute Sicht.	Rotte mit Andre Moyrand St. Jean de Luz ausgelaufen. Dampfer Andre Moyrand versenkt seine Ladung weiter. M.4405 und M 4404 fahren dazu Sicherung. Die beiden gestellten Aufgaben konnten zusammen erledigt werden da von dem Gebiet aus, in dem Andre Moyrand seine Ladung versenkte, die See bis zur Küste gut zu übersehen war. Dampfer Lech traf nicht ein. 2015 Uhr Mit M 4404 und Andre Moyrand auf Reede St. Jean de Luz geankert. Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.
28.V.41. 0630 Uhr	Innere Biscaya SW3, Seegang 3, c, q Dünung, gute Sicht.	Mit M 4404 und Dampfer Andre Moyrand St. Jean de Luz ausgelaufen. Aufgabe vom Vortage fortgesetzt. 1800 Uhr Andre Moyrand nach St. Jean de Luz geleitet und eingelaufen. 1950 Uhr Rotte läuft nach Bayonne zur Wasserübernahme. Bayonne festgemacht. Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.
29.V.41. 0700 Uhr	Innere Biscaya SW2, Seegang 2, c, q, gute Sicht.	M 4404 und M 4405 laufen aus Bayonne aus und gehen vor St. Jean de Luz, um Dampfer Andre Moyrand in Geleit zu nehmen. Andre Moyrand hatte von mir Befehl bekommen, am Morgen um 0900 Uhr vor der Einfahrt von St. Jean de Luz zu stehen. Um 0900 Uhr befand sich aber der Dampfer schon draussen auf See ohne einen Sicherung. Der Kapitän des Dampfers hatte von einem Regierungsrat aus Berlin die Order erhalten schon um 0700 Uhr auch ohne Sicherung auszulaufen. 0930 Uhr Andre Moyrand aufgenommen und Sicherung gefahren. 2210 Uhr St. Jean de Luz eingelaufen. Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.
30.V.41. 0600 Uhr 1800 Uhr	Innere Biscaya W5-6, Seegang5, böig Dünung, c, q, mittl. Sicht.	St. Jean de Luz ausgelaufen und Arbeit der Vortage fortgesetzt. Dampfer Andre Moyrand hat das Löschen seiner Ladung beendet. Die Ladung wurde versenkt auf einem Seegebiet, das durch folgende Punkte begrenzt wird: 1.) Breite: 43° 29' N; Länge: 1° 48' W. 2.) " : 43° 25' N; " : 2° 7' W. 3.) " : 43° 35' N; " : 2° 3' W. 4.) " : 43° 33' N; " : 1° 48' W.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.V.41. 1855 Uhr		Geleit eingelaufen nach St. Jean de Luz, da die Wetterlage ein Einlaufen in Bayonne nicht ermöglichte. St. Jean de Luz eingelaufen. Gem. F.T.v.30.V. Uhrzeitgrugge 1033/52 ist Aufgabe Lampe erledigt. Roll Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.
31.V.41. 0630 Uhr 0830 Uhr 1945 Uhr	Innere Biscaya,Bayonne SO1-2, Seegang 1, d, gute Sicht!	Mit M #404 und Dampfer Andre Moyrand nach Ba Bayonne ausgelaufen. In Bayonne festgemacht. Aufgabe: 31.V. M 4405, M #404, Dpfr. Bizon, Yser, Francine und Andre Moyrand Bayonne-Giron geleiten. Anschliessend einlaufen La Pallice. Geleit erhält Nr. 4040. 4. Sich. Div. G 5028 AI. Bayonne ausgelaufen. Geleit vor der Hafeneinfahrt gesammelt und von Bayonne nach Royan gelaufen. Roll Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.
1.VI.41. 1915 Uhr	Biscaya, Royan. O2-3, Seegang2, m,o, r, mittl. Sicht!	Geleitzug vor Royan entlassen. M 4405 und M 44 ankern auf Royan Reede. Die Dampfer des Geleit gehen auf Le Verdon Reede vor Anker und laufen am nächsten Morgen nach Bordeaux. Roll Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.
2.VI.41. 0700 Uhr 1330 Uhr	Biscaya, La Pallice. O2-3, Seegang2, m,o, r, mittl. Sicht.	Verlässt Rotte Royan Reede und läuft nach La Pallice. La Pallice Schleuse festgemacht. Roll Ltn.z.S.u.Komdt.i.V.

Gesehen:

Lundquist

Korvettenkapitän und Flottillenchef

5

Stellungnahme des Flottillenchefs

zum

Kriegstagebuch A.-Gruppe
(M 4405 und M 4404)

30.5.1941 18.00 Uhr

Skr 42

Das Gebiet in dem die Phosgenflaschen versenkt sind hat Wassertiefen herunter bis 120 m. Es wird vorgeschlagen in diesem Gebiet das Fischen mit Grundschleppnetzen zu verbieten, damit Phosgenflaschen nicht mit den Netzen wieder an Deck geholt werden, besonders nicht an der spanischen Küste.

Kuppisch

7. Anlage zu B.S.D.
B.Nr.Okdos 2122 vom 12.7.1941

Geheime Kommandosache!

Sk 12936C

Kriegstagebuch

der

44.Minensuchflottille B.-Gruppe

Angefangen: 16.5.1941
Beendet: 31.5.1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Hafentage	Bemerkungen
		Dienstgrad	Name			
1	2	3	4	5	6	7
1	4411	Ob.Strm.	Mai	9	7	

Anlage 5 zu 1/St 24838/41 Gkdos

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41		
09.00	La Pallice	M 4411 ausgelaufen zu Versuchen mit FLRG
19.00	La Pallice	im Hafen fest.
17.5.41		
09.00	La Pallice	M 4411 ausgelaufen zur Übung mit Gerätfahrern.
17.00	La Pallice	eingelaufen.
18.5.41	La Pallice	M 4411 12 stündige Bereitschaft
19.5.41		M 4411
09.00	La Pallice	ausgelaufen zur Übung mit FLRG.
14.30	La Pallice	wieder eingelaufen.
20.5.41		M 4411
10.40	La Pallice	ausgelaufen zur Schulfahrt mit FLRG
21.5.41		
08.00	La Pallice	M 4411 ausgelaufen zur Übungsfahrt mit FLRG
11.15	La Pallice	eingelaufen.
22.5.41		M 4411 La Pallice
23.5.41		M 4411 La Pallice

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41	La Pallice	
17.00		M 4411 ausgelaufen, Sicherung Tauchübungen italienisches U.-Boot und Auslaufgeleit.
23.55	La Pallice	eingelaufen.
25.5.41		
09.45	La Pallice	M 4411 ausgelaufen zum Zerstörer-Geleit
18.00 Uhr	La Pallice	eingelaufen
26.5.41		M 4411 La Pallice
27.5.41		
12.00	La Pallice	M 4411 ausgelaufen zu Versuchen mit FLRG.
16.00	La Pallice	eingelaufen
17.30	La Pallice	M 4411 im Vorhafen ablegen nach St.Martin de Ré unter Lotsenführung zur Übernahme I.R. 161 und zurück zu Vorhafen La Pallice
28.5.41		M 4411
03.30	La Pallice	ausgelaufen zur Landeübung.
11.00	La Pallice	eingelaufen
29.5.41		
02.45	La Pallice	M 4411 ablegen Vorhafen zur Landeübung mit II J.R. 161.
30.5.41		
10.30	La Pallice	M 4411 mit U 1.-Gruppe von Landeübung eingelaufen

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
17.00	La Pallice	M 4411 mit C 1.-Gruppe zur Landeübung mit III J.R. 161 ausgelaufen
23.00	La Pallice	von Landeübung eingelaufen Lauschacker
31.5.41		M 4411 La Pallice Lauschacker

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Stellungnahme des Flottillenchefs
zum
Kriegstagebuch der B.-Gruppe

15.5.41 09.00 Uhr

Die Versuche wurden durchgeführt mit FLRG mit deutschen Greifern einmal nach dem Vorbild des ORG mit Umgehungsstandern, zum zweiten Mal mit Sprengschutz der durchlaufenden Räumleine durch Blech.

Durch Messgeräte wurde die Tiefensteuerung geprüft, durch Einsatz deutscher T.S.G. ~~Drachen~~ wurde das Gerät auf über 20 m Tiefe heruntergebracht. Da die Tiefenfedern nicht über 20 m anzeigen, sind die Versuche bis zum Eintreffen neuer Federn unterbrochen. Bericht über die Versuche folgt.

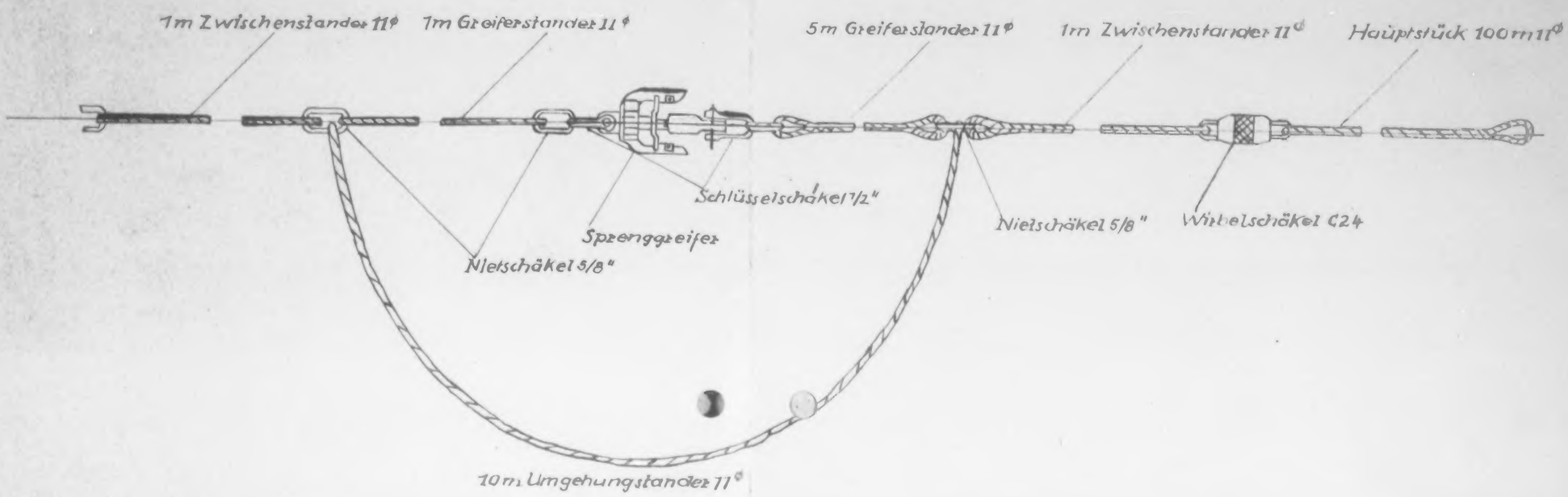
8. Anlage zu Z.S.ID.
B.Nr. Gkdos. 2122 vom 12.7.1941

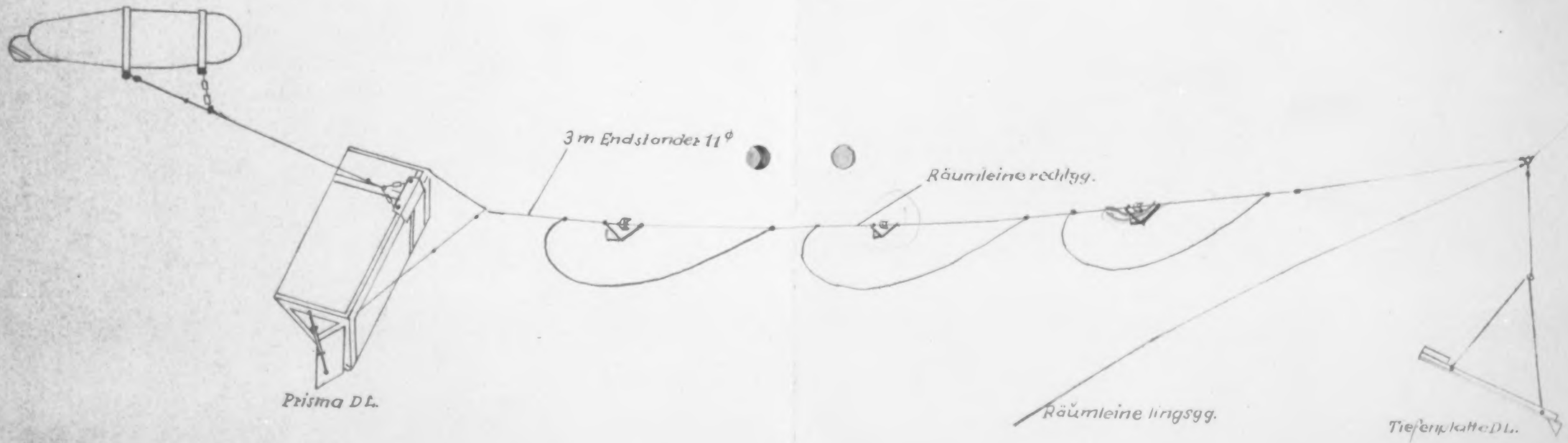
Geheime Kommandosache!

Ju Kk 12936/c

KODAK SAFETY FILM

1. Anlage B.f.W
B.Nr. G 2116 vom 2.4. 1941





S.V.K. Gr. C Nr. 340 P.2
F.L.R.G mit Sprenggreifer

9. Anlage zu B. S. M.
B.-Nr. Gkdos. 2122 vom 12. 7. 1941 1.

1

Geheime Kommandosache!

Kr 12936 d

K r i e g s t a g e b u c h

C 1 - Gruppe 44. M.S.Flott.

Angefangen: 16.5.41
Beendet : 31.5.41

Gruppenführer: Leutnant z.S. Hummerjohann

888

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	Seetage	Hafentage	Bermerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	M 4430	Steuermann	Dietz	3	13	
1	R 4421	Btsmt.	Hoog	3	13	
2	R 4422	Mtr.Hpt.Grf.	Schulz	3	13	
3	R 4423	Btsmt.	Deutsch	3	13	
4	R 4424	Ob.Btsmt.	Luci	3	13	
5	R 4425	Ob.Btsmt.	Koslowski	3	13	
6	R 4426	Btsmt.	Schierholz	3	13	
7	R 4427	Ob.Btsmt.	Offermann	3	13	
8	R 4428	Btsmt.	Vahlsing	3	13	

Anlage 7 zu 1/SK 2083/41 g.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41	La Pallice	Werftliegezeit Leutnant z.S.und Gruppenführer.
17.5.41	La Pallice	Werftliegezeit Leutnant z.S.und Gruppenführer.
18.5.41	La Pallice	Werftliegezeit Leutnant z.S.und Gruppenführer.
19.5.41	La Pallice	Werftliegezeit Leutnant z.S.und Gruppenführer.
20.5.41	La Pallice	Werftliegezeit Leutnant z.S.und Gruppenführer.
21.5.41	La Pallice	K.B. wiederhergestellt. 24 stdg.Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
22.5.41	La Pallice	Restarbeiten. 24 stdg.Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
23.5.41	La Pallice	Restarbeiten. 24 stdg.Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
24.5.41	La Pallice	Restarbeiten. 24 stdg. Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
25.5.41	La Pallice	12 stdg.Bereitschaft.Keine Vorkommnisse. Leutnant z.S.und Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41	La Pallice	12 stdg.Bereitschaft. M 4430 über die Schleife gegangen. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
27.5.41.	La Pallice	12 stdg. Bereitschaft. M 4430 Kompensiert und Funkbeschikcung gemacht. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
28.5.41	La Pallice	Landeübungen der C 1 - Gruppe mit J.R.161 auf der Jle de Olleron. Leitung Chef 44. Minensuchflottille. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
29.5.41	La Pallice	Landeübungen der C1 - Gruppe mit J.R. 161 auf der Jle de Olleron. Leitung Chef 44. Minensuchflottille. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
30.5.41	La Pallice	Landeübungen der C 1 - Gruppe mit J.R. 161 auf der Jle de Olleron. Leitung Chef 44. Minensuchflottille. Leutnant z.S.und Gruppenführer.
31.5.41	La Pallice	12 stdg. Bereitschaft. Flottillenmusterung durch Chef 44. Minensuchflottille. Leuthant z.S.und Gruppenführer.

Gesehen:

Korvettenkapitän und Flottillenchef

Zum Kriegstagebuch
der
C 4.-Gruppe, 28., 29., und 30.5.41

Die am Standort beobachteten Landeübungen des Vorjahres waren ohne Beteiligung der seefahrenden Flottillen durchgeführt. Nach Vorgang der 42.Minensuchflottille wurden die Übungen dieses Jahres in den Rahmen der Flottillen gestellt und so gründlich wie möglich durchgeführt.

Es fanden 3 Übungen statt und zwar mit je einem Bataillon des J.R. 161. Es wurde dazu ein Verband aus den Booten der 44.Minensuchflottille zusammengestellt. Dieser bestand bei den Übungen am 28.u. 29.5.41 aus den Booten M 4430 mit 7 R.-Booten, M 4403, M 4407 und M 4411.

Bei der Übung am 30.5.41 waren die Boote der A.-Gruppe wegen befohlener Kontrollfahrt nicht mit eingesetzt.

Die Einschiffung erfolgte im Hafen, zur Landestelle erfolgte Kriegsmarsch mit vorgesetztem Minengeleit. Die Landung erfolgte bei Hellwerden. Es gelang das Überraschungsmoment bei den Übungen jedesmal zur Bildung eines Brückenkopfes auszunutzen.

An Erfahrungen ergab sich:

Die Heeresoffiziere kannten die Bedeutung von Lee und Luvküste nicht, sie übersahen auch nicht, dass ein Herangehen an eine Felsküste der Kriegsmarine unmöglich ist und konnten nicht beurteilen, welcher Küstenstrich voraussichtlich brandungsfrei ist. Die Wahl des Landeplatzes ist also Sache des Seeoffiziers.

Pakgeschütze lassen sich mit jedem Bootsdevit leicht an Bord nehmen oder über Bord setzen.

Das Vernebeln ist fast unmöglich, da beim Landen an Seeküste die Landungsstelle selbst unvernebelt ist, das Nebeln muss an Land durch Nebelkerzen ergänzt werden.

Das Schleppen von Schlauchbooten ist beim geringsten Seegang ein grosses Risiko und auch ohne Seegang auf kürzeste Strecken nur mit langsamer Fahrt möglich, da die Augen ausreissen, und die Schläuche undicht werden. Die Heereswaffen sind nicht seewasserfest.

Ein Boot A.-Gruppe trägt bis zu 100 Mann,
B.-Gruppe trägt bis zu 80 Mann,
F-Boot C.-Gruppe trägt bis zu 120 Mann,
R-Boot C.-Gruppe trägt bis zu 30 Mann
mit Waffen ohne Fahrzeuge.

SAFETY FILM

Beim Beschiessen von Infanteriezielen an der Küste mit Bordwaffen muss ein Offizier des Heeres beim Bezeichnen der Ziele helfen, da der Seeoffizier im Zielansprechen an Land noch nicht genügend ausgebildet ist.

Die Verpflegung der eingeschifften Soldaten des Heeres an Bord der Boote wurde ohne Schwierigkeit durchgeführt.

Kuechrecedet

10.2Inlage zu B.S.W.
B.Nr.Gkdos 2122 vom 12.7.1941

Kr 12936 e

Geheime Kommandosache!

K r i e g s t a g e b u c h

der C.2 - Gruppe

der 44. Minensuchflottille

für die Zeit vom : 16. Mai 1941
bis zum : 31. Mai 1941.

Gruppenführer: Ltn. z. S. Hinst.

Boote	Kommandant	Seetage	Hafentage
M.444o	Strms.Mt. Naumann	5	11
M.4431	Mtr.Gefr. Koops	5	11
M.4432	Mtr.Hpt.Gefr. Rabe	5	11
M.4433	Mtr Btsmt.Queisser	5	11
M.4434	Mtr.Hpt.Gefr.Heymann	5	11
M.4435	Mtr.Ob.Gefr.Märtens	5	11
M.4436	Mtr.Gefr. Raumschüssel	2	14
M.4437	Btsmt.Raschke	5	11
M.4438	Btsmt.Burkhardt	5	11

Hinst

Ltn.z.S. & Gruppenführer.

Zinlage 8 zu I/SR 20838/44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.5.	Arcachon	Dienst nach Hafendienstplan. Lt.m.z.S.
2o.5.	Arcachon	4.Sich.Div. G.4523 A.II. Gruppe C2 2o.5.41. ablaufen Weg Rosa mit Gerät Qu.9624 bis Punkt 38. Dann nach St. Jean de Luz. Die Aufgabe lässt sich am 2o.5. wegen der westlichen Winde in Stärke 5-7 nicht durchführen. Dienst nach Hafendienstplan. Lt.m. z. S.
21.5.	Arcachon	
08.00		Seeklar! Zur Aufgabe 4.Sich.Div. G.4523 A.II.
08.47		Abgelegt. Maschine von M.444o war unklar. Das Manövrierventil hat gehakt.
1o.45		Gerät ausgebracht. - 14 m.
2o.17		Auf Punkt 38 Gerät aufgenommen.
21.3o		C2-Gruppe in Bayonne festgemacht. Es wurde auf Befehl des Flo-Chefs Bayonne und nicht St.Jean de Luz angelaufen. Ltn.z. S.
22.5.	Bayonne	
09.3o		Seeklar! Flo-Chef an Bord. Es muss auf dem Adour gedreht werden, die Maschine von M.444o geht erst voraus, dann zurück und lässt sich dann nicht wieder auf voraus anlassen, weil das Anlassventil von Zylinder III nicht schliesst. Aus diesem Grunde M.444o mit wenig Fahrt zurück und gestoppter Maschine, mit dem Heck gegen ein Boot der Hafenkommandantur Bayonne. Es gelingt, M.444o etwas weiter stromabwärts wieder an der Pier festzumachen. Schäden sind an M.444o nicht eingetreten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.	Pointe de Grave.	6 stündige Bereitschaft.
		Das SSD-Fernschreiben der 4. Sich.Div. G.4390 mit der Aufgabe: "Kontrollfahrt Punkt 36 bis Qu.9355 Mitte bis Qu.9622 Mitte. Dann Arcachon." trifft erst um 08,30 Uhr ein, trotzdem es bereits um 23,25 Uhr bei der Hafenkommandantur Royan eingelaufen war. Auf telef.Rückfrage bei der Sich.Div. wird der Marsch nach Arcachon ohne Gerät durch die Südausfahrt der Gironde angetreten. Eine Durchführung der Aufgabe am 16.5. war nicht mehr möglich, da ein Einlaufen nach Arcachon nachts unmöglich ist.
09.45		Seeklar!
09.48		Pointe de Grave abgelegt.
17.00		Cap Ferret Leuchtturm querab.
18.45		C2-Gruppe fest in Arcachon an der Brücke der Fischerei-Gesellschaft.
		Ltn.z. S.
17.5.	Arcachon	Dienst nach Hafendienstplan.
21.50		Boot R.4436 trifft in Arcachon von Pointe de Grave kommend ein. Die Reparatur an dem Boot war in Les Sables d'Ollone beendet worden. Das Boot wurde von der Flottille der C2-Gruppe nach geschickt. Auf der Fahrt zwischen Pointe de Grave und Arcachon stellte sich heraus, dass die Lager der Maschine ausgelaufen waren. Da auf dieser Strecke kein Hafen vorhanden ist, musste das Boot noch etwa 5 Stunden mit ausgelaufenen Lagern weiterlaufen. Es wurde jetzt eine gründliche Reparatur der Maschine erforderlich.
		Ltn.z.S.
18.5.	Arcachon	Dienst nach Hafendienstplan. Boot R.4436 geht in die Werft. Von der Werft sind für die Reparatur etwa 8 Tage vorgesehen.
		Ltn.z.S.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953,863 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...och 22.5.		
...lo.o5		Maschine wieder klar.
...lo.12		Abgelegt zur Fahrt nach St.Jean de Luz. Während der Fahrt evolutioniert die C2-Gruppe nach Anweisung des Flo-Chefs.
...13.15		St.Jean de Luz Binnenhafen festgemacht.
		Hinst Ltn. z. S.
23.5.	St.Jean de Luz.	Dienst nach Hafendienstplan. Hinst Ltn.z. S.
24.5.	St.Jean de Luz	Dienst nach Hafendienstplan. Hinst Ltn. z. S.
25.5.	St.Jean de Luz.	Dienst nach Hafendienstplan. Hinst Ltn. z. S.
26.5.	St.Jean de Luz	Dienst nach Hafendienstplam. Der Liegeplatz im Binnenhafen an der Pier ist bei schlechtem Wetter nicht günstig. In der Zeit von 2 Stunden vor Hochwasser bis 2 Stunden nach Hochwasser steht im Hafen eine lange Dünung. Die Boote, besonders aber M.444o müssen mit allen verfügbaren Leinen gehalten werden. Hinst Ltn. z. S.
27.5.	St.Jean de Luz.	Dienst nach Hafendienstplan. Hinst Ltn. z. S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5.	St.Jean de Luz	Dienst nach Hafendienstplan. Hirst Ltn. z. S.
29.5.	St.Jean de Luz.	
06.00		Seeklar.
06.35		Ausgelaufen. Beim Auslaufen hakte ein Grundgeschirr eines Fischerbootes am Ruder M.444o. Die Kette wurde abgesägt.
06.5o		M.444o nimmt R.4437 in Schlepp, da die Maschine unklar ist.
09.oo		Punkt 38 Gerät ausgebracht mit 6 Booten.
17,3o		Gerät aufgenommenvor der Ansteuerung nach Arcachon.
18.1o		Auf der Barre vor Arcachon bricht in der steilen See die 2oo m lange Schleppleine. Boot R.4431 nimmt R.4437 in Schlepp.
19.12		C2-Gruppe in Arcachon an der Brücke der Fischerei-Gesellschaft fest.
		R.4437 wird aufgesetzt. In der Schraube befindet sich eine Hanfleine. Beschädigungen sind nicht vorhanden. Hirst Ltn.z.S.
3o.5.	Arcachon	Dienst nach Hafendienstplan. Boot R.4436 ist noch nicht wieder klar. Nach Mitteilung der Werft in Arcachon, soll die Motorreparatur am 13.6.41 beendet sein. Hirst Ltn.z.S.
31.5.	Arcachon..	
08.00		Seeklar. Ausgelaufen zur Aufgabe 4.Sich.Div G.5oo A.I. Kontrollfahrt MPG. Tiefste Einstellung von 44° 39,5' N. und 1° 2o' W. nach ~~xxx~~ 45° 34,2' N und 1° 12,5! W. Dann Einlaufen Pointe de Grave. 12 stündige Bereitschaft.
	Gesehen:	
1o.1o		Gerät ausgebracht auf Anfangspunkt, Tiefeneinstellung - 1o m.
17.3o 19.15	Kommandeur	Gerät aufgenommen vor Südeinfahrt Gironde. Pointe de Grave fest.

Korvettenkapitän und Flottillenchef

Hirst
Ltn.z.S.

7

Stellungnahme des Flottillenchefs

zum

Kriegstagebuch der C 2.-Gruppe

17.5.1941 21.50 Uhr und K.T.B. Maschine 17.5.

Falls ein anderes Boot der Gruppe zur Stelle gewesen wäre, hätte R 4436 geschleppt werden können. Die Flottille wird in Zukunft die R.-Boote auch unter der Küste nur Rottenweise laufen lassen. R 4436 wird in der Werkstatt der neuen Fischereigesellschaft(Nauvelle-Fischerei) repariert. Das Auslaufen des Kurbellager war auf ein Verziehen der Spanten und Bodenwangen bei der Strandung des Bootes am 10.5.1941 in Les Sables zurückzuführen.

26.5.41

Das Liegen im Innenhafen von St.Jean de Luz wird trotz der Dünung in den Sommermonaten für möglich gehalten. Im Winter müßten Boote von mehr als 100 BRT im durch Molen geschützten Außenhafen liegen.

11. Anlage zu B.S.W.
B.Nr. Skl. 2122 vom 12.7.1941

Kr 12936 b

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

Geheim

Kriegstagebuch
der III. Gruppe der 44. M.S. Flottille
vom 16./5. bis 31./5. 1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgr.	Name	Seetage	Bemerkungen
1	M 4441	Strm.	Möller	9	-"-
2	M 4442	Strm.	Goroncy	8	-"-

Ulbrand.
Oblt.z.See u. Grupp.Führer

Anlage 9 zu KTB 24837/41

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 30. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41.	Bordeaux, Gironde	
1500 Uhr	O-NNO 1-2 c, gute Sicht	Gruppe Bordeaux abgelegt, FRG ausgebracht.
		Gironde abwärts bis Pauillac Tonne 40.
1820 Uhr		Dann auf Gegenkurs nach Bordeaux.
2125 Uhr		Gerät ein. Kein Räumerfolg.
2145 Uhr		Bordeaux fest.
		Ullrand Oblt. z. S. u. Grupp. Führer
17.5.41.	Bordeaux	An der Pier gelegen.
		Ullrand Oblt. z. S. u. Grupp. Führer
18.5.41.	Bordeaux, Gironde	
1300 Uhr	NW 3-4, c, gute Sicht	Gruppe Bordeaux abgelegt, FRG ausgebracht,
		Gironde abwärts bis Tonne 19;
1845 Uhr		Dann auf Gegenkurs nach Pauillac.
2120 Uhr		Gerät ein. Kein Räumerfolg.
2140 Uhr		M 4441 grosse Pier Innenseite M 4442 grosse Pier Aussenseite } fest;
		beide Bug nach Nordwest längseit an Tankern.
		Ullrand Oblt. z. S. u. Grupp. Führer
19.5.41.	Pauillac, Le Verdon, Royan	
0030 Uhr	West 1-2, C, mässige Sicht.	Fernschreiben erhalten:
		19.5. 2250 Uhr
		C III. Gruppe 19/5. früh nach Royan laufen; dort zur Verfügung für die Vorposten-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		flottille melden. 44.M.S.Flottille
		Lage: I.H.W. I.N.W.
		Pauillac = 0149 Uhr 0845 Uhr
		Royan = 0026 Uhr 0630 Uhr
		Durchführung:
		Ab 0530 Uhr seeklar.Es sollte bei Hellwerden festgestellt werden,ob es möglich wäre M 4441 gegen den Strom aus der Innenseite herauszu= ziehen oder das Schiff herumschwojen zu lassen. Um 0530 - 0600 Uhr 4 Stunden nach Hochwasser war aber der Strom zu stark und das Wasser schon zu sehr gefallen,dass der Versuch mit M 4441 auss der Innenseite der Pier herauszu= kommen aufgeschoben wurde bis 0930 Uhr,dem Zeitpunkt des Stauwassers der einsetzenden Flut.
		Bemerkung:
		Legt man in Pauillac Innenseite an,wo das an= genehmste Liegen für die Nacht ist,so sollte man dort in Zukunft bei dem ersten Stauwasser das Schiff herum legen,sodass man in der Lage ist ,zu jeder beliebigen Zeit auszulaufen.
0930 Uhr	West 1-2,r,mässige Sicht.	Pauillac abgelegt,FRG ausgebracht,Gironde ab= wärts bis Le Verdon.
1520 Uhr	West 5-6,c,gute Sicht	Die in Le Verdon vorgefundene starke Dünung bei Westwind liess einen erheblich stärkeren See= gang in Royan erwarten.Daher gab ich für M 4441
1530 Uhr		Befehl,auf Le Verdon zu ankern.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1530 Uhr		M 4442 gab im Vorbeischeeren seine FRG Boote an M 4441 ab. Ich stieg zur Weiterfahrt nach Royan auf M 4442 über.
1805 Uhr		M 4442 Royan Reede geankert, anschliessend zur Meldung bei der 4. Vorpostenflottille.

Fkk 71

Aufgabe:

1) Am 20/5. ca. 0800 Uhr mit VB.404 bei Punk 56 2 ital.U.-Boote aufnehmen und einlaufe Gironde an Sperrbrecher 5 abgeben.
2) ca. 1100 Uhr mit VB.404 auslaufend Gi = ronde von Sperrbrecher 16 ein ital.U.Boot übernehmen und nach La Pallice Punkt III geleiten; dann mit VB. 404 nach Royan zurü

Bemerkung:

Die Gruppe war behindert durch die FRG Boote, Ein zweites Fernschreiben der Flottille, Schleppdampfer von Royan anfordern und die FRG Boote nach Pont de Grave einschleppen zu lassen, hat mich nicht erreicht. Ferner waren beide Boote seinerzeit ausschliesslich für Gironde=fahrten umgebaut und ausgerüstet.

Sowohl M 4441 als auch M 4442 hatten kein FT und keine kompensierte Kompasse.

M 4442 hatte ausserdem folgende Fehler:

1) Kohlenbestand war nicht aufgefüllt,
2) Oberdeck stark reperaturbedürftig da nicht wasserdicht,

5)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		3) MES nicht in Ordnung 4) Nur 1 Anker vorhanden 5) UK unklar 6) Lief 1-2 sm weniger als M 4441 und da nur 2 Feuerrosten häufige Fahrtverminderung zum Feuerreinigen. Ich entschloss mich daher M 4442 mit den 6 FRG Boooten nach Bordeaux zum Kohlen und Entmagnetisieren zu entlassen und nur M 4441 zur Durchführung der Aufgabe zur Verfügung zustellen. Des Kompasses wegen übernahm VB 404 die Führung des Geleites, dahinter U.-Boot, dahinter M 4441. Dementsprechend:
2012 Uhr		M 4442 Royan Anker auf nach Le Verdon, übernimmt dort die 6 FRG Boote. Gruppenführer steigt wieder auf M 4441.
2110 Uhr		M 4442 in Le Verdon geankert und nach Plan entlassen.
2230 Uhr		M 4441 Le Verdon Anker auf.
2045 Uhr		Le Verdon Pier festgemacht zur Wasserübernahme.
2150 Uhr		Le Verdon Pier abgelegt nach Royan Reede.
2230 Uhr	WNW 4-5 zeitweise auffrischend 6-7	Reede Royan geankert.
		Albrand Oblt.z.S. u. Grupp.Führer
20.5.41	Royan, Biscaya	
0020	WNW 5-6 später N5 dann N 2-3 abflauend. Schauer diesig später gute Sicht.	M 4441 St.B. Ankerkette gebrochen.
WNW 0025		Mit BB.Anker geankert.
0900		Ankerplatz auf Reede Royan verlegt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0545 Uhr		Anker auf. Auslaufen in K gelb, als takt. Nr. 2 zur Aufgabe.
0750 Uhr		zu 1) Tonne 1 passiert.
0800 Uhr		2 italienische U.Boote aufgenommen, einlaufend Gironde geleitet und an Sperrbrecher 5 abgegeben.
1000 Uhr		Bei Tonne 10 auf Gegenkurs. Während dem lief VB 404 dem nach La Pallice zugeleitenden U-Boot und Sperrbrecher 16 entgegen, da M 4441 nur 8-9 sm Höchstfahrt hat.
1225 Uhr		zu 2) Bei Tonne 7 auslaufend Geleit aufgenommen und hinter das U.-Boot gesetzt. Tonne 1 passiert. U.Bootsgeleit durchgeführt bis Punkt III.
1615 Uhr		Rückmarsch.
1945 Uhr		Tonne 1 Gironde passiert.
2210 Uhr		Le Verdon Pier festgemacht. Von V.-Flottille entlassen. Beide Geleite ohne Ereignisse.
		Bemerkung M 4441 hat sich bei mittelhoher und mittellanger Dünung als gut in der See liegendes Schiff erwiesen. Die Maschine hat die Fahrt gut ~~überstanden~~ durchgehalten. Um volle Einsatzbereitschaft zu erzielen müsste allerdings in einer Werftliegezeit die Kühlwasserpumpe Instand gesetzt werden, verschiedene Platten der Aussenhaut, Schotten und die bei Seegang nicht mehr brauchbaren Ankerketten ausgewechselt werden. Personell

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		müssten seeuntüchtige Leute von Bord ge = geben werden. Um als Hochseeminensuchboot oder V.Boot ein= gesetzt zu werden, wäre FT u.Wasserbomben notwendig.
0730 Uhr		M 4442. Le Verdon Anker auf. Mit 6 FRG Booten nach Bordeaux gelaufen.
2200 Uhr		Bordeaux fest. Ollrandt Oblt.z.S. u. Grupp.FÜhrer.
21.5.41.	Gironde ,Bordeaux	
0850 Uhr	SO 1-2, c,diesig später gute Sicht.	M 4441. Le Verdon abgelegt.
1415 Uhr		Bordeaux Pier fest.
		M 4442. Bordeaux an der Kohlenpier gelegen. Ollrandt Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
22.5.41.	Bordeaux	
0530 Uhr	SW 1-2, Schauern, mässige bis gute Sicht	M 4442 in das Bassin de Flot eingelaufen zum Entmagnetisieren. M 4441 vormittags zum Kohlen verholt; nachm. über die MES Schleife im Flot de Bassin, Reduzierung der MES Stromstärke auf 15 Amp.
1935 Uhr		Beide Boote in Bordeaux an der Pier fest. Ollrandt Oblt. z.S. u. Grupp.Führer
23.5.41.	Bordeaux	An der Pier gelegen. Ollrandt Oblt.z.S. u.Grupp.Führer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41.	Gironde, Bordeaux	
0630 Uhr	NW 2-3, gute Sicht	Gruppe Bordeaux abgelegt.
		M 4441 läuft ohne FRG Boote auf Wunsch der MES Stelle als Hochzeit der MES Schleife in Bassin de Flot durch die MES Schleife Barranquino auf der Garonne. Es sollte hierbei in der Praxis festgestellt werden, ob beide Schleifen gleiche Kurven fes stellen. Auswertung ist hier nicht bekannt ge worden.
0850 Uhr		Nach Übernahme der FRG Boote, die M 4442 im Schlepp mitbrachte, Gruppe FRG ausgebracht. Gironde abwärts bis Tonne 18;
1550 Uhr		dann auf Gegenkurs.
1805 Uhr		Gerät ein; kein Räumerfolg.
1900 Uhr		Bordeaux fest.
		Albrandt
		Oblt. z. S. u. Grupp. Führer
25.5.41.	Bordeaux	An der Pier gelegen.
		Albrandt
		Oblt. z. S. u. Grupp. Führer
26.5.41.	Gironde, Bordeaux	
0900 Uhr	W 2-5 später 6-7 Regenschauern, böig, mässige zeitw. geringe Sicht.	Gruppe Bordeaux abgelegt. Das für 0700 Uhr be absichtigte Ablegen wurde wegen Sturmwarnung um 2 Stunden verschoben, da bei Feu de Richard mit grober See gerechnet wurde. (s. Bem. unten)
0915 Uhr		FR Gerät ausgebracht. Gironde abwärts bis
		Tonne 29.
1515 Uhr		Wegen schlechter Sicht während der Regen =
1755 Uhr		schauern auf Gegenkurs gegangen.
1850 Uhr		Gerät ein. Kein Räumerfolg. Bordeaux fest.
		Albrandt
		Oblt. z. S. u. Grupp. Führer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41	Bordeaux	An der Pier gelegen. Albrandt Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
28.5.41	Gironde,Bordeaux	
0930 Uhr	W 1-2,Regenschauern mässige Sicht.	Gruppe Bordeaux abgelegt. Das für 0750 Uhr festgesetztz Ablegen musste wegen eines kleinen Maschinendefekts auf N 4441 um 2 Stunden verschoben werden.
1000 Uhr		Gruppe FR Gerät ausgebracht.Gironde abwärts.
1530 Uhr		Bei Tonne Talais auf Gegenkurs.
2040 Uhr		Gerät ein.Kein Räumerfolg.
21.15Uhr		Bordeaux fest. Albrandt Oblt.z.S. u.Grupp.Führer
29.5.41	Bordeaux	An der Pier gelegen. Albrandt Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
30.5.41	Gironde,Bordeaux	
0900 Uhr	SW 1-2 später 2-3	Gruppe Bordeaux abgelegt.
0930 Uhr	Regenschauern,wenig bis gute Sicht	FR Gerät ausgebracht.Gironde abwärts.
1545 Uhr		Bei Tonne 15;querab Pont de Grave auf Gegenkurs.
2135 Uhr		FR Gerät ein.Kein Räumerfolg.
2230 Uhr		Bordeaux fest. Albrandt Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
31.5.41	Bordeaux	An der Pier gelegen.Gelegentlich der Musterung kurz auf die Bedeutung des Tages hingewiesen. Albrandt Oblt.z.S.u.Grupp.Führer

10

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bemerkung: In der Wettervorhersage der wurden und laufend eintreffen, fast ausschliesslich Winde aus Sektor NW - SW in Stärken 5-5; zweimal wurde Sturmwarnung bis Stärke 8-9 gemeldet. Dementsprechend wurde mittellange und mittelhohe bis hohe Dünung gemeldet. Die Gruppe fuhr mit Ebbe die Gironde abwärts und mit Flut wieder rauf. Festgestellt wurde, dass der Wind bei Bordeaux aus anderen Richtungen kommen kann. Dünung ist kaum vorhanden bis Tonne 40 vor Pauillac. Von Pauillac an kommt der Wind fast aus gleicher Richtung wie in der Biskaya. Bei den Tonnen 40a-40c setzen Oberflächenströme quer zur Fahrtrichtung. Von Tonne 40 bis Feu de Richard gibt es Stellen mit kurzen, steilen See, sodass man bei etwas Wind oder Regenböen glaubt hinter Feu de Richard ~~gibt~~ für FRG Boote zu grobe See zu treffen. Das ist aber nicht der Fall. Die Dünung wird länger und die Boote liegen besser. bis Le Verdon.	Vom Hafen Royan, die fernschriftlich angefordert Oberlt z.S. d. Ing. Fühler.

Gesehen:

Korvettenkapitän und Flottillenchef

Stellungnahme des Flottillenchefs

Zum Kriegstagebuch
der
C.-3 Gruppe

19.5.41 1805 Uhr

Zu Bemerkung 1. Abschnitt

[Da die Gruppe auf Fernschreiben (19.5.41 00.30 Uhr) mit FRG.-Booten ausgelaufen war, wurde der nachfolgende Fernspruch "An Gruppenführer C 3.-Gruppe über Signalstelle Royan abgegeben" Schleppboote in Pointe de Grave festmachen und mit M 4441 und M 4442 Royan Reede ankern. Meldung bei Chef 4.Vorpostenflottille. Chef 44.M.S.Fl.
Dieser Spruch hatte die Gruppe nicht erreicht.]

Zu Bemerkung 2. Abschnitt

Die Kompasse von Booten mit Magnetgerät sind stets gefährdet, es muss durch Ausnutzen jeder Gelegenheit zur Deviationsbestimmung eine laufende Kompaßkontrolle durchgeführt werden. Das Kompensieren muß mit und ohne F.R.G. ausgeführt werden.

zu 1) Das Halten eines Kohlenbestandes von mindestens 60 % ist inzwischen befohlen.

zu 2) Kalfatern kann die Gruppe selbst, wenn die Werft überlastet ist.

zu 3) ist am 22.5.41 wieder klar. Unklare M.B.S. ist jederzeit Grund für K.B.U.-Meldung.

zu 4) Weitere Anker sind erst im Laufe von Monaten zu beschaffen, vorläufig nur eine Klüse. Ich halte einen Anker für ausreichend. Stockanker als Reserve ist an Bord.

zu 5) [UK ist ein ~~Mittel~~ Hilfsmittel und bleibt bei den französischen UK-Anlagen stets etwas unsicher, da sie in dem Umformer einen sehr empfindlichen Teil haben. Die optische Signalverbindung muß bei Ausfall der UK genügen.]

zu 6) M 4442 läuft eine Seemeile weniger als M 4441

20.5.1941 00.20 Uhr

Die Ketten von M 4441 und M 4442 sind schlecht, es sind über Bauaufsicht La Pallice 1000 m neue Kette bestellt, von der ein Teil an die Boote C 3.-Gruppe gegeben werden soll.

20.5.1941 22.10 Uhr

Die Boote sind für Girondefahrt umgebaut, bei Seefahrt ist die Erneuerung einiger Platten und Spanten erforderlich. Die Ausführung ist für die nächste Werftliegezeit vorgesehen. Der Einbau von Schotten, entsprechend den deutschen Sicherheitsvorschriften auf den 35 Jahre alten Booten ist nicht beabsichtigt. Die Schotten bestehen teils aus Holz und sichern bei Beschädigung ein so langsames Sinken, dass die Besatzung Zeit zum Aussteigen hat, mehr läßt sich ohne praktisch einen Neubau zu machen nicht erreichen.

Die Soldaten sind vom Flottillenarzt untersucht und für seetüchtig befunden, dass sie seeungewohnt sind lässt sich auf den Booten nicht ändern.

Es wird um Befehl gebeten, ob W.B.-Ausrüstung an Bord soll, und ob die Ausrüstung eines Bootes der Rotte mit Fk-Anlage erforderlich ist.

Kuenkenbrock

Sk 12936/9

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache!
16.5.41		
12.30	La Pallice	105.und 144. französische Rotte La Pallice Reede ausgelaufen zum Ausbildungsdienst mit D.-Gruppe und Räumarbeit.
18.00	La Pallice	eingelaufen. Kuenbeck
17.5.41		
01.45-02.55	La Pallice	Fliegeralarm, Abwurf von 6-8 Brandbomben auf freies Feld ca 1000 m nördlich Tankanlagen Vorhatten. Es wurden 2 Maschinen beobachtet, unbekannter Typ. Anflug von Norden nach SW abgeflogen. Von Flottillenchef: An franz.M.S.Flottille: Da in letzter Nacht Luftgefahr, Auslaufen möglichst mit 2 Rotten. Absuchen Hauptfahrwasser von der Molde d"Escale bis Entrée de Barrage. Minenabwurd nicht beobachtet. Bitte meine Soldaten zur Ausbildung mitnehmen.
17.00	La Pallice-Reede	105. französische Rotte ausgelaufen mit D.-Gruppe zum Ausbildungsdienst und Räumarbeit. Kuenbeck
18.5.41	La Pallice	Französische Gruppe 12 stündige Bereitschaft. Kuenbeck
19.5.41		
13.00	La Pallice-Reede	Französische 144.Rotte Ausbildungsdienst mit D.-Gruppe La Pallice-Reede.
17.30	La Pallice	eingelaufen. Kuenbeck
20.5.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Kuenbeck
21.5.41		
09.00	La Pallice	Französische 105.und 144. Rotte ausgelaufen zum Ausbildungsdienst mit D.-Gruppe.
16.00	La Pallice	eingelaufen. Kuenbeck

Anlage 10 zu 1/Skl 20 B Fhr Gkdos

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.5.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Lauchbrecke
23.5.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Lauchbrecke
24.5.41		Französische Minensuchflottille LaPallice Lauchbrecke
25.5.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Lauchbrecke
26.5.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Lauchbrecke
27.5.41		
14.15	La Pallice	Französische Minensuchflottille ausgelaufen zum Ausbildungsdienst mit D.-Gruppe.
18.00	La Pallice	eingelaufen. Lauchbrecke
28.5.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Lauchbrecke
29.5.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Lauchbrecke
30.5.41		
14.00	La Pallice	Französische Minensuchflottille ausgelaufen mit D.-Gruppe zum Ausbildungsdienst und Fahren mit französischem M.S.-Gerät.
19.55	La Pallice	eingelaufen. Lauchbrecke
31.5.41		Französische Minensuchflottilla La Pallice Lauchbrecke

Zu beziehen vom Vordruckleger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Stellungnahme des Flottillenchefs
zum

Kriegstagebuch der französischen Minensuchflottille

16.5.41 12.30 Uhr

Als D.-Gruppe ist aus den Gruppen der Flottille eine Abteilung Soldaten herausgezogen, die,falls es befohlen wird, französisches K.F.R.G. und S.S.G. bedienen können.

Die Ausbildung der deutschen Soldaten am französischen K.F.R.G. läuft dauernd. Am französischen S.S.G. muß der entscheidende Teil der Ausbildung noch erfolgen.

Über Gerät und Fahrweise ist ein gesonderter Bericht eingereicht.

Es ist vorgeschlagen für die Geräte besondere Boote mit deutschen Besatzungen einzusetzen.

Auf Empfehlung des Marinebefehlshabers Westfrankreich, Vizeadmiral Lindau ist an den Vertreter der französischen Admiralität Kpt.z.S. Le Cocq die Frage gerichtet, ob er geeignete Boote kennt, deren Beschlagnahme die Fischerei nicht behindert. Antwort steht noch aus. Ein Boot ist in dem Holzlogger "De Ruyter" in Bayonne mit eingebautem K.F.R.G.-Aggregat gefunden.

20.5.41

Die beiden anderen Rotten der französischen Minensuchflottille hatten Maschinenüberholung.

Geheime Kommandosache! Anlage zu B.S.W.

A — Gruppe der 44. Minensuchflottille — B.Nr. des 1122 vom 12.7.1941

Kriegstagebuch LJ Tag

Ok 12936 k

Uhrzeit	Kohlen bestand Stelle to	Wasser bestand Stelle m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.5.41.	M 4401 108.5 12.6 + 7.7 20.3 M 4403 106.8 11.5 + 24.6 + 4.5 131.4 16.0 M 4404 120.0 14.0 M 4405 123.0 13.0 + 29.0 + 7.0 152.0 20.0 M 4407 114.1 14.0 + 36.0 + 6.0 150.1 20.0 M 4408 161.0 15.0		Stichfahrt Bayonne (Hafen)			9.15 Boote haben im Hafen festgemacht. Maschinen abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. M 4403, M 4405, M 4407, M 4408 ergänzen von 11.30 bis 18.30 Kohlen durch Greifer von Land. Sämtliche Boote ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. Lübeniecky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
17.5.41.	M 4401 106.0 19.3 + 17.3 123.3 M 4403 125.0 15.0 M 4404 119.0 12.0 + 14.6 + 8.0 133.6 20.0 M 4405 149.0 19.2 M 4407 144.4 18.0 M 4408 100.0 14.5		Bayonne			Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. M 4401 u. M 4404 ergänzen von 8.30 bis 10.30 Kohlen durch Greifer von Land. Lübeniecky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
18.5.41.	M 4401 122.0 13.3 + 2.0 20.3 M 4403 123.8 14.0 + 2.0 16.0 M 4404 134.0 20.0 M 4405 148.0 18.5 M 4407 142.9 16.0 + 4.0 20.0 M 4408 156.0 14.0 + 6.0 20.0		Bayonne Stichfahrt			21.00 Seeklar. 21.30 Sämtliche Boote laufen aus. Boote ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land. Lübeniecky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 18 zu 1/SKL 4838/41

Kriegstagebuch LJ Tag .....

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Kohlen bestand Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
19.5.41.	M 4401 118.0	18.3	Stichfahrt Arcachon (Reede)			14.3o sämtliche Boote auf Arcachon Reede geankert. Maschinen bleiben klar. 6 stündige Bereitschaft.
	M 4403 121.4	14.5				
	M 4404 130.0	18.0				Schönitzky
	M 4405 146.0	17.0				Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4407 140.6	18.0				
	M 4408 150.0	19.5				
2o.5.41.	M 4401 112.o	16.9	Arcachon Stichfahrt			Ab 12,oo sofortige Bereitschaft. 12.45 Anker auf. Boote laufen aus.
	M 4403 114.7	13.o				
	M 4404 127.o	16.o				
	M 4405 139.o	16.o				Schönitzky
	M 4407 132.9	16.o				Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4408 143.o	18.o				
21.5.41.	M 4401 1o3.o	13.5	Stichfahrt La Pallice			13.15 Boote haben im Hafen von La Pallice festgemacht. Maschinen abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Boote ergänzen von 14.oo bis 18.oo Kohlen durch Greifer von Land. M 4401, M 4403, M 4404, M 4405 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land.
	+ 4o.o	+ 6.8				
	143.o	2o.3				
	M 4403 1o7,6	11.5				
	+ 5o.o	+ 5.o				
	157.6	16.5				
	M 4404 115.o	13.o				
	+ 37.o	+ 7.o				
	152.o	2o.o				
	M 4405 132.o	14.o				
		+ 6.o				
		2o.o				
	M 4407 125.9	14.o				Schönitzky
	+ 26.o					Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	151.9					
	M 4408 144.o	16.5				
	+ 18.o					
	162.o					

Uhrzeit	Kohlen bestand to / Wasser bestand Stelle / m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
22.5.41.	M 4401 140,0 19.3 M 4403 151.0 16.0 M 4404 151.0 18.0 M 4405 127.0 19.0 + 30.0 157.0 M 4407 145.0 12.0 + 8.0 20.0 M 4408 161.0 15,5	La Pallice.			12 stündige Bereitschaft. Reparaturen werden im Rahmen der Bereitsdhaft ausgeführt. M 4407 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
23.5.41.	M 4401 131.0 18.3 + 2.0 20.3 M 4403 147.2 16.0 M 4404 150.0 17.0 + 3.0 20.0 M 4405 156.0 18.2 M 4407 143.5 18.0 M 4408 160.0 14.5	La Pallice.			Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Boote ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
24.5.41.	M 4401 138.5 19.3 M 4403 145.4 16.0 M 4404 149.0 20.0 M 4405 148.0 16.0 M 4407 141.9 16.0 + 4.0 20.0 M 4408 159.0 14.0 + 7.0 21.0	La Pallice.			Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Boote ergänzen teilweise Wasser von Land. M 4404 und M 4405 8.00 Seeklar. Laufen aus zur Stichfahrt. 16.00 M 4404 u. M 4405 haben auf Royan Reede geankert. Maschinen bleiben klar. 20.00 Seeklar. M 4404 u. M 4405 laufen aus. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag

Uhrzeit	Kohlen to / Stelle	Wasser m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
25.5.41.	M 4401		La Pallice			M 4401, M 4403, M 4407, M 4408 liegen im Hafen La Pallice. 15.00 Seeklar. 15.00 Seeklar belegt, 12 stündige Bereitschaft. M 4404 u. M 4405 17.00 in St Jen de Luz.
	138.0	20.3	Geleitfahrt			
	M 4403		St Jean de Luz			
	144.2	16.0				
	M 4404					
	141.0	17.0				
	M 4405					
	141.0	14.0				
	M 4407					
	140.4	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408					
	157.0	19.5				
						Schönitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
26.5.41.	M 4401		La Pallice.			M 4401, M 4403, M 4407, M 4408 ab 10.30 ½2 stündige Bereitschaft. 15.00 Seeklar. Boote liegen mit klarer Maschine, Seebereitschaftsbetrieb. M 4408 um 10.00 K.B.U. gemeldet. Mitteldruck-Kolbenstange in der Weißmetallpackung der Stopfbuchse festgefressen. Kolben und Kolbenstange müssen ausgebaut werden. Die Weißmetallpackung wird durch Weichpackung ersetzt. M 4404 u. 4405 liegen mit klarer Maschine auf St Jean de Luz Reede am Anker.
	137.5	19.3	St Jean de Luz.			
		+ 1.0				
		20.3				
	M 4403					
	141.3	16.0				
	M 4404					
	137.0	13.0				
	M 4405					
	136.0	13.0				
	M 4407					
	138.5	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408					
	156.0	18.5				
						Schönitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
27.5.41.	M 4401		La Pallice			M 4401, M 4403, M 4407 ½2 stündige Bereitschaft. Ab 15.00 3 stündige Bereitschaft. Ab 15.40 6 stündige Bereitschaft. Maschinen werden abgestellt. Boote ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. M 4404 u. M 4405 6.30 Seeklar, Anker auf. Laufen aus. 21.15 Boote haben geankert. Maschine bleibt klar. M 4408 19.00 K.B. gemeldet. 6 stündige Bereitschaft.
	136,0	18.2	St Jean de Luz			
		+ 2.1	Bayonne			
		20.3				
	M 4403					
	137.8	16.0				
	M 4404					
	136.0	8.0				
	M 4405					
	131.0	11.0				
	M 4407					
	135.9	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408					
	155.0	17.5				
						Schönitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing

A-Gruppe der 44. Minensuchflottille

Kriegstagebuch LJ Tag .....

Uhrzeit	Kohlen Brennstoff bestand to	Wasser Einpfangener bestand Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
28.5.41.	M 4401 135.0	18.3 + 2.0 20.3	La Pallice,			M 4401, M 4403, M 4407, M 4408 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. Boote ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land. M 4404 u. M 4405 6.3o Seeklar. Boote laufen aus. 2o.oo Boote machen im Hafen Bayonne fest. Maschinen, abgestellt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4403 132.4	16.0				
	M 4404 128.0	5.0				
	M 4405 125.0	9.0 + 11.0 20.0				
	M 4407 131.0	18.0				
	M 4408 154.0	16.0				
29.5.41.	M 4401 134.0	19.3 + 1.0 20.3	La Pallice, Stichfahrt, Bayonne, St Jean de Luz,			M 4401, M 4403, M 4407, M 4408 6 stündige Bereitschaft. 15.oo Seeklar. Boote laufen aus. M 4404 u. M 4405 7.oo Seeklar. Boote laufen aus. 19.oo Boote haben auf St Jean de Luz Reede geankert. Masdhine bleibt klar. Boote ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4403 125.0	14.0 + 2.0 16.0				
	M 4404 121.0	3.0 + 17.0 20.0				
	M 4405 120.0	18.5				
	M 4407 127.1	16.0 + 4.0 20.0				
	M 4408 151.0	15.0 + 6.0 21.0				
3o.5.41.	M 4401 128.5	17.9	Stichfahrt, Royan,(Reede) St Jean de Luz			M 4401, M 4403, M 4407, M 4408 ankern 16.15 auf Royan Reede. Maschinen bleiben klar. M 4404 u. M 4405 6.oo Seeklar. Boote laufen aus. 19.oo Boote ankern auf St Jean de Luz.Reede. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
	M 4403 115.3	14.5				
	M 4404 11.0	17.0				
	M 4405 116.0	17.0				
	M 4407 120.2	18.0				
	M 4408 145.0	19.5				

Kriegstagebuch LJ Tag

Uhrzeit	Kohlen bestand to / Stelle	Wasser bestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
31.5.41.	M 4401		Royan(Reede)			M 4401, M 4403, M 4407, M 4408.
	122.0	15.7	St Jean de Luz			9.00 Seeklar. Boote laufen aus.
	M 4403		(Reede)			M 4404, M 4405 6.30 Seeklar. Boote
	105.7	13.0	Bayonne			machen 08.45 in Bayonne fest.Maschinen
	M 4404		Geleitfahrt			abgestellt. 19.45 Seeklar. Boote
	102.0	20.0				laufen aus.
	M 4405					
	111.0	15,5				
		+ 4.5				
		20.0				
	M 4407					
	112,0	16.0				
	M 4408					
	139.0	18.0				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 31.5.1941

Gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Stellungnahme B.S.W. ~~Gruppe-Ast~~

Der tägliche Kohlen-u. Wasserbestand braucht nicht angegeben zu werden. Bei den Übernahmen sind aber Angaben nach den Anweisungen der S.M.I. zu machen.
25.5.41 fehlt für M 4401 die Maschinenstörungsmeldung und Angabe der Nr. u.s.w.

Im Auftrage !

Geheime Kommandosache!

M4411 44. Minensuchflottille — Anlage zu B.T.B. Nr. 6/41 geheim

Kriegstagebuch KJ — Tag 2122 — 14.7.1941

Fu 12936 i

Uhrzeit	Treiböl bestand m³ (Abgang)	Wasser bestand m³ (Empfang) Stelle	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.5.41.	21.96	4,2	La Pallice			09.00 Seeklar. 09.30 Boot läuft aus. 17.30 Boot hat im Hafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
17.5.41.	21.72	3.7	La Pallice,			08.00 Seeklar. 08.30 Boot läuft aus. 16.35 Boot hat im Hafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
18.5.41.	21.72	3.4	La Pallice,			Boot liegt im Hafen Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
19.5.41.	21.31	3.0	La Pallice,			09.00 Seeklar. 09.10 Boot läuft aus. 13.30 Boot hat im Hafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
20.5.41.	21.05	2.6	La Pallice,			09.00 Seeklar, 09.10 Boot läuft aus. 18.30 Boot hat im Hafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
21.5.41.	20.73	2.0	La Pallice,			07.30 Seeklar. 08.00 Boot läuft aus. 11.45 Boot hat im Hafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
22.5.41.	20.73	1.7	La Pallice,			Boot liegt im,Hafen. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
23.5.41.	20.68	1.2 +3,8 5.0	La Pallice,			Boot liegt im Hafen. Wasserübernahme durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
24.5.41.	20.18	4.6	La Pallice,			16.30 Seeklar. 17.05 Boot läuft aus Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
25.5.41.	19.65	4.3	La Pallice,			00.40 Boot hat im Hafen festgemacht. 08.30 Seeklar. 09.05 Boot läuft aus. 18.00 Boot hat im Hafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
26.5.41.	19.65	4.0	La Pallice,			Boot liegt im Hafen. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 19 zu B.T.B. 2838/41

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Treiböl bestand m³	Wasser bestand Stelle	Wasser bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
27.5.41.	19.12		3.7	La Pallice,			12.3o Seeklar. 13.oo Boot läuft aus. 21.5o Boot hat im Außenhafen festgemacht. Lüdemitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
28.5.41.	18.53		3.4	La Pallice,			o3.oo Seeklar. o3.3o Boot läuft aus. 12.1o Boot hat im Außenhafen festgemacht. Lüdemitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
29.5.41.	17.94		3.o	La Pallice,			o2.3o Seeklar. o2.45 Boot läuft aus. 11.3o Boot hat im Außenhafen festgemacht. Lüdemitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3o.5.41.	17.53		2.4	La Pallice,			15.oo Seeklar. 16.oo Boot läuft aus. 23.1o Boot hat im Hafen festgemacht. Lüdemitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
31.5.41.	17.53		2.1 + 2.9 5:o	La Pallice,			Boot liegt im Hafen. Wasserübernahme durch Schlauch von Land. Lüdemitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 31.5.1941

gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Gesehen:

(Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur V.S.W.

Geheime Kommandosache!

Anlage zu B.S.W. 22
Betr. Gefbs. 1122 vom 12. 7. 1941

C1 - Gruppe 44. Minensuchflottille

Kriegstagebuch LJ Tag .....

Ok 12936 k

Uhrzeit	Triböl Wasser Abgegebe Einplangende bestand bestand m3 Stelle m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.5.41.	11.5	La Pallice,			Werftliegezeit Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
17.5.41.	10.5	La Pallice,			Werftliegezeit Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
18.5.41.	8.5	La Pallice,			Werftliegezeit Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
19.5.41.	7.5	La Pallice,			Werftliegezeit Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2o.5.41.	5.5	La Pallice,			Werftliegezeit Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
21.5.41.	4.o	La Pallice,			Werftliegezeit Trinkwaaserübernahme 15 to Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
22.5.41.	36.5 17.5	La Pallice.			Werftliegezeit Brennstoffübernahme 36.5 to. 3 Stcd. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
23.5.41.	36.5 16.o	La Pallice,			Werftliegezeit Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
24.5.41.	36.5 14.5	La Pallice,			Werftliegezeit beendet. Gruppe K.B. gemeldet. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
25.5.41.	36.5 13.o	La Pallice,			Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
26.5.41.	36.5 11.5	La Pallice,			o8.oo Seeklar. M.E.S.-Erprobung. o8.45 Maschine abgestellt Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 20 zu 24938/41 g.

Kriegstagebuch LJ

Tag

Uhrzeit	Treiböl bestand m³	Wasser bestand Stelle m³	Frage / Meldung / Befehl	Vorkommnisse
27.5.41.	36.44	10.0	La Pallice Reede La Pallice	09.30 Seeklar. Kompensieren, Funkbeschickung. 20.00 Maschine abgestellt. 6 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
28.5.41.	36.19	8. 5	La Pallice Ille de Oleron u. zurück.	03.15 Seeklar. 11.45 Maschine abgestellt. Boot hat im Vorhafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
29.5.41.	36.04	7.0	La Pallice Ille de Oleron u. zurück	03.00 Seeklar. 11.30 Maschine abgestellt. Boot hat im Vorhafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
30.5.41.	35.84	5.5	La Pallice Ille de Oleron u. zurück	14.15 Seeklar. 23.45 Maschine abgestellt. Boot hat im Vorhafen festgemacht. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
31.5.41.	33.64	4.0	La Pallice	Im Hafen. Maschinendienst. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 31.5. 1941

gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Gesehen:

Freg. Kapt. [illegible]
und Verbandsingenieur d. M.

Geheime Kommandosache!

C2 - Gruppe der 44. Minensuchflottille

Kriegstagebuch IJ

23. Anlage zu B.S.II. Tgb 122 12.7.41

Pk 12936 L

Uhrzeit	Brennstoffbestand m³	Wasserbestand Stelle	Wasserbestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.5.41.	33.12		10.0	Point de Grave. Fahrt nach Arcachon.			9.30 Seeklar. 18.45 Boot hat festgemacht. Maschinen abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Schönnigky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
17.5.41.	32.64		8.5	Arcachon Im Hafen			12 stündige Bereitschaft. R 4436 mit Maschinenschaden von Pointe de Grave eingelaufen. Schönnigky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
18.5.41.	31.51		7.0	Arcachon Im Hafen			12 stündige Bereitschaft. Schönnigky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
19.5.41.	31.47		5.5	Arcachon Im Hafen			12 stündige Bereitschaft. R 4436 zur Reparatur in die Werft.(Kurballager ausgelaufen, Brennstofftank leck,Kurbelwelle angefressen.) Schönnigky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
20.5.41.	31.44		4.0	Arcachon Im Hafen			12 stündige Bereitschaft. Schönnigky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
21.5.41.	31.38		16.0	Arcachon Kriegsmarsch Bayonne			8.00 Seeklar. 21.45 Boot hat festgemacht. Maschinen sind abgestellt. 14 to Wasser durch Landanschluß übernommen. 6 stündige Bereitschaft. Schönnigky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
22.5.41.	30.88		14.5	Bayonne Übungsfahrt St Jean de Luz			9.00 Seeklar. Beim Ablegen in Bayonne schließt nach versch. Manövern 9.35 das Anlaßventil nicht mehr(Zyl. 3). Maschine unklar. Ventil ausgewechselt. 10.10 Maschine klar. 13.30 Boot hat festgemacht. Maschinen abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Schönnigky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 21 zu 1/Skl 20139/41 Gkdos.

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Brennst bestand m3	Stelle	Wasser bestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
23.5.41	30.68		13.0	St	Jean	de Luz.	Liegen in St. Jean de Luz 12 stündige Bereitschaft Stubenitzky Lt. (Ing.) d. Flo.Ing.
24.5.41	30.64		11.52	St	Jean	de Luz.	Liegen in St Jean de Luz 12 stündige Bereitschaft Stubenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
25.5.41	30.58		9.5	St	Jean	de Luz.	Liegen in St Jean de Luz 12 stündige Bereitschaft Stubenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
26.5.41	30.54.		7.0	St	Jean	de Luz.	Liegen in St Jean de Luz 12 stündige Bereitschaft Stubenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
27.5.41	30.49		5.0	St	Jean	de Luz.	Liegen in St Jean de Luz 12 stündige Bereitschaft Stubenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
28.5.41	30.45		16.0	St	Jean	de Luz.	Liegen in St Jean de Luz 12 stündige Bereitschaft Durch Landanschluß 13 to Wasser übernommen. Stubenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
29.5.41	30.42		15.0	St	Jean	de Luz. Kriegsmarsch Arcachon	6.00 Seeklar. 6.35 Boot hat wieder festgemacht. Schraube unklar. Maschine bleibt klar. 6.45 Schraube klar. Maschine Achtung. 19.15 Boot hat festgemacht. Maschinen sind abgestellt. 6 stündige Bereitschaft. Stubenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
30.5.41	29.89		13.5	Arcachon Im Hafen			6 stündige Bereitschaft Stubenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Brennstoffbestand m3	Wasserbestand Stelle	Wasserbestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
31.5.41.	28.72		11.0	Arcachon Kriegsmarsch Pointe de Grave			8.00 Seeklar. 19.25 Boot hat festgemacht. Maschinen sind abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 31.5.1941

Gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Stellungnahme BdU. zu 19., 22. und 29.5.41:

Maschinenstörungsmeldung und Nr.-Angabe fehlt.
Es fehlt die Angabe, um welche Boote es sich handelt.

Im Auftrage !

Kriegstagebuch C-5-Gruppe 44. Minensuchflottille/Abschn. Masch. 24

Geheime Kommandosache!

Sk 12936 m

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse		Kohlen-bestand to	Wasser-bestand to
I6/5 I94I	Bordeaux - Bordeaux	I5,00 seeklar. Suchfahrt. 22,I0 Boote haben festgemacht Liegen mit abgestellter Maschine. Stübnitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.	M M 444I M 4442	48,20 I9,5I	26,2 I8,4
I7/5 I94I	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Maschine. Stübnitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.	M 444I M 4442	45,80 I6,[illegible]	23,7 I3,0
I8/5 I94I	Bordeaux-Bordeaux Pauillac.	I5,00 seeklar. Suchfahrt 2I,50 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Maschine. Stübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.	M 444I M 4442	45,50 I6,3I	2I,2 I5,6
I9/5 94I	Pauillac-LE Verdoon Royan-Reede	5,30 seeklar. Suchfahrt. I5,00 Boote liegen vor Anker. M 4442 gibt Mägn.Boote an M 444I, fährt nach Royan u. zurück, übernimmt alle Magn.Boote u. geht 22,47 Le Verdoon-Reede zu Anker. M 444I übernimmt LE Verdoon Pier 8,0 to Wasser u. geht 22,54 auf Royan Reede zu Anker Stübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.	M 444I M 4442	4I,60 I8,24	I8,5 I5,7
[illegible]/5 I94I	Royan-Reede-Le Verdoon-Pier Le Verdocn-Reede-Bordeaux	M 444I: 5?30 seeklar. Fahrt als Vorpostenboot. 22,I0 Maschine fertig. Boot hat festgemacht. Liegt mit abgestellter Maschine. M 4442: 7,57 Anker auf. Fährt ohne Gerät mit 6 Booten längsseit, macht I4,59 fest an Kohlenpier, übernimmt 97,0 to Kohlen, verholt 20,52 bis 22,I0 nach Bordeaux-Pier Stübnitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.	M 444I M 4442	38,80 9,85	24,0 II,8
2I/5 I94I	Le Verdoon-Pier-Bordeaux Bordeaux	M 444I= 9,50 seeklar. Fahrt ohne Gerät. I4,I6 Boot hat festgemacht. Liegt mit abgestellter Maschine. M 4442 liegt mit abgestellter Maschine u. übernimmt I8,0 to Wasser. Stübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.	M 444I M 4442	3I,20 I02,95	22,0 9,4

Einlage zu 22 W 938/43

Zu beziehen vom Vordruckläger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlen-bestand to	Wasser-bestand to
22/5 I94I	Bordeaux	M 444I= 7,50 seeklar. Verholen, um an der Kohlenpier 70,0 to, Kohlen zu bunkern.; anschliessend Fahrt zum Entmagnetisieren u. zurück an Pier. M 4442: 5,00 seeklar; verholen zum Entmagnetisieren I7,56 Boot hat an Pier festgem. Ltn.(Ing.)u.Flo Ing.	M 444I 29,20 I02,45 M 4442	20,0 26,0
23/5 I94I	Bordeaux	Boote liegen mit abgestellter Maschine. M 444I übernimmt 8,0 to Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo. Ing.	M 444I 97,40 M 4442 99,65	I7,5 23,6
24/5 I94I	Bordeaux-Bordeaux	6,30 seeklar. M 444I gibt M-Boote an M 4442 u. führt zur Kontrolle über die Mess-Schleife anschliessend machen beide Boote Suchfahrt I9,I0 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Masch. Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.	M 444I 97,20 M 4442 99,I7	23,0 22,2
25/5 I94I	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Masch. Ltn.(Ing.u.Flo.Ing.	M 444I 93,00 M 4442 95,08	2I,5 I9,8
26/5 I94I	Bordeaux-Bordeaux	9,00 seeklar. Suchfahrt. I8,49 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Masch. Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.	M 444I 92,80 M 4442 94,60	I9,5 I8,4
27/5 I94I	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Masch. M 4442 übernimmt I2,0 to Wasser durch Schlauch von Land. Ltn.(Ing.) u. Flo. Ing.	M 444I 89,30 M 4442 9I,33	I7,0 I4,6

Kriegstagebuch C-S-Gruppe 44. Minensuchflottille Abschn. Masch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Kohlen-bestand to	Wasser bestand to
~~28/5~~ 28/5 I941	Bordeaux-Bordeaux	8,30 seeklar. Suchfahrt. 21,40 Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Masch. Lüdemitzky Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.	M 444I 89,I0 M 4442 90,85	25,0 26,6
29/5 I941	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Masch. Lüdemitzky Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.	M 444I 85,00 M 4442 86,99	25,0 24,2
30/5 I941	Bordeaux-Bordeaux	9,00 seeklar. Suchfahrt. 23,II Boote haben festgemacht. Liegen mit abgestellter Masch. Lüdemitzky Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.	M 444I 84,80 M 4442 86,47	2I,0 22,8
3I/5 I941	Bordeaux	Liegen mit abgestellter Masch. M 444I übernimmt 7,5 to Wasser. Lüdemitzky Ltn.(Ing.)u.Flo.Ing.	M 444I 79,90 M 4442 78,82	I8,5 20,4

Abgeschlossen am 3I. Mai I94I

Gesehen:
Kaumbrecher
Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

A. Dennien
Obermaschinist

Stm.
Kommandant

Gesehen:
Fielitzen
Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur V S.W.

KOPIE SAFETY FILM

1 Anlage zu B.S.M. B.Nr. Gkdos 2112 vom 2.7.1941

Geheime Kommandosache!

1 Anlage zu
4. Sicherungsdivision
B.Nr.:G.Kdos 1659 A3

, den 22. 6. 1941

Prüf-Nr.: 1

Stellungnahme zum K.T.B. der 44. Minensuchflottille vom 16. - 31. 5. 1941.

a) K.T.B. A-Gruppe:

1.) 20.5. 12.45 Uhr:

Es wird im K.T.B. Vermerk über das Ergebnis der Wiedererlangungsversuche vermißt. Durch fernmündliche Rückfrage ist bei der Flottille festgestellt worden, daß Seekarte nicht wieder gefunden wurde. Eingehender Bericht wird nachgereicht.

2.) 31.5. 19.45 Uhr:

Trotz eindeutiger Befehle, daß deutsche Kriegsschiffe nicht überflogen werden dürfen; laufen immer noch Fälle dieses vermutlichen Übermuts ein.

3.) K.T.B. "M 4405", 25.5. 22.00 Uhr:

Die Tatsache, daß "M 4405" von St.Jean de Luz aus nicht gehört wurde, unterstreicht erneut die Forderung nach Ausrüstung mit leistungsfähigeren FT-Anlagen.

4.) Zur Stellungnahme des Flottillenchefs:

Für die Beaufsichtigung sachgemäßer Versenkung der Phosgenflaschen war ein Fachmann aus Berlin auf "André Moyrand" eingeschifft; dieser zeichnete verantwortlich für die Vernichtung der Phosgenbomben.

b) K.T.B. B-Gruppe:

Zu den Versuchen mit deutschen Greifern im L.F.R.G. wird auf B.Nr. G 3488 Spr. der 4. Sicherungsdivision v. 21.6.41. verwiesen.(Anliegend)

c) K.T.B. C1-Gruppe:

Den Wünschen des I.R. 161, betr. Landeübungen, wurde, soweit möglich, entsprochen.

Die Übungen selbst brachten sowohl dem Heer als auch der Marine eine ganze Reihe wertvoller Erfahrungen. Die beiderseits gemachten Erfahrungen wurden bei den in Anschluß an die Übungen stattfindenden Besprechungen erörtert und verwertet.

Anlage 1 zu 1/SI 20838/41 Gkdos

d)

d) K.T.B. C2-Gruppe:

17.5. 21.50 Uhr:

Die Alleinfahrt "R 4436" von Pointe de Grave nach Arcachon stellt einen eindeutigen Verstoß gegen die geltenden Bestimmungen dar, wonach Boote nur rottenweise in See gehen dürfen.

e) K.T.B. C3-Gruppe:

Der Stellungnahme des Flottillenchefs wird zugestimmt. Es ist nicht beabsichtigt, aus den nicht mehr hochseefähigen Booten "M 4441", "M 4442" Minensuchboote zu machen.

Ihre Herrichtung und provisorische Ausrüstung erfolgte lediglich im Hinblick auf ihre Verwendung als FRG-Schlepper auf Flüssen und Reede.

Die Heranziehung zu Aufgaben wie im vorliegenden Falle geschah aus einer Notlage heraus.

Für die 4. Sicherungsdivision:

Der 1. Admiralstabsoffizier

3. Anlage zu B.S.W.
B.Nr.G.Kdos 2122 vom 12.7.1941

Anlage zu
4. Sicherungsdivision
B.Nr.:G.Kdos 1659 A3

Geheime Kommandosache!

, den 2. 7. 1941

Prüf-Nr.: 1...

Stellungnahme zum Kriegstagebuch der 44. Minensuchflottille vom 1. - 15.6.41.

1.) Zum K.T.B. A-Gruppe, 6. u. 9.6.41.:

Bemerkenswert ist in beiden Fällen die östliche Versetzung.

Die Tatsache, daß selbst bei Berücksichtigung aller die Versetzung ausmachenden Faktoren bei gutem Wetter und kurzen Distanzen noch Versegelungen von 2 sm auftreten, zeigt die dringende Forderung nach Kreiselkompaßanlagen.

Vorbedingung für ein wirkliches Ablaufen der navigatorisch festliegenden Wege ist einwandfreies Kurssteuern.

2.) Zum K.T.B. A-Gruppe, 13.6.41.:

Die Versuche, den deutschen Sprenggreifer im L.F.R.G. zu fahren sind abgeschlossen, sodaß die bisherigen Nachteile des Gerätes bald abgestellt sein dürften.

3.) K.T.B. C-Gruppe:

- ohne Stellungnahme -

4.) Zum K.T.B. der C-III-Gruppe:

1.) Gruppe hat im Zuge der Aufteilung der 42. und 44. Minensuchflottille mit dem 7.6. die Bezeichnung D-Gruppe erhalten. Gleichzeitig sind 3 SSG-Boote der bisherigen C-Gruppe 42. Minensuchflottille hinzugetreten.

2.) Der Stellungnahme des Flo.-Chefs zum 8.6. wird zugestimmt. Pointe de Grave ist als FRG-Liegeplatz vorgesehen, falls bei erhöhten Geleitanforderungen auf FRG-Schlepper (M 4441 und M 4442) zurückgegriffen werden muß.

5.) Zum K.T.B. franz. Minensuchflottille:

Für die Überführung der 1. Rotte war der 17.6. vorgesehen. Geleitgestellung soll durch 2 Minensuchboote Gruppe A 44. Minensuchflottille auf Weg Rosa bis span. Hoheitsgrenze erfolgen. Die Verabschiedung der franz. Offiziere fand im Rahmen einer Einladung auf "F 6" statt. Hierbei wurde der Dank des B.S.W. für die

Anlage 2 zu 1/Skl 1659/41 Gkdos verständnisvolle

verständnisvolle Mitarbeit der franz. Minensuchboote den Offizieren ausgesprochen. Der Kapt.z.S. Le Cocq hob in seiner Antwort ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit der 44. Minensuchflottille und deren Chef Korv.Kapt. Lambrecht hervor und bedankte sich ebenfalls im Namen seiner Offiziere und Besatzungen für die ihnen von deutscher Seite gewährte Unterstützung.

Haltung und Benehmen der franz. Offiziere muß als tadellos hervorgehoben werden und hinterläßt den Eindruck, daß von dieser Seite die Zusammenarbeit Deutschland - Frankreich in propagandistischer Hinsicht gefördert werden wird.

Befehlshaber der Sicherung West
B.Nr. Gkdos 2122 A4.

den 4. Sept. 1941

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl -

nachrichtlich:

4. Sicherungsdivision

44. Minensuchflottille

27
25

Anbei wird das Kriegstagebuch der 44. Minensuchflottille vorgelegt und zwar:

K.T.B. Allgemein vom 16.-31.5.41 der Gruppen A,B, C1, C2, C3 und K.T.B. der französischen Minensuchflottille.

KTB. Abschnitt Maschine vom 16.-31.5.41

KTB. Allgemein vom 1.-15.6.41, der Gruppen A, B, C1, C2, C3 und D und der französischen MS.-Flottille.

KTB. Abschnitt Maschine vom 1.-15.6.41

Beigefügt ist ferner die Stellungnahme der 4. Sich.-Div. zu den erwähnten KTB's

a) vom 16.-31.5.41
b) vom 1.-15.6.41

1.) Zum KTB. C1 Gruppe vom 16.5.-31.5.41

Auf die Schlußbetrachtung des Flottillenchefs wird hingewiesen. Sie enthält wertvolle Erkenntnisse, die sich aus Landeübungen ergeben haben, die im Verein mit 2 Bataillonen Infanterie durchgeführt wurden.

2.) Zum KTB. der A.-Gruppe vom 13.6. 1235 Uhr:

Versuche zur Abhilfe bezügl. Detonierung der französischen Sprenggreifer sind abgeschlossen. Die Fertigung des geänderten Geräts ist eingeleitet.

3.) Zum KTB. der Rotte 4405, 4404 v. 25.5. 41 2200 Uhr (6 Anlagen)

Seit der dort geäußerten Beanstandung ist in Biarritz eine 100 Watt Wiederholerfunkstation eingerichtet, sodaß in Zukunft die Übermittlung von FT's sichergestellt ist.

4.) Zu dem Tagebuch ist im Allgemeinen zu bemerken:

Die äußere Form der Gruppen-KTB's ist uneinheitlich und daher unübersichtlich. Zum Teil werden Ausdrücke verwandt, die ungeläufig sind und erst bei näherer Untersuchung verstanden werden

1.Skl 2083/41 Gkdos. = 27 Anl. -

können, wie z.B. "FK-Anlage" oder "V-Flottille".

Die KTB.-Berichtsabschnitte der einzelnen Gruppen umfassen nicht die gleichen Zeiträume. Z.B. fängt das KTB. der Gruppe A anstatt mit dem 1.6. mit dem 2.6. an. Das der D-Gruppe fing nicht am 1.6., sondern erst am 8.6. an, usw. (für 4. Sich.-Div. und 44. Ms.-Fl. siehe BdW. Gkdos 2122 v. 13.7.41).

Das KTB. der D-Gruppe vom 8.6.-15.6.41 wird außerdem ohne Unterschrift vorgelegt. Die Boote derselben Gruppe, M 4434, 4444, 4445 erscheinen einmal als "direkt dem Flottillenchef unterstellt" ein anderes Mal als selbstständige Gruppe D im gleichen Zeitraum.

Es macht keine Schwierigkeiten, diese Uneinheitlichkeiten innerhalb der Gruppen auszugleichen und darauf zu achten, daß das KTB. der einzelnen Gruppen aufeinander abgestimmt wird, d.h. ein von allen Gruppen einheitliches, übersichtliches und formgerechtes KTB. vorgelegt wird. Im übrigen wird auf die Bestimmungen des BdW., betr. Abfassung der KTB.'s hingewiesen (B.Nr. Gkdos 1582 vom 29.5.41.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes.

Jaquet

SAFETY FILM

44

2405 1143 1964

Geheime Kommandosache!

22/1 re.

1) I Lage (KTB C1 Armeen 44. m Skizzen)
2) I
3) Ic
4) Ghe H
5) Ghe Qu (AI)
6) K Tr MB
6a)
7)

Zsd.

19. DEZ. 1944

Ueber

I (abzudrucken) I (abzudrucken)

MI AIIV V

Ia Ia Ia

Ia Ia

Ia Ia

Ia

Ia

Kollegmappen BSW

(3.) [ ] für IA. ~~IIC~~ Mi 19 1/4" —

(1) 7.25 —

(2) Kollegmappen d. Flottillenarzt
z. Abt. der C-3 Prüfung
[ ] für IA
Mi 19 1/4

1

PG—72996—NID

K 12937a-m

1. Abteilung

K.T.G.

44. M.-S. Flottille

2.6.-15.6.1941

a, Gruppe A
b, " B
c, " C
d, " C2
e, " C II
f, französische M.S. Flotille
g, Gruppe D

Abteilung Maschine

h, Gruppe A
i, " B
k, " C
l, " C2
m, " D

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42996 ..D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ONLY ON THE WORKING RECORD OR ON ONE SPECIALLY ISSUED SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/ 72996

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 2.6.1941 - 15.6.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

1. Anlage zu B. Nr. Gkdos. 4722 vom 11.7.1941

Ob 12937a

Geheime Kommandosache!

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h

44.M.S.Flottille-A.Gruppe

Boote	Kommandant		Seetage	Hafentage
4401	Stbs.Ob.Strm.	Scheidhauer	6	8
4403	Lt.z.S.	Brüindel	6	8
4404	Ob.Strm.	Welzer	6	8
4405	Lt.z.S.	Hummerjohann	6	8
4407	Lt.(W) Ob.Strm.	Winderling Woldmann ab.8.6.41 (Vertreter)	6	8
4408	Stbs.Ob.Strm.	Orthkemper	0	14
4411	Ob.Strm.	May	4	4

Gruppenführer:

Oberleutnant z.See

Angefangen : 2.6.1941
Abgeschlossen: 15.6.1941

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/42996
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY REFERENCE TO ITS NUMBER SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 11 zu 1/SK Gkdos. 4133/41

Zu beziehen vom Nordmarklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41	La Pallice	12stdge.Bereitschaft. M4404 u.4405 zur A.Gruppe zurück. M 4408 ausser K.B.(Flammenrohrreisser). Dauer voraussichtlich 4-5 Arbeitstage. Oblt.z.S.u.G.F.
3.6.41	La Pallice	12stdge.Bereitschaft;keine Vorkommnisse. Oblt.z.S.u.G.F.
4.6.41	La Pallice	12stdge.Bereitschaft;keine Vorkommnisse. Oblt.z.S.u.G.F.
5.6.41 1230	La Pallice W 3,See 3,bedeckt, zeitweise sehr schlechte Sicht	Abgelegt mit den Booten M 4401,03,04,05,07, Zur Aufgabe gemäss 4.Sich.Div.G5203 Al: "5.6.Gruppe A Kontrollfahrt L.F.R.G.tiefste Einstellung von P 1 über Pkt.35 C -Pkt.Central - Pkt.Eisen'- Pkt.35 E nach P 1.Dann Einlaufen La Pallice.12stdge.Bereitschaft."
1520	Biskaya	Auf P 1 L.F.R.G. mit -16 m ausgebracht.Formation"L gelb",5E1.
1824		Astronomische Standortkontrolle ergibt Versetzung 1 sm nördlich. Oblt.z.S.u.G.F.
6.6.41 0100	Biskaya	Punkt "Central" erreicht.
0708	S 2,See 1-2,bedeckt. Sichtverbesserung	Punkt "Eisen" erreicht.
1050		Die erste terrestrische Peilung ergibt eine Versetzung von 2 sm nach Osten.Die Versetzung ist bei einer Suchfahrt von 7 sm u.bei dem starken Strom (auflaufend Wasser) in dem Pertuis d'Antioche schwer zu vermeiden, wenn astronomisch nicht navigiert werden kann.
1110	Sichtverschlechterung sehr schlechte Sicht	Punkt 35 c erreicht.
1245		Gerät eingenommen.Kein Räumergebnis. Marsch nach La Pallice.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.41		
1420	La Pallice	Vorhafen festgemacht.
1645		Bassin festgemacht.12stdge.Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.
7.6.41	La Pallice	12stdge.Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.
8.6.41		
1530	La Pallice SW 2-3,See 2,bewölkt,gute Sicht	Mit den Booten M 4401,03,04,05,07,11 abgelegt zur Aufgabe gem.4.Sich.Div.G5334 AI vom 7.6.41: "8.Juni A.Gruppe Kontrollfahrt LFRG tiefste Einstellung von P 1 über Pkt. 35 c Pkt.Uhu - Pkt.34 U nach N 1.Dann Einlaufen St.Nazaire.6stdge.Bereitschaft."
1810	Biskaya	Auf P 1 LFRG mit -16 m ausgebracht.Formation "L gelb" 5 E 1.M 4411 Bojenboot.
2200	Tonne Roche Bonne querab.Abstand 2 sm.	Oblt.z.S.u.G.F.
9.6.41	S 4-5,See 3-4,bedeckt später aufgerissene Wolkendecke,Niederschläge	
0340		Punkt "Uhu" erreicht.
0900		Erste terrestrische Peilung Ile d'Yeu ergibt eine Versetzung von 2 sm nach Osten.
1045		Punkt 34 U.
1300		Punkt N 1 erreicht.Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
1545	St.Nazaire	St.Nazaire festgemacht. 6stdge.Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.
10.6.41	St.Nazaire	6stdge.Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.41	St.Nazaire	6stdge.Bereitschaft.
0120		Fliegeralarm(Flugzeuge waren nicht auszu=
- 0200		machen).
		Oblt.z.S.u.G.F.
12.6.41	St.Nazaire	
0830	W 4,See 3-4,bedeckt, sehr schlechte Sicht	Abgelegt mit den Booten M 4401,03,04,05, 07,11 zur Aufgabe gem.4.Sich.Div.G 5530 A2: "12.6.Kontrollfahrt LFRG tiefste Einstellung Pkt.N 1 -Pkt.34 U - Pkt.Cent= ral - Pkt.35 c - Pkt.P 1.Dann Einlaufen La Pallice,6stdge.Bereitschaft"
1150	Biskaya	Auf N 1 LFRG mit -16 m ausgebracht, Formation "L gelb", 5 E 1.Bojenboot 4407 (kann volle Fahrtstufe nicht laufen,weil St.B.Feuerbrücke eingefallen).
1400	W 5,See 5,böig -7, bedeckt,Wind dreht nach rechts.	M 4411 kann bei der See die Fahrt der Boo= te der A.Gruppe mit Gerät nicht durchhal= ten.Ich lasse das Boot das Gerät aufneh= men u.als 2.Bojenboot fahren.
1420		Punkt 34 U.
2215		Punkt Uhu.
		Oblt.z.S.u.G.F..
13.6.41		
0155		Punkt "Central"
1120		Punkt 35 c.
1235		Punkt P 1 erreicht.Kein Räumergebnis. Gerät eingenommen.Der Gerätebefund zeigt, dass bei 4403 ein Sprenggreifer detoniert ist.Wahrscheinlich durch zu enge Fahrwei= se während der Nacht(Nachbargerät war beschä digt).Das Detonieren der franz.Sprenggrei= fer kann von Bord aus nicht wahrgenommen werden,nachts besonders nachteilig,
1530	La Pallice	Schleuse.
1630		Bassin festgemacht,Kohlen,6stdge.Bereit= schaft.
		Oblt.z.S.u.G.F.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
14.6.4	La Pallice	6stdge.Bereitschaft. M 4408 K.B.wieder hergestellt. Oblt.z.S.u.G.F.
5.6.41	La Pallice	6stdge.Bereitschaft Oblt.z.S.u.G.F. Abgeschlossen den 15.6.1941. Oblt.z.S.u.G.F.

gesehen:

Kor.Kapt. und Flo Chef

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: S. S. Augustin in [illegible]
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in [illegible]

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

14. Anlage zu B.S.ID. Kdos. 2122 vom 12.8.1941

Geheime Kommandosache!

Sk 12937b

Kriegstagebuch

der

44.Minensuchflottille B.-Gruppe

Angefangen: 1.6.41
Beendet: 15.6.41

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	Seetage	Hafentage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	4411	Ob.Strm.	Mai	4	11	

Anlage 12 zu 1/Skl 20830/41 GKdos

Datum u. Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41		M 4411 La Pallice
2.6.41		M 4411 La Pallice Kaumbrecht
3.6.41		M 4411 La Pallice Kaumbrecht
4.6.41		M 4411 La Pallice Kaumbrecht
5.6.41		M 4411 La Pallice Kaumbrecht
6.6.41		M 4411 La Pallice Kaumbrecht
7.6.41		M 4411 La Pallice Kaumbrecht
8.6.41 bis 15.6.41		Wie Kriegstagebuch A.-Gruppe Kaumbrecht

15. Anlage zu B.S.ID.
B.Nr.Gkdos. 2122 vom 12.7.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ia 12937 c

Geheime Kommandosache!

G e h e i m .

K r i e g s t a g e b u c h

der C Gruppe der 44.M.S.Fl.

Tak. Nr:	Bootsname	Kommandant Dienstg.	Name	Seetage	Bemerkungen
	M 4430	Strm.	Dietz	2	
1	R 4421	Btsmt.	Hoog	3	
2	R 4422	Mtr.H.G.	Schulz	2	
3	R 4423	Btsmt.	Deutsch	2	
4	R 4424	Ob.Btsmt.	Luci	2	Am 8.6. übernimmt Btsmt Quedens R 4424.
5	R 4425	Ob.Btsmt.	Koslowski	3	
6	R 4426	Btsmt.	Schierholz	1	
7	R 4427	Fähnr.(W)	Seemann	2	
8	R 4428	Btsmt.	Vahlsing	2	

Angefangen: 1. Juni 1941.
Beendet: 15. Juni 1941.

Roll
Ltn.z.S.u.Gruppenführer.

Anlage 13 zu 1/SII 20137/41

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
20000 6.40 1953/863 Druckerei V

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.VI.41.	La Pallice	Bis 1600 Uhr 1-stündige Bereitschaft. Ab 1600 Uhr 12-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Ltn.z.S.u.Gruppenführer i.V.
2.VI.41. 0900 Uhr	Östliche Biscaya O 2; glatte See; einzelne Wolken; sehr gute Sicht	Gruppe ausgelaufen gemäß Befehl 4.Sich.Div. GKdos 5094 A1 v. 1.6.41.
1135 Uhr.		Bei Punkt P 2 M.P.G. ausgebracht. Tiefeneinstellung -16m. Formation Doppeldwarslinie rechts gestaffelt. Abstand 500m.
1235 Uhr		1. Rotte nimmt Gerät auf, da R 4422 wegen Maschinenschaden ausgefallen ist. R 4422 wird vom Mutterschiff in Schlepp genommen.
1310 Uhr		1. Rotte bringt mit drei Booten wieder Gerät aus.
1755 Uhr		Bei Punkt P 36 Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg.
2030 Uhr		Pointe de Grave festgemacht. 12-stündige Bereitschaft. Ltn.z.S.u.Gruppenführer i.V.
3.VI.41.	Pointe de Grave	12-stündige Bereitschaft. R 4422 wird mit Bordmittel wieder repariert. Keine Vorkommnisse. Ltn.z.S.u.Gruppenführer i.V.
4.VI.41.	Pointe de Grave	12-stündige Bereitschaft. Übergabe der Gruppe an Ltn.z.S. Roll. Ltn.z.S.u.Gruppenführer i.V.
5.VI.41. 1230 Uhr	Pointe de Grave	12-stündige Bereitschaft. R 4421 und R 4425 laufen aus, um R 4426 aufzunehmen, das um 1200 Uhr aus La Pallice ausgelaufen ist.
2100 Uhr		R 4421, R 4425 und R 4426 laufen in Pointe de Grave ein. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Wondschein usw.	Vorkommnisse
6.VI.41. 0530 Uhr 0655 Uhr 1145 Uhr 1700 Uhr	Gironde, östliche Biskaya. SW 2-3; bewölkt; See=gang2-3; gute Sicht.	Gruppe Pointe de Grave ausgelaufen. Aufgabe gemäß 4. Sich. Div. G 5253 A1 v. 5.6.41. M 4430 ankert bei La Coubre, da Drucklager heißgelaufen. Aufgabe abgebrochen. R. Boote laufen zurück nach Pointe de Grave bis auf R 4421 und R 4424, die M 4430 bei auflaufendem Wasser auf Royan Reede schleppen. M 4430 ankert auf Royan Reede. M 4430 geht Anker auf und wird auf Befehl des Flottillenchef nach La Pallice geschleppt. R-Boote folgen in Kiellinie. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
7.VI.41. 0220 Uhr	La Pallice	M 4430 und R-Boote im Innenhafen von La Pallice festgemacht. Kriegsbereitschaft für M 4430 bis einschließ=lich 18.VI.41 unterbrochen. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
8.VI.41.	La Pallice	Ausbildungsdienst. Keine Vorkommnisse. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
9.VI.41. 1300 Uhr 1800 Uhr	La Pallice	R-Boote zu Fahrübungen ausgelaufen. R-Boote La Pallice eingelaufen. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
10.VI.41. 0800 Uhr	La Pallice	M 4430 verholt ins Dock. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
11.VI.41	La Pallice	Ausbildungsdienst. Keine Vorkommnisse. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
12.VI.41	La Pallice	Ausbildungsdienst. Keine Vorkommnisse. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.VI.41.	La Pallice	
1230 Uhr	W 5-6; Seegang 4;	R-Boote zu Fahrübungen ausgelaufen.
1600 Uhr	bewölkt; gute Sicht.	R-Boote in La Pallice eingelaufen. Die Übungen wurden wegen Wetterlage vorzeitig abgebrochen. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
14.VI.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
15.VI.41.	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Ltn.z.S.u.Gruppenführer.

gesehen:

Korv.Kapt.und Flo.Chef.

16. Anlage zu B.S.D.
B.-Nr. Gkdos. 2122 vom 12.7.1941

Geheime Kommandosache!

Gk 12937a

K R I E G S T A G E B U C H .

der C2-Gruppe

der 44. Minensuchflottille

für die Zeit vom 1. Juni 1941
bis zum 7. Juni 1941

Gruppenführer Ltn.z.S. Hinst

Boot	Kommandant	Seetage	Hafentage
M.4440	Strmsmt Naumann	2	5
R.4431	Mtr.Gefr.Koops	2	5
R.4432	Mtr.Hpt.Gefr.Raabe	2	5
R.4433	Btsmt.Queisser	2	5
R.4434	Mtr.Hpt.Gefr. Heimann	2	5
R.4435	Mtr.Ob.Gefr.Märtens	2	5
R.4436	Mtr.Gefr.Raumschüssel	2	5
R.4437	Btsmt. Raschke	2	5
R.4438	Btsmt. Burkhardt	2	5

Hinst

Ltn.z.S. & Gruppenführer

Anlage 14 zu 1/SR 20835/m

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.	Pointe de Graves	
09.15		Seeklar. Zur Aufgabe gemäss 4.Sich.Div.. G.5o53 AI. 1.6.Stichfahrt MPG Tiefste Einstellung von Pkt.36 über P 1 nach P 2, Dann Einlaufen La Pallice 24 stündige Bereitschaft.
11.4o		auf Punkt 36 Gerät ausgebracht, Tiefeneinstellung - 11 m.
16.3o		Punkt P I erreicht, neue Tiefeneinstellung - 9 m.
17,2o		auf Punkt P II Gerät aufgenommen.
19,25		La Pallice eingelaufen, am Westkai festgemacht
		Ltn.z.S.
2.6.	La Pallice	Dienst nach Sonntagsdienstplan. 24 stündige Bereitschaft.
		Ltn.z.S.
3.6.	La Pallice	
11.3o		Seeklar. Zur Aufgabe gemäss 4.Sich.Div. G.5o94. Gruppe C2 3.6. Kontrollfahrt MPG Tiefste Einstellung von P2 über P1 -xxxxx Punkt 35 C nach Quadrat 6821 rechts unten Dann Les Sables,Übergabe an 42.M.S.Fl.
13.3o		Auf P2 Gerät ausgebracht - 9m
14.15		Punkt PI erreicht.
14.4o		Gerät gefiert auf - 14 m.
2o.3o		Endpunkt erreicht, Gerät aufgenommen,Marschfahrt nach Les Sables. xxxxxx.
22.1o		Les Sables Binnenhafen festgemacht.
		Ltn.z.S.
4.6.	Les Sables	Arbeitsdienst. Übergabe an 42.M.S. vorbereitet.
		Ltn.z.S.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.6.	Les Sables	Arbeitsdienst. Ausbildungsdienst Vorbereitung der Übergabe an 42.M.S. Ltn.z.S.
6.6.	Les Sables	Ausbildungsdienst. Vorbereitung der Übergabe an 42.M.S.Fl. Ltn.z.S.
7.6. 11.oo	Les Sables	Arbeitsdienst Übergabe der C2-Gruppe an die 42. M.S. als C-Gruppe. Neuer Gruppenführer Ltn.z.S. Hewiker. Ltn.z.S.

Gesehen:

Korv.Kpt. u.Flott.Chef

Ott 12937e

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

Geheim

Kriegstagebuch

der C III. Gruppe der 44. M.S. Flottille

vom 1. 6. bis 6.6.1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgr.	Name	Seetage	Bemerkungen
1	M 4441	Strm. Ltnt. z.S.	Möller	5	-.-
2	M 4442	Strm.	Goroncy	5	-.-

Albrandt

Oblt. z.S. u. Grupp. FFührer

Kriegstagebuch
der D Gruppe der 44. M.S. Flottille
vom 7. bis 15. Juni 1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgr.	Name	Seetage	Bemerkungen
1	M 4441	Ltnt. z.S. Strm.	Möller Winter	5	-.-
2	M 4442	Strm.	Goroncy	5	-.-
3	M 4443	Btsm.	Lenuk		
4	M 4444	Strm. Mt.	Schröder		
5	M 4445	Strm. Mt.	Mahler		

unterstehen bis auf weiteres dem Flottillienchef direkt.

Albrandt

Oblt. z. See u. Grupp. Führer

15 2135/m

Zu beziehen vom Nordmeldeamt der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

C III. Gruppe vom 1. bis 6. Juni 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41	Bordeaux - Gironde	
1100 Uhr	O-SO 2-3 ,o ,diesig einzelne Regenschau.	Gruppe Bordeaux abgelegt, FRG ausgebracht. Gironde abwärts bis Boje Talais.
1700 Uhr		Auf Gegenkurs nach BB. gedreht.
2105 Uhr		Bei Tonne 59 bis nach B.B. in das Fahrwasser von Blaye gedreht.
2145 Uhr		Gerät ein; kein Räumerfolg.
2210 Uhr		Gruppe Blaye fest.
		Albrand
		Oblt. z.S. u. Grupp. Führer
2.6.41	Blaye	An der Pier gelegen.
		Albrand
		Oblt. z.S. u. Grupp. Führer
3.6.41	Blaye - Gironde	
1500 Uhr	NO 1-2, c, gute Sicht	Gruppe Blaye abgelegt, FRG ausgebracht. Gironde aufwärts bis Tonne 59 bis.
1545 Uhr		Nach St.B. in das Hauptfahrwasser gedreht. Gironde abwärts.
1750 Uhr		Bei Boje de Talais nach St.B. auf Gegenkurs.
2220 Uhr		Gerät ein; kein Räumerfolg.
2230 Uhr		Bei Tonne 59 bis in das Fahrwasser von Blaye gedreht.
2250 Uhr		200 m ab von Tonne 59 bis geankert.
		Bemerkung:
		Da Kommandant M 4442 (Strm. Goroncy) leicht erkrankt war, hatte ich mich für diese Fahrt auf M 4442 eingeschifft.
		Albrand
		Oblt. z.S. u. Grupp. Führer
4.6.41	Gironde - Bordeaux	
1000 Uhr	O 1-2, c, erst diesig u. Regen, später gute Sicht.	Gruppe Anker auf, FRG ausgebracht; Gironde aufwärts bis Bordeaux.
1215 Uhr		Gerät ein; kein Räumerfolg.
1520 Uhr		Gruppe Bordeaux fest.
		Bemerkung:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.41	Gironde -Bordeaux	Bemerkung: Da Kommandant M 4442 noch krank war(Fuss verstaucht)schiffte ich mich auch für diese Fahrt auf M 4442 ein. Oblt.z.S. u.Grupp.Führer
5.6.41	Bordeaux	An der Pier gelegen. Bemerkung: Kommandant M 4441 Ltnt.z.See d.Res. Möller zum Dienstgrad befördert. Flottillen Arzt, Ob.Ass.Arzt Dr.Reichner , bei der Gruppe eingeschifft. Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
6.6.41 0600 Uhr 1130 Uhr 1615 Uhr 1700 Uhr	Bordeaux - Gironde SW - S,1-2,0,diesig	Gruppe Bordeaux abgelegt; FRG ausgebracht. Gironde abwärts. Bei Feu de Richard nach B.B. auf Gegenkurs nach Bordeaux. Gerät ein ;kein Räumerfolg. Gruppe Bordeaux fest. Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
7.6.41	Bordeaux	An der Pier gelegen. Bemerkung: C III. Gruppe wird mit dem heutigen Tag in D Gruppe umgenannt. Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
8.6.41 0600 Uhr 1230 Uhr 1300 Uhr 1515 Uhr	Bordeaux - Gironde W später SW 3 - 5,bis 1400 Uhr gute Sicht dann einzelne Regenschauern.	Gruppe Bordeaux abgelegt; FRG ausgebracht. Gironde abwärts. Gerät ein; kein Räumerfolg. Gruppe Le Verdon Reede geankert. Bemerkung: Im Motorboot mit allen Kommandanten nach Port Bloc zur Feststellung der Einlauf-und Liege=

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41	Ergebnis: Der kleine Hafen ist fester Liegeplatz für die Fähre Le Verdon-Royan(Tiefgang der Fähre etwa 2,6om)eines Tonnenlegers(Tiefgang etwa 4,3o m) und einer Gruppe Hafenschutzboote mit etwa 2,-m Tiefgang. Stationiert sind ferner 2 Schlepper. Der Hafen hat nur in der Mitte eine tiefere Fahrrinne und nur einen tieferen Liegeplatz für den Tonnenleger, der nur bei Hochwasser den Hafen verlassen ~~x~~ oder einlaufen kann. Der Hafen kommt für unsere Gruppe als Liegehafen nicht in Betracht, als Nothafen nur bei Hochwasser und da tiefere Liegeplätze nicht zur Verfügung stehen, bliebe nur das Ankern im Hafenbecken, wodurch der Hafen evtl. blockiert würde. Ausgebaggert und mit Pier versehen, wäre er ein idealer bei jeder Wetterlage ruhiger und sicherer Hafen für Minensuchboote, die in die Girondemündung stationiert wären. Von den im Segelhandbuch angegebenen Landungsbrücken bei Point de Grave existiert nur von der südlicheren Anlegebrücke ein Bruchstück Steindamm an der weder Schiffe noch Boote wegen der dort stehenden Brandung und Strömmung anlegen, geschweige festmachen oder liegen können.	Liegemöglichkeiten für die Gruppe, gefahren. Oblt. z. S. u. Grupp. Führer
9.6.41	Gironde - Bordeaux	
0600 Uhr	SW-S, 1-2, c, bis 1200 Uhr Regenschauern später gute Sicht.	M 4441 Le Verdon Reede Anker auf; FRG an M 4442 übergeben.
0700 Uhr		Royan Reede geankert.
0800 Uhr		Flottillenarzt Ob. Ass. Dr. Reichner von der Gruppe.
1340 Uhr		Royan-Reede Anker auf.
1455 Uhr		M 4442 Le Verdon Reede Anker auf.
1500 Uhr		M 4441 FRG von M 4442 übernommen und Gruppe Gerät ausgebracht; Gironde aufwärts nach Bordeaux.
2000 Uhr		Gerät ein; kein Räumerfolg.
2030 Uhr		Gruppe Bordeaux-Kohlenpier Lormont-fest. Oblt. z. S. u. Grupp. Führer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.6.41 1000 Uhr	Lormont-Bordeaux W 1-2,o,Regen,diesig	Gruppe an der Pier gelegen. Kohlenübernahme. M 4441 Mit dem heutigen Tage Strm.Winter Kommandant von M 4441. Leutnant z.S. der Res. Möller zur Verfügung der Flottille kommandiert. Ollrand Oblt.z.S. u.Grupp.Führer
11.6.41 0830 Uhr	Bordeaux - Gironde NW 1-2,o,Regenschau. diesig	Gruppe Bordeaux abgelegt;FRG ausgebracht. Gironde abwärts.
1455 Uhr		Bei Tonne 17 auf Gegenkurs nach Bordeaux.
2010Uhr		Gerät ein ;kein Räumerfolg.
2100 Uhr		Bordeaux fest. Ollrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
12.6.41	Bordeaux	An der Pier gelegen. Ollrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
13.6.41 0915 Uhr	Bordeaux Gironde N 2-3,c diesig	Gruppe Bordeaux abgelegt,FRG ausgebracht; Gironde abwärts.
1550 Uhr	~~Bei Boje Talais~~	Bei Boje Talais nach B.B. auf Gegenkurs nach Bordeaux.
2110Uhr		Gerät ein;kein Räumerfolg.
2200 Uhr		Gruppe Bordeaux fest. Bemerkung: Flottillen Ing. Ltnt.Ing. Stubnitzki bei der Gruppe eingeschifft. Ollrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
14;6;41	Bordeaux	An der Pier gelegen. Ollrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.41	Bordeaux-Gironde	
1100Uhr	SW - NW;1-2, gute Sicht	Gruppe Bordeaux abgelegt;FRG ausgebracht; Gironde abwärts.
1715Uhr		Bei Tonne 2o nach St.B. auf Gegenkurs
2300Uhr		Gerät ein;kein Räumerfolg
2400 Uhr		Gruppe Bordeaux fest.

Albrand

Oblt.z.S.u.Gruppe.Führer

Stellungnahme des Flottillenchefs

zum

Kriegstagebuch D.-Gruppe

7.6.41

Umernennung der C 3.-Gruppe in D.-Gruppe am
7.Juni 1941

8.6.41 13.15 Uhr

Zu "Bemerkung"

Der Hafen von Pointe de Grave auch Port Bloc genannt ist nach den Erfahrungen der Flottille für Logger und Sardinenboote, aber nicht für Fischdampfer geeignet.

M 4441 und M 4442 können ihn für F.R.G.-Schleppboote benutzen, falls sie ohne die Boote eingesetzt werden.

M I
G. 24/7.

Lauchaucke

19

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41 2.6.41		Französische Minensuchflottille La Pallice.
3.6.41	La Pallice	Fliegeralarm von 01.00 bis 01.45mUhr, 12.30 bis 13.15 Uhr und 23.45 bis 01.45 Uhr(4.6.41), keine Beobachtungen, Flugzeuggeräusche 10-15 km westlich.
4.6.41	La Pallice	Französische Minensuchflottille ausgelaufen mit D.-Gruppe zum Ausbildungsdienst.
5.6.41 bis 9.6.41		Französische Minensuchflottille La Pallice
10.6.41		Französische Minensuchflottille La Pallice. Fernschreiben OKM NWA zwei 12102 geh.: Was ist Veranlassung zu dort.Arbeitsauftrag an Werft Brest auf Instandsetzung von 8 franz. Minensuchfahrzeugen in La Pallice? Fernschreiben 44.M.S.Fl. G 1005 an: OKM., BSW., 4.Sich.Div.,Werft Brest(Ress.8) Französische Minensuchflottille La Pallice wird voraussichtlich für Adm.Darlam,Casablanca überführt. Für Marsch, Wiederherstellung stillgelegter Funkanlagen erforderlich.Arbeitsauftrag zwecks Materialbereitstellung erteilt.

Anlage 17 zu 1/Skl 20835/41 Gkdos

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.41		Französische Minensuchflottille La Pallice. Fernschreiben 4.Sich.Div. G 5523 A 2: Französische Abodrnung ist von erfolgter Freigabe unterrichtet. Franzosen beantragen Auslauferlaubnis nach Casablanca für die in La Pallice liegenden Minensucher in vier aufeinanderfolgenden Gruppen unter Führung Kpt.z.S. Le Cocq, sind angewiesen weiteres hierzu mit örtlichen Marinedienststellen zu vereinbaren.Wegen Dringlichkeit Überführung nach Casablanca und Einsätze an afrikanischer und Mittelmeerküste (auch im deutschen Interesse)wird gebeten, Franzosen jede Möglichkeit Unterstützung zu gewähren. BSW wird gebeten,Auslauftermine direkt BdU, OP, VO ital.FdU und Fl für Atl bekannt zu geben. W St K(Marine) 2054/41 geh. Zusatz BSW: Flottille ist mit durch Offizier auszusprechenden Dank des BSW zu entlassen.
12.6.41		Französische Minensuchflottille La Pallice Besprechung mit Verteter der französischen Admiralität La Pallice und Offizieren der Kpt.z.S. Le Cocq französischen Minensuchflottille beim Flottillenchef der 44.Minensuchflottille. Es wurden zugesagt und ausgegeben: 1.) Bekleidung. Blaue und weiße Bekleidung aus französischen Beutebeständen des Bekleidungsamtes La Pallice. Dabei mußten einige Teile weißes deutsches Tropenzeug ausgegeben werden. 2.) 10 französische sMG mit 24 000 Schuß Munition. 3.) 5 französische Revolver je Offizier einer. 4.) 2 französische Sextanten, 1 deutscher Steuerkompaß(Plath)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		5.) Verproviantierung für 3 Wochen, teils U.-Bootproviant durch Marineversorgungsamt La Pallice 6.) Versorgung mit allen Maschinenbetriebsstoffen durch Marineversorgungsstelle La Pallice 7.) Ergänzung fehlender Ausrüstung aller Abschnitte durch Ausrüstungsstelle La Pallic 8.) Wiederherstellung stillgelegter Funkanlagen durch Marinenachrichtenmittelbetrieb Rochefort. Hierzu FS OKM 44.Minensuchflottille Die Arbeiten werden derart durchgeführt, daß Betriebsbereitschaft erst im Augenblick des Auslaufens erreicht wird. 9.) Ergänzung Sperrgerät durch Kugelbojen 10.) Masch.Ersatz und Reserveteile durch Flottillenangehörige aus Köln beschafft. 11.) Bei der Bauaufsicht für Instandsetzungsarbeit zum Auslauftermin eingetreten.
13.6.41 bis 15.6.41		Französische Minensuchflottille La Pallice, Vorbereitungen zum Auslaufen.

18. Anlage zu B.S.Bd. Nr. Gkdos. 2122 vom 12.7.41

Ju 12937 g

Kriegstage buch
der
44.Minensuchflottille D.-Gruppe

Geheime Kommandosache!

früher 62 Gr.

Angefangen: 8.6.1941
Beendet: 15.6.1941

Tgt.Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Hafentage	Bemerkungen
		Dienstgrad	N a m e			
1	2	3	4	5	6	7
3	M 4443	Btsm.	Lenuck	3	5	
4	M 4444	Strm.Mt.	Schröder	3	5	
5	M 4445	Strm.Mt.	Mahler	2	6	

Anlage 16 zu 1/Sfl Gkdos. 13/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41		
08.00	La Pallice Wind: SW 1 See: 0	M 4443 seeklar und ausgelaufen zur Grundminen-kontrolle auf Reede von La Pallice und Einfahrt La Rochelle
17.30	einzelne Wolken	im Hafen fest, kein Räumerfolg. M 4444, M 4445 La Pallice
9.6.41	La Pallice-Reede	
08.00		06.45-07.50 Uhr Alarmbereitschat-Alarmübung ausgelaufen M 4444 zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice.
1.30 bis 2.45 Uhr	La Pallice Wind: SSW 2-3 See: 2 W	Fliegeralarm. 1 Flugzeugangriff auf Troßschiff "Ermland".Abwurf von 6 Bomben, die detoniert sind.
13.30	einzelne Wolken	Gerät beim Fliegeralarm geschlippt. Gerät wieder klar.Grundminenkontrolle fort-gesetzt.
18.00		im Hafen fest, kein Räumerfolg M 4443 und M 4445 La Pallice.
10.6.41		
08.00	La Pallice-Reede	M 4445 seeklar und ausgelaufen.
09.30	Wind: 5-6 W	wegen Masch inenschadens im Vorhafen fest.
10.10	See: 5 W	im Hafen fest.
11.45	leichte Regenschauer, gute Sicht	Maschine wieder klar, erneut ausgelaufen. Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice
18.15		im Hafen fest, kein Räumerfolg M 4443 und M 4444 La Pallice
11.6.41	La Pallice-Reede	
23.55-03.34	La Pallice	Fliegeralarm,Flugzeuge außerhalb Ile de Re
08.00	Wind: WSW 4-5 Seeg: 2-3W	M 4443 seeklar und ausgelaufen zur Grundminen-kontrolle auf Reede von La Pallice
	einzelne Wolken, etwas dunstig	

Zu beziehen von der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.05 bis 12.20		Fliegeralarm, keine Anflüge auf La Pallice Reede. Bei Fahrvermehrung 1 kleine Trageboje abgerissen und verlorengegangen.
19.00		im Hafen fest, kein Räumerfolg M 4444 und M 4445 La Pallice
12.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind: SSW 5-6 Seeg: 2-3SW	M 4444 seeklar und ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice
18.00	diesig, trübe	im Hafen fest, kein Räumerfolg. M 4443 und M 4445 La Pallice
13.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind: NW 3-4 Seeg: 3 NW	M 4445 seeklar und ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice
17.55	gute Sicht	im Hafen fest, kein Räumerfolg M 4443 und M 4444 La Pallice
14.6.41	La Pallice-Reede	
07.30		M 4443 seeklar und ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice.
13.35 bis 15.30	Wind: WNW 2 Seeg: 1 W	wegen Kabelbruch in Schleuse eingelaufen und Kabel ausgewechselt. Anschließend wieder ausgelaufen und Kontrolle fortgesetzt.
20.37	einzelne Wolken, gute Sicht.	im Hafen fest M 4444 und M 4445 La Pallice

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind: W 2-3	M 4444 seeklar und ausgelaufen zur Grund-
	See: W 2	minenkontrolle auf Reede von La Pallice.
18.40	gute Sicht	im Hafen fest, kein Rämmerfolg.
	einzelne Wolken	M 4443 und M 4445 La Pallice

Stellungnahme des Flottillenchefs:

.6.41 Übernahme der Boote M 4222, M 4224, M 4227 zur 44. M.S.Flottille gem. B.S.W. B.Nr. G 2732 F vom 7.5.41 als M 4443, M 4444 M 4445 und Zuteilung zur D.-Gruppe.

Kuhnecke

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Geheime Kommandosache! 25.

A - Gruppe 44.Minensuchflottille 2122 12.7 1941

Kriegstagebuch LJ Tag

Uhrzeit	Kohlen Übernahme Bestand to Stelle	Wasser Übernahme Bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.6.41.	M 4401 112.0 + 30.0 142.0	14.3 + 6.0 20.3				La Pallice, M 4401, 4403, 4407u.4408 machen um 09.00 im Hafen La Pallice fest. Anschließend Kohlenübernahme von Marine-Versorgungsstelle durch Greifer von Land. 12.00 Kohlenübernahme beendet. 1 stündige Bereitschaft. Ab 17.30 12 stündige Bereitschaft. M 4408 um 15.00 K.B.U. gemeldet. Kesselleckagen durch Risse im Bb.-Flammrohr. Kessel entleert. Boote ergänzen Wasser durch Schlauch von Land.
	M 4403 110.0 + 40.0 150.0	12.0 + 4.0 16.0				
	M 4404 92.0	18.0				
	M 4405 105.0	18.0				Royan-Reede. M 4404 u.4405 um 18.45 auf Royan-Reede geankert. Maschine bleibt klar.
	M 4407 102.5 + 54.0 156.5	15.0 + 5.0 20.0				
	M 4408 132.0 + 28.0 160.0	17.5				
2.6.41.	M 4401 141.0	19.3				La Pallice, M 4401, 4403, 4407 liegen im Hafen La Pallice. 12 stündige Bereitschaft.
	M 4403 148.0	16.0				Royan-Reede, M 4404 u.4405 07.00 Seeklar. Boote
	M 4404 82.0	16.0				La Pallice, laufen aus. 13.45 Boote haben im Hafen La Pallice festgemacht.Maschinen abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. M 4408. Risse im Flammrohr werden ausgebessert u. elektrisch verschweißt.
	M 4405 98.0	16.5				
	M 4407 154.0	18.0				
	M 4408 160.0	17.0				
3.6.41.	M 4401 140.0	18.3 + 2.0 20.3				La Pallice, Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land. M 4404 u.4405 ergänzen von Versorgungsstelle La Pallice Kohlen mit Greifer von Land. 08.30 bis 11.00. M 4408 liegt in der Werft.
	M 4403 147.5	1600				
	M 4404 80.0 + 70.0 150.0	14.0 + 6.0 20.0				
	M 4405 97.0 + 55.0 152.0	15.0 + 5.0 20.0				
	M 4407 153.6	16.0 + 4.0 20.0				
	M 4408 160.0	16. 5				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 23

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Wasser bestand Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
4.6.41.	M 4401 139.0 19.5 M 4403 147.0 16.0 M 4404 148.0 20.0 M 4405 151.0 19.0 M 4407 152.6 18.0 + 2.0 20.0 M 4408 160.0 16.0		La Pallice,			Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Reparaturen werden im Rahmen. der Bereitschaft ausgeführt. M 4408 Kaltwasserdruckprobe durchgeführt. Im Bb.-Flammrohr 2 Leckstellen im Mittel-Flammrohr 3 Leckstellen festgestellt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
5.6.41.	M 4401 138.0 18.5 + 1.8 20.3 M 4403 146.5 16.0 M 4404 147.0 20.0 M 4405 148.0 17.0 M 4407 151.6 18.0 + 2.0 20.0 M 4408 160,0 15.5		La Pallice, Stichfahrt.			12.30 Seeklar. Boote laufen aus. Vorher teilweise Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. M 4408 liegt in der Werft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
6.6.41.	M 4401 129.0 18.2 + 2.1 20.3 M 4403 140.5 14.0 M 4404 141.0 18.0 M 4405 139.0 15.0 M 4407 145.0 18.0 + 2.0 20.0 M 4408 160.0 15.0		Stichfahrt, La Pallice			17.30 Boote haben im Hafen festgemacht. Maschinen abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Boote übernehmen teilweise Wasser durch Schlauch von Land. M 4408 09.30 Kessel angezündet. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Kohlen bestand Stelle	Wasser bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
7.6.41.	M 4401			La Pallice,			Boote liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. M 4408 ab 14.00 Kessel langsam auf Druck gebracht.
	125.0		19.5				
	M 4403						
	140.0		16.0				
	M 4404						
	134.0		20.0				
	M 4405						
	138.0		14.0				
			+ 6.0				
			20.0				
	M 4407						
	142.5		18.0				
	M 4408						
	159.0		14.5				
							Schumitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
8.6.41.	M 4401			La Pallice,			15.30 Seeklar. Boote laufen aus. Ergänzen vorher teilweise Wasser durch Schlauch von Land. 1115 M 4408 11.30 K.B.Ugemeldet. Neuer Riß im Mittelflammrohr. 1 Siederohr im Mittelfeuer gerissen. Um 13.00 K.B.U. gemeldet.
	124.0		19.0	Stichfahrt.			
			+ 1.3				
			20.3				
	M 4403						
	139.0		16.0				
	M 4404						
	133.0		19.0				
	M 4405						
	136.0		18.5				
	M 4407						
	141.5		16.0				
			+ 4.0				
			20.0				
	M 4408						
	158.0		21.0				
							Schumitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
9.6.41.	M 4401			Stichfahrt,			16.15 Boote haben im Hafen St.Nazaire festgemacht. Maschinen abgestellt. 6 stündige Bereitschaft.Ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. M 4408 liegt in der Werft zur Kesselreparatur.
	117.0		17.2	St.Nazaire.			
			+ 3.1				
			20.3				
	M 4403			La Pallice,			
	131.0		14.0				
			+ 2.0				
			16.0				
	M 4404						
	129.0		17.0				
	M 4405						
	128.0		16.5				
	M 4407						
	135.0		18.0				
			+ 2.0				
	M 4408						
	158		20.5				
							Schumitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ

Tag

Uhrzeit	Kohlen abgenommener Bestand to Stelle	Wasser Empfangener Bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
10.6.41.	M 4401 116.0	19.5	St.	Nazaire.		Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst.
		+ 0.8	La Pallice,			M 4408 18.00 Feuer angezündet.
		20.3				
	M 4403 129.0	15.0				
	M 4404 120.0	15.0				
		+ 5.0				
		20.0				
	M 4405 127.0	15.0				
		+ 5.0				
		20.0				
	M 4407 131.2	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408 158.0	20.0				
						Grübmitzky
						Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
11.6.41.	M 4401 115.0	19.3	St.	Nazaire.		Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land.
		+ 1.0				
		20.3	La Pallice,			M 4408 20.00 Kessel wird gemäß Vorschrift auf Druck gebracht.
	M 4403 127.5	14.0				
		+ 2.0				
		16.0				
	M 4404 119.0	19.0				
	M 4405 126.0	19.2				
	M 4407 128.8	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408 157.5	19.5				
						Grübmitzky
						Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
12.6.41.	M 4401 114.0	20.3	St.	Nazaire, Stichfahrt.		08.30 Seeklar. Boote laufen aus.
	M 4403 126.0	16.0	La Pallice.			M 4408 Kessel hat Betriebsdruck.(12.5atü) Sicherheitsventile eingestellt. Das Stb. Flammrohr wurde während des Umbaues erneuert.Das Bb.-u.Mittelflammrohr müssen während der Werftliegezeit durch neue ersetzt werden.
	M 4404 118.0	20.0				
	M 4405 122.0	18.0				
	M 4407 125.8	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408 157.0	19.0				
						Grübmitzky
						Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag .....

Uhrzeit	Kohlen Wasser bestandbestand Werktage Sonntage to Stelle m^3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
13.6.41.	M 4401 105.0 18.0 + 37.0 + 2.3 142.0 20.3 M 4403 100.0 14.0 + 50.0 150.0 M 4404 108.0 18.0 + 45.0 153.0 M 4405 114.0 16.0 M 4407 118.6 18.0 M 4408 156.5 18.5	Stichfahrt, La Pallice,			17.00 Boote haben im Hafen festgemacht.Maschinen abgestellt. 6 stündige Bereitschaft. M 4407 Zwecks Erneuerung der Kesselmauerung Feuer ausgemacht. M 4401, 4403, 4404 ergänzen bei der Marineversorgungsstelle La Pallice Kohlen mit Greifer von Land. 17.30-1915. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
14.6.41.	M 4401 138.0 19.0 + 1.3 20.3 M 4403 145.5 13.0 + 3.0 16.0 M 4404 148.0 20.0 M 4405 112.0 14.5 + 45.0 + 5.5 157.0 20.0 M 4407 116.0 16.0 + 37.0 + 4.0 153.0 20.0 M 4408 156.0 18.0	La Pallice,			Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. M 4407 11.00 Kessel nach Vorschrift hergerichtet und angezündet. M 4405 u.4407 ergänzen bei der Versorgungsstelle mit Greifer Kohlen von Land. 08.30-11.00 Boote ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land. M 4408 10.00 K.B. gemeldet. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
15.6.41.	M 4401 137.5 20.3 M 4403 145.5 13.0 + 3.0 16.0 M 4404 148.0 20.0 M 4405 156.0 19.0 M 4407 135.0 18.0 + 2.0 20.0 M 4408 155.0 17.5	La Pallice,			Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Teilweise Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. Für M 4408 werden neue Flammrohre in Auftrag gegeben. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Stelle: Abgebende / Empfangende	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse

Abgeschlossen am 15. Juni 1941

gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.
und Verbandsingenieur d. S.W.

Geheime Kommandosache!

B - Gruppe 44.Minensuchflottille

Anlage zu B.S.W.

Kriegstagebuch LJ B.-Nr. Gkdos. Tag 2121 vom 11.7.19Y

Da 12937 i

Uhrzeit	Treiböl bestand m³ Abgebende Stelle	Wasser bestand m³ Empfangende Stelle	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.6.41. La Pallice	18.726	4.25				Boot liegt mit klarer Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2.6.41. La Pallice	18.726	4.00				Boot ligt mit klarer Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3.6.41. La Pallice	18.726	3.50				Boot liegt mit klarer Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
4.6.41. La Pallice	18.726	3.25				Boot liegt mit klarer Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
5.6.41. La Pallice	18.726	3.00				Boot liegt mit klarer Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
6.6.41. La Pallice	18.726	2.75				Boot liegt mit klarer Maschine im Hafen. Sonntagsdienst. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
7.6.41. La Pallice	18.726	2.50 +2.50 5.00				Boot liegt mit klarer Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. Wasser mit Schlauch von Land übernommen. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
8.6.41. La Pallice	18.726	4.75				Stichfahrt, 14.30 Seeklar. 15.30 Boot läuft aus. Lübnitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 24 zu 1/SKL 20138/41

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Treiböl Vorgrube m³	Wasser Empfangsstelle bestand	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
9.6.41. St.Nazaire	18.258	4.50	Stichfahrt,			16.15 Boot hat im Hafen St.Nazaire festgemacht. 6 stündige Bereitschaft. Schönnigsky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
10.6.41. St.Nazaire.	17.374	4.25				Boot liegt im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Schönnigsky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
11.6.41. St.Nazaire.	17.374	4.00 + 1.00 5.00				Boot liegt im Hafen. Arbeitsdienst. Wasserübernahme durch Schlauch von Land. Schönnigsky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
12.6.41. St.Nazaire.	17.374	4.75	Stichfahrt,			o8.3o Seeklar. Boot läuft aus. Schönnigsky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
13.6.41. La Pallice	15.656	4.25	Stichfahrt,			Boot hat um 17.oo im Hafen La Pallice festgemacht. 6 stündige Bereitschaft. Schönnigsky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
14.6.41. La Pallice +10.156 25.656	15.5oo	4.oo				Boot liegt im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Von o9.oo-1o.15 Treiböl aus Tankleichter der Marineversorgungsstelle übernommen. Schönnigsky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
15.6.41. La Pallice	25.656	3.75 + 1.25 5.00				Boot liegt im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Wasserübernahme durch Schlauch von Land. Schönnigsky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 15.Juni 1941

gesehen:

Korvettenkapitän u. Flottillenchef

Gesehen:
Schönnigsky
Freg. Kapt. Ing.
und Verbandsingenieur

Geheime Kommandosache!

C - Gruppe 44.Minensuchflottille 27. Anlage zu B.S.Bd.

Kriegstagebuch LJ B.Nr. Gkdos. Tag 21.6.-15.6.41.

Uhrzeit	Treiböl bestand m³	Wasser bestand m³ Stelle	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.6.41. La Pallice	33.64	17.5				Boote liegen im Hafen. 1 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2.6.41. La Pallice Stichfahrt Pointe de Grave	33.58	16.o				o9.oo Seeklar. Boote laufen aus. R 4422 fällt wegen Kupplungsschaden aus und wird geschleppt. 2o.3o Boote haben in Pointe de Grave festgemacht. Reparatur auf R 4422 mit Bordmitteln ausgeführt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3.6.41. Pointe de Grave	33.o8	14.5				Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
4.6.41. Pointe de Grave	33.o2	13.o				Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Ltn.(Ing.), u. Flo.Ing.
5.6.41. Pointe de Grave	32.96	11.5				Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
6.6.41. Pointe de Grave Auf See	32.9o	1o.o				o5.3o Seeklar. Boote laufen aus. o6.4o wegen Auslaufens des Schiffsdrucklagers auf M 443o, geankert.Boot muß nach La Pallice geschleppt werden. Boot kann mit der Schraube ein Hindernis berührt haben. Vermutlich ist hierbei eine Verlagerung der Welle eingetreten. Boot K.B.U. gemeldet. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
7.6.41. La Pallice	32.7o	8.5				o2.oo Boote haben im Hafen festgemacht. M 443o geht in die Werft. Druckwelle und Drucklager ausgebaut. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 25 zu 4/39 g

Kriegstagebuch LJ

Tag .....

Uhrzeit	Treiböl Wasser eingefüllte / Empfangene bestand bestand m³ Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
8.6.41. La Pallice	32.64 7.o				M 443o liegt in der Werft. Arbeiten werden fortgesetzt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
9.6.41. La Pallice	32.64 5.5				Boote liegen im Hafen. M 443o setzt seine arbeiten fort. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
1o.6.41. La Pallice	32.64 4.o				Boote liegen im Hafen. M 443o verholt ins Dock zum Ausrichten der Schwanzwelle und Schraubenkontrolle. K.B.U.-Verlängerung bis 19.6.41. gemeldet. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
11.6.41. - 15.6.41. La Pallice 32.64 2.5 32.64 16.o 32.64 14.5 32.64 13.o 32.64 11.5					M 443o liegt im Dock. Am 12.6. 15 to Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 15. Juni 1941

gesehen:

Korvettenkapitän u. Flottillenchef.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

28. Anlage zu B.S.70, 2122 12.7.41

C 2 - Gruppe der 44.Minensuchflottille

Kriegstagebuch LJ Tag .....

Uhrzeit	Treibölbestand m3	Wasserbestand Stelle	Wasserbestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.6.41.	28.27		1o.o	Pointe de Grave, Stichfahrt, La Pallice.			o9.oo Seeklar. o9.15 Boote laufen aus. 19.3o Boote machen im Hafen La Pallice fest. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2.6.41.	28.18		9.5. + 5.5 = 15.o	La Pallice			Boote liegen im Hafen. 24 stündige Bereitschaft. Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3.6.41.	27.65		13.5	La Pallice, Stichfahrt, Les Sables.			11.oo Seeklar. 11.3o Boote laufen aus. 22.15 Boote machen im Hafen Les Sables fest. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
4.6.41.	27.6o		12.7	Les Sables			Boote liegen im Hafen. Vorbereitungen zur Übergabe an 42. M.S.-Flottille. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
5.6.41.	27.56		12.o	Les Sables,			Boote liegen im Hafen. Arbeitsdienst. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
6.6.41.	27.5o		11.o	Les Sables,			Boote liegen im Hafen. Arbeitsdienst. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
7.6.41.	27.43		1o.o	Les Sables,			Boote liegen im Hafen. C2 Gruppe wird an 42.M.S.-Flottille übergeben. Sämtliches Personal der Laufbahn II bleibt an Bord. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 7.6.1941

gesehen:

Korv.Kpt. u. Flo.Chef.

Gesehen:
(Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.M.

Anlage 24 zu I/Skl 2083/41 Gkdos.

Kriegstagebuch LJ

Tag

Uhrzeit	Stelle: Abgebende	Stelle: Empfangende	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

D - Gruppe 44.Minensuchflottille 2122 12.7.41

Kriegstagebuch LJ Tag 1.6.-15.6.41.

Ob 12937 m

Uhrzeit	Kohlen to	Wasser abgebende Bestand	Wasser einlaufende Bestand	Stelle	m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
1.6.41.	79.7		24.5						M 4441 u.4442 11.oo Seeklar. Boote laufen
Bordeaux	M 4442								aus zur Suchfahrt. 22.2o Boote haben im
Blaye	81.5		18.o						Hafen von Blaye festgemacht. Maschinen
	M 4443								abgestellt.
La Pallice									
	87.1		2o.5						M 4443 u.4444 liegen im Hafen La Pallice.
	M 4444								Sonntagsdienst. M 4443 12 stündige Bereit-
	14.25		7.5						schaft. M 4445 o8.oo Seeklar. o8.25 Boot
			+ 4.o						läuft aus. 17.15 Boot hat im Hafen fest-
			11.5						gemacht. Maschine bleibt klar.
	M 4445								1 stündige Bereitschaft.
	39.o		1o.o						
									Lüdemitzky
									Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2.6.41.	M 4441								M 4441 u.4442 liegen mit abgestellter
Blaye	75.8		22.2						Maschine im Hafen von Blaye.
La Pallice	M 4442								M 4443 o8.oo Seeklar. o8.15 Boot läuft
	77.2		15.6						aus. 17.35 Boot hat im Hafen festgemacht.
	M 4443								Maschine bleibt klar. 1 stündige Bereit-
	84.1		19.o						schaft.
	M 4444								M 4444 u.4445 liegen im Hafen. Sonntags-
	14.25		11.o						dienst. M 4445 12 stündige Bereitschaft.
	M 4445								
	38.7		9.5						Lüdemitzky
									Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
3.6.41.	M 4441					Suchfahrt,			M 4441 u.4442 13.oo Seeklar. Boote
Blaye	75.6		2o.5						laufen aus zur Suchfahrt. 22.5o Boote
	M 4442								gehen aufBlaye-Reede zu Anker.
	76.5		14.2						Maschinen bleiben klar.
La Pallice	M 4443								M 4443 u.4445 o9.3o Seeklar. Boote
	81.o		17.5						laufen aus. 19.35 Boote haben im Hafen
	M 4444								festgemacht. Maschinen abgestellt.
	14.o		9.5						12 stündige Bereitschaft.
	M 4445								M 4444 o8.oo Seeklar. Boot läuft aus.
	36.2		8.o						21.1o Boot hat im Hafen festgemacht.
									Maschine abgestellt.
									Lüdemitzky
									Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 27 zu 1/SFl 2087/42

II

. . . -. .

Kriegstagebuch LJ Tag 1.6.-15.6.41.

Uhrzeit	Kohlen to Stelle m³ (abgegeben / empfangende)	Wasser bestand / bestand	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
4.6.41. Blaye-Bordeaux	M 4441 71.8	18.0				M 4441 u.4442 1o.oo Seeklar. Boote laufen aus. 13.3o Boote haben in Bordeaux festgemacht. Maschinen abgestellt.
	M 4442 73.25	11.8				
La Pallice	M 4443 77.4	15.9				M 4443 u.4445 o8.oo Seeklar. Boote laufen aus. 2o.5o Boote haben im Hafen festgemacht. Maschinen abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. M 4445 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land. M 4444 ergänzt von o9.oo bis 1o.oo bei Marineversorgungsstelle Kohlen mit Greifer von Land. 11.3o Seeklar. Boot läuft aus. 2o.45 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt.
	M 4444 11.5 +16.0 27.5	7.0 + 4.0 11.0				
	M 4445 33.3	6.0 + 9.0 15.0				
						Lün.(Ing.) u. Elo.Ing.
5.6.41. Bordeaux	M 4441 7o.5	16.0				Boote liegen mit abgestellter Maschine im Hafen. Ergänzen Wasser durch Schlauch von Land. M 4442 wechselt F.R.G.-Aggregat gegen Reserveaggregat aus.(Überholung der Ventile) M 4443 o8.oo Seeklar. Boot läuft aus. 18.2o Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft.
	M 4442 7o.9	1o.4				
La Pallice	M 4443 74.4	14.4				
	M 4444 25.75	9.5				
	M 4445 33.o	14.8				
						Lün.(Ing.) u. Elo.Ing.
6.6.41. Bordeaux	M 4441 7o.3o	24.5	Suchfahrt,			M 4441 u.4442 o8.oo Seeklar. Boote laufen aus. 17.15 Boote haben in Bordeaux festgemacht. Maschinen abgestellt.
	M 4442 7o.5	27.o				
La Pallice	M 4443 69.2	13.o				M 4443 13.oo Seeklar. Boot läuft aus. M 4444 o8.oo Seeklar. Boot läuft aus. 18.45 Boot hat im Hafen festgemacht. M 4445 liegt im Hafen. Arbeitsdienst. 12 stündige Bereitschaft.
	M 4444 25.5	9.o				
	M 4445 32.7	14.o				
						Lün.(Ing.) u. Elo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag 1.6.-15.6.41.

Uhrzeit	Kohlen abgehender Bestand to Stelle	Wasser empfangender Bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
7.6.41. Bordeaux La Pallice	M 4441 66.8	22.0				M 4441 u.4442 liegen mit abgestellter Maschine im Hafen. M 4441 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land. M 4443 02.45 im Hafen La Pallice festgemacht. Maschine abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. M 4444 liegt im Hafen. Ergänzt Wasser durch Schlauch von Land. M 4445 08.00 Seeklar. 08.10 Boot läuft aus. 14.15 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine bleibt klar. 1 stündige Bereitschaft.
	M 4442 66.75	24,6				
	M 4443 68.0	12.7				
	M 4444 23.25	7.0 + 4.0 = 11.0				
	M 4445 30.3	12.5				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

8.6.41. Bordeaux Le Verdon- La Pallice	M 4441 66.6	24.0	Suchfahrt,			M 4441 u.4442 06.00 Seeklar. Boote laufen aus. 13.15 Boote liegen auf Le Verdon-Reede.zu Anker.Maschinen bleiben klar. M 4443 08.00 Seeklar. 08.05 Boot läuft aus. 17.30 Boot macht im Hafen fest. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst.
	M 4442 66.3	23.2				
	M 4443 65.0	11.4				
	M 4444 23.0	11.0				
	M 4445 29.8	12.3				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

9.6.41. Le Verdon- Reede Royan,Reede Lormont- Kohlenpier La Pallice	M 4441 64.4	22.0				M 4441 06.00 Seeklar. Verholt nach Royan-Reede. Liegt zu Anker von 07.15-13.40. Anker auf verholt nach Le Verdon-Reede. 14.10 M 4441 u.4442 laufen aus zur Suchfahrt. 21.45 Boote haben am Kohlenpier Lormont festgemacht. Maschinen abgestellt. M 4443 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. M 4444 ab 05.00 1 stündige Bereitschaft 08.00 Seeklar. Boot läuft aus. 18.00 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft.
	M 4442 62.9	20.8	Suchfahrt			
	M 4443 65.0	11.4				
	M 4444 22.75	10.5				
	M 4445 28.8	12.5				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

IV₂

Kriegstagebuch LJ Tag 1.6.-15.6.41.

Uhrzeit	Kohlen Wasser abgegebener bestand / empfangener bestand to Stelle m^3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
10.6.41. Bordeaux	M 4441 61.80 20.0 +40.0 101.80 M 4442 59.37 18.4 La Pallice 40.0 99.37 M 4443 65.0 11.4 + 12.0 23.4 M 4444 20.0 8.5 + 4.0 12.5 M 4445 25.5 10.0				M.4441 ergänzt Kohlen mit Greifer von Land von 08.30-10.30. M 4442 ergänzt Kohlen mit Greifer von Land von 11.00-13.00. Anschließend verholen beide Boote nach Bordeaux. Leistung 20 t/h. M 4441 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land. M 4443 u.4444 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. M 4445. 08.00 Seeklar. 08.10 Boot läuft aus. 09.45 Boot hat im Hafen festgemacht. Wegen starken Klopfen des MD-Kolben Fahrt unterbrochen. Kolbenmutter war gelöst, mit Bordmitteln Schaden behoben. 12.30 Boot läuft aus. 18.20 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine bleibt klar. 1 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
11.6.41. Bordeaux La Pallice	M 4441 101.0 23.5 M 4442 97.84 16.0 M 4443 62.00 22.0 M 4444 19.75 11.0 M 4445 24.0 10.0 + 20.0 + 4.0 44.0 14.0	Suchfahrt,			08.30 Seeklar. Boote laufen aus. 21.10 Boote haben im Hafen festgemacht. Maschinen abgestellt. M 4443 08.00 Seeklar. 08.15 Boot läuft aus. 19.00 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 08.00 Seeklar. 1 stündige Bereitschaft. 09.30 12 stündige Bereitschaft. M 4445 12 stündige Bereitschaft Ergänzt bei Marineversorgungsstelle von 08.25- 09.00 Kohlen mit Greifer von Land. Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
12.6.41. Bordeaux La Pallice	M 4441 96.5 21.6 M 4442 92.45 14.5 M 4443 62.0 22.0 +40.0 102.0 M 4444 19.0 9.5 M 4445 43.7 13.0				Boote liegen mit abgestellter Maschine im Hafen. M 4442 übernimmt Wasser durch Schlauch von Land. M 4443 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. M 4443 ergänzt von 09.10-10.00 bei Marineversorgungsstelle Kohlen mit Greifer von Land. M 4444 07.30 Seeklar. Boot läuft aus, 18.00 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch UJ Tag 1.6.41.-15.6.41.

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Kohlen Stelle	Wasser abgegebener bestand m³	Wasser empfangener bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
13.6.41. Bordeaux La Pallice		M 4441	96.3o	19.o	Suchfahrt,			M 4441 u.4442 o9.oo Seeklar. Boote laufen aus. 22.1o Boote haben im Hafen festgemacht. Maschinen abgestellt. M 4443 u.4444 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. M 4443 ergänzt von 1o.oo-1o.45 bei Marineversorgungsstelle Kohlen mit Greifer von Land. M 4445 o7.3o Seeklar. Boot läuft aus. 18.oo Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft.
		M 4442	92.o	26.o				
		M 4443	1o2.o	22.o				
		M 4444	16.25	6.5				
			+12.oo	+ 6.o				
			28.25	12.5				
		M 4445	4o.7	11.o				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

14.6.41. Bordeaux La Pallice		M 4441	92.oo	18.1				M 4441 u.4442 liegen mit abgestellter Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. M 4441 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land. M 4443 o7.3o Seeklar. Boot läuft aus. 13.25 im Vorhafen festgemacht.S.S.G.-Aggregat durch neues ersetzt. Das Kabel des alten Gerätes gebrochen. 16.o5 Boot läuft wieder aus. 2o.45 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst.
		M 4442	88.6	24.2				
		M 4443	99.2	2o.6				
		M 4444	27.o	11.o				
		M 4445	4o.5	1o.7				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

15.6.41. Bordeaux La Pallice		M 4441	91.8	23.5	Suchfahrt,			M 4441 u.4442 11.oo Seeklar. Boote laufen aus. 24.oo Boote haben im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. M 4444 o7.3o Seeklar. Boot läuft aus. 18.oo Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. M 4443 u.4445 liegen im Hafen. Sonntagsdienst. 12 stündige Bereitschaft. M 4445 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land.
		M 4442	88.2	22.8				
		M 4443	99.2	2o.6				
		M 4444	26.75	1o.o				
		M 4445	4o.2	1o.o				
				+ 4.o				
				14.o				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 15. Juni 1941

gesehen:

Korvettenkapitän u.Flottillenchef

Kriegstagebuch LJ Tag .....

Uhrzeit	Abgebende / Empfangende Stelle	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
	Stellungnahme des B.W.:				
	Zu 10.6.41 fehlt Maschinenstörungsmeldung und Angabe der Nr. L.S.W.				
					Im Auftrage ! Fröhlich

PG—72997—NID

1. Abt. SKL

K 10314
2-g.

K.T.B.

4. M.S. Flottille

16.6. - 30.6.1941

a.) A-Gruppe mit Absch. Munch.
b.) „ M4403", „ M4404" 25.6. - 1.7.
c.) „ M4405, „ M4408" 17. - 21.6; 28.6.
d.) „ M4407", „ M4411" 29/30.6.
e.) C-Gruppe- mit Absch. Munch.
f.) D- „ „ [früher C2 Gruppe]
g.) I- „ „ - mit Absch. Munch.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G 72997/41/D
NO MARKING OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT IF A SECRET STAMP IS
SHOULD BE PLACED ON THE
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/ 72997

GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

44th MINESWEEPING FLOTILLA

WAR DIARY

DATE: 16.6.1941 - 30.6.1941

Nr 103140

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

A.Gr.der 44.M.S.Fl.

Boote	Kommandant	Seetage	Hafentage
4401	Stbs.Ob.Strm.Scheidhauer	5	10
	Ob.Strm. Woldmann ab 26.6.Vertr.		5
4403	Lt.z.S. Bründel	10	5
4404	Ob.Strm. Welzer	10	5
4405	Lt.z.S. Hummerjohann	6	10
4407	Lt.(W) Winderling	6	9
	Ob.Strm. Woldmann bis 25.6.Vrtr.		
4408	Ob.Strm. Orthkemper	6	10
4401	Strm. Mai	6	9

Gruppenführer:

Oberleutnant z.See

Angefangen: 16.6.1941
Abgeschlossen: 30.6.1941

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/72997/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE IT ON THE WO RECORD OR ON ANY SHEET OF PAPER. QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Anlage 2 zu 1.Skl 20657 - Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. A. Augustin in Glückstadt
Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.1941	La Pallice	6stdge.Bereitschaft. M 4411 der A.Gruppe unterstellt. Oblt.z.S.u.G.F.
17.6.41 1500	La Pallice	6stdge.Bereitschaft. M 4405 u.M 4408 entlassen zur Sonderaufgabe.Führung Lt.z.S.Hummerjohann.(Siehe eigenes K.T.B.) Oblt.z.S.u.G.F.
18.6.41 0900	La Pallice S 1,Seegg.1,heiter Sicht 8 sm	Mit M 4401,03,04,07,u.11 abgelegt zur Aufgabe gem.4.Sich.Div. G 5800 A2: "1,A.Gr mit 4 Booten 18.6. früh ablaufen Weg Rosa-Pkt.35E-Pkt.38 mit LFRG tiefste Einstellung-16m". "2,2o.6. ab 0000 Uhr Aufnahmestellung für 19.6.abends Bilbao auslaufenden Dampfer "Erna Oldendorf"(2095 BRT) an span.Grenze ;zur Gironde geleiten.Geleit erhält Nr.4062.Aufnahme durch F.T.Melden. 3,Dann Einlaufen La Pallice.6stdge. Bereitschaft."
1320	Biskaya	M 4411 auf Befehl v.Flottillenchef der A.Gr. zur Aufgabe unterstellt. Auf Pkt.35E LFRG mit -16 m ausgebracht. Formation "L gelb", 5 E 1,M4411 Bojenboot.
1655		Punkt 36 erreicht.
2205		Punkt 37 erreicht. Oblt.z.S.u.G.F.
19.6.41 1105	Biskaya	Punkt 38 erreicht.Gerät aufgenommen. 1 Bb=Greifer bei 03 und 1 Stb=Greifer bei 01 detoniert.Es wurde kein Räumergebnis beobachtet.Das Gerät muss an Fischernetzen oder dgl. gehakt haben.Da die Detonation der Greifer nicht bemerkt werden kann,konnte eine Nachprüfung nicht gemacht werden. Marsch nach St.Jean de Luz.Ich beabsichtige dort bis zum Antritt der Geleitaufgabe zu ankern.

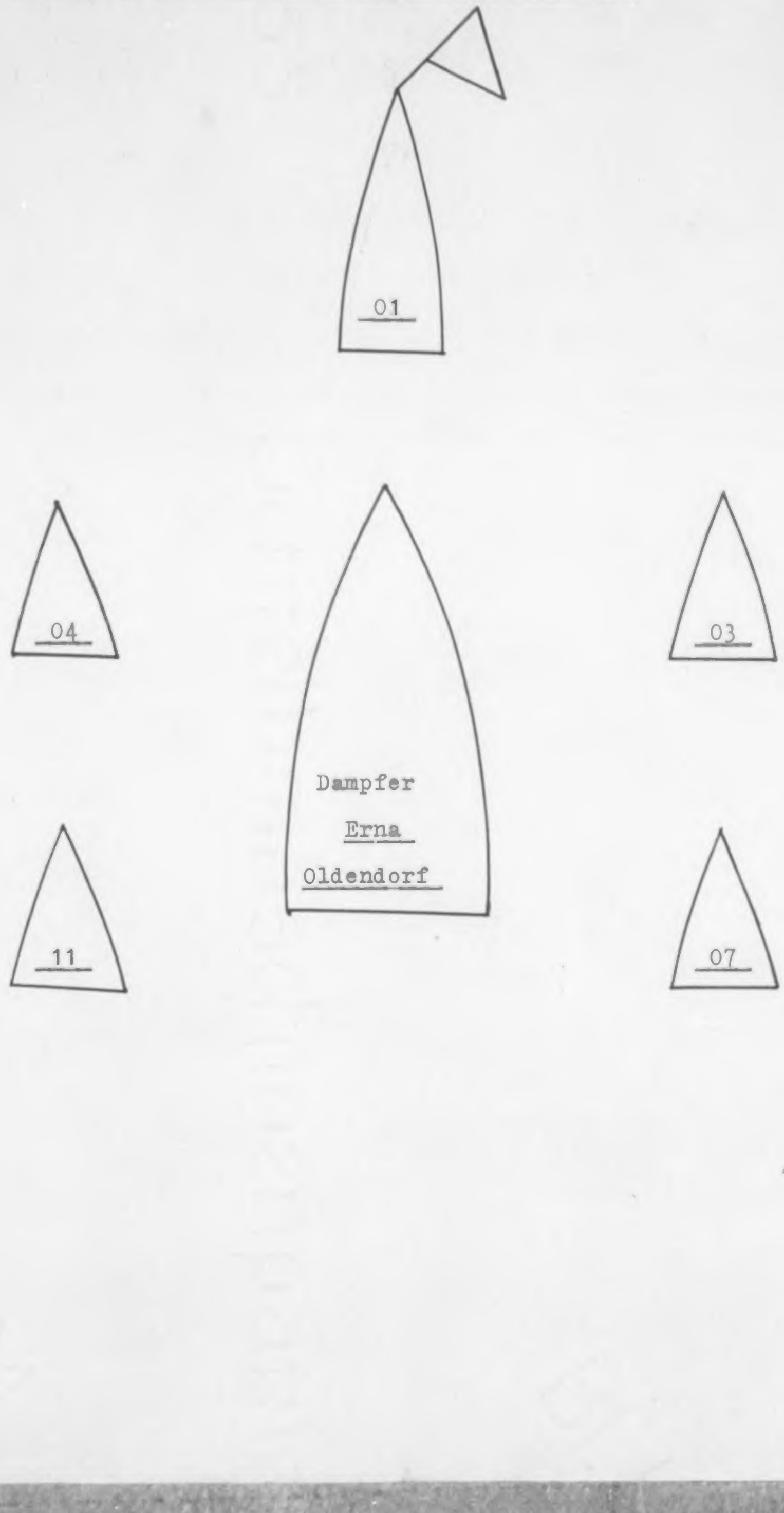
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41 1330	St.Jean de Luz Reede	Geankert. Oblt.z.S.u.G.F.
2215	St.Jean de Luz Reede SSO 0-1,Seegg.0, geringe Sicht.	Mit 4401,03,04,07 u.11 Anker auf gegangen zur Geleitaufgabe (siehe Befehl 4.Sich.Div G 5800 A2) Marsch zum Treffpunkt mit Dampfer "Erna Oldendorf".
2350		Auf Treffpunkt span.franz.Grenze. Stehe in Aufnahmestellung "L gelb",Abstand Sichtweite,bis 6 sm westwärts (255 Grad rw) auf und ab. Oblt.z.S.u.G.F.
20.6.41 0110		Funkspruch von 4.Sich.Div. ssd an 44.M.S.Fl A.Gr.Uhrzeitgr. 2359/96 : "Erna Oldendorf"erst 24 Stden. später erwarten.
		Aufgabe abgebrochen.Marsch nach St,Jean de Luz.
0330		Wegen schlechter Sichtverhältnisse nördlich der Einfahrt St.Jean de Luz - Reede geankert.
0520		Anker auf,Marsch zur Reede.
0620	St.Jean deeLuz Reede	geankert.
1300		M 4407 u.4411 Marsch nach Bayonne zur Aufnahme und Geleit des Truppentransporters von Höhe Biarritz bis St.Jean de Luz (gemäss fernmündlicher Besprechung mit Hafenkommandanten Bayonne).
1600		M 4407 u. 4411 St.Jean de Luz - Reede zu Anker.
2215	SW 2-4,Seegg.2-3, bewölkt,mittlere Sicht	Mit 4401,03,04,07,11 Anker auf zur Geleitaufgabe wie am 19.6. Marsch zum Treffpunkt. Oblt.z.S.u.G.F.

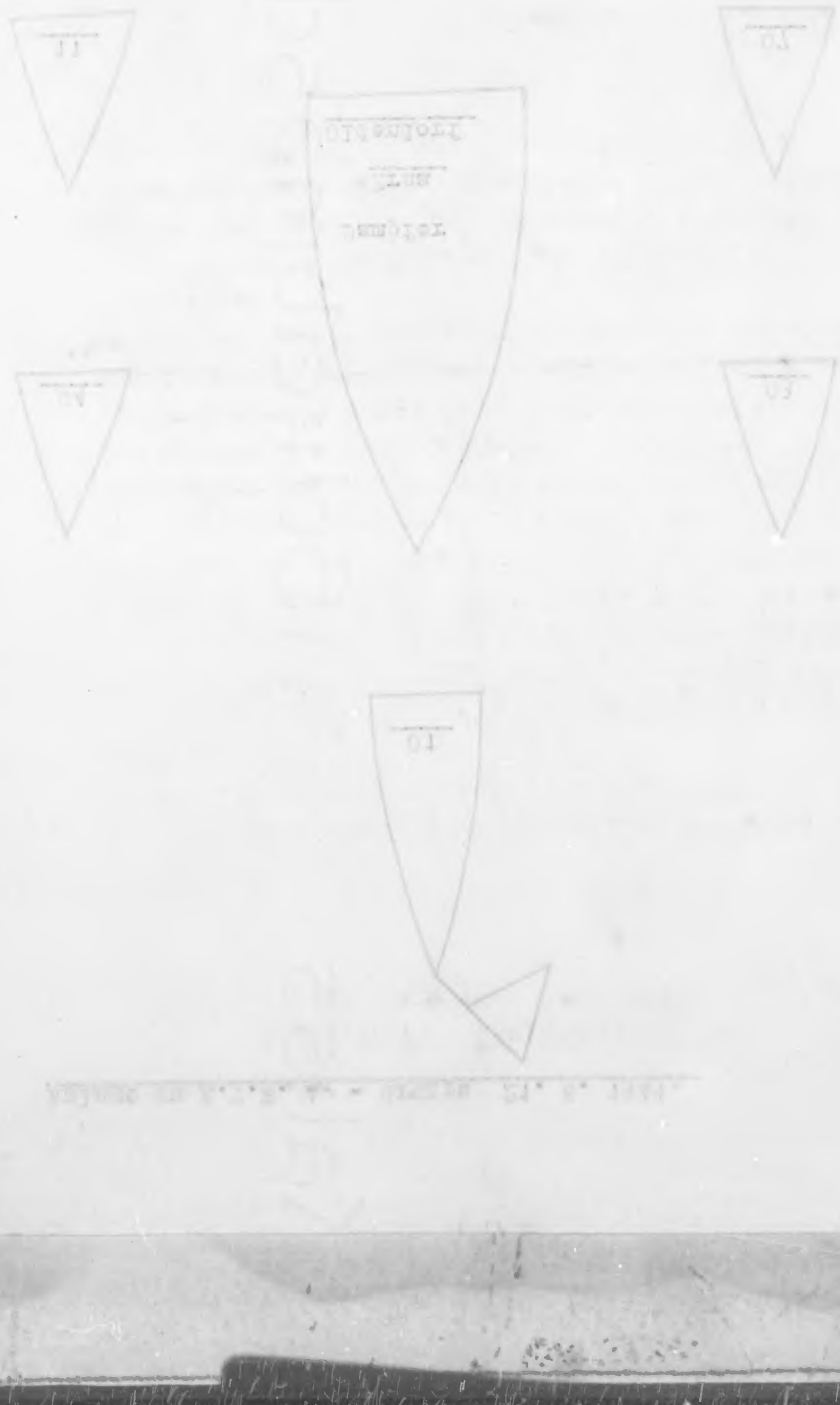
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41 2335	Biskaya	Treffpunkt span.franz.Hoheitsgrenze erreicht. Aufnahmestellung wie am Vorabend. Oblt.z.See u.G.F.
21.6.41 0010		Anlage Dampfer "Erna Oldendorf" getroffen,mit Signalpersonal ausgerüstet;Marsch im Geleitzug nach Pkt.38,anschl.auf Weg Rosa.
0045		Funkspruch 0045/55 von A.Gr.44.M.S.Fl. an 4.Sich.Div.: Geleit Nr.4062 um 0010 Uhr aufgenommen.
2000		Geleit vor ~~der~~ Tonne 1 u.2 vor der Gironde=einsteuerung entlassen.
2355	La Pallice	Im Vorhafen festgemacht. Oblt.z.S.u.G.F.
22.6.41 0100		Im Binnenhafen festgemacht. 6stdge.Bereitschaft. M 4405 u.4408 wieder zur Gruppe getreten. Oblt.z.S.u.G.F.
23.6.41 1830	La Pallice	Kohlenergänzung,6stdge.Bereitschaft. M 4401,08 u.11 zur Landeübung im Vorhafen festgemacht. Oblt.z.S.u.G.F.
24.6.41 0230		Mit den Booten abgelegt.Marsch durch die Sperrlück e zur Ile d'Oleron.Nach Beendigung Rückmarsch.
1100	La Pallice	La Pallice=Hafen festgemacht. 6 stdge.Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41 1000	La Pallice	6 stdge.Bereitschaft. M 4403 u.4404 abgelegt zur Sonderaufgabe(sie=he eig.K.T.B.).Führung:Lt.z.S.Brindel. Oblt.z.S.u.G.F.
26.6.41	La Pallice	6 stdge.Bereitschaft;keine Vorkommnisse. Oblt.z.S.u.G.F.
27.6.41 0600	La Pallice	6 stdge.Bereitschaft. M 4405 u.4408 entlassen zur Sonderaufgabe (siehe eig.K.T.B.).Führung:Lt.z.S.Hummer=johann. Oblt.z.S.u.G.F.
28.6.41 2200	La Pallice	M 4405 u.4408 zur A.Gr.zurück. 6 stdge,Bereitschaft. Oblt.z.S.u.G.F.
29.6.41	La Pallice	6 stdge.Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S.u.G.F.
30.6.41	La Pallice	6 stdge Bereitschaft; Keine Vorkommnisse. Oblt.z.S.u.G.F.
		Abgeschlossen am 30.6.1941 Oblt.z.S.u.G.F.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

Anlage zu K.T.B. A. - Gruppe 21. 6. 1941.





Stellungnahme des Flottillenchefs zum K.T.B. der A.-Gruppe

23.6.1941
18.30

Landeübung:

Die Landeübung wurde mit J.R. 189, Pi.Btl. 181 und zugehörigem höheren Kommando als Lehrvorführung durchgeführt.

Zu der Landeübung wurde seitens der 44. Minensuchflottille der in Abschrift beigefügte Befehl erteilt.

Unter Ausnutzung der Überraschung bei Tagesanbruch gelang die Landung des Battaillons. Es ist die 4. Landeübung bei Tagesanbruch, bei der der Angreifer manövermäßig seine Absicht ohne entscheidende Verluste durchführen konnte. Der Erfolg ist teils darauf zurückzuführen, daß seitens des Flottillenkommandos durchgesetzt wurde, daß die Landestelle grundsätzlich von der Kriegsmarine nach seemännischen Gesichtspunkten ausgewählt wird, selbst wenn dabei eigene taktische Nachteile für die Infanterie entstehen.

Bei dieser Landeübung ergab sich, daß nur die im Nachtmarsch ausgebildeten Fahrzeuge der Kriegsmarine einsatzfähig sind, die herangezogenen französischen Boote rammten sich; es entstanden Überwasserschäden.

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

A b s c h r i f t.

Befehl für Landeübung am 23./24.6.41.

1.) **Teilnahme:**

1) M 4408, M 4411, Hafenschutzboot, 6 franz. Fischerboote
2) M 4401, M 4443, M 4445

Die unter 1) genannten Boote liegen 12.00 Uhr seeklar im Vorhafen.
Die unter 2) genannten Boote liegen 19.00 Uhr am Fähranleger.

2.) **Zeiteinteilung:**

Ungefähr 14.00 Uhr Marsch von 1) nach St.Martin de Ree.
M 4411, Hafenschutzboot und M 4408 haben je einen franz. Lotsen an Bord.
Außer M 4408 Einlaufen bei Hochwasser in St.Martin de Ree. M 4408 übernimmt evtl. Soldaten des Heeres von franz. Fischerbooten.
Rückmarsch nach La Pallice (Fähranleger).
Ab 20.30 Uhr Verladen bezw. Umladen der Heeressoldaten und Waffen auf die unter 1) und 2) genannten Boote. (Verteilerplan folgt).
02.30 Uhr Auslaufen zur Landeübung.

3.) **Verpflegung**

Die unter 1) und 2) genannten Boote mit Ausnahme der franz. Fischerboote übernehmen für zusätzlich je 85 Mann Proviant. Sie Soldaten die zu verpflegen sind, werden zahlenmäßig in der Strichliste geführt. Es ist Nachts eine kräftige Suppe zu geben.
Die für die franz. Fischerboote vorgesehenen Soldaten verteilen sich zur Verpflegung auf die unter 1) und 2) genannten Boote sinngemäß.

4.) Die von den nichtbeteiligten Booten zu stellenden 6 U.O. sind als militärisch verantwortliche Beratung auf den französischen Fischerbooten einzuschiffen. Sie sorgen für Ausrüstung mit je 25 Schwimmwesten von ihren Booten.

gez. Lambrecht.

10. Anlage zu B.S.W.
H.Dv.Gkdos. 2374 vom 6.8.19.41

A - Gruppe 44.Minensuchflottille

Kriegstagebuch LJ Tag 16.6.-30.6.

Ju Kk 10314 2

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Wasser bestand Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.6.41. La Pallice	M 4401					M 4401, 4403, 4404, 4405, 4407 und 4408 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. M 4411 0820 Seeklar. Boot läuft aus. 1400 Boot hat im Hafen La Pallice festgemacht. 6 stündige Bereitschaft. M 4407 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land.
	120.5	20.3				
	M 4403					
	124.0	16.0				
	M 4404					
	147.0	16.0				
	M 4405					
	155.0	18.0				
	M 4407					
	149.0	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408					
	154.5	18.0				
	M 4411					
	Treiböl m³					
	25.658	4.0				
17.6.41. La Pallice	M 4401		Geleitfahrt.			M 4401, 4403, 4404, 4407 und 4411 liegen im Hafen.La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. M 4405 u. 4408 1000 Seeklar,verholen zum Außenhafen.1015 fest, sofortige Bereitschaft.1500 Seeklar. M 4405 u.4408 laufen aus. Boote haben teilweise Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.
	119.5	19.0				
		+ 1.3				
		20,3				
	M 4403					
	126.0	16.0				
	M 4404					
	146.0	16.0				
		+ 4.0				
		20.0				
	M 4405					
	152.0	17.0				
	M 4407					
	148.0	18.0				
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4408					
	152.0	18.0				
		+ 3.5				
		21.5				
	M 4411					
	Treiböl	3.75				
	25.294	+ 1.25				
		5.00				

Flo. Ing.
i.V.
Ob. Masch.

Flo.Jng.
i.V.
Ob. Masch.

Anl.	9		1.Skl	20657 g.Kdos.

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Wasser Angefordert / Eingetroffen Stelle	Wasser bestand m^3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
18.6.41. La Pallice	M 4401			Geleitfahrt, Stichfahrt,			M 4401, 4403, 4404, 4407 u.4411 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. 0900 Seeklar, Boote laufen aus. M 4405 u.4408 1730 St.Jean de Luz geankert, liegen mit klarer Maschine. 6 stündige Bereitschaft. Boote haben teilweise Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.
	119.0		19.0				
			+ 1.3				
St.Jean de Luz			20.3				
	M 4403						
	125.0		16.0				
	M 4404						
	145.0		19.0				
			+ 1.0				
			20.0				
	M 4405						
	143.0		15.0				
	M 4407						
	146.2		18.0				
			+ 2.0				
			20.0				
	M 4408						
	146.0		20.0				
	M 4411						
	Treiböl						
	25.294		4.75				
19.6.41. St.Jean de Luz	M 4401			Stichfahrt.			M 4401, 4403, 4404, 4407 u.4411 1250 St.Jean de Luz-Reede geankert. Liegen mit klarer Maschine. 2215 Seeklar. 2245 Anker auf, Boote laufen aus. M 4405 u.4408 1100 Seeklar, 1115 Anker auf. Boote laufen aus. 1330 Boote machen in Bayonne-Hafen fest. Maschine abgestellt. 6 stündige Bereitschaft. M 4405 hat Wasser durch Schlauch von Land ergänzt.
	112.7		17.6				
	M 4403						
	119.0		14.5				
	M 4404						
	136.0		17.5				
Bayonne	M 4405						
	137.0		13.0				
			+ 7.0				
			20.0				
	M 4407						
	136.6		18.0				
	M 4408						
	144.0		19.0				
	M 4411						
	Treiböl						
	24.494		4.5				

Flo.Jng.
i.V.
Ob.Masch.

Flo.Jng.
i.V.
Ob.Masch.

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Kohlen Ausgenommene bestand to	Stelle	Wasser Einnahme bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
20.6.41. St.Jean de Luz	M 4401 106.7		16.4	Stichfahrt.			M 4401, 4403, 4404, 4407 u.4411 haben im Hafen St.Jean de Luz um 0630 geankert. Maschine bleibt klar.
	M 4403 112.0		13.0	Geleit			M 4407 u.4411 1300 Anker auf. Boote sind zum Geleitfahren ausgelaufen,um 1445 im Hafen von St.Jean de Luz geankert. Maschine bleibt klar.
	M 4404 130.0		15.0				Alle Boote um 2215 Anker auf, Boote laufen aus.
	M 4405 131.0		19.0				M 4405 u.4408 liegen im Hafen von
Bayonne	M 4407 131.1		15.0				Bayonne. 6 stündige Bereitschaft.
	M 4408 140.0		19.0				1300 Seeklar. Boote laufen aus.
	+ 2,5		21.5				Stübinger Flo.Mg.
	M 4411 Treiböl 23.694		4.25				i.V. Ob. Masch.
21.6.41. Pallice	M 4401 104.0		15.8	Geleit			M 4401, 4403, 4404, 4407 u.4411 Seebetrieb.
	M 4403 107.0		11.5				M 4405 u.4408 machen um 1250 im Hafen
	M 4404 125.0		12.0				La Pallice fest. Anschließend Kohlenübernahme von Marine-Versorgungsstelle
	M 4405 121.0		16.5				durch Greifer von Land. 1450 Kohlenübernahme beendet. Maschine abgestellt.
	+ 38.0						6 stündige Bereitschaft.
	159.0 M 4407 124.9		12.4				Schibinsky Flo.Jng.
	M 4408 130.0		20.0				i.V. Ob. Masch.
	+ 28.0						
	158.0 M 4411 Treiböl 23.122		4.0				

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Kohlen Kohlenbestand to	Stelle	Kohlen Kohlenbestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
22.6.41. La Pallice	M 4401						M 4405 u.4408 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. Sonntagsdienst. M 4401, 4403, 4404, 4407 u.4411 machen um 0134 im Hafen La Pallice fest. Maschine abgestellt. 6 stündige Bereitschaft. M 4401,4405, 4407 ergänzen Wasser durch Schlauch von Land.
	94.0		14.8				
			+ 5.5				
			20.3				
	M 4403						
	98.0		10.0				
	M 4404						
	115.0		9.0				
	M 4405						
	158.0		15.0				
			+ 5.0				
			20.0				
	M 4407						
	118.3		10:0				
			+10.0				
			20.0				
	M 4408						
	157.0		19.0				
	M 4411						
	Treiböl						
	21.874		3.75				

Flo.Jng.

i.V.

Ob. Masch.

23.6.41. La Pallice	M 4401			Landungs-manöver.		Boote liegen im Hafen. 6 stündige Bereitschaft. M 4401, 4403, 4404 und 4407 ergänzen von Marine-Versorgungsstelle Kohlen mit Greifer von Land. Zeit 0815 bis 1410. M 4401, 1942 Seeklar. 1951 am Pier Vorhafen La Pallice festgemacht. Maschine bleibt klar. M 4408 u.4411, 1200 Seeklar. Boote laufen aus. Um 1445 auf St.Martin de Re Reede geankert. Maschine bleibt klar. 16.00 Anker auf. Boote machen um 17.00 La Pallice Vorhafen fest. Maschine bleibt klar.
	92.0		19.3			
	+50.0		+ 1.0			
	142.0		20.3	St.Martin de Re.		
	M 4403					
	95.0		9.0			
	+50.0		+ 7.0			
	145.0		16.0			
	M 4404					
	114.0		8:0			
	+ 40.0		+12.0			
	154.0		20.0			
La Pallice	M 4405					
	157.0		18.8			
	M 4407					
	116.7		18.0			
	+38.0		+ 2.0			
	154.7		20.0			
	M 4408					
	155.0		17.5			
	M 4411					
	Treiböl					
	21.848		3,5			

Flo.Jng.

i.V.

Ob. Masch.

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41

Uhrzeit	Kohlen bestand to Stelle	Wasser bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
24.6.41. La Pallice	M 4401 141,2	19.5	St.Martin de Re. Landungs- übung			M 4403, 4404, 4405, 4407 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. M 4401, 4411 u. 4408, 0230 Anker auf. Boote laufen aus, um 0500 St.Martin de Re-Reede geankert.Maschine bleibt klar. 0925 Anker auf. Boote machen um 1240 im Hafen La Pallice fest. Maschine abgestellt. 6 stündige Bereitschaft. M 4407 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land.
	M 4403 142.0	16.0				
	M 4404 153.0	18.0				
La Pallice	M 4405 156.0	17.5				
	M 4407 153.7	18.0				
	M	+ 2.0 20.0				
	M 4408 152.0	16.0				
	M 4411 Treiböl 21.536	3,25				
25.6.41. La Pallice	M 4401 138.2	19.3	Geleitfahrt.			Boote liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. Reparaturen werden im Rahmen der Bereitschaft ausgeführt. Boote ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land.
	M 4403 141.0	16.0				
	M 4404 152.0	17.0				
		+ 3.0 20.0				
	M 4405 155.0	16.5				
	M 4407 152.7	18.0				
		+ 2.0 20.0				
	M 4408 151.0	16.0				
		+ 5.5 21.5				
	M 4411 Treiböl 21.016	2,75 +2.25 5.00				

Stübenitzky
Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Stübenitzky
Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Kohlen bestand to	Stelle	Wasser bestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
26.6.41. La Pallice		M 4401		Geleitfahrt.			M 4401, 4405, 4407, 4408 u.4411 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst.
	137.2		18.3				
			+ 2.0				
Bayonne			20.3				M 4403 u.4404 machen um 1715 im Hafen Bayonne fest. 6 stündige Bereitschaft. Boote ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land.
		M 4403					
	134.0		14.5				
		M 4404					
	144.0		17.5				
		M 4405					
	154.0		15.0				
			+ 5.0				
			20.0				
		M 4407					
	151.7		18.0				
			+ 2.0				
			20.0				
		M 4408					
	150.0		20.5				
		M 4411					
	Treiböl		2.75				
	21.016		+2.25				
			5.00				
27.6.41. La Pallice		M 4401					M 4401, 4405, 4407, 4408 u.4411 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst, Unterricht, Sport.
	136.0		19.4				
		M 4403					
Bayonne	127.0		14.0	Geleitfahrt.			M 4403 u.4404 liegen im Hafen Bayonne. 6 stündige Bereitschaft. 1445 Seeklar. Boote laufen aus., ankern um 1645 St.Jean de Luz-Reede. Maschine bleibt klar. 1800 Anker auf. Boote machen um 2003 in Bayonne Hafen fest. 6 stündige Bereitschaft.
			+ 2.0				
			16.0				
		M 4404					
	138.0		17.0				
Bayonne			+ 3.0				
			20.0				
		M 4405					
	153.0		19.0				
		M 4407					
	150.7		18.0				
			+ 2.0				
			20.0				
		M 4408					
	149.0		19.5				
		M 4411					
	Treiböl						
	21.016		4,75				Boote ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land.

Stübinitzky
Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Stübinitzky
Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41

Uhrzeit	Kohlen Wasser bestand bestand Stelle to m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
28.6.41.	M 4401	Geleitfahrt.			M 4401, 4407, 4411 liegen im Hafen
La Pallice	135.0 18.1				La Pallice. 6 stündige Bereitschaft.
	+ 2.2				Zeugdienst.
Bayonne	20.3				M 4403 u.4404 liegen im Hafen Bayonne.
	M 4403				6 stündige Bereitschaft. Zeugdienst.
	124.0 14.5				M 4405 u.4408 05.30 Seeklar. Boote
	+ 1.5				laufen aus. Boote haben um 2330 im
La Pallice	16.0				Hafen La Pallice festgemacht. Maschine
	M 4404				abgestellt. 6 stündige Bereitschaft.
	132.0 18.5				Boote ergänzen teilweise Wasser durch
	+ 1.5				Schlauch von Land.
	20.0				
	M 4405				
	147.0 17.0				
	M 4407				
	149.7 18.0				
	+ 2.0				
	20.0				
	M 4408				
	144.0 18.0				
	M 4411				
	Treiböl				
	21.016 4,5				
					Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
29.6.41.	M 4401	Biskaya-Bucht			M 4401, 4405 u.4408 liegen im Hafen
La Pallice	134.0 19.4	Geleitfahrt			La Pallice. 6 stündige Bereitschaft.
	M 4403				M 4403 u.4404 0900 Seeklar. Boote
St.Jean de Luz	123.0 16.0				laufen aus. 1128 St.Jen de Luz-Reede
	M 4404				geankert. 1400 Anker auf. 1734 im
Bayonne	131.0 20.0				Hafen Bayonne festgemacht. 6 stün-
	M 4405				dige Bereitschaft, ab 2100 12 stün-
	141.0 15.0				dige Bereitschaft.
	M 4407				M 4407 u.4411 0800 Seeklar. Boote
	147.0 19.0				laufen aus.
	M 4408				
	143.0 18.0				
	M 4411				
	Treiböl				
	21,016 4.25				Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Uhrzeit	Kohlen Vorrat bestand to Stelle	Wasser bestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
30.6.41. La Pallice	M 4401 133.0	18.3	Biscaya	Bucht.		M 4401, 4405 u.4408 liegen im Hafen La Pallice. 6 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst.
		+ 2.0				
Bayonne		20.3				M 4403 u.4404 liegen im Hafen Bayonne. 12 stündige Bereitschaft.
	M 4403 119.0	14.5				M 4407 u.4411 Seebetrieb.
	M 4404 125.0	18.0				Boote ergänzen teilweise Wasser durch Schlauch von Land.
		+ 2.0				
		20.0				
	M 4405 139.25	14.0				
	M 4407 139.8	17.6				
	M 4408 142.0	16.0				
	M 4411 Treiböl 20.297	4.0				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 30.Juni 1941

gesehen:

Korvettenkapitän und Flottillenchef.

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W.

6. Anlage zu B.S.D. 23/Nr.Okdos. 2374 vom 6.8.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

RM 1/1314 b

Kriegstagebuch

der

Boote M 4403 und M 4404

Angefangen: 25.Juni 1941
Beendet: 1.Juli 1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Kommandant Name	Seetage	Hafentage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
3	4403	Leutnant z.S.	Bründel	6	1	
4	4404	Ob.Strm.	Welzer	6	1	

Anlage 5 zu 1.SKl 2065/41 Kdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41 10.00	La Pallice SW 3 See 1 Sicht 10 sm Anlage 1	Ausgelaufen zum Geleit für die 144.Rotte französische Minensuchflottille La Pallice auf Weg "rosa" bis spanische Hoheitsgewässer Geleit Nr. 4053 Schmidt
26.6.41 0950 11.45 16.30	Südliche Biskaya 0 2 See 1 Sicht 6 sm NW 1 Seegang 1 Sicht 10 sm Bayonne	Französische Rotte bei den spanischen Hoheitsgewässern entlassen.Anschließend Rückmarsch nach La Pallice angetreten. F.T. Spruch 1136/48 SSD M 4403 nach Geleitaufgabe Bayonne gehen. eingelaufen. Schmidt
27.6.41 14.45 17.00 20.00	Bayonne Südl.Biskaya SW 2 See 1 Sicht 10 sm Anlage 2 Bayonne	ausgelaufen.Dampfer "St.Jrene" nach St.Jean de Luz geleitet und während der Ausschiffung der Truppen vor der Einfahrt auf und abgestanden. Rückmarsch nach Bayonne ohne den Dampfer "St.Jrene" eingelaufen. Schmidt
28.6.41	Bayonne	Ausbildungsdienst Schmidt
29.6.41 09.15 14.00 15.10 17.30	Bayonne Südl.Biscaya W 3 See 2 Sicht 10 sm Anlage 3 Bayonne	ausgelaufen. Dampfer"St.Jrene" nach St.Jean de Luz geleitet. Nach Ausladung der Truppen Rückmarsch mit Dampfer "Jrene" nach Bayonne. Dampfer vor der Einfahrt nach Bayonne entlassen eingelaufen, 12 stündige Bereitschaft Schmidt

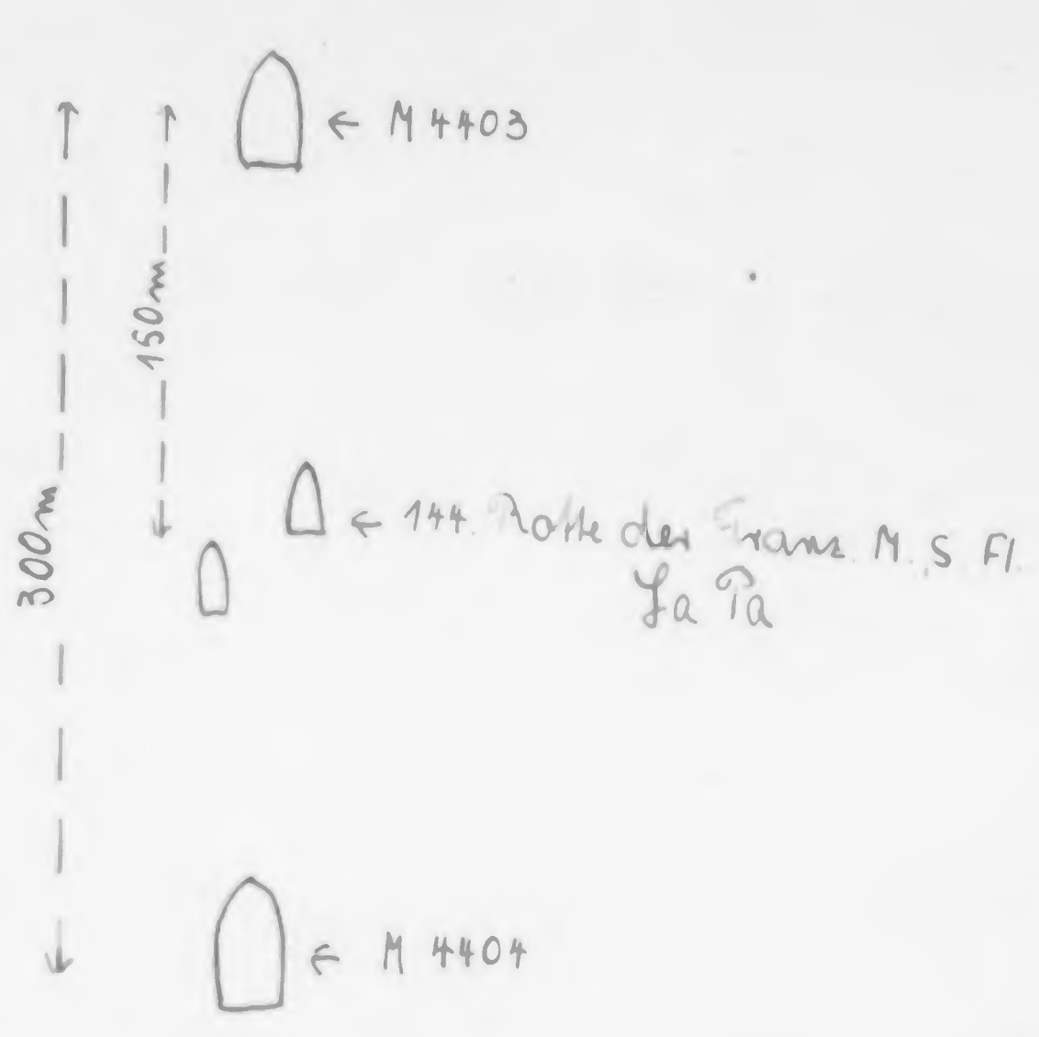
4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41 20.00	Bayonne NW 2, See 1 Sicht 10 sm	Fernschreiben 4.Sich.Div.: Sofort Rückmarsch nach La Pallice antreten. Bayonne ausgelaufen. Auf Weg "rosa" nach La Pallice. Schmündal
1.7.41 16.00	La Pallice östl. Biskaya NO 2 See 1 Sicht 10 sm	eingelaufen, 6 stündige Bereitschaft. Schmündal

Gesehen:

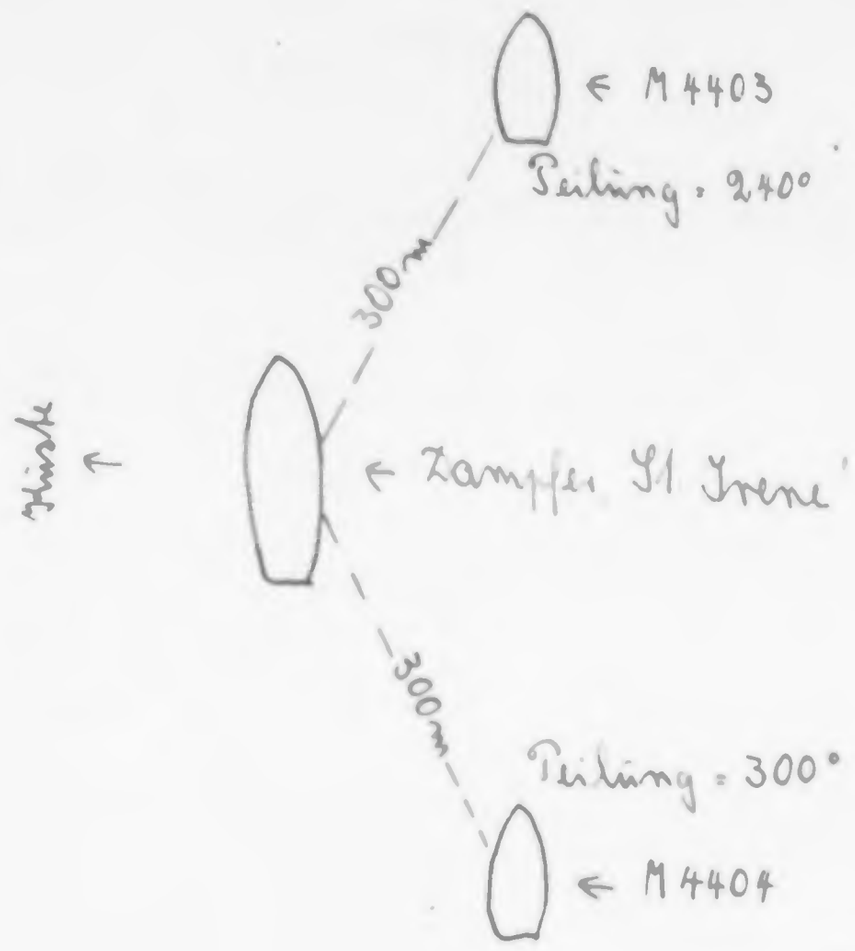
Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Anlage zum K.T.B. M 4403 Anlage 1



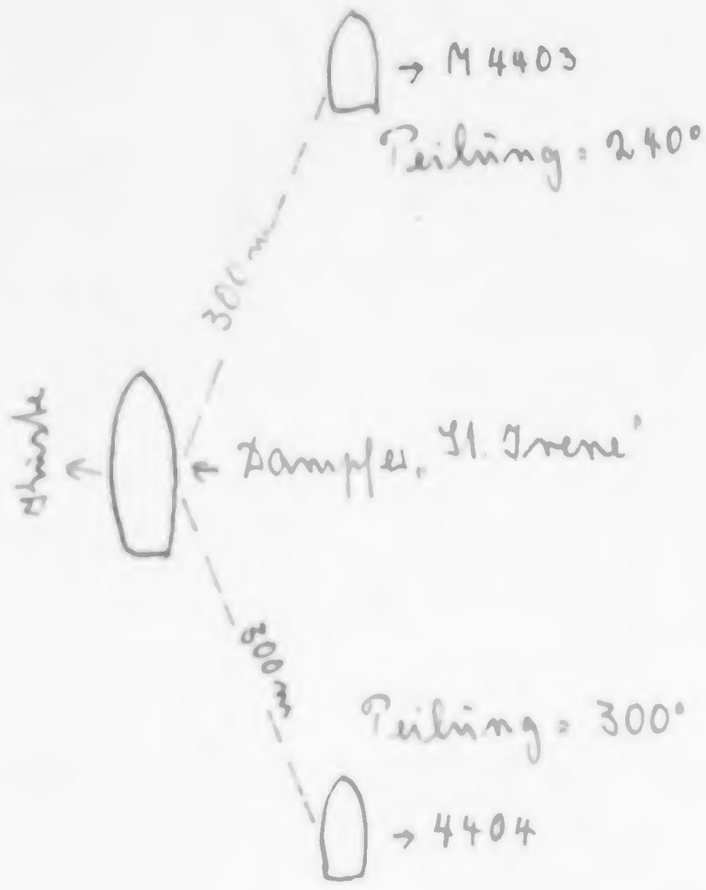
Anlage 2

Anlage zum K.T.B. M 4403



Anlage 3

Anlage zum K.T.B. M 4403



Nr 10314 C

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch.

Für Boot M 4405 und 4408 .

Boot:	Kommandant:	Seetage:	Hafentage:
05	Lt.z.S. Timmermann	5	1
08	Ob. Ltn. Bartelsen	5	1

1.)vom: 17. Juni bis 21 Juni 1941.
2.)vom: 28. Juni bis Juni 1941.

Anlage 3 zu 1 Ski 20657 Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.41. 1015 h 1033 h 1500 h	La Pallice Anlage 1	M 4405,4408 Seeklar. Aussenhafen La Pallice festgemacht.1Stündige Bereitschaft.Ab 1300 Uhr sofortige Bereitschaft. Auslaufen zur Aufgabe: Aufgabe:1.) M 4405,M 4408 -17.6. 145 Rotte Franz.M.S.Flo.La Pallice auf Weg Rosa bis spanische Hoheitsgewässer geleiten.Geleit erhält Nr.4047.Franz.MS-BTE sind grau gestrichene Motorkutter,70 BRT,Fahrt 7 Sm. 2.) M 4405,M4408 auf Rückmarsch einlaufen Bayonne.19.6.deutschen Dampfer "Gerda Vitz" Bayonne Gironde geleiten.Anschliessend einlaufen La Pallice.Geleit erhält Nr. 4054. 4.Sich.Div. G 5688 A 1+ 1.) Ausführung: Geleit wurde ohne besondere Ereignisse mit 8 Sm.Fahrt durchgeführt und am 18.6. 1630 Uhr in Höhe der span.Hoheitsgewässer entlassen. Lt.z.See
18.6.41. 1630 h 1725 h	Henday-Irun 10 Sm.Abstand N O 1,0,b, 1025 + 25° -	Geleit entlassen . Wegen ungünstiger Wasserverhältnisse auf der Barre Bayonne,wurde anschliessend auf St.Jean de Luz Reede geankert,6 Stdg.Bereitschaft. NachbRücksprache mit dem Kapitän des Dampfers "Gerda Vitz„,musste das Auslaufen wegen eines Todesfalles an Bord um einen Tag verschoben werden.4 Sich.Div. wurde von St,Jean de Luz aus in Kenntnis gesetzt Lt.z.See

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41. 1115h	O_1, O,b, 1026,+20°	M 4405,4408 Auslaufen St,Jean de Luz nach Bayonne.
1200h	Höhe Biarritz	A-Gruppe 44.M.S.Fl.an BB. passiert mit den Booten:M 4401,4403,4404,4411.
1318h	Bayonne	Im Hafen festgemacht. 6 Stdg.Bereitschaft. Mit Genehmigung nach Rücksprache 4.Sich,Div. soll am 20.6. der mit für Landeübungen besetzte Dampfer„Irene" auf halben Weg nach St.Jean de Luz geleitet werden,Geleit wird von M 4407 und 4411 übernommen. Der Dampfer „Gerda"Vitz" wird angewiesen 1445 Uhr vor der Barre Bayonne,klar zum Geleit zur Gironde,zu stehen. Lt.z.See
20.6.41. 1300h	Bayonne O_1,O,c, 1025,+29°	Auslaufen Bayonne zum Geleit Dampfer„Irene".
1352h 1440h	Höhe v.Biarritz Barrev.Bayonne Anlage 2	Geleit an M 4407 und 4411 übergeben. Anschliessend wird Geleit „Gerda Vitz"übernommen. Geleit ohne besondere Ereignisse bis zur Gironde durchgeführt.Über Signalstelle-La Coudre nochmals Lootsen für Dampfer„Gerda Vitz" zum Einlaufen nach Bordeaux angefordert. Lt.z.See.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.41. 0700h	Girondemündung O_2,1,b,1024,+23°	Geleit Nr.4054 entlassen. Anschliessend weiterlaufen La Pallice.
0700h	Girondemündung	4 M Boote der 8.M.S.Fl.an B.B.
1015h		
1040h	Chassiron	Sperrbrecher 16 an B.B. 2 Vp. Boote mit 1 ital.U-Boot im Geleit an St.B. in Höhe Chassiron passiert.
21.6.41. 0230h	La Pallice O_2,0,b, 1024,+26°	Schleusse festgemacht.
1250h	La Pallice	Zum Kohlen festgemacht.30 t Kohle übernommen,6 Stdg. Bereitschaft
		Stummejohann Lt.z.See.
28.6.41. 0530h	La Pallice	M 4405,4408 Auslaufen zur Aufgabe. Aufgabe:M 4405,M 4408-28.6. 0600 Uhr Sperrbrecher 16 La Pallice bis zur Gironde geleiten.Anschliessend Dampfer„Leese" 2642 BRT Geschwindigkeit 8 Sm. Le Verdon bis La Pallice geleiten.Geleit erhält Nr. 4070. 4.Sich.Div.G 6227 A1 Ausführung:Sperrbrecher 16 mit 9 Sm.Fahrt ohne besondere Ereignisse bis zur Gironde geleitet.
1140h	Girondemündung NO_3,2,b,1032+21°	Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
28.6.41. 1140h	Girondemündung	Anschliessend einlaufen Gironde.
1430h	Le Verdon Reede *Anlage 3*	Dampfer „Leese" in Geleit genommen. Geleit ohne besondere Ereignisse durchgeführt.
2200h	La Pallice Reede	Geleit entlassen. Lootse steigt an Bord „Leese"
2226h	La Pallice Schleusse	Schleusse festgemacht.
2325h	La Pallice	Festgemacht. 6 Stdg. Bereitschaft

Lt.z.See.

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

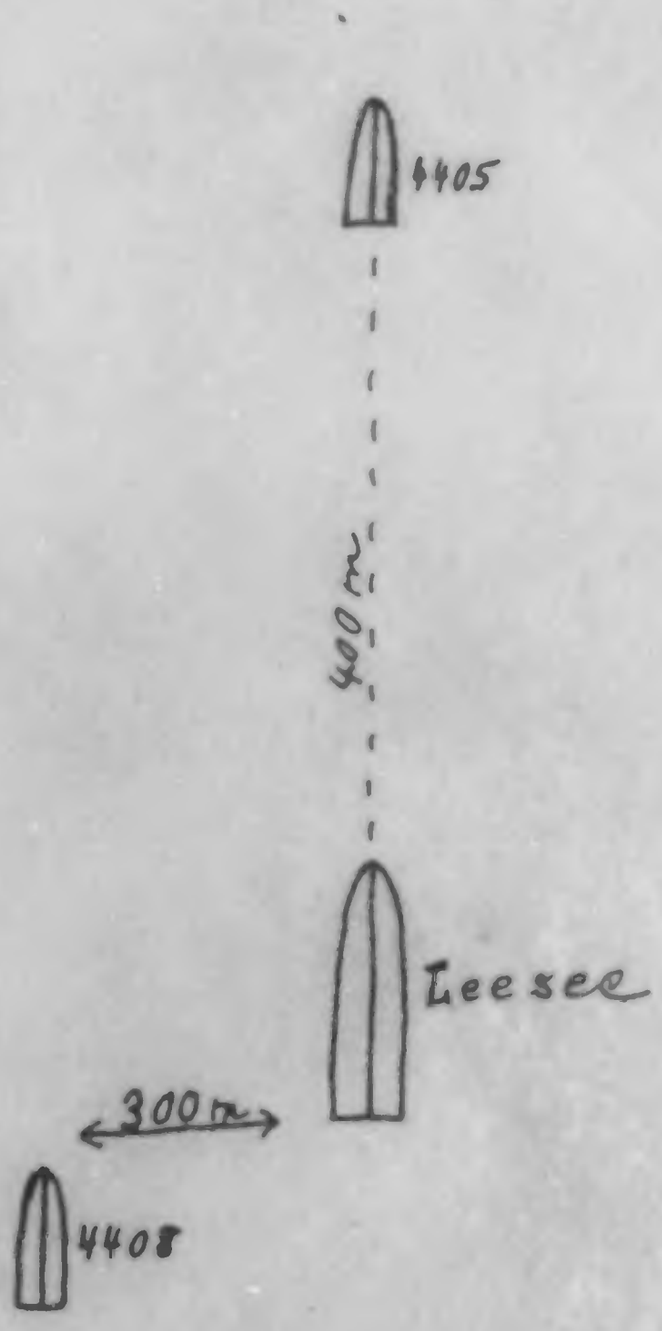
Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: [illegible] in [illegible]
Ausliefernngsstellen: für Ostseebereich: in Kiel. für Nordseebereich: in [illegible] B. M. Kriegstagebuch. Din A 9

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw	Vorkommnisse
		28. 144 143 22 22 2:

Anlage 3 -7-

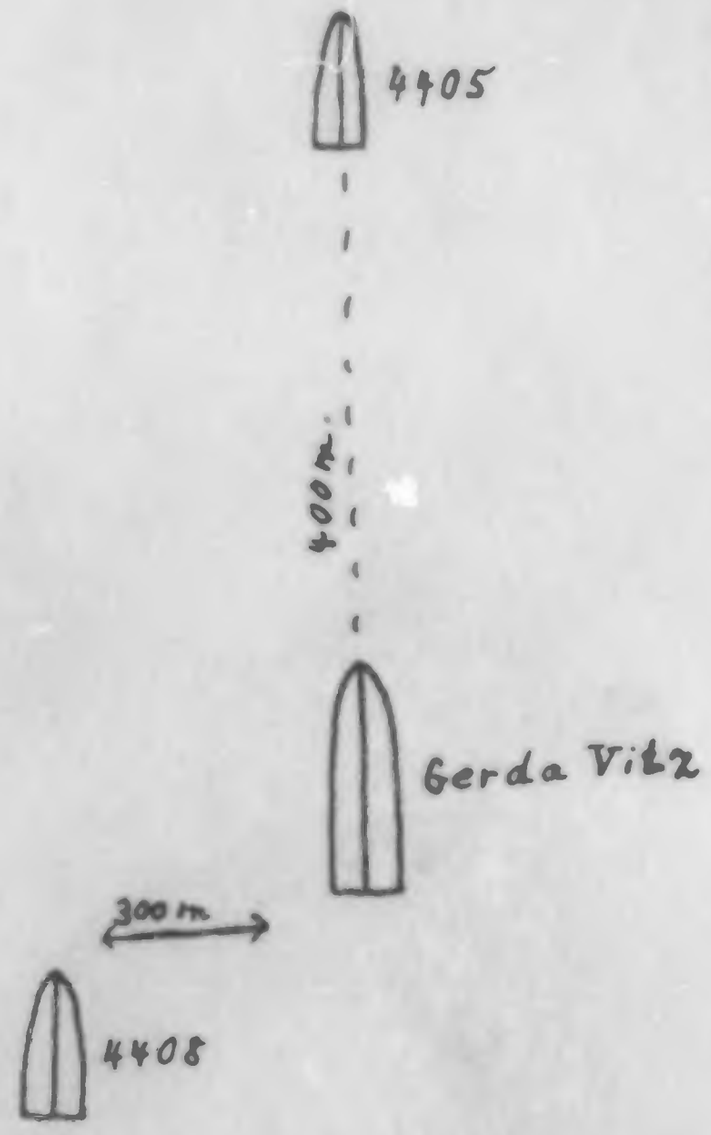
Skizze zur Geleit Nr. 4070

von 4405 + 08



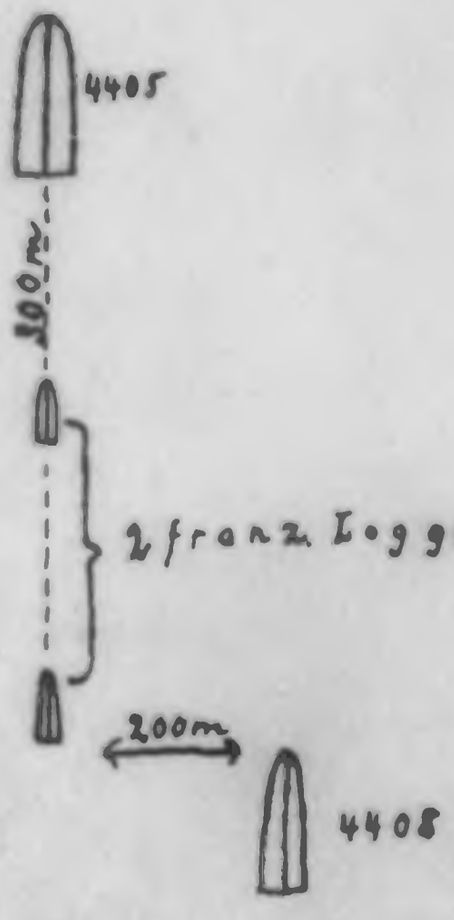
Anlage 2 -4-

Skitze zur Geleit Nr. 4054
von 4405+08.



Anlage 1

Skitze zur Aufgabe
am 17. 6. 1941
von 4405 + 08.



5. Anlage zu B.S.ID. 2374 vom 6.8.41
B.-Nr. Okdos.
Kr 10314 d

K r i e g s t a g e b u c h

der

Boote M 4407 und M 4411

Angefangen: 29.Juni 1941
Beendet: 30.Juni 1941

Okt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgrad	Name	Seetage	Hafentage	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
7	4407	Leutnant(W)	Winderling	2		
11	4411	Ob.Strm.	Mai	2		

Anlage X zu 1.SKl 20657/41 Okdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.41	La Pallice	
08.00	Ost 2, See 1, einzelne Wolken, Sicht 10-12 sm	Mit M 4411 und Geleit 4059 abgelegt.
08.30		K.- gelb 6 7. E 3 Zur Aufrechterhaltung einer Befehlsübermittlung an die Rotte der französischen Minensuchflottille war ein Signalgast vom M 4407 auf dem Rottenführerboot eingestiegen.
08.55		Sperrlücke passiert.
09.27		F.T. 0700/6: Mit M 4411 aus La Pallice 08.00 Uhr zum Geleit 4059 von 4407.
11.00		Schwenkung nach Bb. auf rw. 211°.
12.00		Schwenkung nach Bb. auf rw. 148°
15.20		Schwenkung nach Stb. auf rw. 172°.
20.15		Schwenkung nach Stb. auf rw. 187°.
		Leutnant (W) und Kommandant.
[illegible].6.41	P 38	
08.10	NW 2, See 2, Dünung lang aus NW. Sicht 12 sm.	Schwenkung nach Stb. auf rw. 215°
10.00		Geleit 4059 vor der Bucht von Fuenterrabia entlassen. Mit M 4411 Rückmarsch in K.-gelb E 2 G 9 nach La Pallice.
11.15		F.T. 1005/59
11.45		Geleit 4059 um 1000 Uhr entlassen von M 4407. Schwenkung nach Bb. auf rw. 7°
22.40	Anlage	Schwenkung nach Bb. auf rw. 352°
		Leutnant (W) u. Kommandant.
1. 7.41.	NO 4, See 3, klarer Himmel, Dünung lang aus NW.	
[illegible].00		Schwenkung nach Bb. auf rw. 328°
05.55		Schwenkung auf Btb. auf rw. 31°
06.55		Schwenkung nach Stb. auf rw. 96°
08.42		Sperrlücke passiert.
09.17		F.T. 0850/4: Mit M 4411 09.00 Uhr La Pallice ein von M 4407.
09.20		Am Kohlepier fest.
		Leutnant (W) u. Kommandant.

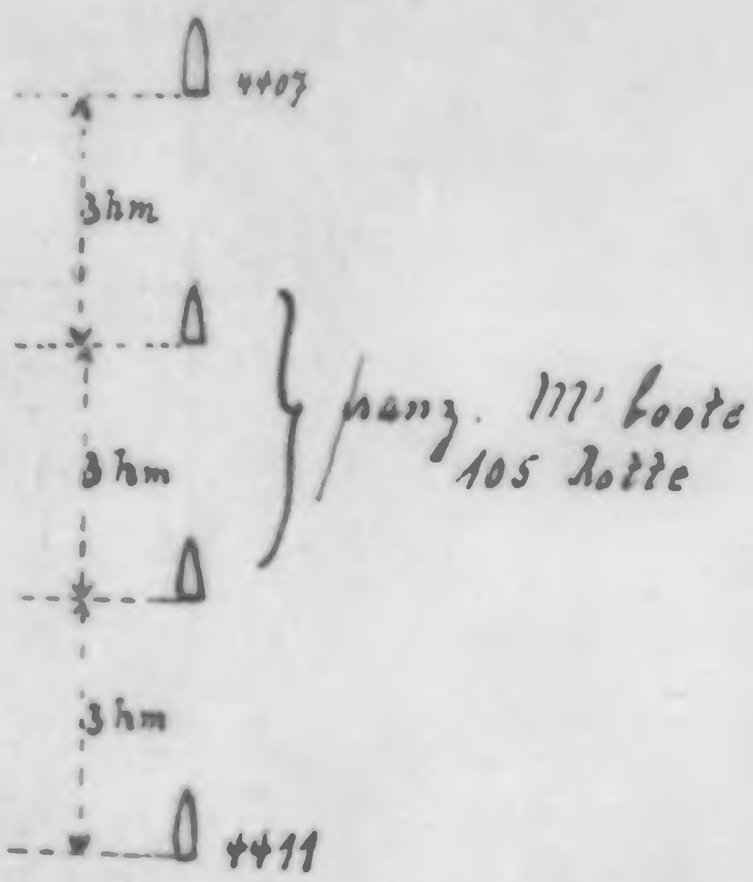
Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage

Kriegstagebuch Nr 4407
vom 29.6. - 1.7.41.



7. Anlage zu B.S.W.
B.Nr.Gkdos. 2374 vom 6.8.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K 10314 e

G e h e i m .

K r i e g s t a g e b u c h

der C Gruppe der 44.M.S.Fl.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstg.	Name	Seetage	Bemerkungen
	M 4430	Strm.	Dietz	3	
1	R 4421	Btsmt.	Hoog	3	
2	R 4422	Mtr.Gefr.	Fiedler	3	
3	R 4423	Btsmt.	Deutsch	3	
4	R 4424	Btsmt.	Quedens	3	
5	R 4425	Ob.Btsmt.	Koslowski	3	
6	R 4428	Ob.Btsmt.	Vahlsing	3	
7	R 4427	Ob.Btsmt.	Offermann	3	
8	R 4426	Fähnr.(W)	Seemann	3	

Angefangen: 16. Juni 1941
Beendet: 30. Juni 1941

Ltn.z.S.u.Gruppenführer.

Anlage 6 zu KTB. 20657 3.Kdos.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.VI.41	La Pallice	Kriegsbereitschaft für M 4430 bis einschließlich 18.VI.41 unterbrochen.
	. . . .	Keine Vorkommnisse. Roll Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
17.VI.41 1200 Uhr	La Pallice	R - Boote zu Fahrübungen ausgelaufen.
1800 Uhr		R - Boote La Pallice eingelaufen. Roll Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
18.VI.41	La Pallice	Die unterbrochene Kriegsbereitschaft von M 4430 wird bis einschließlich 20.VI. verlängert. Roll Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
19.VI.41	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Roll Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
20.VI.41	La Pallice	Maschinenstandprobe von M 4430 durchgeführt. M 4430 kriegsbereit. Roll Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
21.VI.41	La Pallice	Keine Vorkommnisse. Roll Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
22.VI.41	Östliche Biscaya	
0600 Uhr	W 3-4; Seegang 2-3; einzelne Wolken; gute	La Pallice ausgelaufen. Marsch nach P 2 gemäß Aufgabe 4.Sich.Div. G 5974 A 1.
0830 Uhr	Sicht.	P 2 erreicht und M.P.G. -11m ausgebracht. Formation Doppeldwarslinie, rechts gestaffelt.
0910 Uhr		P 1 erreicht.
1000 Uhr		Gerät bei 46°2'N 1°37'W auf -16m ausgebracht.
1200 Uhr		Gerät zur Kontrolle aufgenommen und wieder ausgebracht.
1330 Uhr	. . . .	R 4424 wegen Maschinenschaden ausgefallen.
		1. Rotte nimmt Gerät auf und bringt ohne R 4424 gerät wieder aus.
1400 Uhr		R 4424 ist wieder klar. Verbindet aber nicht wieder, da die Gruppe nur noch 3sm von Punkt 36 absteht.
1425 Uhr		Punkt 36 erreicht. Gerät aufgenommen. Kein Räumerfolg. Marsch nach Pointe de Grave.
1625 Uhr	. . . .	Pointe de Grave festgemacht. 12-stündige Be=

C-Gruppe 44. Minensuchflottille 11. 2374 6.8. 47 1

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Treiböl Wasser Abgebende Stelle bestand m³	Empfangende Stelle bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.6.41. La Pallice	M 4430 32.640	10.0				Im Dock Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
17.6.41. La Pallice	M 4430 32.640	8.5				Im Dock Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
18.6.41. La Pallice	M 4430 32.640	7.0				Im Dock Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
19.6.41. La Pallice	M 4430 32.640	5.5				Reparaturen beendet. Schwanz- und Druckwelle ausgerichtet. Das Drucklager und ein Wellenlager neu ausgegossen. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
20.6.41. La Pallice	M 4430 32.640	4.0				0800 Ausgedockt. Anschließend Maschinenprobe durchgeführt. Boot K.B. gemeldet. 11 m³ Treiböl bei Marineversorgungsstelle von Tankleichter "Venus" übernommen. Zeitdauer 2 Std. von 1300-1500. 9.5 m³ an Boote abgegeben.. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
21.6.41. La Pallice	M 4430 34.00	3.0 + 15.0 = 18.0				Im Hafen. 15 to Trinkwasser übernommen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
22.6.41. La Pallice Pointe de Grave	M 4430 34.00	16.5				0600 Seeklar. Kontrollfahrt. 1630 im Innenhafen festgemacht. Motor abgestellt. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Anlage 10 zu 1 SKL 20657 Kdos. 41

Kriegstagebuch LJ

Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Treibölbestand m3	Wasserbestand Stelle	Wasserbestand m3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
23.6.41. Pointe de Grave. Arcachon.	M 4430 33.700		15.0				0500 Seeklar. Kontrollfahrt. 20.00 festgemacht. Motor abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
24.6.41. Arcachon	M 4430 33.400		13.5				Im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
25.6.41. Arcachon	M 4430 33.340		12.0				Im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
26.6.41. Arcachon	M 4430 33.340		10.5				Im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
27.6.41. Arcachon Bayonne	M 4430 33.340		9.0				0530 Seeklar. Kontrollfahrt. 1730 festgemacht. Motor abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.)u. Flo.Ing.
28.6.41. Bayonne	M 4430 33.000		7.5				Im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
29.6.41. Bayonne	M 4430 33.000 +12.0		6.0 18.0				Im Hafen. 12.0 to Wasser übernommen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
30.6.41. Bayonne	M 4430 33.000		16.5				Im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Abgeschlossen am 30. Juni 1941

gesehen:

Korvettenkapitän u.Flottillenchef

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.)

und Verbandsingenieur P.S.W.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.VI.41		Bereitschaft. Kolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
23.VI.41	Östliche Biscaya	
0500 Uhr	Umlaufende Winde 2;	Pointe de Grave ausgelaufen gemäß 4.Sich.Div.
	Seegang 1; leichte	G 6017 A 2. Marsch nach Punkt 36.
0750 Uhr	Dünung; einzelne Wol=	Punkt 36 erreicht und M.P.G. -16m ausgebracht.
	ken; gute Sicht.	Formation Doppeldwarslinie, rechts gestaffelt.
0820 Uhr		R 4426 wegen Maschinenschaden ausgefallen.
30		2. Rotte nimmt Gerät auf und verbindet ohne.
		R 4426 neu. R 4426 wird von M 4430 in Schlepp genommen.
1010 Uhr		R 4426 wieder klar.
1100 Uhr		Gerät zur Kontrolle aufgenommen und wieder aus= gebracht. R 4426 verbindet bei der 2. Rotte als taktische Nummer 8.
1253 Uhr		E.S. Austausch mit einer Condormaschine.
1530 Uhr		Auf 44°43'N 1°19'W Gerät zur Kontrolle aufge= nommen und auf -10m wieder ausgebracht.
1625 Uhr		Qu BF 9622 u.K.M. Gerät aufgenommen. Kein Räum= erfolg. Marsch nach Arcachon.
2000 Uhr		Arcachon festgemacht. 12-stündige Bereitschaft. Kolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
24.VI.41	Arcachon	12-stündige Bereitschaft.
		Ausbildungsdienst: Winkern und Morsen, Flaggen= kunde ; Sport. Kolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
25.VI.41	Arcachon	12-stündige Bereitschaft.
24		Ausbildungsdienst: Unterricht und Exerzieren am M.G.C/30. Kolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
26.VI.41	Arcachon	12.-stündige Bereitschaft.
		Ausbildungsdienst der Kadetten und K.O.N.: Praktische Seemannschaft, seemännische Themen, Sport. Kolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.VI.41	Östliche Biscaya	
0530 Uhr	NW 2; Seegang 1; einzelne Wolken; gute Sicht.	Arcachon ausgelaufen gemäß 4.Sich.Div. G 6203 A 2. Marsch nach Qu 9624 o.K.M.
0730 Uhr		Qu 9624 o.K.M. erreicht und M.P.G. -16m ausgebracht. Formation Doppeldwarslinie, rechts gestaffelt. R 4426 fährt als taktische Nummer 8, da es bei seiner geringeren Maschinenleistung als Außenboot weniger Fahrtverlust durch das Gerät hat und die Suchfahrt besser halten kann.
1130 Uhr		Gerät zur Kontrolle eingenommen und wieder ausgebracht.
1618 Uhr		Punkt 38 erreicht. Gerät eingenommen. Kein Räumerfolg. Marsch nach Bayonne.
1730 Uhr		Bayonne festgemacht. 12-stündige Bereitschaft. Rolfs Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
28.VI.41	Bayonne	12-stündige Bereitschaft. Ausbildungsdienst der Kadetten, K.O.N. und Bordrekruten im Bootsdienst. Rolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
29.VI.41	Bayonne	12-stündige Bereitschaft. Keine Vorkommnisse. Dienst nach Sonntagsdienstplan. Rolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.
30.VI.41	Bayonne	12-stündige Bereitschaft. Im Rahmen der Bereitschaft wird in der Werft in Bayonne die obere Scheuerleiste von R 4422 achtern erneuert. Rolf Ltn.z.S.u.Gruppenführer.

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

B.d.U. Gkdos. 2374 vom 6.8.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kr 10314/9

Geheim

Kriegstagebuch

der D Gruppe der 44.M.S.Flottille

vom 16.-30.6.1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant Dienstgr.	Kommandant Name	Seetage	Bemerkungen
1	M 4441	Strm Oblt.z.S.	Winter Albrand	7	.-.
2	M 4442	Strm.	Goroncy	2	.-.
3	M 4443	Btsm.	Lenuk		
4	M 4444	Strm.Mt.	Schröder		unterstehen bis auf weiteres dem Flottillenchef direkt.
5	M 4445	Strm.Mt.	Mahler		

Albrand

Oblt.z.S.u.Grupp.Führer

Anlage 8 zu 1.SKl 20657 g.Kdos.

Zu beziehen vom Kordruckleger der Kriegsmarine: J. N. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
D. 36. Kriegstagebuch. D.n A 3

D Gruppe vom 16.- 30.6.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41	Bordeaux	Gruppe an der Pier gelegen. Bemerkung: Flottillen Ing. Ltnt.Ing. Stubnitzki bei der Gruppe ausgestiegen. Albrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
17.6.41 1100 Uhr 1800 Uhr 1845 Uhr	Bordeaux - Gironde SO 1-2,c,gute Sicht	Gruppe Bordeaux abgelegt,FRG ausgebracht, Gironde abwärts. Gerät ein;kein Räumerfolg. Le Verdon Reede geankert. Daueraufgabe; Gruppe fährt mit Gerät jeden zweiten Tag von Hochwasser bis Hochwasser von Bordeaux Gironde abwärts bis der Strom kentert und mit dem Strom nach Bordeaux zurück.Fällt Hochwasser in die Nacht,können Zeiten verschoben,Zwischenhäfen gewählt und einmal alle 14 Tage ein weiterer Tag Pause eingelegt werden. Albrand. Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
18.6.41 0630 Uhr 1330 Uhr 1415 Uhr	Gironde - Bordeaux SO 1-2,c,gute Sicht	Gruppe Le Verdon Reede Anker auf,FRG ausgebracht,Gironde aufwärts nach Bordeaux. Gerät ein;kein Räumerfolg. Gruppe Bordeaux fest. Albrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
19.6.41	Bordeaux	Gruppe an der Pier gelegen. Albrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer
20.6.41	Bordeaux	Gruppe an der Pier gelegen. Bemerkung; Kommandant M 4441,Strm.Winter,für unbestimmte Zeit zu einem Sonderkommando kommandiert.Stellvertr.Kommandant:Oblt.z.S.Albrand M 4442 Kriegsbereitschaft unterbrochen wegen Kesselreinigung.Zur Girondewerft verholt. Albrand Oblt.z.S.u.Grupp.Führer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.41 0,5,30 oo 12,30 Uhr 18,00 Uhr 18,5o Uhr	Bordeaux - Gironde S.O. 1-2,c,diesig	M 4441 Bordeaux abgelegt, F.R.G. ausgebracht Gironde abwärts. Bei Boje Talais nach St.B. auf Gegenkurs. Gerät ein, kein Räumerfolg. Bordeaux fest. M 4442 Girondewerft Lormont Oblt.z.S.u.Gr.Führer;
22.6.41	Bordeaux	M 4441 An der Pier gelegen. M 4442 Girondewerft Lormont. Oblt.z.S.u.Gr.Führer.
23.6.41 0,6ooUhr [illegible],45Uhr [illegible],oo Uhr	Bordeaux-Gironde N.O. 1-2 noch diesig später gute Sicht;	M 4441 Bordeaux abgelegt,F.R.G. ausgebracht Gironde abwärts. Bei Boje Talais nach St.B; auf Gegenkurs. Gerät ein; kein Räumerfolg. Kohlenpier Lormont fest. M 4442 Girondewerft Lormont. Oblt.z.S.u.Gr.Führer.
24.6.41	Lormont - Bordeaux	M.4441 An der Pier gelegen;Kohleübernahme. M.4442 Girondewerft Lormont Bemerkung. Flo.-Mechaniker A Mech.Utz an Bord eingestiegen. Oblt.z.S.u.Gr.Führer.
25.6.41 0,7 ooUhr 13,30 Uhr 19,00 Uhr 19,45 Uhr	Bordeaux - Gironde N.W. 1-2 erst diesig später gute Sicht.	M.4441 Bordaux abgelegt, F R G ausgebracht, Gironde abwärts. Bei Boje Talais nach St.B. auf Gegenkurs Gerät ein, kein Räumerfolg. Bordeaux fest. Bemerkung. Während der Fahrt anschiessen des vo Mech. Utz überholten 2 cm Oerlikon; M 4442 Girondewerft Lormont. Oblt.z.S.u.Gr.Führer.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41	Bordeaux	M 4441 An der Pier gelegen. M 4442 Girondewerft Lormont Bemerkung. Flo.-Mech. Mech. A Utz von Bord. Oblt.z.S;u.Gruppen.-Führer.
27.6.41 0,730Uhr	Bordeaux-Gironde N.2-3 später1-2 ○ diesig später gute Sicht.	M 4441 Bordeaux abgelegt,FHG ausgebracht Gironde abwärts.
14?15 " 19,40 " 20,30 "		Bei Boje Talais Nach Str.B. auf Gegenkurs. Gerät ein;Kein Räumerfolg. Bordeaux fest. M 4442 Girondewerft Lormont Oblt.z.S.u.Gruppen-Führer.
28.6.41	Bordeaux	M 4441 An der Pier gelegen. M 4442 Girondewerft Lormont. Oblt.z.S.u.Gruppen-Führer.
29.6.41 0,900Uhr	Bordeaux-Gironde N.N.O 1-2 ○ diesig später gute Sicht.	M 4441 Bordeaux abgelegt,FHG ausgebracht, Gironde abwärts. 15,30 " Bei Boje Talais nach St.B. auf Gegenkurs 21,30 " Gerät ein;Kein Räumerfolg. ?1,45 " Bordeaux fest. M 4442 von 10,?5 Uhr - 20,40 Uhr entmagnetisiert 22,10 " Bordeaux fest. Oblt.z.S.u.Gruppen-Führer.
30.6.41	Bordeaux	M 4442 Kriegsbereitschaft wieder hergestellt. Gruppe an der Pier gelegen. Oblt.z.S.u.Gruppenführer.

Gesehen:

Korv.Kapt. und Flo.Chef.

Zu beziehen vom Nordruflager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 4

8. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. Gkdos. 2374 vom 6.8.40

Sk 10 B 14 b

K r i e g s t a g e b u c h

der

44. Minensuchflottille D.-Gruppe (La Pallice)

früher 6 d

Angefangen: 16. Juni 1941
Beendet: 30. Juni 1941

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant		Seetage	Hafentage	Bemerkungen
		Dienstgrad	Name			
1	2	3	4	5	6	7
3	M 4443	Btsm.	Lenuck	8	7	
4	M 4444	Strm.Mt.	Schröder	7	8	
5	M 4445	Strm.Mt.	Mahler	6	9	

8/16.5. - 15.6.41

Anlage 7 zu 1.SKl 20657 g.Kdos.
41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41	La Pallice Reede	
07.30	Wind WSW 1-2 See 0 einzelne Wolken, gute Sicht.	M 4445 seeklar und ausgelaufen zur Grundminen-kontrollen auf Reede von La Pallice und zu Fahrübungen.
12.30		M 4443 und 4444 seeklar und ausgelaufen zu Fahrübungen.
14.15		Im Vorhafen fest.
19.25		M 4443, 4444, 4445 erneut ausgelaufen zu Fahrübungen.
		Im Hafen fest.
17.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind ONO 2 See 0 klarer Himmel, gute Sicht.	M 4443 seeklar und ausgelaufen zur Grundminen-kontrolle auf Reede von La Pallice
18.30		im Hafen fest, kein Räumerfolg.
		M 4444 und M 4 445 La Pallice
18.6.41	La Pallice-Reede	
07.45	Wind SSO 1-2 See 0 einzelne Wolken, mäßige Sicht	M 4444 seeklar und ausgelaufen zur Grundminen-kontrolle auf Reede von La Pallice
12.10-12.15		Fliegeralarm. Flugzeug über Reede in Brand geschossen und bei La Pallice niedergegangen.
18.50		im Hafen fest, kein Räumerfolg.
		M 4443 und M 4445 La Pallice
		Es handelte sich um eine franz. Maschine mit deutscher Besatzung, deren Aufsteigen der Flak und den Seestreitkräften nicht gemeldet war. Seither wird jedes Aufsteigen gemeldet. Das Flugzeug schoß trotz Flak-Beschuß nicht "E.S."
19.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind 0 See 0 sehr gute Sicht.	M 4445 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice
14.40		im Hafen fest, kein Räumerfolg.
		M 4444 La Pallice
19.00		M 4443 und 4445 seeklar, ausgelaufen zur Einholung ital. U.-Boot "J 24" von P 35 e
22.14		U.-Boot gesichtet, E.S.-Austausch
22.30		Geleit aufgenommen.

4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41	La Pallice-Reede	
01.45		"J 24" ankert vor Hafeneinfahrt, M 4443 übernimmt Fla.-Schutzm, M 4445 eingelaufen
06.00	Wind N z O 4-5	
07.00	See N 2	"J 24 " geht Anker auf,läuft ein
07.30	einzelne Wolken	im Hafen fest.
07.30	gute Sicht	M 4444 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice und Einfahrt La Rochelle
20.10,		im Hafen fest, kein Räumerfolg M 4443 und 4445 La Pallice.
21.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind SW 1-2 See 1-2 SW	M 4445 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice und zum U.-Boots-Geleit.
18.10	gute Sicht	im Hafen fest, kein Räumerfolg M 4443 und 4444 La Pallice
22.6.41	La Pallice Reede	
07.30		M 4443 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice
17.35		im Hafen fest, kein Räumerfolg M 4444, 4445 La Pallice.
23.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind NW 1-2 See 1 W	M 4443 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkontrolle auf Reede von La Pallice.
09.07 - 10.05	klarer Himmel gute Sicht	Geleit für U.-Boot "J16" von Sperrlücke bis Hefen einfahrt, anschließend weiter Grundminenkontrolle
16.40 - 16.45		Fliegeralarm.Landbatterien und einkommender Sperrbrecher beschießen ein den Sperrbrecher anfliegendes Flugzeu g.Flugzeug hält auf M 4443 zu und wird beschossen und dreht nach Süden ab.

Zu beziehen vom Vordruckläger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Typ war nicht klar auszumachen.Nachträglich wurde bekannt, daß es sich um eine "FW 200" gehandelt hat. E.S. wurde nicht geschossen.
17.50		im Vorhafen fest, kein Räumerfolg. M 4444 und 4445 La Pallice.
		Kunckel
24.6.41	La Pallice-Ile	
02.30	D'Oleron	M 4443 und 4445 seeklar und ausgelaufen mit
		M 4401, 4408, 4411, 1 Hafenschutzboot und
	Wind NO 1	6 französischen Fischerbooten zur Landeü-
	See 0	bung mit 1 Batl. JR 174.
12.35	einzelne Wolken	im Hafen fest.
07.30	gute Sicht	M 4444 seeklar, ausgelaufen zur Grundminen-
		kontrolle auf Reede von La Pallice.
18.45		im Hafen fest, kein Räumerfolg.
		Kunckel
25.6.41	La Pallice Reede	
01.10-02.05	La Pallice	Fliegeralarm. Keine Anflüge beobachtet.
02.45-03.50		
07.30	Wind W 1-2	M 4445 seeklar, ausgelaufen zur Grundminen_
	See 1 W	kontrolleauf Reede von La Pallice.
17.35	gute Sicht, abends	im Hafen fest, kein Räumerfolg.
	etwas dunstig.	M 4443 und 4444 La Pallice
		Kunckel
26.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Pertuis-D'Antioche	M 4443 seeklar, ausgelaufen zur Grundminen-
		kontrolle auf Reede von La Pallice.
	Wind NW 2-3	im Vorhafen fest, kein Räumerfolg.
17.35	See 1-2 W, einzelne	M 4445 La Pallice
	Wolken, gute Sicht,	M 4443, M 4444 seeklar, ausgelaufen zum
20.30	abends diesig.	U.-Boots-Geleit.
23.35		Geleit querab Chassiron beendet.
		Kunckel

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41	La Pallice-Reede	
01.10		M 4444 im Vorhafen fest
02.00	Wind NNO 4	M 4443 im Hafen fest.
08.00	See 2 NO einzelne Wolken gute Sicht	M 4444 seeklar, ausgelaufen zur Grundminen-kontrolle auf Reede von La Pallice und Ein-fahrt nach La Rochelle.
18.00		im Hafen fest, kein Räumerfolg. M 4443 und M 4445 La Pallice.
28.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind NO 3	M 4445 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkon-trolle auf Reede von La Pallice.
17.30	See 1 NO leicht bewölkt gute Sicht	im Hafen fest, kein Räumerfolg. M 4443, 4444 La Pallice.
29.6.41	La Pallice-Reede	
07.30	Wind ONO 2-3	M 4443 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkon-trolle auf Reede von La Pallice.
15.00-15.03	See 1 NO einzelne Wolken	Fliegeralarm, Flugzeug fliegt "Ermland" an und wird beschossen, gibt "E.S." und wird als "FW 200 " erkannt.
18.00	gute Sicht	im Hafen fest, kein Räumerfolg. M 4444 und 4445 La Pallice.
30.6.41	La Pallice - See	
07.30	Wind NO z O 4-5	M 4444 seeklar, ausgelaufen zur Grundminenkon-trolle auf Reede von La Pallice.
10.05	See 2 NO einzelne Wolken gute Sicht.	Winkspruch über Signa-Stelle : Sofort Gerät aufholen, nach P I fahren und ital.U.-Boot geleiten.
13.40 - 21.00		Bei P I auf ital.U.-Boot gewartet, nichts ge-sichtet, eingelaufen
24.00		im Hafen fest. M 4443 und 4445 La Pallice.

Zu beziehen vom Kartendruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Das Pz Kellinger Ob.	Das ital. U.-Boot ist nicht über P I gelaufen sonder unter Land um Chassiron nach La Pallice gegangen. Das Boot ist trotz guter Sicht von M 4444 nicht bemerkt. Kommandant und Besatzung ist zu besserer Aufmerksamtkeit ermahnt. Es wäre richtig, wenn die ital. U.-Boote zum Einhalten der ihnen befohlenen Kurse angehalten würden. Kuschbert

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

D - Gruppe 44.Minensuchflottille

12. Anlage zu B.S.W. B.Tgb.Nr.Gkdos. 2374 vom 6.8.(10)41

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Kohlen Wasser Vorrat Stelle to	Wasser Vorrat Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
16.6.41. Bordeaux -La Pallice La Pallice- Reede	M 4441 87.4	21.o				M 4441 u.4442 liegen mit abgestellter Maschine im Hafen. Arbeitsdienst. M 4443 u.4444 o9oo Seeklar. o95o Boote laufen zu Fahrtübungen aus. 192o Boote haben im Hafen festgemacht. 12 stündige Bereitschaft. M 4445 o7oo Seeklar. o7oo Boot läuft zur Suchfahrt aus. 1915 Boot hat im Hafen festgemacht. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 übernimmt 6 m³ Wasser durch Schlauch von Land.
	M 4442 84.9	2o.9				
	M 4443 96.3	19.2				
	M 4444 24.25	8.o + 6.o = 14.o				
	M 4445 38.3	13.o				
						Stübenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
17.6.41. Bordeaux Le Verdon- Reede La Pallice	M 4441 87.2	2o.o				M 4441 u.4442 11oo Seeklar. Boote laufen aus zur Suchfahrt. 19oo Boote haben auf Le Verdon-Reede geankert. Maschinen bleiben klar. M 4443 o73o Seeklar. o74o Boot läuft aus zur Suchfahrt. 184o Boot hat im Hafen festgemacht. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Reparaturen werden im Rahmen der Bereitschaft ausgeführt.
	M 4442 84.28	19.o				
	M 4443 92.5	17.7				
	M 4444 2o.75	11.o				
	M 4445 33.3	12.5				
						Stübenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.
18.6.41. Le Verdon- Reede Bordeaux La Pallice	M 4441 84.4	17.o				M 4441 u.4442 o6oo Seeklar. Boote laufen aus zur Suchfahrt. 1445 Boote haben im Hafen von Bordeaux festgemacht. Maschine abgestellt. M 4443 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. M 4445 übernimmt 3m³ Wasser durch Schlauch von Land. M 4444 o73o Seeklar. o745 Boot läuft aus zur Grundminenkontrolle. 185o Boot hat im Hafen festgemacht. 1 stündige Bereitschaft.
	M 4442 81.58	17.1				
	M 4443 92.o	17.o				
	M 4444 2o.5	9.o				
	M 4445 33.1	12.o + 3.o = 15.o				
						Stübenitzky Ltn.(Ing.) d. Flo.Ing.

Anlage 1 zu KTB. 20655 Kilos.

Uhrzeit	Kohlen Vorrat to	Wasser Verbrauch Stelle	Wasser Gesamtverbrauch m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
19.6.41. Bordeaux La Pallice La Pallice-Reede	M 4441 81.7o		14.5				M 4441 u.4442 liegen mit abgestellter Maschine im Hafen. M 4444 liegt im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. M 4443 19oo Seeklar. 19o5 Ausgelaufen. U-Bootgeleit. M 4445 o73o Seeklar. Boot läuft aus zur Suchfahrt. 1845 Boot hat im Hafen festgemacht. 19oo Boot läuft aus. U-Bootgeleit. M 4444 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land.
	M 4442 78.83		15.2				
	M 4443 89.o		17.o				
	M 4444 17.75		6.o				
			+ 6.o				
			12.o				
	M 4445 32.9		13.o				
							Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
2o.6.41. Bordeaux	M 4441 81.6o		12.5				M 4441 liegt im Hafen. Maschine abgestellt. 11m³ Wasser durch Schlauch von Land übernommen. M 4442 verholt zur großen Kesselreinigung in die Girondewerft: Boot K.B.U. gemeldet. M 4443 o7oo im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 12 stündige Bereitschaft. M 4445 o33o Boot hat im Hafen festgemacht 1 stündige Bereitschaft. M 4444 o73o Seeklar. o735 Boot läuft aus zur Suchfahrt. 182o Boot hat im Vorhafen festgemacht. 21oo Boot hat im Hafen festgemacht. 1 stündige Bereitschaft. Betrieb abgestellt.
	M 4442 78.43		14.7				
La Pallice	M 4443 86.o		16.o				
	M 4444 17.5		9.o				
	M 4445 27.9		13.o				
							Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
21.6.41. Bordeaux	M 4441 81.5		23.5				M 4441 o53o Seeklar. Boot läuft aus zur Suchfahrt. 19oo Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. M 4442 liegt in der Werft zur Kesselreinigung. M 4445 o73o Seeklar. o735 Boot läuft aus zur Suchfahrt. 19oo Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. Wasser durch Schlauch von Land ergänzt. M 4443 u.4444 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Boote ergänzen Wasser durch Schlauch von Land.
	M 4442 78.oo		13.3				
La Pallice	M 4443 86.oo		15.o				
			+ 1o.o				
			25.o				
	M 4444 14.5		6.o				
			+ 6.o				
			12.o				
	M 4445 26.6		12.5				
			+ 2.5				
			15.o				
							Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Kohlen Wegeverbr. bestand to	Wasser Gesamtverbr. bestand Stelle m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
22.6.41. Bordeaux La Pallice	M 4441 77.1 20.5 M 4442 78.0 12.9 M 4443 82.3 23.5 M 4444 14.25 11.0 M 4445 24.1 14.3					M 4441 liegt mit abgestellter Maschine im Hafen. Sonntagsdienst. M 4442 liegt zur Kesselreinigung in der Werft. M 4443 o73o Seeklar. o73o Boot läuft aus. 1735 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Sonntagsdienst. Stöbenwitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
23.6.41. Bordeaux La Pallice	M 4441 77.o 2o.o M 4442 78.o 12.9 M 4443 79.o 22.o M 4444 14.o 1o.o M 4445 23.9 13.7					M 4441 o6oo Seeklar. Boot läuft aus. 1845 Boot hat am Kohlenpier in Larmont festgemacht. Maschine abgestellt. M 4442 liegt zur Kesselreinigung in der Werft. M 4443 o73o Seeklar. Boot läuft aus. 1735 Boot hat im Vorhafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. M 4445 liegt im Hafen. 1 stündige Bereitschaft. 183o Seeklar. Boot lagt in den Vorhafen. Maschine bleibt klar. M 4444 Boot liegt im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Reparaturen werden im Rahmen der Bereitschaft ausgeführt. Stöbenwitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.
24.6.41. Bordeaux La Pallice	M 4441 72.7 17.5 +30.o 1o2.7 M 4442 78.o 12.1 M 4443 75.o 2o.5 M 4444 13.75 9.o M 4445 22.9 1o.6 + 2o.o + 4.4 42.9 15.o					M 4441 von 1ooo- 113o Kohlen durch Greifer von Land übernommen. Von 114o-125o verholt Boot an Pier in Bordeaux. 9.5 m³ Wasser durch Schlauch von Land übernommen. M 4442 liegt zur Kesselreinigung in der Werft. Übernimmt 14.5 m³ Wasser durch Schlauch von Land. M 4443 u.4445 o2.3o Seeklar. o245 Boote laufen aus. o51o Boote gehen vor Anker. Maschinen bleiben klar. o9.5o Anker auf. 12.3o Boote haben im Hafen festgemacht. 12 stündige Bereitschaft. M 4445 übernimmt bei Marine-Versorgungsstelle von 14oo-143o 2o to Kohlen durch Greifer von Land. Ergänzt gleichzeitig Wasser durch Schlauch von Land. M 4444 o73o Seeklar. Boot läuft aus zur Suchfahrt 183o Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. Stöbenwitzky Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Uhrzeit	Kohlen Oberdruck bestand to Stelle	Wasser Kompressorruhe bestand m³	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
25.6.41. Bordeaux	M 4441 1o1.8.	24.5				M 4441 o7oo Seeklar. Boot läuft aus zur Suchfahrt. 1945 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt.
	M 4442 78.o	25.6				M 4442 liegt in der Werft zur Kesselreinigung.
La Pallice	M 4443 74.5	2o.o				M 4443 u.4444 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. M 4444 übernimmt bei Marine-Versorgungsstelle von o9oo-o945 16 to Kohlen durch Greifer von Land.
	M 4444 11.o + 16.o.	6.o + 6.o				M 4445 o73o Seeklar. o735 Boot läuft aus zur Suchfahrt. 173o Boot macht im Hafen fest. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft.
	27,o	12.o				
	M 4445 39.9	13.5				

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

26.6.41. Bordeaux	M 4441 97.1	21.7				M 4441 liegt im Hafen. Maschine abgestellt. Arbeitsdienst.
	M 4442 78.o	25.8				M 4442 liegt in der Werft zur Kesselreinigung.
La Pallice	M 4443 71.5	18.5				M 4443 o73o Seeklar. Boot läuft aus zur Grundminenkontrolle und U-Bootgeleit.
La Pallice-Reede	M 4444 25.o	1o.5				M 4444 liegt im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. 2ooo Seeklar. 2o1o Boot läuft aus zum U-Bootgeleit.
	M 4445 36.9	13.o + 2.o 15.0				M 4445 liegt im Hafen. 12 stündige Bereitschaft Arbeitsdienst. Ergänzt Wasser durch Schlauch von Land.

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

27.6.41. Bordeaux	M 4441 97.o	2o.7				M 4441 o73o Seeklar. Boot läuft aus zur Suchfahrt. 2o.3o Boot macht im Hafen fest. Maschine abgestellt.
	M 4442 78.o	25.4				M 4442 ligt in der Werft zur Kesselreinigung. o2oo M 4443 im Hafen festgemacht. 12 stündige
La Pallice	M 4443 66.5	18.o				Bereitschaft. Arbeitsdienst.
	M 4444					M 4444 o11o im Hafen festgemacht. 1 stündige
La Pallice	22.75	9.o				Bereitschaft. o73oSeeklar. o75o Boot läuft
Reede	M 4445 36.4	14.5				aus zur Grundminenkontrolle. 18.oo Boot hat im Hafen festgemacht. 1 stündige Bereitschaft.
La Pallice						M 4445 liegt im Hafen. Maschine abgestellt. Arbeitsdienst.

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Kriegstagebuch LJ Tag 16.-30.6.41.

Uhrzeit	Kohlen Abgebende bestand to Stelle	Wasser Empfangende bestand m^3	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse
28.6.41. Bordeaux	M 4441					M 4441 liegt mit abgestellter Maschine im Hafen. Übernimmt 13.6 m^3 Wasser durch Schlauch von Land.
	92.3	19.2				
	M 4442					M 4442 Kesselreinigung beendet. Kessel nach Vorschrift hergerichtet und angezündet.
	78.0	25.0				
	M 4443					M 4443 u.4444 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. M 4444 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land.
	66.5	18.0				
La Pallice	M 4444					M 4445 0730 Seeklar. 0745 Boot läuft aus zur Grundminenkontrolle. 1730 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft.
	20.0	7.0				
		+ 5.0				
		12.0				
La Pallice-Reede	M 4445					
	36.1	13.0				
29.6.41. Bordeaux	M 4441					M 4441 0900 Seeklar. Boot läuft aus zur Suchfahrt. 2150 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt.
	92.1	25.0				
	M 4442					M 4442 Kessel in Betrieb genommen. Von 1100 bis 1430 zum U-Hafen verholt. Boot wird entmagnetisiert. Von 2030 bis 2230 an Pier im Hafen von Bordeaux verholt. Maschine abgestellt.
	77.9	26.6				
	M 4443					M 4443 0730 Seeklar. 0740 Boot läuft aus zur Grundminenkontrolle. 1800 Boot hat im Hafen festgemacht. Maschine abgestellt. 1 stündige Bereitschaft. M 4444 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Sonntagsdienst.
	63.0	16.5				
	M 4444					
	19.75	11.0				
La Pallice-Reede	M 4445					
	33.8	12.5				
La Pallice						
30.6.41. Bordeaux La Pallice Auf See	M 4441					M 4441 u.4442 liegen mit abgestellter Maschine im Hafen. Arbeitsdienst.
	87.4	23.0				
	M 4442					M 4444 0730 Seeklar. Boot läuft aus zur Grundminenkontrolle. Anschließend U-Boot-Geleit.
	76.8	24.7				
La Pallice	M 4443					M 4443 u.4445 liegen im Hafen. 12 stündige Bereitschaft. Arbeitsdienst. M 4445 ergänzt Wasser durch Schlauch von Land.
	63.0	16.5				
	M 4444					
	19.5	10.0				
	M 4445					
	33.0	11.5				
		+ 3.5				
		15.0				

Abgeschlossen am 30. Juni 1941

Gesehen:

Freg. Kapt. Ing.) und Verbandsingenieur B S W.

gesehen:

Korvettenkapitän u. Flottillenchef.

Kriegstagebuch LJ

Tag

Uhrzeit	Stelle: Abgebende	Stelle: Empfangende	Frage	Meldung	Befehl	Vorkommnisse

2. Anlage zu B.S.ID.
B.Nr.Gkdos. 2374 vom 6.8.1941

Anlage zu
4.Sicherungsdivision
B.Nr.:G.Kdos 1183 I

Geheime Kommandosache!

, den 25. Juli 1941

Prüf-Nr.:.....

Stellungnahme

zum K.T.B. der 44. Minensuchflottille vom 16. - 30.6.1941.

1) KTB M 4407 und 4411.
Es ist überflüssig jede Kursänderung zu vermerken, wenn sie nicht bei wichtigen Ereignissen für das Verständnis der Vorkommnisse von Bedeutung ist. Kursangaben sind immer rechtweisend und brauchen nicht als solche bezeichnet werden.

2) KTB C-Gruppe.
Die wiederholt auftretenden Motorstörungen sind nach Abgabe des Chefs der 44. Minensuchflottille auf den häufigen Personalwechsel der letzten Zeit zurückzuführen.

3) KTB D-Gruppe v. 30.6.1941.
Das Abkürzen vor La Pallice wurde auch vom Sperrbrecher 16 gemeldet. Die Angelegenheit wird mit dem Verbindungsoffizier des italienischen F.d.U. geklärt werden.

Anlage 1 zu 1.SKl 20657 G.Kdos. /41

KODAK SAFETY

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 2374 A4.

den 28. Aug. 1941

Geheime Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl -

nachrichtlich:

4. Sicherungsdivision
44. Minensuchflottille

Anbei wird das K.T.B. der 44. M.S.-Flottille mit Abschnitt Maschine für die Zeit vom 16.6. - 30.6.41 und Stellungnahme der 4. Sicherungsdivision vorgelegt.

B.S.W. bemerkt dazu:

1.) Zu Gruppe A 19.6. 11.05 Uhr

Die Eintragung ist unverständlich. Entweder ist die Detonationsstelle örtlich festgelegt (Pkt. 01 und 03), dann muß Nachprüfung erfolgen oder aber sie ist unbemerkt geblieben, dann kann eine Angabe des Ortes nicht erfolgen.

2.) Zur Stellungnahme des Flottillen-Chefs

Auf die Bemerkung des Flottillen-Chefs über Gelingen der Landung bei sorgfältiger Auswahl des Landeplatzes nach seemännischen Gesichtspunkten wird verwiesen.

3.) Gruppe M 4405/08 19.6. 13.18 Uhr

Der Dampfer heißt: "Gerda Vieth"!

Dgl. 28.6. 01.30 Uhr

Der Dampfer heißt: "Leese"!

Für den Befehlshaber der Sicherung
West

Der Chefdes Stabes.

1.Skl 206/41 Gkdos.

11 Aug.

1600

Geheime Kommandosache!

1) I Wst II I f 12/9

1 (mit 2) Ie Qu (AI) 18/9 Qu Mu 12a. I f 19/9

3) Ueber 1/Skl. an Kr

1/Skl.

i. A. I a c

10
19

Pu 1.SKl 2055/ Kdos.

ENDING OF

REEL T-293-A

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

PB/72862/NID " 72863 " " 72987 " through " 72997 .	

CNI

DATE: 27 June 1946.

MACH. NO. 475

PHOTOGRAPHED BY: Cunningham